
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Princeton University Library



32101 066087402

2500
481
1929 P. 4



CLASSICAL SEMINARY
PRINCETON UNIVERSITY
CLASS OF 1903 FUND

JAHRESBERICHT
über die
Fortschritte der klassischen
Altertumswissenschaft

begründet von
Conrad Bursian

herausgegeben von
A. Körte.

Hundertfünfundachtzigster Band.
Sechsvierzigster Jahrgang 1920.
Vierte Abteilung.
Bibliotheca philologica classica 1920.
Biographisches Jahrbuch 1920.



LEIPZIG.
O. R. REISLAND.
1924.

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Beiblatt
zum Jahresbericht über die Fortschritte der
klassischen Altertumswissenschaft.

Band 47.

1920.

Gesammelt und herausgegeben
von
Franz Zimmermann.



Leipzig.
O. R. Reisland.
1924.

(RECAP)

2500

.481

1920

p 1.4



**Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.**

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	III
Verzeichnis der Abkürzungen	IV
I. Allgemeines.	
1. Bibliographie (nebst Literaturberichten)	1
2. a) Zeitschriften. Serien	4
b) Gelehrte Gesellschaften. Institute. Versammlungen und Versamlungsberichte	5
c) Gesammelte Schriften einzelner Philologen. Sammelwerke und Gelegenheitsschriften	7
3. Enzyklopädie und Methodologie	10
4. Geschichte der Philologie. Biographien	12
5. Nachleben	15
6. Verschiedenes	20
II. Schriftsteller.	
1. Sammlungen und Anthologien	20
2. Griechische Schriftsteller	37
3. Lateinische Schriftsteller	73
III. Sprachwissenschaft, Metrik und Musik.	
1. Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft. Griechische und lateinische Grammatik. Etruskologie	107
2. Griechische Grammatik; Lexikographie und Dialektologie	109
3. Lateinische Grammatik; Lexikographie und Dialektologie	114
4. Prosodie, Metrik, Rhythmik, Musik	118
IV. Literaturgeschichte.	
1. Allgemeine und vergleichende Literaturgeschichte. Griechische und römische Literaturgeschichte	120
2. Griechische Literaturgeschichte	121
3. Römische Literaturgeschichte	123
V. Philosophie.	
VI. Geschichte.	
1. Allgemeines. Griechische und römische Geschichte	127
2. Griechische Geschichte	128
3. Römische Geschichte	130
VII. Ethnologie. Geographie. Topographie. (Tiere und Pflanzen der alten Welt.)	
1. Allgemeines	133
2. Griechenland und die griechischen Kolonien	134
3. Italien und das römische Reich (Germanien zur Römerzeit)	135
VIII. Altertümer und Kulturgeschichte.	
1. Allgemeines	135
2. Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer	136
a) Allgemeines	136
b) Griechische Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer	137
c) Römische Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer	138
3. Privataltertümer und Kulturgeschichte	142
a) Allgemeines	142
b) Privataltertümer und Kulturgeschichte der Griechen	143
c) Privataltertümer und Kulturgeschichte der Römer	144

*

568912

	Seite
4. Bühnenaltertümer und Theaterwesen	147
5. Religionsgeschichte, Mythologie und Sakralaltertümer	147
a) Religionsgeschichte	147
b) Mythologie	154
c) Sakralaltertümer	155
6. Geschichte der Wissenschaften	158
a) Geisteswissenschaften	158
b) Exakte Wissenschaften und Medizin	158
IX. Archäologie und Kunstgeschichte.	
1. Allgemeines	161
2. Architektur	164
3. Skulptur	166
4. Malerei und Vasenkunde	169
5. Kleinkunst und Kunstgewerbe	170
6. Ausgrabungen und Expeditionen [Katakombenforschung]	171
7. Museen	172
X. Numismatik	172
XI. Epigraphik.	
1. Allgemeines. Griechische und lateinische Inschriften	173
2. Griechische Inschriften	173
3. Lateinische Inschriften	174
XII. Papyrologie, Paläographie, Buchwesen und Handschriftenkunde [Ostraka].	
1. Allgemeines. Buchwesen. Griechische und lateinische Papyri und Handschriften	175
2. Griechische Papyri und Handschriften	177
3. Lateinische Papyri und Handschriften	180
Nachträge	180
Namenverzeichnis	181
Berichtigungen	242

Verzeichnis der Abkürzungen.

Abb. = Abbildung.	Amtl. Ber. Kgl. Mus. = Amtliche Berichte aus den Königlichen Museen.
Abh. = Abhandlung.	Amtl. Ber. Preuß. Kunsts. = Amtliche Berichte aus den Preussischen Kunstsammlungen.
Abh. Sächs. Ak. d. W. = Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.	Anal. Bolland. = Analecta Bollandiana.
Aeg. = Aegyptus.	Ann. Ac. Scient. Fenn. = Annales Academiae Scientiarum Fennicae.
Ak. d. W. = Akademie der Wissenschaften.	Anz. = Anzeige(r).
Amer. Journ. Arch. = The American Journal of Archaeology.	Anz. D. Altert. u. D. Lit. = Anzeiger für Deutsches Altertum und Deutsche Literatur.
Amer. Journ. Phil. = The American Journal of Philology.	Anz. idg. Sprach- u. Altertums-k. = Anzeiger für indogermanische Sprach- u. Altertumskunde.
Amer. Journ. Theol. = The American Journal of Theology.	
Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. = Amtliche Berichte aus den Königlichen Kunstsammlungen.	

- Anz.** Schweiz. Altertumsk. = Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde.
Archäol. Anz. = Archäologischer Anzeiger.
Arch. Anthropol. = Archiv für Anthropologie.
Ἀρχ. ἐφημ. = Ἀρχαιολογικὴ ἐφημερίς.
Arch. Ges. Berl. = Archäologische Gesellschaft zu Berlin.
Arch. Gesch. Med. = Archiv für Geschichte der Medizin.
Arch. Gesch. Naturw. = Archiv für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik.
Arch. Gesch. Philos. = Archiv für Geschichte der Philosophie.
Arch. Musikw. = Archiv für Musikwissenschaft.
Arch. Papf. = Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete.
Arch. Religionsw. = Archiv für Religionswissenschaft.
Art and Arch. = Art and Archaeology.
Atene e R. = Atene e Roma.
Arch. Stor. Lomb. = Archivio Storico Lombardo.
Ath. = Athenaeum.
Atti Acc. Arch. Napoli = Atti della Reale Accademia di archeologia, lettere e belle arti di Napoli.
Atti Acc. Torino = Atti della Reale Accademia delle scienze di Torino.
Atti e mem. Mantova = Atti e memorie della Reale Accademia di Mantova.
Aufl. = Auflage.
Ausg. = Ausgabe.
B. = Bibliotheca philologica classica ('19 = 1919, Seite 1).
Bayer. Bl. Gymn. = Bayerische Blätter für das Gymnasialschulwesen.
Bd. = Band.
bearb. = bearbeitet.
Beibl. = Beiblatt.
Beil. = Beilage.
Benedikt. Monatschr. = Benediktinische Monatschrift.
Ber. Verh. Sächs. Ak. d. W. = Berichte über die Verhandlungen der sächsischen Akademie der Wissenschaften.
Berl. klin. Wochenschr = Berliner klinische Wochenschrift.
Berl. Mus. = Berliner Museen.
Berl. phil. Wo. = Berliner philologische Wochenschrift.
bes. = besonders.
Bibl. Zeitschr. = Biblische Zeitschrift.
Bollett. filol. class. = Bollettino di filologia classica.
Bonner Jbb. = Bonner Jahrbücher.
Bullet. Ac. R. Belge = Bulletin de l'Académie Royale de Belgique.
Bulet. Corresp. Hell. = Bulletin de Correspondance Hellénique.
Bullett. Ist. diritto rom. = Bollettino dell' Istituto di diritto romano.
Bullett. Mus. Belge = Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge.
Bulet. Soc. Arch. Alex. = Bulletin de la Société Archéologique Alexandrine.
Bulet. soc. fr. hist. méd. = Bulletin de la Société Française d'histoire de la médecine.
Bullet. soc. nat. Fr. = Bulletin de la société nationale des antiquaires de France.
Burs. Jb. = Bursians Jahresbericht.
Byz.-neugr. Jbb. = Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher.
Class. Journ. = The Classical Journal.
Class. Phil. = The Classical Philology.
Class. Quart. = The Classical Quarterly.
Class. Rev. = The Classical Review.
Class. Wee. = The Classical Weekly.
cpt. = complet.
d. = der, die, das.
D. Geschichtbl. = Deutsche Geschichtblätter.
D. Ltztg. = Deutsche Literaturzeitung.
D. Rundsch. = Deutsche Rundschau.
Didasc. = Didascaleion.
Diss. = Dissertation.
ds. = der-, die-, dasselbe.
e. = ein(-er, -e, -es).
ebd. = ebendort.

ebis. = ebenso.

Eranos Suec. = Eranos Suecana.

f. = für.

Fasc. = Fasciculus.

Festg. = Festgabe.

Festschr. = Festschrift.

ff. = folgende.

Forts. = Fortsetzung.

geb. = gebunden.

Geistesk. u. Vbdg. = Geisteskultur
u. Volksbildung.

Geogr. Zeitschr. = Geographische
Zeitschrift.

Germ. = Germania. Korrespondenz-
blatt der Römisch-Germanischen
Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts.

Ges. = Gesellschaft.

Gött. gel. Anz. = Göttingische ge-
lehrte Anzeigen.

Harv. Stud. = The Harvard Studies
in Classical Philology.

Herm. = Hermes.

Hermath. = Hermathena.

Hess. Biogr. = Hessische Biogra-
phien.

Hess. Bl. = Hessische Blätter für
Volkskunde.

Hist. Jb. Görres-Ges. = Historisches
Jahrbuch. Herausgeg. im Auf-
trage der Görres-Gesellschaft.

Hist. Zeitschr. = Historische Zeit-
schrift.

hrgs. = herausgegeben.

Hum. Gymn. = Das Humanistische
Gymnasium.

l. = in, im.

Idg. Forsch. = Indogermanische
Forschungen (nebst Anzeiger).

Ill. = Illustrationen.

Internat. Monatsschr. = Internatio-
nale Monatsschrift.

Jahresh. Österr. Arch. Inst. =
Jahreshefte des Österreichischen
Archäologischen Instituts.

Jb. D. Arch. Inst. = Jahrbuch des
Deutschen Archäologischen In-
stituts.

Jbb. phil. Ver. = Jahresberichte des
philologischen Vereins zu Berlin.
[Im Anschluß an den So-
krates.]

Jhrgg. = Jahrgang.

Journ. Egypt. Arch. = The Journal
of Egyptian Archaeology.

Journ. Hell. Stud. = The Journal
of Hellenic Studies.

Journ. Phil. = The Journal of
Philology.

Journ. Rom. Stud. = The Journal
of Roman Studies.

Journ. Theol. Stud. = The Journal
of Theological Studies.

K. = Kommission.

kart. = kartoniert.

Kath. = Der Katholik.

Kl. = Klasse.

Korrespondenzbl. Ges.-Ver. = Kor-
respondenzblatt des Gesamt-
Vereins der deutschen Geschichts-
und Altertumsvereine.

Korrespondenzbl. Württ. = Korre-
spondenzblatt für die höheren
Schulen Württembergs.

Kuhns Zeitschr. vgl. Sprachf. =
Kuhns Zeitschrift für ver-
gleichende Sprachforschung.

Lex. = Lexikon.

Λεξικογρ. ἀρχ. = Λεξικογραφικὸν
ἀρχαίων.

Lib. giorn. = Libri del giorno.

Lit. Handw. = Literarischer Hand-
weiser.

Lit. Zentralbl. = Literarisches Zen-
tralblatt.

Ltbl. Comen.-Ges. = Literaturbe-
richte der Comenius-Gesellschaft.

Ltbl. germ. u. rom. Philol. = Lite-
raturblatt für germanische und
romanische Philologie.

Mem. Acc. Nap. = Memorie della
R. Accademia di Napoli.

Mem. Amer. Acad. Rome = Me-
moirs of the American Academy
in Rome.

Mitt. D. Arch. Inst. Ath. (bez. R.)
Abt. = Mitteilungen des Deut-
schen Archäologischen Instituts.

Athenische (bez. Römische) Ab-
teilung.

Mitt. Gesch. Med. = Mitteilungen
zur Geschichte der Medizin und
der Naturwissenschaften.

Mitt. hist. Lit. = Mitteilungen aus
der historischen Literatur.

Mitt. Schles. Ges. Volksk. = Mit-
teilungen der Schlesischen Ge-
sellschaft für Volkskunde.

Mitt. Ver. Freunde hum. Gymn. =
Mitteilungen des Vereins der

- Freunde des humanistischen Gymnasiums.
 Mnem. = Mnemeosyne (immer: nova series).
 Modern Lang. Rev. = The Modern Language Review.
 Modern Phil. = The Modern Philology.
 Monatsschr. Comen.-Ges. = Monatschriften der Comenius-Gesellschaft.
 Monatsschr. Gesch. u. W. Judent. = Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums.
 Monatsschr. h. Sch. = Monatsschrift für höhere Schulen.
 Monde Or. = Le Monde Oriental.
 Münch. Mus. = Münchener Museum.
 Mus. = Museum.
 Mus. Belge = Le Musée Belge.
 Nachr. kgl. Ges. d. W. Gött. = Nachrichten der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.
 Naturw. Wo. = Naturwissenschaftliche Wochenschrift.
 Neophil. = Neophilologus.
 New York Med. Journ. = The New York Medical Journal.
 N. F. = Neue Folge.
 N. Jbb. = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik.
 Nord. Tidsskr. Filol. = Nordisk Tidsskrift for Filologi.
 N. S. = Nova Series.
 Nuov. Ant. = Nuova Antologia.
 Nuov. Riv. Stor. = Nuova Rivista Storica.
 o. J. = ohne Jahr.
 Orient. Ltztg. = Orientalistische Literaturzeitung.
 Past. bon. = Pastor bonus.
 Petermanns Mitt. = Petermanns Mitteilungen.
 Philol. = Philologus.
 Philos. Jb. Görres-Ges. = Philosophisches Jahrbuch. Herausgegeben im Auftrage der Görresgesellschaft.
 Philos. Rev. = The Philosophical Review.
 Physik. Zeitschr. = Physikalische Zeitschrift.
 Pppbd. = Pappband.
 Preuß. Jbb. = Preussische Jahrbücher.
 Psych. Stud. = Psychische Studien.
 Rass. indo-greco-ital. = Rassegna indo-greco-italica.
 Rass. ital. ling. class. = Rassegna italiana di lingua e letteratura classica.
 Rass. Naz. = Rassegna Nazionale (Firenze).
 Rec. = Recension.
 Rendic. Ist. Lomb. = Rendiconti dell' Istituto Lombardo (Milano).
 Rendic. R. Acc. Linc. = Rendiconti della Reale Accademia dei Lincei.
 Rev. arch. = Revue archéologique.
 Rev. bibl. = Revue biblique.
 Rev. Egypt. = Revue Égyptienne.
 Rev. ét. anc. = Revue des études anciennes.
 Rev. ét. gr. = Revue des études grecques.
 Rev. phil. = Revue de philologie.
 Rev. théol. philos. = Revue de théologie et de philosophie.
 Rhein. Mus. = Rheinisches Museum für Philologie.
 Riv. cult. = Rivista di cultura.
 Riv. d'It. = Rivista d'Italia.
 Riv. filol. class. = Rivista di filologia e d'istruzione classica.
 Riv. indo-greco-ital. = Rivista indo-greco-italica di filologia, lingua, antichità.
 Riv. Soc. = Rivista di Sociologia (Roma).
 Riv. stor. crit. sc. med. e nat. = Rivista di storia critica delle scienze medicinale e naturale.
 Riv. stud. or. = Rivista di Studi Orientali (Roma).
 Röm.-Germ. Komm. Ber. 11. = Deutsches Archäologisches Institut. 11. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission.
 S. = Seite.
 s. = siehe.
 S.-A. = Sonderabdruck.
 Slg. = Sammlung.
 Sitzungs b. = Sitzungsbericht(e).
 Sitzungs b. Preuß. Ak. d. W. = Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften.
 Sokr. = Sokrates.
 S.P.C.K. = Society for Promoting of Christian Knowledge.

Stftg. = Stiftung.
 Stud. Phil. = Studies in Philology.
 Stud. Scuol. Pap. Mil. = Studi della Scuola Papirologica (R. Accademia di Milano).
 Stud. u. Mitt. z. Gesch. d. Benediktinerordens u. seiner Zweige = Studien und Mitteilungen zur Geschichte des B. usw.
 Südwestd. Schulbl. = Südwestdeutsche Schulblätter.
 Svensk. Hum. Tidskr. = Svensk Humanistisk Tidskrift.
 Symb. philol. Posn. = Symbolae philologorum Posnaniensium.
 T. = Text.
 Tfl(n) = Tafel(n).
 Theol. Ltbl. = Theologisches Literaturblatt.
 Theol. Ltzg. = Theologische Literaturzeitung.
 Theol.-prakt. Quartalschr. = Theologisch-praktische Quartalschrift.
 Theol. Quartalschr. = Theologische Quartalschrift.
 Theol. Rev. = Theologische Revue.
 Theol. Stud. u. Krit. = Theologische Studien und Kritiken.
 Theol. u. Gl. = Theologie und Glaube.
 Transact. and Proceed. Amer. Phil. Assoc. = Transactions and Proceedings of the American Philological Association.
 u. = und.
 u. d. T. = unter dem Titel.
 üb. = über.
 übers. = übersetzt.
 v. = von.
 Verg. u. Ge. = Vergangenheit und Gegenwart.
 vgl. = vergleiche.
 Vol. = Volumen.
 Votr. = Vortrag.
 W. = Wissenschaft(en).
 Welt. Isl. = Die Welt des Islams.
 Wien. Stud. = Wiener Studien.
 Wo. klass. Phil. = Wochenschrift für klassische Philologie.

z. = zu(m, -r).
 Zeitschr. ägypt. Spr. u. Altertumsk. = Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde.
 Zeitschr. alttest. W. = Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft.
 Zeitschr. D. Altert. = Zeitschrift für Deutsches Altertum und Deutsche Literatur.
 Zeitschr. D. Morgenl. Ges. = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.
 Zeitschr. D. Palästina-ver. = Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins.
 Zeitschr. D. Ver. Buchw. = Zeitschrift des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum.
 Zeitschr. Ges. Erdk. Berl. = Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
 Zeitschr. hist. Waffenk. = Zeitschrift für historische Waffenkunde.
 Zeitschr. kath. Theol. = Zeitschrift für katholische Theologie.
 Zeitschr. Kirchengesch. = Zeitschrift für Kirchengeschichte.
 Zeitschr. neutest. W. = Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft.
 Zeitschr. österr. Gymn. = Zeitschrift für die österreichischen und deutsch-österreichischen Gymnasien.
 Zeitschr. phys. u. chem. Unterr. = Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht.
 Zeitschr. Rechtsphilos. = Zeitschrift für Rechtsphilosophie.
 Zeitschr. roman. Philol. = Zeitschrift für romanische Philologie.
 Zeitschr. Savigny-Stiftg. Rechtsgesch. = Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
 Zeitschr. vgl. Rechtsw. = Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.
 Zentralbl. Bibliotheksw. = Zentralblatt für Bibliothekswesen.

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca an den Herausgeber der Bände 48 u. folgende, Dr. phil. Vogel, Leipzig-Connewitz, Selneckerstr. 22, oder an die Verlagsbuchhandlung O. R. Reisland, Leipzig, Karlstraße 20, einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler und Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1920. Januar—Dezember.
Trimester I/IV.

I. Allgemeines.

1. Bibliographie (nebst Literaturberichten).

- 1 Albin, Giuseppe: La bibliografia Virgiliana 1914—19. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 109—30.
- 2 Ammon, Georg: Bericht über die Literatur zu Ciceros rhetor. Schriften aus den Jahren 1909—1917 (Schluß von B. '19, 38). Burs. Jb. 179: 1919, II [Ausg. 1920], S. 145—162.
- 3 Andresen, Georg: Tacitus. [Bericht] über das Jahr 1919/20. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 50—64.
L'Année épigraphique. s. Nr. 52.
- 4 Bates, William N.: Bibliography of Archaeological Books 1919. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 275—90.
- 5 ds.: Archaeological News. Notes on Recent Excavations and Discoveries; Other News. Ebd. 291—312.
- 6 Bell, H. I.: Bibliography: Graeco-Roman Egypt: A. Papyri (1915—19). Journ. Egypt. Arch. 6: '20, 119—46.
- 7 Bibliotheca philologica classica. Vol. 43. Collegit V. R. Dietrich. s. B. '17, 23. '18, 10.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 51 v. E. Stemplinger.
- 8 Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute per diritto di stampa. Firenze: presso la Biblioteca Nazionale Centrale. Nr. 223—234: 1920.
- 9 Calderini, Aristide, u. Maria Calderini Mondini: Rassegna degli studi italiani di egittologia e di papirologia. Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 158—341.
- 10 Clemen, Carl: Religionsgeschichtliche Bibliographie im Anschluß an das Arch. f. Religionsw. I/II. s. B. '17, 134. '18, 10. '19, 7.
Rec. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 165, v. Ada Adler. Theol. Ltztg. 45: '20, 97 v. Titius. Theol. Rev. 17: '18, 105 v. F. J. Dölger.

Bibliotheca philologica classica 47: 1920. (Jahresber. Bd. 185 A.)

1

- 11 Clemen, Carl: ds. III/IV. s. B. '19, 7.
Rec. Hist. Zeitschr. 122: '20, 347 v. R. Herzog.
- 12 ds. ds. Mit Unterstützung von Carl Bezold u. a. in Verbindung mit Oskar Bauhofer u. a. hrsg. Jhrgg. V u. VI. Die Literatur der Jahre 1918 u. 1919 enthaltend. Leipzig u. Berlin: Kommissionsverl. von B. G. Teubner 1920. 2 Bl., 40 S. 8°. 8.70 M.
- 13 Crum, W. E.: Bibliography: Christian Egypt. Journ. Egypt. Arch. 5: '18, 201–15.
- 14 Deubner, Ludwig: Bericht über griechische und römische Religion: 1911–1914. Arch. Religionsw. 20: '20, 135–204.
- 15 Draheim, H.: Bericht über Phaedrus und die römische Fabelliteratur für die Jahre 1909–1919. Burs. Jb. 183: 1920, II, S. 195–203.
- 16 Ehwald, Rudolf: Jahresbericht über Ovid 1914–1919. Burs. Jb. 179: 1919, II [Ausg. 1920], S. 153–186.
- 17 Gaselee, Stephen: The Year's Work in Classical Studies 1917. Edited by St. G. 1918.
Rec. Mus. 27: '19/20, 25 v. E. Slijper.
- 18 Griffith, F. L.: Bibliography 1917–18: Ancient Egypt. Journ. Egypt. Arch. 5: '18, 286–302.
- 19 Hartmann, Felix: Literaturbericht für 1916 (Italische Sprachen u. lat. Gramm. außer Syntax.). Glotta 10: '16/19, 245–74.
- 20 Helbing, R.: Bericht über griech. Gramm. u. Lexikographie. II. Teil. 1913–16. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 8–45.
- 21 Howald, Ernst: Griechische Philologie. Wissenschaftl. Forschungsberichte, hrsg. von Karl Hönn. Geisteswissenschaftl. Reihe 1914–1918. Gotha: Fr. A. Perthes 1920. VI, 72 S. 8°. 6.— M.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 417–9 v. W. Kroll.
- 22 Kind, Friedrich Ernst: Bericht über die Literatur zur antiken Medizin 1911–1917 (Schluß von B. 46: '19, 108). Burs. Jb. 180: 1919, III [Ausg. 1920], S. 79–108.
- 23 K[napp], C[harles]: Recent Translations of the Classics (Especially in the Loeb Classical Library). Class. Wee. 13: '19/20, 145–7. 153–4. 161–2 u. 169–70.
- 24 Kornemann, Ernst: Neue Literatur zur Geschichte des Altertums. Internat. Monatsschr. 14: '20, 463–79 u. 573–6.
- 25 Kretschmer, Paul: Literaturbericht für 1916 (Griechisch). Glotta 10: '16/19, 213–45.
- 26 Kroll, Wilhelm: Lateinische Philologie. s. B. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 173 v. E. Stemplinger. Sokr. 8: '20, 233–4 v. R. Helm.
- 27 ds.: Literaturbericht für 1916 (Syntax der ital. Sprachen). Glotta 10: '16/19, 275–82.
- 28 Kurfess, A.: Ciceros Briefe. [Bericht über] 1918–1920. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 65–86.
- 29 ds.: Bericht üb. d. Literatur zu Sallust aus d. Jahren 1899–1918. Burs. Jb. 183: 1920, II, S. 124–94.
- 30 Laurand, L.: Manuel des études grecques et latines. Fascicule III. Grammaire historique grecque Ed. 2 revue et corrigée. Paris: Auguste Picard 1920. S. 261–383 u. S. 17*–24*. gr. 8°. 3.50 fr.
- 31 ds.: De quelques travaux récents sur les clauses latines. Mus. Belg. XIX/XXIV: '20, 48–52.

- 32 **Laurand, L.:** Notes bibliographiques sur Cicéron. s. B. '15, 65.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1155 v. Alfred Klotz.
- 33 **Lehnert, Georg:** Bericht über die Literatur zu den lateinischen Deklamationen bis 1914. Burs. Jb. 183: 1920, II, S. 204–256 (Schluß s. B. 48: '21). [I. Zu den Deklamationen im allgem. S. 204–232. II. Zu den einzelnen Schriften: 1. Seneca u. d. von ihm angeführten Deklatoren. S. 233–245. 2. Sallustii in Ciceronem et invicem in-vectivae. S. 245–250. 3. Ovid. S. 250–255. 4. Quintilians kleinere Deklamationen. S. 255–6.]
- 34 **Lenschau, Thomas:** Bericht über griechische Geschichte (1907–1914). [Forts. v. B. 45: '18, 106.] Burs. Jb. 180: 1919, III [Ausg. 1920], S. 109–261. [III. Kapitel: Die Perserkriege und das Emporsteigen der attischen Seemacht (500–431). S. 109–149. IV. Kapitel: Der Kampf um die Vorherrschaft (431–338). S. 149–188. V. Kapitel: Die Begründung des Weltreichs und sein Zerfall (338–301). S. 188–210. VI. Kapitel: Die hellenist. Reiche des Ostens bis zum Eingreifen Roms (301–217). S. 210–234. VII. Kapitel: Der griechische Osten unter römischem Einfluß (217–30 v. Chr.). S. 234–249. VIII. Zur griechischen Wirtschaftsgeschichte. S. 249–261.]
- 35 **Marol, Fulvio:** Addizioni bibliografiche di papirologia giuridica. Aeg. 1: '20, 363–6.
- 36 **Mülder, Dietrich:** Bericht über die Literatur zu Homer (höhere Kritik) für die Jahre 1912–1919. Burs. Jb. 182: 1920, I, S. 1–160. Schluß s. B. 48: '21.
Pesch, Chr.: s. Nr. 932.
Pfeiffer, R.: s. Nr. 1102.
- 37 **Rasi, Pietro:** La bibliografia Virgiliana (1912–1913). s. B. '18, 78.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 136–7 v. R. Klußmann. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1228 v. R. Helm. Wo. klass. Phil. 37: '20, 177–8 v. H. Belling.
- 38 **Röhl, Hermann:** Bericht über Horaz (1. Ausgaben; 2. Übersetzungen; 3. Abhandlungen). Jbb. phil. Ver. 46: '20, 1–7.
- 39 **Schönberger, J. K.:** Bericht über die Literatur zu Ciceros Reden aus den Jahren 1912–1917. Burs. Jb. 183: 1920, II, S. 73–123.
- 40 **Schulze, K. P.:** Bericht über die Literatur zu Catullus für die Jahre 1905–1920. Burs. Jb. 183: 1920, II, S. 1–72.
- 41 **Siekenberger, Joseph:** Bibliographische Notizen zum Neuen Testament. Bibl. Zeitschr. 15: '18, 151.
- 42 **Sitzler, Jakob:** Bericht über die griechischen Lyriker (mit Ausschluß des Pindar und Bakchylides), die Bukoliker, die Anthologia Palatina und die Epigrammsammlungen für 1905–1917. Schluß von B. 46: '19, 74. Burs. Jb. 178: 1919, I [Ausg. 1920], S. 193–204 (die A. P. u. Epigrammsammlungen abschließend).
- 43 **Stein, Ernst:** Bericht über die Literatur zur Geschichte des Übergangs vom Altert. z. Mittelalter (V. u. VI. Jahrh.) aus den Jahren 1894–1913. Burs. Jb. 184: 1920, III, S. 1–80. Schluß s. B. 48 '21.
- 44 **Tilden, F. W.:** Greek Life. Bibliography and Review Questions. Bloomington, Indiana: University Bookstore 1920. 61 S. 8°.
- 45 **ds.:** Greek Literature in English. Bibliography, Questions on Prescribed Readings, Review Questions. New and Revised Ed. Ebd. 1920.
- 46 **Tod, M. N.:** Bibliography: B. Greek Inscriptions (1915–19). Journ. Egypt. Arch. 6: '20, 214–8.
- 47 **Wiese, G.:** Zur Archäologie des frühen Mittelalters. (Jahresbericht 1915–17). Hist. Zeitschr. 122: '22, 304–16.

- 48 Wessely, C.: Literatur d. Papyruskunde 1913–17. s. B. '18, 11.
Rec. Rev. phil. 43: '19, 277 v. B. Haussoullier.
- 49 Widmann, S. P.: Bericht über die Literatur zu Thukydides für die
Jahre 1908–1918. Burs. Jb. 178: 1919, I [Ausg. 1920] S. 205–271.
- 50 Wilcken, Ulrich: Papyrus-Urkunden (Referate). Arch. Papf. 6: '20,
361–454.

2 a. Zeitschriften. Serien*).

- 51 **Aegyptus**. Rivista italiana di egittologia e di papirologia diretta da
Aristide Calderini. Coll' assistenza di Evaristo Breccia, Pietro
de Francisci, Giuglio Farina. Anno I: 1920. Milano. Direzione ed
Amministrazione presso la R. Accademia Scientifico-Letteraria
(Scuola di Papirologia). 424 S. gr. 8°.
Anz. Bullet. Mus. Belg. XIX/XXV: '20, 130 v. L. Duchateau. Riv.
filol. class. 48: '20, 289 v. D. Bassi. Riv. Soc. 23: '19, 384 v. F. Maroi.
- 52 **L'Année épigraphique**. Revue des publications épigraphiques relatives
à l'antiquité romaine. Année 1919. Par R. Cagnat et M. Besnier.
Paris: Ernest Leroux 1920. 1 Bl. 48 S. 8°. 23.80 M.
- 53 **Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete**. Hrag. von Ulrich
Wilcken. VI. Bd. 3. u. 4. (Doppel) Heft. Leipzig: B. G. Teubner
1920. gr. 8°. S. 303–454. 16.— M.
- 54 **Amtliche Berichte aus d. Kgl. Kunstsammlungen Berlin 1915–1918**.
Rec. Arch. Papf. 6: '20, 412f. v. U. Wilcken.
- 55 **Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge**. Revue de
philologie classique (publiée sous la direction de F. Collard, J.-P.
Waltzing). Paris: Champion 1920. XIX^e à XXIV^e années.
- 56 **Bulletin de correspondance Hellénique**. Δελτίον ἑλληνικῆς ἀλληλογραφίας.
XLIV^{ième} année: 1920. I–VI: Janvier–Juin. Paris: Librairie
Fontemoing. S. 1–180 m. 10 Tfln.
- Dissertationes philologiae Vindobonenses**. Vol. XII 1. s. Nr. 1030; 2.
s. Nr. 1338.
- Harvard Studies in Classical Philology**. [Nur Titel bekannt.]
- 57 Vol. XXVIII: 1917. Cambridge: Harvard University Press. (London:
Humphrey Milford. Oxford: Univers. Pr.) 1917. 236 S. 8°.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 37–8 v. G. W. Butterworth.
- 58 ds.: Vol. XXIX: 1918. Ebd. 1918. IV, 178 S. 8°.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 38–9 v. R. G. Bury.
- 59 ds.: Vol. XXX.: 1919. Cambridge: University Press 1920. 189 S. 8°.
Paper boards 6 s. 6 d. net.
- 60 **Hermathena**. Nr. XLII: 1920.
- 61 **Bonner Jahrbücher**. 125: 1919.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 942–5 v. E. Anthes.
- 62 **Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher**. Internat. wissenschaftl. Organ.
Unter Mitw. zahlr. Fachgenossen hrag. v. Nikos A. Bees (Βέης).
I. Bd. Jhrgg. 1920. 2 Doppelhefte. Berlin-Wilmersdorf [Weimarsche
Str. 19] Verlag der Byz.-Neugr. Jbb. 1920. VI, 456 S. gr. 8°.
<Verkehrt nur direkt> 25.— M.
- 63 **The Journal of Hellenic Studies**. Vol. XL: 1920. Part. 1. 2.
- 64 **The Journal of Philology**. Vol. XXXV (Nr. 70) 1920. S. 165–302.

*) Die ausländischen Zeitschriften sind, soweit sie mir unmittelbar zu-
gänglich waren, hier mit aufgeführt worden. Der Herausgeber.

I 2 b. Gelehrte Gesellschaften. Institute. Versamml. u. Versammlungsber. 5

- 65 **The American Journal of Archaeology.** Second Series: The Journal of the Archaeological Institute of America. Vol. XXIV: 1920, Nr. 1-4.
 66 **The American Journal of Philology.** Vol. XLI: 1920.
 67 **The Classical Journal.** Vol. XV: 1919-20, Nr. 4-9 u. Vol. XVI: 1920-21, Nr. 1-3.
 68 **Mnemosyne.** Vol. XLVIII: 1920, Fasc. 1-4.
 69 **Benediktinische Monatschrift.** Hrsg. von der Erzabtei Beuron (Hohenz), verantwortl. geleitet von Ansgar Pöhlmann. [Bildet die Forts. von Sankt Benedikts-Stimmen.] 1. Jhrgg. 1919. Beuron: Verlag der Kunstschule. 12 Nrn. VI, 448 S. 8°. 7.— M.
 70 **ds.** 2. Jhrgg. 1920. Ebd. VI, 522 S. 8°. 8.50 M.
 71 **Le Musée Belge.** XVIII: 1914, Nr. 3-4. XIX-XXIV: 1918-1916, Nr. 1-3 [Ausg. 1920].

Philologus. Supplementband XIII 2. s. Nr. 1140; XIV 1. s. Nr. 2255.

- 72 **The Classical Philology.** Vol. XV: 1920, Nr. 1-4.
 73 **The Classical Quarterly.** Vol. XIV: 1920, Nr. 1/2. 3/4.
 74 **The Classical Review.** Vol. XXXIV: 1920, Nr. 1/2-7/8.
 75 **Revue de philologie.** Vol. XLIII: 1919, pts. 1, 2.
 Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 196-8 v. W. P. Mustard.
 76 **Rivista di Cultura.** I: 1920. Organo della società di cultura nazionale. Comitato di redazione: C. de Lollis, N. Festa, G. Gentile, G. Volpe, A. A. Zottoli. Segretario di redazione: B. Migliorini. Anno I. Vol. 1. fasc. 1. (15. Aprile '20.) Roma: Maglione et Stini, Succ. E. Loescher. [Nur Titel bekannt.]
 77 **Rivista di filologia e d'istruzione classica.** Vol. XLVII: 1919.
 Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 192-6 v. W. P. Mustard.
 78 **Studies in Philology.** Editorial Committee Edwin Greenlaw, William M. Dey, George Howe. 'A Quarterly Journal. Published by the University of North Carolina. Volume XVII: October 1920, Number 4 = S. 361-464. Chapel Hill 1920.
 79 **The Classical Weekly.** Vol. XIII: 1919-1920, Nr. 10-28 u. Vol. XIV: 1920-1921, Nr. 1-9.

2 b. Gelehrte Gesellschaften. Institute. Versammlungen und Versammlungsberichte.

- 80 **Atti e Memorie della R. Accademia Virgilliana di Mantova.** Nuova Serie. Volumi IX-X. Anni 1916-1917. Mantova: G. Mondovi 1919 [Ausg. 1920]. 130, XXXIX S. gr. 8°.
 81 **Memoirs of the American Academy in Rome.** I. s. B. '18, 2 (Memoirs). Rec. [mit II] Class. Phil. 15: '20, 302-5 v. G. J. Laing.
 82 **ds.: II.** s. B. '18, 2 (Memoirs).
 Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 87-8 v. David Moore Robinson. Class. Phil. 15: '20, 302ff. s. Nr. 81.
 83 **Transactions and Proceedings of the American Philological Association.** Vol. XLIX: 1918. s. B. '18, 2 (Transact.).
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 707-9 v. A. Klotz.
 84 **The Annual of the American School of Oriental Research in Jerusalem.** Vol. I for 1919-1920. Ed. by Charles C. Torrey. New Haven: Yale University Press 1920. XIII, 92 S. 77 Tfln., Abb. [Nur Titel bekannt.] Geb. 3.50 \$
 85 **Deutsches Archäologisches Institut.** XI. Bericht der Römisch-Ger-

manischen Kommission: 1918/1919. Frankfurt a. M.: J. Baer u. Co.
1920. 124 S. gr. 8°.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1119–20 v. E. Anthes.

86 Mitteilungen des **Deutschen Archäologischen Instituts**. Röm. Abt.
31. Bd. 1916. Register zu Bd. 1–30. Rom: W. Regenbergs o. J.
[1920]. 296 S. gr. 8°. 12.— M.

87 Palästinajahrbuch des **Deutschen Evangelischen Instituts für Altertums-**
wissenschaft des Heiligen Landes. Im Auftrage des Stiftungs-
vorstandes hrsg. v. Gustaf Dalman. XII. Jhrgg. 1916. Berlin:
E. S. Mittler u. Sohn. VIII, 121 S. Mit 5 Bildertf. u. 2 Kart. gr. 8°.
3.— M., geb. 4.— M.

Rec. Orient. Litztg. 21: '18, 85 v. J. Herrmann.

88 ds. XIII. Jhrgg. 1917. ebd. 1917. VI, 138 S. Mit 5 Notenbeispielen,
1 Pl. u. 1 Karte. gr. 8°. 5.— M., geb. 6.90 M.

Rec. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 68 v. O. Boelitz. Orient.
Litztg. 22: '19, 175 v. J. Herrmann.

89 ds. XIV. Jhrgg. 1918. s. B. '19, 2.

Rec. Orient. Litztg. 23: '20, 162 v. J. Herrmann. Zeitschr.
D. Palästinaver. 45: '20, 68 v. C. Steuernagel.

90 ds. XV. Jhrgg. 1919. Ebd. 1920. VI, 79 S. 6 T. Mit 14 Abb. gr. 8°.
5.75 M., geb. 8.80 M.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 849–51 v. Peter Thomsen.

91 Wissenschaftliche Veröffentlichungen des **Deutsch-türkischen Denkmal-**
schutzkommandos. Hrsg. v. Theodor Wiegand. Heft I: Sinai. Von
Th. Wiegand mit Beitr. v. F. Frhrn. Kress von Kressenstein,
W. Schubart, C. Watzinger, E. Werth u. K. Wulzinger. Berlin u.
Leipzig: W. de Gruyter u. Co. 1920. 145 S. VIII Tfln. 141 Ill. i. T.
35,5 × 26,5 cm. (Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 214–5.)
Kart. 100.— M.

92 Koepp, Friedrich: Bericht üb. d. Tätigkeit d. R.G.K. im Jahre 1918.
11. Ber. d. R.G.K.: '18/19, 1–3.

93 ds.: Bericht üb. d. Tätigkeit d. R.G.K. im Jahre 1919. Ebd. 120–4.

94 Morgenstern, Otto: Sitzungsberichte des philologischen Vereins zu
Berlin 1920. Sokr. 8: '20, 301–6.

Beiträge zur Religionswissenschaft. Hrsg. von der **Religionswissenschaft-**
lichen Gesellschaft in Stockholm. Stockholm: A. Bonnier. gr. 8°.

95 II. Bd. 1. Heft. 1915. 116 S. (Darin: Bernh. Risberg: Textkrit. u.
exeget. Anm. z. d. Makkabäerbüchern. G. P. Wetter: Die Ver-
herrlichung im Johannesevangelium.) 6.— M.

Rec. Orient. Litztg. 21: '18, 290 v. H. Rust.

96 II. Bd. 2. Heft. 1918. III u. S. 117–219. (Darin: Martin P. Nilsson:
Das Rosenfest.) 6.— M.

Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 5 v. H. W. Schomerus.

97 ds.: Heft 4: Hempel, Johannes: Untersuchungen zur Überlieferung
von Apollonius von Tyana. Ebd. (Für Deutschland = Leipzig:
R. Voigtländers Verlag) o. J. [1921] (Ausg. 1920). 4 Bl., 86 S. 8°. 15.— M.

98 Schuchhardt, C.: Elfte Tagung des Norddeutschen Verbandes für
Altertumsforschung in Bückeburg. Korrespondenzbl. Ges.-Ver.
68: '20, 135–53.

99 Studi della **Scuola Papirologica** (R. Accademia di Milano). Vol. III.
Rec. Riv. filol. class. 48: '20, 289–92 v. D. Bassi.

- 160 Mitteilungen des Vereins der Freunde des humanistischen Gymnasiums.
Hrsg. v. Vereinsvorstande. Redigiert vom Schriftführer Dr.
S. Frankfurter. Heft 18. Wien u. Leipzig: Carl Fromme, G. m.
b. H. 1918. 1 Bl. 104 S. gr. 8°. 1.80 Kr., 1. 20 M.
Rec. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 392 v. E. Grünwald.

2 c. Gesammelte Schriften einzelner Philologen. Sammelwerke und Gelegenheitschriften.

Aufsätze Ernst Kuhn . . . gewidmet. s. Nr. 2327.

- 101 Bannier, Wilhelm: Zu griech. u. lat. Autoren II. [1: Zu Alkman.
2: Zu Kratinos. 3: Zu Thuk. III 12, 3. 4: Hor. Sat. I 6, 121f.
5: Zu Ovid Fast. II 203f. 6: Zu Ovid Ars. I 331ff. 7: Zu Manilius
I 385f. 8: Zu Sen. Troad. 8ff. 9: Ebd. 301ff. 10: Ebd. 988ff.]
Rhein. Mus. 73: '20, 59–83.
- 102 Beiträge zur Philosophia u. Paedagogia perennis. Festgabe zum
80. Geburtstage von Otto Willmann von seinen Freunden u.
Verehrern (Justinus) Albrecht u. a. . . . hrsg. von Wenzel Pohl.
Mit e. Vorw. v. Josef Gross. Mit e. Bilde v. O. Willmann. Frei-
burg i. B.: Herder u. Co. 1919. X, 303 S. Lex.-8°. 24.— M., Ppbd. 26.— M.
- 103 Brakman, C.: Miscella tertia. s. B. '18, 3.
Rec. Mus. 26: '18/19, 28 v. J. W. Bierma.
ds.: s. Nr. 1978.
- 104 Costanzi, Vincenzo: Note critiche. Riv. filol. class. 48: '20, 343–53. [Zu
Diod.; Polyb.; Liv.; Antonin. Lib.].
- Diels, H.: Scheda gratulatoria . . . ad U. de Wilamowitz-Moellendorff.
s. Nr. 582.
- 105 Ehrengabe deutscher Wissenschaft, dargebracht von kathol. Gelehrten.
(Dem Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, zum 50. Geburtstag
gewidmet.) Hrsg. von (Monsignore Geh. Kämmerer) Franz Feßler.
Freiburg i. B.: Herder 1920. XIX, 858 S. 4°. Lwbd. 250.— M., Vorzugsexemplar 500.— M.
- 106 Eitrem, S.: Varia. Nord. Tidssk. Filol. 4. R. 8: '19, 26ff. [vgl. Berl.
phil. Wo. 39: '19, 953–4].
- 107 Études d'histoire juridique offertes à P. F. Girard par ses élèves.
s. B. '15, 3. '16, 7. 125.
Rec. Bullett. Ist. diritto rom. 29: '18, 223–48 v. B. Biondi.
- 108 Festgabe Adolf Kägl. s. B. '19, 2.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 818–21 v. Hans Meltzer. Vgl. auch
D. Ltztg. 41: '20, 425–6.
- 109 Festgabe für Julius Kaftan zu seinem 70. Geburtstage, 30. Sept.
1918. Dargebracht von Schülern u. Kollegen. Mit einem Bilde
Julius Kaftans. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1920.
VII, 435 S. gr. 8°. 20.— M.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 344–6 v. Jelke.
- 110 Festgabe Alois Knöpfler. s. B. '18, 3. '19, 2.
Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 141–3 v. J. Rest. Theol. u. Gl. 10:
'18, 91–2 v. C. Gierse. Theol. Quartalschr. 101: '20, 325–6
v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 17: '18, 447–9 v. Franz Xaver
Seppelt.
- Festgabe O. Willmann. s. Nr. 102.
Festschrift für Gustafsson, s. Nr. 1894.

- Festschrift zur fünfzehnhundertsten Wiederkehr des Todestages d. hl. Hieronymus.** s. Nr. 114.
- 111 **Festschrift für Otto Seeck zum 70. Geburtstage** = Rhein. Mus. 73: '20, Heft 2. S. 129–242. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1920.
- Festschrift für Volkelt.** s. Nr. 225.
- 112 **Fowler, W. Warde:** Roman Essays and Interpretations. Oxford: Clarendon Press 1920. 290 S. 8°. Cloth 12 s. 6 d. net. Rec. Class. Journ. 15: '20, 444–7 v. A. W. van Buren. Wo. klass. Phil. 37: '20, 321–3 v. Nohl.
- 113 **Hartman, J. J.:** Varia ad varios. Mnem. 48: '20, 108. [Ad Phaedri fab. VIII 10 sqq.; Ad Lucretii l. V 1016; Ad Taciti ann. XIII 46.]
- 114 **Dem Heiligen Hieronymus.** Festschrift zur fünfzehnhundertsten Wiederkehr seines Todestages (30. Sept. 420). Beuron: Kunstverlag Beuron 1920. gr. 8°. [Erschien gleichzeitig in Benedikt. Monatschr. 2: '20 (Nr. 9–12), 354–551 (nach letzterem zitiere ich).] 16.— M.
- 115 **Lehmann-Haupt, C. F.:** Gesichertes u. Strittiges. 7. Zum Tode Sargons von Assyrien. Klio 16: '20, 340–2.
- 116 **Lumbroso, Giacomo:** Lettere al Prof. Calderini. I. [Üb. die Anfangszeit Alexandriens] Aeg. 1: '20, 5–7. II [Über die *ἐμφανισαί* in Alexandria]. Ebd. 137–8. III [Zu Plut. Ant. 27 (betreffend ägyptische Ethnographie)]. Ebd. 265–6. IV [Üb. eine alexandrinische Schiffsahrts- u. Handelsgesellschaft]. Ebd. 267. V [Behandlung einer Apuleiusstelle: papyrus Aegyptia]. Ebd. 268.
- 117 **Maas, Paul:** Ährenlese. III–V. Sokr. 8: '20, 20–6 [III: Arist. Rhet. 1, 9. S. 1367a 7 (S. 20–5). IV: Liban. ep. 65 (S. 25). V: Pind. Pyth. IX 89 (S. 25–6)].
- 118 **Hundert Jahre A. Marcus und E. Webers Verlag.** s. B. '19, 2. Rec. Anz. D. Altert. u. D. Lit. 39: '20, 167–8 v. E[dward] S[chroeder]. Theol. Litzg. 45: '20, 140 v. Titius.
- Meyer, E.:** s. Nr. 2036.
- 119 **Minnesskrift utgiven av Filologiska samfundet i Göteborg på tjugårsdagen av dess stiftande den 22 Oktober 1920.** Göteborg: Wettergren & Kerber 1920. 167 S. 8°. (Göteborgs Högskolas Årsskrift 26: 1920, Nr. 2.)
- Pascal, C.:** s. Nr. 1986.
- 120 **Preuner, Erich:** Archäologisch-Epigraphisches. Jb. D. Arch. Inst. 35: '20, 59–82. [I: Mikythos von Rhegion (Paus. V 24, 6) S. 59–62. II: Kalliklas von Megara (Ath. Mitt. 29, 97) S. 62–5. III: Daidalos von Sikyon-Phleius (Klio 15, 63 Nr. 89) S. 65–9. IV: Bakchios-Kittos von Athen (A. Wilhelm, Beitr. 1909, 40 Nr. 26) S. 69–72. V: Euankritos von Theben (I. G. VII 2470) S. 72–4. VI: Menandros, Solon, Chilochos S. 74–6. VII: ΜΑΝΘΕΟΣ ΑΙΘΟΥ (Das Mane-theorelief in Wilton House) S. 76–81. VIII: Homergrab auf Chios S. 81–2.]
- 121 **Radermacher, Ludwig:** Kritische Beiträge 9–15 (zu Aristoph.; Aristot.; Callim.; Epigr. Gr. [Kaibel]; Alciph.; Paris. Zauberpap.). Wien. Stud. 39: '17, 67ff.
- 122 **Rolle, John C.:** Marginalia. Stud. Phil. 17: '20, 402–22 [1: On Juv. 10, 150 (S. 402–3). 2: Ad numerum, Suet. Vesp. 20 (S. 402–3). 3: The Relation of Context to Meaning-prorsus (S. 405–7). 4 (5): Incendium meum, Sall. Cat. 31, 9 (S. 407–8). 5 (6): Suet. Aug. 98, 4 and the Partitive Use of Adjectives (S. 408–9). 6 (7): On Hor. Sermon. II 6, 108f. (S. 409–11). 7 (8): Lethe (S. 411–4). 8: Some

Nautical Terms in Latin (S. 414–22). a) Vela cadunt, Verg. Aen. III 207 (S. 414–6); b) Laxare rudentes, ebd. 367 (S. 416–20); c) Vela legunt, Claud. 15, 481 (S. 420–2). 9: Ancient Camouflage [Veget. Epit. Rei Mil. 4, 37 Lang] (S. 422)].

- 123 **Schöne, H.:** Verschiedenes. Rhein. Mus. 73: '20, 137–60 (1: Über Doppelfassungen antiker Texte [Hippokr. κατ' ἑτηρ. XVIII; Quint. VIII 6, 64] S. 137–9. 2: Zu Antiph. π. ἀληθείας S. 139–40. 3: Zu Hippokr. Προγνωστικόν Kap. 1. S. 140–4. 4: Zu Hippokr. Π. ἀέρων ὑδάτων τόπων Kap. 12. S. 144–5. 5: Zu Plat. Parm. 127C S. 145–6. 6: Über φάναι, εἰπεῖν, ξοῖν, φησὶν in Plat. Parm. S. 146–7. 7: Zu Plat. Leg. 835 E (Berl. Klassikert. II 54, S. 14) S. 147. 8: Zum anon. Kommentar zu Plat. Theaet. 145 A (Berl. Klassikert. Heft 2, Kol. 14, 6) S. 147–8. 9: Zum falschen Aldina-Titel von Galens Προτρεπτικὸς S. 148–50. 10: Sprachl. zu Galens Protrept. 11: Zu Galens Protrept. K. 12. S. 155–6. 12: Zu einer Galenentlehnung bei Nemesios v. Emesa S. 156–8. 13: Zu Galen Π. τοῦ προγνώσκειν XIV S. 158–9. 14: Zu Apollodors Πολιτοκριτικὰ S. 145, 1 (Wescher) S. 159. 15: Zu Schol. Apokalypse Joh. S. 24 (Harnack) S. 159–60.)
- 124 **Stampini, E.:** Vigiliae hibernae. I. Atti Acc. Torino 54: '18/19, 509–13. II. Ebd. 613–35. III. IV. Ebd. 921–54. (Beiträge zu Catullus u. Lucretius.)
- 125 **ds.:** Nel mondo latino. Studi di letteratura e filologia. Seconda serie. Torino: Bocca 1920. 24.— L.
- 126 **Στοιχεῖα**, Studien zur Gesch. d. antiken Weltbildes u. d. gr. Wissenschaft. Hrsg. v. Franz Boll. III. Heft: Eugen Fehrle: Studien z. d. gr. Geoponikern. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 51 S. 8°. 9.60 M.
- 127 **Orientalistische Studien.** Fritz Hommel zum 60. Geburtstag am 31. VII. 1914 gewidmet von Freunden, Schülern, Kollegen. Bd. I. II. Leipzig: J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg 1917–18. VIII, 332. Mit 1 Abb., 1 Bildn. u. 5 Tfln. V, 392 S. Mit Abb. gr. 8°. (Mitteilungen der Vorderasiat. Gesellsch. Jahrgg. 21 u. 22.) 21.— M. u. 25.— M.
- 128 **Classical Studies in Honor of Charles Forster Smith.** s. B. '19, 2. Rec. Class. Journ. 15: '19/20, 252–5 v. H. M. Kingery. Class. Rev. 34: '20, 69f. v. Fr. Granger. Class. Wee. 13: '19/20, 183–4 v. M. N. Wetmore. s. auch Berl. phil. Wo. 40: '20, 733. Studier tillegnade Es. Tegnér. s. Nr. 1882. Studies in Honor of Maurice Bloomfield. s. Nr. 1925.
- 129 **Symbolae philologorum Posnanienstum.** Editae cura Ludovici Cwiklinski. Posnaniae: Gebethner u. Wolff 1920. 79 S. 8°.
- 130 **Tannery, P.:** Mémoires scientifiques publiés par J. L. Heiberg et H. G. Zeuthen. I. Sciences exactes dans l'antiquité. (1876–84). s. B. '12, 201. '15, 136. '17, 125. Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1140–1 v. K. Tittel.
- 131 **Traube, Ludwig:** Vorlesungen und Abhandlungen. Hrsg. von Franz Boll. Bd. 3. Kleine Schriften. Hrsg. von Samuel Brandt. Mit 2 Tfln. München: C. H. Beck 1920. XVI, 344 S. gr. 8°. br. 42.— M. Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1042–3 v. Wilh. Weinberger. Theol. Litztg. 45: '20, 203 v. F. Vigner.
- 132 **Tucker, T. G.:** Notes and Suggestions. Class. Rev. 34: '20, 152–7 [A: Athenaeus <Behandlung von Dichterstellen> p. 237 B–C. 278 B. 290 B. 304 B. 316 E–F. 320 A. 321 C. 337 E–F. 463 E. 478 D. 608 D. 80 D. B: Horace <Epod. 5, 87f. Sat. I 3, 117ff. 6, 110f. Od. III 23, 17ff.> C: Plautus Pseudolus <402. 423. 519 Lorenz>.

- 133 Vollmer, Friedrich: Lesungen u. Deutungen. III. s. B. '19, 3.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 436–8 v. K. P. Schulze.
- 134 Wellmann, M[ax]: Übersehenes. 1. 2. s. B. '17, 94. [1. Benutzung des Achilles T. u. Philon von Alexandria bei Ps.-Eustathios. 2. Rekonstruktion der ἡθικὴ στοιχείωσις des Hierokles (Pap. Berol. 9780)].
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 154 v. Rudolph Zaunick.
- 135 Weyman, C.: Vermischte Bemerkungen zu lateinischen Dichtern des christl. Altertums u. d. Mittelalters. Münch. Mus. 3: '17, 167–216. [S. 167–70: Zu d. pseudo-ambrosianischen Versen üb. d. Dreizahl. S. 170–2: Zu den Tituli des Ambrosius. S. 172–6: Damasus u. Aldhelm üb. d. Jungfräulichkeit. S. 176–81: Zu Prudent. Peristephanon IX, XI u. XII. S. 181–3: Paulinus von Nola u. Ambrosius. S. 183–6: Der Preis der Gottesmutter bei Sedulius. S. 186–9: Sedulius u. d. gute Schäfer. S. 189–91: Zu den Laudes Dei der Orestis tragoedia des Dracontius. S. 191f.: Zur imitatio bei Alcimius Avitus. S. 192–4: Handschriftliches zu den Versus Isidori. S. 194–6: Zum Marienlob des Venantius Fortunatus.]
- 136 ds.: Analecta. XVIII–XXI. Hist. Jb. Görres-Ges. 40: '20, 180–6 [XVIII: Ecce lignum crucis (Rufin X 8, 8. Gelas. Kirchengesch. III 7) S. 180–1. XIX: Zur Arbeitsweise Rufins (bes. Reminiscenzen aus Vergil) S. 181–4. XX: Nochmals die „Edition“ der Communitoriums [des Vincentius von Lerinum] S. 184f. XXI: Augustinisches bei Gregor d. Großen S. 185–6].
- 137 Willamowitz-Moellendorff, U. von: Reden aus der Kriegszeit. 5. Heft: XI: Alexander d. Gr. XII: Rede z. Jahresfest d. Ünivers. Berlin. s. B. '17, 19. '18, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 232 v. H. Schreibmüller.

3. Enzyklopädie und Methodologie.

- 138 Calderini, Aristide: Aspetti e problemi del lavoro secondo i documenti dei papiri. Prolusione ai corsi della scuola papirologica per l'anno 1919–20. (R. Accademia Scientifico-Letteraria in Milano.) Milano: tip. Figli della Provvidenza 1920. 20 S. 8°.
- Clark, W. E.: s. Nr. 2236.
- 139 Damsté, P. H.: De arte critica. Mnem. 48: '20, 425–33. [Dabei Behandlung von Verg. Aen. VIII 621 ff. S. 430f. u. Curt. XI 19 S. 432f.]
- 140 Ebeling, Hermann Louis: Anthropology and the Classics. Class. Wee. 14: '20/21, 41–4.
- 141 Erasmus. Desiderii Erasmi Roterodami Dialogus Ciceronianus... Ed. Jo. Carolus Schönberger. I. s. B. '19, 3.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 174 v. E. Stemplinger. Wo klass. Phil. 37: '20, 81–2 v. M. Manitius.
- 142 Farnell, L. R.: The Value and the Methods of Mythologic Study. s. B. '19, 3.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 69f. v. Frank Granger.
- 143 Fowler, Harold N.: Archaeological Research in Greece in Relation to Classical Philology, 1869–1919. Class. Journ. 16: '20/21, 93–102.
Grundriß d. indo-arischen Philol. u. Altertumsk. s. Nr. 2415.
- 144 Hack, Roy Kenneth: The Doctrine of Literary Forms. s. B. '16, 266. '18, 5.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 101–2 v. F. B. R. Hellems,

- Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft.** Begr. v. Iwan v. Müller.
München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhdlg. (Oskar Beck). gr. 8°.
- 145 IV. Bd. 1. Abt. 1. Hälfte: Georg Busolt: Griech. Staatskunde.
3., neugest. Aufl. d. griech. Staats- u. Rechtsaltertümer. 1. Hauptteil:
Allgemeine Darstellung d. griech. Staates. 1920. IX, 630 S.
30.— M., geb. 50.— M.
- 146 ds.: V. Bd. 3. Abt. Paul Stengel: Die griech. Kultusaltertümer.
3., z. gr. T. neu bearb. Aufl. Mit 6 Tfln. 1920. X, 268 S.
20.— M., geb. 35.— M.
Rec. Sokr. 7: '20, 279–80 v. Ludwig Ziehen.
- 147 ds.: VII. Bd. 2. Teil. 1. Hälfte: Wilh. v. Christ's Geschichte d. griech.
Literatur. 6. Aufl. Unter Mitwirkung v. Otto Stählin bearb.
v. Wilh. Schmid. 2. Teil: Die nachklass. Periode d. griech.
Literatur. 1. Hälfte: Von 320 v. Chr. bis 100 n. Chr. 1920. VII, 662 S.
35.— M., geb. 55.— M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 131–2 [v. Ed. Stemplinger].
- 148 ds.: VIII. Bd. 4. Teil. 2. Hälfte: Martin Schanz: Geschichte der
römischen Literatur bis zu dem Gesetzgebungswerk des Kaisers
Justinian. 4. Teil: Die röm. Lit. von Konstantin bis zum Gesetz-
gebungsw. Justinians. 2. Hälfte: Die Literatur des 5. u. 6. Jahr-
hunderts von M. Schanz, Carl Hosius u. Gustav Krüger. Mit
alphabet. Reg. u. e. Generalreg. d. Gesamtwerkes. Nebst e. Bildnis
von Martin Schanz. 1920. XVI, 681 S. 54.— M., geb. 72.— M.
- 149 Hartman, J. J.: *Ars critica, quid sibi habeat propositum et qua
utatur ratione.* Mnem. 48: '20, 227–38.
- 150 Hastings, J.: *Encyclopaedia of Religion and Ethics.* s. B. '19, 3 (Encyclo-
paedia).
Anz.: Class. Wee. 13: '19/20, 171–6 u. 177–83 v. G. H. Goodale
(Zstellig. der auf d. klass. Altertum bezügl. Artikel).
- Howald, E.: s. Nr. 21.
- 151 Immisch, Otto: *Wie studiert man klassische Philologie? Ein Überblick
über Entwicklung, Wesen und Ziel der Altertumswissenschaft nebst
Ratschlägen zur zweckmäßigen Anordnung des Studienganges.*
2., Neubearb. Aufl. Stuttgart: Wilhelm Violet 1920. 160 S. gr. 8°.
10.— M.
- Kroll, W.: s. Nr. 26.
- 152 Lehmann, Paul: *Aufgaben u. Anregungen d. lateinischen Philologie d.
Mittelalters.* s. B. '18, 5. '19, 4.
Rec. Anz. D. Altert. u. D. Lit. 39: '20, 166–7 v. K. Strecker. Mitt.
Gesch. Med. 19: '20, 69–70 v. Sudhoff. Zentralbl. Biblio-
theksw. 36: '19, 271 v. E. Eichler.
- 153 Lübker, Fr.: *Reallexikon des klassischen Altertums.* 8. Aufl. von
J. Geffcken u. E. Ziebarth. s. B. '14, 4. 78. '15, 3. '16, 4. 8. 185.
'17, 17.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 475–7 v. Rießler.
- 154 Mittels, Ludwig: *Antike Rechtsgeschichte und romanistisches Rechts-
studium.* s. B. '17, 128.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 321–2 v. B. Kübler.
- 155 Pasquall, Giorgio: *Filologia e storia.* Firenze: F. Le Monnier (E. Ariani)
1920. XII, 82 S. 16°. (Bibliotechina del „Saggiatore“ diretta da
E. Pistelli. Nr. 2.) 4 L.
- 156 Paulys *Realencyclopädie der klass. Altertumswissenschaft.* Neue Bearbtg.
Begr. von Georg Wissowa. Unter Mitwirkung zahlr. Fachgenossen
hrsg. v. Wilh. Kroll. XVIII. Halbband. s. B. '17, 17.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 313 v. J. Melber.

- 157 ds.: *XIX. Halbband.* s. B. '18, 5. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 170 v. J. Melber.
- 158 ds.: *XX. Halbband [X 2]* s. B. '19, 4.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 892–3 v. Joh. Tolkiehn. Lit. Zentralbl. 71: '20, 874 (v. Ungenannt). Wo. klass. Phil. 37: '20, 433–6 v. Franz Harder.
- 159 ds.: *2. Reihe.* Hrsg. von Wilhelm Kroll u. Kurt Witte. *II. Halbband.* [I 2] Lfrg. 11a–12a = Sp. 1761–2016. Lfrg. 13a–14a = Sp. 2017 bis 2272. Lfrg. 15a–16a = Sp. 2273–2558. Ebd. 1920. je 8.— M.
- 160 ds.: *Supplementband III.* s. B. '18, 5. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 172 v. J. Melber. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. J: 18, 160 v. J. L. Heiberg.
- 161 Roos, A. G.: *De fide Natalis Comitiss.* Mnem. 45: '17, 69–77.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (1).
- 162 Stählin, O.: *Editionstechnik.* 2. Aufl. s. B. '18, 6. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 28 v. G. Helmreich. Mus. 26: '18/19, 145 v. A. G. Roos.
- 163 Windisch, Ernst: *Geschichte der Sanskritphilologie u. indischen Altertumskunde. I.* s. B. '18, 6.
Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 1–2 v. Hanns Oertel. Mus. 26: '18/19, 197 v. W. Caland.
- 164 Wolff, G.: *Die Entwicklung der römisch-germanischen Altertumsforschung usw.* s. B. '16, 297.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 307 v. G. Ammon.
- 165 ds.: *Altertumsforschung, Prähistorie und Territorialgeschichte im Betriebe der historischen Vereine.* Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 89–96.
- 166 ds.: *Wandelungen in der Auffassung der röm.-germ. Altertumsforschung, ihrer Quellen u. Ergebnisse.* Ebd. 177–80.

4. Geschichte der Philologie. Biographien.

- 167 Bersakes. *Philadelphus, A.:* Φρειδερίκος Βερσάκης. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 104.
- 168 Castelli. *Albertrario, E.:* Guglielmo Castelli. Studi di Scienze Giuridiche e Sociali (Pavia). V, vol. V: 1919, 8 S. 8°.
- 169 Calderini, *Aristide:* Guglielmo Castelli. La Perseveranza (Milano). 27. III. 1915 (auch abgedr. in Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 345).
- 170 Galante, *Andrea:* Guglielmo Castelli. L'Intesa intellettuale 2: '19, 123.
- 171 Greppi, *Emanuele:* Guglielmo Castelli. Arch. Stor. Lomb. Ser. V. 46: '19, 347.
- 172 Maroi, *Fulvio:* Guglielmo Castelli. Messaggero Giudiziario (Roma) 20. IV. 1919.
- 173 Comparetti. *Chiappelli, Alessandro:* La mente di Domenico Comparetti Nuov. Riv. Stor. 2: '18, 239.
- 174 Pavolini, *P. E.:* Domenico Comparetti. L'Italia che scrive III, n. 7; Juli 1920, 101–2.
- 175 Crusius. *Preisendanz, Karl:* Otto Crusius. Burs. Jb. 185 B: 1920 (Nekrologe), S. 1–48. Schluß s. B. 48: '21.
- 176 Dümmler. *Lehnert, Georg:* Ferdinand Dümmler. Hess. Biogr. II 5: '20, 83.

- 177 **Fay, Miller, C. W. E.:** Edwin Whitfield Fay 1865–1920. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 96.
- 178 **Fraccaroli, Barbagallo, Corrado:** Giuseppe Fraccaroli. Bologna: Zanichelli 1919. 130 S. (Vgl. auch Nuov. Riv. Stor. 2: '18, 437–49.)
Rec. Riv. filol. class. 47: '19, 448–9 v. E. Bignone.
- 179 **Bignone, Ett.:** G. Fraccaroli. Riv. d' It. 21: '18, 284.
- 179^a **Calderini, A.:** G. Fraccaroli. Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 346.
- 180 **Cald, G.:** Giuseppe Fraccaroli. Marzocco, 6. X. 1918.
- 181 **Pascal, Carlo:** [Cenno necrologico del prof. Giuseppe Fraccaroli.] Rendic. Ist. Lomb. Ser. II. 51: '18, 677–8.
- 182 **Zuretti, C. O.:** Giuseppe Fraccaroli. Riv. filol. class. 47: '19, 5–26.
- 183 **Francotte, H., L.:** Notice sur Henri Francotte. Mus. Belge XVIII: '14, 189–91.
- 184 **Goodell, Mendell, C. W.:** Thomas Dwight Goodell. 1854–1920. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 406–7.
- 185 **Grotius, Helm, Rudolf:** Hugo Grotius. Rektoratsrede an der Univ. Rostock. Ebd.: H. Warkentien 1920. 29 S. 8^o. 1.80 M.
- 186 **Gruhl, Meyer, A. G.:** Karl Emil Gruhl. s. B. '18, 6.
Rec. Monatsschr. h. Sch. 18: '19, 465 v. P. Lorentz.
- 187 **Heyne, Förster, Richard:** Zum Leben von Christian Gottlob Heyne. Berl. phil. Wo. 40: '20, 718–20.
- 188 **Hirzel, Hagen, Benno von:** Rudolf Hirzel. Burs. Jb. 181 B: 1919, III (Nekrologe [Ausg. 1920]), S. 56–80.
- 189 **Körte, A.:** Worte z. Gedächtnis v. Rudolf Hirzel. s. B. '18, 6.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 996–1000 v. Thomas Otto Achelis.
Wo. klass. Phil. 37: '20, 62–3 v. Friedr. Bock.
- 190 **Inama, Zuccante, Gius.:** Commemorazione di Vigilio Inama. Rendic. Ist. Lomb. Ser. II. 52: '19, 387f.
- 191 **Klatt, Rethwisch, Conrad:** Max Klatt †. Mitt. hist. Lit. 46: '18, Sitzungsber. Nr. 3, S. 5–6.
- 192 **Kukula, Mesk, J., u. J. Wiesner:** Richard Cornelius Kukula (Nekrolog). Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 764–5.
- 193 **Lange, Lehnert, Georg:** Ludwig Lange. Hess. Biogr. II 5: '20, 25.
- 194 **Lautensach, Meltzer, Hans:** Otto Lautensach. Burs. Jb. 181 B: 1919, III (Nekrologe [Ausg. 1920]), S. 81–86.
- 195 **Lejay, Ungenannt:** P. Lejay † 13. Juni 1920. Nachruf u. Lebenslauf. Rev. phil. 44: '20, 89–91.
- 196 **Lorenz, Köser, Eugen:** Hermann Lorenz. Hess. Biogr. II 5: '20, 55.
- 197 **Mahaffy, Hunt, A. S.:** J. P. Mahaffy. Aeg. 1: '20, 217–221.
- 198 **Maspero, Jéquier, G.:** Gaston Maspero. Sphinx 21: '18, Nr. 1.
- 199 **Mommsen, Wilamowitz-Moellendorff, U. von:** Theodor Mommsen. s. B. '18, 7. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 178 v. P. Huber.
- 200 **Moulton, Vosté, J. M.:** James Hope Moulton. Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 348.
- 201 **Müller, Mücke, Rudolf:** † Hermann Friedrich Müller. Hum. Gymn. 30: '19, 137–42.
- 202 **Münzel, Burg, Fritz, u. a.:** Robert Münzel zum Gedächtnis. s. B. '18, 7. '19, 4.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 178 v. R. Klußmann.

- 203 **Mynas. Omont, Henri:** Minoïde Mynas et ses missions en orient. s. B. '18, 111 (Omont). Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 127.
- 204 **Nietzsche. Howald, Ernst:** Friedrich Nietzsche und die klassische Philologie. Gotha: Perthes 1920. 44 S. gr. 8°. 3.— M. Rec. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 306 v. [A.] Wolfstieg. Lit. Zentralbl. 71: '20, 524 v. K.
- 205 **Svoboda, K.:** Friedr. Nietzsche als klassischer Philolog. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 657–73.
- 206 **Noiré. Dippel, Reinhard:** Ludwig Noiré. Hess. Biogr. II 8: '20, 62–5.
- 207 **Pendzlg Paul,:** Die Anfänge der griechischen Studien in den gelehrten Schulen Westdeutschlands. N. Jbb. 46: '20, 164–88.
- 208 **Perrin. Morris, E. P.:** Bernadotte Perrin 1847–1920. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 405–6.
- 209 **Petersen, Eugen. [Ungenannt:]** E. Petersen († 14. 12. 1919). Nachruf. Archäol. Anz. '20, 1.
- 210 **Plaumann. Geyer, Fritz:** Gerhard Plaumann †. Mitt. hist. Lit. 46: '18, Sitzungs. Nr. 4, S. 6.
- 211 **Poggio. Walser, Ernst:** Poggius Florentinus. Leben und Werke. s. B. '17, 74 (Statius). Rec. D. Litzg. 41: '20, 489–95 v. Maximilian Lehnerdt u. d. T.: „Gian Francesco Poggio“.
- 212 **Preuschen. [Ungenannt:]** Erwin Preuschen † 25. Mai 1920. Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 49.
- 213 **Rasi. Lenchantin de Gubernatis, M.:** Pietro Rasi. Riv. filol. class. 47: '19, 440–4.
- 214 **Reinach. Reinach, S.:** Adolphe-Joseph Reinach. Rev. arch. Ser. V. 9: '19, 191–7.
- 215 **Reiske. Briefe v. J. J. Reiske. Nachtrag v. Richard Förster.** s. B. '18, 7. '19, 4. Rec. Mus. 26: '18/19, 66 v. A. E. J. Holwerda.
- 216 **Richter. Boschau, Richard:** Franz Richter †. Mitt. hist. Lit. 46: '18, Sitzungs. Nr. 2, S. 6–7.
- 217 **Rühl. Mentz, Arthur:** Franz Rühl. (Schluß von B. '19, 5.) Burs. Jb. 181 B: 1919, III (Nekrologe [Ausg. 1920]), S. 49–55.
- 218 **Salt. Granvielle, Alex.:** Henry Salt. Bullet. Soc. Arch. Alex. 16 (IV 2): '18, 119–28.
- 219 **Schenkl. Heidrich, G.:** Bericht über die Enthüllung des K. Schenkl-Denkmal. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 765–7.
- 220 **Schöne. Ehwald, Rudolf:** Alfred Curt Immanuel Schöne. Burs. Jb. 181 B: 1919, III (Nekrologe [Ausg. 1920]), S. 87–112.
- 221 **Stauropoulos. K., A. D.:** Δημήτριος Σπ. Σταυρόπουλλος. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 103.
- 222 **Ulrichs. Preuner, Erich:** Aus Heinrich Nicolaus Ulrichs' Nachlaß. Rhein. Mus. 73: '20, 273–89.
- 223 **Wellhausen. Schwartz, Eduard:** Rede auf Julius Wellhausen, geh. in d. öffentlichen Sitzung d. Kgl. Ges. d. W. zu Göttingen am 11. V. 1918. Berlin: Weidmann 1918. 33 S. gr. 8°. 1.— M. Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 317 v. W. Caspari.
- 224 **Willamowitz-Moellendorff. Ak. d. W., Preussische:** Adresse an Herrn von Willamowitz-Moellendorff zum 50jährigen Doktorabläum am 20. Juli 1920. Sitzungs. Preuß. Ak. d. W. Phil.-his. Kl. 39: '20, 730–2.

- 225 **Winckelmann, Bergmann, Ernst:** Das Leben u. die Wunder Johann Winckelmanns. Eine Studie. München: C. H. Beck'sche Verlagshdlg 1920. 36 S. gr. 8°. (S.-A. aus der Festschr. f. Volkelt.) 4.— M. Rec. Verg. u. G. 10: '20, 212 v. E. Reisinger.
- 226 **Thiersch, Herm.:** Winckelmann u. s. Bildnisse s. B. '18, 7. '19, 5. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 182 v. W. Egg. Mus. 26: '18/19, 207 v. G. Knüttel.
- 227 **Zoega, Achelis, Thomas Otto:** Erinnerungen an Georg Zoëga aus der Haderslebener Gymnasialbibliothek. Berl. phil. Wo. 40: '20, 909–12.

5. Nachleben.

- 228 **Achells, Th. O.:** Corycaeus. s. B. '19, 5. Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 83 v. A. Kurfesß.
- 229 **Albertus Magnus:** De animalibus libri XVI . . . Hrsg. v. Hermann Stadler. s. B. '18, 14 (Aristot.). '19, 10 (ebd.). Rec. Theol. Rev. 17: '18, 257–61 v. B. Geyer.
- 230 **Barss, John Edmund:** The Geology of Language. Class. Journ. 16: '20/21, 108–13.
- 231 **Bauer, Albert:** Der Einfluß des Lukian von Samosata auf die Dialogi Septem Festire Candidi Authore S. Abydeno. Corallo. Germ. Münch. Mus. 3: '17, 305–26. [Verfaßt von Crotus Rubeanus.]
- 232 **ds.:** Der Einfluß Lukians von Samosata auf Ulrich von Hutten (Schluß). Philol. 76: '20, 192–207.
- 233 **Belau, K.:** Griechisch-römische Lyrik in ihrer Beziehung zur Gegenwart. Monatsschr. h. Sch. 17: '18, 347.
- 234 **Brecht, W.:** Klassisches Altertum u. neueste deutsche Dichtung. Mitt. Ver. Freunde hum. Gymn. 18: '18, 25–46.
- 235 **Bredt, E. W.:** Ovid: Der Götter Verwandlungen mit Radierungen und Bildern neuerer Meister gewählt und textlich gefaßt. I. München: Hugo Schmidt o. J. [1919]. 97 S. 8° mit 86 Abb. (Bilderschatz zur Weltliteratur. Sonderreihe der Kunstbreviere I.) Ppbd. 4.80 M. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 36 v. E. Stemplinger. Lit. Zentralbl. 71: '20, 872f. v. M[artini]. Verg. u. G. 10: '20, 212 v. E. Reisinger.
- 236 **ds.:** ds. II. Ebd. o. J. [1920] 97 S. 8° mit 87 Abb. (Ebs. II). Ppbd. 6.60 M. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 36 v. E. Stemplinger. Lit. Zentralbl. 71: '20, 872f. v. M[artini].
- 237 **Brewster, E. H.:** Modern Antiquities. Class. Wee. 13: '19/20, 121–6. Cabanès: s. Nr. 2475.
- Carini, M.:** s. Nr. 1409.
- 238 **Cook, Edward:** Literary Recreations. London: Macmillan o. J. 7 s. net. Rec. Class. Rev. 34: '20, 181f. v. R. B. Appleton.
- 239 **ds.:** More Literary Recreations. London: Macmillan o. J. 7 s. net. Rec. Class. Rev. 34: '20, 181f. v. R. B. Appleton.
- 240 **Crusius, O.:** Der griech. Gedanke im Zeitalter der Freiheitskriege. s. B. '17, 14. '18, 8. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 228 v. E. Stemplinger.
- Dean, M.:** s. Nr. 1269.
- Ebeling, H. L.:** s. Nr. 140.
- 241 **Fabrice, Ernst:** Der bildende Wert der Geschichte des Altertums. s. B. '18, 8. '19, 5. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 30 v. P. Huber. Hist. Zeitschr.

- 122: '20, 350–1 v. R. Laqueur. Lit. Zentralbl. 71: '20, 205 v. —nde. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 76 v. F. Neubauer.
- 242 Falke, Konrad: Euripides' Bakchantinnen. Freie Nachdichtung. s. B. '19, 6.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 804–7 v. Rudolf Pfeiffer.
- 243 Fauth, Gertrud: Agamemnon d. Äschylos. Nachdichtung. München: Dreiländerverlag o. J. [1920]. 71 S. gr. 8°. Ppbd. 6.— M.
- 244 Ferrero, G.: Le génie latin et le monde moderne. Éd. 4. s. B. '18, 8.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 91–2 v. Paul Faider.
- 245 Fleinus, Marsilius: Über die Liebe oder Platons Gastmahl. Übers. von Karl Paul Hasse. s. B. '16, 50 (Plato: Marsilius). '18, 9 (Marsilius).
Rec. Monatsschr. h. Sch. 16: '17, 515 v. O. Braun.
- 246 Fischel, Oskar: Wanderungen eines antiken Motivs. Amtl. Ber. Kgl. Kunts. 39: '17/18, 59–63.
- 247 Formenti, Agostino: Virgilio e Manzoni. s. B. '18, 8.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 115 v. G. Albini.
- 248 Forsythe, R. S.: A Plautine Source of the Merry Wives of Windsor. Modern Phil. 18: '20, 401–21.
- Frick, H.: s. Nr. 1177.
- Geh, H.: s. Nr. 803.
- 249 Grabmann, M.: Forschungen üb. d. lat. Aristotelesübersetzungen des XIII. Jahrh. s. B. '17 (Arist.). '18, 100.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 360–2 v. Ludwig Baur.
- 250 Graf, Arturo: Prometeo nella poesia. Ristampa. Torino: G. Chiantore (Olivero e C.) 1920. 170 S. 8°. 8.— L.
- 251 Greenlaw, Edwin: Spenser and Lucretius. Stud. Phil. 17: '20, 439–64.
- 252 Gregory, Joshua G.: From the Old Realism to the New. Philos. Rev. 29: '20, 43–58.
- Gronau, G.: s. Nr. 2159.
- 253 Hadzits, George Depue: The Classics in a Democracy. Class. Journ. 15: '19/20, 226ff.
- 254 Hasse, Heinrich: Das Problem des Sokrates bei Friedrich Nietzsche. s. B. '18, 8. '19, 6.
Rec. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 69 v. Henry. Lit. Zentralbl. 71: '20, 820 v. E. Pfeiffer. Theol. Ltztg. 45: '20, 208–9 v. Franz Strunz.
- 255 Helnemann, Karl: Die tragischen Gestalten der Griechen in der Weltliteratur. Leipzig: Dieterich 1920. 2 Bde. IX, 163 S. u. 142 S. gr. 8°. (Das Erbe der Alten. N. F. Hrsg. v. O. Immisch. Heft III/IV.)
je 7.— M., geb. 17.— M., Hpgt. 22.— M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 132 v. Ed. Stemplinger. N. Jbb. 45: '20, 299–302 v. A. Körte. (Darauf Erwiderung von H. Ebd. 400.) Vgl. auch Lit. Zentralbl. 71: '20, 433.
- Hellinghaus, O.: s. Nr. 354.
- 256 Hermann, Basilius: Kirchenväter u. altklassische Bildung. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 51–6. 168–74. 345–51.
- 257 Hoffman, Horace Addison: Everyday Greek etc. s. B. '19, 6.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 159–60. v. Ernst Riess.
- 258 Horneffer, Ernst: Der Platonismus u. d. Gegenwart. Kassel: Verlag Orma, Carl Magersuppe 1920. 144 S. 8°. 12.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 975–6 v. Alfred Herr. Lit. Zentralbl. 71: '20, 971–2 v. Peter Petersen.

- 259 **Hubaux, Jean**: L'actualité des auteurs classiques. *Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV*: '20, 69–73.
- Hübötter, Fr.**: s. Nr. 2488.
- 260 **Immisch, Otto**: Das Nachleben der Antike s. B. '19, 6.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 160 v. E. Stemplinger. *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 227–9 v. Raimund Steinert. *Class. Journ.* 15: '19/20, 447–8 v. W. A. Oldfather. *Hum. Gymn.* 30: '19, 196 v. F. Bucherer. *Korrespondenzbl. Gesamtver.* 68: '20, 242f. v. G. Wolff. *Mus.* 27: '19/20, 73 v. D. C. Hesselung. *Zeitschr. österr. Gymn.* 69: '19, 638–9 v. Aug. Scheindler.
- 261 **Ingoglia, G.**: Virgilio e Dante Alighieri attraverso 14 secoli. Ed. rived. s. B. '18, 8.
 Rec. *Atti e mem. Mantova. N. S.* 9/10: '16/17, 116 v. G. Albini.
- 262 **Johann Georg, Herzog zu Sachsen**: Koptische Klöster der Gegenwart. s. B. '19, 6.
 Rec. *Hist. Zeitschr.* 122 (N. F. 26): '20, 529–30 v. Hermann.
- 263 **Kalbeck, Max**: Tyndaris. s. '18, 59 (Horatius).
 Rec. *Jbb. Phil. Ver.* 46: '20, 1–2 u. 3 v. Herm. Röhl.
- 264 **Knapp, Charles**: Greek in the High Schools. *Class. Wee.* 14: '20/21, 65. ds.: s. Nr. 23.
- 265 **König, Eduard**: Sprachlich-literarische Wirkungen des internationalen Verkehrs im Altertum. *D. Rundsch.* 184: '20, 198–203.
- 266 **Laux, Joh. Jos.**: Der heilige Kolumban, sein Leben u. seine Schriften. Mit 7 Bildern. Freiburg: Herder 1919. XVI, 290 S. 8°. 6.80 M.
 Rec. *Theol. Quartalschr.* 101: '20, 94–5 v. K. Bihlmeyer.
- 267 **Lawson, J. C.**: Modern Greek Folklore and Ancient Greek Religion. s. B. '10, 28. 192. '11, 218. '12, 212.
 Rec. *Byz.-neugr. Jbb.* 1: '20, 180–1 v. R. Ganszyniec.
- 268 **Leutwein, Paul**: Der Diktator Sulla u. die heutige Zeit. Berlin: Carl Heymann 1920. VIII, 92 S. 8°. 5.— M.
- Maas, M.**: s. Nr. 2176.
- 269 **Mc Kinlay, A. P.**: The Correlation of Latin and English. *Class. Journ.* 15: '19/20, 358–64.
- 270 **Mc Martin, William**: What My Classical Authors Mean to Me. *Class. Journ.* 15: '19/20, 555–9.
- Manser, Anselm**: s. Nr. 1341.
- 271 **Meyer, Eduard**: Preußen und Athen. s. B. '19, 8.
 Rec. *Geistesk. u. Vbdg.* 29: '20, 308 v. [A.] Wolfstieg. *Lit. Zentralbl.* 71: '20, 428–9 v. Fritz Geyer.
- 272 **Meyer-Benley, Heinrich**: Die Elektra des Sophokles u. ihre Erneuerung durch Hofmannsthal. *N. Jbb.* 45: '20, 159–70.
- 273 **Millet, René**: Socrate et la pensée moderne. Paris: Plon-Nourrit 1920. 288 S. 7 fr.
- 274 **Mountford, J. F.**: Greek Music and Its Relation to Modern Times. *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 13–42.
- 275 **Mustard, Wilfred P.**: Illustrations of Tacitus. *Class. Wee.* 13: '19/20, 87. < s. auch Nr. 309. >
- 276 **Myrick, Arthur B.**: The Ancients and the Moderns — An Entente Cordiale. *Class. Wee.* 13: '19/20, 75–7.
- 277 **Neuburger, Max**: Antike Grundgedanken in der modernen Heilkunde. *Bibliotheca philologica classica* 47: 1920. (Jahresbericht Bd. 185 A.) 2

- Wissen u. Leben. Wien: Nationale Verlagsgesellsch 1920. 4°. S. 16–20.
- 278 Nitchie, Elizabeth: Vergil and the English Poets. s. B. '19, 61 (Vergilius). Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 25–9 v. M. B. Ogle.
- 279 Norden, Eduard: Die Bildungswerte der lateinischen Literatur u. Sprache. Vortr., geh. in der Verslg. d. Vereinigung d. Freunde d. hum. Gymn. in Berlin u. in d. Provinz Brandenburg am 25. XI. '19. Berlin: Weidmann 1920. 55 S. 8°. 2.— M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 134–5 v. Georg Ammon. N. Jbb. 46: '20, 92 v. J. Ilberg. Vgl. auch Sokr. 8: '20, 165.
- 280 Nutting, H. C.: The Latin in English. Class. Journ. 16: '20/21, 171–6.
- 281 ds.: New or Old? [Zu Cic. De off. I 87. Suet. Claud. 18. Caes. B. c. I 52. Suet. Galba 7.] Class. Wee. 14: '20/21, 31.
- 282 Paetow, Louis Jehn: The Future of Latin. Class. Wee. 14: '20/21, 17 ff.
- 283 ds.: Latin as a Universal Language. Class. Journ. 15: '19/20, 340–9.
- 284 Petsch, R.: Die Troerinnen einst u. jetzt. N. Jbb. 40: '17, 522–50.
- 285 Pfeiffer, Rudolf: Der Augsburgsburger Meistersinger und Homerübersetzer Johannes Spreng. s. B. '14, 90. '17, 42.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 46 v. W. Egg. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 578–80 v. V. Bulhart.
- 286 ds.: Die Meistersingerschule in Augsburg u. der Homerübersetzer Johannes Spreng. s. B. '19, 6.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 494 v. Thomas Otto Achelis. Lit. Zentralbl. 71: '20, 890f. v. W. Stammler.
- 287 Pohlenz, Max: Thukydides und wir. N. Jbb. 46: '20, 57–72.
Preller, Hugo: s. Nr. 2151.
- 288 Rasenberger, F.: Sirenengesang aus der Odyssee von Homer in Musik gesetzt. Görlitz: Verl. d. Griechischen Blätter Hellenika Phylla [o. J.], N. 184–91. 2.50 M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 191 v. J. Wismeyer.
- Rolle, J. C.: s. Nr. 122 (9).
- 289 Schneider, Fedor: Über Kalendae Januariae u. Martiae im Mittelalter. Arch. Religionsw. 20: '20, 82–134.
- 290 Schönberger, J. K.: Zwei antike Vorbilder bei Eduard Mörike. [Verg., Aeschyl.] Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 10.
- 291 ds.: Deutsche Parallelen zu Horaz. Ein Beitrag zum Fortleben des Dichters. Literarisches Institut von Dr. M. Huttler, M. Seitz: Augsburg 1920. 16 S. 8°. 1.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 469–70 v. K. P. Schulze.
- 292 Schroeder, Kurt: Platonismus in d. engl. Renaissance vor u. bei Thomas Eliot, nebst Neudr. v. Eliot's „Disputacion Platonike“, 1533. Berlin: Mayer u. Müller 1920. X, 153 u. 107 S. 8°. (Palaestra, Untersuchungen u. Texte aus d. deutschen u. engl. Philologie, Hrsg. v. A. Brandl, G. Roethe u. E. Schmidt. Bd. 83.) 28.— M.
- Schwabe, E.: s. Nr. 1290.
- Sleeking, J.: s. Nr. 2619.
- 293 Singer, Charles: Greek Science and Modern Science. A comparison and a contrast. Inaugural lecture delivered at University College, London on 12 May, 1920. London: Univ. of London Press 1920. 22 S. 8°. 1.5 sh.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 277 v. Sudhoff.

- 294 **Spearing, Evelyn M.**: Alexander Neville's Translation of Seneca's Oedipus. Modern Lang. Rev. 15: '20, 359–63.
- 295 **Stempler, Eduard**: Horatius Christianus. Zur Geschichte des Horazunterrichts. N. Jbb. 44: '19, 121–31.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 5–6 v. H. Röhl.
ds.: s. Nr. 2506.
- 296 **ds., u. Lamer, Hans**: Deutschum und Antike in ihrer Verknüpfung. Ein Überblick. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 120 S. Mit 1 Taf. 8°. (Aus Natur u. Geistesw. 689. Bdchen.) Kart. 1.60 M., geb. 1.90 M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 18 v. G. Ammon. Berl. phil. Wo. 40: '20, 755–8 v. Raimund Steinert. Hum. Gymn. 31: '20, 185 v. E. G(rünwald). Lit. Zentralbl. 71: '20, 956–7 v. —nde. Theol. Ltztg. 45: '20, 202 v. Goedeckemeyer.
- 297 **Sternberg, Kurt**: Moderne Gedanken über Staat u. Erziehung bei Plato. Berlin: Verlagsanstalt A. Collignon o. J. ['20]. 1.–2. Tausend. 63 S. 8°. [Slg. Collignon. 3. Bd.] 4.75 M.
- 298 **Thomas, R.**: Schack's Plejaden und das griechische Altertum. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 1–15.
- 299 **Thorning, Hermann**: Beiträge zur Kenntnis des islamischen Vereinswesens usw. s. B. '18, 120. '19, 91.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1231–3 v. F. Poland.
Tilden, F. W.: s. Nr. 45.
- 300 **Tralow, Johannes**: Die Oresteia des Aischylos für d. deutsche Bühne bearb. u. in Worte gesetzt. Köln: Salm-Verlag 1920. 133 S. 8°. 5.70 M., geb. 7.50 M.
- 301 **Troeltsch, Ernst**: Humanismus und Nationalismus in unserem Bildungswesen. s. B. '17, 19. '18, 10.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 35 v. A. Patin.
- 302 **Uttenweiler, Justinus**: Zur Stellung des hl. Hieronymus i. Mittelalter. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 522–41.
- 303 **Vom Altertum zur Gegenwart**. Die Kulturzusammenhänge in den Hauptepochen und auf den Hauptgebieten. s. B. '19, 7.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 271–81 v. Richard Wagner. Geogr. Zeitschr. 26: '20, 196 v. Hettner. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 24 v. E. Drerup. Naturw. Wo. N. F. 19: '20, 429f. v. Wasielewski. Nord. Tidsskr. Filol. 4 R. 8: '19, 142 v. J. L. Heiberg. Wo. klass. Phil. 37: '20, 63–6 v. Hans Lamer.
- 304 **Warnack, J. D.**: None But the Brave [Bdtg. des Lat. f. d. Gegenwart]. Class. Wee. 14: '20/21, 29f.
- 305 **Watt, Lauchlan Maclean**: Douglas's Aeneid. Cambridge: University Press 1920. XII, 252 S. 12°. 14 sh. net.
- 306 **Weinreich, Otto**: Diis ignotis. N. Jbb. 45: '20, 185–6.
- 307 **Wichmann, Ottomar**: Plato u. Kant. Eine vergleichende Studie. Berlin: Weidmann 1920. 202 S. gr. 8°. 16.— M.
- 308 **Wilson, Pearl Cleveland**: Wagner's Dramas and Greek Tragedy. s. B. '19, 7.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 176 v. Thomas D. Goodell.
- 309 **Winter, John G.**: Illustrations of Tacitus. Class. Wee. 13: '19/20, 359: <s. auch Nr. 275.>
- 310 **Wittich, M.**: M. Tullius Cicero, einst u. jetzt. s. B. '19, 39.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 82–3 v. A. Kurfesß.

6. Verschiedenes.

- 311 Hadzsits, G. D.: Media of Salvation. Class. Wee. 14: '20/21, 70.

II. Schriftsteller.

1. Sammlungen und Anthologien.

- Acta apostolorum.* Rostalski, F.: s. Nr. 505 (3).
- 312 *Acta Conciliorum Oecumenicorum.* Iussu atque mandato Societatis Scientiarum Argentoratensis ed. Ed. Schwartz. Tom. IV, vol. II. Argentorati: C. J. Trübner 1914. XXXII, 214 S. 4°. 30.— M.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 337–9 v. K. Bihlmeyer.
- 313 *Akten der Ephesinischen Synode vom Jahre 449.* Syrisch mit Georg Hoffmanns deutscher Übersetzung u. seinen Anmerkungen hrag. v. Johannes Flemming. Berlin: Weidmann 1917. V, 188 S. 4°. (Abh. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. N. F. Bd. XV, Nr. 1.)
18.— M.
Rec. Orient. Litztg. 22: '19, 273 v. B. Violet. Theol. Rev. 18: '19, 18–9 v. Felix Haase. Darauf Erwiderung von Hans Lietzmann. Ebd. 375–6 u. Antwort von F. Haase. Ebd. 377.
- 314 *Schwartz, Eduard:* Neue Aktenstücke z. Ephesinischen Konzil von 431. München: G. Franz'scher Verl. i. Komm. 1920. III, 121 S. Lex. 8°. (Abh. Bayer. Ak. d. W. Philos.-philol. u. hist. Kl. XXX. Bd. 8. Abh.)
20.— M.
- 315 *Acta martyrum.* Moricca, U.: De quadam beatae Christinae passione nunc primum edita in Casanatensi codice ms. 719. Roma e l'Oriente 6.
- 316 *Nicolai, M. de:* Gli Atti di Marcello. Didasc. 5: '16, 141.
- 317 *Corpus Agrimensorum Romanorum.* Vol. I. Fasc. 1. Ed. C. Thulin. s. B. '13, 184. '15, 208.
Rec. Mus. 26: '18/19, 6 v. C. Brakman.
- Anthologia Graeca.* Der Kranz des Meleagros. Übertr. von A. Oehler. s. Nr. 914.
Basson, J.: s. Nr. 1953.
- 318 *Lumb, T. W.:* Notes on the Greek Anthology. London: Rivington 1920. 168 S. 7½" × 5". Cloth 7 s. 6 d. net.
- 319 *Anthologia Latina.* Ilewycz, Roman: Über d. Einfluß Vergils auf d. Carmina Latina Epigraphica. IV. Wien. Stud. 41: '19, 161–6.
Pesenti, G.: s. Nr. 1332.
- 320 *Rosbach, Otto:* Handschriftliches zur lateinischen Anthologie. I. Aus römischen Bibliotheken. Wo. klass. Phil. 37: '20, 112–20 u. 159–68.
Stauber, G.: s. Nr. 1579.
Wharmough, J.: s. Nr. 2430.
- 321 *Biblia Latina.* Il Nuovo Testamento. Commentato da Marco M. Sales. Testo latino della Volgata e versione italiana di Antonio Martini, riveduta e corretta. Vol. I.: I quattro evangeli; gli atti degli apostoli. Torino: Libr. del s. Cuore, G. B. Berutti (P. Marietti) 1920. XXIII, 607 S. Ill. mit 4 Tfln. 8°.
- 322 *Prophetentexte in Vulgata.* Übersetzung nach der ältesten Handschriftenüberlieferung der St. Galler Palimpseste Nr. 193 u. Nr. 567 in Umschrift u. mit Einleitung. Mit 2 Lichtdrucken.

Von P. Alban Dold. Druck u. Verl. der Kunstschule der Erzabtei Beuron in Hohenzollern 1917. XL, 172 S. 8°. (Texte u. Arb. hrsg. durch d. Erzabtei Beuron. I. Abt.: Beitr. z. Begründung d. älteren lat. christl. Schrifttums u. Gottesdienstes, Heft 1/2.) 12.— M.

Rec. Theol. Rev. 18: '19, 252–6 v. J. Goettsberger.

Biblia Latina. *Betzinger, B. A.:* s. Nr. 1562.

Bihlmeyer, P.: s. Nr. 1335.

- 323 *Bludau, Augustinus:* Das Comma Joanneum (1. Joh. 5, 7) in dem Glaubensbekenntnis von Karthago vom Jahre 484. Theol. u. Gl. 11: '19, 9–15. <s. auch Nr. 1629.>

ds.: s. Nr. 1175 u. Nr. 1629.

Eberharter, A.: s. Nr. 1720.

- 324 *Harnack, Adolf von:* Studien z. Vulgata d. Hebräerbriefs. Berlin: Verein. wissenschaftl. Verl. 1920. Lex. 8°. (Sitzungsb. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920, S. 179–201.) 2.— M.

- 325 *Ramsay, Robert L.:* The Latin Text of the Paris Psalter: A Collation and Some Conclusions. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 147–76.

- 326 *Vaccari, P. Alberto S.:* Alle origini della Volgata. Roma: Civ. Cattolica 1916. 67 S. gr. 8°. (Estratto dalla Civiltà Cattolica 1914, IV; 1916, I.)

Rec. Theol. Rev. 19: '20, 109 v. Innitzer.

- 327 *Vogels, Heinrich Josef:* Der Auferstehungsbericht bei Mk. 15, 47–16, 8 in altlateinischer Übersetzung. Theol. Quartalschr. 101: '20, 365–85.

- 328 ds.: Untersuchungen zur Geschichte der lat. Apokalypse-Übersetzung. Düsseldorf: L. Schwann 1920. V, 247 S. Lex. 8°. 75.— M.

Biographi Graeci. Vitae Homeri et Hesiodi. Ed. U. de Willelamowitz-M. s. Nr. 781.

Collart, Paul: [Über die Vita Aesopi = Pap. Soc. Ital. 156]. s. Nr. 335.

Anthologia Palatina. *Basson, J.:* s. Nr. 1953.

Sitzler, J.: s. Nr. 42.

Bucolici Graeci. *Sitzler, J.:* s. Nr. 42.

Carmina Latina epigraphica. s. Nr. 319.

- 329 **Comici Graeci.** *Körte, A.:* Zu neueren Komödienfunden. s. B. '19, 11.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 385–9 v. Ernst Wüst. Lit. Zentralbl. 71: '20, 432–3 v. C. Mus. 27: '19/20, 169 v. J. van Leeuwen. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 67 v. J. L. Heiberg.

Comici Latini. *Keulen, B.:* s. Nr. 1407.

Roßbach, O.: s. Nr. 1524.

- 330 **Connolly, Dom R. Hugh:** The So-called Egyptian Church Order and Derived Documents. Cambridge: University Press 1916. XIV, 197 S. 8°. (Texts and Studies Edited by J. A. Robinson. VIII 4.) 10 s. 6 d.

Rec. Theol. Rev. 19: '20, 134–7 v. C. Mohlberg.

- 331 **Elegiker der Römer.** Anthologie aus den Elegikern d. Römer. F. d. Schulgebr. erkl. v. Karl Jacoby. 1. Heft: Catull. 3. Aufl. s. B. '18, 55. '19, 41.

Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 141 v. Chr. Schoener.

- 332 **Elegiker der Römer. Anthologie usw. v. Karl Jacoby. 2. Heft:**
Tibull. 3. Aufl. s. B. '18, 55.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 130 v. Chr. Schoener. Mus. 26:
 '18/19, 163 v. P. J. Enk. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19,
 '19, 746–7 v. Karl Prinz.
- 333 **Domaszewski, Alfred v.:** Zeitgeschichte bei röm. Elegikern.
 s. B. '19, 41.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 464–7 v. K. P. Schulze.
- 334 **Ellis, H. D.:** English Verse Translation of Selections from the Odes of
 Horace, the Epigrams of Martial and other Writers. London; H. D.
 Ellis 1920. VIII, 72 S. 8½" × 7". Paper boards 5 s. net.
- 335 **Epici Graeci. Collart, Paul:** Deux papyrus des „Pubblicazioni della
 Società Italiana“ [Nr. 149 u. 156 (vita Aesopi)]. Rev. phil. 43:
 '19, 36–45.
- 336 **Epigrammata Graeca. Griechische Epigramme. Erkl. v. Joh.**
Geffcken. s. B. '17, 26 (Anth. Pal.). '18, 48. '19, 12.
 Rec. Mus. 24: '16/17, 226 v. P. Groeneboom. Zeitschr. österr.
 Gymn. 69: '19, 440–9 v. Karl Prinz.
Preuner, E.: s. Nr. 120 (I. III–V. VIII) u. Nr. 850.
Radermacher, L.: Kaibel, Epigr. 535 = ds. Krit. Beitr. (s. Nr. 121),
 S. 70–1.
Sitzler, J.: s. Nr. 42.
- 337 **Weber, Leo:** ΣΥΚΑ ΕΦ ΕΡΜΗΙ. III. (Zu I. G. I 333). Philol. 76:
 '20, 60–7.
- 338 **Epistolographi Graeci. Calderini Mondini, Maria:** Lettere private
 dell' Egitto romano recentemente scoperte. Atene e R. 21: '18,
 181–8.
 Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '20, 267 v. C. Cessi.
- 339 **Ernout, Alfred:** Recueil de textes latins archaïques. s. B. '16, 97. '17, 94.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 88–90 v. Oscar Jacob.
- 340 **Galletier, E., et G. Hardy:** Roma. Recueil de textes latins relatifs à
 l'histoire romaine etc. s. B. '18, 108.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 81–2 v. E. Merchie.
- 341 **Geoponica. Fehrlé, Eugen:** Richtlinien zur Textgestaltung der griech.
 Geoponica. Heidelberg: Carl Winters Universitätsbuchhdlg 1920.
 15 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Stiftung Heinrich Lanz.
 Philos.-hist. Kl. 1920. 11. Abh.) 1.50 M.
ds.: s. Nr. 126.
- 342 **Glossographi Latini. Shackle, R. J.:** Note on the Abstrusa Glossary.
 Class. Quart. 14: '20, 186.
- 343 **Thomson, H. J.:** Notes on the Abstrusa Glossary and the Liber
 Glossarum. Class. Quart. 14: '20, 87–91.
ds.: s. Nr. 1659.
- 344 **Grammatici Latini. Cocchia, Enrico:** Preteso oblio della quantità nei
 grammatici latini. Riv. filol. class. 47: '19, 216–22.
- 345 **Colson, F. H.:** A Note on a Old Grammarian, with a Correction.
 Class. Rev. 34: '20, 28–30.
- 346 **Haase, Felix:** Die koptischen Quellen zum Konzil von Nicäa. Übersetzt
 u. untersucht. Paderborn: F. Schöningh 1920. VI, 124 S. gr. 8°. (Studien z. Gesch. u. Kultur d. Altertums. X. Bd. 4. Heft.)
 14.— M.
 Rec. Theol. Rev. 19: '20, 348–9 v. Fr. Diekamp.

- 347 **Historicorum Graecorum fragmenta.** Nicolai, Matilde de: La genealogia dei tiranni di Sicione secondo un nuovo frammento storico. Atti Acc. Torino 52: '16, 487f.
Rec. Bollett. filol. class. 24: 17/18, 174 [v. L. Valmaggi.]
- 348 **Scriptores historiae Augustae.** Ballou, Susan H.: The Manuscript Tradition of the Historia Augusta. s. B. '14, 34. '15, 69. '16, 238. '17, 63.
Rec. Mus. 25: '17/18, 245 v. U. Ch. Boissevain.
Birt, Th.: s. Nr. 2742.
- 349 **Domaszewski, Alfred von:** Der Staat bei den Script. h. Aug. Heidelberg: C. Winter 1920. 40 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Stiftung Heinr. Lanz. Philos.-hist. Kl. 1920. 6. Abh.) 3.60 M.
- 350 **Geffcken, J.:** Religionsgeschichtliches in der Historia Augusta. Herm. 55: '20, 279-95.
- 351 **Hasebroek, J.:** Die Fälschung der Vita Nigri u. Vita Albini in den Scriptores historiae Augustae. s. B. '17, 63. '18, 69. '19, 54.
Rec. Mus. 26: '18/19, 174 v. A. G. Roos.
- 352 **Hohl, E.:** Über den Ursprung der Historia Augusta. Herm. 55: '20, 296-310.
- 353 **Hymnographi Graeci.** Terzaghi, Nic.: Sul pap. Lond. 46. Riv. indo-greco-ital. 1: '18, 24.
- 354 **Hymnographi Latini.** Die kirchlichen Hymnen in den Nachbildungen deutscher Dichter. Mit d. lat. Texten, e. Einl. u. Anm. hrsg. v. Otto Hellinghaus. München-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1919. 419 S. 8°. Ppbd. 6.— M.
Rec. Bened. Monatschr. 2: '20, 264f. v. Anselm Manser.
- 355 **Corpus iuris civilis.** Ed. stereot. tertia. Vol. I: Institutiones recognovit Paulus Krueger. Digesta rec. Th. Mommsen. Retractavit Paulus Krueger. Berolini: Apud Weidmannos 1920. XVI, 986 S. Lex. 8°. 20.— M.
- 356 **Beseler, G.:** Error in materia. Beitrag zur Digestenforschung. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 343-7.
ds.: s. Nr. 2186.
Kuebler, B.: s. Nr. 1871.
- Fragmenta iuris Quiritium,** s. Nr. 2205.
- 357 **Kolb, Viktor:** Aussprüche der Weltweisen des Altertums über Gott, Seele u. Unsterblichkeit. Wien: Mayer u. Co. (Friedrich Pustet) 1920. 44 S. 8°. 3.— M.
- 358 **Kunze, Bieh.:** Die Germanen in d. antiken Literatur. Eine Sammlung d. wichtigsten Textstellen. 1. Teil: Röm. Literatur. Mit 1 (eingedr.) Karte v. Altgermanien. 2. Aufl. Leipzig: G. Freytag. (Wien: F. Tempsky) 1920. 115 S. kl.-8°. (Freytags Slg. gr. u. lat. Schriftst.) 8.— M.
- 359 **Lyrici Graeci.** Griechische Lyriker in Auswahl. F. d. Schulgebrauch hrsg. von Alfred Biese. II: Einl. u. Erläuterungen. 3. Aufl. 1917. s. B. '17, 90. '18, 27. '19, 18.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 516-9 v. Karl Kunst.
- 360 — **ds. I: Text.** 3. Aufl. 2. Abdr. (Neue [Titel-] Aufl.) Wien: F. Tempsky (Leipzig: G. Freytag) ['12] 1920. 130 S. 8°. 6.— M.
- 361 — **Anthologie aus den griech. Lyrikern.** Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. f. d. Schulgebr. v. Fritz Bucherer.

- I. Abt.: Text. IV, 90 S. 8°. II. Abt.: Kommentar. 97 S. Gotha: Perthes 1920. (Bibliotheca Gothana.) 5.— M.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1237–9 v. R. Berndt. Hum. Gymn. 31: '20, 185 v. Wiesenthal. Sokr. 8: '20, 234–5 v. A. Fritsch. Südwestd. Schulbl. 37: '20, 177f. v. Hausrath.
ds.: Anhang. s. Nr. 1094.
- 362 **Lyrici Graeci. Supplementum lyricum.** Ausgew. u. erkl. v. Ernst Diehl. 3. Aufl. s. B. '18, 27. '19, 18.
 Rec. Monatsschr. h. Schr. 17: '18, 474 v. M. Siebourg. Mus. 27: '19/20, 243 v. K. Kuiper.
- 363 **Epithalamii fragm. Edidit et explicavit M. Lenchantin de Gubernatis** (in nuptiis M. Factae et P. Sciolla Lagrange Pusterla). Pinerolii 1919. [= Pap. Ryl. 17].
Bethe, E.: s. Nr. 1954.
Sitzler, J.: s. Nr. 42.
- Corpus medicorum Graecorum.** *Kind, E.*: s. Nr. 22.
Olivieri, A.: s. Nr. 758.
- 364 **Corpus medicorum Latinorum.** Vol. II 3: Quinti Sereni liber medicinalis. Ed. Fr. Vollmer. s. B. '17, 62.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 94 v. G. Helmreich.
Horn, F.: s. Nr. 1451.
Kind, F.: s. Nr. 22.
- 365 **Mimographi Graeci.** *Bernini, Ferd.*: Studi sul mimo. Pisa: Nistri 1915. 160 S.
 Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '19, 36–9 v. Gino Mazzoni.
- Mythographi Latini.** *Draheim, H.*: s. Nr. 15.
- 366 **Oratores Graeci.** *Elliott, Robert Dale*: Transition in the Attic Orators. Menasha, Wisconsin; George Banta Publishing Co. 1919.
Milani, R.: s. Nr. 907.
- Patres apostolici.** Die apostolischen Väter erklärt s. Nr. 400–402.
- 367 **Patres apostolici.** Die apostolischen Väter [Opera patrum apostolicorum]. Aus d. Griechischen übers. von Franz Zeller. Kempten u. München: J. Kösel 1918. VIII, 307 S. (Bibliothek d. Kirchenv. Bd. 35.) Einzelp. 6.— M., Ppbd. 8.— M., Hpgtbd. 8.50 M.
- 368 **Robinson, Henry**: Syntax of the Participle in the Apostolic Fathers. s. B. '14, 91.
 Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 41 v. R. Helbing.
- 369 **Patrologia Graeca.** *Baur, Chrysostomus*: Duplikate in Migne's Patrologia Graeca. Theol. Quartalschr. 100: '19, 251–69.
- Florilegium Patristicum.** Digessit, vertit, annotavit G. Rauschen.
- 370 **Fasc. VII: Monumenta eucharistica etc.** Ed. II. s. B. '18, 79 (Rauschen).
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 945ff. v. –l–u.
- 371 **Fasc. VIII: Minucii Felicis Octavius.** s. B. '13, 82 (Patres) 192 (Minucius) '15, 76 (ebs.).
 Rec. Lit. Zentralbl. vgl. d. v.
- 372 **Fasc. IX: Textus antenicaeni etc.** s. B. '18, 79 (Rauschen).
 Rec. Lit. Zentralbl. vgl. d. v.
- 373 **Fasc. X: Tertulliani de paenitentia et de pudicitia.** Recensio nova. s. B. '18, 79 (Rauschen).
 Rec. Lit. Zentralbl. Vgl. d. v.

- 374 **Florilegium Patristicum.** Fasc. XII: Emendationes et adnotationes ad Tertulliani apologeticum. s. B. '19, 62 (Rauschen).
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 891–2 v. R. Bitschowsky. Theol. Ltztg. 45: '20, 102ff. v. H. von Soden.
- 375 **Vitae patrum.** *Salonius, A. H.*: Kritische Untersuchungen über Text, Syntax u. Wortschatz der spätlateinischen Vitae patrum (B. III, V, VI, VII). Lund: C. W. K. Gleerup (London: Humphrey Milford; Paris: Champion; Oxford: University Press; Leipzig: O. Harrassowitz) 1920. XI, 456 S. 10" × 7" (Acta Soc. Hum. Litt. Lundensis II.) 40.— M.
- 376 **Poetae Latini.** *Freeman, O. E.*: Latin Poetry: from Catullus to Claudian. s. B. '19, 62.
 Rec. Class. Journ. 16: '20/21, 191–2 v. Victor Dwight Hill.
 Class. Rev. 34: '20, 73 v. J. Wight Duff.
- 377 *Stelbing, W.*: Some Masterpieces of Latin Poetry. London: Fisher and Unwin 1920. 223 S. 8¼" × 5½". Cloth 7 s. 6 d. net.
- 378 **Poetae Latini minores.** Post Aemilium Baehrens iterum recensuit Fridericus Vollmer. Vol. V. Dracontius. s. B. '15, 68. '16, 82.
 Rec. Class. Phil. 15: '20, 306–7 v. B. L. Ullman.
 — Catalepton. Recensuit R. Sabbadini. s. Nr. 1658.
 — Moretum. Da A. Monti. s. Nr. 1462.
 — Pervigilium Veneris and the Tiberani Amnis. [By] A. J. Fort. s. Nr. 1492.
Alton, E. H.: s. Nr. 1660.
Flak, St.: s. Nr. 2802.
Frank, T.: s. Nr. 1673. 1674.
Hardie, W. R.: s. Nr. 1685.
Jäger, F.: s. Nr. 1537.
Kaffjenberger, H.: s. Nr. 1689.
Lehnert, M.: s. Nr. 1350.
Lenchantin de Gubernatis, M.: s. Nr. 380.
Löschhorn, K.: s. Nr. 1414.
Martin, G.: s. Nr. 1415.
Merrill, E. T.: s. Nr. 1698.
Pesenti, G.: s. Nr. 1332.
Rand, E. K.: s. Nr. 1702.
Rettich, W.: s. Nr. 1538.
Schissel-Fleschenberg, O.: s. Nr. 1539.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 189–91.
- 379 **Poynton, Arturus Blackburne:** Flosculi Graeci. Vitam et mores antiquitatis reddentes, quos optimis auctoribus decerpsit. Oxford: Clarendon Press 1920. XII, 162 S. 8°. Paper 7 s. 6 d. net.
 Rec. Class. Journ. 16: '20/21, 189–90 Victor Dwight Hill.
- Fragmenta Praesocraticorum** s. Nr. 552.
- 380 **Priapea.** *Lenchantin de Gubernatis, M.*: Tener vaccula. Riv. filol. class. 47: '19, 348–50.
Löschhorn, K.: s. Nr. 1414.
- 381 **Fontes historiae religionis Persicae** collegit Carolus Clemen. Bonnae: In aedibus A. Marci et E. Weberi 1920. 116 S. 8°. (Fontes historiae religionum ex auctoribus Graecis et Latinis collectos subsidiis

- societatis Rhenanae promovendis litteris edidit C. Clemen.
Fasc. 1). 7.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1110–7 v. Konrad Ziegler. Lit.
Zentralbl. 71: '20, 971 v. F.
- 382 **Fontes historiae religionis Persicae.** *Clemen, Carl:* Die griechischen
u. lateinischen Nachrichten über die persische Religion. Gießen:
A. Töpelmann 1920. VIII, 232 S. gr. 8°. (Religionsgesch.
Vers. u. Vorarb. 17, 1). 40.— M.
- Rhetores Graeci.** *Aulitzky, K.:* s. Nr. 592.
Schissel-Fleschenberg, O.: s. Nr. 1539.
- 383 **Testamentum Novum.** Novum Testamentum Graece. Textum
recensuit apparatus criticum ex editionibus et codicibus manu-
scriptis collectum edidit Henr. Jos. Vogels. Düsseldorf: L.
Schwann 1920. XV, 661 S. kl. 8°. 20.— M., geb. 24.— M.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 234–5 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 41:
'20, 405–7 v. Leipoldt. Theol. Quartalschr. 101: '20,
317–8 v. Rohr. Theol. Rev. 19: '20, 168–71 v. Josef Frings.
Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 582–4 v. U. Holzmeister.
- Die Schriften des Neuen Testaments. Neu übers. u. f. d.
Gegenw. erkl. von O. Baumgarten u. a. Hrsg. v. Wilh. Bousset
u. W. Heitmüller. 3., verb. u. verm. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck
u. Ruprecht. Lex. 8°.
- 384 **I. Bd.:** Gesch. des N. T. u. d. 3 älteren Evangelien. s. B. '19, 26.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 161–2 v. H. Poggel.
- 385 **II. Bd.:** Paulin. Briefe u. Pastoralbriefe. s. B. '19, 26.
Rec. [Nur Bgen 1–14 = 2. Hlbbd.] Theol. Ltbl. 41: '20, 21f.
v. Bachmann.
- 386 **III. Bd.:** Apg., Hebräerbr., Kathol. Br. s. B. '19, 26.
Rec. [Nur Bgen 1–10 = 5. Hlbbd.] Theol. Ltbl. 41: '20, 21f.
v. Bachmann.
- 387 **IV. Bd.:** Das Johannesevangelium, die Johannesbriefe, die Offen-
barung d. Johannes. Sachregister z. ganzen Werk. 1918. 319 S.
8.— M., geb. 11.— M.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 162–3 v. H. Poggel. [Nur Bgen 1–13
= 4. Hlbbd.] Theol. Ltbl. 41: '20, 21f. v. Bachmann.
- 388 — Die hl. Schrift des Neuen Testaments. Übersetzt von Petrus
Dausch. Bonn: P. Hanstein. Lex. 8°. Lfg. 23: Die Briefe an
die Thessalonicher u. Galater. Übers. u. erkl. v. Alphons
Steinmann. 1.–5. Tausend. 1918. XI, 124 S. 2.10 M.
Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 158 v. J. Schäfer. Zeitschr. kath.
Theol. 44: '20, 121–4 v. Urban Holzmeister.
- 389 — ds. Neue Ausgabe. Ebd. gr. 8°. Ignaz Rohr: Der Hebräerbrief.
M[ax] Meinertz: Der Jakobusbrief. Wilhelm Vrede: Judas,
Petrus- u. Johannesbriefe. Ignaz Rohr: Die geheime Offenbarung
des h. Johannes. 1.–5. Tausend. IX, 287 S. ['12] 1916. 4.20 M.
- 390 — Il Nuovo Testamento. Tradotto dal testo originale e annotato
da Giovanni Luzzi. Firenze: Fides et Amor (tip. L'Arte della
stampa, succ. Landi) 1920. XXXIII, 663 S. con tavoli. 16°. 4.— L.
- 391 — Tekst en uitleg. Praktische verklaring van het Nieuwe Testament.
Door A. van Veldhuizen. VI. De brieven van Paulus aan
de Galatiërs, de Efëziërs, de Filippenzen, de Kolossenzen,
de Thessolonienzen (1 en 2), Timotheus (1 en 2), Titus
en Filémon. Door H. M. van Nes. s. B. '19, 28 (Nes.).
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 118–119 v. P. van Wijk. Theol. Ltztg.
45: '20, 221–2 v. H. Windisch.

- 392 **Testamentum Novum.** ds. VII. De tweede brief van Petrus, de brieven van Johannes, de brief van Judas. Door F. Willemze. s. B. '19, 29 (Willemze).
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 119–20 v. P. van Wijk. Theol. Ltztg. 45: '20, 15 v. H. Windisch.
- 393 — **Das Neue Testament schallanalytisch untersucht.** 1. Stück: Der Galaterbrief. Hrsg. v. Wolfgang Schanze. s. B. '18, 40. '19, 27.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 119 v. Strathmann. Theol. Rev. 18: '19, 260–1 v. Heinrich Vogels. Wo. klass. Phil. 37: '20, 180–1 v. Martin Dibelius.
- 394 — **Die Psalmen des Neuen Testaments.** Zsgest. v. Julius Kögel. Berlin: Furche-Verlag 1919. 47 S. 8°. Ppbd. 6.— M.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 5 v. Pott.
- **Handbuch z. Neuen Testament.** In Verbdg. m. W. Bauer u. a. hrsg. v. Hans Lietzmann. Tübingen: J. C. B. Mohr. Lex. 8°.
- 395 **Lfrg. 1: Die Briefe d. Apostels Paulus a. d. Römer.** Erkl. v. H. Lietzmann. 1919. s. B. '19, 27.
Rec. D. Ltztg. 41: '20, 439–41 v. Karl Ludwig Schmidt. Theol. Ltbl. 41: '20, 243–4 v. Gerhard Kittel. Theol. Ltztg. 45: '20, 28–9 v. Rudolf Knopf.
- 396 **Lfrg. 28 u. 29: Der Hebräerbrief.** Erkl. v. Hans Windisch. s. B. '13, 14.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 479–80 v. Rohr.
- 397 **Lfrg. 30: Die Briefe an Timotheus I. II; an Titus.** Erkl. v. M. Dibelius. s. B. '13, 125.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 28–9 v. Rudolf Knopf.
- 398 **Lfrg. 31–34: Die Evangelien I. Lukas v. E. Klostermann** s. B. '19, 27.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 28–9 v. Rudolf Knopf.
- 399 — — **ds. Bandausgabe. II. Bd. 1. Halbbd. Die Evangelien. I. Die Synoptiker.** s. B. '19, 27.
Rec. Theol. Rev. 19: '20, 130–1 v. Dausch.
- 400 — — **Ergänzungsband: Die apostolischen Väter (Opera patrum apostolicorum) I [Lfrg. 1–3]: Die Lehre der zwölf Apostel (Doctrina duodecim apostolorum). Die zwei Clemensbriefe (Clemens Romanus: Epistolae).** Erkl. v. Rudolf Knopf. Ebd. 1920. 184 S. Subskr. 8.— M., Einzelpr. 9.— M., geb. 12.— M.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 238 v. P. Simon.
- 401 — — **ds. II [Lfrg. 4. 5.]: Die Briefe des Ignatius von Antiochia u. der Polykarpbrief (Ignatius Antiochenus et Polycarpus Smyrnaeus).** Erkl. v. Walter Bauer. Ebd. 1920. II u. S. 186–298. Subskr. 7.— M., Einzelpr. 8.— M., geb. 12.— M.
- 402 — — **ds. III [Lfrg. 6. 7.]: Der Barnabasbrief.** Erkl. v. Hans Windisch. Ebd. 1920. S. 299–413.
Subskr. 8.— M., Einzelpr. 9.— M.
- **Kommentar zum Neuen Testament.** Hrsg. von Th. Zahn. Leipzig: A. Deichert Nachf. gr. 8°.
- 403 **I. Bd.: Das Ev. d. Matthaeus.** 3. Aufl. v. Th. Zahn. 1910. X, 724 S. 14.50 M., geb. 16.— M.
Rec. (mit II. III.) Mus. 24: '16/17, 44ff. 72ff. v. J. de Zwaan.
- 404 **II. Bd.: Das Ev. d. Marcus.** 2. Aufl. v. G. Wohlenberg. 1910. X, 402 S. 8.— M., geb. 9.50 M.
Rec. Mus. 24: '16/17. s. Nr. 403.

- Testamentum Novum. Kommentar zum Neuen Testament.**
- 405 III. Bd.: Das Ev. d. Lucas. 1. u. 2. Aufl. v. Th. Zahn. 1913.
 I. Heft. 336 S. 7.— M.
 II. Heft. S. 337–773. 9.— M.
 [III. 1. 2. zus. 16.— M., geb. 17.50 M.]
 Rec. Mus. 24: '16/17. s. Nr. 403.
- 406 VI. Bd.: Der Brief des Apostels Paulus an d. Römer. Ausgelegt
 von Theodor Zahn. 1. u. 2. Aufl. 1910. V, 622 S.
 12.50 M., geb. 14.— M.
 Rec. Mus. 26: '18/19, 84 v. J. de Zwaan.
- 407 VII. Bd.: Der 1. Brief d. Apostels Paulus an d. Korinther.
 Ausgelegt von Philipp Bachmann. 2. Aufl. 1910. VI, 480 S.
 9.— M., geb. 10.50 M.
 Rec. Mus. 26: '18/19, 259 v. J. de Zwaan.
- 408 VIII. Bd.: Der 2. Brief d. Apostels Paulus an d. Korinther.
 Ausgelegt von Philipp Bachmann. 3., durchges. Aufl. s. B. '18,
 39 (Bachmann). '19, 26 (ebs.).
 Rec. Mus. 26: '18/19, 259 v. J. de Zwaan. Theol. Ltbl. 40: '19,
 30 v. R. Steinmetz.
- 409 IX. Bd.: Der Brief d. Apostels Paulus an d. Galater. Ausgelegt
 von Th. Zahn. 2. Aufl. s. B. '07, 54.
 Rec. Mus. 26: '18/19, 184 v. J. de Zwaan.
- 410 *Allgeier, A.*: Ἐπιστολὴν. Luk. 1, 35. [Unter Verweis auf d.
 Erklärung bei Theophylakt]. Bibl. Zeitschr. 14: '16/17,
 338. (s. auch Nr. 420 u. Nr. 1104.)
ds.: s. Nr. 1104.
Bachmann, Ph.: s. Nr. 408.
- 411 *Bacon, Benjamin W.*: Is Mark a Roman Gospel? s. B. '19, 27.
 Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 221 v. von Dobschütz.
- 412 *Barth, Karl*: Der Römerbrief s. B. '19, 27.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 323–5 v. Rud. Steinmetz. Theol.
 Ltztg. 45: '20, 200/1 v. H. Windisch.
Bees, N. A.: s. Nr. 1761.
- 413 *Behm, J.*: Der Begriff der διαθήκη im N. T. s. B. '13, 182.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 40–1 v. R. Helbing.
- 414 *ds.*: Der gegenwärtige Stand der Frage nach dem Verfasser des
 Hebräerbriefs. s. B. '19, 27.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 222 v. E. Riggenbach. Theol. Ltztg.
 45: '20, 247 v. R. Bultmann.
- 415 *Benz, Karl*: Die ἐνεστώσα ἀνάγκη in 1. Kor. 7, 26. Theol. u. Gl. 10:
 '18, 388–93. (s. auch Nr. 528).
- 416 *Bernoulli, Carl Albrecht*: Die Kultur des Evangeliums. I. s. B. '18,
 39.
 Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 244–6 v. Martin Dibelius.
- 417 *Blaß, Friedrich*: Grammatik d. neutestamentl. Griechisch.
 4. Aufl., bes. v. A. Debrunner s. B. '13, 125.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 39 v. R. Helbing.
- Bludau, A.*: s. Nr. 323 u. Nr. 1175.
- 418 *Böcklen, E.*: Zu der Versuchung Jesu. (Mt. 4, 1–11. Lk. 4, 1–13.)
 Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 244–8.
 Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 235 v. H. Poggel.

- 419 **Testamentum Novum. Boll, Fr.:** Der Stern der Weisen (Matth. 2, 2ff.). Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 40–8.
Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 767 v. H. Poggel.
- 420 **Burg, Fr.:** Der Sinn von *ἐποικίζω* bei Lk. 1, 35. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 374–5. (s. auch Nr. 410 u. Nr. 1104.)
- 421 **Cadbury, Henry J.:** The Style and Literary Method of Luke. I. The diction of Luke and Acts. II. The treatisements of sources in the Gospel. Cambridge: Harvard University Press 1920. XI, 205 S. gr. 8°. (Harvard Theological Studies. VI.) 3.—\$.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 220–1 v. von Dobschütz.
- 422 **Cladder, Hermann J.:** Unsere Evangelien. s. B. '19, 27.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 173–4 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 41: '20, 371–2 v. Gerhard Kittel. Theol. Litztg. 45: '20, 198 v. R. Bultmann. Theol. Quartalschr. 100: '19, 331–3 v. Rohr. Theol. Rev. 18: '19, 206–7 v. Adalbert Schulte.
- 423 **ds.:** Cerinth und unsere Evangelien. Bibl. Zeitschr. 14: '16/17, 317–32.
- 424 **ds.:** Die Jünger im Saatsfeld. Theol. u. Gl. 11: '19, 209–18.
- 425 **Clemen, Carl:** Die Entstehung des N. T. s. B. '19, 27.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 4–5 v. Pott.
- 426 **ds.:** Die Bildlichkeit der Offenbarung Johannis. Festg. J. Kaftan (s. Nr. 109), S. 25–43.
Corssen, P.: s. Nr. 1040.
- 427 **Cremer, Hermann:** Biblisch-theologisches Wörterbuch der neutestamentl. Gräcität. 10. Aufl., bes. v. Julius Kögel. s. B. '18, 39.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 632–5 v. Erwin Preuschen. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 40 v. R. Helbing.
- 427^a **Deißmann, Adolf:** Tragende u. stählende Kräfte des N. T. Festg. J. Kaftan (s. Nr. 109), S. 44–55.
- 428 **Deißner, Kurt:** Paulus u. Seneca. s. B. '18, 39. '19, 28.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 59–61 v. Jos. Felten.
ds.: s. Nr. 2341.
- 429 **Dibelius, Martin:** Die Formgeschichte d. Evangeliums. s. B. '19, 28.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 392–4 v. Rohr. Wo. klass. Phil. 37: '20, 11–3 v. Hugo Koch.
- 430 **Dobschütz, E. v.:** Zwei urchristl. Vorschläge für ein Schlichtungsverfahren (Studie zu 1. Kor. 6 u. Mt. 18). Theol. Stud. u. Krit. 91: '18, 410–27.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 45–6 v. H. Poggel.
- 431 **Ebeling, H.:** Griechisch-Deutsches Wörterb. zum N. T. s. B. '13, 182.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 39–40 v. R. Helbing.
- 432 **Eger, O.:** Rechtsgeschichtliches zum Neuen Testament. Rektoratsprogr. d. Univ. Basel f. d. Jahr 1918. Basel: Fr. Reinhardt 46 S. 8°. 4.—Fr.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 209 v. Ed. Riggenbach.
- 433 **ds.:** Rechtswörter u. Rechtsbilder in den Paulinischen Briefen. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 84–108.
Eitrem, S.: [Der Feind in Ev. Matth. 13, 24 = ds.] Varia. s. Nr. 106.
- 434 **Erbes, K.:** Was bedeutet *ἁλλοτροπεπισκοπος* 1. Pt. 4, 15? Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 39.

- 435 **Testamentum Novum. Feine, Paul:** Einleitung in das N. T. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1913. X, 259 S. 8°. (Evangelisch-theolog. Biblioth. Hrsg. v. B. Beß.) 4.40 M., geb. 5.— M. Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 319–21 v. Rohr.
- 436 *ds.*: Theologie des N. T. 3., neubearb. Aufl. Leipzig: Hinrichs 1919. XV, 585 S. gr. 8°. 23.— M., Hlwbd. 26.50 M. Anz. Theol. u. Gl. 12: '20, 50 v. B. Bartmann.
- 437 **Ferrar, W. J.:** The Proof of the Gospel. Vol. I. XL, 271 S. Vol. II. 257 S. 7½" × 5". London: S. P. C. K. 1920. 30 s. net.
- 438 **Fiebig, Paul:** Ἀγαπεύω. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 64–72. Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 78 v. H. Poggel.
- 439 **Frings, Josef:** Die Einheit der Messiasidee in den Evangelien. Kath. 97 (4. F. 20): '17, 35–50. 98–108. 196–200.
- 440 *ds.*: Die Einheit der Messiasidee in den Evangelien. Ein Beitr. z. Theologie des N. T. Diss. Freiburg i. Br. Mainz: Kirchheim 1917. XII, 119 S. gr. 8°. Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 455–6 v. Rohr. Theol. Rev. 17: '18, 394–5 v. Th. Innitzer.
- 441 **Graf, Julius:** Der Hebräerbrief. s. B. '18, 39. Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 359 v. J. Schäfer. Lit. Zentralbl. 71: '20, 281–3 v. J. M. Pfättisch. Theol. u. Gl. 11: '19, 253 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 40: '19, 193 v. Ed. Riggensbach. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 456–8 v. Rohr. Theol. Rev. 18: '19, 117–8 v. J. Rohr.
- 442 **Grosch, H.:** Der im Galaterbrief Kap. 2, 11–14 berichtete Vorgang in Antiochien. Eine Rechtfertigung des Verhaltens d. Apostels Petrus. Nebst ein. Anh. Leipzig: A. Deichert Nachf. 1916. 52 S. gr. 8°. 1.— M. Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 454–5 v. Rohr.
- Gutjahr, F[rantz] S[er.]:** Die Briefe des hl. Apostels Paulus. Erklärt. Graz: Univ.-Buchdruckerei „Styria“. 8°.
- 443 Bd. I. H. 1 u. 2. 2., verb. Aufl. 1912. X, 169 S. 2.50 M. H. 3 u. 4. 1904. S. 170–397. 3.65 M.
- 444 Bd. II. H. 5–7 (des II. Bdes 2. Teil). Die zwei Briefe an die Korinther. 1917. S. 493–787. 6.— M. Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 358 v. J. Schäfer. Theol. u. Gl. 12: '20, 116 v. H. Poggel.
- 445 **Haase, Felix:** Zur ältesten syrischen Evangelienübersetzung. Theol. Quartalschr. 101: '20, 262–72.
- 446 **Hadorn, D. W.:** Die Abfassung der Thessalonicherbriefe in d. Zeit d. dritten Missionsreise d. Paulus. s. B. '19, 28. Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 1–2 v. von D[obschütz]. Theol. Ltbl. 40: '19, 339 v. J. Behm. Theol. Rev. 19: '20, 88–9 v. Dausch.
- 447 *ds.*: Die Abfassung der Thessalonicherbriefe auf der dritten Missionsreise u. der Kanon des Marcion. Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 67.
- 448 **Haering, Th.:** Gedankengang u. Grundgedanken des Hebräerbriefs. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 145.
- 449 **Häuser[, Philipp]:** Des Gesetzes Fluch u. Ohnmacht. (Gal. 3, 10–12). Kath. 97 (4. F. 20): '17, 345–56. Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 304 v. H. Poggel.
- 450 **Harnack, Adolf von:** Ist die Rede des Paulus in Athen ein ur-

sprünglicher Bestandteil der Apostelgeschichte? Judentum u. Judenchristentum in Justins Dialog mit Trypho. Nebst einer Kollation der Pariser Handschrift Nr. 450. s. B. '13, 15.

Rec. Theol. Rev. 19: '20, 49–52 v. Alphons Steinmann.

- 451 **Testamentum Novum. Harnack, Adolf von:** Über 1. Kor. 14, 32ff. u. Röm. 16, 25ff. s. B. '19, 28.

Rec. Theol. Litzg. 45: '20, 79–80 v. H. Windisch.

- 452 **ds.:** Über den Ursprung der Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Preuß. Jbb. 164: '16, 1–14. (s. auch Nr. 498–500 u. Nr. 515.)

- 453 **H(artman), J. J.:** De versu e Marci Evangelio 40 Capituli IX. Mnem. 45: '17, 123ff.

- 454 **Hartstock, Reinhold:** Visionsberichte in den synoptischen Evangelien. Festg. J. Kaftan (s. Nr. 109), S. 130–45.

- 455 **Haupt, Paul:** The Beginning of the Fourth Gospel. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 177–80.

- 456 **Heigl, Bartholomäus:** Die vier Evangelien. s. B. '18, 39.

Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 111–2 v. Belser.

- 457 **Heinrici, C. F. Georg:** Die Hermesmystik u. d. Neue Testament. s. B. '18, 39. '19, 28.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 121–3 v. G. H—e.

- 458 **Herklotz, Fr.:** Zu 1. Kor. 7, 36ff. Bibl. Zeitschr. 14: '16/17, 344.

- 459 **ds.:** Zu Mk. 16, 9–20. Zur Frage der Herkunft (Aristion?) des unechten Markusschlusses. Bibl. Zeitschr. 15: '18, 149.

- 460 **Helzenauer, Michael:** De recognitione principiorum criticae textus Novi Testamenti secundum Adolphi de Harnack. Roma: Pontif. Semin. Romano Maggiore 1920. 44 S. 8°. („Latteranum“. Pubbl. del Pontif. Sem. Rom. Magg. Nr. 2.) 2.25 L.

Rec. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 605–7 v. Urban Holzmeister.

Hoh, J.: s. Nr. 870.

- 461 **Holzmeister, Urban:** „Der Hohepriester jenes Jahres“. Joh. 11, 49. 51. 18, 13. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 306–12.

- 462 **ds.:** W. Wilbrands Vorwürfe gegen die neutestamentl. Bibelforschung. Ebd. 609–30.

- 463 **Ketter, Peter:** Die Versuchung Jesu nach dem Berichte der Synoptiker. Münster i. W.: Aschendorff 1918. XX, 140 S. gr. 8°. (Neutestamentl. Abh. Hrg. v. M. Meinertz. VI. Bd. 3. Heft.) 4.— M.

Rec. Theol. Rev. 19: '20, 131–4 v. Wilhelm Tosetti.

- 464 **Klein, O.:** Syrisch-Griechisches Wörterbuch zu den vier kanonischen Evangelien. s. B. '18, 39.

Rec. Orient. Litzg. 21: '18, 284 v. B. Violet.

- 465 **Knopf, Rudolf:** Einführung in d. N. T. usw. I. s. B. '19, 28.

Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 174 v. H. Poggel. Theol. Quartalschr. 101: '20, 312–4 v. Rohr. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 292–6 v. Urban Holzmeister.

Kögel, Julius: Zum Schriftverständnis des Neuen Testaments. Gütersloh: C. Bertelsmann. gr. 8°

- 466 1. Heft: Das Evang. d. Matth. 52 S. 1917. 1.20 M.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 48f. v. Schultzen.

- 467 2. Heft: Das Evang. des Joh. 64 S. 1918. 1.50 M.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 48f. v. Schultzen.

- Testamentum Novum. Kögel, Julius:** Zum Schriftverständnis usw.
 468 3. Heft: Der Brief des Apostels Paulus a. d. Gal. 28 S. 1918.
 —.80 M.
 Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 48f. v. Schultzen.
- 469 4. Heft: Der Brief d. Apostels Paulus a. d. Römer. 48 S. 1919.
 2.— M.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 262–3 v. Schultzen.
- 470 **Köhler, K.:** Zu Lk. 12, 4. 5. Zeitschr. neut. W. 18: '17/18, 140–1.
 Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 304 v. H. Poggel.
- 471 *ds.:* Zu Mt. 5, 22. Zeitschr. neuest. W. 19: '19/20, 91.
- 472 **Köhler-Briese, K.:** Die ursprüngl. Form der Seligpreisungen.
 Theol. Stud. u. Krit. 91: '18, 157–92.
 Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 46 v. H. Poggel. ~.
- Kurfeß, Hans:** s. Nr. 2369.
- 473 **Lagrange, J. M.:** Les Judaisants de l'épître aux Galates. Rev.
 bibl. 14: '17, 138.
- Lietzmann, H.:** s. Nr. 395.
- 474 **Lindblom, Johannes:** Jesu Missions-och dopbefallning Matt. 28:
 18–20. Tillika en studie öfver det Kristna dopets ursprung.
 (Zusammenfassung in deutscher Sprache.) Stockholm: Svenaka
 Kyrkans Diakonistytrelser bokförlag 1919. 287 S. gr. 8°. 2.50 M.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 260–2 v. A. Kolmodin.
- 475 **Lütgert, Wilhelm:** Gesetz u. Geist. s. B. '19, 28.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 505 v. E. Herr. Theol. Rev. 18:
 '19, 303–4 v. Karl Kastner.
- 476 **Maiworm, F.:** Bausteine der Evangelien zur Begründung einer
 Evangelienharmonie. Magdeburg: J. Eislars 1918. 142 S. 8°. 4.— M.
 Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 357 v. J. Schäfer. Theol.
 Rev. 18: '19, 166–7 v. Heinrich Vogels.
- 477 **Martin, V.:** [Über den Text des N. T. nach den Papyri]. Rev.
 théol. philos. 7: '19, 43–72.
- 478 **Moulton, J. H.:** A Grammar of New Testament Greek. Vol. II.
 Part 1. Edinburgh: T. and T. Clark 1919. X, 114 S. 8°. 7 s. net.
 Rec. Class. Rev. 34: '20, 46–7 v. R. G. Bury.
- 479 **Nicolussi, Johann:** Das Verhältnis zwischen dem Matthäus- und
 Markusevangelium. Bozen: Selbstverl. d. Väter v. Allerhl.
 Sakrament (Buchs, Verl. d. Emmanuel) 1917. 63 S. gr. 8°. 1.50 M.
 Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 357 f. v. J. Schäfer. Theol.
 Quartalschr. 99: '17/18, 321–2 v. Rohr. Theol. Rev. 17:
 '18, 209–10 v. Joannes Maria Pfättisch.
- 480 **Olivier, Fr.:** Une correction au texte du N. T. II. Petr. 3, 10.
 Rev. théol. philos. 8: '20, 237–78.
- 481 **Pallis, Alex.:** To the Romans. A Commentary. Liverpool: The
 Liverpool Bookseller's Co. 1920. 190 S. gr. 8°. cloth.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 296–7 v. Schultzen. Theol. Litztg.
 45: '20, 246–7 v. Ad. Jülicher.
- 482 **Perles, F.:** Zwei Übersetzungsfehler im Text der Evangelien.
 Zeitschr. neuest. W. 19: '19/20, 96.

- 483 **Testamentum Novum.** *Perry, Alfred Morris*: The Sources of Luke's Passion Narrative. (Historical and linguistic studies in literature related to the New Testament. Second series. Vol. IV pt. 2.) Chicago Ill: University of Chicago Press o. J. [1920].
Rec. Theol. Litzg. 45: '20, 221 v. von Dobschütz.
- Philippi, F.*: s. Nr. 2382.
- Pözl, Franz X[aver]*: Kurzgefaßter Kommentar zu d. vier hl. Evangelien. Fortges. v. Theodor Innitzer. In 4 Bden. Graz: Univ.-Druckerei Styria. gr. 8°.
- 484 I. Bd.: Kommentar z. Evang. d. hl. Matth. mit Ausschl. d. Leidensgeschichte. 3., umgearb. u. erw. Aufl. Bes. v. Theod. Innitzer. 1918. XIV, 449 S. 18.— M.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 116 v. H. Poggel. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 584–6 v. Urban Holzmeister.
- 485 II. Bd. 1. Teil. Kommentar z. Evang. d. hl. Markus mit Ausschl. d. Leidensgeschichte. 2., umgearb. Aufl. Bes. v. Theod. Innitzer. 1916. XXIV, 300 S. mit 1 eingedr. Bildn. 4.50 M., geb. 5.80 M.
- 486 II. Bd. 2. Teil. Kommentar z. Evang. d. hl. Lukas mit Ausschl. d. Leidensgeschichte. 2. umgearb. Aufl. Bes. von Theod. Innitzer. 1912. XV, 434 S. 6.— M., geb. 7.— M.
- 487 III. Bd.: Kurzgefaßter Kommentar z. Evang. d. hl. Johannes mit Ausschl. d. Leidensgeschichte. 3. Aufl. 1914. XXVIII, 433 S. 6.— M., geb. 7.— M.
- 488 IV. Bd.: Kurzgefaßter Kommentar z. Leidens- u. Verklärungsgeschichte Jesu Christi. 2., vielf. veränd. Aufl. 1913. VI, 518 S. 5.30 M., geb. 6.80 M.
- 489 *Pott, August*: Der Text des N. T. nach seiner geschichtl. Entwicklung. s. B. '19, 28.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 73–5 v. Peter Thomsen. Theol. Ltbl. 41: '20, 133–4 v. Leipoldt.
- 490 *ds.*: De textu Evangeliorum in saeculo secundo I–III. Mnem. 48: '20, 267–309 u. 339–65 (I: De textibus restituendis. S. 269–90; II: De coniectura ad Tatianum pertinente et de versionibus antiquis. S. 290–309; III: De lectionibus ab aliis patribus allatis. S. 339–65).
- 491 *Premm, M.*: Der Beweis für die Gottheit Christi aus Kol. 1, 15–17. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 26–40. 89–101.
- 492 *Preuschen, Erwin*: Griechisch-Deutsches Taschenwörterbuch zum Neuen Testament. s. B. '19, 28.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 125–7 v. Peter Thomsen. Theol. u. Gl. 12: '20, 117 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 40: '19, 325 v. Kögel. Theol. Quartalschr. 100: '19, 481 v. Rohr.
- 493 *ds.*: Die Donnersöhne Marc. 3, 17. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 141–4.
Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 198 v. H. Poggel.
- 494 *ds.*: Εὐχὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀρχαίου Kol. 1, 15. Ebd. 243.
Anz. Theol. u. Gl. 12: '20, 235 v. H. Poggel.
- 495 *Proksch, Otto*: Petrus u. Johannes b. Marcus u. Matthäus. Gütersloh: C. Bertelsmann 1920. VIII, 315 S. gr. 8°.
40.— M., geb. 48.— M.
- 496 *Rauer, Max*: Der d. Petrus v. Laodicea zugeschriebene Lukas-Bibliotheca philologica classica 47: 1920. (Jahresber. Bd. 185 A.)

- kommentar. Münster: Aschendorff 1920. 80 S. gr. 8°. (Neutestamentl. Abhandlgen. Hrsg. v. M. Meinertz. 8. Bd. 2. Heft.) 5.— M.
- 497 **Testamentum Novum. Reinhard, Wilhelm:** Das Wirken des Heiligen Geistes im Menschen nach den Briefen des Apostels Paulus. s. B. '18, 40. '19, 28.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 324 v. J. Behm. Theol. Quartalschr. 101: '20, 98–100 v. Ludwig Baur. Theol. Rev. 18: '19, 358–9 v. K. Benz.
- 498 **Reitzenstein, Richard:** Die Entstehung der Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Hist. Zeitschr. 116: '16, 189–208.
- 499 **ds.:** Die Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“ bei Paulus. Nachr. Kgl. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1916, 367–416.
- 500 **ds.:** Die Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“ bei Paulus. Ein Nachwort. Nachr. Kgl. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1917, 130–51. <s. auch Nr. 452 u. Nr. 515.>
- 501 **Robertson, A. T.:** A Grammar of the Greek New Testament in the Light of Historical Research. s. B. '19, 29. Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 210–11.
- 502 **Rösch, Konstantin:** „Wir Lebenden, wir Übrigbleibenden“ in 1. Thess. 4, 15. 17. Theol. u. Gl. 10: '18, 492–5.
- Rösler, A.:** s. Nr. 2390.
- 503 **Rohr, J.:** Der Aufbau des Markusevangeliums. Theol. Quartalschr. 101: '20, 272–306.
- 504 **Ropes, James Hardy:** A Critical and Exegetical Commentary on the Epistle of St. James. s. B. '18, 40.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 201–2 v. Ad. Jülicher.
- 505 **Rostalski, F.:** 1. Sprachliches zŕ d. apokr. Apostelg. I (s. B. '10, 53). 2. II (s. B. '11, 87). 3. Die Gräzität der apokr. Apostelg. (s. B. '11, 133). 4. Die Sprache d. griech. Paulusakten (s. B. '13, 64). Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 41–2 v. R. Helbing.
- 506 **Sanders, Henry A.:** The New Testament Manuscripts in the Freer Collection. Part II. s. B. '18, 40.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 225 v. Ed. Riggenbach.
- 507 **Schäfers, Joseph:** Eine altsyrische antimarkionitische Erklärung von Parabeln des Herrn u. 2 andere altsyrische Abhandlungen zu Texten des Evangeliums. s. B. '18, 40.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 172–3 v. H. Poggel. Theol. Rev. 17: '18, 348–9 v. Heinr. Vogels.
ds.: s. Nr. 699.
- 508 **Schlatter, A.:** Die beiden Schwerter. s. B. '18, 40.
Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 197–8 v. H. Poggel.
- 509 **Schlögl, N.:** Zu Apg. 3, 8. Bibl. Zeitschr. 15: '18/21, 150.
- 510 **Schmidt, Karl Ludwig:** Der geschichtl. Wert des lukanischen Auf-
risses der Geschichte Jesu. Theol. Stud. u. Krit. 91: '18, 277–92.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 73–4 v. H. Poggel.
- 511 **ds.:** Die Pfingsterzählung u. d. Pfingstereignis. Leipzig: Hinrichs 1919. IV, 36 S. gr. 8°. (Arb. z. Rel.-Gesch. d. Urchristentums I 2.) 3.— M.
Rec. Theol. Ltztg. 41: '20, 50–1 v. J. Kögel. Theol. Rev. 19: '20, 343–5 v. Karl Benz.

- 512 **Testamentum Novum.** *Schmidt, Karl Ludwig:* Der Rahmen der Geschichte Jesu. s. B. '19, 102.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1136–7 v. Curt Ehrentraut. Theol. Ltbl. 41: '20, 84–5 v. Kögel. Theol. Ltztg. 45: '20, 77–9 v. Martin Dibelius. Theol. Quartalschr. 101: '20, 314–5 v. Rohr. Wo. klass. Phil. 37: '20, 241–7 v. R. Bultmann.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (15).
- 513 *Schütz, Roland:* Ev. Joh. 10, 29. 30. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 223.
- 514 *ds.:* Ἀγάπη, ἀπάτη. Ebd. 224.
- 515 *ds.:* Der Streit zwischen A. von Harnack u. R. Reitzenstein über die Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“. 1. Kor. 13, 13. Theol. Ltztg. 42: '17, 454–7.
- 516 *ds.:* Der parallele Bau der Satzglieder im Neuen Testament und seine Verwertung für die Textkritik und Exegese. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1920. 27 S. gr. 8°. (Forschgen. zur Relig. u. Lit. d. A. u. N. T., N. F., 11. Heft.) 2.— M.
 Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 293 v. Martin Dibelius. Theol. Rev. 19: '20, 303 v. Thaddaeus Soiron.
- 517 *Schulte, Adalbert:* Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum N. T. s. B. '18, 40.
 Rec. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 195 f. v. Athanasius Müller. Berl. phil. Wo. 40: '20, 538–9 v. Erwin Preuschen. Theol. u. Gl. 12: '20, 116 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 40: '19, 326 v. Kögel. Theol. Rev. 18: '19, 261 v. Heinrich Vogels.
- 518 *Schumacher, Rudolf:* Aquila und Priscilla. Theol. u. Gl. 12: '20, 86–99.
- 519 *Sickenberger, Joseph:* Kurzgefaßte Einleitung in d. N. T. 2., verb. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder 1920. XV, 166 S. 8°. Kart. 5.60 M.
 Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 234 v. H. Poggel. Theol. Ltbl. 41: '20, 277–8 v. Büchsel. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 607 v. Urban Holzmeister.
ds.: s. Nr. 41.
Soiron, Th.: s. Nr. 890.
- 520 *Souter, Alexander:* A Pocket Lexicon to the Greek N. T. s. B. '18, 41.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 539–40 v. Erwin Preuschen.
- 521 *Stange, Erich:* Paulinische Reisepläne. Gütersloh: C. Bertelsmann 1918. 78 S. 8°. (Beitr. z. Förderg. christl. Theol. XXII 5.) 2.50 M.
 Rec. Theol. Rev. 18: '19, 397–8 v. Alphons Steinmann.
- 522 *ds.:* Diktierpausen in den Paulusbriefen. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 110–7.
- 523 *Starkle, W. J. M.:* Gospel According to St. Matthew. XXVI 45 and XXVIII 2. Hermath. 42: '20, 141–3.
- 524 *Stettinger, Gottfried:* Textfolge der Johanneischen Abschiedsreden. s. B. '18, 41. '19, 29.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 321 v. Paul Krüger. Theol. Ltbl. 41: '20, 356 v. Gerhard Kittel. Theol. Quartalschr. 100: '19, 334–6 v. Rohr. Theol. Rev. 19: '20, 215 f. v. Heinrich Vogels.

- 525 **Testamentum Novum. Stettinger, Gottfried:** Geschichtlichkeit der johanneischen Abschiedsreden. s. B. '19, 29.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 633–4 v. E. Herr. Theol. Rev. 19: '20, 215f. v. Heinrich Vogels.
- 526 **Stiefenhofer, D.:** Der paulinische Abendmahlsbericht im Urteil der Kritik. Theol. u. Gl. 10: '18, 376–85.
- 527 **Stosch, Georg:** Paulinische Erkenntniskunst. Ein Beitrag z. Theorie des Erkennens. Gütersloh: Bertelsmann 1919. 100 S. 8°. (Die Weltanschauung d. Bibel. 7. Heft.) 4.35 M.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 389–90 v. Rohr.
- 528 **Tischleder:** Nochmals die ἐνεστώσα ἀνάγκη in 1. Kor. 7, 26. Theol. u. Gl. 12: '20, 225–9. <s. auch Nr. 415.>
Tillmann, F.: s. Nr. 2403.
- 529 **Torm, F.:** Über die Sprache in den Pastoralbriefen. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 225–43.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 174–5 v. H. Poggel.
- 530 **Tosetti, Wilh.:** Der Heilige Geist als göttl. Person in den Evangelien. s. B. '18, 41. '19, 29.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 100–2 v. Ludwig Baur. Theol. Rev. 18: '19, 258–60 v. K. Benz.
- 531 **Vogels, Heinrich Joseph:** Beitr. z. Gesch. d. Diatessaron im Abendland. s. B. '19, 29.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 174–6 v. H. von Soden. Theol. Rev. 19: '20, 304–6 v. Max Bauer.
ds.: s. Nr. 327. 328.
- 532 **Vogtland, Fr.:** Die paulinische Lehre von den theologischen Tugenden. Kath. 97 (4. F. 19): '17, 315–61 u. ebd. 97 (4. F. 20): '17, 1–15.
Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 204 v. H. Müller.
- 533 **Weber, Valentin:** Die antiochenische Kollekte, die übersehene Hauptorientierung für die Paulusforschung. s. B. '18, 41. '19, 29.
Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 456 v. Rohr. Theol. Rev. 17: '18, 395–7 v. Karl Kastner.
- 534 **ds.:** Die Anrede Gal. 2, 5 u. die exegetischen Folgerungen. Kath. 98 (4. F. 21): '18, 126–9.
Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 303f. v. H. Poggel.
- 535 **Weinel, H.:** Die Echth. d. Paulin. Hauptbriefe i. Lichte d. antignostischen Kampfes. Festg. J. Kaftan (s. Nr. 109), S. 376–93.
- 536 **Weiß, Johannes:** Synoptische Tafeln z. d. drei älteren Evangelien mit Unterscheidung der Quellen in vierfacher Farbdruck. 2. Aufl., neu bearb. v. Roland Schütz. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1920. 14 S. gr. 8°. 1.20 M.
Anz. Theol. Rev. 19: '20, 323 v. Thaddaeus Soiron.
- 537 **Wepplmann:** Eine Antiphon aus der Liturgie der Urkirche [betr. Römerbrief 9, 33. 36]. Past. bon. 30: '17/18, 552–4.
- 538 **Wetter, Gillis P.:** Der Sohn Gottes. s. B. '18, 41. '19, 29.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 347–8 v. H. Poggel.
- 539 **ds.:** Eine gnostische Formel im 4. Evangelium. Zeitschr. neutest. W. 18: '17, 49–63.
Rec. Theol. u. Gl. 10 '18, 77–8 v. H. Poggel.
ds.: s. Nr. 95.

- 540 **Testamentum Novum.** *Windisch, Hans:* Kleine Beiträge zur evangelischen Überlieferung. (I. Zum Gastmahl des Herodes Antipas. II. Die Blinden u. Lahmen im Tempel.) Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 73–83.
Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 78 v. H. Poggel.
- 541 *Witt, Burton Ernst de:* Spirit, Soul, and Flesh. Chicago: University of Chicago Press 1918. 214 S. 10×7,5 cm. (Historical and Linguistic Studies in Literature related to the New Testament. Second Series. Vol. III.) 2 \$ net.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 45–6 v. W. K. Lowther Clarke.
- 542 *Zahn, Theodor:* Die Urausgabe der Apostelgeschichte des Lukas. s. B. '18, 41.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 163–4 v. H. Poggel.
- 543 *Zimolong, P. Bertrand:* Die Nikodemusperikope. s. B. '19, 29.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 221–2 v. Gerhard Kittel. Theol. Rev. 19: '20, 342–3 v. Heinrich Vogels.
- 544 *Zwaan, J. de:* Verba sacramenti in Paulo ad Corinthios I, Cap. XI 24. Mnem. 48: '20, 321–3.
- Testamentum Vetus Graece.** *Eberharder, A.:* s. Nr. 1720.
- 545 *Gwynn, R. M.:* Notes on the Vocabulary of Ecclesiastes in Greek. Hermath. 42: '20, 115–22.
- 546 *Huber, K.:* Untersuchungen üb. d. Sprachcharakter d. gr. Leviticus. s. B. '18, 41. '19, 29.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 39 v. R. Helbing. Theol. Rev. 17: '18, 296–7 v. Jos. Lippl.
- 547 *Rahls, A.:* Kleine Mitteilungen aus dem Septuagintaunternehmen. Nebst Titel u. Inhaltsverz. zu Bd. I. (Heft 7 der Mitteilungen des Septuaginta-U. d. Kgl. Ges. d. W. zu Göttingen.) Berlin: Weidmann 1915. S. 388–422. 1.— M.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 347–8 v. F. Feldmann.
- Risberg, B.:* s. Nr. 95.
- Tragici Graeci.** Griechische Tragödien. Übers. von U. von Wilamowitz-Moellendorff. Bd. 1–3. Berlin: Weidmann 1919. 8°. Pappbd. je 9.— M.
- 548 I. Bd. (1.: Soph. K. Oed. 2.: Eur. Hipp. 3.: Eur. Der Mütter Bittgang. 4.: Eur. Herakles.) 8. Aufl. 369 S.
- 549 II. Bd. (5–7: Aischylos, Die Orestie.) 8. Aufl. 313 S.
- 550 III. Bd. (8.: Eur. Der Kyklop. 9.: Eur. Alkestis. 10.: Eur. Medea. 11.: Eur. Troerinnen.) 5. Aufl. 363 S.
- 551 *Vitelli, Ger.:* Trimetri tragici. Rev. Égypt. 1: '19, 47–9.
Wecklein, N.: s. Nr. 840.
- 552 **Vorsokratiker.** *Heidel, W. A.:* On Certain Fragments of the Pre-Socratics. s. B. '16, 35.
Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '20, 225 v. J. Lindsay.

2. Griechische Schriftsteller.

- 553 **Abgarlegende.** *Picard, M. Ch.:* Un texte nouveau de la correspondance entre Abgar d'Osroène et Jésus-Christ, gravé sur une porte de ville à Philippe (Macédoine). Bullet. Corresp. Hell. 44: '20, 41–69.

- 554 **Achilles Tatius.** *Garin, Francesco:* Le avventure di Leucippe e Clitofonte nel papiro di Oxyrhynchos 1250. Riv. filol. class. 47: '19, 351-7.
- 555 *Lumb, T. W.:* Some Readings in A. T. Class. Rev. 34: '20, 93-4.
- 556 *ds.:* Notes on A. T. Class. Quart. 14: '20, 147-9.
Wellmann, M.: s. Nr. 134 (1).
Acta Paull. Rostalski, F.: s. Nr. 505 (4).
- 557 **Acta Thomae.** *Bousset, W.:* Manichäisches in den Thomasakten. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 1.
- 558 **Aelianus.** *Ruzicka, V.:* Zu Aelian Hist. an. XIII 7. Wien. Stud. 39: '17, 171f.
- 559 **Aeschines orator.** The Speeches of Aeschines. With an English Translation by C. D. Adams. London: Heinemann 1919. (The Loeb Classical Library).
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 154 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 560 *Kunst, C.:* De Aeschine Rhodi exulante. Wien. Stud. 39: '17, 167ff.
- 561 **Aeschines Socraticus.** *Roscio, Am.:* Nuovi dialoghi socratici [Alkibiades des Aeschines]. Riv. d'It. 22: '19, 502.
Aeschylus. Agamemnon. Nachdichtung v. G. Fauth. s. Nr. 243.
- 562 — **The Agamemnon of Aeschylus.** Translated by Gilbert Murray. London: Allen and Unwin 1920. XIV, 91 S.
Paper 2 s. net. Cloth 3 s. 6 d. net.
- 563 — **Le Eumenidi.** Testo critico e commento di Paolo Ubaldi. Torino: soc. ed Internazionale (Scuola tip.) 1920. XVI, 187 S. 8°. (Scrittori greci commentati per cura di P. Ubaldi. Nr. 4.) 8 L.
- **Die Orestie des Aischylos.** Für d. deutsche Bühne bearb. u. in Worte gesetzt von J. Tralow. s. Nr. 300.
- 564 — **The Orestes of Aeschylus.** With an English Versettranslation by R. C. Trevelyan. Cambridge: Bowes and Bowes 1920. 163 S. 7¼" x 5". 5 s. net.
- 565 — **Die Orestie.** Des Aischylos Orestiea. (Einbd. Die Orestie d. Aeschylus.) Deutsch von Karl Vollmoeller. München: Musarion-Verlag 1919. 155 S. 8°. 5.50 M.
- 566 — *ds.* 2. Aufl. 7.-13. Tausend. Berlin: Verlag d. Bücher d. Deutschen Theaters (F. Fontane & Co.) 1920. 183 S. 8°. (Die Bücher des Deutschen Theaters. 2.) Pappbd. 6.— M.
— Übers. von U. von Wilamowitz-Moellendorff. s. Nr. 549.
- 567 — **Die Perser des Aischylos.** Übers. v. Wilh. Leyhausen. 2. Aufl. Köln u. Leipzig: Salm-Verlag. 48 S. 8°. 4.80 M.
- 568 *Körte, Alfred:* Das Prometheusproblem. N. Jbb. 45: '20, 201-13.
- 569 *Kohl, R.:* Zum Schluß von Aesch. Sieben gegen Theben. Philol. 76: '20, 208-13.
- 570 *Kranz, Walther:* Gott u. Mensch im Drama des Aischylos. Sokr. 8: '20, 129-47.
- 571 *Münscher, K.:* Zu den Persern des Aischylos. Herm. 55: '20, 43-62.
- 572 *Platt, Arthur:* Aeschylea. Journ. Philol. 35: '20, 332.
- 573 *Radermacher, L.:* Bemerkungen zu Aeschylus' Eumeniden. Wien. Stud. 41: '19, 105-12.
- 574 *Raphael, Cedric M.:* Aesch. Eum. 684. Class. Rev. 34: '20, 64.
- 575 *Roussel, P.:* [Zu Aesch. Suppl. u. Prom.] Rev. phil. 44: '20, 241.

- 576 **Aeschylus.** *Scheer, E.:* Studien zu den Dramen des Aeschylos. s. B. '15, 9. '16, 17.
Rec. Mus. 24: '16/17, 177 v. K. Kuiper.
Schönberger, J. K.: s. Nr. 290.
- 577 *Smyth, Herbert Weir:* Unlisted Fragments of Aeschylus. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 101–14.
- 578 *Süßkand, A.:* Einführung in die Hiketiden des Aischylos. Berl. phil. Wo. 40: '20, 738–44 u. 761–8.
- 579 *Whorter, A.:* A Study of the So-called Deliberative Type of Question (τὴ ποιήσω) as Found in Aesch. Soph. Eur. s. B. '18, 12.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 31 v. R. Helbing.
- Agatharchides.** *Hoefer, U.:* s. Nr. 2119 (4).
- 580 *Immisch, Otto:* Agatharchidea. s. B. '19, 8.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 433–6 v. Alfred Herr.
- 581 **Agathias.** *Franke, Georg:* Quaestiones Agathianae. s. B. '14, 85. '15, 9.
Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '20, 223 v. B. Jordan. Wo. klass. Phil. 37: '20, 130 v. S. P. Widmann.
- 582 **Alcaeus.** *Diels, Hermannus:* De Alcaeii voto. Schedae gratulatoria, quam ad Udalricum de Wilamowitz-Moellendorff.... die festo a. d. XIII. Kal. Aug. MCMXX.... misit. Berolini: Apud Weidmannos 1920. 8 S. 8°. 1.— M.
- Alciphro.** *Radermacher, Ludwig:* [Brief (III) 18, 4. III 14, 3 = ds.] Krit. Beitr. (s. Nr. 121), S. 71–3.
- Alomanus.** *Bannier, W.:* [Zum Partheneion δοκεῖ γὰρ ἤμιν αὐτὰ usw. = ds.] Zu gr. u. lat. Autoren II 1 (s. Nr. 101), S. 59–60.
- Alexander Numeniu.** *Aulitzky, K.:* s. Nr. 592.
- 583 *Schwab, Theodor:* Alexander Numeniu περὶ σχημάτων in seinem Verhältnis zu Kaikilos u. seinen späteren Benutzern. s. B. '16, 259. '17, 93. '18, 12. '19, 8.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 55 v. L. Heinlein. Mus. 27: '19/20, 1 v. W. E. J. Kuiper.
- 584 **Anacreon.** *Anacreontis carmina. Graece et Germanice.* Die Anacreontischen Lieder und Bruchstücke des echten Anakreon. Griechisch-deutsche Parallelausgabe von Arnold Charisius. Straßburg: F. Bull [Jetzt Leipzig: Ludolf Beust] 1919. IV, 73 S. gr. 8°. 4.— M.
- 585 *Smith, Emil:* Ad carmen Anacreonteum XXI. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 37.
- 586 **Antipater von Tarsus.** *Hense, O.:* Zu Antipatros von Tarsos. Rhein. Mus. 73: '20, 290–305.
- 587 **Antiphon orator.** *Bignone, Ett.:* Antifonte oratore e Antifonte sofista. Rendic. Ist. Lomb. Ser. II. 52: '19, 564–78.
- 587* **ds.:** Studi stilistici su Antifonte oratore e Antifonte sofista. Ebd. 755–76
- Antiphon sophista.** *Bignone, Ett.:* s. Nr. 587 u. Nr. 587*.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (2).
- 588 *Theander, O.:* De fragmentis Antiphontis novis. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 1.
- Antoninus Liberalis.** *Constanzi, V.:* [Zu Ant. Lib. 22] s. Nr. 104.
- 589 **Apollinarius von Laodicea.** *Ganszyniec, R.:* Zu Ap. v. Laodicea. Byz.-neogr. Jbb. 1: '20, 375–6.
- Apollodorus von Damascus.** *Schöne, H.:* s. Nr. 123 (14).

- 590 **Appianus.** *Cary, M.:* Appian, Civil Wars, I Ch. 14. *Class. Rev.* 34: '20, 164–5.
- 591 *Hude, Karl:* [Zu Appian.] *Nord. Tidsskr. Filol.* 4. R. 9: '20, 146.
- 592 **Apsines.** *Aulitzky, K.:* Apsines περί ἑλίου. *Wien. Stud.* 39: '17, 26ff.
- Archilochus.** *Preuner, E.:* s. Nr. 120 (VI).
- Aristarchus.** *Wecklein, N.:* s. Nr. 1976.
- 593 **Aristides der Apologet.** *Haase, Felix:* Der Adressat der Aristides-Apologie. *Theol. Quartalschr.* 99: '17/18, 422–9.
- 594 **Aristophanes.** *De Vogels.* Uit het Grieksch vertaald door D. C. Deknatel. Amsterdam.
- Rec. Mus.* 25: '17/18, 99 v. Edward B. Koster.
- 595 — **Die Vögel des Aristophanes.** Deutsch von Carl Robert. Berlin: Weidmann 1920. 97 S. 8°. 7.— M.
- 596 — **Scholla.** Ed. J. W. White. s. B. '15, 50 (Scholia). '17, 28. '18, 13. *Rec. Bayer. Bl. Gymn.* 54: '18, 53 v. W. Elsperger.
- 597 *Barone, Mario:* Le commedie di Aristofane: conferenza. Viterbo: G. Agnesotti 1920. 32 S. 8°.
- Bieber, M.:* s. Nr. 2589 (2).
- 598 *Blum, Gustave:* Les commentaires sur la double rédaction des Nuées. *Mus. Belge XIX/XXIV:* '20, 104–111.
- 599 *Bolling, George Melv.:* The Two Recensions of the Clouds. *Class. Phil.* 15: '20, 83–5.
- 600 *Boudreaux, Pierre:* Le texte d'Aristophane et ses commentateurs. Publié par G. Méautis. s. B. '19, 9. *Anz. Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 231–2.
- 601 *Foerster, R.:* Ἑλλέβιον, nicht Ἑλλέβορος [Aristoph. Thesmoph. II (1078 M. 320 K.). *Philol.* 76: '20, 349–51.
- 602 *Friedrich, Johannes:* Die altpersische Stelle in Arist. Acharner (V. 108). *Idg. Forsch.* 39: '20, 93–102.
- 603 *Harman, E. G.:* The Birds of Aristophanes by E. G. Harman. London: Arnold 1920. VIII, 135 S. Vgl. *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 219–20. 10 s. 6 d.
- 604 *Jackson, C. N.:* The Decree-seller in the Birds, and the Professional Politicians at Athens. *Harv. Stud.* 30: '19, 89–102.
- 605 *Murray, Gilbert:* Aristophanes and the War Party. London: Allen and Unwin. (o. J.) 48 S. Paper 1 s. net; cloth. 2 s. net. *Rec. Class. Rev.* 34: '20, 180 v. R. B. A(ppleton).
- Radermacher, Ludwig:* [Ar. Frösche 131ff. 614 = ds.] *Krit. Beitr.* (s. Nr. 121), S. 67–8.
- 606 *Schmid, Wilh.:* Zwei Bemerkungen zu Aristophanes Fröschen. *Philol.* 76: '20, 222–5.
- Tausend, F. J.:* s. Nr. 2461.
- 607 *West, Allen B.:* Aristophanes and Vocational Studies. *Class. Wee.* 14: '20/21, 31.
- 608 *White, J. W., and E. Cary:* Collations of the Manuscripts of Aristophanes' Vespae. *Harv. Stud.* 30: '19, 1–35.
- 609 **Aristoteles.** The Works of Aristotle. Translated into English: *Oeconomica.* By E. S. Forster. Oxford: Clarendon Press 1920.
- 610 — **Metaphysik** i. Auswahl: Introduzione alla filosofia (della Metafisica, Libri I–IV; VI; IX, 10; XI, 1–8). Traduzione con note

e commento filosofico a cura di Armando Carlini. Bari: G. Laterza e figli 1920. VIII, 178 S. 8°. 10.50 L.

- 611 **Aristoteles. Meteorologicorum** II. IV. Recensuit . . . E. H. Fobes. s. B. '19, 9.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1105 v. H. Stadler.
- 612 — **Organon. Kategorien** [Des Organon erster Teil]. Voran geht: Des Porphyrius Einleitung in die Kategorien. Neu übers. u. m. e. Einl. u. erkl. Anm. vers. v. Eugen Rolfes. Leipzig: Felix Meiner 1920. VIII, 86 S. 8°. (Der Philos. Biblioth. Bd. 8.) 4.— M.
- 613 — **Peri hermenias** od. Lehre vom Satz [Des Organon zweiter Teil]. Neu übers. u. m. e. Einl. u. erkl. Anm. vers. von Eugen Rolfes. Leipzig: Felix Meiner 1920. VI, 42 S. 8°. (Der Philos. Biblioth. Bd. 9.) 2.50 M.
- 614 — **Der Staat der Athener.** Für den Schulgebr. erkl. v. K. Hude. 1916. s. B. '17, 29. '18, 14. '19, 10
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 242 v. J. Amsdorff.
- 615 — **Atheniensium Respublica.** By F. G. Kenyon. Oxford: Clarendon Press 1920.
- 616 — **Topik.** Neu übers. von Eugen Rolfes. s. B. '19, 10.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 553–4 v. Ernst Hoffmann. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 137 v. K. Hude. Theol. Litztg. 45: '20, 121–2 v. Goedeckemeyer.
- 617 — **Sophistische Widerlegungen.** Neu übers. von Eugen Rolfes. s. B. '18, 14. '19, 10.
Anz. Geistes. u. Vbdg. 20: '20, 302 v. [A.] Wolfstieg.
- 618 — **Aristoteles' Zielkunde.** Met een inleiding, korte overzichten en verklarende aantekeningen door J. M. Fraenkel. Groningen. 1919.
Rec. Mus. 27: '19/20, 48 v. B. J. H. Ovink.
Albertus Magnus: s. Nr. 229.
- 619 **Bitterauf, Karl Eduard:** Der Schlußteil der aristotelischen Biologie. s. B. '15, 13.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 263f. v. Rud. Zaunick.
- 620 **ds.:** Neue Textstudien zum Schlußteil der aristotelischen Biologie. s. B. '15, 13.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20. s. Nr. 619.
- 621 **Boffio, G.:** La posizione di Aristotele nella storia dell' aeronautica. Riv. filol. class. 48: '20, 258 ff.
- 622 **Browne, M. D.:** L'authenticité du commentaire de S. Thomas sur la Politique d'Aristote. Revue Thomiste '20, 78–83.
Cauer, P.: s. Nr. 995.
- 623 **Cooper, Lane:** A Pun in the Rhetoric of Aristotle. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 48–56.
Ferckel: s. Nr. 2478.
- 624 **Foucart, P.:** Aristote πολ. 'Aθ. 62, 2. Rev. phil. 42: '18, 55–9.
- 625 **Geyser, J.:** Die Erkenntnistheorie des Aristoteles. s. B. '18, 14.
Rec. Lit. Handw. 54: '18, 352 v. J. Albrecht.
- Grabmann, M.:* s. Nr. 249.
- 626 **Gudeman, Alfred:** Die syrisch-arabische Übersetzung der aristotelischen Poetik. Philol. 76: '20, 239–265.
- 627 **Hamelin, O.:** Le système d'Aristote. Publié par L. Robin. Paris: Librairie Felix Alcan 1920. IV, 428 S. 8°. (Collection historique des grands philosophes.) 16 frs. net.

- 628 **Aristoteles**. *Hoeningh, O'Carroll Aemilius*: In Aristotelicam causae efficientis definitionem brevis adnotatio. Roma: Pontificio Seminario Romano Maggiore 1920. 7 S. 16°. Lateranum: pubblicazioni del Pontificio Seminario Romano Maggiore. Nr. 1. 1.— L.
- 629 *Howald, E.*: Die Schriftenverzeichnisse des Aristoteles u. des Theophrast. Herm. 55: '20, 204–21.
- 630 *ds.*: Die Poetik des A. Philol. 76: '20, 215–22.
- 631 *Jackson, Henry*: Aristotle's Lecture-Room and Lectures. Journ. Phil. 35: '20, 191–200.
- 632 *Jaeger, W.*: Aristoteles' philosophische Entwicklung. Votr. s. Sokr. 8: '20, 305–6.
- 633 *Kail, Alb.*: De A. dialogis, qui inscribuntur „De philosophia“ et „Eudemus“. s. B. '15, 14.
Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 131 v. L. Duchateau.
Klek, J.: s. Nr. 2265.
- 634 *Körner, Otto*: Das homerische Tiersystem und seine Bedeutung f. d. zoologische Systematik des Aristoteles. s. B. '18, 14.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 93 v. A. Steier.
- 635 *Ludwig, A.*: Aristoteles, ein Zeuge der Tiefenpsychologie. Psych. Stud. 47: '20, 112–4.
Lulofs, J.: s. Nr. 2496.
Maas, Paul: s. Nr. 117 (III).
- 636 *Mc Mahon, A. Philip*: On the Second Book of Aristotle's Poetics. Harv. Stud. 28: '17.
- 637 *Mathieu, Georges*: Aristote, constitution d'Athènes etc. s. B. '18, 14.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 80 v. P. Champagne.
- 638 *Mesk, J.*: Wo hat Aristoteles den Ausdruck Katharsis erklärt? Wien. Stud. 39: '17, 1ff.
- 639 *Meyer, Hans*: Das Vererbungsproblem des A. s. B. '18, 15.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 54–5 v. W. Nestle. Wo. klass. Phil. 37: '20, 148 v. ds.
- 640 *ds.*: Natur und Kunst bei Aristoteles. s. B. '19, 10.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 55–6 v. W. Nestle. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 176 v. J. Albrecht. Mus. 28: '20/21, 25 v. J. M. Fraenkel. Wo. klass. Phil. 37: '20, 147–8 v. W. Nestle.
ds.: s. Nr. 1008.
- 641 *Michael, Bas.*: Zu Aristoteles. I. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1050–6 u. 1074–80.
- 642 *Mulvany, O. M.*: Some Vicissitudes of Eth. Nic. IV 8, 6. Class. Rev. 34: '20, 51–4.
Radermacher, Ludwig: [Ar. Poet. 1448 b. 35 = ds.] Krit. Beitr. (s. Nr. 121), S. 69.
- 643 *Rolfes, E.*: Zwei wichtige Kapitel aus Aristoteles Περὶ ψυχῆς. Beitr. O. Willmann (s. Nr. 102), S. 45–60.
- 644 *Smith, J. A.*: Aristotelica. Class. Quart. 14: '20, 16–22.
- 645 *Starkle, W. J. M.*: An Aristotelian Analysis of the „Comic“. Hermath. 42: '20, 26–51. <s. auch Nr. 1949.>
Valdarini, A.: s. Nr. 2508.
- 646 *Wittmann, Michael*: Die Ethik des Aristoteles in ihrer systematischen Einheit und ihrer geschichtl. Stellung untersucht.

(Gedruckt mit Unterstützung der Samsonstiftung der Bayer. Ak. d. W.). Regensburg: Verlagsanstalt, vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G. München-Regensburg 1920. XIX, 355 S. 8°. 10.— M., geb. 14.— M.

- 647 **Arius Didymus.** *Howald, E.:* Das philosophiegeschichtliche Compendium des Areios Didymos. Herm. 55: '20, 68–98.
- 648 **Arrianus.** *Anabasis i.* Ausw. von Georg Heidrich.
I. Teil: Einl. u. Text. s. B. '11, 6. 161.
II. Teil. Erkl. Anm. u. Wörterb. s. B. '18, 15.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1242–4 v. R. Berndt.
- 649 — *ds.:* II. 1. Aufl. 2. Abdr. (Neue Titel-Ausg.) Ebd. ['18] 1920. 134 S. 8°. 8.— M.
- 650 *Steele, R. B.:* Arrians Anabasis and Book XVII of Diodorus. Class. Phil. 15: '20, 282–95.
- 651 **Asclepiodotus.** *Oldfather, W. A.:* Notes on the Text of Asklepiodotos. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 127–46.
- 652 **Athanasius.** Des hl. Athanasius ausgew. Schriften aus d. Griechischen übers. von Anton Stegmann u. Hans Mertel. II. Bd. Gegen die Heiden, Über d. Menschwerdung, Leben des hl. Antonius. Mit e. Anh.: Leben des hl. Pachomius. Kempten u. München: J. Kösel 1917. 156, 101 u. 123 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 31.)
Einzelp. 4.30 M., Lwbd. 5.30 M., Hpgtbd. 5.80 M.
- 653 *Stegmann, Anton:* Die pseudo-athanasianische „vierte Rede gegen die Arianer“ usw. s. B. '18, 15.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 350 v. P. Simon. Theol. Quartalschr. 100: '19, 336–7 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 18: '19, 17–5 v. W. M. Peitz.
- 654 *ds.:* Die zwei „athanasianische“ Bücher gegen Apollinaris. Theol. Quartalschr. 101: '20, 347–64.
- 655 **Woldendorp, S. S.:** De incarnatione, een geschrift van Athanasius. Groningen—Den Haag.
Rec. Mus. 27: '18/20, 217 v. H. Windisch.
- 656 **Athenaeus.** *Diels, H.:* Die Lösung eines Rätsels bei Athenaeus. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 28. <s. auch Nr. 658.>
Garrod, H. W.: s. Nr. 1046.
- 657 **Mengis, Karl:** Die schriftstellerische Technik im Sophistenmahl des Athenaios. Paderborn: Schöningh 1920. 2 Bl. 139 S. 8°. (Studien zur Gesch. u. Kultur des Altertums. Hrag. von Drerup, Grimme u. Kirsch. X. Bd. 5. Heft.) 14.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1225–8 v. Friedrich Book.
- 658 *Probst, O.:* Die Lösung eines Rätsels bei Athenaeus. (X p. 457 b.). Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 294. <s. auch Nr. 656.>
Tucker, T. G.: s. Nr. 132 (A).
- 659 **Athenagoras.** La supplica per i cristiani. Testo critico e commento di Paolo Ubaldi. Torino: Soc. ed. Internazionale (Scuola Tip. Salesiana) 1920. XLIV, 193 S. 8°. (Scrittori greci commentati per cura di P. Ubaldi. Nr. 3.) 8.— L.
- 660 **Babrius.** *Achelis, Th. O.:* De falso credita fabularum Babrii conversioe Latina. Philol. 76: '20, 113–26.
- 661 **Bacchylides:** Odi e frammenti. Da N. Festa. 1916. s. B. '17, 51 (P. L. Gr.).
Rec. Atene e R. 21: '18, 53–4 v. F. R.
- 662 *Brooks, E. J.:* Bacch. V 142. Class. Rev. 34: '20, 101.

- 663 **Bacchylides.** *Buß, H.:* De Bacchylide Homeri imitatore. s. B. '15, 17.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 30–1 v. R. Helbing.
- 664 *Collart, P.:* [Über Bacchylides.] Rev. phil. 42: '18, 42–51.
- 665 **Basillus.** *Levie, J.:* Les sources de la septième et de la 'huitième homélie de Saint Basile sur l'Hexaméron. Mus. Belge XVIII: '14, 113–49.
- 666 *Wittig, Joseph:* Leben, Lebensweisheit u. Lebenskunde des heiligen Metropolitens Basilius d. Gr. von Caesarea. Ehrengabe (s. Nr. 105), S. 617–38.
- 667 **Berosus.** *Lehmann-Haupt, C. F.:* Berossos' Chronologie u. d. keil-inschriftlichen Neufunde (Forts.). Klio 16: '20, 242–301.
- 668 **Brutus.** *Achelis, Th. O.:* Erasmus üb. d. griech. Briefe d. Brutus. s. B. '18, 15.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 68 v. A. Kurfes.
- 669 **Callimachus.** Callimachi Hecalae fragmenta. Ed. Ida Kapp. s. B. '15, 17. 189. '16, 198.
Anz. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 54.
- 670 *Pasquali, G.:* Epigrammi Callimachei. Atti Acc. Torino 54: '18/19, 1132–54.
Radermacher, Ludwig: [Zeushymn. 79f. = ds.] Krit. Beitr. (s. Nr. 121), S. 69–70.
- 671 *Smiley, M. T.:* The Mss. of Callimachus' Hymns. Class. Quart. 14: '20, 1–15. 57–77. 105–22.
- 672 *Weinberger, Wilh.:* Zur Hekale des K. Philol. 76: '20, 68/91.
- 673 **Clemens Alexandrinus.** [The Exhortation of the Greeks. The Rich Man's Salvation; To the Newly Baptized.] With an English Translation by G. W. Butterworth. London: Heinemann [The Loeb Classical Library].
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 154 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
Beltrami, A.: s. Nr. 1459.
- 674 *Hagen, O. J. van der:* De Clementis Alexandrini sententiis oeconomicis, socialibus, politicis. Diss. Trajecti ad Rhenum: Dekker et V. D. Vejt 1920. XI, 114 S.
- 675 *Scham, J.:* Der Optativgebrauch bei Klemens von Alexandrien usw. s. B. '13, 66. '16, 199.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 37 v. R. Helbing. Theol. u. Gl. 11: '19, 350–1 v. P. Simon.
- Clemens Romanus.** Epistolae. Erkl. v. R. Knopf. s. Nr. 400.
- 676 *Snopek, Fr.:* Klemens von Rom u. seine Reliquien. S.-A. aus: „Die Slavenapostel.“ Kremsier: Slovák 1918. 74 S. gr. 8°. Rec. Theol. Rev. 18: '19, 12–3 v. P. Theodor Mayr.
- Cleostratus.** *Fortheringham, J. K.:* s. Nr. 2480.
- Cratinus.** *Bannier, W.:* [Zu d. Thrakerinnen des Kratinos = ds.] Zu gr. u. lat. Autoren II 2 (s. Nr. 101), S. 60–2.
- 677 **Cratippus.** Cratippi Hellenicorum fragmenta Oxyrhynchia. Ed. J. H. Lipsius. s. B. '17, 37.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 55 v. R. Pfeiffer. Mus. 25: '17/18, 50 v. A. G. Roos. Rev. phil. 43: '19, 277–8 v. B. Haussoullier. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 518 v. Franz Hornstein.
Bauer, G.: s. Nr. 739.
- 678 **Ctesias.** *Cammelli, Giuseppe:* Studi su Ctesia (Περσικά). Parte I: Ciro e Cambise. Firenze: Carpigiai e Zipoli 1920. 122 S. 16°.

- 679 **Cyranides.** *Ganszyniec, R.:* Studien zu den Kyraniden. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 353–67.
Demetrius Triclinius. *Garin, F.:* s. Nr. 1095.
Democritus. *Stenzel, J.:* s. Nr. 1018.
- 680 **Demosthenes.** *Fox, W.:* Zu Demosthenes' Kranzrede. III. Berl. phil. Wo.: 40: '20, 833–5.
- 681 **Francotte, Henri:** Études sur Démosthène. Deuxième Série: Les premiers discours de Démosthène. Première partie. Mus. Belge XVIII: '14, 157–62. Deuxième partie. Ebd. 163–88.
- 682 **Levy, F. W.:** De Demosthenis περί συντάξεως oratione. s. B. '19, 11.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 145–52 v. C. Rüger.
- 683 **Rüger, C.:** Zur ps.-demosthen.-Rede gegen Euergos u. Mnesibulos (47). Berl. phil. Wo. 40: '20, 117–120.
- 684 **Diagoras von Melos.** *Keil, Bruno:* Ein neues Bruchstück des Diagoras von Melos Herm. 55: '20, 63–7.
Didache. *Wohleb, L.:* s. Nr. 1313.
Didymus aus Alexandria. *Tausend, F. J.:* s. Nr. 2461.
- 685 **Wilcken, Ulrich:** Die Subskription des Didymuspapyrus. Herm. 55: '20, 324–5.
- 686 **Didymus der Blinde.** *Zoepfl, Friedrich:* Didymi Alexandrini in Epistolas Canonicas brevis enarratio. s. B. '14, 87.
 Rec. Theol. Rev. 18: '19, 167–9 v. Joesph Sickenberger.
- 687 **Dio Chrysostomus.** Orationes. Ed. Guy de Budé. Vol. I. s. B. '16, 200. '17, 34.
 Rec. Mus. 25: '17/18, 122 v. W. E. J. Kuiper. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 159 v. W. Norvin.
- 688 **Jaekel, B.:** De optativi apud Dionem Chrysostomum et Philostratos usu. s. B. '18, 17.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 37 v. R. Helbing.
- 689 **Münscher, Karl:** Zum Texte des Troikos Dions von Prusa. Philol. 76: '20, 94–112.
- Diodorus.** *Costanzi, V.:* [Zu Diod. XIX 67, 4] s. Nr. 104.
Ramsay, W. M.: s. Nr. 2055 (III).
Steele, R. B.: s. Nr. 650.
- Digenes Laertius.** s. Nr. 881.
- Dionysius Areopagita.** *Müller, H. F.:* s. Nr. 2013.
- 690 **Dionysius von Halicarnass.** *Hedicke, E.:* Zu D. v. H. Herm. 55: '20, 328–9.
- 691 **Käser, J.:** Die Präpositionen bei D. v. H. s. B. '16, 30.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 36 v. R. Helbing.
- 692 **Kallenberg, H.:** Kleine Interpolationen bei D. v. H. Rhein. Mus. 73: '20, 359–62.
- Dioscurides.** *Hülse, Chr.:* s. Nr. 2656.
- 693 **Mock, Rudolf:** Pflanzliche Arzneimittel bei Dioscurides, die schon im Corpus Hippocraticum vorkommen. Diss. Tübingen. Ebd.: H. Laupp 1919. 44 S. 8°.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 66 v. H. Stadler.
- 694 **Empedocles.** *Bignone, Ettore:* Empedocle. s. B. '18, 17. '19, 12.
 Rec. D. Litzg. 41: '20, 657–60 v. H. Diels u. d. T. „Italienische Forschung z. antiken Philos.“

- 695 **Ephorus.** *Calderini Mondini, Maria:* Nuovi frammenti di Eforo recentemente scoperti. Nuov. Riv. Stor. 3: '19, 482—4.
- 696 *Lenchantin de Gubernatis, M.:* I nuovi frammenti di Eforo e lo storico di Sicione. Bollet. filol. class. 25: '19, 127—130 u. 141—3.
- 697 **Ephraemus.** S. Ephraemi Syri opera. Textum Syriacum Graecum, Latinum ad fidem codicum recensuit, prolegomenis, notis, indicibus instruxit Sylvius Joseph Mercati. Tomus I. fasc. 1: Sermones in Abraham et Isaac, in Basilium Magnum, in Eliam. Cum tabula phototypica. Romae: Sumptibus Pontificii Instituti Biblici 1915. XVI, 232 S. gr. 8°. (Monumenta Biblica et Ecclesiastica. 1.) 12.—L. Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 189—92 v. A. Allgeier.
- 698 — Des hl. Ephraem des Syrsers ausgew. Schriften. Aus d. Syrischen u. Griechischen übers. [von Sebastian Euringer]. 1. Bd. mit einer allg. Einleitung von Otto Bardenhewer. Kempten u. München: J. Kösel 1919. VI, LIII, 305 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter Bd. 37). Einzelp. 7.50 M., Lwbd. 12.—, Hpgtbd. 22.75 M.
- Maas, P.:* s. Nr. 737.
- 699 **Schäfers, Joseph:** Evangelienzitate in Ephräms des Syrsers Kommentar zu d. Paulinischen Schriften. s. B. '18, 40 (N. T.). Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 173 v. H. Poggel. Theol. Rev. 17: '18, 349—50 v. Heinrich Vogels.
- 700 **Epicharmus.** *Pascal, C.:* Le opere spurie di Epicarmo e l'Epicharmus di Ennio. Riv. filol. class. 47: '19, 54—75.
- 701 **Epictetus.** Epicteti dissertationes. Rec. H. Schenkl. ed. maior 1916². Ed. minor. '16². s. B. '17, 35. Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '20, 223 v. B. Jordan.
- 702 *Scherer, W.:* Das Gleichnis, ein Bildungsmittel bei Epiktet. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 204ff.
- 703 **Epicturus.** Epicuro: Opere, frammenti, testimonianze sulla sua vita. Tradotti con introduzione e commentati da Ettore Bignone. Bari: Laterza e figli 1920. X, 272 S. 8°. (Filosofi antichi e medievali di G. Gentile.) 15.50 L. Rec. Ath. 8: '20, 177—80 v. On. Tescari. Berl. phil. Wo.: 40: '20, 774—8 v. Robert Philippson. Class. Rev. 34: '20, 182 v. R. G. Bury. D. Litzg. 41: '20, 660—1 v. H. Diels. <s. Rec. von Nr. 694.> Lib. giorn. 3: '20, 84—5 v. A[ngelo] M[aria] P[izzagalli]. Riv. filol. class. 48: '20, 292—5 v. D. Bassi.
- 704 *Bignone, E.:* Nuove ricerche Epicuree. Atti Acc. Torino 54: '18/19, 883—95.
- 705 *Philippson, Robert:* Die κύρια δόξαι. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1023—32.
- 706 **Epiphanius.** *Alt, A.:* Zu Epiphanius, Panarion haeres. 51. 30 (II 301, 14ff. Holl.). Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 44.
- 707 **Erotianus.** Erotiani vocum Hippocraticarum collectio cum fragmentis. Rec. E. Nachmanson. s. B. '18, 18. '19, 12. Rec. Mus. 26: '18/19, 123 v. M. A. Schepers. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 123 v. H. Raeder.
- 708 *Nachmanson, Ernst:* Erotianstudien. s. B. '18, 18. Rec. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 123 (v. H. Raeder). Wo. klass. Phil. 37: '20, 75—8 v. Robert Fuchs.
- 709 **Etymologium Gudianum** quod vocatur. Recensuit et apparatus criti-

cum indicesque adiecit Aloysius de Stefani. Fasciculus II. Lipsiae: B. G. Teubner 1920. S. 293–580. Lex. 8°. 18.— M.

Rec. (Mit Fasc. I, s. B. '09, 166. '11, 163). Class. Phil. 15: '20, 397–8 v. W. D. Woodhead.

- 710 **Euclides**. Euclid in Greek. Book I. With Introduction and Notes by Sir Thomas L. Heath. Cambridge: University Press 1920. VII, 240 S. 8°. 10 s.

Rec. Class. Rev. 34: '20, 180 v. W. H. D. R(ouse). Lit. Zentralbl. 71: '20, 889 v. E. Hoppe.

- 711 **Zeuthen, H. G.**: Sur les définitions d'Euclide. Scientia 24 (12. Jhrgg.): '18, 257–69.

Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 29 v. H. Wietleitner.

Eudoxus von Cnidus. *Méautis, G.*: s. Nr. 1032.

- 712 **Eupolis**. *Bignone, Ettore*: I Demi di Eupoli e l'Eneo di Euripide. Bollett. filol. class. 24: '17/18, 168–9.

Romagnoli, E.: [Il rivale di Aristofane = ds.] Nel regno di Dioniso (s. Nr. 1971), S. 125.

Euripides. *Alkestis*. Übers. v. U. v. Wilamowitz-Moellendorff. s. Nr. 550 (9).

— *Die Bakchantinnen*. Freie Nachdichtung von K. Falke. s. Nr. 242.

- 713 — **Hecuba**. Edition classique par Willems. Liège: Dessain 1914 (nicht '13, wie B. '15, 22 angegeben!).

Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 79–80 v. F. Collard.

— **Herakles**. Übers. von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. s. Nr. 548 (4).

— **Hippolytos**. Übers. v. ds. s. Nr. 548 (2).

— **Der Kyklop**. Übers. von ds. s. Nr. 550 (8).

— **Medea**. Übers. von ds. s. Nr. 550 (10).

— **Der Mütter Bittgang**. Übers. von ds. s. Nr. 548 (3).

— **Die Troerinnen**. Übers. von ds. s. Nr. 550 (11).

- 714 **Ammendola, Giuseppe**: Note all' Elettra di Euripide. Riv. filol. class. 47: '19, 274 u. ebd. 48: '20, 392–4.

- 715 **Appleton, R. B.**: The „Deus ex machina“ in Euripides. Class. Rev. 34: '20, 10–4.

- 716 *ds.*: Eur. Heracl. 725. Ebd. 63.

- 717 **Bethe, Erich**: Medea-probleme. s. B. '18, 19. '19, 12.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 133–4 (v. Ungenannt).

Bignone, E.: s. Nr. 712.

- 718 **Fabbri, P.**: De nonnullis Rhesi tragoediae locis discrepantibus. Riv. filol. class. 48: '20, 192–5.

Frey, H.: s. Nr. 1063.

- 719 **Gmür, P. Anagar**: Das Wiedererkennungsmotiv in den Dramen des Euripides. Diss. Fribourg 1919/20. Einsiedeln: Hausdruckerei des Stiftes 1920. VIII, 48 S. 8°.

Heinemann, K.: Zur Medea des Euripides [= Erwiderung auf Körtes Rec. von Nr. 255].

- 720 **Kuiper, K.**: De Alexandro Euripideo. Mnem. 48: '20, 207–21.

- 721 **Löschhorn, Karl**: Kleine kritische Bemerkungen zu den Didaskalien des Euripides. Berl. phil. Wo. 40: '20, 546–51.

- 722 **Euripides. Löschhorn, Karl:** Kritische Bemerkungen zu Euripides. II. Berl. phil. Wo. 1222-4.
- 723 **Maas, [P.]:** Wer singt bei Euripides Hippol. 58ff., 1102ff.? Votr. s. Sokr. 8: '20, 305.
- 724 **Oldfather, W. A.:** Eur., Troad. 1180-84. Class. Wee. 13: '19/20, 96.
- 725 **Parmenier, L.:** [Zum Herakles des Euripides.] Rev. phil. 44: '20, 112-70.
Petsch, R.: s. Nr. 284.
Pieper, M.: s. Nr. 816.
- 726 **Walker, R. J.:** Euripidean Fragments. London: Burns, Oates and Washbourne 1920. 52 S. 9"×6".
 Half cloth and paper boards 7 s. 6 d. net.
- 727 **ds.:** The Macedonian Tetralogy of Euripides. Ebd. 1920. 139 S. 9"×6".
 ebs. 12 s. 6 d. net.
- 728 **Wecklein, N.:** Zur Medea des Eur. Philol. 76: '20, 359-362.
Whorter, A.: s. Nr. 579.
- 729 **Eusebius. Dörrens, Heinrich:** Eusebius von Cäsarea als Darsteller der phönizischen Religion. Paderborn: Schöningh 1915. XI, 103 S. 8°. (Forschgen z. christl. Literatur u. Dogmengeschichte XII 5.) 3.60 M.
 Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 469-70 v. W. Koch.
Martroye, F.: s. Nr. 1413.
Picard, M. Ch.: s. Nr. 553.
- Ps.-Eustathius von Antiochia. Wellmann, M.:** s. Nr. 134 (1).
- 730 **Galenus. Helmreich, G.:** Kritische Bemerkungen zu Galen. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 276.
- 731 **Hirschberg, J.:** Galen u. seine zweite Anatomie des Auges. Berl. klin. Wo. 56: '19, 610-2 u. 620-3.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 67 v. Haberling.
Schöne, H.: s. ds. Verschiedenes (= Nr. 123), 9-13.
- 732 **Wenkebach, Ernst:** Die pseudogalenischen Kommentare zu den Epidemien des Hippokrates. s. B. '17, 33. '18, 20.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 150-2 v. Robert Fuchs.
- 733 **ds.:** Eine alexandrinische Buchfehde um einen Buchstaben in den hippokratischen Krankheitsgeschichten. Ein unveröffentlichtes Galenkapitel. Berlin: Verein. wiss. Verl. 1920. 13 S. gr. 8°. (Sitzungsb. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920. 7. Abh. S. 241-53.) Einzelpr. 1.— M.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20 1201-9 v. F. E. Kind. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 170 v. G. Helmreich.
- 734 **Gelasius. Gelasius' Kirchengeschichte. Hrsg. auf Grund der nachgelassenen Papiere von Gerhard Loeschke durch Margret Heinemann. s. B. '18, 20. '19, 13.**
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 587-9 v. Erwin Preuschen. Theol. Ltbl. 40: '19, 8-10 v. H. Jordan. Theol. Rev. 18: '19, 169-71. v. Fr. Diekamp.
- 735 **Haase, Felix:** Zur Glaubwürdigkeit des Gelasius von Cyzicus. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 90-3.
Weyman, C.: s. Nr. 136 (Anal. XVIII).
- 736 **Gregorius von Nazianz. Sajdak, J.:** De Gregorio Nazianzeno poetarum christianorum fonte. s. B. '17, 93. '18, 20.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 313-4 v. Anton L. Mayer.
- 737 **Gregorius von Nyssa. Maas, Paul:** Gregorios von Nyssa u. der griechische Ephrem. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 337.

- 738 **Heliodorus.** *Conti-Rossini, C.*: Meroe ed Aksum nel romanzo di Eliodoro. Riv. stud. or. 8: '19, 223–39.
- 739 **Hellenica Oxyrhynchia.** *Bauer, G.*: De sermone Hellenicorum Oxyrhynchii repertorium. s. B. '15, 24. 115.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 34 v. R. Helbing. Vgl. auch d. Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 130 v. L. Duchateau.
- 740 **Heraclides Lembus.** *Calderini Mondini, Maria*: Intorno al O. P. 1367. [Epitome aus Hermippos περί νομοθετών.] Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 111–6.
- Heracellitus.** *Löw, E.*: s. Nr. 1065.
- 741 **Rauschenberger, Walter**: Heraklit u. d. Eleaten. Arch. Gesch. Philos. 32 (N. F. 25): '20, 108–12.
- Hermogenes.** *Schissel-Fleschenberg, O.*: s. Nr. 1539.
- 742 **Hero Alexandrinus.** Herons Belopoiika. Griech. u. deutsch von H. Diels u. E. Schramm. s. B. '18, 21.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 258 v. Rudolph Zaunick.
- 743 **Smyly, J. Gilbert**: Heron's Formula for Cube Root. Hermath. 42: '20, 64–7.
- 744 **Herodotus.** *Barbelenet, D.*: De la phrase à verbe être dans l'ionien d'Hérodote. s. B. '13, 173. '14, 88. '15, 26. 99. '17, 38. '18, 21. Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 32 v. R. Helbing.
- 745 **Carnoy, A.**: Procédés rythmiques dans la prose d'Hérodote. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 90–103.
- 746 **Casson, S.**: Note on Herodotus IV, 109. Class. Rev. 34: '20, 30–1.
- 747 **Ehrenberg, Viktor**: Zu Herodot. Klio 16: '20, 318–31.
Favre, Ch.: s. Nr. 1773.
- 748 **Möller, G.**: Zu H's. ägyptischen Geschichten. Zeitschr. ägypt. Spr. u. Altertums. 56: '20, 76–9.
- 749 **Poutema, A.**: Ad Herodoti l. I c. 91. Mnem. 48: '20, 107.
Schmitt, J.: s. Nr. 1823.
- 750 **Scott, John A.**: Herodotus and the Fertility of Babylonia. Class. Journ. 15: '19/20, 370–2.
- 751 **Shorey, Paul**: Note on Herodotus I 60. Class. Phil. 15: '20, 88–90.
Smith, K. Fl.: s. Nr. 1973.
- 752 **Weber, J.**: Der sympathetische Dativ bei Herodot. s. B. '15, 127.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 31–2 v. R. Helbing.
- 753 **Herondas.** [Der Schuster.] Übersetzt von E(ttore) R(omagnoli) u. d. T.: Quanto costavano le scarpe due secoli e mezzo prima di Cristo. La Letteratura. Riv. mensile del Corriera della Sera. 20: '20, 216–8.
— Auswahl v. F. Bucherer. s. Nr. 1094.
- 754 **Kern, Otto**: Noch einmal Karkinos. Arch. Religionsw. 20: '20, 236.
- 755 **Hesiodus.** Les Travaux et les Jours. Éd. nouvelle par Paul Mazon. s. B. '18, 21.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 78 v. F. Collard.
— Vitae Homeri et Hesiodi. Ed. U. de Wilamowitz-Moellendorf. s. Nr. 781.
- 756 **Evelyn-White, Hugh G.**: Miscellanea Hesioidea. Class. Quart. 14: '20, 126–31.
- 757 **Franz, J.**: Die genealogische Dichtung Hesiods. Wien. Stud. 39: '17, 200ff.

- 758 **Hesiodus.** *Olivieri, Alessandro:* Di due papiri di Oxyrh. Mem. Acc. Nap. 3: '18, 117–36.
- Hierocles der Stolker.** *Wellmann, M.:* s. Nr. 134 (2).
- Himerius.** *Pohl, G.:* s. Nr. 1815.
- 759 *Richsteig, Eberh.:* Das Platonstudium des Rhetors Himerios. s. B. '19, 14.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 97–100 v. G. Ammon.
- 760 **Hippocrates.** Die hippokrat. Schrift von der Siebenzahl in ihrer vierfachen Überlieferung z. erstenmal hrsg. u. erl. v. W. H. Roscher. s. B. '13, 119. '14, 89. '15, 29. 190. '16, 26. 199. '19, 14.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 112–3 v. Günther. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 517–8 v. Karl Mras.
Mock, R.: s. Nr. 693.
- 761 *Mras, Karl:* Sprachl. u. textkr. Bemerkungen zur spätlat. Übersetzung der hippokrat. Schrift v. d. Siebenzahl. II. Wien. Stud. 41: '19, 181–92.
Schmitt, J.: s. Nr. 1823.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (3 u. 4).
- 762 *Schulte, E.:* Observationes Hippocrateae grammaticae. s. B. '15, 29.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 33 v. R. Helbing.
Wenkebach, E.: s. Nr. 732 u. 733.
- Hippolytus.** *Connolly, D. R. H.:* s. Nr. 330.
- 763 **Homerus. Illade.** Erkl. v. U. Faesi. II. Bd. Ges. 7–12. 7. Aufl. v. J. Sitzler. s. B. '19, 14.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1236–7 v. R. Berndt.
- 764 — L'Iliade. Testo, costruzione, versione letterale e argomenti a cura di Carlo Fumagalli. Libro II. Seconda ed. Milano-Roma-Napoli: Soc. ed. Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. 120 S. 16°. (Raccolta di autori greci con la costruzione e versione letterale.) 1.80 L.
- 765 — Ilias (Gedichte Homers II. Teil). Bearb. v. Oskar Henke. Text. 1. Bd. Buch 1–13. 5. Aufl., bes. v. Georg Siefert. s. B. '18, 22. '19, 14.
Rec. Mus. 26: '18/19, 193 v. Matthée Valetton.
- 766 — Ilias. Rec. Raphael Honoratus. Pars altera XIII–XXIV. Mediolani – Romae – Neapoli: Albrighi, Segati e C. 1920. 265 S. 16°. 3.— L.
- 767 — Il libro VII dell'Iliade. Con note italiane da Salvatore Rossi. Seconda ed. riveduta. Livorno: R. Giusti 1920. 31 S. 16°. (Biblioteca di classici greci commentati per le scuole.) 80 Cent.
- 768 — Il libro XXII dell'Iliade. Con note italiane da Salvatore Rossi. Seconda edizione. Livorno: R. Giusti 1920. VI, 33 S. 16°. (Biblioteca di classici greci commentati per le scuole.) 1.— L.
- 769 — Ilias. Deutsch von H. G. Meyer. 2. Aufl. Berlin: Trowitzsch & Sohn 1916. VIII, 342 S. gr. 8°. Geb. 6.— M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 362 v. E. Stemplinger.
- 770 — L'Iliade. Tradotta da Vincenzo Monti, con introduzione e note del Francesco Zublena. Quarta ristampa della prima edizione. Torino: Soc. Internazionale (Scuola tip.) 1920. XXVII, 739 S. 8°. (Scrittori italiani commentati per le scuole. Nr. 3.) 8.— L.

- 771 **Homerus.** *Ilias.* Übers. von Thassilo v. Scheffer. s. B. '14, 16. '15, 30. '17, 39.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 337–50 v. H. Helck.
- 772 — **Odyssee.** Für den Schulgebrauch erklärt von Karl Friedrich Ameis und Carl Hentze. I. Bd. 1. Heft. Gesang I–VI. 13. Aufl., bearb. von Paul Cauer. Leipzig: B. G. Teubner 1920. XII, 200 S. gr. 8°. (Griech. u. Lat. Klassiker. Schulausgaben mit Anmerkungen.) Kart. 5.60 M.
- 773 — **Odyssee.** With an English Translation by A. T. Murray. Vol. I. s. B. '16, 208.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 161 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 774 — — ds. Vol. II. London: W. Heinemann o. J. [1919]. VI, 455 S. 6 $\frac{3}{4}$ " x 4 $\frac{3}{4}$ ". (The Loeb Classical Library.) Cloth 7 s. 6 d. net.
- 775 — **Odyssee.** Hrsg. v. N. Wecklein. I. Text. 1. Hälfte: Ges. 1–12. s. B. '17, 40. '18, 22. '19, 14.
Rec. Mus. 24: '16/17, 225 v. Matthée Valetton.
- 776 — **L'Odissea.** Tradotta da Ippolito Pindemonte, annotata per uso delle scuole dal Enrico Mestica. Edizione stereotipa, nona tiratura. Firenze: G. Barbèra (Alfani e Venturi) 1920. fig. IX, 203S. 8°. 4.50 L.
- 777 — **Odyssee.** Übers. v. Thassilo v. Scheffer. s. B. '18, 22. '19, 15.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 84 v. J. Wölffle. Berl. phil. Wo. 40: '20, 343–50 v. H. Helck.
- 778 — **Odissea.** Traduzione e note di Marino di Szombathely. Parte I. Rocca S. Casciano: L. Cappelli 1920. 188 S. 16°. 5.— L.
- 779 — **Odyssee.** Nach d. Übers. v. J. H. Voß hrsg. v. Bruno Stehle. 3. Aufl. s. B. '18, 22. '19, 15.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 137 v. B.
- 780 — **I libri I e IX dell' Odissea.** Con note italiane del Salvatore Rossi. Seconda edizione. Livorno: R. Giusti 1920. 16°. 2 Bde. VI, 32 u. VI, 37 S. (Biblioteca di classici greci commentati per le scuole.) 2.80 L.
- **Scholia.** *Berard*, V.: s. Nr. 789.
- 781 — **Vitae Homeri et Hesiodi.** Ed. U. de Wilamowitz-Moellendorff s. B. 17, 44. '18, 42.
Rec. Rev. phil. 43: '19, 277 v. B. Haussoullier.
- 782 **Allen, L. A.:** The Ignorance of Antiochus. A Study in Interpolation. Class. Rev. 34: '20, 6–10.
- 783 **Baehrens, W. A.:** Zur Entstehung der *Ilias*. Philol. 76: '20, 1–59.
ds.: s. Nr. 2407. <vgl. auch Nr. 2417.>
- 784 **Bassett, Samuel E.:** Hector's Charioteer. Class. Phil. 15: '20, 296–7.
- 785 **ds.:** $\Delta\alpha\mu\omega\nu$ in Homer. Class. Rev. 34: '20, 79.
ds.: s. Nr. 988 u. Nr. 2408.
- 786 **Bechtel, Friedrich:** Lexilogus zu Homer. s. B. '14, 16. '15, 30.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 29 v. R. Helbing.
ds.: s. Nr. 1756.
- 787 **Bérard, Victor:** Un mensonge de la science allemande. s. B. '17, 40. '19, 15.
Rec. Mus. 25: '17/18, 97 v. J. Vürtheim.
- 788 **ds.:** Sur le texte de l'*Odyssée*. Rev. phil. 43: '19, 97–174.

- 789 **Homerus. Bérard, Victor:** [Scholien u. Text der Odyssee.] Rev. phil. 44: '20, 173.
- 790 **Bethe, E.:** Die Zeit unserer Ilias. Berl. phil. Wo. 40: '20, 332–4.
- 791 **Boll, F.:** Noch einmal zur homerischen Presbeia. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 414–6.
- 792 **Bolling, George Melville:** Abstract Nouns in Homer. s. B. '19, 15. Rec. Class. Journ. 15: '20, 239–42 v. John A. Scott. Dazu Erwiderung von Bolling. Ebd. 15: '20, 368–9 u. d. T.: A Reply to Prof. Scott. <s. auch Nr. 821.>
- 793 **ds.:** Ποθή, Πόθος in Iliad and Odyssey, a Semantic Note. Class. Journ. 15: '19/20, 387–9.
- Brugmann, K.:** s. Nr. 1765.
- 794 **Buonocore, O.:** L' isola d' Ischia nell' Odissea di Omero. Napoli: tip. casa della buona Stampa. 1920. 50 S. 16°. (La cultura, anno I. Nr. 4.)
- Buß, H.:** s. Nr. 663.
- 795 **Dahms, Rudolf:** Odyssee u. Telemachie. s. B. '19, 15. Rec. Mus. 27: '19/20, 241 v. J. van Leeuwen, Jr.
- 796 **Drerup, E.:** Homer (= Die Anfänge d. hellenischen Kultur). s. B. '16, 40. '17, 41. Rec. Lit. Handw. 54: '18, 106 v. H. Widmann.
- 797 **ds.:** Die Zeit des olympischen Heraions u. d. Ilias. Berl. phil. Wo. 40: '20, 790–1. <s. auch Nr. 2582.>
- 798 **ds.:** Die Götterschlacht in der Ilias. Ehrengabe (s. Nr. 105), S. 479–509.
- 799 **ds.:** Homer u. die Volksepik. Neophil. 5: '20, 257–73.
- 800 **Finsler, Georg:** Die homerische Dichtung. (Aus Natur u. Geisteswelt. Nr. 496.) s. B. '15, 196. '16, 209. '17, 41. '18, 23. Rec. Monatsschr. h. Schr. 16: '17, 585 v. H. Spieß.
- 801 **ds.:** Homer. II. Teil. 2. Aufl. s. B. '18, 23. '19, 15. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 27 v. J. Menrad. Class. Wee. 14: '20/21, 55–6 v. Samuel E. Basset. Mus. 26: '18/19, 25 v. J. van Leeuwen.
- 802 **Fischl, Hans:** Ergebnisse u. Aussichten der Homeranalyse. s. B. '18, 23. '19, 15. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 174 v. J. Wölflé. Wo. klass. Phil. 37: '20, 169–76 v. F. Stürmer.
- 803 **Geh, Hans:** Homer im Felde. s. B. '17, 41. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 228 v. M. Offner.
- Gerhard, G. A.:** s. Nr. 2781.
- 804 **Haberlandt, A.:** Volkskundliches bei Homer. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 529–40.
- 805 **Henke, O.:** Hilfsbuch zu Homers Odyssee u. Iliad. 4. Aufl., bearb. v. Georg Siefert. s. B. '16, 209. '18, 24. Rec. Mus. 26: '18/19, 193 v. Matthée Valetton.
- 806 **Hermann, Eduard:** Sprachwissenschaftl. Kommentar zu ausgew. Stücken aus Homer. s. B. '15, 31. Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 409–11 v. Heinr. Uhle. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 30 v. R. Helbing. Mus. 27: '19/20, 145 v. A. Rutgers.

- 807 **Homerus**. *Höeg, Carsten*: Spuren äolischer Betonung bei Homer. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 141.
- 808 *Hoffmann, M.*: Die ethische Terminologie bei Homer, Hesiod und den alten Elegikern und Jambographen. I. Homer. s. B. '14, 17. '15, 31. '16, 40. '17, 42, 91.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 23 v. R. Helbing.
Körner, Otto: s. Nr. 634.
Kunst, K.: s. Nr. 2417.
Leeuwen, M. J. van: s. Nr. 1803.
Lehnerdt, M.: s. Nr. 1350.
- 809 *Lörcher, Adolf*: Wie, wo, wann ist die Ilias entstanden? Halle: Niemeyer 1920. IV, 131 S. 8°. 9.— M.
- 810 *Löschhorn, Karl*: Die homerische Redaktionskommission unter Pisistratus. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1097–9.
- 811 *Ludwich, Arthur*: Zu den Homerischen Hymnen auf Dionysos. Berl. phil. Wo. 40: '20, 377–82.
Messer, W. St.: s. 1968.
Mülder, D.: s. Nr. 36.
- 812 *Mutzbauer, C.*: Das Wesen des griech. Infinitivs u. d. Entwicklung seines Gebrauchs bei Homer. s. B. '16, 260. '17, 85. '18, 24.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 28 v. R. Helbing.
- 813 *Nicolini, Fausto*: Divagazioni omeriche. s. B. '19, 16.
Rec. N. Jbb. 45: '20, 186–8 v. Max Pohlenz u. d. T.: „Nachtrag zu dem Aufsatz: Un mensonge de la science allemande?“
- 814 *Nilsson, M. P.*: Daimon. s. B. '18, 24. '19, 16.
Rec. Nord. Tidsskr. 4. R. 7: '18, 164 (v. Ada Adler).
- 815 *Petersen, Eugen*: Homers Zorn des Achilleus und der Homeriden Ilias (Hrsg. von Fr. Studniczka). Berlin u. Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger, Walter de Gruyter & Co. 1920. XII, 138 S. gr. 8°. 10.— M.
Pfeiffer, R.: s. Nr. 285 u. 286.
- 816 *Pieper, M.*: Helena u. Menelaos bei Homer u. Euripides. Votr. s. Sokr. 8: '20, 304–5.
- 817 *Platt, Arthur*: Homerica. Class. Quart. 14: '20, 123–5.
Prellwitz, W.: s. Nr. 1817.
Rasenberger, F.: s. Nr. 288.
Preuner, E.: s. Nr. 120 (VIII).
- 818 *Reinhardt, Leopold*: Herkommen und Höflichkeit in Homers Ilias. Sokr. 8: '20, 268–71.
Robert, C.: s. Nr. 2643.
- 819 *Rothe, Carl*: Die Odyssee als Dichtung usw. s. B. '14, 17. 90. '15, 32. '16, 41. '17, 43.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 76–8 v. F. Smets.
- 820 *Schmiedeberg, Oswald*: Über d. Pharmaka in d. Ilias u. Odyssee. s. B. '19, 16.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 275–6 v. Marzell. Münchener Mediz. Wochenschr. 67: '20, 966 v. L. Lewin u. d. T.: „Heilmittel u. Gifte bei Homer“.
- 821 *Scott, John A.*: The Reasons which Have Convinced me of Homeric Unity. Class. Journ. 15: '19/20, 326–9. <s. auch Nr. 792.>

- 822 **Homerus.** *Scott, John A.:* A Final Note on Croiset and Prof. Bolling. *Class. Journ.* 15; '19/20, 369–70.
- 823 *ds.:* Purpose of the Extra-Chariot Horse in the Iliad. *Ebd.* 437.
- 824 *ds.:* Interpretation of Iliad XXIII 670. *Ebd.* 500.
- 825 *ds.:* Matthew Arnold's Interpretation of Odyssey IV 563. *Ebd.* 16: '20/21, 115–6.
- 826 *ds.:* Some Biblical and Homeric Parallels. *Ebd.* 116.
ds.: s. Nr. 1706.
- 827 *Shackle, R. J.:* Further Notes on the Homeric Hymns. *Class. Rev.* 34: '20, 99–101.
- 828 *Sheppard, J. T.:* The Heroic Sophrosyne and the Form of Homer's Poetry. *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 47–67.
- 829 *Sitzler, J.:* Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Odyssee. 3. Aufl. s. B. '18, 25. '19, 16.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 86 v. J. Wölflé. *Lit. Handw.* 54: '18, 364 v. H. Widmann.
- 830 *Stählin, F.:* Die Vorbereitung und Bedeutung der Patroklie in der Ilias. *Bayer. Bl. Gymn.* 54: '18, 113.
- 831 *Stemplinger, Eduard:* Die Parataxe als Kunstprinzip Homers. *Sokr.* 8: '20, 202–12.
- 832 *Stürmer, Franz:* Die Rhapsodien der Ilias und Odyssee. I. Wien. *Stud.* 39: '17, 50–66. II. *ebd.* 185–199.
- 833 *ds.:* Zur Homerforschung. *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 571–6 u. 594–600.
- 834 *ds.:* Die Symmetrie in der Icherzählung des Odysseus. *N. Jbb.* 45: '20, 297–9.
- 835 *Ullmann, R.:* Ad Iliadis carmen IX. *Nord. Tidsskr. Filol.* 4. R. 8: '19, 37.
- 836 *Voigt, Chr.:* Das Schiff Homers. Überall, III. *Zeitschr. f. Armee u. Marine* 20: '17, 34–8.
Rec. Monatsschr. h. Sch. 18: '19, 380 v. K. Brandt.
- 837 *Wackernagel, Jakob:* Sprachl. Untersuchungen zu Homer. s. B. '16, 42. '17, 43.
Rec. *Jbb. phil. Ver.* 46: '20, 27 v. R. Helbing. *Mus.* 25: '17/18, 25 v. J. van Leeuwen, Jr.
- 838 *Wecklein, N.:* Textkrit. Studien zur Ilias. s. B. '18, 25. '19, 17.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 113 [v. J. Menrad].
- 839 *ds.:* Über Zusätze u. Auslassungen von Versen im Homerischen Texte. s. B. '18, 25. '19, 17.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 114 v. J. Menrad.
- 840 *ds.:* Die Homerischen Hymnen u. d. griech. Tragiker. München: G. Franz i. Komm. 1920. 62 S. 8°. (Sitzungsb. Bayer. Ak. d. W. Philos.-philol. u. hist. Kl. 1920, 7. Abh.) 3.— M.
ds.: s. Nr. 1976.
- 841 *Wilamowitz-Moellendorff, U. v.:* Die Ilias u. Homer. s. B. '17, 44. '18, 25. '19, 17.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 51 v. M. Seibel. *Gött. gel. Anz.* 179: '17, 513 v. P. Cauer. *Mus.* 24: '16/17, 105 v. J. Vürtheim.
- 842 *ds.:* ds. 2., unveränderte Aufl. Berlin: Weidmann 1920. VI, 523 S. gr. 8°. 26.— M.

- 843 **Homerus.** *Wilkins, Eliza G.*: A Classification of the Similes of Homer. I. II. Class. Wee. 13: '19/20, 147–50. III–VI. Ebd. 154–9.
- 844 **Wölflé, J.**: Beiträge zur Entstehungsgeschichte von Odyssee-Erweiterungen. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 22.
- 845 **Wright, Jonathan**: The Theory of the Pneuma in Homer. New York Med. Journ. 111: '20 (Nr. 21), 881–4.
- 846 **Wunderer, K.**: Zu Hom. Od. I 356–9. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 8.
- 847 **Wutz, Franz**: Onomastisches in einem armenischen Homerlexicon. Orient. Stud. f. Hommel. II (s. Nr. 127), S. 252–69.
- 848 **Zimmermann, Albert**: Zu den Homerischen Hymnen u. Epigrammen. Berl. phil. Wo. 40: '20, 231–40.
- 849 **Zimmermann, August**: Kritische Bemerkungen zur Batrachomachie. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1148–52.
- 850 **Honestus.** *Preuner, Erich*: Honestos. Herm. 55: '20, 388–426.
- 851 **Hyperides.** *Hyperidis orationes VI.* Edidit Christianus Jensen. s. B. '18, 25. '19, 17.
Rec. Mus. 27: '19/20, 215 v. K. Kuiper. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 107 v. W. Norvin.
- 852 — *Oratio funebris. Latine conversa a C. Landi.* Patavii 1919.
Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '20, 87 [v. C. Cessi].
- 853 — *Il discorso di Iperide in onore dei caduti nella guerra Lamiaca.* Tradotto da Lion. Levi. Ed. 2. Firenze 1919.
Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '20, 86 v. C. Cessi.
- 854 **Iamblichus.** *Asmus, Rudolf*: Der Alkibiades-Kommentar des Jamblichos als Hauptquelle für Kaiser Julian. s. B. '18, 25.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 413–5 v. Eberhard Richtsteig. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 689–92 v. J. Mesk.
- Ignatius von Antiochia.** Die Briefe des Ignatius v. A. Erkl. v. W. Bauer. s. Nr. 401.
- 855 **Schultes, Reginald, M.**: Jesus Christus als Gottessohn bei Ignatius von Antiochien. Theol. u. Gl. 10: '18, 163–76.
- 856 **Ioannes Alexandrinus.** *Furlani, Gius.*: L' anatema di Giovanni d' Alessandria contro Giovanni Filopono. Atti Acc. Torino 55: '19/20, 188–94.
- Ioannes Chrysostomus.** Des hl. Kirchenlehrers Johannes Chrysostomus, Erzbischofs von Konstantinopel ausgew. Schriften. Aus d. Griech. übersetzt. I. Bd.: Kommentar zum Evangelium d. hl. Matthaeus. Aus d. Griech. übers. von Pat. Joh. Chrysostomus Baur.
- 857 1. Bd. nebst d. allgem. Einl. üb. d. hl. Chrysostomus Leben, Schriften u. Lehre. Kempten u. München: J. Kösel 1915. V, LVI, 339 S. 8°. (Bibliothek d. Kircheng. Bd. 23.)
Einzelp. 4.50 M., Lwbd. 5.30 M., Hpgtbd. 5.80
Anz. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 463–4 v. K. Bihlmeyer.
- 858 — *ds.* 2. Bd. Ebd. 1916. V, 371 S. 8°. (Biblioth. d. Kircheng. Bd. 25.)
Einzelp. 4.— M., Lwbd. 4.80 M., Hpgtbd. 5.30 M.
- 859 — *ds.* 3. Bd. Ebd. 1916. V, 418 S. 8°. (Biblioth. d. Kircheng. Bd. 26.)
Einzelp. 4.50 M., Lwbd. 5.30 M., Hpgtbd. 5.80 M.
- 860 — *ds.* 4. Bd. 6 Bücher üb. d. Priestertum. Aus d. Griech. übers. u. in einer Einleitung neu besprochen u. gewürdigt von August Naegle. Ebd. 1916. V, 251 S. 8°. (Biblioth. d. Kircheng. Bd. 27.) Einzelp. 5.— M., Lwbd. 5.80 M., Hpgtbd. 6.30 M.

- 861 **Ioannes Chrysostomus.** *Castiglioni, Anna*: La donna in alcuni papiri recentemente scoperti in Egitto. Vita e Pensiero (Milano) 9: '19, 343-8.
- 862 *ds.*: Frammento di un' omelia spuria del Crisostomo riconosciuto nel P. Oxyrh. 1603 recentemente pubblicato. Rendic. Ist. Lomb. 52: '19, 292-6.
Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '20, 91 v. C. Cessi.
- 863 **Ioannes Damascenus.** *Gaselee, Stephen*: A New Word in St. John Damascene. Class. Rev. 34: '20, 32.
- 864 **Ioannes Gazaeus.** *Krahmer, Gerhard*: De tabula mundi ab J. Gaz. descripta. [Adiecta est tabula.] Berolini: Apud Weidmannos 1920. 64 S. 8°. 4.— M.
- 865 **Iosephus.** *Laqueur, Richard*: Der jüdische Historiker Flavius Iosephus. Ein biographischer Versuch auf quellenkritischer Grundlage. Gießen: Von Münchow 1920. VIII, 280 S. gr. 8°. Subskript. 19.— M.
- 866 *Neuburger, Max*: Die Medizin im Flavius Iosephus. Bad Reichenhall: „Buchkunst“ 1919. 74 S. gr. 8°. 6.50 M.
Rec. Monatsschr. Gesch. u. W. Judent. 64: '20, 232 f. v. J. Heinemann.
- 867 *Treitel, L.*: Flavius Iosephus bei H. Graetz. Monatsschr. Gesch. u. W. Judent. 61: '17, 385.
- 868 **Irenaeus.** *Irenaei demonstratio apostolicae praedicationis. Ex Armeno vertit etc. D. Simon Weber.* s. B. '18, 25. '19, 17.
Rec. Kath. 98 (N. F. 21): '18, 129 v. Fr. Lauchert. Theol. u. Gl. 11: '19, 262 v. B. Bartmann. Theol. Quartalschr. 101: '20, 396 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 17: '18, 253-5 v. Arthur Allgeier.
Cladder, H.: s. Nr. 423.
- 869 *Esser, G.*: Das Irenaeuszeugnis für den Primat der röm. Kirche (Adv. heres. III 3, 2). Kath. 97 (4. F. 20): '17, 16-34.
- 870 *Hoh, J.*: Die Lehre des hl. Irenaeus über das Neue Testament. s. B. '19, 17.
Rec. Lit. Handw. 56: '20, 521-3 v. Michael Heer. Theol. Litztg. 45: '20, 247-8 v. H. Windisch. Theol. Quartalschr. 101: '20, 316-7 v. Rohr. Theol. Rev. 19: '20, 217-8 v. Dausch.
- 871 **Isocrates.** *Bolling, George Melville*: Note on Isocr. paneg. 188. Class. Phil. 15: '20, 385-7.
- 872 *Bonner, Robert J.*: The Legal Setting of Isocrates' Antidosis. Class. Phil. 15: '20, 193-7.
- 873 *Münscher, Karl*: Noch einmal Isocr. VIII 86. Berl. phil. Wo. 40: '20, 139-44.
- 874 *Zycha, J.*: Zu Isokrates 13, 13. 22. Wien. Stud. 39: '17, 162 ff.
- 875 **Iulianus.** *Asmus, R.*: Kaiser Julians Misopogon und seine Quelle. Philol. 76: '20, 266-292.
- 876 *Klímek, Paul*: Der Hiatus in den Schriften Kaiser Julians. s. B. '19, 17.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 193-5 v. G. Ammon.
Pohl, G.: s. Nr. 1815.
- 877 *Rostagni, Aug.*: Giuliano l'Apostata. Saggio critico con le operette politiche e satiriche tradotte e commentate. Torino: Fratelli Bocca 1920. 399 S. 8°. 28.— L.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 410-4 v. Paul Shorey. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 216-7 v. N. H. B.

- 878 **Iustinus Martyr.** Des hl. Philosophen u. Märtyrers Iustinus Dialog m. d. Juden Tryphon. Pseudo-Justinus: Mahnrede «Cohortatio ad Graecos». Aus d. Griech. übers. u. m. e. Einl. versehen von Philipp Haeuser. Kempten u. München: J. Kösel 1917. XXIII, 292 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter Bd. 33.)
Einzelp. 4.— M., Lwbd. 4.80 M., Hpgtbd. 5.30 M.
- 879 **Ganszyniec, R.:** De Iustini M. apologia. II. Eos 23: '18, 55–65.
Harnack, A. von: s. Nr. 450.
- 880 **Hubik, Karl:** Die Apologien d. hl. Justinus des Philosophen u. Märtyrers. Literarhistor. Untersuchungen. s. B. '13, 10.
[= '12, 151].
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 257–8 v. P. Simon.
- 881 **Laertius Diogenes.** *Ferguson, A. S.:* Diog. Laert. I 104. Class. Rev. 34: '20, 101–2.
- 882 **Leo imperator.** Leonis imperatoris Tactica. Ed. R. Vári. T. I. s. B. '18, 26. '19, 17.
Rec. D. Ltztg. 41: '20, 446–9 u. 468–72 v. Ernst Gerland.
- 883 **Libanius.** *Maas, Paul:* Gregorios Kyprios u. Libanios. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 48–9.
ds.: s. Nr. 117 (IV).
- 884 **Middleton, G.:** Studies in the Orations of Libanios. I. s. B. '19, 17.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 481–5 v. Eberhard Richtsteig.
- 885 **Missore, J.:** Libanios et Livinus Ammonius. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 21–3.
- 886 **ds.:** Libanios et le christianisme. Ebd. 73–89.
Pohl, G.: s. Nr. 1815.
- 887 **Schwabe, Max:** Analecta Libaniana. s. B. '18, 26. '19, 18.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 265–7 v. G. Ammon.
- 888 **Seeck, Otto:** Lib. gegen Lucianus. Rhein. Mus. 73: '20, 84–101.
- 889 **Logia Jesu.** The Sayings of Jesus from Oxyrhynchus. Edited with Introduction, Critical Apparatus and Commentary by H. G. Evelyn-White. Cambridge: University Press 1920. LXXXVI, 48 S. 8"×5½". Cloth 12 sh. 6 d. net.
- 890 **Soiron, Thaddäus:** Die Logia Jesu. Eine literarkrit. u. literargeschichtl. Untersuchung zum synopt. Problem. Münster i. W.: Aschendorff 1916. VIII, 174 S. 8°. (Neutest. Abh. VI 4.) 4.50 M.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 72–3 v. H. Poggel. Theol. Quartalschr. 99: '17–18, 322–3 v. Rohr.
- [Longinus.] *Glatzel, A.:* s. Nr. 960.
- 891 **Lucianus.** Dialoghi. Traduzione di Luigi Settembrini. Milano: Istituto editoriale italiano 1920. 4 voll. 269. 269. 281. 283 S. 16°. Con ritratto. (Gli immortali ed altri massimi scrittori: biblioteca diretta da L. Luzatti e F. Martini. Vol. 62–65.)
- 892 **Bauer, Albert:** Lukians Δημοσθένους ἐγκώμιον. s. B. '15, 36. 197. '16, 213. '17, 45.
Rec. Sokr. 8: '20, 184–5 v. Crönert.
ds.: s. Nr. 231. 232.
- 893 **Bees, Nikos A.:** Zu Luc. Asin. 32. Wien. Stud. 39: '17, 293.
- 894 **Cocchia, Enrico:** Della relazione che intercede secondo Fozio tra Lucio di Patrae e Luciano. Riv. filol. class. 47: '19, 358–65.

- 895 **Lucianus.** *H(artman), J. J.:* Ad Luciani Rhetorum praeceptorem § 22. Mnem. 45: '17, 122.
- 896 *ds.:* Ad Luciani Convivium § 5. ebd. 134.
- 897 *ds.:* Ad Luciani De morte peregrini § 32. ebd. 139.
Seeck, O.: s. Nr. 888.
- Lucius von Patrae.** *Cocchia, E.:* s. Nr. 894.
- 898 *Perry, Ben Edwin:* The Metamorphoses Ascribed to Lucius of Patrae; Its Content, Nature, and Authorship. Diss. Princeton 1920. Lancaster, Pa.: Press of the New Era Printing Company. 74 S. 8°.
2.—M.
- 899 **Lycophro.** *Hartmann, Albert:* Ein Münchener Lykophron-Papyrus. Philol. 76: '20, 228–33.
- 900 **Lysias.** Ausgew. Reden. Erkl. v. Rud. Rauchenstein. I. Bdchen. 12. Aufl., bes. v. Karl Fuhr. Berlin: Weidmann 1917. VIII, 172 S. 8°.
2.—M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 155 v. Ludwig Heinlein.
- 901 — *Orazioni contro Agorato e contro Eratostene. Con note di Carlo Canilli. 3ª edizione, riveduta e corretta. Milano-Roma-Napoli: Soc. ed. Dante Alighieri, di Albrighi, Segati (Arpino: soc. tip. Arpinate) 1920. V, 94 S. 16°.* (Raccolta di autori greci con note italiane. LVII.) 1.80 L.
- 902 *Berdolet, Fr.:* Zu L. Περὶ τοῦ σηκοῦ. Herm. 55: '20, 321–3.
- 903 *Engelskirchen, H.:* De temporum usu Lysiaci. s. B. '13, 121.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 33–4 v. R. Helbing.
- 904 *Hude, K.:* Les oraisons funèbres de Lysias et de Platon. s. B. '18, 28.
Rec. Mus. 26: '18/19, 98 v. M. A. Schwartz.
- 905 *Levy, [F.]:* Ein textkritisches Problem in der Rede des Lysias gegen Epikrates (27). Vortr. s. Sokr. 8: '20, 305.
- 906 *Lipsius, J. H.:* Lysias' Rede gegen Hippotherses u. d. attische Metoikenrecht. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 12 S. 8°. (Ber. Verh. Sächs. Ak. d. W. Philol.-hist. Kl. 71. Bd. 9. Abh.) 0.60 M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 889–91 v. Th. Thalheim.
- 907 *Milani, Rita:* Nuovi frammenti di oratori greci (Lysias). Rass. Naz. 16. VI. '19.
Rec. Riv. soz. 24: '20, 81–2 v. F. Maroi.
- 908 *Reinach, Th.:* Le plaidoyer de Lysias contre Hippothersès. Rev. ét. gr. 32: '19.
- 909 *Schön, Karl:* Die Scheinargumente bei Lysias. s. B. '18, 28. '19, 18.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 84 v. L. Heinlein. Lit. Handw. 55: '19, 268 v. Al. Patin. Mus. 27: '19/20, 101 v. M. A. Schwartz. Sokr. 8: '20, 281–2 v. Paul Maas.
- 910 **Marcus Antoninus.** Marci Antonini Imperatoris in semetipsum libri XII. Rec. Henricus Schenkl. Ed. maior. s. B. '13, 121. '15, 37. '16, 214.
Rec. [Mit Ed. min.] Mus. 25: '17/18, 241 v. K. Kuiper.
- 911 — *ds. Ed. minor. Lipsiae 1913: B. G. Teubner. X, 168 S. kl. 8°.* 2.—M., Lwbd. 2.40 M.
Rec. Mus. 25: '17/18 s. Nr. 910.

- 912 **Marcus Antoninus. Schekira, Rudolf:** De imperatoris Marci Aurelii Antonini librorum τὰ εἰς αὐτὸν sermone quaestiones philosophicae et grammaticae. s. B. '18, 26.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 673–6 v. P. Linde. Theol. Ltztg. 45: '25, 58 v. A. Debrunner.
- 913 **Trannoy, A.-J.:** Hypothèses critiques sur les Pensées de Marc Aurèle. (Conjekturen zu: I 16, 17, II, 17, 1. III, 11, 2; 12, 1. IV 27. V 4. V 7. 15, 1. 23, 3. VI 13, 1. VI 38. VII 9, 1. VII 24. 58, 3. VIII 5. 30–31. 35. IX 10, 3. 28, 2. X 6, 1. 11, 2. X 15. 38. XI 18, 8. XII 1, 5. XII 10–11. XII 17–18.)
Rev. phil. 43: '19, 86–92.
- 914 **Meleager.** Der Kranz des Meleagros von Gadara. Auswahl u. Übertragung von August Oehler. Mit gegenübergestelltem Urtext. Berlin: Propyläen-Verlag 1920. 5 Bl., 349 S. u. 1 S. 8°. (Klassiker des Altertums 2. Reihe. Ausgewählt u. hrsg. v. Hanns Floerke. 15. Bd.) Geb. 35.— M., Hlbilder 70.— M.
- 915 **Menander.** Menandri fabularum reliquiae. Tertium edidit J. van Leeuwen. s. B. '19, '19.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 625–31 v. A. Körte. Mus. 28: '20/21, 49ff. v. P. Groeneboom.
- 916 — **Menandri reliquiae nuper repertae.** Iterum edidit S. Sudhaus. s. B. '15, 37. '16, 203. '17, 37. '18, 28.
Rec. Atene e R. 21: '18, 50–1 v. B. Lavagnini.
- 917 — **Perikeiromene.** Übers. von Oskar Hey. s. B. '18, 28.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 6–8 v. F. Poland.
- 918 — **Das Schiedsgericht.** Komödie in fünf Akten von Menandros [verdeutsch von Alfred Körte, ergänzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski]. Leipzig: Inselverlag o. J. [1920]. 80 S. 8°. 1.— M.
- 919 **Durham, G.:** The Vocabulary of Menander Considered in its Relation to the Κοινή. s. B. 15, 37. '16, 203. '18, 28.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 34 v. R. Helbing.
- 920 **Keulen, B.:** Studia ad arbitrum in Menandri epitrepontibus exhibitum. s. B. '17, 37 (Fr. C. A.). '18, 28.
Rec. Mus. 24: '16/17, 201 v. J. van Leeuwen.
- 921 **Kolář, A.:** Einige Bemerkungen zur Samia des Menandros. Wien. Stud. 39: '17, 18–25.
- 922 **Langer, Carolus:** De servi persona apud Menandrum. s. B. '19, 19.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1057–62 v. Karl Kunst.
- 923 **Lofberg, J. O.:** The Sycophant-Parasite. Class. Phil. 15: '20, 61–72.
- 924 **Pasquali, Giorgio:** Studi sul drama attico: I° perchè s' intenda l' arte di Menandro. Atene e R. 21: '18, 11–24. Vgl. ebd. 20: '17, 177–89.
Preuner, E.: s. Nr. 120 (VI).
Romagnoli, Ett.: Menandro = ds. „Nel regno di Dioniso (s. Nr. 1971), S. 39.
Studniczka, F.: s. Nr. 2625.
- 925 **Sudhaus, S.:** Menanderstudien. s. B. '15, 37. '16, 33. 204. '18, 28.
Rec. Atene e R. 21: '18, 52–3 v. B. Lavagnini.
- 926 **Methodius.** Hrsg. im Auftr. der Kirchenväter-Kommission der Kgl. Preuß. Ak. d. W. von G. Nathanael Bonwetsch. Leipzig:

- J. C. Hinrichs 1917. XLII, 578 S. gr. 8°. (Die griech. christl. Schriftsteller. Bd. 37.) 27.— M., geb. 30.— M.
 Rec. Theol. Rev. 17: '18, 212–4 v. Fr. Diekamp.
- Michael Psellus** s. Nr. 1051.
- 927 **Miracula S. Artemii**. *Maas, Paul*: Wunder d. hl. Artemios cap. 18. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 49.
- 928 **Musaeus**. *Lumb, T. W.*: Hero and Leander (1–6. 31–2. 80–1. 245–7. 256–7. 284–5. 325 [326]). Class. Rev. 34: '20, 165–6.
- 929 *Mader, Ludwig*: Zu Musaios' Hero und Leandros. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1006–8.
Sikes, E. E.: s. Nr. 2427.
- 930 **Nemesius**. *Nemesii episcopi Premnon physicon sive Περὶ φύσεως ἀνθρώπου liber a N. Alfano . . . in Latinum translatus*. Recogn. C. Burkhard. s. B. '18, 29.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 189f. u. ebd. 56: '20, 26 v. G. Helmreich. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 566–9 v. R. Bitschofsky.
- 931 *Jaeger, W. W.*: Nemesios von Emesa. s. B. '14, 19. '15, 38. '16, 34 (Posidonius) 266. '17, 92. '18, 29. '19, 19.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 13–4 v. J. Misson.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (12).
- Neoptolemus von Parion**. *Jensen, Chr.*: s. Nr. 1385.
- 932 **Nestorius**. *Pesch, Christian*: Zur neueren Literatur über Nestorius. s. B. '14, 19.
 Rec. Theol. Rev. 18: '19, 15–6 v. G. Esser.
- 933 **Nilus**. *Degenhart, Friedrich*: Der hl. Nilus Sinaita. s. B. '18, 29.
 Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 192–4 v. P. C. Mohlberg
- 934 *ds.*: Neue Beiträge z. Nilusforschung. s. B. '18, 29. '19, 19.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 267–9 v. Anton L. Mayer.
 Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 195–6 v. P. C. Mohlberg Lit. Zentralbl. 71: '20, 852 v. G. Kr(üger). Theol. Ltbl. 40: '19, 31 v. H. Jordan.
- 935 *Heussi, Karl*: Untersuchungen zu Nilus dem Asketen. s. B. '18, 29.
 Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 194–5 v. P. C. Mohlberg
- Nonnus**.
- 936 **Dionysiaques de Nonnos**. [Par] Mario Meunier. Paris: Figuière 1919. 40 S. 16°. [Übers. v. Ausz. aus B. X–XII u. d. Hymn. an Helios B. XL.]
 Rec. Rev. arch. Ser. V. 9: '19, 383–5 v. S. Reinach.
Macchioro, V.: s. Nr. 2418.
- 937 **Origenes**. *Origenes' Werke*. VI. Bd. Homilien zum Hexateuch in Rufinus' Übersetzung. Hrsg. i. Auftr. d. Kirchenväter-Kommission d. Preuss. Ak. d. W. von W. A. Baehrens. I. Teil: Die Homilien zu Genesis, Exodus u. Leviticus. Leipzig: J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg. 1920. XXXVII, 507 S. gr. 8°. (Die griech. christl. Schriftst. d. ersten drei Jhdte. Bd. 29.) 60.— M.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 729 v. G. Kr(üger).
- 938 *Borst, J.*: Beitr. z. sprachl.-stilist. u. rhetor. Würdigung des Origenes. s. B. '16, 27.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 37–8 v. R. Helbing.
- 939 *Göller, Emil*: Die Bischofswahl bei Origenes. Ehrengabe (s. Nr. 105), S. 603–16.

- 940 **Origenes.** *Harnack, Adolf v.:* Der kirchengeschichtliche Ertrag der exegetischen Arbeiten des Origenes. II. Teil. s. B. '19, 19.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 929 v. G. Krüger).
- 941 **Wagner, P. Ae.:** Die Erklärung des 118. Psalms durch O. I. u. II. Teil. s. B. '18, 30. '19, 19 (zu I).
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 34–5 v. Hans Kurfeß.
- 942 **ds.:** Die Erklärung des 118. Psalms durch Origenes. III. u. IV. Teil. s. B. '18, 30 (zu III). '19, 19 (zu IV).
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 945 v. Ed. König.
- 943 **Palladius.** *The Lausiac History. Translated by W. K. Lowther Clarke.* s. B. '18, 30.
Anz. Class. Rev. 34: '20, 125.
- 944 **Butler, E. Cuthbert:** *Palladiana.* Journ. Theol. Stud. 22: '20, 21–35.
Reitzenstein, R.: s. Nr. 2386.
- 945 **Pappus Alexandrinus.** *Fischer, F. J.:* Pappus u. d. Ptolemaeus-karten. Zeitschr. Ges. Erdk. Berl. 54: '19 (Nr. 7/8), 336–58.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 255–6 v. Günther.
- 946 **Parmeniscus.** *Breithaupt, Maximilian:* De Parmenisco grammatico. s. B. '16, 264. '17, 91.
Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '20, 224 v. B. Jordan.
- 947 **Pausanias.** *Description of Greece. With an English Translation by W. H. S. Jones (in 6 Volumes). Vol. I.* s. B. '18, 30.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 153f. v. C. K[nappe] s. Nr. 23.
- 948 **Preuner, Erich:** *Paus.* V 11, 3. Archäol. Anz. '20, 52–3.
ds.: s. Nr. 120 (I).
- 949 **Tosi, Tito:** Note su Pausania. Riv. filol. class. 47: '19, 249–59.
- 950 **Philo Alexandrinus.** *Die Werke Philos von Alexandria in deutscher Übers. hrsg. v. L. Cohn.* III. Teil. s. B. '19, 20.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 737–8 v. —l—u. Theol. Ltbl. 41: '20, 388–9 v. Weber. Theol. Ltzgt. 45: '20, 30 v. Georg Helbig. Theol. Rev. 19: '20, 48–9 v. Paul Heinisch.
Allgeier, A.: s. Nr. 1104.
- 951 **Billings, Thomas H.:** The Platonism of Philo Judaeus. s. B. '19, 20.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 357 v. Th. Leslie Shear. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 134–5 v. J. H. S.
- 952 **Buonaiuti, E.:** Una reminiscenza Filoniana nello gnostico Valentino. Bollett. filol. class. 25: '18/19, 27.
Cumont, Fr.: s. Nr. 1042.
- 953 **Heinemann, J.:** Philos Lehre vom heiligen Geist u. d. intuit. Erkenntnis. Monatsschr. Gesch. u. W. Judent. 64: '20, 8–29 u. 101–22.
- 954 **Kennedy, H. A.:** Philo's Contribution to Religion. s. B. '19, 20.
Rec. Theol. Ltzgt. 45: '20, 197–8 v. H. Windisch.
- 955 **Lumbroso, Giacomo:** [Über eine Stelle bei Philo II S. 467 ed. Mangey =] Lettere al signor professore Breccia XXXI. Bullett. Soc. Arch. Alex. 16 (N. S. IV 2): '18, 72–3.
Wellmann, M.: s. Nr. 134 (1).
- 956 **Woodhead, W. D.:** Phil. Jud. De somniis I 8. Class. Phil. 15: '20, 392.
- 957 **Philo Byzantius.** *Excerpte aus Philons Mechanik. Buch VII u. VIII (vulgo 5. Buch). Griechisch u. deutsch von H. Diels*

- u. E. Schramm. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verl. 1920. 84 S. mit 33 Abb. Lex. 8°. (Abh. Preuß. Ak. d. W., Philos.-hist. Kl. 1919, 12. Abh.) Einzelausg. 9.— M.
- 958 Philodemus. *Bassi, Dom.*: Papiro ercolanese inedito 1678 (Φιλοδήμου περί ἐπιχαίρεσας). Riv. indo-greco-ital. 4: '20, 65–7.
- 959 *Bignone, Ettore*: Philodemea. [Pap. Herc. ined. 168. Pap. Herc. 57.] Riv. filol. class. 47: '19, 414–22.
- 960 *Glatzel, A.*: De optativi apud Philodemum, Strabonem, Pseudo-Longinum usu. s. B. '15, 97.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 35–6 v. R. Helbing.
- 961 *Hubbel, H. M.*: The Rhetorica of Philodemus. New Haven, U. S. A.: Connecticut Academy of Arts and Sciences 1920. 139 S. 9¾" × 6¼". 1.20 \$.
- 962 *Philippson, R.*: Zu Ph.s Schrift über die Frömmigkeit. Herm. 55: '20, 225–78.
- 963 *ds.*: Zu Philodems Schrift üb. d. Frömmigkeit. IV. Ebd. 364–72.
- Philostratus. Jaekel, B.*: s. Nr. 688.
- 964 *Mesk, Josef*: Die Damisquelle des Ph. in d. Biographie des Apoll. v. Tyana. Wien. Stud. 41: '19, 121–38.
- 965 Photius. The Library of Photius. By J. H. Freese. Vol. I. London: S. P. C. K. 1920. XIV, 243 S. 8°. Cloth 10 s. net.
Cocchia, E.: s. Nr. 894.
- 966 Pindarus. The Odes of Pindar. With an English Translation by J. E. Sandys. Second and revised Ed. London: William Heinemann (New York: The Macmillan Co.) 1920. XLV, 635 S. 8°. (The Loeb Classical Library.) 1 s. 6 d. net.
- 967 *Calderini, Aristide*: Nuovi testi di Pindaro recentemente scoperti. Nuov. Ant. 200, Ser. IV: '19, 379–82. [Vgl. Marzocco, 18, V. '19. Minerva 1919, 327.]
- 968 *Cessi, C.*: [Über Pindar. (Recension).] Rass. ital. ling. class. 2: '20, 84.
Maas, P.: s. Nr. 117 (V).
- 969 *Romagnoli, Ett.*: L'altro Pindaro. Corriere della Sera 20. X. 1919.
- 970 *Shackle, R. J.*: Some Emendations of Pindar. Class. Rev. 34: '20, 85–7.
- 971 Plato comicus. *Farnell, L. R.*: Frag. Phaon II: A Parody of Attic Ritual. Class. Quart. 14: '20, 139–46.
- 972 Plato philosophus. Œuvres complètes. Tome I. Texte établi par Maurice Croiset. Paris: Société d'Édition „Les Belles Lettres“ 1920. 234 S. 12°.
- 973 — Dialoge. Übers. u. erl. von Otto Apelt. Vorwort und Einleitung zur Gesamtausgabe von Platons Dialogen. Leipzig: Felix Meiner 1920. XLVIII S. 8°. (Der Philosoph. Bibliothek. Bd. 181.) 7.50 M.
- 974 — Platon-Index als Gesamtregister zu der Übersetzung in der Philosophischen Bibliothek von Otto Apelt. Im Anhang: Berichtigungen und Nachträge zur Gesamtausgabe. Leipzig: Felix Meiner 1921 [Ausg. 1920]. IV, 174 S. 8°. (Der Philosophischen Bibliothek. Bd. 182.) 37.50 M., geb. 47.50 M.
- 975 Apologie. Die Verteidigung d. Sokrates. (Mit Einleit. v. Frdr. Schleiermacher.) München: Hyperionverlag. o. J. [1920]. 127 S. 16°. Ppbbd. 3.50 M.

- 976 **Plato philosophus.** Apologie des Sokrates u. Kriton. Übers. u. erl. v. Otto Apelt. s. B. '19, 21.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 607 v. K. Preisendanz. Theol. Ltztg. 45: '20, 121–2 v. Goedeckemeyer.
- 977 — **Charmides, Lysis, Menexenos.** Übers. u. erl. v. Otto Apelt. s. B. '18, 31. '19, 21.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 121–2 v. Goedeckemeyer.
- 978 — **Euthydemos.** Übers. u. erläut. von Otto Apelt. s. B. '18, 31.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1009–11 v. A. Steiner.
- 979 — **Laches u. Euthyphron.** Übers. u. erl. v. Gustav Schneider usw. s. B. '18, 32. '19, 21.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 121–2 v. Goedeckemeyer. Wo. klass. Phil. 37: '20, 29–31 v. Ludw. Martens.
- 980 — **Phaidros.** Übers. von Constantin Ritter. s. B. '15, 41. 198. '16, 216. '17, 47.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 285 v. Fr. Walther.
- 981 — **Symposion.** Erkl. v. Karl Schmelzer. 2. Aufl. bes. v. Christian Harder. s. B. '15, 41. '16, 217. '17, 47.
Rec. Mus. 24: '16/17, 249 v. B. J. H. Ovink.
- 982 — **Gastmahl.** Verdeutsch. von Rudolf Kaßner. Jena: Diederichs 1920. 84 S. m. 1 Tfl. 8°. 7.50 M., geb. 12.50 M.
- 983 — **Das Gastmahl.** (Deutsche Übertragung von Frdr. Schleiermacher.) München: Hyperionverlag o. J. [1920]. 163 S. 16°. Ppbd. 5.— M.
- 984 — **Timaios u. Kritias.** Übers. u. erl. v. Otto Apelt. s. B. '19, 21.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 607 v. K. Preisendanz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 65 v. Sudhoff. Theol. Ltztg. 45: '20, 121–2 v. Goedeckemeyer.
- 985 **Anderhub, H.:** Platons Politeia u. die kritische Rechtsphilosophie. Zeitschr. Rechtsphilos. 3: '20, 89–224.
- 986 **Anderson, W. C. F.:** Plato's Definition of Colour. Class. Rev. 34: '20, 101.
- 987 **Arlt, Th.:** Die Platonische Atlantis. Berl. phil. Wo. 40: '20, 183–92 u. 209–16.
- 988 **Bassett, Samuel E.:** Homeric Criticism Applied to Plato. Class. Journ. 15: '20, 499.
- 989 **Billing, L.:** Clausulae and Platonic Chronology. Journ. Philol. 35: '20, 225–256.
- 990 **Billings, Grace H.:** The Art of Transition in Plato. Chicago: University of Chicago Libraries 1920. 104 S. 9 1/2" × 6 1/2".
- 991 **Brinkmann, Aug.:** Zu Pl. Symp. p. 195 a/b (Lückenbüßer 29). Rhein. Mus. 73: '20, 126–8.
- 992 **Burnet, John:** Vindiciae Platonicae. II. Class. Quart. 14: '20, 132–8.
- 993 **ds.:** Pl. Theaet. 188 B. Class. Rev. 34: '20.
- 994 **Bury, R. G.:** Plato Rep. 421 B. ὁ δ' ἐκεῖνο λέγων γεωργούς τινας κτλ. Class. Rev. 34: '20, 32.
- 995 **Cauer, P.:** Terminologisches zu Platon u. Aristoteles. Rhein. Mus. 73: '20, 161–73.
- 996 **Ferguson, A. S.:** Corrigenda on Plato's Republic 421 b. Class. Quart. 14: '20, 38.
- Ficinus, Marsilius:** Über die Liebe od. Platons Gastmahl, übers. v. K. P. Hasse. s. Nr. 245.

- 997 **Plato philosophus.** *Goetz, Guil.*: Legum Platonis de iure capitali praecepta cum iure Attico comparantur. Diss. Gießen. Darmstadt: Bender 1920. VI, 112 S. 8°.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1177–9 v. Th. Thalheim.
- 998 *H[artman], J. J.*: Ad Platonis Convivium. Mnem. 48: '20, 90.
- 999 *ds.*: Ad Platonis De rep. 434 A. Ebd. 161.
- 1000 *ds.*: Ad Platonis Hipp. maiorem. Ebd. 204.
- 1001 *Hoffmann, [E.]*: Pl. u. d. Medizin. Vortr. s. Sokr. 8: '20, 301–2.
Horneffer, E.: s. Nr. 258.
Hude, K.: s. Nr. 904.
- 1002 *Juroszek, F.*: Commentatio critica de Platonis quae feruntur epistolae. s. B. '15, 43.
 Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 131 v. L. Duchateau.
- 1003 *Kurfesß, A.*: Platos Timaeus in Kaiser Konstantins Rede an die Heilige Versammlung. Zeitschr. neueste W. 19: '19/20, 72–81.
- 1004 *Laird, A. G.*: Plato's Geometrical Number and the Comment of Proclus. s. B. '18, 32. '19, 22.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 601–4 v. G. Ammon.
- 1005 *Leky, Max*: Plato als Sprachphilosoph usw. s. B. '19, 22.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 769–74 v. K. Seeliger. Mus. 27: '19/20, 193 v. D. C. Hesselting.
- 1006 *Levy, [F.]*: Die Gestalt des Kallikles in Platons Gorgias. Vortr. s. Sokr. 8: '20, 301.
- 1007 *Matthew, William Diller*: Plato's Atlantis in Palaeogeography. Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America. Vol. VI, Nr. 1: Jan. 1920, S. 17–18.
 <s. auch Nr. 2123.>
 Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 256–7 v. Rudolph Zaunick.
- 1008 *Meyer, Hans*: Pl. u. die aristotelische Ethik. s. B. '19, 22.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 27 v. A. Patin. Berl. phil. Wo. 40: '20, 49–53 v. Wilh. Nestle. Mus. 28: '20/21, 64f. v. J. M. Fraenkel. Theol. Rev. 18: '19, 368–72 v. E. Rolfes. Wo. klass. Phil. 37: '20, 145–7 v. Wilh. Nestle.
Navarro, L. F.: s. Nr. 2123.
Poulsen, M. F.: s. Nr. 2609.
- 1009 *Reinhard, Luise*: Die Anakoluthe bei Platon. Berlin: Weidmann 1920. VI, 207 S. 8°. (Philolog. Unters. Hrsg. v. Kießling u. v. Wilamowitz-Moellendorff. 25. Heft.) 24.— M.
Richtsteig, E.: s. Nr. 759.
- 1010 *Ritter, C.*: Das Unbewußte und Halbbewußte (Traum, Ahnungen, Verückung, Begeisterung) bei Platon. Korrespondenzbl. Württ. 27: '20, 209–18.
- 1011 *Robin, Léon*: Études sur la signification et la place de la physique dans la philosophie de Platon. Paris: Felix Alcan 1919. 96 S. 8°
 Rec. Class. Rev. 34: '20, 180–1 v. R. G. Bury. Riv. filol. class. 48: '20, 395–6 v. Adolfo Levi.
- 1012 *Rouse, W. H. D.*: Pl. Theaet. 188 B. Class. Rev. 34: '20, 63–4.
- 1013 *Sachs, Eva*: Die fünf platonischen Körper. s. B. '17, 49. '18, 33. '19, 22.
 Rec. D. Litzg. 41: '20, 633–5 v. Ernst Hoffmann. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 241 v. Günther.

- 1014 **Plato philosophus.** *Schmid, Wilhelm:* Zu Pl.'s Apologie. Philol. 76: '20, 226–8.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (5. 6. 8).
Schroeder, K.: s. Nr. 292.
- 1015 *Shorey, Paul:* Note on ὥς ἐγφηται and Plat. Protag. 336 D. Class. Philol. 15: '20, 200–1.
- 1016 *Siegel, Carl:* Platon und Sokrates. Darstellung des Platonischen Lebenswerkes auf neuer Grundlage. Leipzig: Felix Meiner 1920. V, 106 S. gr. 8°. 10.— M.
- 1017 *Singer, Kurt:* Pl. u. das Griechentum. Ein Vortrag. Heidelberg: Weiß'sche Universitätsbuchhandlung 1920. 39 S. 8°. 2.50 M.
- 1018 *Stenzel, Julius:* Platon u. Demokritos. N. Jbb. 45: '20, 89–100.
Sternberg, K.: s. Nr. 297.
- 1019 *Tarrant, Dorothy:* On the Hippias Maior. Journ. Phil. 35: '20, 319–331.
Vrijlandt, P.: s. Nr. 1143.
- 1020 *Wichmann, Ottomar:* Platos Lehre von Instinkt und Genie. s. B. '18, 33. '19, 22.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 115 v. J. Jakob. Berl. phil. Wo. 40: '20, 121–5 v. A. Steiner. D. Litztg. 41: '20, 202–4 v. Julius Stenzel.
 ds.: s. Nr. 307.
- 1021 *Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von:* Platon. I. II. s. B. '19, 23.
 Rec. Bayer. Gymn. 56: '20, 133–4 v. Joseph Jakob (nur I). Berl. phil. Wo. 40: '20, 961–74 v. Wilh. Nestle. D. Litztg. 41: '20, 38 ff. u. 60–4 v. H. v. Arnim. Internat. Monatsschr. 14: '20, 1–30 v. H. v. Arnim u. d. T.: „Die Platonbiographie U. v. Wilamowitz-Moellendorff“. Korrespondenzbl. Württ. '27: '20, 241–4 v. Wilh. Nestle. Lit. Handw. 55: '19, 529–34 v. Drerup. Monatsschr. h. Sch. 18: '19, 470 v. M. Siebourg. Mus. 27: '19/20, 97 v. K. Kuiper.
- 1022 *ds.:* Platon. I. Bd. Leben und Werke. 2. Aufl. Berlin: Weidmann 1920. VII, 767. 8°. 56.20 M.
- 1023 *Windelband, Wilhelm:* Platon. Mit Bildnis. 6. Aufl. VII, 182 S. 8°. Stuttgart: F. Frommann 1920. (Frommanns Klassiker der Philosophie, hrsg. v. R. Falckenberg. 9. Bd.) 12.— M., geb. 16.— M.
- 1024 *Wright, F. A.:* A Note on Plato's Definition of Colour. Class. Rev. 34: '20, 31–2.
- 1025 **Plotinus.** *Müller, H. F.:* Plotinische Studien. IV. V. s. B. '17, 50.
 Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 155 v. Rudolph Zaunick.
 ds.: s. Nr. 2013.
- 1026 *Prächter, Karl:* Ennead. VI 1, 11. Herm. 55: '20, 102–4.
Wundt, M.: s. Nr. 2025.
- 1027 **Plutarchus.** Plutarch's Lives. With an English Translation by Bernadotte Perrin. Vol. VI (s. B. '18, 34). VII. VIII (s. B. '19, 23).
 Rec. Class. Phil. 15: '20, 399–401 v. Roger Miller Jones. Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 146 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 1028 — *ds.* Vol. IX. London: W. Heinemann 1920. IX, 619 S. 16°. (Loeb Library.) Cloth 10 s. net.

- 1029 **Plutarchus. Select Essays.** Vol. II. Translated by A. O. Prickard.
s. B. '18, 34. '19, 23.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 145f. v. C. K[napp] s. Nr. 23.
Mus. 25: '17/18, 217 v. J. J. Hartman.
- 1030 **Glaeser, Friedrich:** De Ps.-Plutarchi libro περί παίδων ἀγωγῆς.
(Diss. philol. Vindob. XII 1.) s. B. '18, 34. '19, 23.
Rec. Sokr. 8: '20, 320–1 v. A. Kurfeß. Wo. klass. Phil. 37:
'20, 33 v. Friedrich Bock. Zeitschr. österr. Gymn. 69:
'19, 449–51 v. R. Bitschofsky.
- 1031 **Hein, A.:** De optativi apud Plutarchum usu. s. B. '15, 46.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 36–7 v. R. Helbing.
Lumbroso, G.: s. Nr. 116 (III).
- 1032 **Méautis, Georges:** Eudoxe de Cnide et l'Égypte, contribution
à l'étude du syncrétisme gréco-égyptien. [Zu Plut. De Isid.
et Osir. c. 6 u. 64.] Rev. phil. 43: '19, 21–34.
- 1033 **Parmentier, Léon:** Recherches sur le traité d'Isis et d'Osiris de
Plutarque. s. B. '14, 92. '15, 46. 201.
Rec. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 129–30 [v. J. H. S.].
Stevenson, G. H.: s. Nr. 2040.
- 1034 **Westrup, C. W.:** Plutarchs „romulisches“ Gesetz über das
divortium. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 8: '19, 117.
Polybius. Constanzi, V.: [Zu Pol. III 118, 1–3.] s. Nr. 104.
Otto, W.: s. Nr. 2270.
- 1035 **Paton, W. R.:** Polybiana. Class. Rev. 34: '20, 54–6.
- 1036 **Schoy, A.:** De perfecti usu Polybiano. s. B. '15, 47.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 34–5 v. R. Helbing.
- 1037 **Shorey, Paul:** On Pol. XXI 5, 6. Class. Phil. 15: '20, 297–8.
- Polycarpus. Der Polykarpbrief.** Erkl. v. W. Bauer. s. Nr. 401.
- 1038 **Reuning, Wilh.:** Zur Erklärung des Polykarpmartyriums.
s. B. '18, 34. '19, 24.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 210–2 v. Theodor Schermann.
- Porphyrus. Einleitung in d. Kategorien.** Übers. von Rolfe.
s. Nr. 612.
- 1039 **Abälard, Peter:** Philosophische Schriften. I. Die Logica „In-
gredientibus“. 1. Die Glossen zu Porphyrius. Hrg. von
Bernhard Geyer. s. B. '19, 24.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 36 v. Wilh. Weinberger. Theol.
Rev. 19: '20, 349–51 v. Fr. Pelster.
- 1040 **Corssen, P.:** Paulus u. Porphyrios. Zur Erklärung von 2. Kor.
3, 18. Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 2.
- 1041 **Posidonius. Capelle, Wilhelm:** Die griech. Erdkunde und Poseidonios.
N. Jbb. 45: '20, 305–24.
- 1042 **Cumont, Franz:** Un mythe pythagoricien chez Posidonius et
Philon. [Zu Phil. Alexandr. de Plant. Noë 28, § 117ff.]
Rev. phil. 43: '19, 78–85.
- 1043 **Heinemann, J.:** Poseidonios über die Entwicklung der jüdischen
Religion. Monatsschr. Gesch. u. W. Judent. 63: '19, 113.
- 1044 **Munz, Robert:** Über die wissenschaftliche Durchführung der
biologischen Klimatheorie bei Posidonius und ein daran an-
schließendes Fragment bei Strabo C 695f. Berl. phil. Wo. 40:
'20, 282–8.
ds.: s. Nr. 1091.

- 1045 **Posidonius.** *Robbins, Frank Eggleston:* Posidonius and the Sources of Pythagorean Arithmology. Class. Phil. 15: '20, 309–322.
- 1046 **Pratinas.** *Garrod, H. W.:* The Hyporcheme of Pratinas. [Athen. p. 617 B. 8.] Class. Rev. 34: '20, 129–36.
- 1047 **Proclus.** *Bauer, Franz Xaver:* Proklos von Konstantinopel. s. B. '19, 24.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 313–6 v. Anton L. Mayer.
Theol. u. Gl. 12: '20, 238 v. P. Simon. Theol. Ltbl. 41: '20, 24f. v. N. Bonwetsch. Theol. Ltztg. 45: '20, 80 v. Ad. Jülicher. Theol. Quartalschr. 100: '19, 491–3 v. Karl Adam. Theol. Rev. 19: '20, 221–2 v. J. Wittig. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 128–32 v. Josef Stiglmayr.
- Laird, A. G.:* s. Nr. 1004.
Müller, H. F.: s. Nr. 2013.
- 1048 **Procopius von Caesarea.** Procopius. By H. B. Dewing. Vol. III. Bell. Goth. V–VI. London: Heinemann 1919. (The Loeb Classical Library.) Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 147 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 1049 **Groot, A. W. de:** Untersuchungen zum byzantinischen Prosa-rhythmus (Prok. v. Caesarea). s. B. '18, 35.
Rec. Mus. 26: '18/19, 147 v. D. C. Hesseling.
- 1050 **Procopius von Gaza.** *Diels, Hermann:* Über die von Prokop beschriebene Kunsthur von Gaza. s. B. '18, 35.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 187 v. R. Penkmayer.
- 1051 **Psellus, Michael.** *Würthle, Paul:* Die Monodie des Michael Psellos auf den Einsturz der Hagia Sophia. s. B. '18, 35. '19, 24.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 88 v. H. Moritz. Mus. 25: '17/18, 151 v. D. C. Hesseling.
- 1052 **Ptolemaeus.** *Cramer, Fritz:* Drei Orte bei Pt. Germ. 4: '20, 19–22.
Fischer, F. J.: s. Nr. 945.
- 1053 **Lammert, F.:** Pt. περί χριτηρίου και ήγεμονικου. Wien. Stud. 39: '17, 249ff.
- 1054 **Mehlis, Christian:** Des Claud. Ptol. Geographia u. d. Rhein-Weserlandschaft. s. B. '18, 35. '19, 25.
Rec. Geogr. Zeitschr. 25: '19, 372–5 v. W. J. Beckers. Petermanns Mitt. 66: '20, 40 v. J. Fischer. Wo. klass. Phil. 36: '19, 275 v. F. Knoke.
- 1055 **ds.:** Die Stadtzeichen auf den Ptolemäuskarten. Petermanns Mitt. 66: '20, 266.
- 1056 **Mzik, Hans von:** Afrika nach d. arab. Bearbeitung der Γεωγραφική ύφήγησις des Claudius Ptolemaeus usw. s. B. '17, 52. (Muham-mad u. Fischer.) '18, 35 (Muhammed). '19, 25.
Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 179 v. K. Kretschmer. Zeitschr. D. Morgenl. Ges. 71: '17, 242 v. A. Hartmann.
- 1057 **Patzig, Hermann:** Die Städte Großgermaniens bei Ptolemaeus u. d. heut entsprechenden Orte. s. B. '18, 35. '19, 25.
Rec. Mitt. hist. Lit. N. F. 46: '18, 96–7 v. N. A. Bees.
- 1058 **Schütte, Gudmund:** Ptolemy's Maps of Northern Europe. s. B. '18, 36. '19, 25.
Rec. Mus. 26: '18/19, 36 v. H. J. Lulofs. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 7: '18, 94 v. Johs. Neuhaus.
- Rufus.** *Schissel-Fleschenberg, O.:* s. Nr. 1539.
- 1059 **Sappho.** *Bell, H. Idris:* Sappho's Nereide-Ode. Class. Rev. 34: '20, 63. <s. auch Nr. 1061.>

- 1060 **Sappho**. *Curtis, C. Densmore*: S. and the „Leucadian Leap“. *Amer. Journ. Arch.* 24: '20, 146–50.
- 1061 *Edmonds, J. M.*: Sappho's Nereid-Ode again. *Class. Rev.* 34: '20, 4–6. <s. auch Nr. 1059.>
- 1062 *Terzaghi, N.*: Per la storia del ditirambo (P. Ox. 1604 col. II). *Atti Acc. Torino* 55: '19/20, 457–64.
- 1063 **Satyrus**. *Frey, H.*: Der Βλοζ Εὐπρίστου des Satyros u. seine literaturgeschichtl. Bedeutung. *Diss. Zürich* 1919/20. *Gotha* 1920. A. Perthes. 52 S. 8°.
- Scholla** in **Aristophanem**. s. Nr. 596.
— in **Homerum** s. Nr. 789.
[**Seymnus**]. *Hoefer, U.*: s. Nr. 2119 (2. 3).
- 1064 **Severianus von Gabala**. *Zellinger, Johannes*: Die Genesisishomilien des Bischofs Severianus von Gabala. s. B. '18, 36.
Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 275 v. O. Procksch.
- 1065 **Sextus Empiricus**. *Löw, E.*: Die Bedeutung des Berichtes bei Sextus für die Heraklit-Forschung. *Wien. Stud.* 39: '17, 234ff.
- 1066 **Solon**. *Linforth, Ivan M.*: Solon the Athenian. s. B. '19, 79.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 400 v. W. P. Mustard.
Vgl. auch *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 126–7.
Preuner, E.: s. Nr. 120 (VI).
- 1067 **Sophocles. Antigone**. In der Übers. v. J. J. C. Donner in neuer Bbtg. v. F. Mertens. s. B. '18, 36.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 137 v. B.
- 1068 — **L'Elettra**. Con introduzione e note del prof. Angelo Nuccioti. Livorno: R. Giusti 1920. XVI, 103 S. 16°. (Biblioteca di classici greci commentati per le scuole.) 3.— L.
- 1069 — **L'Elettra**. Con note italiane di Salvatore Rossi. Torino: G. B. Paravia e C. 1920. XXXVI, 236 S. 16°. (Biblioteca scolastica discriptori latini e greci. Nr. 34.) 9.— L.
- 1070 — **The Ichneutae**. By R. J. Walker. s. B. '19, 25.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 104–6 v. A. S. Hunt u. ebd. 106–7 v. E. A. Sonnenschein. *Hermath.* 42: '20, 157–9 v. W. J. M. S. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 131 v. J. T. S[hepphard]. *The Month* 134: '19, 565–7. *The Times Literary Supplement*: 11. XII. 1919, 728.
- 1071 — **Oedipe Roi** de Sophocle . . . par Ch. Georgin. s. B. '18, 37.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 78–9 v. F. Collard.
- 1072 — **L'Edipo Re**. Volgarizzamento in prosa di L. A. Michelangeli, condotto sopra un testo riveduto ed emendato dal traduttore. Seconda edizione, ritoccata e provveduta di nota critica. Bologna: U. Zanichelli (coop. tip. Mareggiani) 1920. VIII, 122 S. 16° con cinque tavole. (Biblioteca degli studenti vol. 8–8 bis) 2.40 L.
- 1073 — **The Oedipus Tyrannus** of Sophocles. Translated and Explained by J. T. Sheppard. Cambridge: University Press 1920. XXIX, 179 S.
Cloth 20 sh. net.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 394–7 v. Paul Shorey.
— Übers. v. U. v. Wilamowitz-Moellendorff. s. Nr. 548 (I).
- 1074 *Ammendola, G.*: Nota a Sofocle. *Riv. filol. class.* 47: '19, 275. 8.
- 1075 *Benzmann, Hans*: Die Dramen des Sophokles. *Monatsschr. Comen.-Ges.* 28: '18, 31f.

- 1076 **Sophocles.** *Bethe, Erich*: Die Ichneutai des Sophokles. s. B. '19, 26.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 571 v. K. Preisendanz.
- 1077 *Herkenrath, Roland*: Die Handlung in Sophokles' Philoktet u. ihr Bühnengott Herakles. s. B. '18, 37.
Rec. Mus. 26: '18/19, 196 v. J. Vürtheim.
- 1078 *Mader, Ludwig*: Die Komposition des „König Ödipus“. Sokr. 8: '20, 1–8.
- 1079 *Meyer, Paul*: Zu Soph. Ant. 782. Berl. phil. Wo. 40: '20, 958–9.
- 1080 *Meyer-Benfey, Heinrich*: Sophokles' Antigone. Halle: Max Niemeyer 1920. XXIV, 199 S. gr. 8°. (Klassische Dramen. 2. Heft.) 18.— M.
ds.: s. Nr. 272.
- 1081 *Parmentier, L.*: Notes sur l'Electre de Sophocle. Rev. phil. 43: '19, 66–77.
- 1082 *Pearson, A.C.*: Sophoclea. Class. Rev. 34: '20, 56–7.
Romagnoli, Ett.: I satiri alla caccia = ds. „Nel regno di Dioniso“ (s. Nr. 1971), S. 89.
- 1083 *Rupprecht, Karl*: Sophokles als κῶμῳστίς. Philol. 76: '20, 213–5.
- 1084 *Schott, H.*: Zu König Oedipus. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 104.
- 1085 *Tudeer, O. Th.*: De vocabulis, quibus Sophocles in Ichneutis fabula satyrica usus est. Helsingfors 1916. III, 94 S. 8°. (Ann. Ac. scient. Fenn. Ser. B, Tom. XIV, Nr. 4.)
Rec. Mus. 24: '18/17, 156 v. M. A. Schepers.
- 1086 *Vollgraff, Guil.*: Ad Sophoclis Antigonam [Forta.]. Mnem. 48: '20, 366–87.
Whorier, A.: s. Nr. 579.
- 1087 *Wilamowitz-Moellendorff, Tycho von*: Die dramatische Technik des Sophokles. s. B. '18, 38. '19, 26f.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 87 v. N. Wecklein. D. Litztg. 41: '20, 426–9 v. H. v. Arnim. Lit. Handw. 55: '19, 168 v. E. Drerup. Mus. 25: '17/18, 195 v. J. W. Beck.
- 1088 [Soranus.] *Kappelmacher, Alfred*: Zu Pseudo-Soranus. Wien. Stud. 41: '19, 193–4.
- 1089 **Stesichorus.** *Vürtheim, J.*: Stesichoros' Fragmente u. Biographie. s. B. '19, 26.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 361–70 v. Konrad Seeliger.
Wo. klass. Phil. 37: '20, 294–5 v. W. Kroll.
- Strabo.** *Glatzel, A.*: s. Nr. 960.
- 1090 *Hüsing, G.*: Kaspisches. (Zu Strab. p. 736). Orient. Litztg. 21: '18, 43.
- 1091 *Munz, Robert*: Quellenkritische Untersuchungen an Strabos Geographie mit besonderer Rücksicht auf die Posidonianische Sprachtheorie. s. B. '18, 38.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 34–6 v. Hans Philipp.
ds.: s. Nr. 1044.
- 1092 *Stern, Ernst von*: Bemerkungen zu Strabons Geographie der taur. Chersones. s. B. '17, 55.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 155 v. Rudolph Zaunick.
- Tatianus.** *Vogels, H. J.*: s. Nr. 531.
- 1093 *Zwaan, J. de*: Ad quosdam Tatiani „Adversus Graecos“ orationis locos. Mnem. 48: '20, 313–20,

- Themistius.** *Pohl, G.*: s. Nr. 1815.
- 1094 **Theocritus.** Theokrit u. Herondas. (Anhang zur Anthologie aus d. griech. Lyrikern [s. Nr. 361]). Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. f. d. Schulgebr. v. Fritz Bucherer. I. Abt. Text. 19 S. 8°. II. Abt. Kommentar. 19 S. 8°. Gotha: Perthes 1920. (Bibliotheca Gothana.) 1.60 M.
 Rec. (mit der Anthol.) Berl. phil. Wo. 40: '20, 1237–9 v. R. Berndt. Hum. Gymn. 31: '20, 185 v. Wiesenthal. Sokr. 8: '20, 234–5 v. A. Fritsch. Südwestd. Schulbl. 37: '20, 177f. v. Hausrath.
- 1095 *Garin, Francesco*: Demetrio Triclinio e gli scolii a Teocrito. Riv. filol. class. 47: '19, 76–80.
- 1096 *ds.*: Theocritea. Ebd. 241–8.
- 1097 *ds.*: Teocrito nel papiro Ossirinco 1618. Ebd. 434–8.
- 1098 *Witte, K.*: Das achte Gedicht der theokritischen Sammlung. Rhein. Mus. 73: '20, 240–2.
- 1099 **Theophrastus.** Icaratteri. A cura di Giorgio Pasquali. s. B. '19, 30.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 802–4 v. J. Sitzler.
- 1100 *Groeneboom, P.*: De Theophrasti epitome Monacensi (= *ds.* Varia II). Mnem. 45: '17, 127ff.
Howald, E.: s. Nr. 629.
- 1101 *Pasquali, G.*: Sui „Caratteri“ di Teofrasto. s. B. '19, 30. <s. auch Nr. 1103.>
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 797–02 v. J. Sitzler.
- 1102 *Pfeiffer, Rudolf*: Zu Übersetzungen der theophrastischen Charaktere. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 122.
- 1103 *Rostagni, A.*: Sui carattteri di Teofrasto. Riv. filol. class. 48: '20, 417ff. (s. auch Nr. 1101).
- 1104 **Theophylactus.** *Algeier, Arthur*: Semasiologische Beiträge zu ἐποικιάζειν (Lk. 1, 35) aus Theophylakt u. Philo. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 130–41. <s. auch Nr. 410 u. Nr. 420.>
ds.: s. Nr. 410.
- 1105 **Thucydides.** Thoukuides' Navorschingen. De Peloponnesische oorlog van 431 tot 411 v. C. in acht boeken. Vertaald uit het Grieksch door Mej. H. M. Boissevain met medewerking van D. H. J. Boeken. Boek III. Haarlem. s. B. '17, 55.
 Rec. Mus. 25: '17/18, 73 v. R. Leyds.
- 1106 — *ds.* Boek IV. Ebd.
 Rec. Mus. 27: '19/20, 195 v. R. Leyds.
- 1107 — Erkl. von J. Classen. I. Bd. Eintlg. I. Buch. 5. Aufl. von J. Steup. s. B. '19, 30.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1239–42 v. R. Berndt. Hum. Gymn. 31: '20, 185 v. F. B(ucherer).
- 1108 — With an English Translation by C. Forster Smith. Vol. I: Books 1. 2. London: W. Heinemann [1919]. XXII, 461 S. 6¾" × 4¾". (The Loeb Classical Library.) Cloth 7 s. 6 d. net.
 Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 162 v. C. K(napp) s. Nr. 23.
- 1109 — *ds.* Vol. II. ebd. 1920. 445 S. 6¾" × 4¾". Cloth 10 s. net.
- 1110 — **Thucydides Histories.** Book II. By T. R. Mills. With a General Introduction by H. Stuart Jones. Oxford: Clarendon Press 1913. XXIX, 103 S. [s. auch B. '15, 55.] 3 sh. 6 d.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 101 v. S. P. Widmann.

- 1111 **Thucydides.** Book IV. Edited by A. W. Spratt. s. B. '12, 13. 159. '16, 60.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 28 v. S. P. Widmann.
- 1112 — **Book IV Chapters I–XLI (Pylus and Sphacteria).** Edited by J. H. E. Crees and J. C. Wordsworth. Cambridge: University Press 1919.
- 1113 — **Speeches from Th.** Selected from Jowett's Translation. With an Introduction by Gilbert Murray. s. B. '19, 30.
Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 192 v. C[haries] K[napp].
Bannier, W.: s. Nr. 101 (3) S. 62–5.
- 1114 *Bayard, L.:* Thucydide II 65, 12. Rev. phil. 43: '19, 46.
- 1115 *Bonner, Robert J.:* The Book Divisions of Th. Class. Phil. 15: '20, 73–82.
Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 162 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 1116 *Domaszewski, Alfred von:* Eine Urkunde bei Thukydides. Heidelberg: C. Winter 1920. 8 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Stifftg. H. Lanz. Philos.-hist. Kl. 1920. 5. Abh.) 1.—M.
- 1117 *Gomme, A. W.:* Notes in Thuc., Book VI. Class. Rev. 34: '20, 81–85.
- 1118 *Grundy, G. B.:* Thucydides and the History of His Age. s. B. '11, 17. 176. '12, 159. '13, 183. '15, 56. 116.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 25–7 v. P. Widmann.
- 1119 *Hude, Karl:* Zu Thuk. V 36. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 131.
Martinelli, N.: s. Nr. 1442.
- 1120 *Pohlenz, Max:* Thukydidesstudien. II. III. Nachr. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1920. S. 56–82.
ds.: s. Nr. 287.
Schmitt, J.: s. Nr. 1823.
- 1121 *Schwartz, Eduard:* Das Geschichtswerk des Thukydides. s. B. '19, 30.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1–6 u. 25–34 v. Karl Münscher.
Lit. Zentralbl. 71: '20, 451–3 v. Fritz Geyer. Mus. 28: '20/21, 5 v. J. Vürtheim.
Widmann, S. P.: s. Nr. 49.
- 1122 **Timaeus.** *Delatte, A.:* La chronologie pythagoricienne de Timée. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 5–13.
- 1123 **Timotheus.** *Ageno, Frederico:* Nuove note a Timoteo. Aeg. 1: '20, '20, 269–96.
- 1124 *ds.:* Note a Timoteo. Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 86.
- 1125 *Aron, Kurt:* Beiträge zu den Persern des Timotheus. Diss. Erlangen 1920. Greifswald: J. Abel. 43 S. 8°.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 913–6 v. Konrad Seeliger.
Wo. klass. phil. 37: '20, 340–1 v. Draheim.
- 1126 **Xenophon Atheniensis.** Xenophontis opera omnia Recensuit brevique adnotatione critica instruxit E. C. Marchant. Tomus V: Opuscula. Oxonii: Typogr. Clarendon [1920]. 248 S. 8°.
Paper 5 s. net. Cloth 6 s. Interleaved 10 s.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 865–8 v. Wilh. Gemoll. Class. Journ. 16: '20/21, 190 v. Victor Dwight Hill.
- 1127 — **Anabasis.** Für den Schulgebr. hrsg. v. K. Hamp. I. II. 2. Aufl. s. B. '18, 42. '19, 30.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 138 v. L. Bergmüller.
Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 643–4 v. Franz Hornstein.

- 1128 **Xenophon.** Le memorie Socratiche. Commentate da Augusto Canadi. Parte I. Libri I–II. Seconda ed. riveduta. Torino: Casa ed. G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. LXIII, 235 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note.) 8.— L.
- 1129 — **Hellenica.** Ed. C. G. Cobet. Ed. VI., quam curavit M. Boas. Leiden.
 Rec. Mus. 25: '17/18, 268 v. J. M. Fraenkel.
- 1130 **Banderet, Albert:** Untersuchungen zu Xenophons Hellenika. s. B. '19, 31.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 793–7 v. Th. Lenschau.
 D. Ltztg. 41: '20, 731–5 v. E. von Stern.
- 1131 **Bonner, Robert J.:** On Xen. Anab. I 4, 13. Class. Journ. 15: '19/20, 306–7.
- 1132 **Castiglioni, Luigi:** Studi Senofontei. III. Note all' opuscolo „Dei redditi“. Rendic. R. Acc. Linc. 29, 2: '20, 23–37.
- 1133 **ds.:** ds. IV. Intorno all „Economico“. I. La composizione. Riv. filol. class. 48: '20, 321–342 u. 475–95.
- 1134 **Ćwikliński, L.:** Animadversiones in aliquot locos Xenophontis De redivibus libelli. Symb. philol. Posn. (s. Nr. 129), S. 75–8.
- 1135 **Gefler, Robert:** Zu Xen. Anab. I 5, 1–3. Korrespondenzbl. Württ. 27: '20, 151–2.
- 1136 **Klimek, Paul:** Die Gespräche üb. d. Gottheit in Xenophons Memorab. usw. s. B. '18, 43. '19, 31.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 401–4 v. Wilh. Nestle.
- 1137 **Koch, Karl:** Zu Xenophon, Hell. I 4, 17. Berl. phil. Wo. 40: '20, 861.
- 1138 **Kreppel:** Xenophons Rede Anab. III, 2. Πολλὰ καὶ καλὰ ἐπίδεξ. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 110.
- 1139 **Mesk, J.:** Zu Xenophon. Berl. phil. Wo. 40: '20, 788–90.
- 1140 **Münscher, Karl:** Xenophon in d. griechisch-römischen Literatur. Philol. Supplbd. XIII 2: '20, 1–243. [Leipzig: Dieterich 1920.] gr. 8°. 24.— M., f. Bezieher d. Phil. 22.— M.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1081–5 v. Wilh. Gemoll.
 Lit. Zentralbl. 71: '20, 954–5 v. A. Klotz. Vgl. auch die Anz. v. A. Kurfeß: Jbb. phil. Ver. 46: '20, 84–5.
- 1141 **Scharr, Erwin:** Xenophons Staats- u. Gesellschaftsideal u. seine Zeit. s. B. '19, 31.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 457–64 v. Karl Löschhorn.
 Wo. klass. Phil. 37: '20, 289–94 u. 310–12 v. Jensch.
- 1142 **Stail, Georg:** Üb. die pseudoxenophontische Ἀθηναίων πολιτεία. (Unters. üb. Text, lit. Charakter u. sozialpolit. Bdtg. d. Schrift.) Paderborn: F. Schöningh 1920 [Umschlag 1921.]. (Rhetor. Studien. Hrsg. v. E. Drerup. Heft 9.) 133 S. 8°. 5.40 M.
- 1143 **Vrijlandt, Petrus:** De apologia Xenophontea cum Platonica comparata. s. B. '19, 31.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 745–51 v. K. Seeliger. Mus. 27: '19/20, 243 v. H. D. Verdam. Rev. phil. 44: '20, 278 v. M. Badolle.

Xenophon Ephesus. Weinreich, O.: s. Nr. 2465.

Zenodotus. Wecklein, N.: s. Nr. 1976.

- 1144 **Zosimus. Rheinfelder, J.:** De praepositionum usu Zosimeo. s. B. '15, 191. '17, 33.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 38–9 v. R. Helbing.

3. Lateinische Schriftsteller.

- 1145 **Aesopus Latinus. Achelis, [Th. O.]:** Die lat. Aesophandschriften der Vaticana u. Laurentiana. Münch. Mus. 3: '17, 217–25.
- 1146 **ds.:** De fontibus, quibus Christianus Petri filius in Aesopi vita fabulisque convertendis usus sit. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 10: '20, 1.
- 1147 **Aetheriae Peregrinatio. Pilgerreise der Aetheria (od. Silvia) von Aquitanien nach Jerusalem u. d. hl. Städten . . . Übers. v. Hermann Richter.** s. B. '19, 32.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 85 v. P. Geyer. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 256 v. Rudolph Zaunick. Theol. Ltzgt. 45: '20, 203 v. G. Krüger.
- 1148 **Aldhelmus. Aldhelmi opera. Ed. Rudolfus Ehwald. Fasc. 3.** s. B. '19, 32.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 470–1 (v. Ungenannt).
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 172–6.
- 1149 **Alexandri Magni et Dindimi collatio. Makowsky, Julius:** De collatione Alexandri Magni et Dindimi. s. B. '19, 32.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1153–5 v. Alfred Klotz.
- Ambrosius. Des hl. Kirchenlehrers A. von Mailand ausgewählte Schriften. Übers. von Joh[s.] Ev[angelist] Niederhuber.**
- 1150 **I. Bd.** s. B. '14, 95.
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 120ff. von W. Wilbrand.
- 1151 **II. Bd.:** Lukaskommentar mit Ausschluß der Leidensgeschichte, erstmals übers. Kempten u. München: J. Kösel 1915. VIII, 517 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter Bd. 21.) Subskr. 3.50 M., Einzelpr. 5.— M., Lwbd. 5.80 M., Hpgtbd. 6.30 M.
Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 462–3 v. K. Bihlmeyer.
Theol. Rev. 18: '19, 120ff. v. W. Wilbrand.
- 1152 **III. Bd.:** Pflichtenlehre u. ausgew. kleinere Schriften, übers. u. eingeleitet. Ebd. 1917. V, 423 S. 8°. (Ebd. 32. Bd.) Subskr. 3.50 M., Einzelpr. 4.80 M., Lwbd. 5.80 M., Hpgtbd. 6.30 M.
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 120ff. v. W. Wilbrand.
- 1153 **Friedrich, Ph.:** Ambrosius von Mailand über die Jungfräulichkeit Marias vor der Geburt. Kath. 97 (4. F. 20.): '17, 145–69. 232–58. 319–33.
Weyman, C.: s. Nr. 135 S. 167–72 u. 181–3.
- Ammianus Marcellinus. Brakman, C.:** s. Nr. 1978.
- 1154 **Walter, Fritz:** Zu A. M. Berl. phil. Wo. 40: '20, 715–8.
- 1155 **Apicius. Lindsay, W. M.:** Notes on Apicius. Class. Rev. 34: '20, 33.
- 1156 **Lowe, E. A.:** Die Haupthandschriften des Apicius. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1174–6.
- 1157 **Vollmer, Friedrich:** Studien zu dem römischen Kochbuche des Apicius. München: G. Franz i. Komm. 1920. 47 S. 8°. (Sitzungsb. Bayer. Ak. d. W., philos.-philol. u. hist. Kl. 1920. 6. Abh.) 3.— M.

Apollinaris Sidonius. s. Nr. 1583.

- 1158 **Apuleius. Hammer, Severinus:** Accessiones ad Apulei artem narrandi aestimandam. Symb. philol. Posn. (s. Nr. 129), S. 31–55.
- 1159 **Lowe, E. A.:** The Unique Manuscript of Apuleius' *Metamorphoses* (Laurentian. 68, 2) and Its Oldest Transcript (Laurentian. 29, 2). *Class. Quart.* 14: '20, 150–5.
Lumbroso, G.: s. Nr. 116 (V).
- 1160 **Norrevi, J.:** Sugli opuscoli filosofici di Apul. *Rendic. R. Acc. Linc.* 28: '19/20, 233.
- 1161 **Schröder, J. A.:** De Amoris et Psyches fabella Apuleiana nova quadam ratione explicata. s. B. '16, 228. '17, 57. '18, 44. '19, 33.
Rec. Mus. 24: '16/17, 267 v. Jos. Schrijnen.
Waller, Fr.: s. Nr. 1623.
- 1162 **Weinreich, O.:** Zu Apul. *Metam.* V 4. *Herm.* 55: '20, 111–2.
- 1163 **Arnobius. Brakman, C.:** Arnobiana. s. B. '17, 62. '18, 44.
Rec. Mus. 25: '17/18, 172 v. M. Boas.
ds.: s. Nr. 1978.
- 1164 **Löfstedt, Einar:** Arnobiana. s. B. '18, 44.
Rec. Mus. 25: '17/18, 219 v. C. Brakman.
- 1165 **Phillimore, J. S.:** Arnobiana. *Mnem.* 48: '20, 388–91.
- 1166 **Asconius. Q. Asconii Pediani Commentarii.** Edited by Caesar Giarratano. Roma: A. Nardecchia 1920. XX, 112 S. 10" x 7". (Collezione di testi e monumenti Romani pubblicati da Ettore Pais e da F. Stella Maranca. II.) 25.— L.
- Atticus. s. Nr. 1979.**
- Auctor ad Herennium. Aulitzky, K.:** s. Nr. 592.
- 1167 **Bayard, L.:** Rhétorique à Herennius IV, XXII 31. *Rev. phil.* 43: '19, 35.
- Augustinus. Des hl. Kirchenvater Aurelius Augustinus ausgewählte Schriften aus dem Lateinischen übersetzt.**
- 1168 III. Bd. 22 Bücher üb. den Gottesstaat. Aus d. Lat. üb. von Alfred Schröder. 3. Bd. Buch 17–22. Kempten u. München: J. Kösel 1916. V, 522 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter Bd. 28.) Einzelpr. 5.— M., Lwbd. 5.80 M., Hpgtbd. 6.30 M.
- 1169 — ds. IX. Bd. Ausgew. Briefe. Aus d. Lat. m. Benutzung d. Übers. von Kranzfelder übers. v. Alfred Hoffmann. 1. Bd. <Buch I–II>. Ebd. 1917. XII, 483 S. (Bibliothek d. Kirchenv. Bd. 29.) Einzelpr. 5.— M., Lwbd. 5.80 M., Hpgtbd. 6.30 M.
- 1170 — ds. X. Bd. Ausgew. Briefe. Aus d. Lat. usw. übers. v. Alfred Hoffmann. 2. Bd. <Buch III–IV>. Ebd. 1917. VI, 340 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenv. Bd. 30.) Einzelpr. 4.— M., Lwbd. 4.80 M., Hpgtbd. 5.30 M.
- 1171 — I quattro libri della dottrina cristiana. Versione di Marco Belli. Milano: Istituto Editoriale Italiano 1920. 2 voll. 267 S. u. 297 S. 24°. (Raccolta di brevii intellettuali. Nr. 185–186.)
- 1172 — **Sancti Aurelii Augustini Tractatus sive sermones inediti.** Ed. Germanus Morin. s. B. '18, 45. '19, 33.
Rec. Lit. Handw. 54: '18, 347 v. L. Baur. *Theol. u. Gl.* 11: '19, 442 v. P. Simon. *Theol. Quartalschr.* 101: '20, 327–8 v. K. Bihlmeyer. *Theol. Rev.* 17: '18, 55–8 v. Joseph Denk u. d. T.: „Ein hochbedeutsamer Augustin-Fund“. <s. auch Nr. 1182.>

- 1173 **Augustinus. Adam, Karl:** Die kirchliche Sündenvergebung nach d. hl. Augustin. s. B. '18, 45. '19, 33.
Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 307–9 v. B. Bartmann. Theol. Ltztg. 45: '20, 294–5 v. Otto Scheel.
- 1174 **Batiffol, P.:** Autour du „De utilitate credendi“ de Saint-Augustin. Rev. bibl. 14: '17, 9.
- 1175 **Bludau, Augustinus:** Der hl. Augustinus u. 1. Joh. 5, 7. 8. Theol. u. Gl. 11: '19, 379–86.
- 1176 **Buonaiuti, Ernesto:** San Agostino. s. B. '18, 45.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 225–6 v. Otto Scheel.
- 1177 **Frick, Heinrich:** Ghazālī Selbstbiographie. Ein Vergleich mit Augustins Konfessionen. s. B. '19, 33.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 546–7 v. Brockelmann. Orient. Ltztg. 23: '20, 217 v. B. Violet. Theol. u. Gl. 12: '20, 118 v. P. Simon. Theol. Ltztg. 45: '20, 30–1 v. Horten.
- 1178 **Haeringen, J. H. van:** De Augustini ante baptismum rusticantis operibus. s. B. '18, 45.
Rec. Mus. 26: '18/19, 101 v. C. Wilde.
- 1179 **Hessen, Johannes:** Die Begründung der Erkenntnis nach dem hl. Augustin. s. B. '18, 45 (wo fälschlich Heffen).
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 354–6 v. Ludwig Baur.
- 1180 **ds.:** Die unmittelbare Gotteserkenntnis nach d. hl. Augustin. Paderborn: Schöningh 1919. 60 S. gr. 8°. 4.50 M.
Anz. Theol. u. Gl. 12: '20, 181 v. B. Bartmann. Theol. Quartalschr. 101: '20, 409–10 v. Adam.
- 1181 **Mager, Alois:** Die Staatsidee des Augustinus. Vortr., geh. im Verein akad. geb. Katholiken Münchens am 11. 11. 1919. München: J. J. Lentner (E. Strache) 1920. 15 S. gr. 8°. —.50 M.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 226 v. Otto Scheel. Theol. Rev. 19: '20, 281–2 v. J. Mausbach.
- 1182 **Manser, Anselm:** Über Dom. Germain Morin's großen Augustinusfund. Benedikt. Monatschr. 1: '18, 252–62.
- 1183 **Peters, J.:** Die Ehe nach der Lehre des hl. Augustinus. s. B. '18, 45.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 226 v. Otto Scheel. Theol. Quartalschr. 101: '20, 108–9 v. Sägmüller. Theol. Rev. 19: '20, 137–9 v. K. Adam.
- 1184 **Poschmann, Bernhard:** Hat Augustinus die Privatbuße eingeführt? Ein Beitrag zur Geschichte d. altkirchl. Bußdisziplin. Braunsberg: Bender 1920. 34 S. 8°. (S.-A. aus d. Vorlesungsverz. d. Ak. z. Braunsberg, S.-S. 1920.) 3.20 M.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 294–5 v. Otto Scheel. Theol. Quartalschr. 101: '20, 306–7 v. K. Adam.
- Possidius:** S. Augustini vita scripta a Possidio. s. Nr. 1525.
- 1185 **Rütting, W.:** Unters. üb. Aug. 's. Quaestiones u. Locutiones in Heptateuchum. s. B. '18, 45.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 348 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 17: '18, 304–10 v. Jos. Denk.
- Weyman, C.:** s. Nr. 136 (Anal. XXI).
- 1186 **Augustus. Bourne, Ella:** Petrarch on Augustus' Letters. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 287.
- 1187 **Hardy, E. G.:** Augustus and His Legionaries. Class. Quart. 14: '20, 187–194.

- 1188 **Augustus**. *Koepp, Friedrich*: Zum Mon. Ancyr. Sokr. 8: '20, 289–97.
- 1189 **Kornemann, Ernst**: Mausoleum u. Tatenbericht des Augustus. Leipzig-Berlin: B. G. Teubner 1921 [Ausg. 1920]. IV, 107 S. 8°. 24.— M.
Magie, D.: s. Nr. 2092.
- 1190 **Maleovati, H.**: De Caesaris Augusti poematis. Ath. 7: '19, 47.
- 1191 **Meuwese, A. P. M.**: De rerum gestarum Divi Augusti versione Graeca. Diss. Amstelodami: Ex officina C. N. Teulings 1920. XIII, 128 S.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 440–1 v. Nohl.
Veith, G.: s. Nr. 2110.
- 1192 **[Aurelius]**. *Helmreich, G.*: Zum sog. Aurelius de acutis passionibus. Rhein. Mus. 73: '20, 46–58.
- 1193 **Aurelius Victor**. *Stabile, Francesco*: Note critiche ed ermeneutiche ad Aurelius Victor (1. 6. 3. 1. 3. 3. 7. 3. 8. 8. 2. 12. 1. 17. 7. 20. 27. 24. 10. 37. 7. 39. 11. 39. 26). Riv. filol. class. 47: '19, 388–93.
- 1194 **Ausonius**. With an English Translation by H. G. Evelyn-Withe. Vol. I. London: W. Heinemann 1919. XLIV, 397. S. 6 $\frac{3}{4}$ " x 4 $\frac{3}{4}$ ". (The Loeb Classical Library.) Cloth 7 s. 6 d. net.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 298 v. W. P. Mustard.
Class. Wee. 13: '19/20, 170 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- Avitus**. Sang vom Paradiese. 2. Buch. Übertr. v. G. Krüger. s. Nr. 1982.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 191f.
- 1195 **Beda**. *Dresen, Arnold*: Beda Venerabilis u. der älteste Name von Kaiserslautern. Nach einem Vortrag des † Peter Eichbach. S.-A. aus Düsseldorfer Jahrb. XXVIII. Düsseldorf: Lintz 1916.
- 1196 **Benedicti regula monachorum**. Die Regel des hl. Benedikt. Übers. v. Pius Bihlmeyer. Beuron: Kunstverlag Beuron 1916. VII, 144 S. 12°. geb. 1.25. M.
Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 306 v. Fr. Trenkhoff. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 367 v. K. Bihlmeyer u. d. T.: „Eine neue Übersetzung der Regel d. hl. Benedikt“.
- 1197 **Feuling, Daniel**: Benediktiner und Bildung. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 2–15 u. 143–53 [bespricht die betreffenden Stellen der Regel].
- 1198 **Herwegen, Ildefons**: Der heilige Benedikt, ein Charakterbild. Düsseldorf: L. Schwann 1917. VIII, 156 S. Kl. 4°. geb. 6.50M.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 399 v. Bihlmeyer.
Theol. Rev. 17: '18, 115–6 v. Eberhard Hoffmann.
Vgl. auch Theol. u. Gl. 10: '18, 534.
- 1199 **ds.**: ds. 2. Aufl. Ebd. 1919. 170 S. 8°. 10.— M.
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 440–1 v. Eberhard Hoffmann.
- 1200 **Rottenhäusler, Matthäus**: Die Anlage der Regel des hl. Benedikt. Stud. u. Mitt. z. Gesch. d. Benediktinerordens u. seiner Zweige 39: '18, 167–70.
- 1201 **Boethius**. The Theological Tractates and the Consolation of Philosophy. Ed. by H. F. Stewart and E. K. Rand. s. B. '18, 46. '19, 34.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 85 v. W. P. Mustard.
Class. Wee. 13: '19/20, 146 v. C. K[napp] s. Nr. 23.

- 1202 **Boethius.** *Capua, M. Francesco di:* Il „cursus“ nel „De cons. philos.“ etc. s. B. '18, 46.
Rec. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 49–51 v. L. Laurand.
- 1203 **Thomas, M. A.:** Notice sur le manuscrit lat. 4788 du Vatican etc. s. B. '18, 46. '19, 34.
Anz. Mus. 26: '18/19, 203 v. K. Sneyders de Vogel.
- 1204 **Bonifatius.** Bonifatii et Lulli epistulae. Hrsrg. v. Michael Tangl. s. B. '18, 46. '19, 34.
Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 166–7 v. Wilh. Taube. Theol. Quartalschr. 100: '19, 346–7 v. K. Bihlmeyer.
- 1205 **Caesar.** Denkwürdigkeiten über den Bürgerkrieg. Hrsrg. von Franz Fügner. Text. 4. Aufl. bes. v. Woldemar Haynel. Mit 9 Abb. i. T. u. 2 Karten. Leipzig: B. G. Teubner 1920. XXIV, 166 S. gr. 8°. (Teubner's Schülerausg. griech. u. lat. Schriftst.) Ppbd. 2.40 M.
- 1206 — **I commentarii de bello civili.** Illustrati da Felice Ramorino. Quarta edizione; ristampa. Torino: G. Chiantore. succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. fig. XXVIII, 276 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 5.70 L.
- 1207 — **Commentarii de bello Gallico commentati ad uso delle scuole** dal p. G. B. Bonino. Quinta edizione riveduta e corretta. Roma: Albighi, Segali e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. XXIII, 520 S. 16°. 5.— L.
- 1208 — **The Gallic War.** With an English Translation by H. J. Edwards. Cambridge, London: William Heinemann [New York: G. P. Putnam's Sons] 1917.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 90–4 v. Ch. H. Beeson.
- 1209 — **Commentarii de bello Gallico.** F. d. Schulgebr. erkl. v. K. Hamp. I (Text). II (Erklärungen). s. B. '18, 47. '19, 35.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 95 v. P. Huber. Hum. Gymn. 31: '20, 134–5 v. H. Zelle.
- 1210 — — **Erkl. von Fr. Kraner u. W. Dittenberger.** 17., vollst. umgearb. Aufl. von H. Meusel. II. Bd. Buch 5–7. Berlin: Weidmann 1920. IV, 656 S. 8°. 13.— M.
- 1211 — — **ds. III. Bd. Buch 8 m. einem geogr. Register u. einem Reg. z. d. Anm. von Buch 1–8.** Ebd. 1920. 223 S. 8°. 9.— M.
- 1212 — **Des C. Julius Caesar Gallischer Krieg.** Hrsrg. von Franz Fügner. Text, Ausgabe B mit Einleitung. 11. Aufl. Hrsrg. von M. Krüger. Mit 32 Abb. i. T. u. 3 Karten. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 244 S. gr. 8°. (Teubners Schülerausg. griech. u. lat. Schriftst.) Kart. 7.20 M.
- 1213 — **I commentarii de Bello Gallico.** Illustrati da Felice Ramorino. Seconda ed. intieramente rifatta; ristampa corretta. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXVII, 371 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 6.— L.
- 1214 — **La guerra gallica.** Traduzione da Salvadoretti Pietro. Commentario IV. Spezia: Sacerdote (Pisa: Mariotti) 1920. 35 S. 16°. (Biblioteca di classici tradotti.) 0.90 L.
- 1215 — **Denkwürdigkeiten üb. d. gallischen Krieg.** Übers. u. erl. v. Ludwig Wilser. s. B. '19, 35.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 841 v. Friedr. Bock.

- 1216 **Caesar**. The Gallic War, Books IV (20–38) and V. By R. W. Li-
vingstone and C. E. Freeman. s. B. '19, 34.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 47 v. E. H. Blakeney. Class. Wee.
13: '19/20, 190–1 v. John W. Spaeth.
Baethcke, H.: s. Nr. 2137.
- 1217 *Birnbacher, P. Heinr.*: Das Ende d. Statthalterschaft Caesars
in Gallien. s. B. '19, 35.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 759 v. Arthur Stein.
Cary, M.: s. Nr. 2190.
- 1218 *Ebert, F.*: Das Lager Caesars bei Berry au Bac durch Schützen-
gräben erschlossen. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 30.
Flak, St.: s. Nr. 2802.
- 1219 *Laqueur, Richard*: C's gallische Statthalterschaft und der Aus-
bruch des Bürgerkrieges. I. Die erste Periode der Caesarischen
Herrschaft. N. Jbb. 45: '20, 241–55.
Lodge, G.: s. Nr. 2091.
- 1220 *Long, O. F.*: Caesar b. G. II 4, 6. Class. Journ. 15: '19/20,
501–2.
Meyer, E.: s. Nr. 2093 u. 2093*.
- 1221 *Norden, Eduard*: Aus Caesars literarischer Werkstatt. Sitzungs-
ber. Preuß. Akad. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920. XXXV (8. Juli),
S. 715.
Nutting, H. C.: s. Nr. 281.
- 1221* *Snellman, W. I.*: s. S. 180.
Veith, G.: s. Nr. 2111.
- 1222 **Caesarulus von Arles**. *Manser, Anselm*: Eine altkirchliche Fünf-
Minuten-Predigt auf Epiphanie. Bened. Monatschr. 2: '20, 34–40.
Calvus. Löschhorn, K.: s. Nr. 1414.
- 1223 **Catonis disticha**. *Boas, M.*: Nachtrag zu Philol. 75: '18, 160 Anm. 110
(s. B. '18, 49). Ebd. 76: '20, 238.
- 1224 **Catullus**. Carmina. Ed. C. Pascal. s. B. '17, 59. '18, 49.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 186f. v. Tenney Frank.
Class. Phil. 15: '20, 210–1 v. B. L. Ullman.
— Gedichte i. Ausw. Erkl. v. K. Jacoby. s. Nr. 331.
- 1225 *Frank, Tenney*: Catullus and Horace on Suffenus and Alfenus.
Class. Quart. 14: '20, 160–2.
- 1226 *Lenchantin de Gubernatis, M.*: Di alcuni fenomeni di aspirazione
e un epigramma di Catullo. Riv. filol. class. 48: '20, 444ff.
- 1227 *Löschhorn, Karl*: Zu Catulls Gedichten. Berl. phil. Wo. 40:
'20, 449–54.
- 1228 *Meyerstein, E. H. W.*: Cat. XXI 11. Class. Rev. 34: '20, 79.
- 1229 *Rothstein, M.*: Catull u. Lesbia. Vortr. Sokr. 8: '20, 302–4.
Schulze, K. P.: s. Nr. 40.
ds.: Die Sprache Catulls = ds. Bericht (s. Nr. 40), S. 47–72.
- 1230 *Sciava, R.*: Di un manoscritto di Cat. conservato a Pesaro.
Ath. 6: '18, 72.
- 1231 *Sell, L. S.*: De Catulli carmine 64 quaest. sel. New York 1918.
- 1232 *Sonnenburg, P. E.*: De Catulli phaselo. Rhein. Mus. 73: '20,
129–36.

- 1233 **Catullus.** *Stampini, E.*: Il prenome di Catullo e Lucret. [V. 4.] Atti Acc. Torino 52: '16/17, 385-421.
ds.: s. Nr. 124.
- 1234 *Weston, Arthur H.*: The Lesbia of Catullus. Class. Journ. 15: '19/20, 501.
- 1235 *Wheeler, A. L.*: Catullus as a Story-Teller. Proc. Amer. Phil. Assoc. 50: '19, XV.
- 1236 **Celsus.** *Barduzzi, Domenico*: Celsiana. I: Cenni sui codici di Celso. Riv. stor. crit. sc. med. e nat. 10: '19 [Nr. 3/4], 86-90. II: I codici per una nuova edizione Celsiana. Ebd. [Nr. 5/6], 136-8. III: Le edizioni di De re medica. Ebd. 11: '20, [Nr. 1/2], 30-4.
- 1237 **Charisius.** *Tolkiehn, Johannes*: Charisius I p. 7, 7-8 K. Wo. klass. Phil. 37: '20, 318-20.
- 1238 **Cicero.** *Scripta quae manserunt omnia.* Ediderunt C. Atzert, A. Klotz, alii. Fasc. 2: Rhetorici libri II. Rec. Eduardus Stroebel. s. B. '16, 65. '18, 50.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 353-9 v. Th. Stangl. <s. auch Nr. 1239.>
- 1239 — — Fasc. 2. 21-29. 39. 43-45. 47. s. B. '18, 50. 51. '19, 36. 37. Anz. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 88 v. G. Ammon.
- 1240 — — Fasc. 21-29. s. B. '18, 50. '19, 36. 37.
Rec. Mus. 25: '17/18, 1 v. C. Brakman. <s. auch Nr. 1239.>
- 1241 — — Fasc. 25: Or. pro Plancio, pro Rabirio. Ed. A. Klotz. Pro Scauro. Ed. F. Schoell. s. B. '18, 50.
Rec. D. Litztg. 41: '20, 205-6 v. C. Atzert. <s. auch Nr. 1239 u. 1240.>
- 1242 — — Fasc. 39. De republica. Ed. K. Ziegler. s. B. '16, 239. '18, 51.
Rec. Mus. 26: '18/19, 151 v. M. Boas. <s. auch Nr. 1239.>
- 1243 — — Fasc. 45: De natura deorum. Rec. O. Plasberg. s. B. '17, 59. '18, 51.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 692-4 v. R. Bitschofsky. <s. auch Nr. 1239.>
- — [Fasc. 47, erste Hälfte] Cato M. Rec. Simbeck. s. Nr. 1263.
- 1244 — *Epistulae.* The Correspondence of Cicero. Edited by Tyrrell and Purser. Vol. IV. Second Edition. Dublin: Hodges, Figgis & Co., Ltd. [London: Longmans, Green & Co.] 1918.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 86-7 v. Tenney Frank.
- 1245 — *Letters to Atticus.* With an English Translation by E. O. Winstedt. Vol. III. s. B. '18, 51. '19, 37.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 145 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 1246 — *Ausgewählte Briefe aus ciceronischer Zeit.* Hrsg. v. C. Bardt. Hilfsch. s. B. '18, 51. '19, 37.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 24 [v. Paul Geyer]. Berl. phil. Wo. 38: '18, 959-60 v. R. Berndt. Hum. Gymn. 31: '20, 134 v. H. Zelle. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 65 A. Kurfeß.
- 1247 — *Lettere scelte e commentate per la classe 3^a ginnasiale da M. Nolfi.* Seconda edizione accresciuta. Milano: Ditta ed. P. Carrara (scuola tip. Salesiana) 1920. 62 S. mit Tfln. 8^o.
2.— L.
- *Selected Letters.* By Roberts and Rolfe. s. Nr. 1250.

- 1248 Cicero. Epist. ad Atticum II. XVI. Ed. H. Sjögren. Fasc. I. II. (Göteborgi) s. B. '17, 60. '18, 51. '19, 37.
Rec. Svensk Hum. Tidskr. 1: '17, 105–6 v. F. Gustafsson.
Vgl. auch die Anz. d. Besprechung von Philipsson [s. B. '18, 50 u. 51] v. Kurfes: Jbb. phil. Ver. 46: '20, 81.
- 1249 — Orationes pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro rege Deiotaro, Philippicae I—XIV. Recensuit A. C. Clark. Ed. II. s. B. '18, 51.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 604–7 v. A. Klotz.
- 1250 — Selected Orations and Letters. By A. W. Roberts and J. C. Rolfe. s. B. '18, 51.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 150–1 v. Archibald L. Hodges.
- 1251 — La terza orazione contro Catilina. Recensione, introduzione e note di Carlo Costa. Torino: Soc. ed. Internazionale 1920. 54 S. 16°. (Scrittori latini commentati per le scuole. Nr. 23.) 1.60 L.
- 1252 — Reden gegen L. Catilina u. für d. Dichter Archias. Erkl. v. K. Halm. 15. Aufl. v. Wilh. Sternkopf. s. B. '17, 60. '18, 51.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 372 v. J. Dutoit.
- 1253 — Reden gegen L. Catilina u. seine Genossen. Für d. Schulgebr. hrsg. v. Hermann Nohl. 3. Aufl. 4. Abdr. s. B. '19, 37.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1191–3 v. R. Berndt.
- 1254 — pro T. Annio Milone oratio. Met aantekeningen en inleiding voorzien door J. W. van Rooijen. Leiden.
Rec. Mus. 24: '16/17, 277 v. C. Brakman.
- 1255 — pro L. Murena oratio. Met aantekeningen en inleiding voorzien door J. W. van Rooijen. Leiden.
Rec. Mus. 24: '16/17, 277 v. C. Brakman.
- 1256 — De imperio Cn. Pompei. Recensuit S. Colombo. Torino: J. B. Paravia 1918.
- 1257 — Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. Für den Schul- u. Privatgebr. erkl. v. Friedr. Richter u. Alfr. Eberhard. 6. Aufl. bearb. v. A. Kurfes. s. B. '19, 37.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 156 v. J. K. Schönberger.
Berl. phil. Wo. 40: '20, 1194–5 v. R. Berndt.
- 1258 — Reden über den Oberbefehl des Cn. Pompeius u. für L. Murena. Für d. Schulgebr. hrsg. u. m. Einl. versehen v. Konrad Roßberg. 4. Aufl. s. B. '19, 37.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1195–8 v. R. Berndt.
- 1259 — pro Sex. Roscio Amerino oratio. Met aantekeningen en inleiding voorzien door J. W. van Rooijen. Uitgave van het Genootschap van leeraren an Ned. gymnasia (Leiden).
Rec. Mus. 24: '16/17, 124 v. J. W. Lely.
- 1260 — Actionis in Verrem secundae liber quartus. Con note di Ugo Enrico Paoli. Firenze 1919.
- 1261 — Orationes Verrinae. Rec. W. Peterson. Ed. II. Oxoniis 1917.
- 1262 — Philosophica. Cato Maior de senectute. Für d. Schulgebr. erkl. v. C. Meißner. 6. Aufl. bes. v. Gustav Landgraf. s. B. '18, 52.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 141 v. E. Stroebel.
- 1263 — Cato Maior de senectute liber. Rec. C. Simbeck s. B. '17, 59.
Rec. Mus. 25: '17/18, 27 v. J. W. Bierma. <s. Nr. 1239 (47).>
- 1264 — De divinatione liber primus. Part. I. II. With Commentary by Arthur Stanley Pease. Urbana: University of Illinois 1920.

- 38 S. gr. 8°. (University of Illinois Studies in Language and Literature. Vol. VI, nos. 2. 3.) Je 1.50 \$
- 1265 **Cicero**. Laelius 'de amicitia liber. Recensuit, praefatus est, appendice critica instruxit Egnatius Bassi. Augustae Taurinorum: J. B. Paravia et Soc. 1920. XVIII, 58 S. 16°. (Corpus scriptorum latinorum paravianum, moderante C. Pascal. Nr. 27.) 5.— L.
- 1266 — **Somnium Scipionis**. 'Ὑπὸ 'Α. 'Ε. Σάδου, s. B. '18, 52.
Rec. Sokr. 8: '20, 282–3 v. Günther Klaffenbach.
- 1267 — **Rhetorica**. Orator. Commentato da Attilio de Marchi. Seconda edizione, notevolmente modificata da Ettore Stampini. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXXV, 162 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 8.— L.
Rec. Riv. filol. class. 48: '20, 397–8 v. Massimo Lenchantin de Gubernatis.
- Ammon, G.*: s. Nr. 2.
Aulitzky, K.: s. Nr. 592.
Beltrami, A.: s. Nr. 1459.
- 1268 *Boas, M.*: Das sich auf Sardanapalus beziehende Fragment von Cicero de Republica. Berl. phil. Wo. 40: '20, 931–5.
Carcopino, J.: s. Nr. 2068.
- 1269 *Dean, Mildred*: The Catilinarian Orations. A Milestone in the Progress of Democratic Government. Class. Wee. 14: '20/21, 2–3.
Eitrem, S.: [Zu Cic. pro Murena 77. = ds.] Varia. s. Nr. 106.
Elmore, J.: s. Nr. 2196.
Fowler, W. W.: s. Nr. 2286.
- 1270 *Frank, Tenney*: Cic. ad. Att. XV 9, 1. s. B. '18, 53.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 635–6 v. A. Klotz.
- 1271 *ds.*: Tulliana [1. Triumviris, Ad Att. XVI 11, 1. 2. The Date of the Vatinius Law. 3. Falsum, Ad Att. I 16, 10. 4. Curtius Postumus. 5. Aristotle, Cic. Quint. Fr. II 8, 3. 6. Philodemus, Ad Att. XII 6, 2.] Amer. Journ. Phil. 41: '20, 275–282.
- 1272 *Gandiglio, A.*: L' uso Ciceroniano di „quaeso paratattico“. Riv. indo-greco-ital. 1: '17, 177.
- 1273 *ds.*: Esempio del verbo obsecro. Ebd. 294.
Gelzer, M.: s. Nr. 2294.
- 1274 *Groebe, P.*: Die Abfassungszeit des Brutus u. der Paradoxa Ciceros. Herm. 55: '20, 105–7.
- 1275 *Gurlitt, Ludwig*: Tulliana (I. Epist. ad. Att. II. Epist. ad Quint. fratrem.) Philol. 76: '20, 293–330 [nebst Korrekturzusatz von Karl Rupprecht].
- 1276 *H[artman], J. J.*: Ad Ciceronis or. pro Milone § 29. Mnem. 48: '20, 221.
Heerdegen F.: s. Nr. 1862.
- 1277 *Holmes, T. Rice*: Cicero's *παλινωδία* and Questions there with Connected. Class. Quart. 14: '20, 39–45.
- 1278 *K[napp], C[harles]*: Studies in the Catilinarian Orations. Class. Wee. 13: '19/20, 193–6 u. 201–4.
Kunst, K.: s. Nr. 1338.
- 1279 *Kurfeß, A.*: Zu Cic. ad. Att. XV 1. s. B. '19, 38.
Selbstanz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 79–80.
- 1280 *ds.*: Üb. Cic. ad. Att. I 16, 18. Vortr. s. Sokr. 8: '20, 304.
- Bibliotheca philologica classica 47: 1920. (Jahresber. Bd. 185 A.) 6

- 1281 Cicero. *Kurfeß, A.*: Zu Ps.-Cic.'s Inv. in Sall. 7, 19. Berl. phil. Wo. 40: '20, 166.
- 1282 *ds.*: Cruces Tullianae. Berl. phil. Wo. 40: '20, 861-2.
Selbstanz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 80.
ds.: s. Nr. 28.
Laurand, L.: s. Nr. 32.
Lodge, G.: s. Nr. 2091.
Münzer, Fr.: s. Nr. 2098, S. 376.
- 1283 *ds.*: Die Fanniusfrage [Cic. ad Att. XII 5, 3]. Herm. 55: '20, 427-42.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 86 v. A. Kurfeß.
- 1284 *Nutting, H. C.*: Interrupted Sequence. Class. Wee. 14: '20/21, 31-2.
ds.: s. Nr. 281.
- 1285 *Peterson, Torsten.*: Cicero, a Biography. Berkely: University of California Press 1920. 5 Bl., 699 S. 8°. 5.— \$
Rauber, H.: Nr. s. 2303.
- 1286 *Rose, H. J.*: Some Difficulties in the Letters of Cicero. Class. Rev. 34: '20, 21-2.
Rupprecht, K.: s. Nr. 1275.
Schissel-Fleschenberg, Otmar.: s. Nr. 1539.
- 1287 *Schöll, Fritz.*: Über d. Hpthandschriften v. Ciceros Philippiken usw. s. B. '18, 54. '19, 39.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 127-9 v. K. Busche.
- 1288 *Schönberger, Joh. Karl.*: Lectionis varietatem ad Cic. Pro L. Flacco orationem e Cod. Vaticano Lat. 3231 enotavit. Augustae Vindelicorum: Literarisches Institut von Dr. M. Huttler (M. Seitz) 1920. VI, 112 S. gr. 8°. —.50 M.
ds.: s. Nr. 39.
- 1289 *Schütz, Robert.*: Ciceros historische Kenntnisse. s. B. '13, 188. '14, 96. '15, 66. '16, 234.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 84-5 v. E. Remy.
- 1290 *Schwabe, Ernst.*: Die Entstehung von Joh. Sturms Ausgabe ausgew. Cicerobriefe. s. B. '19, 39.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 66-8 v. A. Kurfeß.
- 1291 *Scribner, Henry S.*: Cicero as a Hellenist. Class. Journ. 16: '20/1, 81-92.
- 1292 *Städler, Erich.*: Über Facetien bei Cicero. Wo. klass. Phil. 37: '20, 190-2.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 81 v. A. Kurfeß.
- 1293 *Stangl, Th.*: Zu Cic. De invēnt. I 98. Wo. klass. Phil. 37: '20, 238-40.
- 1294 *Sternkopf, W.*: Wann starb Ciceros Vater? s. B. '19, 39.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 79 v. A. Kurfeß.
- 1295 *Uri, H.*: Cicero u. d. epikureische Philosophie. s. B. '15, 67. '16, 68. 235.
Rec. Mus. 27: '19/20, 51 v. B. J. H. Ovink.
Wittich, M.: s. Nr. 310.
- Claudianus. *Rolfe, J. C.*: s. Nr. 122 (8c).
- 1296 *Struthers, L. B.*: The Rhetorical Structure of the Encomia of Claudius Claudian. Harv. Stud. 30: '19, 49-87.

- 1297 **Columella.** L. Junii Moderati Columellae opera quae exstant. Rec. V. Lundström. Fasc. II (rei rust. II. I-II.). s. B. '18, 54.
Rec. Mus. 25: '17/18, 171 v. S. G. de Vries.
- 1298 **Commodianus.** *Martin, Josef:* Commodianeae. s. B. '18, 55. '19, 40.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 22f. v. Hans Mertel. Theol. Rev. 18: '19, 208-9 v. P. Theodor Mayr. Wo. klass. Phil. 37: '20, 59-62 v. Th. Stangl.
- 1299 **Vroom, H.:** De Commodiani metro et syntaxi. s. B. '17, 62. '18, 55.
Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 30 v. J. B. Hofmann. Inhaltsber. Mus. 25: '17/18, 125 v. E. Slijper.
- 1300 **Cornelius Labeo.** *Baehrens, W. A.:* [Lit.-hist. Beitr. IV:] Über d. Lebenszeit des Corn. Labeo. s. B. '17, 94.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 155 v. Rudolph Zaunick.
- 1301 **ds.:** Cornelius Labeo atque eius commentarius Vergilianus s. B. '18, 77 (Vergilius). '19, 59 (ebs.).
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 314-5 v. M[artini.]
- 1302 **Cornelius Nepos.** Le vite. Commentate da Giacomo Cortese. Seconda edizione; ristampa. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XVI, 168 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 4.— L.
- 1303 — — commentate da Maria Ortiz. Firenze: G. C. Sansoni (G. Carnesecchi e figli) 1920. XVIII, 203 S. 16°. (Nuova collezione di classici latini commentati ed illustrati ad uso delle scuole.) 2.50 L.
- 1304 **Cary, M.:** Cornelius Nepos and Marathon. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 206-7.
- 1305 **Casson, S.:** Cornel. Nepos. Some Further Notes. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 43-46.
- 1306 **Pais, E.:** A proposito di un passo della vita di Attico di Corn. Nepote. Atti Acc. Arch. Napoli. N. S. V: '17, 241-59.
- 1307 **Rasi, P.:** Ad Corn. Nep. Cimon. 1, 2. Bollett. filol. class. 24: '17/18, 11.
- Culex.** *Alton, E. H.:* s. Nr. 1660.
- Curtius, Rufus.** *Damsté, P. H.:* s. Nr. 139, S. 432f.
- 1308 **Cyprianus.** Des hl. Kirchenvaters [Thascius] Caecilius Cyprianus Traktate. Des Diakons Pontius Leben des hl. Cyprianus, aus d. Lat. übers. von Julius Baer. Kempten u. München: J. Kösel 1918. LXII, 354 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 34.) Einzelp. 4.50 M., Lwbd. 5.30 M., Hpgtbd. 5.80 M.
Bludau, A.: s. Nr. 1629.
- 1309 **Brandt, S.:** Zu Ps.-Cyprian „De pascha“. Berl. phil. Wo. 40: '20, 424-32.
- 1310 **Corssen, P.:** Das Martyrium des Bischofs Cyprian. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 118. 202. 249.
- 1311 **Kneller, Karl Aloys:** Der hl. Cyprian u. d. Kennzeichen der Kirche. s. B. '14, 19 (Nestorius).
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 17-8 v. G. Esser.
- 1312 **Mengis, Karl:** Ein donatistisches Corpus cyprianischer Briefe. s. B. '18, 55.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 293-4 v. Hugo Koch.

- Damasus.** *Weyman, C.:* s. Nr. 135, S. 172–6.
- 1313 **Didache.** *Wohleb, Leo:* Die lateinische Übersetzung der Didache, kritisch u. sprachl. untersucht usw. s. B. '14, 28.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 258 v. P. Simon.
- 1314 **Donatus.** *Wiesner, Val.:* Donatiana. Die Interpretationes Vergilianae des Ti. Claudius Donatus sprachl. untersucht. Teil I (Enthaltend Kap. I u. II A gekürzt). Diss. Würzburg [1921]. Bamberg: Kirsch 1920. 16 S. 8°. [Nur in beschränkter Zahl f. d. Austausch.]
- Dracontius.** Recensuit F. Vollmer. s. Nr. 378.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 189–91.
- Ennius.** *Fürstenau, G.:* s. Nr. 1584.
- 1315 **Norden, Eduard:** Ennius u. Vergil. s. B. '15, 68. '16, 82. 102.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 112–5 v. Giuseppe Albini.
Pascal, C.: s. Nr. 700.
- 1316 **Eutropius.** *Capua, M. Francesco di:* Il numerus nel breviario ab urbe condita di Eutropio. s. B. '18, 56.
Rec. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 49 v. L. Laurand.
- 1317 **Firmicus Maternus.** *Clemen, Carl:* Zu F. M. Rhein. Mus. 73: '20, 350–8.
- 1318 **Reatz, August:** Die Theologie d. Consultationes Zacchaei et Apollonii m. Berücksichtigung ihrer mutmaßl. Beziehung zu J. Firmicus. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 300–14.
- 1319 **ds.:** Das theologische System der Consultationes Zachaei et Apollonii mit Berücksichtigung ihrer angeblichen Beziehung zu J. Firmicus Maternus. Freiburg i. B.: Herder 1920 VIII, 153 S. gr. 8°. (Freiburger theol. Studien. 25. Heft.) 20.— M.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 390 v. G. Grützmacher.
- 1320 **Frontinus.** *Hedicke, Edmund:* Zur Blattversetzung in Frontins Strategemata. Herm. 55: '20, 330–4.
- 1321 **Krohn, F.:** Wie war Frontins Schrift über die römischen Wasserleitungen betitelt? Berl. phil. Wo. 40: '20, 1102–3.
- 1322 **Fronto.** Marcus Cornelius Fronto. With an English Translation by C. R. F. Haines. Vol. I. London: W. Heinemann [1919]. LVI, 309 S. 6¾" × 4¾" (Loeb Library). Cloth 7 s. 6 d. net.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 297 v. W. P. Mustard.
- 1323 — **ds.** Vol. II. ebd. 1920. 371 S. Cloth 10 s. net.
Brakman, C.: s. Nr. 1978.
- 1324 **Haines, C. R.:** Fronto. Class. Rev. 34: '20, 14–8.
- 1325 **Hauler, Edmund:** Zu Fronto (S. 67 Z. 12ff. Naber). Wien. Stud. 41: '19, 196.
- 1326 **Gellius.** *Damsté, P. H.:* Ad A. Gellii N. A. VI–X. Mnem. 48: '20, 80–9.
- 1327 **ds.:** Ad A. Gellii N. A. XI–XX. Ebd. 193–204.
- 1328 **Geographus Ravennas.** *Schnetz, Jos.:* Die rechtsrheinischen Alamannenorte des Geographen von Ravenna. s. B. '18, 56.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 170ff. v. Hans Philipp.
- 1329 **ds.:** Untersuchungen zum Geographen von Ravenna. s. B. '19, 42.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 169ff. v. Hans Philipp. Lit. Zentralbl. 71: '20, 639 v. ds. Wo. klass. Phil. 37: '20, 385–90 v. Th. Stangl.

- 1330 **Grattius**. *Gratti Cynegeticon quae supersunt . . .* Ed. P. J. Enk. s. B. '18, 57. '19, 42.
Rec. Hermath. 42: '20, 161–2 v. E. H. A[hton.] Mus. 26: '18/19, 170 v. J. van Wageningen.
- 1331 **Gregorius der Große**. *Ludwig, A.*: Gr. d. Gr. üb. sog. experimentelle Beweise des Fortlebens nach dem Tode. Psych. Stud. 47: '20, 21–6 u. 65–72.
Weyman, C.: s. Nr. 136 (Anal. XXI).
- 1332 **Herennius Modestinus**. *Pesenti, G.*: Erennio Modestino. (Anecdota IV.) Riv. filol. class. 47: '19, 81–95.
- 1333 **Hieronymus**. S. Eusebii Hieronymi opera. I 3. Epist. Pars III. Rec. Isidor Hilberg. s. B. '18, 57. '19, 42.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 173 v. A. Kalb. Lit. Zentralbl. 71: '20, 284 (v. Ungenannt). Wo. klass. Phil. 37: '20, 257–61 u. 273–9 v. C. Weyman. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 696–7 v. A. Lutz.
— Drei Stücke übers. von Hug mit Einl. u. Anm. von Manser. s. Nr. 1343.
- 1334 *Abel, M.*: Saint Jérôme et les prophéties messianiques. Rev. bibl. 14: '17, 223.
- 1335 *Bihlmeyer, Pius*: Hieronymus u. d. lateinische Bibel. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 407–424.
- 1336 *Bludau, Augustinus*: Der Prolog des Pseudo-H. zu d. katholischen Briefen. Bibl. Zeitschr. 15: '18/21, 15–35 u. 125–38 [s. auch B. '19, 42].
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 439–40 v. H. Poggel.
- 1337 *Ficarra, A.*: La posizione di San Girolamo nella storia della cultura. I. Milano 1916.
- 1338 *Kunst, Karl*: De S. Hieronymi studiia Ciceronianis. (Diss. philol. Vindob. XII₂.) s. B. '18, 57. '19, 42.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 77–8 v. A. Kurfeß. Wo. klass. Phil. 37: '20, 279–80 v. Carl Weyman. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 451–4 v. R. Bitschofsky.
- 1339 *Lammert, Friedr.*: Die Angaben des Kirchenvaters H. üb. vulg. Latein. s. B. '18, 57.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 609–11 v. P. Weißner.
- 1340 *Manser, Anselm*: Vom heiligen Rufe des Hieronymus u. seine frühe Ehrung im Martyrologium vorab des abendländischen Mönchtums. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 363–78.
- 1341 *ds.*: Das Namenspaar Hieronymus u. Benedictus im mittelalterlichen Meßkanon. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 430–8.
- 1342 *ds.*: Zur Geschichte u. Idee der Festmesse vom hl. Hieronymus, Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 541–51.
- 1343 *ds.*, u. *Alfons Hug*: Drei Lesungen aus d. hl. Hieronymus. Dem hl. Hieronymus (S. Nr. 114), S. 354–63. [Übersetzungen 3er Stücke v. Hug mit Einleitungen u. Anmerkungen v. Manser.]
- 1344 *Miller, Athanasius*: Aufenthalt u. Reisen des hl. Hieronymus im Lande der Bibel. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 392–406.
- 1345 *Pöhlmann, Ansgar*: Von der Entwicklung des Hieronymustypus in der älteren Kunst. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 438–522.

- 1346 **Hieronymus.** *Redlich, Vergilius:* Der hl. Hieronymus u. d. Geistesgeschichte. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 424–9.
- 1347 **Rothenhäusler, Matthäus:** Hieronymus als Mönch. Dem hl. Hieronymus (s. Nr. 114), S. 380–91.
Uttenweiler, J.: s. Nr. 302.
- 1348 **Hilarius.** *Hilarii Pictaviensis opera. Pars IV. Rec. . . Alfredus Feder.* s. B. '18, 57.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, v. A. Kalb. Theol. Quartalschr. 100: '19, 340 v. K. Bihlmeyer.
- 1349 **Feder, Alfred:** Epilegomena zu Hil. Pict. III: Lexikal. u. syntakt. Bemerkungen. Wien. Stud. 41: '19, 167–81.
- 1350 **Homerus Latinus.** *Lehnerdt, M.:* Keine vergessene Homerübersetzung der Renaissance. Berl. phil. Wo. 40: '20, 888.
- 1351 **Horatius. Opera omnia.** Scholarum in usum ad optimarum editionum fidem castigavit, recensuit C. Fumagalli. Editio septima. Romae: Albrighi, Segati et Soc. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. XXVIII, 232 S. 16°. (Scriptorum Romanorum bibliotheca.) 2.50 L.
- 1352 — **Q. Horatius Flaccus.** Erkl. v. A. Kießling. I. Teil: Oden u. Epoden. 6. Aufl. Erneuert v. R. Heinze. s. B. '18, 58.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 191 v. E. Stemplinger. Monatsschr. h. Sch. 17: '18, 223 v. C. Hosius. Mus. 25: '17/18, 197 v. J. W. Beck. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 694–6 v. Karl Prinz.
- 1353 — **carmina.** Odi ed epodi con note italiane da Vittorio Brugnola. Terza edizione corretta. Roma: Albrighi, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. VIII, 287 S. 16°. (Raccolta di autori latini con note italiane. XCIV.) 5.50 L.
- 1354 — **Oden u. Epoden.** Erkl. von C. W. Nauck. 18. Aufl. v. P. Hoppe. s. B. '16, 72. '17, 63.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 139 v. O. Silverio. Monatsschr. h. Sch. 17: '18, 223 v. C. Hosius.
- 1355 — **Le odi e gli epodi.** Commento ad uso delle scuole da Pietro Rasi. 3a ed. riv. e corretta. Palermo: R. Sandron 1920. XXXVIII, 378 S. 8°. (Nuova raccolta di classici latini con note italiane.) 6.50 L.
- 1356 — **I quattro libri delle odi espurgati e l'inno secolare.** Testo, costruzione, versione letterale, note e metrica. Sesta edizione migliorata. Milano-Roma-Napoli: Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. XXXII, 347 S. (Raccolta di autori latini colla costruzione, traduzione letterale e note.) [Herausgeber nicht genannt.] 6.— L.
- 1357 — **Horazische Lieder u. Briefe.** Erkl. von Friedrich Schultheß. Nach dessen Tode hrsg. v. Carl Schultheß. Gotha: F. A. Perthes A.-G. 1920. XII, 172 S. gr. 8°. 10.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1062–5 v. Emil Rosenberg. Wo. klass. Phil. 37: '20, 437–40 v. Nohl.
- 1358 — **Oden und Epoden.** Unter Anlehnung an die antiken Versformen übertragen von Karl Doll. s. B. '17, 63. '18, 58.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 95 v. A. Patin. Hum. Gymn. 31: '20, 75–6 v. F. Charitius.
- 1359 — **The Odes and Secular Hymn.** Englished . . . by Warren H. Cudworth. s. B. '18, 58.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 23–4 v. George Dwight Kellogg.

- 1360 **Horatius**. Oden. Übers. v. Vincenz Hundhausen. s. B. '16, 238. '17, 63.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 315 v. A. Steinberger. Monatschr. h. Sch. 17: '18, 391 v. H. Röhl.
- 1361 — Oden u. ausgew. Epoden. In deutsche Prosa übertragen u. erl. v. August Schleussinger. Nürnberg: C. Koch. o. J. [1920]. 182 S. kl. 8°. (Kochs deutsche Klassikerausgaben. 71. Bd.) 4.— M.
- 1362 — **Carminum. Liber V. a Rudyardo Kipling et Carolo Graves anglie redditus.** Oxford: Blackwell 1920. $7\frac{1}{2}'' \times 6''$.
Boards 3 s. 6 d. net.
— Selected Odes. Transl. by H. D. Ellis. s. Nr. 334.
— Oden I 16. III 27. I 17. III 30. Übers. v. M. Kalbeck in ds. Tyndaris. s. Nr. 263.
- 1363 — Ode II. 3: Übersetzung von Gaede. Hum. Gymn. 31: '20, 183.
- 1364 — **Episteln.** F. d. Schulgebr. erkl. v. Gustav Krüger. 16. Aufl. v. Paul Hoppe. Mit 2 (farb.) Karten. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. II, 192 S. 8°. (Griech. u. lat. Klass. Schulausg. mit Anm.) Ppbd. 5.— M.
- 1365 — **L'arte poetica. Commentata da G. B. Bonino.** Seconda ed., in gran parte rifatta; ristampa. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXVIII, 75 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 3.— L.
- 1366 — **Les épopées.** Par Frank Olivier. s. B. '18, 58.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 87–8 v. F. Collard.
- 1367 — **Satirarum libri II.** Con note da Vittorio Brugnola. Terza edizione, molto migliorata e accresciuta dell' indice dei nomi propri. Roma: Albrighti, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. XX, 223 S. 16°. (Raccolta di autori latini con note italiane. LXXIII.) 3.50 L.
- 1368 — **Le satire.** Commentate da Remigio Sabbadini. Seconda ed. migliorata; ristampa. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XV, 151 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 4.— L.
- 1369 — **Satiren u. Episteln.** In deutscher Prosa v. Hermann Röhl. s. B. '18, 58.
Rec. Monatsschr. h. Sch. 17: '18, 143 v. M. Siebourg. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 571–4 v. Karl Prinz.
- 1370 — **Scholia in Horatium.** *Schweikert, E.*: Zur Überlieferung der Horaz-Scholien. s. B. '16, 240. '17, 66.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 364 v. C. Weyman.
- 1371 — **Alton, J. P. d'**: Horace and His Age. s. B. '17, 108. '18, 107.
Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 131–2 v. G. D[outrepoint.] Vgl. auch Class. Rev. 34: '20, 126.
- 1372 — **Armitage, N. C.**: Horace (C. I 14). Class. Rev. 34: '20, 34–5.
Bannier, W.: s. Nr. 101 (4), S. 65–9.
- 1373 — **Becker, A.**: Zu Hor. Sat. I 1, 25. Philol. 76: '20, 234–5.
- 1374 — **Birt, Theodor**: Horazlesungen. Philol. 76: '20, 127–38.
Fiske, G. C.: s. Nr. 1427.
- 1375 — **Frank, Tenney**: Heliodorus-Apollodorus. Hor. Serm. I 5, 2. Class. Phil. 15: '20, 393.
ds.: s. Nr. 1225 u. Nr. 1673.

- 1376 **Horatius. Galdi, M.:** Sull' autenticità dei versi introduttivi 1-8 della satira I 10 di Orazio. *Rass. indo-greco-ital.* 3: '19, 29.
- 1377 **Hartman, J. J.:** *Polenariana.* s. B. '18, 59. '19, 42.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 2 u. 6 v. Herm. Röhl.
- 1378 *ds.:* *Ad Horatii A. P. vs.* 437. *Mnem.* 48: '20, 157-61.
- 1379 *ds.:* *Annotationes ad Hor. Epist. I* 14. *Ebd.* 183-8.
- 1380 *ds.:* *De quattuor locis in Horatii „De arte poetica“.* *Ebd.* 310-12.
- 1381 *ds.:* *Ad Hor. S. I* 6, 59. *Ebd.* 312.
- 1382 *ds.:* *Peerlkampiana.* *Ebd.* 329-38.
Heerdegen, F.: s. Nr. 1862.
- 1383 **Heinze, Richard:** *Die lyrischen Verse des Horaz.* s. B. '18, 59. '19, 43.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 22 v. A. Patin. *Jbb. phil. Ver.* 46: '20, 3-4 v. Herm. Röhl. *Lit. Zentralbl.* 71: '20, 12 v. K. Preisendanz.
- 1384 *ds.:* *Horazens Buch der Briefe.* s. B. '19, 43.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 7 v. Hermann Röhl u. *ebd.* 83 v. A. Kurfeß.
Hurlbut, St. A.: [Krit. Behandlung von Hor. *Carm. IV* 8, 13-14] s. Nr. 2140.
- 1385 **Jensen, Christan:** *Neoptolemus u. Horaz.* s. B. '19, 44.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 4 v. Herm. Röhl.
Kalbeck, M.: *Tyndaris.* s. Nr. 263.
- 1386 **Knapp, Charles:** *Molle atque facetum.* s. B. '18, 60.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 589-90 v. Alfred Klotz.
- 1387 *ds.:* *Analysis of Horace, Sermones 2, 3.* *Class. Wee.* 13: '19/20, 73-5.
- 1388 *ds.:* *Interesting Uses of Horace.* *Ebd.* 14: '20/21, 16.
- 1389 **Kurfeß, [A.]:** *Hor. carm. I* 32, 15 (*mihi cumque*). *Vortr. s. Sokr.* 8: '20, 304.
Mendell, C. W.: s. Nr. 1985.
- 1390 **Morgenstern, [Otto]:** *Adrasus bei Hor. Epist. I* 7, 50. *Vortr. s. Sokr.* 8: '20, 302.
- 1391 **Nonn:** *Die Komposition der zweiten Epode des Horaz.* *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 1124-8.
- 1392 **Paasch, H.:** *Zu Hor. O. III* 14 u. 26. *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 884-6.
- 1393 **Pascal, Carlo:** *La critica dei poeti Romani in Orazio.* Catania: Battiato 1920. 141 S. 3.50 fr.
- 1394 **Pasquali, G.:** *Orazio lirico, studi.* Firenze: Le Monnier 1920. VIII, 792 S. 8°. 25 L.
Rec. Aeg. 1: '20, 246-7 v. A(ristide) C(alderini). *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 676-9 v. A. Klotz. *Lit. Zentralbl.* 71: '20, 491-2 u. 511-3 v. M(artini).
Röhl, H.: s. Nr. 38.
Rolfe, J. C.: s. Nr. 122 (6 [7]).
- 1395 **Sabbadini, Salvatore:** *Tricesima sabbata. Horatius, Sat. I* 9, 69. Voghera: Bariotti e Zolla 1920. 12 S. 8°.
Schönberger, J. K.: s. Nr. 291.
- 1396 **Schulze, K. P.:** *Zu Od. III* 4, 9 u. 24, 4. s. B. '19, 44.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 4-5 v. Herm. Röhl.

- 1397 **Horatius**. *Stempler, Eduard*: Der Mimus in d. horazischen Lyrik. s. B. '18, 61.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 6 v. H. Röhl.
ds.: s. Nr. 295.
Tucker, T. G.: s. Nr. 132 (B).
- 1398 *Vince, J. H.*: Hor. od. I 34, 7. Class. Rev. 34: '20, 94–5.
- 1399 *Witt, Norman de*: An Interpretation of Horace Od. III 3. Class. Rev. 34: '20, 65–6.
- 1400 **Isidorus**. *Weßner, Paul*: Isidor u. Sueton. s. B. '17, 74 (Suet.)
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 156 v. Rudolph Zaunick.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 192–4.
- 1401 **Iulianus von Aeclanum**. *Vaccari, A.*: Nuova opera di Giuliano Eclanesi „Commento ai Salmi“. s. B. '19, 45.
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 324–5 v. C. W(eyman).
- 1402 **Iustinus**. *Mentz, Artur*: Die Handschrift C von Justins Epitome. Herm. 55: '20, 196–203.
- 1403 **Iuvenalis**. *Housman, A. E.*: Triste profundi imperium [Juv. 16, 49]. Journ. Phil. 35: '20, 201–3.
- 1404 *Löschhorn, Karl*: Einige Worte über die Verbannung des D. Junius Iuvenalis. Berl. phil. Wo. 40: '20, 262–4.
- 1405 ds.: Kritische Bemerkungen zu Iuvenals Satiren. I. Ebd. 1099–1102.
Rolfe, J. C.: s. Nr. 122 (1).
- 1406 *S., D. A.*: Juvenal X 78. Class. Rev. 34: '20, 33.
- 1407 **Laberius**. *Keulen, B.*: Ad Laberium. Mnem. 48: '20, 192.
- 1408 **Lactantius**. Des Luc[ius] Cael[ius] Firm[ianus] Lactantius (ausgew.) Schriften: Von den Todesarten d. Verfolger, Vom Zorne Gottes, Auszug aus d. göttlichen Unterweisungen, Gottes Schöpfung übers. [von Aloys Hartl]. Kempten u. München: J. Kösel 1919. XX, 287 S. 8°. (Bibliothek d. Kirchengv. Bd. 36.) Einzelp. 7.50 M., Hpgtbd. 12.— M., Hpgtbd. 12.75 M.
- 1409 *Carini, M.*: L'episodio della Fenice in un poemetto del Tasso. Ath. 7: '19, 145.
- 1410 *Batiffol, P.*: Les oracles de l'Apollon de Claros cités par Lact. Bullet. soc. nat. Fr. 1915, 149.
- 1411 *Koch, Hugo*: Zwei übersehene Stellen bei Laktantius. Zeitschr. neutest. W. 18: '17/18, 196.
- 1412 ds.: Der Tempel „Gottes“ bei Laktantius. Philol. 76: '20, 235–8.
- 1413 *Martroye, F.*: Différence de texte entre Lactance et Eusèbe rapportant l'édit de Milan. Bullet. soc. nat. Fr. 1915, 105.
- 1414 **Laeivius**. *Löschhorn, Karl*: Zu Laeivius, Calvus u. d. Priapea. Berl. phil. Wo. 40: '20, 95–6.
- 1415 **Laus Pisonis**. *Martin, Gladys*: Laus Pisonis. Diss. Cornell University 1917. 98 S. 8°.
Leges XII tabularum. *Hurrelbrinck, P. H. L. L.*: s. Nr. 2444.
Licinius Calvus. *Löschhorn, K.*: s. Nr. 1414.
- 1416 **Livius**. Titi Livi ab urbe condita. Recensuerunt Carolus Flamstead Walters et Robertus Seymour Conway. Tom. II: Libri VI–X. s. B. '19, 45.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 697–705 v. Otto Roßbach. Mus. 28: '20/21, 7 v. J. W. Lely.

- 1417 **Livius. Livy.** With an English Translation by B. O. Foster. Vol. I. London: W. Heinemann [1919]. XXXVI, 447 S. 6 $\frac{3}{4}$ " $\times$ 4 $\frac{3}{4}$ ". (The Loeb Classical Library.) Cloth 7 s. 6 d.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 169 v. C. K[napp] s. Nr. 23.
- 1418 — Des T. Livius Römische Geschichte seit Gründung d. Stadt. Im Ausz. hrsg. v. Franz Fügner. 3. Aufl. Hilfsheft bearb. v. A. Rosenberg. s. B. '18, 61.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 130 v. L. Alzinger. Hum. Gymn. 31: '20, 75–6 v. H. Zelle. Sokr. 8: '20, 55–8 v. W. Sternkopf.
- 1419 — Il libro I delle Storie. Commentato da Enrico Cocchia con introduzione storica intorno alla vita e all' opera di Tito Livio. Terza edizione, accuratamente riveduta. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXXVIII, 218 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 7.— L.
- 1420 — Liber XXII. Edited by John Pyper. s. B. '19, 46.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 23 v. John R. Crawford.
- 1421 — Liber XXXIII. Con introduzione e commento di Gaetano Ginevri Blasi. Bologna: N. Zanichelli (A. Casini) 1920. XVI, 99 S. 16°. fig. (Biblioteca dei classici latini ad uso delle scuole.) 2.— L.
- 1422 *Andresen, G.*: Zu Livius. I. Wo. klass. Phil. 37: '20, 220–3. II. Ebd. 253–5. III. Ebd. 269–72.
Brakman, C.: s. Nr. 1978.
Costanzi, V.: [Zu Liv. XXI 31, 4] s. Nr. 104.
Frank, T.: s. Nr. 2139.
- 1423 *Furness, S. M. M.*: Punctuation of Livy XXVII. Ch. XL. § 10. Class. Rev. 34: '20, 167–8.
- 1424 *Goldbacher, Alois*: Krit. Beitr. z. XLIV. u. XLV. Buche des T. Livius. III. Wien. Stud. 41: '19, 145–60.
- 1425 **Lucanus.** Lucani de bello civili liber VIII. Edited by J. P. Postgate. s. B. '18, 63. '19, 47.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 212 v. B. L. Ullman.
- 1426 *Samse, Robert*: Zu Lukan I 217–9. Berl. phil. Wo. 40: '20, 981–2.
- 1427 **Lucillus. Fiske, G. C.**: Lucilius and Horace. Madison 1920. 525 S. gr. 8°. (University of Wisconsin Studies. Nr. 7.) Cloth 2.50 \$
- 1428 **Lucretius.** Lucrèce de la Nature. Texte établi et traduit par Alfred Ernout. 2 Vols. Paris: Société d'Édition „Les Belles Lettres“ 1920. XXVII, 290 S. (Collection des Universités de France publiée sous le patronage de l'Association Guillaume Budé).
Je 10.— Fr.
Rec. Class. Journ. 16: '20/21, 188–9 v. G. J. Laing.
- 1429 — On the Nature of Things. Translated by Robert Allison. s. B. '19, 47.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 118–20 v. C. Bailey.
- 1430 — Of the Nature of Things. A Metrical Translation by W. E. Leonard. s. B. '18, 63.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 101–2 v. Robert B. English.
- 1431 — Translations from Lucretius by R. C. Trevelyan. London: Allen and Unwin 1920. 114 S. 7 $\frac{1}{4}$ " $\times$ 5". 3 s. net.
- 1432 *Bignone, E.*: Nuove ricerche sul proemio del poema di Lucrezio. Riv. filol. class. 47: '19, 423–33.
ds.: s. Nr. 704.

- 1433 **Lucretius.** *Brakman, C.:* Lucretiana. Mnem. 48: '20, 253–9.
- 1434 *ds.:* Lucretiana altera. Ebd. 312–3.
- 1435 *ds.:* Quae ratio intercedat inter Lucretium et Prudentium. Ebd. 434–48.
- 1436 *Cumont, Fr.:* Lucrèce et le symbolisme pythagoricien des enfers. Rev. phil. 44: '20, 229.
- 1437 *Diels, Hermann:* Lukrezstudien. I. s. B. '18, 63.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 78–9 v. A. Kurfeß.
- 1438 *ds.:* ds. II. III. Sitzungsab. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920, 2–18.
Greenlaw, E.: s. Nr. 251.
Hartman, J. J.: s. Nr. 113.
- 1439 *Herford, C. H.:* The Poetry of Lucretius. s. B. '18, 63.
Rec. Class. Journ. 15: '19/20, 318–20 v. G. D. Hadzsits.
Class. Wee. 13: '19/20, 93–5 v. Robert B. English.
- 1440 *Hidén, Carolus J.:* De Genetivo Lucretiano. Helsingforsiae 1920. VII, 97 S. 4°. (Annal. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 13.)
- 1441 *ds.:* Smärre anmärkningar vid Lucretius „De rerum natura“. Helsingfors: Centraltryckeri 1920. 11 S. 8°. (Översikt av Finska Vetenskaps-Societeten Föreläsningar. Bd. LXII: 1919–20. Avd. B, Nr. 1.)
- 1442 *Martinelli, Nellus:* Lucretius in Thucydidea pestis descriptione imitanda quatenus suus esse videatur. Pisa 1919.
- 1443 *Morley, John Viscount:* On Lucretius. [Abdruck aus ds. Recollections 1917, S. 118–30]. Class. Wee. 14: '20/21, 33–6.
- 1444 *Reitzenstein, Richard:* Das erste Prooemium des Lukrez. Nachr. Kgl. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1920, S. 83–96.
Stampini, E.: s. ds. Vigiliae hibernae. s. Nr. 124 u. Nr. 1233.
- Lullus.** Bonifatii et Lulli epistulae. Ed. Tangl. s. Nr. 1204.
- 1445 **Maecenas.** *Rosbach, Otto:* Zwei Schriften des Maecenas. Berl. phil. Wo. 40: '20, 356–60.
- 1446 **Manilius.** M. Manilii Astronomica. Ed. J. van Wageningen. s. B. '16, 242.
Rec. Mus. 24: '16/17, 203 v. M. Boas.
- 1447 — Astronomicon liber III. Recensuit et enarravit A. E. Housman. s. B. '16, 242.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 305–6 v. B. L. Ullman. Lit. Zentralbl. 71: '20, 333–4 v. C. W(eyma)n. Wo. klass. Phil. 37: '20, 149–50 v. M. Manitius.
- 1448 — ds. liber IV. Londini: Grant Richards. XVIII 1920. 130 S. gr. 8°. 6 S. net.
- 1449 — Astronomica. In het Nederlandsch vertaald door J. van Wageningen. s. B. '17, 68.
Rec. Mus. 25: '17/18, 52 v. A. J. Burgers.
Bannier, W.: s. Nr. 101 (7) S. 74–8.
- 1450 *Wageningen, J. van:* De Manilii aetate. Mnem. 48: '20, 189–92.
Whatmough, J.: s. Nr. 2430.
- 1451 **Marcellus Empiricus.** *Horn, Fredrik:* Zu M. E. De medicam. 20, 3. Berl. phil. Wo. 40: '20, 887.

- 1452 **Martialis**. Epigrams. With an English Translation. By Walter C. A. Ker. Vol. I. s. B. '19, 48.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 297-8 v. W. P. Mustard.
Class. Rev. 34: '20, 176-7 v. J. Wight Duff. Class. Wee. 13: '19/20, 189f. v. C. K[nappe]. s. Nr. 23.
- 1453 — ds. Vol. II. London: W. Heinemann 1920. 568 S. 8°. (The Loeb Classical Library.) Cloth 10 s. net.
— Selected Epigrams. Transl. by H. D. Ellis. s. Nr. 334.
- 1454 *Exul*: Mart. II 14, 1. Class. Rev. 34: '20, 66.
- 1455 *Hartman, J. J.*: De Martialis Epigr. X 79. Mnem. 48: '20, 264-6.
- 1456 *Preston, Keith*: Martial and Formal Literary Criticism. Class. Phil. 15: '20, 340-52.
- 1457 *Smith, K. Fl.*: Martial, the Epigrammatist and Other Essays. Baltimore: The Johns Hopkins Press 1920. VIII, 172 S. 12°. Cloth 2.— \$
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 394-6 v. E. K. Rand.
- Mela**. *Hoefer, U.*: s. Nr. 2119 (1).
- Minucius Felix**. Octavius. Ed. G. Rauschen. s. Nr. 371.
- 1458 — — Translated by J. H. Freese. s. B. '19, 48.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 117-8 v. Albert C. Clark.
- 1459 *Beltrami, Arn.*: Minucio-Cicerone-Clemente Alexandrino. Atti Acc. Torino 55: '19/20, 179-87.
- 1460 ds.: M. Minucio Felice Oct. 14, 1. Riv. filol. class. 47: '19, 271-3.
- 1461 ds.: Clemente Alessandrino nell' Ottavio di Minucio Felice. Riv. filol. class. 47: '19, 366f. u. ebd. 48: '20, 239f.
- 1461a *Heikel, Einar*: s. S. 180.
- Monumentum Ancyranum**. s. Nr. 1187-1189. 1191.
- 1462 **Moretum**. Il poemetto pseudovirgiliano Moretum. Commentato e tradotto da A. Monti, con appendice critica. Seconda edizione. Torino: Baravalle e Falconieri 1920. 58 S. 8°. 5.— L.
Flak, St.: s. Nr. 2802.
- 1463 **Naevius**. *Hartman, J. J.*: De versu notissimo Naeviano. Mnem. 48: '20, 152-3.
- Namatianus**. s. Nr. 1537-1539.
- Nepos**. s. Nr. 1302-1307.
- Novius**. *Rosbach, O.*: s. Nr. 1524.
- Octavia praetexta**. s. Nr. 1559-1561. 1566. 1572. 1574. 1641.
- 1464 **Origo gentis humanae**. *Behrens, Hugo*: Quaestiones de libello qui origo g. h. inscribitur. s. B. '17, 94. '18, 64. '19, 49.
Anz. Lit. Zentralbl. 71: '20, 553.
- 1465 ds.: Entgegnung [auf Weßners Rec. (s. B. '19, 49)]. D. Ltztg. 41: '20, 206-7.
- 1466 *Weßner, Paul*: Antwort [auf Behrens' Entgegnung (s. Nr. 1465.)]. Ebd. 207-8.
- 1467 **Ovidius**. Epistulae ex Ponto. Bewerkt en met aantekeningen voorzien door H. N. Veldhuis. Kerkrade.
Rec. Mus. 27: '19/20, 90 v. W. Werff.
- 1468 — **Metamorphosen**. Erkl. v. Moritz Haupt u. Otto Korn. I. Bd. Buch I-VIII. 9. Aufl. v. Rudolf Ehwald. s. B. '16, 243. '17, 69.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 457-8 v. J. Kucsko.

- 1469 **Ovidius.** ds. II. Bd. Buch VIII–XV. 4. Aufl. v. Rudolf Ehwald. s. B. '17 69. '18, 64.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '17, 315 v. Chr. Schoener.
- 1470 — **Favole scelte dalle Metamorfosi.** Commentate da Andrea Novara. Vol. II, libri VIII–XV. Seconda edizione, interamente riveduta. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. III, 132 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 6.50 L.
- 1471 — **Tristium libri V, ex Ponto libri IV, Halieutica fragmenta.** Ed. S. G. Owen. s. B. '17, 69. '18, 65.
 Rec. Mus. 26: '18/19, 51 v. P. J. Enk.
Bannier, W.: s. Nr. 101 (5. 6.), S. 69–74.
Bredt, E. W.: s. Nr. 235 u. Nr. 236.
Ehwald, R.: s. Nr. 16.
- 1472 **Hartman, J. J.:** Ad Ovidii Metam. III 87 sqq. Mnem. 48: '20, 320.
- 1473 **ds.:** Ad Ovidii Metam. III 75. Ebd. 391.
- 1474 **ds.:** Ad Ovidii Metam. III 16. Ebd. 433.
- 1475 **ds.:** Ad Ovidii Metam. XIII 133. Ebd. 433.
- 1476 **Heinze, Richard:** Ovids elegische Erzählung. Leipzig: B. G. Teubner 1919 [Ausg. 1920]. 129 S. 8°. (Ber. Verh. sächs. Ges. d. W. zu Leipzig. Philol.-hist. Kl. 71. Bd. 1919, 7. Heft.) 4.— M.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1035–41 v. Hugo Magnus.
 Jbb. phil. Ver. 46: '20, 86–9 v. Eduard Fraenkel.
- 1477 **Housman, A. E.:** De Nihilo. Class. Rev. 34: '20, 161–4.
- 1478 **ds.:** The Ibis of Ovid. Journ. Phil. 35: '20, 287–318.
- 1479 **Janzon, Elias:** Ovidianum [Konjektur zu A. Amat. II 308: et quae clam.] Minnesskrift (s. Nr. 119), S. 42.
- 1480 **Kadison, Alexander:** Ovid as a Short-Story Writer etc. s. B. '18, 65.
 Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 137–8 v. C(harles) K(napp).
Lehnert, G.: s. Nr. 33 (II₃), S. 250–5.
- 1481 **Mc Cartney, Eugene S.:** How and Why: „Just so“ Mythology in Ovid's Metamorphoses. Class. Journ. 15: '19/20, 260–78.
- 1482 **Marchesi, C.:** Il secondo e terzo libro dell' arte d'Ovidio. Riv. filol. class. 46: '18, 41.
- 1483 **Miller, Frank J.:** Some Features of Ovid's Style. II. The Dramatic Element in the Metamorphoses. Class. Journ. 15: '19/20, 417–35.
- 1484 **Némethy, Geyza:** Commentarius exegeticus ad Ovidii Epistulas ex Ponto. s. B. '18, 65.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 153–60 v. Hugo Magnus.
- 1485 **ds.:** Commentarius exegeticus ad Ovidii Tristia. s. B. '15, 77.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 153–60 v. Hugo Magnus.
- 1486 **Schneiderhan, A.:** Zu Ov. Ex Ponto IV 16. Korrespondenzbl. Würt. 27: '20, 152–5.
- 1487 **Slater, D. A.:** Some Passages from the Met. of Ovid. Class. Rev. 34: '20, 95–8.
- 1488 **Paulinus Nolanus.** *Kraus, Ludwig:* Die poetische Sprache der P. N. s. B. '18, 66.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 289–90 v. Rud. Helm.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 181–3.

- 1489 **Pelagius**. *Scharnagl, J.*: Zur Textgestaltung des sog. *Praedestinatus*. Wien. Stud. 39: '17, 179ff.
- Peregrinatio Aetheriae**. s. Nr. 1147.
- 1490 **Persius**. *Le satire*. Illustrate con note italiane da Felice Ramorino. Seconda edizione rifatta. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXVIII, 112 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 6.— L.
- Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1065–7 v. Alfred Klotz.
- 1491 **Villeneuve, François**: *Essai sur Perse*. Paris: Hachette et Cie. 1918. 540 S. [s. auch B. '19, 50.]
- Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 184–5 v. Wilfred P. Mustard.
- 1492 **Pervigillum Veneris**. *The Pervigilium Veneris and the Tiberiani Amnis* [by] J. A. Fort. [Ausgabe mit Kommentar]. Class. Quart. 14: '20, 173–85.
- 1493 **Petronius**. *Blümner, H(ugo)*: Kritisch-exegetische Bemerkungen zu P.'s *Cena Trimalchionis*. Philol. 76: '20, 331–348.
- 1494 **Gaselee, Stephen**: *A Collotype Reproduction of that Portion of Cod. Paris. 7989 Commonly Called the Codex Traguriensis, which Contains the Cena Trimalchionis of Petronius*. Cambridge: University Press 1916. [s. auch B. '17, 70.] 15 sh.
- Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1085–6 v. Alfred Klotz.
- 1495 **Sabbadini, R.**: *Per la storia del codice Traurino di Petronio*. Riv. filol. class. 48: '20, 27ff.
- 1496 **Stampini, Ettore**: *Ambages in Petronio e in Dante*. Riv. filol. class. 48: '20, 385–9.
- 1497 **Steele, R. B.**: *Literary Adaptations and References in Petronius*. Class. Journ. 15: '19/20, 279–93.
- Thomas, P.**: s. Nr. 1641.
- Tabula Peutingeriana**. s. Nr. 1597.
- 1498 **Phaedrus**. *Fabulae Aesopicae*. Con note italiane da Francesco Cantarella. 4^a ed., riveduta e corretta. Milano-Roma-Napoli: Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. (Arpino: soc. tip. Arpinate) 1920. 155 S. 16°. (Raccolta di autori latini con note italiane. VI.) 1.80 L.
- 1499 — — cum Nicolai Perotti prologo et decem novis fabulis. *Recognovit brevique adnotatione critica instruxit Johannes Percival Postgate*. Oxonii: e typographeo Clarendoniano 1920. 144 S.
- Paper 4 s. 6 d. Cloth 7 s. 6 d. Interleaved 7 s. 6 d. net.
- Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1106–9 v. Alfred Klotz. Class. Journ. 16: '20/21, 191 v. Victor Dwight Hill. Class. Rev. 34: '20, 121–4 v. A. E. Housman. Mus. 27: '19/20, 197 v. J. J. Hartman. Wo. klass. Phil. 37: '20, 323–4 v. Draheim.
- 1500 — *Le favole*. Con note da Salvatore Sciuto. Torino: Libr. Internazionale (Scuola tip.) 1920. 180 S. 8°. (Scrittori latini commentati per le scuole. Nr. 25.) 2.50 L.
- Draheim, H.**: s. Nr. 15.
- Hartman, J. J.**: s. Nr. 113.
- 1501 **Postgate, J. P.**: *On Some Quantities in Phaedrus*. Hermath. 42: '20, 52–63.
- Philargyrius**. *Funaioli, G.*: s. Nr. 1678.

- 1502 **Plautus. Menaechmi.** Edited, with Introduction and Notes by P. Thoresby Jones. s. B. '18, 66.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 40-1 v. E. A. Sonnenschein.
- 1503 — **Menaechmi.** By Clara M. Knight. s. B. '19, 50.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 120-1 v. E. A. Sonnenschein.
- 1504 — **Miles gloriosus.** F. d. Schulgebr. erkl. v. Brix-Niemeyer. 4. Aufl. bearb. v. Oskar Köhler. s. B. '18, 66. '19, 51.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 130 v. L. Hasenclever. Mus. 26: '18/19, 124 v. J. W. Bierma.
- 1505 — **Mostellaria.** F. d. Schulgebr. erkl. v. G. Helmreich. s. B. '18, 67 '19, 51.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 95 v. L. Hasenclever. Monatschr. h. Sch. 18: '19, v. A. Funk. Sokr. 8: '20, 185f. v. Ed. Fraenkel.
- 1506 — **The Mostellaria of Plautus.** Transl. by Henry T. Schmittkind. The Stratford Journal 1: '17, 63-108.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 161f. v. C. K[nap]p] s. Nr. 23.
- 1507 — **La gomme (Rudens).** Commentata da Ettore de Marchi. Firenze: G. C. Sansoni (G. Carnesecchi e figli) 1920. fig. XIV, 114 S. 16°. (Nuova collezione di classici latini commentati ed illustrati ad uso delle scuole.) 3.— L.
- 1508 — — By Cleveland K. Chase. s. B. '19, 51.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 103-4 v. George Dwight Kellogg.
- 1509 — **Trinummus.** F. d. Schulgebr. erkl. v. G. Helmreich. s. B. '18, 67. '19, 51.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 95 v. L. Hasenclever. Hum. Gymn. 31: '20, 134 v. H. Z(elle), Sokr. 8: '20, 185-6 v. Ed. Fraenkel.
- 1510 **Cug, M. E.: La juridiction des édiles d'après Plaut. Men. 540-3.**
Rev. ét. anc. 21: '19, 249-58.
Forsythe, R. S.: s. Nr. 248.
- 1511 **Fraenkel, Eduard:** Cevere im Plautustext. Sokr. 8: '20, 14-9.
- 1512 **ds.:** Zu Plaut. Pseud. 864. Sokr. 8: '20, 186.
- 1513 **Heffner, Edward Hoch:** The Sequence of Tenses in Plautus. s. B. '18, 67.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 215 v. Tenney Frank.
- 1513 a **Iaakkola, K.:** s. S. 180.
- 1514 **Knapp, Charles:** References to Painting in Plautus and Terence. s. B. '18, 67.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 608f. v. A. Klotz.
- 1515 **ds.:** References in Plautus and Terence to Plays, Players, and Playrights. s. B. '19, 51.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 608f. v. A. Klotz.
- 1516 **ds.:** References to Literature in Plautus and Terence. s. B. '19, 51.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 608f. v. A. Klotz.
- 1517 **Lindsay, W. M.:** Adnotatiunculæ Plautinae. Class. Quart. 14: '20, 49-52.
- 1518 **Przychocki, Gustaw:** Das Durchbrechen der szenischen Illusion bei Plautus als humoristisches Mittel (polnisch). Eos 22: '17, 57 ff.
- 1519 **Sonnenschein, E. A.:** Adnotatiuncula Plautina. Class. Quart. 14: '20, 81.
Tucker, T. G.: s. Nr. 132 (C).

- Plinius d. Jüngere.** *Buren, A. W. van:* s. Nr. 2511.
Merrill, E. Tr.: s. Nr. 2141.
- 1520 *Müncher, K.:* Kritisches zum Panegyricus des jüngeren Plinius. Rhein. Mus. 73: '20, 174–98.
- 1521 *Otto, Walter:* Zur Lebensgeschichte des jüngeren Plinius. s. B. '19, 52.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1179–83 v. Th. Stangl.
- 1522 *Schuster, Mauriz:* Studien zur Textkritik des jüngeren Plinius. s. B. '19, 52.
 Rec. Sokr. 8: '20, 58–9 v. W. Sternkopf.
- 1523 *Wagenvoort, H.:* Ad Plinii epistulas I 4. VII 20. s. B. '19, 52.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 57–8 v. G. Andresen.
- Pomponius Atticus.** *Byrne, A. H.:* s. Nr. 1979.
- 1524 **Pomponius comicus.** *Roßbach, Otto:* Atellanen des L. Pomponius u. des Novius. Wo. klass. Phil. 37: '20, 331–5.
- Pomponius Mela.** *Hoefer, U.:* s. Nr. 2119 (1).
- 1525 **Possidius.** Sancti Augustini vita scripta a Possidio episcopo. Ed. . . . by H. T. Weiskotten. s. B. '19, 53.
 Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 85–6 v. W. P. Mustard. Class. Rev. 34: '20, 71–2 v. C. H. Evelyn-White. Hermath. 42: '20, 149 v. J. H. B. Hist. Jb. Görres-Ges. 40: '20, 231–3 [v. Carl Weyman].
- 1526 **Potamius.** *Wilmart, A.:* Le „De Lazaro“ de Potamius. Journ. Theol. Stud. 19: '18, 289–304.
- 1527 **Propertius.** Die Elegien des Sextus Propertius. Erkl. v. Max Rothstein. I. Teil. 1. u. 2. Buch. 2. Aufl. Berlin: Weidmann 1920. IV, 500 S. S. 8°. 38.— M.
- 1528 — Die Gedichte des Properz mit einer Einleitung. Deutsche Nachdichtung von Paul Mahn. s. B. '18, 68.
 Rec. D. Ltztg. 41: '20, 162–5 v. Eduard Stemplinger u. d. T.: „Properz in deutschem Gewande“. Sokr. 8: '20, 53–5 v. Hugo Magnus.
- 1529 *Enk, P. J.:* Ad Propertii carmina commentarius criticus. s. B. '11, 188. '12, 172. '13, 194. '15, 83. '17, 73.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 131 v. L. Duchateau.
- 1530 *Löschhorn, Karl:* Kleine kritische Bemerkungen zu Properz. Berl. phil. Wo. 40: '20, 166–8.
- 1531 *Schuster, Mauriz:* Über einige Kasusfragen bei Properz. s. B. '19, 53.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1132–3 v. Alfred Klotz.
- Prudentius.** *Brakman, C.:* s. Nr. 1435.
- 1532 *Capua, M. Francesco di:* A Prudentio contra Symm. II 1059. Bollett. filol. class. 24: '17/18, 44.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 176–81.
- 1533 **Quintilianus.** *Capua, M. Francesco di:* Quint. Inst. Or. IX 4, 57. s. B. '18, 69.
 Rec. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 49 v. L. Laurand.
- 1534 *Kroll, W.:* Quintilianstudien. Rhein. Mus. 73: '20, 243–272.
- 1535 *Laing, Gordon J.:* Qu., the Schoolmaster. Class. Journ. 15: '19/20, 515–34.

- Quintilianus.** *Lehnert, G.:* s. Nr. 33 (II₄), S. 255f.
Robinson, R. P.: s. Nr. 1593.
Schöne, H.: s. Nr. 123 (1).
- 1536 *Sihler, E. G.:* Quintilian of Calagurris. An Essay. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 205–22.
- Rufinus Tyrannius.** *Reitzenstein, R.:* s. Nr. 2386.
Weyman, C.: s. Nr. 136 (Anal. XVIII. XIX).
- 1537 **Rutilius Claudius Namatianus.** *Jäger, F.:* Rhetor. Beitr. z. Rutilius Claudius N. s. B. '17, 72 (Poetae Lat. min.). '18, 64 (Nam.)
Vgl. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 331.
- 1538 *Retlich, W.:* Welt- u. Lebensanschauung des spätröm. Dichters Rutilius Claudius Namatianus. s. B. '18, 64 (Nam.)
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 195–7 v. Rud. Helm.
- 1539 *Schissel-Fleschenberg, Othmar:* Claudius Rutilius Namatianus gegen Stilicho. Mit rhetorischen Exkursen zu Cicero, Hermogenes, Rufus. Wien u. Leipzig: Wilh. Braumüller 1920. XII, 111 S. gr. 8°. (Janus, Arbeiten zur Alten u. Byzant. Gesch. Hrsrg. von Rudolf Scala. Heft II.) 12.— M.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 404–6 v. M. Manitius.
- 1540 **Sallustius.** Catilina, Jugurtha, orationes et epistolae excerptae de historiis. Recognovit Axel W. Ahlberg. Ed. maior u. Ed. minor. s. B. '19, 54.
Rec. Sokr. 8: '20, 318–20 [v. A. Kurfeß].
- 1541 — Sallustio. Commentato da G. B. Camozzi. Firenze 1918.
- 1542 — — With an English Translation by J. C. Rolfe. London: W. Heinemann (New York: G. Putnam) 1920. XXII, 535 S. (Loeb Library). 10 s.
- 1543 — La Catilinaria e la Giugurtina. Illustrate da Felice Ramorino. Terza ed., riveduta e corretta. Parte I. (Introduzione generale; La congiura di Catilina). Ristampa. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XXVIII, 100 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 3.— L.
- 1544 — Bellum Catilinae. Con note italiane del Giuseppe Verdaro. Terza ed. rived. Milano-Roma-Napoli: Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. (Arpino: Arpinate) 1920. 164 S. 16°. (Raccolta di autori latini con note italiane. XCV.) 2.— L.
- 1545 — — Für d. Schulgebr. v. J. H. Schmalz. 10. Aufl. s. B. '19, 54.
Rec. Sokr. 8: '20, 318 [v. A. Kurfeß].
- 1546 — De bello Jugurthino liber. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausgabe f. d. Schulgebr. v. J. H. Schmalz. 10. Aufl. Gotha: Perthes 1920. VIII, 66 + 84 S. 8°. 2.40 M.
Rec. Sokr. 8: '20, 318 [v. A. Kurfeß].
- Brakman, C.:* s. Nr. 1978.
- 1547 *Gebhardt, Otto:* Sallust als politischer Publizist während des Bürgerkrieges. Zwei offene Briefe an Caesar. Diss. Halle a. S. 1920; Karras u. Koennecke. 48 S. 8°.
- 1548 *Kurfeß, A.:* Zu Sallust. I. Berl. phil. Wo. 40: '20, 692–4. II. Ebd. 959–60. III. Ebd. 1172–4.
ds.: s. Nr. 29.
Lehnert, G.: s. Nr. 33 (II₄), S. 245–50.
- 1549 *Levy, Friedrich:* Sallust ad Caesarem II 13. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1198–1200.

- 1550 **Sallustius. Ripari, Reno:** Sallustio difeso come uomo e cittadino: saggio. Macerata: Unione tip. operaia 1920. 18 S. 8°.
Rolfe, J. C.: s. Nr. 122 (4 [5]).
- 1551 **Schöne, Alfred:** Immer noch einmal Sall. Jug. 38, 10. Berl. phil. Wo. 40: '20, 862-4.
- 1552 **Unità, Gaetano:** Le storie di C. Sallustio e C. Tacito: studio critico-letterario. Piazza Armerina: M. ss. delle Vittorie 1920. 53 S. 8°. 3.— L.
- Salvianus. Waltzing, J. P.:** s. Nr. 1635.
- Scholia in Horatium.** s. Nr. 1370.
- Scholia Vergilliana.** s. Nr. 1659.
- 1553 **Scribonius Largus. Jourdan, P.:** Notes de critique verbale sur Scr. L. s. B. '19, 54.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 316-21 v. G. Helmreich. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 66-7 v. F. E. Kind.
- Sedullus. Weyman, C.:** s. Nr. 135, S. 183-6 u. 186-9.
- Seneca rhetor. Lehnert, G.:** s. Nr. 33 (II₁), S. 233-45.
- 1554 **Seneca philosophus. Dialogorum liber XII.** Par Charles Favez. s. B. '18, 70. '19, 54.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 129-30 v. Fritz Walter.
- 1555 — **Ad Lucillum epistulae morales.** With an english Translation by Richard Mott Gummere. Vol. II. London: W. Heinemann 1920. 480 S. 6¾" × 4¾". (Loeb Library.) Cloth 10 s. net.
- 1556 — **Brieven van Lucilius. Ene bloemlezing, van inleiding en aantekeningen voorzien door H. Wagenvoort Jr.**
 Rec. Mus. 25: '17/18, 153 v. J. van Wageningen.
- 1557 — **Tragoediae. Phaedra . . .** Door J. van Wageningen. I. s. B. '18, '19, 55.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 453 v. K. Preisendanz. Mus. 26: '18/19, 155 v. J. J. Hartman.
- 1558 — — in het Nederlandsch vertaald door J. van Wageningen. Groningen.
 Rec. Mus. 26: '18/19, 155 v. J. J. Hartman.
- 1559 [—] **Incerti poetae Octavia.** Da A. Santoro. s. B. '19, 55.
 Rec. Riv. filol. class. 47: '19, 35-41 v. Luigi Valmaggi.
- 1560 [—] **Ottavia, tragedia latina d'incerto autore.** Recata in versi italiani da F. Ageno. Firenze: L. Batistelli (G. Ramella e C.) 1920. 120 S. 16°. 4.— L.
- 1561 **Ammendola, G.:** Ad incerti poeta Octaviam. Riv. indo-greco-ital. 3: '19, 66.
- 1561* **ds.:** Per la critica del De ira di Seneca. Riv. filol. class. 48: '20, 195ff.
- Bannier, W.:** s. Nr. 101 (8-10).
- 1562 **Betzinger, B. A.:** Seneca u. d. Bibel. Theol. Quartalschr. 100: '19, 395-6.
- 1563 **Boesch, P.:** Zu Sen. Ep. 55, 7. Berl. phil. Wo. 40: '20, 524-5.
Brakman, C.: s. Nr. 1978.
- 1564 **Castiglioni, Aloisius:** Studia Annaeana. Ath. 8: '20, 224-42.
- 1565 **Damsté, P. H.:** Ad Senecae Herc. Oet., Thyest., Med., Herc. fur. s. B. '18, 70.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 31-3 v. Wilh. Gemoll.

- 1566 **Seneca. Damsté, P. H.:** *Ad Octaviam praetextam.* s. B. '19, 55.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 359–61 v. Wilh. Gemoll.
- 1566^a **ds.:** *Ad Senecae Agamemnonem; ad S. Oedipum.* s. B. '19, 55.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 58–9 v. Wilh. Gemoll.
Deißner, K.: s. Nr. 428.
- 1567 **Faidier, Paul:** *Possédons-nous le portrait de Sénèque?* Mus. Belge XVIII: '14, 153–6.
Flak, St.: s. Nr. 2802.
- 1567^a **Flinck, Edwin:** *De Octaviae praetextae auctore.* Helsingfors 1919. 102 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 12.)
- 1568 **Holland, Francis:** *Seneca.* London: Longmans, Green and Co. 1920. VIII, 206 S. With Frontispiece. 8°. 10 s. 6 d. net.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 173–5 v. J. Wight Duff.
- 1569 **Levy, Fr.:** *Zu S's Phoen.* Berl. phil. Wo. 40: '20, 382–4.
Lulofs, J.: s. Nr. 2496.
- 1570 **Marchesi, Concetto:** *Seneca.* Messina: G. Principato (Catania: S. Di Mattei e C.) 1920. XII, 432 S. 8°. (Studi filosofici diretti da G. Gentile. XI.) 12.— L.
- 1571 **Moricca, U.:** *Le tragedie di Seneca.* 4. *Seneca e le regole della tradizione sull' arte drammatica.* Riv. filol. class. 48: '20, 74–94.
- 1572 **Oldfather, G. A.; Pease, A. St.; Canter, H. V.:** *Index verborum quae in Senecae fabulis . . . reperiuntur.* s. B. '18, 70.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 132 v. G. D[autrepoint.] Class. Journ. 15: '19/20, 508–10 v. M. Kingery.
Class. Wee. 13: '19/20, 102–3 v. M. N. Wetmore.
- 1573 **Pease, Arthur Stanley:** *On the Authenticity of the Hercules Oetaeus.* s. B. '18, 71.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 705–7 v. Friedr. Levy.
- 1574 **ds.:** *Is the Octavia a Play of Seneca?* Class. Journ. 15: '19/20, 388–403.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1134–6 v. Friedr. Levy.
Petsch, R.: s. Nr. 284.
- 1575 **Quaranta, Maria:** *Donne e fanciulle nell' opera di L. Anneo Seneca.* Atene e R. 21: '18, 85–93.
- 1576 **Sabbadini, R.:** *Il testo interpolato del Ludus di Seneca.* Riv. filol. class. 47: '19, 338–47.
- 1577 **Stiglmayr, Josef:** *Das Weisheitsideal bei Seneka.* Beiträge (s. Nr. 102), S. 61–74.
Spearing, E. M.: s. Nr. 294.
- 1578 **Stampini, E.:** *Nuovi saggi umanistici.* Atti Acc. Torino 55: '19/20, 597–620.
- 1579 **Stauber, Gustav:** *De L. Annaeo Seneca philosopho epigrammatum auctore.* Diss. Würzburg. Monachi 1920: C. Wolf et fil. 72 S. 8°.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1109–10 v. Otto Roßbach.
Thomas, P.: s. Nr. 1641.
- 1580 **Wageningen, J. van:** *Seneca's leven en moraal.* s. B. '17, 74.
Rec. Mus. 27: '19/20, 61 v. K. H. E. de Jong.
Sereni liber medicinalis. Ed. Fr. Vollmer. s. Nr. 364.
- 1581 **Servius. Baehrens, W. A.:** *Studia Serviana.* s. B. '17, 80. '18, 71.
Rec. Mus. 26: '18/19, 1 v. C. Brakman.
- 1582 **Witt, N. W. de:** *A Fourth Century Bookworm.* Proc. Amer. Phil. Assoc. 50: '19, XII.

- 1583 *Sidonius Apollinaris. Brakman, C.: Sidoniana. Mnem. 48: '20, 97–100.*
ds.: s. Nr. 1978.
- 1584 *Silius Italicus. Fürstenau, Georg: De S. imitatione quae fertur Enniana.*
s. B. '17, 74. '18, 71.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 195–8 v. Julius Ziehen.
- 1585 *Statius. Silvae. Recognovit brevique adnotatione instruxit Ioannes S. Phillimore. Ed. altera correctior. Oxonii: E Typographeo Clarendoniano 1920. XXIV S. u. Text. 3 s. 6 d.*
- 1586 *Merrill, William A.: Notes on the Silvae of Statius Book IV.*
Berkeley: University of California Press 1920. (University of California Publications in Classical Philology. Vol. V. Nr. 7, S. 117–134.)
- 1587 *Phillimore, J. S.: Stat. Silv. III 2, 30. Mnem. 48: '20, 91–3.*
- 1588 *ds.: Statiana. Ebd. 222–4.*
- 1589 *Suetonius. De vita Caesarum liber VIII: Divus Titus. By Helen Price. s. B. '19, 56.*
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 185–6 v. W. P. Mustard. Class. Wee. 13: '19/20, 196–7 v. Donald Blythe Durham.
- 1590 — *Vita Domitiani. Ed. Joh. Janssen. s. B. '19, 56.*
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 609 v. P. Weßner. Mus. 27: '19/20, 137 v. H. van Gelder. Wo. klass. Phil. 37: '20, 150 v. [H.] Nohl.
- 1591 *Holzhauser, Clara A.: An Epigraphic Commentary on Suetonius Life of Tiberius. s. B. '18, 71.*
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 196–7 v. Donald Blythe Durham.
Nutting, H. C.: s. Nr. 281.
- 1592 *Pike, Joseph B.: „Cenat Adulteria“ in Suet. [Aug. 70.] Class. Journ. 15: '19/20, 372–3.*
- 1593 *Robinson, Rodney P.: Ethologia or Aetologia in Suetonius De grammaticis c. 4, and Quintilian I 9. Class. Journ. 15: '19/20, 370–79.*
Weßner, P.: s. Nr. 1400.
- 1594 *Sulpicius Severus. Batiffol, P.: [Über die Wunder des hl. Martin bei Sulp. Sev.] Bullet. soc. nat. Fr. 1917, 17. u. 24. Oktober.*
Rolfe, J. C.: s. Nr. 122 (2. 5 [6].).
- 1595 *Delehaye, Hippolyte: S. Martin et Sulpicius Severus. Anal. Bolland. 39: '20, 5.*
- 1596 *Harrington, Karl P.: The Place of Sulpicius Severus in Miracle-Literature. Class. Journ. 15: '19/20, 465–74.*
- 1597 *Tabula Peutingeriana. Neu hrsg. von Konrad Miller. s. B. '18, 72.*
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 639 v. Hans Philipp.
- 1598 *Tacitus. Agricola. Ed. C. Annibaldi. s. B. '18, 72. '19, 56.*
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 186f. v. Tenney Frank.
- 1599 — *Die Annalen d. Tacitus. F. d. Schulgebr. erkl. v. A. Dräger. I. Bd., 1. Heft. Buch I u. II. 8. Aufl. v. Wilh. Heraeus. s. B. '18, 72. '19, 56.*
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 55: '19, 131 v. F. Walter. Vgl. auch die Bemerkgn. v. Andresen. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 60.
- 1600 — *Annalen in Auswahl u. d. Bataveraufstand unter Civilis von Carl Stegmann. Kommentar. 3. Aufl. s. B. '19, 56.*
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 54–6 v. G. Andresen. Mus. 27: '19/20, 43 v. J. W. Lely.

- 1601 **Tacitus. Germania.** Testo, costruzione, versione letterale, argomenti e note, a cura di Carlo Fumagalli. Quarta edizione, corretta e riveduta. Milano-Roma-Napoli: Dante Alighieri, di Albrighi, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. 122 S. 16°. (Raccolta di autori latini colla costruzione, traduzione letterale e note.) 2.40 L.
- 1602 — — erkl. v. Alfred Gudeman. s. B. '16, 251. '18, 72. '19, 56. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 56 v. K. Frey.
- 1603 — — Hrsg. v. Wilhelm Reeb. Text m. Einl. u. Namensverzeichnis u. m. 1 Karte. Leipzig-Berlin: B. G. Teubner 1920. XVIII, 16 S. 8°. (Teubners Schülerausg. gr. u. lat. Schriftst.) 1.80 M.
- 1604 — — ds.: Erläuterungen. Mit 27 Abb. auf 3 Tfln. Ebd. 1920. 62 S. 8°. 2.40 M.
- 1605 — — Neu übers. v. Richard Fritze. s. B. '19, 56. Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 56–7 v. G. Andresen.
- 1606 — **Historien u. Annalen.** Nach d. Übers. v. K. Fr. Bahrdt neu hrsg. s. B. '18, 73. Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 636–41 v. G. Ammon.
- 1607 — **Jahrbücher u. Geschichten.** Übers. u. erl. v. Ludwig Wilser. Leipzig: Th. Weicher 1920. 2 Bl., 93 S. 8°. (Denkmäler deutscher Geschichte. Volkstüml. Slg. d. ältesten Urkunden. Neu hrsg., übers. u. erl. v. L. Wilser. Bd. V.) 3.— M., geb. 5.— M.
Anderson, J. G. C.: s. Nr. 2064.
Andresen, G.: s. Nr. 3.
- 1608 *Beckman, Nat.:* [Eine Stelle bei Tacitus (Germ. 12)]. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 103.
- 1609 *Berlage, J.:* Ad Tacit. Hist. III c. 26. Mnem. 48: '20, 107.
- 1610 *Harrer, G. A.:* Tac. and Tiberius. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 57–68.
- 1611 *Hartman, J. J.:* Paradoxa Tacitea. s. B. '19, 57. Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 58–60 v. G. Andresen.
- 1612 *ds.:* Ad Taciti Ann. XIII 26. Mnem. 48: '20, 103–4.
- 1613 *ds.:* Ad Taciti Ann. I 1. Ebd. 105–7.
ds.: s. Nr. 113.
- 1614 *Meister, Richard:* Zu Tac. Agr. c. 31 fin. Wien. Stud. 41: '19, 194–6.
- 1615 *Müllenhoff, Karl:* Deutsche Altertumskunde. IV. Bd.: Die Germania des Tacitus. Neuer, vermehrter Abdruck. Besorgt durch Max Roediger. Berlin: Weidmann 1920. XXIV, 767 S. 8°. 36.— M.
 Rec. Anz. D. Altert. u. D. Lit. 39: '20, 168 v. E[dward] S[ohroeder]. Berl. phil. Wo. 40: '20, 778–81 v. Georg Wolff. D. Litzg. 41: '20, 750–2 v. Georg Wissowa. Jbb. phil. Ver. 46: 50–4 v. G. Andresen. Wo. klass. Phil. 37: '20, 339–40 v. Nohl.
- Mustard, W. P.:* s. Nr. 275.
- 1616 *Norden, Eduard:* Die germanische Urgeschichte in Tacitus Germania. Leipzig: B. G. Teubner 1920. X, 505 S. 8°. 30.— M., geb. 38.— M.
- 1617 *Pascal, Carlo:* Visioni storiche. Milano: Treves 1919. VIII, 225 S. 16°. [s. Nachtr. S. 180.]
- 1618 *Riese, Alexander:* Bataver u. Mattiaker. (Tac. Germ. 29). Germ. 4: '20, 60–2.

- 1619 **Tacitus**. *Slipper, E.*: Eene eigenaardigheid van Tacitus' zinsbouw. s. B. '19, 57.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 60–1 v. G. Andresen. Mus. 26: '18/19, 169 v. J. W. Lely.
Stevenson, G. H.: s. Nr. 2040.
- 1620 *Strache, H.*: Krit. u. exeget. Beitr. zur Germania des Tacitus (Forts.). s. B. '19, 57.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 61–2 v. G. Andresen.
Thomas, P.: s. Nr. 1043.
Unità, G.: s. Nr. 1552.
- 1621 *Wagner, Richard*: Stilistische Beobachtungen im Anschluß an Tacitus' Annalen I 1–10. s. B. '19, 57.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 937–9 v. G. Ammon.
- 1622 *Walter, Fritz*: Zu Tacitus. s. B. '19, 57.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 63–4 v. G. Andresen.
- 1623 *ds.*: Zu Tac. u. Apul. Bayer. Bl. Gymn. 53: '18, 40.
- 1624 *ds.*: Zum Dialog des Tacitus. Wo. klass. Phil. 37: '20, 93–6.
 Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 64 v. G. Andresen.
- 1625 *Wilke, Georg*: Archäologische Erläuterungen zur Germania des Tacitus. Leipzig: Curt Kabisch 1921 [Ausg. 1920]. 74 S. Mit 74 Abb. i. T. Lex.-8°. 12.— M.
Winter, J. G.: s. Nr. 309.
- Terentius**. *Knapp, Ch.*: s. Nr. 1514–1516.
- 1626 *Phillimore, J. S.*: Terentiana (Forts.). Class. Rev. 34: '20, 57–62 u. 147–52.
- 1627 **Tertullianus**. Tertullians ausgew. Schriften. Ins Deutsche übers. Bd. 2: Apologet., dogmat. u. montanist. Schriften. Übers. mit Lebensabriß u. Einl. versehen von K[arl] A[dam] Heinr. Kellner. Durchges. u. hrsg. von Gerhard Esser. Kempten u. München: Kösel 1915. VI, 560 S. 8° (Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 24). (Vgl. B. '18, 74.)
 Einzelpr. 5.— M. (Subskr. 2.70 M.), Lwbd. 5.80 M. (3.50 M.), Hbpgtbd. 6.30 M. (4.— M.).
 Rec. Theol. Rev. 17: '18, 114–5 v. F. Rütten.
- 1628 — *Apologétique de Tertullien*. Édition classique. Texte revu avec sommaires analytiques par J.-P. Waltzing. Liège: H. Vaillant Carmanne (Paris: Champion) 1920. IV, 56 S. 8°. (Nouvelle collection Belge de livres classique. Nr. I.) 4.— fr.
 — *De paenitentia et de pudicitia*. Ed. G. Rauschen. s. Nr. 373.
- 1629 *Bludau, Aug.*: Das „Comma Johanneum“ bei Tertullian und Cyprian. Theol. Quartalschr. 101: '20, 1–28. < s. auch Nr. 323. >
Heikel, E.: s. Nr. 1461 * S. 180.
Koch, H.: s. Nr. 2368.
- 1630 *Löfstedt, Einar*: Kritische Bemerkungen zu Tertullians Apologeticum. s. B. '18, 75. '19, 58.
 Rec. Theol. Litzg. 45: '20, 102ff. v. H. von Soden. Theol. Rev. 19: '20, 306–7 v. A. Feder. Wo. klass. Phil. 37: '20, 79–81 v. Hugo Koch.
- 1631 *ds.*: Zur Sprache Tertullians. Lund: C. W. Gleerup [Leipzig: O. Harrassowitz] 1920. 117 S. 8°. (Lunds Univ. Arsskrift. N. F. Afd. 1. Bd. 16, Nr. 2.) 6.— Kr.

- 1632 **Tertullianus.** *Rauschen, G.:* Prof. Heinrich Schrörs [s. B. '14, 101] u. meine Ausgabe von T's Apologeticum [s. B. '13, 82 (Patres) 197 (Text.)]. Bonn: Hanstein 1914. IV, 136 S. 8°. 2.— M.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 258–9 v. P. Simon.
ds.: s. Nr. 374.
- 1633 *Schrijnen, Jos.:* Ad Tertulliani Apolog. cap. VII 11, 12. Mnem. 48: '20, 260–3.
- 1634 *Thörnell, Gösta:* Studia Tertullianea. s. B. '18, 75. '19, 58.
Rec. Theol. Rev. 19: '20, 307 v. A. Feder.
- 1635 *Waltzing, J.-P.:* Tertullien et Salvien. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 39–43.
- 1636 ds.: La langue de Tertullien. Ebd. 44–7.
- 1637 *Wohleb, Leo:* Tertullians Apologeticum. s. B. '16, 236.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 102ff. v. H. von Soden.
- T[iberianus].** Amnis. [By] J. A. Fort. s. Nr. 1492.
- Tibullus.** Gedichte i. Ausw. Erkl. v. K. Jacoby. s. Nr. 332.
- 1638 *Calonghi, F.:* Tibulliana. II. Riv. filol. class. 47: '19, 223ff.
- 1639 *Hall, F. W.:* Ad Tib. El. I 4, 41–44. Class. Quart. 14: '20, 122.
- 1640 **Ticidas.** *Frank, Tenney:* Ticidas the Neoteric Poet. Class. Rev. 34: '20, 91–3.
- Varro.** *Klek, J., u. L. Armbruster:* s. Nr. 2301.
- 1641 *Thomas, P.:* Notes critiques sur Varron, Pétrone, l'Octavia etc. Bullet. Ac. R. Belg. 1919, 593.
- Vegetius.** *Rolfe, J. C.:* s. Nr. 122 (9).
- 1642 **Velleius.** C. Velleius Paterculus u. die ältesten Nachrichten üb. d. Varusschlacht. Übers. u. erläutert v. Ludwig Wilser. Leipzig: Theodor Weicher 1920. 2 Bl., 88 S. 8° (Denkmäler deutscher Geschichte. Volkstüml. Sig. d. ältesten Urkunden. Neu hrsg., üb. u. erl. v. L. Wilser. IV. Bd.) 3.— M., geb. 5.— M.
- 1643 *Thomas, P.:* Notes critiques sur Vell. Pat. et sur Tacite. Bullet. Ac. R. Belg. 1919, 305.
- 1644 **Venantius Fortunatus.** *Köbner, R.:* Ven. Fort., seine Persönlichkeit u. seine Stellung in der geistigen Kultur des Merowingerreiches. s. B. '16, 78. 243. '17, 69.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 62–5 v. Andreas Bigelmair.
Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 454–6 v. Wolkan.
Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 194–6.
- 1645 **Vergilius.** *Opera.* Post Ribbeckium tertium recognovit Gualtherus Janell. Ed. maior. Lipsiae: B. G. Teubner 1920. XXVIII, 428 S. kl. 8°. (Biblioth. script. Gr. et Rom. Teubn.)
4.40 M., geb. 6.60 M.
- 1646 — **P. Vergilius Maro.** With an English Translation by H. Rushton Fairclough. Vol. II. s. B. '18, 76.
Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 145 v. C. K(napp) (s. Nr. 23).
- 1647 — *Cœuvres de Virgile.* Par F. Plessis et P. Lejay. s. B. '19, 59.
Rec. Atti e mem. Mantova N. S. 9/10: '19/20, 119–22 v. G. Albini. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 86–7 v. E. Merchie.
- 1648 — *L'Enelde commentata da Remigio Sabbadini.* Libri I–III. Quarta ed. ritoccata; ristampa. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher (V. Bona) 1920. XV, 138 S. 8°. (Collezione di classici greci e latini con note italiane.) 4.— L.

- 1649 **Vergilius**. Eneide. Tradotta da Giuseppe Baldan. s. B. '18, 76.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 125-8 v. G. Albini.
- 1650 — — Traduzione da Ausonio Dobelli. s. B. '19, 59.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 130 v. G. Albini.
- 1651 — Primo libro della Eneide. Testo e versione metrica da Antonio Pirazzoni. s. B. '18, 76 (wo fälschlich Pirazzini).
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16, 17, 129-30 v. Giuseppe Albini.
- 1652 — Libri I-IV della Eneide. Testo e traduzione letterale in esametri italiani da Ettore Ara. s. B. '18, 76.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 128-9 v. G. Albini.
- 1653 — Saggio di versione dell' Eneide (libro IV.) da Daniele Corbellini. s. B. '18, 76.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 128 v. G. Albini.
- 1654 — The Sixth Book of the Aeneid. With Introduction and Notes by H. E. Butler. Oxford: Blackwell 1920. VIII, 288 S. 12°. Cloth 12 s. 6 d. net.
- 1655 — I carmi bucolici. Commentati da Giuseppe Albini. Bologna: N. Zanichelli (coop. tip. Azzognidi) 1920. XLIII, 146 S. 16°. (Biblioteca dei classici latini ad uso delle scuole.) 3.— L.
- 1656 — Le Georgiche. Commentate da Lorenzo Dalmasso. Vol. I libri I-II. Firenze: G. C. Sansoni (G. Carnesecchi e figli) 1920. XVI, 89 S. III. 16°. 3.50 L.
- 1657 — The Minor Poems of Vergil. Translated by J. J. Mooney. Birmingham: Cornish Bros. 1920. VII, 121 S. Paper boards 4 s. 6 d. net.
- 1658 [—] *Catalepton* . . . Recensuit Remigius Sabbadini. s. B. '18, 76.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 186f. v. Tenney Frank.
- 1659 *Scholia Vergilliana*. Thomson, H. J.: A New Supplement to the Berne Scholia on Vergil. Journ. Philol. 35: '20, 257-86.
Albini, G.: s. Nr. 1.
- 1660 *Alton, E. H.*: Notes on the Culex. Hermath. 42: '20, 68-87.
Baehrens, W. A.: s. Nr. 1301.
- 1661 *Bellessort, André*: Virgile. Son œuvre et son temps. Paris: Perrin 1920. 5.— fr. net.
- 1662 *Buren, A. W. van*: Virg. Aen. II 567-88. Class. Rev. 34: '20, 102-3.
- 1663 *ds.*: „Acies“ and „Arces“. Class. Rev. 34: '20, 26-8. [Verg. Aen. VII 695f.]
- 1664 *Carcopino, Jérôme*: Virgile et les origines d'Ostie. Paris: E. de Boccard 1919. Mit 20 Tfln (2 Plänen), 17 Ill. i. T. X, 818 S. 8°. (Bibliothèque des Écoles franç. d'Athènes et de Rome. Fasc. 116.).
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 396-400 v. L. R. Taylor.
- 1665 *Cessi, Camillo*: Sulla prima egloga di V. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 99-108.
- 1666 *Conway, R. S.*: The Youth of Vergil. Manchester, England: Longmans, Green and Co. 1915. 28 S. 1 sh.
Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 145 v. C. K(napp) (s. Nr. 23).
- 1667 *Crump, M. M.*: The Growth of the Aeneid. Oxford: Blackwell 1920. 124 S. 12°. Cloth 6 s. net.
Damsté, P. H.: s. Nr. 139, S. 430f.

- 1668 Vergilius. *Draheim, H.*: Vergils 4. Ecloge. Vortrag. Vgl. Wo. klass. Phil. 36: '19, 190–1. <s. auch Nr. 1694.>
- 1669 *Duckett, Eleanor Shipley*: Hellenistic Influence on the Aeneid. Northampton, Mass. 1920. XII, 68 S. 9"×6". (Smith College Classical Studies. Nr. 1.
Edwards, P. H.: s. Nr. 1852.
Flak, St.: s. Nr. 2802.
Formenti, A.: s. Nr. 247.
- 1670 *Fowler, W. Warde*: Aeneas at the Site of Rome. s. B. '18, 77. Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 197ff. v. John C. Rolfe.
- 1671 *ds.*: The Death of Turnus. s. B. '19, 60. Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 197ff. v. John C. Rolfe.
- 1672 *Frank, Tenney*: Epicurean Determinism in the Aeneid. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 115–28.
- 1673 *ds.*: Vergil's Apprenticeship. I. (The Culex. Vergil and Horace. Vergil's Eclogy of Messalla. Catalepton IX.) Class. Phil. 15: '20, 23–38. Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 145 v. C. K(napp) (s. Nr. 23.)
- 1674 *ds.*: ds. II. (Vergil's „Ciris“ and Messalla). Ebd. 103–19. III. (Vergil's Theory of His Art). Ebd. 230–44.
- 1675 *ds.*: Vergil's Res Romanae. Class. Quart. 14: '20, 156–9.
- 1676 *ds.*: Cornificius as Daphnis? Class. Rev. 34: '20, 49–51.
- 1677 *Funaioli, Gino*: Nota Virgiliana. Riv. filol. class. 47: '19, 381–7.
- 1678 *ds.*: Le fonti della silloge scolastica Filargiriana. Ebd. 48: '20, 214ff. u. 449ff.
- 1679 *ds.*: Studi critici d'esegesi vergiliana antica. Riv. indo-greco-ital. 4: '20, 1. [Forts. von B. '19, 60.]
- 1680 *Giri, Giacomo*: Sopra la prima bucolica di Virgilio. Riv. filol. class. 47: '19, 42–53.
- 1681 *ds.*: Proteo e Cirene nella favola Virgiliana di Aristeo. Ebd. 398–413.
- 1682 *Hahn, E. Adelaide*: On an Alleged Inconsistency in the Aeneid (Between II 781 and Book III). Class. Wee. 13: '19/20, 209–368.
- 1683 *ds.*: Note on Vergil's Use of Anchisiades. Ebd. 14: '20/21, 3–4.
- 1684 *Hammer, Severinus*: Vergiliana. Eos 24: '19/20, 1–17.
- 1685 *Hardie, W. R.*: The Culex. Class. Quart. 14: '20, 23–37. Anz. Class. Wee. 13: '19/20, 145 v. C. K(napp) mit wertvoller Literatur (s. Nr. 23).
- 1686 *Headlam, C. E. S.*: The Art of Virgil's Poetry. Class. Rev. 34: '20, 23–6.
- 1687 *Herouville, P. d'*: Les cavales d'Épire. A propos de Virgile Georg. I 59. Mus. Belge XVIII: '14, 150–2.
Ilewycz, R.: s. Nr. 319.
Ingoglia, G.: s. Nr. 261.
- 1688 *K(napp), C(harles)*: The Love of Nature in Vergil. Class. Wee. 14: '20/21, 49–51 u. 57–9.
- 1689 *Kaffenberger, Heinrich*: Zur Cirisfrage. Philol. 76: '20, 139–75.
- 1690 *Keith, Arthur L.*: The Lonely Word in Vergil. Class. Wee. 14: '20/21, 36–7.
Klek, J., u. L. Armbruster: s. Nr. 2301.

- 1691 **Vergillius. Klotz, Alfred:** Beiträge zum Verständnis von Vergils Hirtengedichten. N. Jbb. 45: '20, 145–58.
- 1692 **Koch, Karl:** Zu Verg. Aen. VI 327. Berl. phil. Wo. 40: '20, 835–6.
- 1693 **Kunst, Karl:** Vatis error. Berl. phil. Wo. 40: '20, 694–6.
- 1694 **Kurfeß, A.:** Vergils vierte Ekloge in Kaiser Konstantins Rede an die Heilige Versammlung. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 90–6. (Vgl. ds. Vortrag: Wo. klass. Phil. 36: '19, 215–6. <s. auch Nr. 1668.)
- 1695 **Lejay, Paul:** Essais et notes sur Virgile. s. B. '18, 77.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 122–4 v. Giuseppe Albini.
Lenchantin de Gubernatis, M.: s. Nr. 380.
- 1696 **M., J. W.:** Aeneid XI 309. Class. Rev. 34: '20, 166–7.
- 1697 **Mc Cartney, Eugene S.:** Marginalia from Vergil. Class. Wee. 13: '19/20, 217–21.
- 1698 **Merrill, Elmer Truesdell:** Ventidius and Sabinus. [Zu Ps.-Verg. Catalept. X.] Class. Phil. 15: '20, 298–301.
- 1699 **Mitchel, Lynn B.:** Vergil's Teachings on Rewards and Punishments in the After Life. Class. Wee. 14: '20/21, 59–61.
Nüchle, E.: s. Nr. 278.
Norden, E.: s. Nr. 1315.
Pesenti, G.: s. Nr. 1332.
- 1700 **Phillimore, J. S.:** Color deterrimus (Virgile, Georg. III 82). Rev. phll. 43: '19, 63–5.
- 1701 **ds.:** Ille ego. Virgil and Professor Richmond. Oxford: University Press 1920. 24 S. 8°. Paper 1 s. 6 d.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1012–3 v. K. P. Schulze.
Hermath. 42: '20, 159 v. E. H. A[lton]. Wo. klass. Phil. 37: '20, 229–30 v. Nohl.
Radin, M.: s. Nr. 1885.
- 1702 **Rand, E. K.:** Young Virgil's Poetry. Harv. Stud. 30: '19, 103–85.
Rasi, P.: s. Nr. 37.
- 1703 **Riess, Ernst:** Aeneid VI 42–44. Class. Wee. 14: '20/21, 14.
Rolfe, J. O.: s. Nr. 122 (8a. b).
- 1704 **Sabbadini, R.:** Pomponio Leto e il codice Mediceo di Vergilio. Riv. filol. class. 48: '20, 212ff.
Sage, E. T.: s. Nr. 1943.
- 1705 **Sargeant, John:** The Trees, Shrubs, and Plants of Virgil. Oxford: B. H. Blackwell 1920. VII, 149 S. 8°. 6 s. net.
Schönberger, J. K.: s. Nr. 290.
- 1706 **Scott, John A.:** Vergil's Interpretation of Iliad XXIII 670. Class. Journ. 16: '20/21, 177.
- 1707 **Ulpiani, Celso:** Le Georgiche. s. B. '18, 78.
Rec. Atti e mem. Mantova. N. S. 9/10: '16/17, 116–9 v. Giuseppe Albini.
Watt, L. M.: s. Nr. 305.
Weyman, O.: s. Nr. 136 (Anal. XIX).
- Victor, s. Nr. 1193.**

- 1708 **Victorinus**. *Victorini episcopi Petavionensis opera*. Ex recensione J. Haußleiter. s. B. '18, 78. '19, 61.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 54: '18, 191 v. A. Kalb. Theol. u. Gl. 12: '20, 188 v. P. Simon. Theol. Quartalschr. 100: '19, 339–40 v. K. Bihlmeyer.
- Vincentius von Lerinum**. *Weyman, C.*: s. Nr. 136 (Anal. XX).
- 1709 **Vitruvius**. *Schramm, E(rwin)*: Erläuterung der Geschützbeschreibung bei Vitruv. X 10–12. s. B. '18, 79.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 258 v. Rudolph Zaunick.

III. Sprachwissenschaft, Metrik und Musik.

1. Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft. Griechische und lateinische Grammatik. Etruskologie.

- 1710 **Adam, Gustav**: Wie lautete der ursprüngliche Name der Saalburg? N. Jbb. 45: '20, 136–9.
- 1710* **Ahlmann, Erik**: Semantische Parallelen. Helsinki 1919. 9 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 6.)
- 1711 **Ammann, Hermann**: Der Begriff des Gesetzes in der Sprachwissenschaft. N. Jbb. 45: '20, 189–200.
Assmann, E.: s. Nr. 2028.
Barss, J. E.: s. Nr. 230.
- 1712 **Birt, Theodor**: Die Germanen. s. B. '17, 76. '18, 110. '19, 63.
 Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 165–6 v. Hans Philipp. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 580–6 v. Rudolf Much.
- 1713 **ds.**: Noch einmal Germani „die Echten“. Berl. phil. Wo. 40: '20, 660–72. <s. auch Nr. 1729 u. Nr. 1739.>
- 1714 **Brugmann, Karl**: Zu den Wörtern für 'heute, gestern, morgen' in den idg. Sprachen. s. B. '18, 80. '19, 63.
 Anz. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 25–6 v. K. Brugmann.
- 1715 **ds.**: Der Ursprung des Scheinsubjekts „es“ usw. s. B. '18, 80.
 Anz. Ebd. 38/9: '20, 26–8 v. K. Brugmann.
- 1716 **ds.**: Verschiedenheiten der Satzgestaltung usw. s. B. '18, 80. '19, 63.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 781–2 v. Hans Meltzer. Lit. Zentralbl. 71: '20, 715–6 [v. Ungenannt]. Sokr. 8: '20, 104–9 v. P. Cauer. Wo. klass. Phil. 37: '20, 213–6 v. H. Güntert.
- 1717 **ds., u. Berthold Delbrück**: Grundriß d. vergl. Grammatik d. idg. Sprachen II, 3, 2 von Karl Brugmann. 2. Aufl. s. B. '16, 256. '17, 81, '19, 63.
 Anz. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 2–3 v. K. Brugmann.
- 1718 **Buck, Carl D.**: A Semantic Note. Class. Phil. 15: '20, 39.
- 1719 **ds.**: Hittite an Indo-european Language? Class. Phil. 15: '20, 184–92 u. „Addition“ ebd. 203–4.
- 1720 **Eberharder, A.**: Die im Alten Testament üblichen Ausdrücke für die Sündenvergebung und ihre Entsprechungen in der Septuaginta und Vulgata. Bibl. Zeitschr. 14: '16/17, 293–300.
- 1721 **Exon, Charles**: The Evolution of the Subjunctive Form. Hermath. 42: '20, 1–25.

- 1722 **Fay, Edwin W.**: Important Defects in Indo-European Phonology. Austin: Published by the University of Texas. (University of Texas Bulletin Nr. 1743: 1. August 1917.)
Feist, S.: s. Nr. 2034.
Friedrich, J.: s. Nr. 602.
- 1723 **Forrer, Emil**: Die acht Sprachen der Boghazköi-Inschriften. s. B. '19, 64.
 Rec. Orient. Ltzgt. 23: '20, 211 v. F. Bork.
- 1724 **Friedrich, Johannes**: Καρχηδών und Karthago. Idg. Forsch. 39: '20, 102-4.
- 1725 **Gauthiot, R.**: La fin de mot en Indo-Européen. s. B. '14, 102.
 Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 11 v. R. Helbing.
- 1726 **Güntert, Hermann**: Idg. Ablautprobleme. s. B. '18, 81. '19, 64.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 73-5 v. Reinh. Wagner.
- 1727 **ds.**: Kalyпсо. s. B. '19, 64.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 249-57 v. K. Fr. W. Schmidt.
 Lit. Zentralbl. 71: '20, 60-2 v. R.
- 1728 **Hein, H.**: Die ältesten idg. Sprachreste. Orient. Ltzgt. 23: '20, 250.
- 1729 **Henning, R.**: Zum Germanennamen. Zeitschr. D. Altert. 57: '20, 266-72. <s. auch Nr. 1713 u. Nr. 1739.>
- 1730 **Herbig, Gustav**: Friede. s. B. '19, 64.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 442-4 v. Wolfgang Krause.
- 1731 **Hermann, Eduard**: Sachliches u. Sprachliches zur idg. Großfamilie. s. B. '18, 81. '19, 64.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 51-3 v. Aug. Zimmermann.
- 1732 **Holthausen, F.**: Wortdeutungen. Idg. Forsch. 39: '20, 62-74.
- 1733 **Hommel, Eberhard**: Etruskisch fala(n)dum = lat. palātum und ein alter Name des Himmelsgottes. Or. Stud. I (s. Nr. 127), S. 233-52.
- 1734 **Hrozny, Friedrich**: Die Sprache der Hethiter. s. B. '18, 81. '19, 64.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 354-5 v. Theod. Kluge. Orient. Ltzgt. 23: '20, 114 v. F. Weidner. Petermanns Mitt. 66: '20, 37 v. R. Frhr. v. Lichtenberg.
- 1735 **Kleckers, E.**: Verschiedenes. Idg. Forsch. 38: '18/20, 209ff. [1. σταθμός = Standort, Tagemarsch ~ Stand, Stunde. 3. Παράδεισος. 10. ich in den idg. Sprachen. 11. lat. quod diceret.]
- 1736 **Lattes, Ellas**: Le novissime dubitazioni contro l'etruscitità delle due iscrizioni preelleniche di Lemno. (Vgl. dazu L. Pareti, Riv. filol. class. 46: '18, 153ff.) Ebd. 47: '19, 321-6. <s. auch Nr. 1741.>
- 1737 **ds.**: Ancora poche parole per l'etruscitità delle due iscrizioni preelleniche di Lemno. Riv. filol. class. 48: '20, 378-82. <s. auch Nr. 1742.>
- 1738 **Leky, Max**: Grundlage einer allgemeinen Phonetik usw. s. B. '18, 81.
 Rec. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 267 v. M. Weyrauch; dazu Entgegnung von Leky ebd. 462 u. Erwiderung v. Weyrauch ebd. 463.
- 1739 **Much, Rud.**: Der Name Germanen. Wien: A. Hölder in Komm. 1920. 80 S. gr. 8°. (Sitzungsb. Ak. d. W. in Wien. Philos.-hist. Kl. Bd. 195. 1920, 2. Abh.) <s. auch Nr. 1713 u. Nr. 1729.> 26.—
Munz, R.: s. Nr. 1091.
- 1740 **Otto, Ernst**: Zur Grundlegung der Sprachwissenschaft. Bielefeld u. Leipzig: Velhagen u. Klasing 1919. VII, 155 S. 8°. 4.40 M.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 989-93 v. Eduard Hermann.

- 1741 **Pareti, Luigi**: Ancora sulle presunte affinità linguistiche fra l'etrusco ed il Lemnio. Riv. filol. class. 48: '20, 55ff. <s. auch Nr. 1736.>
- 1742 **ds.**: Postilla di replica. Riv. filol. class. 48: '20, 383-4. [gegen Lattes. <s. Nr. 1737.>]
- 1743 **Paul, Hermann**: Prinzipien der Sprachgeschichte. 5. Aufl. Halle: Niemeyer 1920. XV, 428 S. 8°. 28.— M.
- 1744 **Richter, Ellse**: Grundlinien der Wortstellungslehre. Zeitschr. roman. Philol. 40: '20, 9-61.
- 1745 **Schnetz, Jos.**: Der Name „Idistaviso“. s. B. '19, 65.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 17 v. B. Lindmeyr. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1231 v. Georg Wolff.
- 1746 **Schuchardt, Hugo**: Sprachursprung. Sitzungsab. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1919. I. S. 716-20 u. II. S. 863-69.
Rec. Mus. 27: '19/20, 121 v. A. Kluyver.
- 1747 **ds.**: ds. III. Prädikat, Subjekt, Objekt. Ebd. 1920, S. 448-462.
- 1748 **Sethe, Kurt**: Der Name der Phönizier bei Griechen und Ägyptern. Orient. Stud. f. Hommel. I (s. Nr. 127), S. 305-32.
- 1749 **Sturtevant, E. H.**: A Prehistoric Mediterranean Stem in Greek and Latin. Proc. Amer. Phil. Assoc. 50: '19, XIV.
- 1750 **ds.**: The Pronunciation of Greek and Latin, the Sounds and Accents. Chicago: The University of Chicago 1920. 14 u. 226 S. 12°. 1.50 \$ net.
- 1751 **Wackernagel, Jacob**: Vorlesungen über Syntax mit besonderer Berücksichtigung von Griechisch, Lateinisch und Deutsch, herausgegeben vom Philologischen Seminar der Universität Basel.
A. Erste Reihe. Basel: Kommissionsverlag von Emil Birkhäuser & Cie. 1920. 2 Bl. u. 319 S. gr. 8°. 15 fr.
- 1752 **Weinreich, Otto**: Καππαδόκων φωνή. Herm. 55: '20, 325.
- 1753 **Wood, Francis A.**: Names of Stinging, Gnawing, and Rending Animals. I. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 223-39. II. Ebd. 336-54.
Wutz, F.: s. Nr. 847.

2. Griechische Grammatik; Lexikographie und Dialektologie.

Allgeler, A.: s. Nr. 410 u. Nr. 1104.

- 1754 **Alt, Albrecht**: Noch einmal πῦργος „Wirtschaftsgebäude“. Herm. 55: '20, 334-6. <s. auch Nr. 1807.>
- Barbelenet, D.**: s. Nr. 744.
- Bauer, G.**: s. Nr. 739.
- 1755 **Beardslee, John Walter**: The Use of φῶς in Fifth-Century Greek Literature. s. B. '18, 83.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 68-9 v. G. E. K. Braunholtz.
- 1756 **Bechtel, Fr.**: Hom. ἀμφιγυΐεις. s. B. '13, 26 (P. 37.). <vgl. auch Nr. 1817.>
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 29 v. R. Helbing.
- 1757 **ds.**: Die historischen Personennamen des Griechischen bis zur Kaiserzeit. s. B. '17, 83. '18, 83. '19, 65.
Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 139-40 v. Fritz Geyer.
- 1758 **ds.**: Σμόκορδος. Herm. 55: '20, 99-100.
- 1759 **ds.**: Ark. Τραγευρίνα. Ebd. 224.
- 1760 **ds.**: Zur Kenntnis der griechischen Dialekte. Nachr. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1920, 243-54.
ds.: s. Nr. 786.

- 1761 Bees N. A.: Bibelgr. u. Neugriechisch. Berl. phil. Wo. 40: '20, 476-8.
Behm, J.: s. Nr. 413.
Bignone, E.: s. Nr. 587^a.
Blaß, F.: s. Nr. 417.
- 1762 Blümel, R.: D. Ursprung d. gr. Bereichsakkusativs u. a. s. B. '13, 136.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 19-20 v. R. Helbing.
- 1763 Bolsacq, Émile: Dictionnaire étymologique de la langue grecque.
s. B. '16, 259. '17, 84. '18, 83.
Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 3-8 v. K. Brugmann. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 22 u. Sokr. 8: '20, 113-4 v. R. Helbing.
- Bolling, G. M.: s. Nr. 792 u. Nr. 793.
Borst, J.: s. Nr. 938.
- 1764 Brugmann, Karl: Griechische Grammatik. 4. Aufl. bearb. von A. Thumb. s. B. '13, 27. 201. '15, 96. '16, 259. '17, 84. '18, 83.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 9-10 v. R. Helbing.
- 1765 ds.: Homerisch $\xi\sigma\theta\omega$ u. $\xi\sigma\theta\iota\omega$. s. B. '18, 83.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 25 v. R. Helbing.
- 1766 ds.: Zur Gesch. d. Ausrufungssatzes im Gr. Idg. Forsch. 39: '20, 114-21.
- 1767 Buck, Carl D.: Studies in Greek Noun-Formation: Dental Terminations. I. s. B. '18, 83.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 39-40 v. G. E. K. Brauhnoltz.
- 1768 ds.: „Empty“ from „Free“. Class. Journ. 15: '20, 198.
Burg, F.: s. Nr. 420.
Buß, H.: s. Nr. 663.
Calderini, A.: s. Nr. 2260.
- 1769 Carney, A.: Le nom de Cronos. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 14-20.
- 1770 Cornford, F. M.: Zum griechischen Lexicon von „Liddell and Scott“. Class. Rev. 34: '20, 79. <s. auch Nr. 1788.>
Cremer, H.: s. Nr. 427.
Dean, L. R.: s. Nr. 2194.
- 1771 Diels, Hermann: Etymologica. 1. παραμύς. 3. ἐντελέχεια. s. B. '17, 84.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 27 u. 25 v. R. Helbing.
- Durham, G.: s. Nr. 919.
Ebeling, H.: s. Nr. 431.
Eger, O.: s. Nr. 433.
Engelskirchen, H.: s. Nr. 903.
- 1772 Faßbänder, F.: Die Konstruktion der abhängigen Aussagesätze im Griechischen. s. B. '13, 27. '17, 84.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 21-2 v. R. Helbing.
- 1773 Favre, Ch.: Thesaurus verborum quae in titulis Ionicis leguntur cum Herodoteo sermone comparatus. s. B. '16, 206. '17, 38.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 45 v. R. Helbing.
- Feist, S.: s. Nr. 2034.
Flebig, P.: s. Nr. 438.
- 1774 Fraenkel, Eduard: Zur metaphorischen Bdtg. d. Suffixe -τηρ, -τωρ, -της im Griechischen. s. B. '18, 84.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 14-5 v. R. Helbing.
- 1775 ds.: Die Feminina auf -τηρα, -τρια, -τρίς (-τορίς) u. d. Bildungen auf -τοριο. s. B. '18, 84.
Anz. Ebd. 15 v. R. Helbing.
- 1776 ds.: Zur Geschichte der Verbalnomina auf σιο, σια. s. B. '18, 84.
Anz. Ebd. 15-6 v. R. Helbing.

- 1777 ds.: Beiträge z. Geschichte der Adj. auf -τικός. s. B. '13, 27.
Anz. Ebd. 16-7 v. R. Helbing.
- Glatzel, A.: s. Nr. 960.
- 1778 Güntert, Hermann: Über Reimwortbildungen im Arischen u. Altgriechischen. s. B. '14, 103. '15, 221. '16, 260.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 17-8 v. R. Helbing.
- 1779 ds.: Ἀνθρῶπος. s. B. '16, 95. '17, 84.
Rec. Ebd. 24 v. R. Helbing.
- 1780 Günther, R.: Die Herkunft des äolischen Optativs. s. B. '18, 85.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 13 v. R. Helbing.
- 1781 ds.: Zu den dorischen Infinitivendungen. s. B. '18, 85.
Anz. Ebd. 44 v. R. Helbing.
- Gwynn, R. M.: s. Nr. 545.
- 1782 Häckert, A.: De nominibus agentis ope suffixi —o— formati, quae in vetere lingua Graeca exstant. s. B. '18, 85.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 17 v. R. Helbing.
- 1783 Hauser, K.: Grammatik d. gr. Inschriften Lykiens. s. B. '17, 84.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 43 v. R. Helbing.
- Hein, A.: s. Nr. 1031.
- 1784 Helsenberg, A.: Dialekte u. Umgangssprache im Neugr. s. B. '18, 85.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 485-94 v. Maidhof.
- Helbing, R.: s. Nr. 20.
- 1785 Hermann, Eduard: Über d. Apokope der griechischen Präpositionen. s. B. '15, 97.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 13-4 v. R. Helbing.
- ds.: s. Nr. 806.
- 1786 Heß, J. J.: Καλαμίτης = Magnetnadel. s. B. '19, 66.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 33-4 v. E. Wiedemann.
- Hirzel, R.: s. Nr. 2005.
- Hoffman, H. A.: s. Nr. 257.
- Hoffmann, M.: s. Nr. 808.
- Huber, K.: s. Nr. 546.
- 1787 Iber, F.: Adverbiorum Gr. in -ως cadentium historia etc. s. B. '14, 103.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 14 v. R. Helbing.
- Jaechel, B.: s. Nr. 688.
- 1788 Jones, H. Stuart: Zum Lexikon von „Liddell and Scott.“ Class. Rev. 34: '20, 127. <s. auch Nr. 1770.>
- Käser, J.: s. Nr. 691.
- 1789 Kalén, Ture: Griechische Wortdeutungen. Minnesskrift (s. Nr. 119), S. 105-13.
- 1790 Kallenberg, H.: Studien über den gr. Artikel. III. s. B. '14, 103.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 18-9 u. 20 v. R. Helbing.
- 1791 ds.: Bausteine für eine historische Grammatik der griechischen Sprache. 5. Deklination von δόο. Rhein. Mus. 73: '20, 324-42.
- 1792 Kleckers, E.: Κτάνω, καίνω. s. B. '16, 260.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 25-6 v. R. Helbing.
- ds.: s. Nr. 1735 (1. 3).
- Klein, O.: s. Nr. 464.
- 1793 Kluge, F.: Gr. δέσποινα = angels. fœmne ? Idg. Forsch. 39: '20, 127-9.
- 1794 ds.: Τυρταῖος. Ebd. 129-30.

- 1795 **Knuenz, J.**: De enuntiatibus Graecorum finalibus. s. B. '13, 27. '15, 97.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 22 v. R. Helbing.
- 1796 **Kocevalov, Andreas**: De μέλλειν verbi constructione apud graecitatis classicae scriptores. s. B. '18, 85. '19, 66.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 225-9 v. J. Sitzler.
- 1797 **Kontos, S.**: Παντοῖα Φιλολογικά. s. B. '13, 201.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 13 v. R. Helbing.
Kretschmer, P.: s. Nr. 25.
- 1798 **Kunst, Karl**: De contumeliosa voce θηρίον. Wien. Stud. 41: '19, 192-3.
- 1799 **Lackelt, C.**: Aion. Zeit u. Ewigkeit in Sprache u. Religion der Griechen.
I. Sprache. s. B. '16, 260. '17, 85.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 23 v. R. Helbing.
- 1800 **Lagercrantz, Otto**: Zwei griechische Wörter [γαστήρ, ἄερος]. Minneskrift (s. Nr. 119), S. 64-71.
- 1801 **Lambertz, M.**: Zur Etymologie von δοῦλος s. B. '14, 39.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 24-5 v. R. Helbing.
- 1802 **Laum, Bernhard**: Alexandrinisches und byzantinisches Akzentuations-system. Rhein. Mus. 73: '20, 1-34.
Laurand, L.: s. Nr. 30.
- 1803 **Leeuwen, M. J. van**: Enchiridium dictionis epicae. Ed. II. s. B. '18, 86.
'19, 66.
Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 129 v. L. Duchateau.
Lenchantin de Gubernatis, M.: s. Nr. 1920 (VI).
- 1804 **Lommel, H.**: Klein- u. Großvieh (πρόβατον). s. B. '18, 86.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 26 v. R. Helbing.
- 1805 **Macurdy, Grace Harriet**: The Meaning of ἀφατεῖν in a Spartan Inscription. Class. Rev. 34: '20, 98-9.
- 1806 **Meillet, A.**: Geschichte des Griechischen. Übers. von H. Meltzer. Heidelberg: Carl Winter 1920. VIII, 351 S. 8°. (Idg. Handbibliothek. Hrsg. v. H. Hirt u. W. Streitberg. IV. Abt. Sprachgesch. 1. Bd.) 15.-M., geb. 18.-M.
- 1807 **Meyer, Eduard**: Πύργος = Wirtschaftsgebäude. Herm. 55: '20, 100-2 (vgl. B. '19, 92: Preisigke). <s. auch Nr. 1754.>
- 1808 **Meyer, K. H.**: Untersuchungen zum schmückenden Beiwort in der älteren griechischen Poesie. s. B. '15, 103.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 29 v. R. Helbing.
Moulton, J. H.: s. Nr. 478.
- 1809 **Müller, A.**: Zur Geschichte der Verba auf -ἔω im Griechischen. s. B. '16, 96.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 17 v. R. Helbing.
- 1810 **Muller, F.**: Grieksch Woordenboek. Groningen, Den Haag: J. B. Wolter's 1920. XV, 1248 S. 13.90 F.
- 1811 **Muller, H. C.**: Greek Dvandva Compounds. Class. Quart. 14: '20, 48.
- 1812 **Musić, A.**: Zum Gebrauch des negierten Konjunktivs für den negierten Imperativ im Griechischen. s. B. '15, 98.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 21 v. R. Helbing.
Mutzbauer, C.: s. Nr. 812.
- 1813 **Pandini, Laura**: Osservazioni ortografiche e grammaticali al termine δῶρυξ nei papiri. Aeg. 1: '20, 222-4.
- 1814 **Plüß, Th.**: Die Deutung des Wortes Rhythmus nach griechischer Wortbildung. Wo. klass. Phil. 37: '20, 18-23.

- 1815 Pohl, G.: De dualis usu, qualis apud Libanium, Themistium, Iulianum, Himerium fuerit. s. B. '15, 35. '16, 17. 213.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 38 v. R. Helbing.
- 1816 Preisigke, F.: Fachwörter des öffentl. Verwaltungsdienstes Ägyptens. s. B. '15, 98. 172. '16, 96. 161. '17, 159.
Anz. Jbb. phil. Ver. 45: '20, 42 v. R. Helbing.
- 1817 Prellwitz, W.: Homerisch ἀμειγυής „Der Künstler“. s. B. '18, 86
<s. auch Nr. 1756.>
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 30 v. R. Helbing.
- 1818 ds.: Griechische Etymologien. 4: γαστήρ. s. B. '17, 85.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 24 v. R. Helbing.
- Preuschen, E.: s. Nr. 492.
- 1819 Radermacher, Ludwig: Zur griechischen Verbalflexion. s. B. '16, 96.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 42 v. R. Helbing.
- Reinhard, L.: s. Nr. 1009.
- Rheinfelder, J.: s. Nr. 1144.
- Robertson, A. T.: s. Nr. 501.
- Robinson, H.: s. Nr. 368.
- 1820 Rocci, Lorenzo: Grammatica greca: morfologia, sintassi e dialetti. Roma: Albrighi, Segati e C. (Città di Castello: S. Lapi) 1920. VIII, 303 S. 8°. 4.50 L.
- Rostalski, F.: s. Nr. 505.
- 1821 Büsch, Edmund: Grammatik der delphischen Inschriften. s. B. '15, 98. '16, 96. 260. '17, 85.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 43 v. R. Helbing.
- Scham, J.: s. Nr. 675.
- Schekira, R.: s. Nr. 912.
- 1822 Schmid, Wilhelm: Haplogie im Satzsandhi. Philol. 76: '20, 225–6.
- 1823 Schmitt, J.: De parenthesis usu Hippocratico, Herodoteo, Thucydideo. s. B. '16, 96.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 33 v. R. Helbing.
- Schoy, A.: s. Nr. 1036.
- 1824 Schubart, Wilhelm: Bemerkungen zum Stile hellenistischer Königsbriefe. Arch. Papf. 6: '20, 324–47.
- Schütz, R.: s. 514.
- Schulte, A.: s. Nr. 517.
- Schulte, E.: s. Nr. 762.
- 1825 Schwyzer, E.: Das Vulgärgriechische in Gesners Mithridates. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 172–4.
- Shorey, P.: s. Nr. 1015.
- 1826 Slotty, F.: Der Gebrauch des Konjunktiv u. Optativ i. d. griechischen Dialekten. s. B. '15, 98. '16, 96. 261. '17, 85.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 44–5 v. R. Helbing.
- 1827 Sommer, Ferdinand: Sprachgeschichtl. Erläuterungen f. d. griech. Unterricht. s. B. '17, 85. '19, 67.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 25. v. J. Dutoit.
Jbb. phil. Ver. 46: '20, 11 v. R. Helbing.
- 1828 ds.: ds. 2. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1919. VIII, 104 S. 8°. 2.80 M., geb. 3.20 M.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 29 v. K. Kuchtnr. Hum. Gymn. 31: '20, 74 v. E. G(rünwald).
- Souter, A.: s. Nr. 520.

114 III. 3. Lateinische Grammatik; Lexikographie und Dialektologie.

- 1829 Stein, Theodor: Zur Formenlehre d. prien. Inschr. s. B. '14, 40.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 43-4 v. R. Helbing.
Stemplinger, E.: s. Nr. 831.
- 1830 Swoboda, Heinrich: Γνώμην εἰπεῖν. Klio 16: '20, 338-9.
- 1831 Tschuschke, A.: De πρίν particulae apud scriptores aetatis Augustae
prosaicos usu. s. B. '16, 96.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 35 v. R. Helbing.
- Tuder, O. Th.: s. Nr. 1085.
- 1832 Wackernagel, Jacob: Über die Geschichte d. griechischen Sprache.
s. B. '15, 98.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 8 v. R. Helbing.
- 1833 ds.: 'Akzentstudien. II s. B. '15, 98.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 12 v. R. Helbing.
- 1834 ds.: ds. III. Nachr. Kgl. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1914, 97ff.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 12 v. R. Helbing.
ds.: s. Nr. 837.
- 1835 Waldis, Joseph: Sprache u. Stil der großen griechischen Inschrift vom
Nemrud-Dagh in Kommagene (Nordsyrien). Ein Beitrag zur
Koine-Forschung. Diss. Zürich 1920. Heidelberg: C. Winter 1920.
VIII, 88 S. gr. 8°. 4.— M.
Rec. Sokr. 8: '20, 280-1 v. Paul Maas.
- Weber, J.: s. Nr. 752.
- 1836 Weldner, E.: Βάρετρος. s. B. '13, 28.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 24 v. R. Helbing.
- Weinreich, O.: s. Nr. 1752.
- Whorter, A.: s. Nr. 579.
- 1837 Withington, E.: The Meaning of κρίσις as a Medical Term. Class. Rev.
34: '20, 64-5.
- 1838 Witkowski, St.: Beitr. zur griechischen Syntax. s. B. '14, 40.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 20 u. 21 v. R. Helbing.
- 1839 Witte, K[urt]: Über die Kasusausgänge -οιο u. -ου, -οισι u. -οις,
-ησι u. -ης im griechischen Epos. s. B. '13, 87.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 27-8 v. R. Helbing.

3. Lateinische Grammatik; Lexikographie und Dialektologie.

- 1840 Abbott, F.: The Pronunciation of a Final Consonant. s. B. '18, 87.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 280 v. W. Kroll.
- 1841 Adamec, Charles J.: Genu, genus. Class. Phil. 15: '20, 199-200.
- 1842 Ammon, G.: Orientieren. Zur Geschichte des Begriffes. Bayer.
Bl. Gymn. 53: '17, 295-7.
- 1843 Bergman, Gösta: Lat. pica, picus. Idg. Forsch. 39: '20, 105.
- 1844 Berlage, J.: Fulmen. Mnem. 48: '20, 248-52.
- 1845 Birt, Theodor: Zu den Consularfasten aus Ostia. Berl. phil. Wo. 40:
'20, 982-3.
- 1846 Blase, H.: Zum Konjunktiv im Lateinischen. 1. s. B. '19, 67.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 75 v. A. Kurfeß.
- 1847 Bräunlich, Alice F.: The Indicative Indirect Question in Latin. Diss.
Chicago 1920. Ebd.: University Press. XXXI, 211 S. 9½" x 6½".
(Private Edition.)
- 1848 Brender, Franz: Die rückläufige Ableitung im Lateinischen. Lausanne:
La Concorde 1920. 83 S. gr. 8°.

- 1849 **Burg, F.:** *Licinus, Iisina u. Verwandtes*. I. Berl. phil. Wo. 40: '20, 498–504. II. Ebd. 525–8.
- 1850 **Cichorius, Conrad:** *Mancia*. Rhein. Mus. 73: '20, 124–6.
Cocchia, Enrico: s. Nr. 344.
- 1851 **Coulter, E. C.:** *Compound Adjectives in Early Latin Poetry*. Transact. Amer. Phil. Assoc. 47: '18, 153–72.
Dean, L.R.: s. Nr. 2194.
- 1852 **Edwards, P. H.:** *Arma virumque cano*. Class. Wee. 14; '20/21, 11 ff.
[Über den Gebrauch intransitiver Verben in transitiver Anwendung bei Dichtern.]
- 1853 **Ernout, Alfred:** *Historische Formenlehre des Lateinischen*. Deutsche Übersetzung von Hans Meltzer. 2. u. 3. Aufl. Heidelberg: Carl Winters Universitätsbuchhdlg 1920. XII, 199 S. 8°. (Idg. Bibliothek, hrsg. v. H. Hirt u. W. Streitberg. 2. Abtlg.: sprachwissenschaftl. Gymnasialbibliothek. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen hrsg. v. Max Niedermann. 5. Bd.) 5.60-M.
- Fay, E. W.:** s. Nr. 2733.
Feder, A.: s. Nr. 1349.
- 1854 **Fowler, Frank H.:** *Clauses of Willed Result*. Class. Phil. 15: '20, 46–53.
Fraenkel, E.: s. Nr. 1511.
- 1855 **Francis, A. L., and H. E. Tatum:** *An Advanced Latin Syntax*. Cambridge: University Press 1919. VIII, 141 S. 7½" x 5".
Cloth 7 s. net.
- 1856 **Gagnér, Anders:** *De Hercle, mehercle ceterisque id genus particulis priscae poesis Latinae scaenicae*. Gryphiswaldae: Abel (Bruncken & Co.) 1920. XVI, 221 S. 8°. 12.— M.
- 1857 **Gandiglio, A.:** *Sulle concordanze dell' attributo in latino*. Riv. indo-greco-ital. 3: '19, 47f.
- 1858 **ds.:** *Particolarità della costruzione del nominativus cum infinitivo*. Riv. filol. class. 47: '19, 260–70.
- 1859 **ds.:** *Incipior o incipio con l'infinito passivo?* Ebd. 53f.
ds.: s. Nr. 1272. 1273.
- 1860 **Georges, K. E.:** *Ausführliches Lateinisch-Deutsches Handwörterbuch*. 8. Aufl. III. u. IV. Hlbbd. s. B. '16, 97. '17, 87. '18, 88.
Rec. Korrespondenzbl. Württ. 26: '20, 35–6 v. Heege.
- 1861 **Gustafsson, F.:** *Paratactica Latina*. III. s. B. '12, 111.
. Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 28–9 v. J. B. Hofmann.
Hartmann, F.: s. Nr. 19.
- 1862 **Heerdegen, F.:** *De vocabuli quod est „urbanus“ apud vetustiores scriptores latinos vi atque usu*. s. B. '18, 89.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 76–7 v. A. Kurfes (bes. f. Cic.).
Ebd. 2 v. Herm. Röhl (bes. f. Hor.).
Hoffner, E. H.: s. Nr. 1513.
- 1863 **Heinichen, F. A.:** *Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch*. 9. Aufl. s. B. '18, 89. '19, 68.
Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 30–4 v. J. B. Hofmann. Ltbl. germ. u. rom. Phil. 41: '20, 413–4 v. G. Ehrismann.
- Hidén, C. J.:** s. Nr. 1440.
- 1864 **Hoffmann, O.:** *Latina*. Rhein. Mus. 73: '20, 216–31 (1: Praedium S. 216–22. 2: Das Imperfectum S. 222–31).

- Hommel, E.: s. Nr. 1733.
- 1865 Horn, Fredrik: Zur Geschichte der absoluten Partizipialkonstruktionen im Lateinischen. s. B. '18, 89. '19, 68.
Rec. D. Litztg. 41: '20, 667-9 v. Ed. Hermann. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 74-5 v. A. Kurfeß.
- Isakkola, K.: s. Nr. 1513^a S. 180.
- 1866 Janssen, Joh.: Quam aetatem significet vox quae est „puer“. Mnem. 48: '20, 101-2.
- Kleekers, E.: s. Nr. 1735 (11).
- 1867 Kirk, Wm. Hamilton: The Accusative of Specification in Latin. Class. Wee. 13: '19/20, 91-3 u. 98-101.
- Kraus, L.: s. Nr. 1488.
- 1868 Kroll, Wilhelm: Anfangstellung des Verbums im Lateinischen. s. B. '18, 89.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 73-4 v. A. Kurfeß.
- 1869 ds.: Syntaktische Nachlese. 1. 2. s. B. '19, 69.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 74 v. A. Kurfeß.
- 1870 ds.: Die wissenschaftliche Syntax im lateinischen Unterricht. 2., verb. Aufl. Berlin: Weidmann 1920. VIII, 81 S. 8°. 4.40 M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 876-8 v. Friedr. Lammert.
ds.: s. Nr. 27.
- 1871 Kuebler, Bernh.: Vocabularium iurisprudentiae Romanae. V 2. s. B. '17, 89 (Vocabularium).
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 178-80 v. W. Kalb.
- 1872 Laing, Gordon J.: The Genetive of Value in Latin and Other Constructions with Verbs of Rating. Chicago: The University of Chicago Press (Illinois) 1920. VIII, 48 S. 8°.
- Lammert, F.: s. Nr. 1339.
- 1873 Laurand, L.: Lactem. Rev. phil. 44: '20, 247.
- 1874 Lejay, [P.]: Durée et moment exprimés par le verbe latin. Rev. phil. 43: '19, 241-75.
- Lenchantin de Gubernatis, M.: s. Nr. 1920 (VII).
- 1875 Leumann, Manu: Zur Bedeutungsgeschichte von fustis. Herm. 55: '20, 107-11.
- 1876 Lindsay, W. M.: Alapari. Class. Rev. 34: '20, 167.
- Löfstedt, E.: s. Nr. 1631.
- 1877 Mc Cartney, Eugene S.: Forerunners of the Romance Adverbial Suffix. Class. Phil. 15: '20, 213-29. <s. auch Nr. 1878.>
Mc Fayden, D.: s. Nr. 2208.
- Mc Lemoji, J. L.: s. Nr. 1923.
- 1878 Merrill, W. A.: Quo pacto. Class. Phil. 15: '20, 392 <s. Nr. 1877.>
Miller, F. J.: s. Nr. 1483.
- 1879 Nichols, Edward W.: The Semantic Variability and Semantic Equivalents of -oso- and -lento-. s. B. '15, 100. '16, 98. '18, 90.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 577 v. A. Walde.
- 1880 Niedermann, Max: Essais d'étymologie et de critique verbale latine. s. B. '18, 90. '19, 69.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 782-3 v. Hans Meltzer. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 171 v. Sudhoff. Wo. klass. Phil. 37: '20, 374-6 v. A. Walde.
- 1881 Nutting, H. C.: The Ablative as an Appositive. Class. Phil. 15: '20, 389-92.

- Oldfather, G. A., Pease, A. St., Canter, H. V.: s. Nr. 1572.
- 1882 Persson, P.: Syntaktiska anmärkningar. Studier tillägnade Es. Tegnér, S. 444–54.
- 1883 Pfrensinger, A.: Die Partikel utique. s. B. '19, 9.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 77 v. A. Kurfeß.
- Pike, J. B.: s. Nr. 1592.
- 1884 Puttlarken, Werner: Das Asyndeton bei den römischen Dichtern der archaischen und klassischen Zeit. Diss. Kiel 1920. Auszug 8 S.
- Radford, R. S.: s. Nr. 1925.
- 1885 Radin, Max: Vergilius iuris consultus. Class. Journ. 15: '19/20, 304–6.
Rolfe, J. C.: s. Nr. 122 (3. 5[6]. 8a–c).
- 1886 Rowland, William T.: On the Position in the Clause of Ne and Ut in Certain Documents of Colloquial Latin. s. B. '18, 91.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 85–7 v. Arthur L. Wheeler.
- 1887 Rubenbauer, H., u. G. Dittmann: Fulmen = Stütze? Philol. 76: '20, 351–55.
- 1887^a Salenius, A. H.: Zur lateinischen Komparation. Helsingfors 1919
17 S. 4^o. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 2.)
ds.: s. Nr. 376.
- 1888 Schopf, Ernst: Die konsonantischen Fernwirkungen usw. s. B. '19, 69.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 813–8 v. Eduard Hermann. Mus. 28:
'20/21, 1 v. Jos. Schrijnen.
- Schuster, M.: s. Nr. 1531.
- 1889 Sjögren, H.: Zur Wortstellung „tua Bromia ancilla u. Verw.“ s. B. '19, 69.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 75–6 v. A. Kurfeß.
- Snellman, W. J.: s. Nr. 1221^a (S. 180) u. Nr. 2305.
- 1890 Sommer, Ferdinand: Lateinische Schulgrammatik mit sprachwissenschaftlichen Anmerkungen. Frankfurt a. M.: Moritz Diesterweg 1920. XVI, 186 S. 8^o. 8.80 M.
Rec. N. Jbb. 46: '20, 309–10 v. Albert Debrunner. Sokr. 8:
'20, 283–5 v. Carl Stegmann.
- 1891 Stabile, Francesco: Etimologia di vinolentus. Riv. filol. class. 47: '19, 394–7.
- 1892 Stowasser, M. J.: Lateinisch-Deutsches Schul- u. Handwörterbuch. Umgearb. v. Michael Petschenig. Einleit. u. etymolog. Teil bearb. v. Franz Skutsch. 6. [Titel-] Aufl. XXII, 823 S. Lex. 8^o. Wien: F. Tempsky. — Leipzig: G. Freytag [1918] 1920.
Hlwdbd. 30.— M.
- 1893 Sturtevant, E. H.: The Italic Languages. Class. Wee. 14: '20/21, 66–9.
- 1894 Tallgren, Olva Joh.: De sermone vulgari quisquiliæ. I. Helsinki 1919.
11 S. 4^o. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 4.
[Festschrift für Gustafsson].)
- 1895 Terracini, B.: Per la storia del neutro plurale latino. I: Il neutro plurale nei dialetti italiani. Riv. filol. class. 48: '20, 1ff.
- 1896 Thesaurus Linguae Latinae. Editus auctoritate et consilio academiarum quinque Germanicarum Berolinensis, Göttingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. Vol. VI. fasc. IV: figo-flumen. Lipsiae: B. G. Teubner 1920. Sp. 721–960. 4^o. 52.80 M.
- 1897 Thomson, H. J.: Communis sensus. Class. Rev. 34: '20, 18–21.
- 1898 ds.: Anaphus. Ebd. 32–3.
- Trautweller, A.: s. Nr. 2309.

- 1899 Ullman, B. L.: Latin Word-order. *Class. Journ.* 14: '18/19, 404-17.
- 1900 Vogt, Oscar: Interficere und intellegere. *N. Jbb.* 46: '20, 122-3.
Vroom, H.: s. Nr. 1299.
Wagner, R.: s. Nr. 1621.
- 1901 Walde, Alois: Über älteste sprachl. Beziehungen zwischen Kelten u. Italikern. s. B. '17, 89. '18, 92. '19, 70.
Rec. Anz. idg. Sprach- u. Altertumsk. 38/9: '20, 8-13 u. 79-81 v. Julius Pokorny.
- 1902 ds.: Lateinische Etymologien. *Idg. Forsch.* 39: '20, 74-93.
Waltzing, J.-P.: s. Nr. 1636.
Wiesner, V.: s. Nr. 1314.
- 1903 Wolterstorff, G.: Entwicklung von „ille“ zum bestimmten Artikel. s. B. '19, 70.
Rec. *Jbb. phil. Ver.* 46: '20, 75 v. A. Kurfeß.
- 1904 Zenoni, Giovanni: *Morfologia latina. Parte I: Teorica (grammatica).* Decima edizione, a cura di Luigi Zenoni. Venezia: Emiliana 1920. VII, 283 S. 16°. 4.— L.
- 1905 Zimmermann, August: *Etymologisches Wörterbuch d. lat. Sprache.* s. B. '15, 101. '16, 98. '17, 89.
Rec. *Zeitschr. österr. Gymn.* 69: '19, 459-60 v. E. Vetter.
- 1906 ds.: *Die Göttin Oitesia.* *Philol.* 76: '20, 233-4.

4. Prosodie, Metrik, Rhythmik, Musik.

- 1907 Abert, Hermann: *Ein griechischer Papyrus mit Noten.* *Amtl. Ber. Preuß. Kunsts.* 40: '18/19, 248-51.
- 1908 ds.: *Der neue griechische Papyrus mit Noten.* *Arch. Musikw.* 1: '18/19, 313-28.
- 1909 Bassett, Samuel E.: Βουκολικόν. *Class. Phil.* 15: '20, 54-60.
Billing, L.: s. Nr. 989.
- 1910 Capua, M. Francesco di: *La quantità della sillaba finale nella clausola oratoria e nello pentametro latino.* s. B. '18, 92.
Rec. (mit Nr. 1911) *Mus. Belge XIX/XXIV*: '20, 48-9 v. L. Laurand.
- 1911 ds.: *Le clausole e le traduzioni latine dal greco negli ultimi secoli della letteratura romana.* s. B. '18, 92.
Rec. *Ebd.* v. ds. s. Nr. 1910.
ds.: s. Nr. 1316.
Carnoy, A.: s. Nr. 745.
- 1912 Cocchia, Enrico: *L'armonia fondamentale del verso latino.* *Riv. indo-greco-ital.* 2: '18, 16ff.
- 1913 ds.: *L'armonia fondamentale del verso latino: sua origine, natura ed evoluzione.* Vol. I. Napoli: L. Pierro (L. Pierro e figlio) 1920. IIII, 214 S. 8°.
- 1914 ds.: *Il ritmo enoplio.* Pinerolo: Chiantore-Mascarelli 1920. 7 S. 8°. (Estr. *Bolletino di filologia classica.*)
- 1915 Fitzhugh, Thomas: *The Old-Latin and Old-Irish Monuments of Verse.* s. B. '19, 70.
Rec. *Wo. klass. Phil.* 37: '20, 341-3 v. Draheim.
Garin, F.: s. Nr. 1095.
Garrod, H. W.: s. Nr. 1046.

- 1916 Groot, A. W. de: A Handbook of Antique Prose-Rhythm. s. B. '18, 93. '19, 70.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 217–27 u. 241–4 v. G. Ammon.
 Class. Rev. 34: '20, 42–5 v. Albert C. Clark. Darauf Erwiderung von de Groot Berl. phil. Wo. 40: '20, 1224–8 u. d. T.: „Philologie u. Mathematik“. Lit. Zentralbl. 71: '20, 211–2 v. K. Preisendanz.
- 1917 ds.: De numero oratorio Latino. s. B. '19, 70.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 244–9 v. G. Ammon.
 Güntert, H.: s. Nr. 1778.
 Hanschke, P.: s. Nr. 2470.
- 1918 Hardie, William Ross: Res metrica. An Introduction to the Study of Greek and Roman Versification. Oxford: Clarendon Press 1920. XII, 275 S. kl. 8°. Cloth 7 s. 6 d.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 337–9 v. W. Kroll.
 Heinze, R.: s. Nr. 1383.
 Klimek, P.: s. Nr. 876.
- 1919 Krumbacher, Armin: Die Stimm- und Rednerbildung im Altertum bis auf die Zeit Quintilians. Paderborn: Ferdinand Schöningh 1920. 108 S. 8°. (Rhetor. Studien. Hrsg. von E. Drerup. Heft 10.) 7.— M.
- Laum, B.: s. Nr. 1802.
 Laurand, L.: s. Nr. 31.
 Leeuwen, M. J. van: s. Nr. 1803.
- 1920 Lenchantin de Gubernatis: Studi sull' accento greco e latino [V.]: Accentus mater musices? Riv. filol. class. 47: '19, 327–37. VI: Πέτρας, πέτρας. VII: Voc. Valéri, Valéri. Ebd. 48: '20, 40ff. VIII: La lettura dei versi. Ebd. 359.
- 1921 Leumann, Ernst: Maitreyasamiti, das Zukunftsideal der Buddhisten. Die nordar. Schilderungen in Text od. Übers. Mit e. Begründung der idg. Metrik. Straßburg-Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verl. 1919. 282 S. gr. 8°. 18.— M.
 Rec. N. Jbb. 45: '20, 183–5 v. Hermann Weller u. d. T.: Die Urform d. Hexameters entdeckt? Darauf Entgegnung von Leumann. Ebd. 399–400.
- 1922 ds.: Neue Metrik. 1. Tl. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1920. VII, 67 S. gr. 8°. 6.— M.
- 1923 Mc Limore, James S.: The Tradition of the Latin Accent. s. B. '18, 93 (James). '19, 70.
 Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 569–70 v. J. Mesk.
- Mountford, J. F.: s. Nr. 274.
- 1924 Platt, Arthur: On the Latin Pentameter. Class. Rev. 34: '20, 168.
 Postgate, J. P.: s. Nr. 1501.
- 1925 Radford, Robert Somerville: Licensed Feet in Latin Verse. A Study of the Principles of Exceptional Shortening, of Diaeresis and of Short Vowels in Hiatus. New Haven: Yale University Press 1920. (Studies in Honor of Maurice Bloomfield, S. 251–72.)
- 1926 Sabbadini, Remigio: Divagazioni sul ritmo oratorio. Riv. filol. class. 47: '19, 27–33.
- 1927 ds.: Il ritmo oratorio negli storici latini. Ebd. 48: '20, 354–8.
- 1928 Schubart, Wilhelm: Ein griechischer Papyrus mit Noten. s. B. '18, 94.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 350–3 v. O. Schroeder.

- Schütz, R.: s. Nr. 516.
- 1929 Thierfelder, Albert: Paeon. s. B. '19, 71.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 350 v. O. Schroeder.
- 1930 ds.: Tekmessä an d. Leiche ihres Gatten. s. B. '19, 71.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 350 v. O. Schroeder. Hum. Gymn.
31: '20, 136 v. Eckstein.
- 1931 ds.: Metrik. s. B. 19, 71.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 350 v. O. Schroeder. Hum. Gymn.
31: '20, 136 v. Eckstein.
- Vroom, H.: s. Nr. 1299.
- Wackernagel, J.: s. Nr. 1834.
- 1932 Weinreich, Otto: Zur Ästhetik des Distichons. N. Jbb. 45: '20, 87–8.

IV. Literaturgeschichte.

1. Allgemeine und vergleichende Literaturgeschichte. Griechische und römische Literaturgeschichte.

- 1933 Bardenhewer, Otto: Geschichte der altkirchl. Literatur. 2. Aufl. 1. 2.
s. B. '13, 138. '14, 105 (nur Bd. 1).
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 118 v. P. Simon.
- 1934 Canter, H. V.: The Paraclausithyron as a Literary Theme. Amer.
Journ. Phil. 41: '20, 355–68.
- 1935 Hancock, J. L.: Studies in Stichomythia. s. B. '18, 95.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 69f. v. Frank Granger.
- Harrington, K. P.: s. Nr. 1596.
- 1936 Hertel, Johannes: Indische Märchen. s. B. '19, 72.
Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 175 von H. Fehlinger.
- 1937 ds.: Die betrogenen Betrüger. Zeitschr. D. Morgenl. Ges. 74:
'20, 458.
- 1938 Klek, Joseph: Symbuleutici qui dicitur sermonis historia critica.
s. B. '19, 72.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 130 v. J. K. Schönberger.
Berl. phil. Wo. 40: '20, 577–87 v. Friedr. Levy. Jbb. phil.
Ver. 46: '20, 70–1 v. A. Kurfeß.
- Kind, Fr. E.: s. Nr. 22.
- 1939 Kunst, Karl: Studien zur griechisch-römischen Komödie usw. s. B.
'19, 72.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 985–9 v. Ernst Wüst. D. Ltztg. 41:
'20, 708–9 v. Alfred Körte. Lit. Zentralbl. 71: '20, 532–3
v. Otto Lerche.
- 1940 Niedermeyer, Lorenz: Untersuchungen über die antike poetische
Autobiographie. s. B. '19, 72.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 174–6 v. K. P. Schulze.
- 1941 Norden, Eduard: Die antike Kunstprosa usw. II. Bd. 3. Abdr.
s. B. '18, 95.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 679–80 v. F. Poland.
- 1942 Ogle, M. B.: The Lover's Blindness. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 240–52.
- 1943 Sage, Evan T.: The Non-Virgilian Aeneas. Class. Journ. 15: '19/20,
350–7.

- 1944 **Schwartz, Eduard**: Charakterköpfe aus d. antiken Literatur. I. Reihe 5. Aufl. II. Reihe 3. Aufl. s. B. '19, 72.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 641–4 v. F. Poland. Theol. Ltztg. 41: '20, 164–5 v. P. Feine (nur II. Reihe).
- 1945 **Scott, John A.**: The Assumed Inferiority of Literary Borrowings. Class. Journ. 16: '20/21, 114–5.
- 1946 **Stählin, O.**: Zu einem vielgebrauchten Vergleich. Bayer. Bl. Gymn. 53: '17, 209. [Vgl. ebd. 52: '16, 177f.]
- 1947 **Stemplinger, Eduard**: Die ästhetische Spannung. Sokr. 8: '20, 70–81.
Stevenson, G. H.: s. Nr. 2040.
- 1948 **Stotz, O.**: De Ienonis in comoedia figura. Diss. Gießen 1912. Darmstadt 1920: Bender. 62 S. 8°.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1033–5 v. Ernst Wüst.
- 1949 **Suß, Wilhelm**: Das Problem des Komischen im Altertum. N. Jbb. 45: '20, 28–45. < s. auch Nr. 645.>
- 1950 **Trendelenburg, Adolf**: Der Humor in der Antike, ein Band zwischen Dichtung u. bildender Kunst. Vortr. in d. Vereinigung d. Freunde des hum. Gymn. in Berlin und der Provinz Brandenburg am 5. Mai 1920. Berlin: Weidmann 1920. 32 S. 8°. 1.40 M.
- 1951 **Trüdinger, Karl**: Studien zur Geschichte der griech.-röm. Ethnographie. s. B. '18, 112.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 34–6 v. Hans Philipp. D. Ltztg. 41: '20, 122–4 v. A. Riese. Geogr. Zeitschr. 26: '20, 335f. v. Oberhummer. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 64 [v. Ungenannt].
- 1952 **Wache, Karl**: Die Tierfabel in der Weltliteratur. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 416–39.

2. Griechische Literaturgeschichte.

Barone, M.: s. Nr. 597.

- 1953 **Basson, Joh.**: De Cephalæ et Planudæ syllogisque minoribus. s. B. '18, 12 (Anth. Gr.).
Rec. Mus. 28: '20/21, 51 v. D. C. Hesselting.
- 1954 **Bethe, Erich**: Griechische Lyrik. Leipzig u. Berlin: Teubner 1920. 104 S. kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. 736. Bdchen.) Geb. 8.40 M.
Breithaupt, M.: s. Nr. 946.
Buddenhagen, Fr.: s. Nr. 2257.
- 1955 **Cacciapanza, Filippo**: Il *κῶμος* e gli incunabuli della tragedia attica. Roma: Ausonia 1920. 80 S. 8°. 3.50 L.
- 1956 **Cessi, Camillo**: Lezioni di letteratura greca tenute nella R. Università di Padova. Padova: G. Parisotto 1920. 111 S. 8°.
Christ-Schmid: s. Nr. 147.
Cladder, H. J.: s. Nr. 422.
Deubner, L.: s. Nr. 2775.
- 1957 **Fraenkel, Eduard**: Zur Form der *αἶνοι*. Rhein. Mus. 73: '20, 366–70.
Frey, H.: s. Nr. 1063.
Ganszyniec, R.: s. Nr. 679.
Garrod, H. W.: s. Nr. 1046.
- 1958 **Geffcken, Johannes**: Die griechische Tragödie. s. B. '18, 95. '19, 72.
Vgl. Lit. Zentralbl. 71: '20, 332–3.
ds.: s. Nr. 2133.

- 1959 Goodell, Th. D.: *Athenian Tragedy. A Study in Popular Art.* Oxford: University Press 1920. 298 S. 7½" x 5". Cloth 21 s. net.
- 1960 Haag, Benedikt: *Die Londoner Version der byzantinischen Achilleis.* s. B. '19, 72.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 85 v. H. Scharold. Wo. klass. Phil. 37: '20, 104-6 v. G. Wartenberg.
- Heinemann, K.: s. Nr. 255.
- Helsenberg, A.: s. Nr. 2082.
- 1961 Hesseling, C.: *L'Achilléide byzantine.* s. B. '19, 73.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 104-6 v. G. Wartenberg.
- Hubik, K.: s. Nr. 880.
- 1962 Inama, Vigilio: *Letteratura greca.* Ed. 19, ampliata, accresciuta e in parte rifatta da Domenico Bassi ed Emidio Martini. Milano: U. Hoepli (tip. Sociale) 1920. XIX, 348 S. 16°. (Manuali Hoepli.) 6 — L.
- Körte, A.: s. Nr. 329.
- 1963 Kretschmer, P.: *Neugriechische Märchen.* s. B. '19, 73.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 727-8 v. A. Hausrath.
- 1964 Kroll, Wilhelm: *Antike Zauberbücher.* Mitt. Schles. Ges. Volksk. 22: '20, 1-16.
- 1965 Kühn, Ernst: *Ein antiker Schulaufsatz.* Berl. Mus. 42: '20/21, 101-4.
- 1966 Kunst, Karl: *Wo hat die Betrachtung der attischen neuen Komödie literarhistorisch anzuknüpfen?* N. Jbb. 45: '20, 355-60.
- 1967 Legrand, Ph. E.: *The New Greek Comedy, Κωμῳδία Νέα.* Transl. by Janus Loeb, with an introd. by John William White. s. B. '18, 96.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 301-2 v. Charles Peppler.
- Linforth, J. M.: s. Nr. 1066.
- Lofberg, J. O.: s. Nr. 923.
- 1968 Messer, William Stuart: *The Dream in Homer and Greek Tragedy.* s. B. '18, 96. '19, 73.
Anz. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 130 v. L. Duchateau.
- 1969 Norwood, Gilbert: *Greek Tragedy.* London: Methuen et Co. Ltd. 1920. VI, 394 S. 8½" x 5½". Cloth 12 s. 6 d. net.
- Pasquali, G.: s. Nr. 924.
- Perry, B. E.: s. Nr. 898.
- 1970 Pohlenz, Max: *Die Anfänge der griechischen Poetik.* Nachr. Gött. Ges. d. W. Philol.-hist. Kl. 1920, 142-78.
Preuner, E.: s. Nr. 850.
- Radermacher, L.: s. Nr. 2793.
- 1971 Romagnoli, Ett.: *Nel regno di Dioniso. (Studi sul teatro comico greco.)* Bologna: Zanichelli 1918. 254 S. u. 25 Tfln. 8°.
- 1972 Rostagni, A.: *Ibis. Storia di un poemato greco.* Firenze: Felice Le Monnier 1920. 123 S. 4°. (Contributi alla scienza dell' antichità pubblicati da G. de Sanctis e L. Pareti. Vol. III.) 12.— L.
- Sajdak, J.: s. Nr. 2794.
- Schermann, Th.: s. Nr. 2458 u. Nr. 2459.
- Schubart, W.: s. Nr. 2795. 2797. 2798.
- Sitzler, J.: s. Nr. 42.

- 1973 **Smith, Kirby Flower**: The Literary Tradition of Gyges and Candaules. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 1-37.
Soiron, Th.: s. Nr. 890.
Starkle, W. J. M.: s. Nr. 645.
- 1974 **Spring, Evelyn**: A Study of Exposition in Greek Tragedy. Harv. Stud. 28: '17.
Terzaghi, N.: s. Nr. 1062.
- 1975 **Vürthelm, J. J. G.**: Grieksche letterkunde. Grepen uit de helleensche en hellenistische perioden. Amsterdam. (Wereld bibliotheek. Nr. 368.)
 Rec. Mus. 27: '19/20, 123 v. M. Boas.
 ds.: s. Nr. 1089.
- 1976 **Wecklein, N.**: Über Zenodot u. Aristarch. s. B. '19, 74.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 134 v. Josef Menrad.
Wellmann, M.: s. Nr. 134.
- 1977 **Westphal, Willi**: Quaestiones scaenicae. Diss. Halle: Hohmann [übergekl.] 1920. 57 S. 8°.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1011-2 v. Wecklein.

3. Römische Literaturgeschichte.

- Barduzzi, D.**: s. Nr. 2471.
Bourne, E.: s. Nr. 1186.
- 1978 **Brakman, C.**: Opstellen over onderwerpen uit de latijnsche letterkunde. Leiden: Brill 1919.
 (Behandelt werden: Livius u. d. fabula praetexta, Sallust Cat. 51, Seneca ad Marciam, Senecas Agamemnon, Fronto an Marcus Aurelius, Apologie des Arnobius, Ammianus Marcellinus, Sidonius Apollinaris.)
 Rec. Mus. 26: '18/19, 241 v. J. J. Hartman. Wo. klass. Phil. 36: '19, 519-20 v. N[ohl].
- 1979 **Byrne, A. H.**: Titus Pomponius Atticus. Chapters of a Biography. Diss. Bryn-Mawr, Pennsylvania 1920. VIII, 103 S. 8°.
- 1980 **Curcio, Gaetano**: Storia della letteratura latina. Vol. I. (Le origini e il periodo arcaico). Napoli: F. Perrella e C. (Catania: V. Giannotta) 1920. p. XVI, 591 S. (Con cinque facsimili.) 8° ill. 25.— L.
- Draheim, H.**: s. Nr. 15.
Fiske, G. C.: s. Nr. 1427.
Frank, T.: s. Nr. 1640 u. Nr. 1673-1675.
Hack, R. K.: s. Nr. 144.
Hagenvoort, H.: s. Nr. 2295.
Hellinghaus, O.: s. Nr. 354.
- 1981 **Heyden, A. B.**: The Blessed Virgin Mary in Early Christian Latin Poetry. Washington 1918.
Hurlbut, St. A.: s. Nr. 2140.
- 1982 **Krüger, Gustav**: Die Bibeldichtung zu Ausgang des Altertums. Mit einem Anhang: Des Avitus von Vienna Sang vom Paradiese. 2. Buch im Versmaß der Urschrift übertragen. Gießen: Alfred Töpelmann 1919. 32 S. 8°.
 Rec. Theol. Rev. 19: '20, 175-6 v. Anton L. Mayer.

- 1983 **Lehmann, Paul**: Zur Kenntnis u. Geschichte einiger Johannes Scottus zugeschriebener Werke. *Herm.* 52: '17, 112–24.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 156–7 v. Rudolph Zaunick.
 ds.: s. Nr. 152.
- Lehnert, Georg**: s. Nr. 33.
- Lejay, P.**: s. Nr. 2090.
- 1984 **Lockwood, D. P.**: The Limitations of Latin Poetry. *Proc. Amer. Phil. Assoc.* 50: '19, XIII f.
- Maleovati, H.**: s. Nr. 1190.
- 1985 **Mendell, C. W.**: Satire as Popular Philosophy. *Class. Phil.* 15: '20, 138–57.
- Norden, E.**: s. Nr. 1221.
- 1986 **Pascal, Carlo**: Scritti varii di letteratura latina. Torino: G. B. Paravia 1920. 8, 376 S. 8°. 25.— L.
- 1987 **Prescott, Henry W.**: Inorganic Roles in Roman Comedy. *Class. Phil.* 15: '20, 245–81.
- Roßbach, O.**: s. Nr. 1445 u. Nr. 1524.
- Rostagni, A.**: s. Nr. 1972.
- Schanz, M.**: s. Nr. 148.
- Schubart, W.**: s. Nr. 2804.
- Stampini, E.**: s. Nr. 125.
- 1988 **Summers, W. C.**: The Silver Age of Latin Literature from Tiberius to Trajan. London: Methuen and Co. 1920. XII, 324 S. 8°. Cloth 10 s. 6 d. net.
- 1989 **Teuffel, W. S.**: Geschichte d. römischen Literatur.
 I. Bd. 6. Aufl. s. B. '16, 269. '17, 96.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 94–9 v. Ch. H. Beeson.
- 1990 II. Bd. Die Literatur von 31 v. bis 96 n. Ch. 7. Aufl., unter Mitwirkung von E. Klostermann, R. Leonhard u. Paul Weßner neu bearb. von Wilhelm Kroll u. Franz Skutsch. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. VI, 341 S. 8°. 24.— M.
- 1991 **Ullman, B. L.**: The Present Status of the Satura Question. *Stud. Phil.* 17: '20, 379–401.
- 1992 **Ussani, Vincenzo**: Lezioni di letteratura latina, tenute nell' anno accademico 1920. (R. Università di Padova: Associazione fra studenti di lettere e filosofia.) Padova: Lit. G. Parisotto 1920. 171 S. 8°.
- Weyman, C.**: s. Nr. 135 u. Nr. 136.
- 1993 **Wilkins, A. S.**: Compendio di letteratura romana. Versione dall' inglese da Carlo Fumagalli. Torino: Lattes e C. (V. Bona) 1920. III, 150 S. 16°. 4.50 L.

V. Philosophie.

- Albertus Magnus**: s. Nr. 229.
- Anderhub, H.**: s. Nr. 985.
- 1994 **Aster, E. v.**: Geschichte der antiken Philosophie. Berlin u. Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger, Walter de Gruyter & Co. 1920. VI, 274 S. gr. 8°. 24.— M.
- 1995 **Barker, Ernest**: Greek Political Theory etc. s. B. '18, 99. '19, 75.
Rec. Philos. Rev. 29: '20, 83–9 v. Paul Shorey.

- Benz, K.:** s. Nr. 415.
Billings, Th. H.: s. Nr. 951.
- 1996 **Birt, Theodor:** Sokrates der Athener. s. B. '19, 75.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 134–5 v. Raimund Steinert.
- 1997 **Boll, Franz:** Vita contemplativa. Festrede zum zehnjährigen Stiftungsfest der Heidelberger Ak. d. W. Stiftg. Heinrich Lanz am 24. 4. 1920. Heidelberg: Carl Winter 1920. 34 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920. 8. Abh.) 2.— M.
- 1998 **Burnet, John:** Early Greek Philosophy. Ed. 3. London: A. and C. Blackwell 1920. IX, 375 S. 9"×6". Cloth 25 s. net.
- 1999 **ds.:** L'aurore de la philosophie grecque. Édition française par A. Regmon. s. B. '19, 75.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXV: '20, 8–13 v. A. Delatte.
- Clemen, C.:** s. Nr. 2339.
- 2000 **Cohn, J.:** Führende Denker. s. B. '18, 100. '19, 75.
 Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '20, 224 v. B. Jordan.
- Cumont, Fr.:** s. Nr. 1436.
- Deißner, K.:** s. Nr. 2341.
- 2001 **Doergens, [A. B.]:** Griechische Welt- u. Lebensanschauung in ihrem Verhältnis zum Christentum. Theol. u. Gl. 11: '19, 319–23.
Frank, T.: s. Nr. 1672.
- 2002 **Ganszyniec, Ricardus:** De argumentis immortalitatem vulgo adstruentibus particula prima cum epimetro de origine notionis animae. Symb. philol. Posn. (s. Nr. 129), S. 5–30.
- 2003 **ds.:** Die biologische Grundlage der ionischen Philosophie. Arch. Gesch. Naturw. 9: '20, 1–19.
Geyser, J.: s. Nr. 625.
Grabmann, M.: s. Nr. 249.
Gregory, J. G.: s. Nr. 252.
Hamelin, O.: s. N. 627.
Hastings, J.: s. Nr. 150.
Heinemann, J.: s. Nr. 953.
- 2004 **Heyardt, Bernhard:** Bidrag till intuitionsbegreppet före Kant. Göteborg: Wettergren & Kerber 1918. 184 S. 8°. (Göteborgs Högskolas Årsskrift 24: 1918, Nr. 2.) [Behandelt ausf. d. Intuitionsbegr. bei Vorsokratikern, Plat., Aristot., Philo, Plot.]
- 2005 **Hirzel, Rudolf:** Οἰσία. s. B. 13, 31.
 Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 26 v. R. Helbing.
- 2006 **Hönigswald, Richard:** Die Philosophie des Altertums. s. B. '17, 97. '19, 75.
 Rec. Ltbl. Comen-Ges. 11: '19, 15 v. [A.] Wolfstieg. Theol. u. Gl. 10: '18, 317 v. J. Feldmann.
- Horneffer, E.:** s. Nr. 258.
Hübötter, F.: s. Nr. 2488.
Kolb, V.: s. Nr. 357.
- 2007 **Lammert, Friedrich:** Eine neue Quelle für die Philosophie der mittleren Stoa. Wien. Stud. 41: '19, 113–21.
Lehmann, P.: s. Nr. 1983.
- 2008 **Leisegang, Hans:** Der heilige Geist. I. s. B. '19, 76.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 244–5 v. Bruno Jordan. Theol. Litzg. 45: '20, 101–2 v. Goedeckemeyer. Theol. Quartalschr. 100: '19, 329–31 v. Rießler.

- 2009 **Liljekrantz, Birger**: Verklighetsproblemet i den antika filosofien. Göteborg: Wettergren & Kerber 1915. 45 S. 8°. (Göteborgs Högskolas Arsskrift 20: 1914, Nr. 1.)
Löw, E.: s. Nr. 1065.
Ludwig, A.: s. Nr. 635 u. Nr. 1331.
- 2010 **Maggiore, Luigi**: Il fenomeno della visione nel pensiero filosofico greco (Dalla Scuola ionica anteriore ad Euclide). Giornale di medicina militare. Roma 1920.
 Vgl. Riv. stor. crit. sc. med. e nat. 11: '20, 36.
- 2011 **Marx, Friedrich**: Zur Geschichte der Barmherzigkeit im Abendlande. s. B. '18, 101. '19, 76.
 Rec. Theol. Rev. 18: '19, 61–2 v. Georg Schreiber.
- 2012 **Messer, August**: Geschichte der Philosophie im Altertum u. Mittelalter. 3., verb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1918. 150 S. 8°. (Wissenschaft u. Bildung. Nr. 107.) Geb. 1.25 M.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 157–8 v. C. Ihmels.
- Meyer, H.**: s. Nr. 1008.
Millet, R.: s. Nr. 273.
Mitchel, L. B.: s. Nr. 1699.
- 2013 **Müller, H. F.**: Dionysios, Proklos, Plotinos. Ein historischer Beitrag zur neuplatonischen Philosophie. s. B. '18, 101.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 564–5 v. J. Gotthardt. Theol. Ltztg. 45: '20, 177–8 v. H. Windisch. Theol. Rev. 18: '19, 304–7 v. Jos. Stiglmayr.
- 2014 **Oldenberg, Hermann**: Vorwissenschaftl. Wissenschaft. s. B. '19, 76.
 Rec. Theol. Rev. 19: '20, 161–8 v. Jos. Engert u. d. T.: Die Weltanschauung der Brāhmana-Texte.
- 2015 **Orsini, Giustino Renato**: I filosofi cinici: storia e sistema. Torino: G. Chiantore (Como: s. tip.) 1920. 318 S. 8°. 15.— L.
Rauschenberger, W.: s. Nr. 741.
Reitzenstein, R.: s. Nr. 2386.
- 2016 **Remy, E.**: Sur une application de la morale stoïcienne au Ius belli. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 24–38 u. 53–72.
- Reinhard, W.**: s. Nr. 497.
- 2017 **Rohr, J.**: Die Humanitätsidee im Zeitalter Jesu Christi. Theol. Quartalschr. 100: '19, 38–58.
- 2018 **Buggiero, Guido de**: Storia della filosofia greca. I. s. B. '18, 101.
 Rec. Philos. Rev. 29: '20, 99–100 v. Frank Thilly.
- Robin, L.**: s. Nr. 1011.
Schroeder, K.: s. Nr. 292.
Siegel, C.: s. Nr. 1016.
Stiglmayr, J.: s. Nr. 1577.
- 2019 **Stace, W. T.**: A Critical History of Grec Philosophy. London: Macmillan 1920. XIV, 386 S. Cloth 7 s. 6 d. net.
Stenzel, J.: s. Nr. 1018.
Stosch, G.: s. Nr. 527.
- 2020 **Tucci, Giuseppe**: Dei rapporti fra la filosofia greca e l'orientale. Città di Castello: Leonardo da Vinci 1920. 8°. 23 S. 8°. (Estr. Giornale critico della filosofia italiana.)
- 2021 **Überweg, Friedrich**: Grundriß d. Geschichte d. Philosophie. I. Teil: Das Altertum: 11. Aufl. Hrsg. v. Karl Prächter. Berlin: E. S.

Mittler & Sohn 1920. XX, 696 (u. 300 S. Literaturverzeichnis).

39.60 M.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1086–91 v. Wilh. Nestle. Lit.

Zentralbl. 71: '20, 203 v. H. Ruppert.

Uri, H.: s. Nr. 1295.

2022 **Valk, J. van der**: De ontwikkelingsgang van het denken der oude Grieken. II. Rotterdam.

Rec. Mus. 27: '19/20, 115 v. B. J. H. Ovink.

2023 **Wageningen, J. van**: Die „consolatio mortis“ bei Griechen und Römern. Verslagen en Mededeelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Afdel. Letterk. III 2, S. 175–97.

Vgl. Wo. klass. Phil. 36: '19, 87.

Wellmann, M.: s. Nr. 134 (2).

Wittmann, M.: s. Nr. 646.

2024 **Wundt, Max**: Griech. Weltanschauung. 2. Aufl. s. B. '17, 99. '18, 102. '19, 76.

Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 74 v. E. G(rünwald). Mitt. hist.

Lit. 46: '18, 234–6 v. Fritz Geyer.

2025 **ds.**: Studien z. Gesch. d. Neuplatonismus. Heft I. s. B. '19, 23 [: Plotinus].

Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 177–8 v. H. Windisch.

2026 **Zeller, Eduard**: Die Philosophie d. Griechen. I 1. 6. Aufl. Hrsg. von Fr. Lortzting u. Wilh. Nestle. s. B. '19, 76.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 505–15. 529–38. 554–64 v. W. Capelle.

2027 **ds.**: ds. 2. Hälfte: 6. Aufl. Hrsg. von Wilh. Nestle. Leipzig: O. R. Reisland 1920. VIII, S. 783–1460. gr. 8°. 60.— M., geb. 96.— M.

VI. Geschichte.

1. Allgemeines. Griechische und römische Geschichte.

2028 **Assmann, Ernst**: Ägypter in Troja und in Boiotien. Berl. phil. Wo. 40: '20, 17–24.

Rec. Ebd. 405–8 v. Fr. W. Frhr. von Bissing u. d. T.: „Ägypter in Troja u. Boiotien?“

2029 **Autran, C.**: Phéniciens: Essai de contribution à l'histoire antique de la Méditerranée. Paris: P. Geuthner 1920. XVI, 148 S. 4°. (Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 221–2.) 30 fr.

Bentwich, N.: s. Nr. 2115.

Cammell, G.: s. Nr. 678.

2030 **Ehrenzweig, Armin**: Biblische und klassische Urgeschichte. Zeitschr. alttest. W. 38: '19/20, 65–86.

2031 **Endres, F. C.**: Große Feldherren. I: Vom Altertum bis zum Tode Gustav Adolfs. s. B. '19, 77.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 845–6 v. Th. Lenschau.

2032 **Falorsi, Guido**: Storia antica. I: Storia greca. Ed. 7. Livorno: R. Giusti 1920. VIII, 77 S. 16°. (Biblioteca degli studenti. Vol. 58.) 1.50 L.

2033 **ds.**: ds. II: Storia romana. Ed. 6. Ebd. 1920. VIII, 176 S. 16°. (Bibliot. d. Stud. Vol. 59.) 3.— L.

2034 **Feist, Sigmund**: Indogermanen und Germanen. 2. Aufl. s. B. '19, 77.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1014–6 v. Eduard Hermann.

Hanslik, E., Kohn, E., u. E. G. Klauber: s. Nr. 2042.

Lehmann-Haupt, C. F.: s. Nr. 115 (7).

- 2035 **Lindner, Theodor:** Weltgeschichte in 10 Bänden. I. Bd. Altertum. Mit Bildnis des Verfassers. 1.–3. Tausend. Stuttgart und Berlin: J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1920. XX, 530 S. gr. 8°. geb. 32.— M.
- 2036 **Meyer, Eduard:** Weltgeschichte u. Weltkrieg. Gesammelte Aufsätze. 2.–5. Tausend. Stuttgart-Berlin: J. G. Cotta Nachf. 1916. XIX, 189 S. 8°. [s. auch B. '16, 280. '17, 102.] 1.80 M.
Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 87–90 v. Erich Bleich.
- 2037 **Nestle, Wilhelm:** Schicksalswenden im Völkerleben. N. Jbb. 46: '20, 1–13.
- 2038 **Neubert, M.:** Die dorische Wanderung in ihren europäischen Zusammenhängen. Stuttgart: Koch, Neff & Oetinger 1920. 127 S. mit Tab. u. Kte. gr. 8°. 10.— M.
Rec. Arch. Anthropol. 18: '20, 120 v. Schwantes.
- 2039 **Pease, Arthur Stanley:** The Son of Croesus. Class. Phil. 15: '20, 201–2. Sölch, J.: s. Nr. 2129.
- Stein, E.: s. Nr. 43.
- 2040 **Stevenson, G. H.:** Ancient Historians and Their Sources [bes. Tac. u. Plut.]. Journ. Phil. 35: '20, 204–24.
- 2041 **Weber, Georg:** Allgemeine Weltgeschichte in 16 Bden. 3. Aufl. I. Bd. s. B. '19, 78.
Rec. Hist. Zeitschr. 122: '20, 350 v. M. Gelzer.
- Weltgeschichte in gemeinverständlicher Darstellung.** In Verbindung mit G. Bourgin u. a. hrsg. v. Ludo Moritz Hartmann. Gotha: Perthes. gr. 8°.
- 2042 I. Bd. Hanslik, E., Kohn, E., u. E. G. Klauber: Einleitung u. Geschichte des alten Orients. s. B. '19, 78.
Rec. Südwestd. Schulbl. 37: '20, 97 v. W. Martens.
- 2043 II. Bd. Ciccotti, Ettore: Griechische Geschichte. 1920. 222 S. Mit 2 Karten. 10.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 680–5 v. Raimund Steinert. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 306f. v. [A.] Wolfstieg. Lit. Zentralbl. 71: '20, 853 v. Hans Philipp.
- 2044 III. Bd. Hartmann, L. M., u. J. Kromayer: Römische Geschichte. s. B. '19, 78.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 389–98 v. Raimund Steinert. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 306f. v. [A.] Wolfstieg. Südwestd. Schulbl. 37: '20, 97 v. W. Martens.
- Weniger, L.:** s. Nr. 2468.
- Wiegand, Th.:** s. Nr. 91.

2. Griechische Geschichte.

- 2045 **Beloch, Karl Julius:** Griechische Geschichte. 2. Aufl. Bd. II 1. 2. s. B. '14, 47. '15, 115. '16, 285. '17, 105. '18, 104.
Rec. Mus. 27: '19/20, 82 v. Matthée Valetton.
- 2046 **ds.:** Hipparchus und Themistokles. Herm. 55: '20, 311–18.
Billabel, Friedrich: s. Nr. 2255.
- 2047 **Bonner, Robert J.:** Desertions from the „Ten Thousand“. Class. Phil. 15: '20, 85–8.
- Cary, M.:** s. Nr. 1304.

- Ciccotti, E.: s. Nr. 2043.
 Chapot, V., u. a.: s. Nr. 2261.
- 2048 Cloché, M. Paul: La Grèce de 346 à 339 av. I.-C. *Bullet. Corresp. Hell.* 44: '20, 108–59.
- 2049 Corradi, G.: L'Asia Minore e le isole dell' Egeo sotto i primi Seleucidi. *Riv. filol. class.* 48: '20, 161ff.
- Falorsi, G.: s. Nr. 2032.
 Fels, O.: s. Nr. 2411.
 Foucart, M. P.: s. Nr. 2715.
 Gardner, P.: s. Nr. 2696.
 Jackson, C. N.: s. Nr. 604.
- 2050 Kaerst, Julius: Geschichte des Hellenismus. I. 2. Aufl. s. B. '18, 105. '19, 79.
 Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 19–21 v. N. A. Bees.
- 2051 Keulen, B.: De Pericle pacificatore. *Mnem.* 48: '20, 239–47.
- 2052 Kirchner, Joh.: Zu den attischen Archonten des 2. u. 1. Jhdts. v. Chr. *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 836–40.
- 2053 Kornemann, Ernst: Die letzten Ziele der Politik Alexanders d. Großen. *Klio* 16: '20, 209–33.
 ds.: s. Nr. 24.
 Lenschau, Th.: s. Nr. 34.
 Linforth, J. M.: s. Nr. 1066.
 Lumbroso, G.: s. Nr. 116 (I).
 Neubert, M.: s. Nr. 2038.
- 2054 Pareti, L.: Storia di Sparta arcaica. Parte 1: Dalle origini alla conquista Spartana della Messenia. Firenze: Felice Le Monier 1920. V, 276 S. gr. 8°. (Contributi alla scienza dell' antichità pubblicati da G. de Sanctis e L. Pareti. Vol. II.) 15.— M.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 885–6 v. E. von Stern.
- 2055 Ramsay, W. M.: Military Operations on the Nord-front of Mount Taurus. (Mit 1 Karte.) I. The March of Xerxes Across Asia Minor. II. Sketch Map Illustrating the Military Roads Along the Pisidian Frontier. III. The Imprisonment and Escape of Dokimos (Diod. XIX 16). *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 89–112.
- 2056 Schachermeyr, Fritz: Das Ende des makedonischen Königshauses. *Klio* 16: '20, 332–7.
- 2057 Schulte-Vaerdtg, Hermann: Die Friedenspolitik des Perikles. s. B. '19, 79.
 Rec. Hist. Zeitschr. 122: '20, 300–1 v. Matthias Gelzer.
- 2058 Soltau, W.: Die sicheren Geschichtsdaten des 4. Jhdts. v. Chr. (366–338 v. Chr.). *Berl. phil. Wo.* 40: '20, 454–6.
- 2059 Streck, Maximilian: Seleucia u. Ktesiphon. s. B. '17, 104. '18, 106.
 Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 175 v. E. Herzfeld.
- 2060 Tarn, W. W.: Telokles and the Athenian Archons of 288/7–262/1 B. C. *Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 143–59.
- 2061 Valetton, Matthaeus: De Harmodio et Aristogitone. *Mnem.* 45: '17, 21ff
- 2062 ds.: De praetoribus Atheniensium qui victoriam reportaverunt apud Arginusas insulas. *Ebd.* 48: '20, 34–79.
- 2063 Wilcken, Ulrich: Beitr. zur Gesch. d. Korinthischen Bundes. s. B. '18, 107. '19, 79.
 Rec. Mitt. hist. Lit. 48: '20, 78–9 v. Hans Philipp.

3. Römische Geschichte.

- Alton, J. P. d': s. Nr. 1371.
- 2064 Anderson, J. G. C.: When Did Agricola Become Governor of Britain?
Class. Rev. 34: '20, 158-61.
- Bihlmeyer, K.: s. Nr. 2328.
- Birnbacher, P. H.: s. Nr. 1217.
- 2065 Birt, Theodor: Römische Charakterköpfe. 3. Aufl. s. B. '18, 107.
'19, 79.
Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 139 v. E. G(rünwald).
- 2066 ds.: Charakterbilder Spätroms u. die Entstehung des modernen
Europa. s. B. '19, 79.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 781 v. H. Ostern. Monatsschr. h.
Sch. 19: '20, 328 v. M. Siebourg. N. Jbb. 45: '20, 436-7 v. R.
Wagner. Wo. klass. Phil. 37: '20, 422-5 v. Hans Lamer.
- 2067 Brown, Horatio F.: The Venetians and the Venetian Quarter in
Constantinople to the Close of the Twelfth Century. Journ. Hell.
Stud. 40: '20, 68-88.
- 2068 Carcopino, Jérôme: La loi de Hiéron et les Romains. s. B. '19, 79.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 133-4.
- 2069 Cary, M.: Sulla and Cisalpine Gaul. Class. Rev. 34: '20, 103-4.
- 2070 ds.: The Early Roman Treaties with Tarentum and Rhodos. Journ.
Phil. 35: '20, 165-173.
ds.: s. Nr. 2190.
- 2071 Costanzi, Vincenzo: Osservazioni sulla terza guerra Sannitica. Riv.
filol. class. 47: '19, 161-215.
- 2072 Dieckmann, Hermann: Die effektive Mitregentschaft des Tiberius.
s. B. '18, 107.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 174 v. Oscar Holtzmann. Theol.
Rev. 19: '20, 109 v. Innitzer.
- 2073 Diehl, Ch.: Byzance. Grandeur et décadence. s. B. '19, 80.
Rec. Bull. Mus. Belg. XIX/XXIV: '20, 93-4 v. R. Nihard.
Mus. 27: '19/20, 255 v. D. C. Hesselning.
- 2074 ds.: Histoire de l'empire byzantin. s. B. '19, 80.
Rec. Mus. 27: '19/20, 257 v. D. C. Hesselning.
- Falorsl, G.: s. Nr. 2033.
- 2075 Ferrero, Ermanno: Breve storia d'Italia dai tempi antichi ai nostri.
Undecima edizione. Torino: G. Chiantore succ. E. Loescher
(V. Bona) 1920. XII, 228 S. ill. 8°. 7.— L.
- 2076 Ferrero, Guglielmo, and Corrado Barbagallo: A Short History of
Rome. Translated from the Italian by George Chrystal.
Vol. I. s. B. '18, 108. Vol. II. s. B. '19, 80.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 20-2 v. G. A. Harrer.
- Flebigler, O., u. L. Schmidt: s. Nr. 2706.
- Fowler, W. W.: s. Nr. 2286.
- Galletier, E., et G. Hardy: s. Nr. 340.
- 2077 Gardthausen, Victor: Das erste ägyptische Königsjahr u. die Kratesis
des Caesar Augustus. Berl. phil. Wo. 40: '20, 615-24.
- Geffcken, J.: s. Nr. 2293 u. Nr. 2350.
- 2078 Gray, William Dodge: A Political Ideal of the Emperor Hadrian.
s. B. '18, 108.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 95f. v. G. A. Harrer.

- 2079 **Gray, William Dodge**: A Study of the Life of Hadrian Prior to His Accession. s. B. '19, 80.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 95f. v. G. A. Harrer.
- Hardy, E. G.**: s. Nr. 1187.
- Hartmann, L. M., u. J. Kromayer**: s. Nr. 2044.
- 2080 **Hartwig, W., u. K. Stelzer**: Spartakus u. d. Gladiatorenkrieg 73–71 v. Chr. Leipzig: Voigtländer o. J. [1919]. 72 S. kl. 8°. (Voigtländer's Quellenbücher. 97. Bd.) 2.— M.
- Haverfield, F.**: s. Nr. 2297.
- 2081 **Heidel, W. A.**: Why Were the Jews Banished from Italy in 19 A. D.? Amer. Journ. Phil. 41: '20, 38–47.
- 2082 **Helsenberg, August**: Aus der Geschichte und Literatur der Palaiologenzeit. München: Verlag der Bayer. Ak. d. W. 1920. 144 S. u. IV Tfln. 8°. (Sitzungsab. Bayer. Ak. d. W. Philos.-philol. u. hist. Kl. 1920, 10. Abh.) 8.— M.
- 2083 **Hohl, Ernst**: Ein römischer Prinz in Ägypten. Preuß. Jbb. 182: '20, 344–60.
ds.: s. Nr. 352.
- Hülsem, Ch.**: s. Nr. 2735.
- 2084 **Janssen, Joh.**: De die quo Nero Claudius Drusus natus est. Mnem. 48: '20, 94–6.
- 2085 ds.: Utrum Domitiano imperante duo bella Dacica gesta sint an unum. Mnem. 48: '20, 154–6.
- 2086 ds.: Ad expeditionem Gai principis. Mnem. 48: '20, 205–6.
- 2087 **Jenison, Elsie Safford**: The History of the Province of Sicily. s. B. '19, 80.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 208 v. R. V. D. Magoffin.
- 2088 **Juster, Jean**: Les Juifs dans l'empire romain. s. B. '15, 113. 226. '17, 101.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 15–9 v. J. W[illems].
- 2089 **Kornemann, Ernst**: Die Anfänge der röm. Republ. Internat. Monatschr. 14: '20, 481–502.
ds.: s. Nr. 1189.
- Laqueur, R.**: s. Nr. 1219.
- 2090 **Lejay, P.**: Appius Claudius Caecus. Rev. phil. 44: '20, 93–141.
- 2091 **Lodge, Gonzalez**: Caesar, Cicero, and Pompey. Class. Wee. 13: '19/20, 138–42.
- 2092 **Magie, David**: Augustus' War in Spain (26–25 B. C.). Class. Phil. 15: '20, 323–39.
- Messer, W. St.**: s. Nr. 2210.
- 2093 **Meyer, Eduard**: Caesars Monarchie u. d. Principat des Pompeius. 1918¹. s. B. '18, 108. '19, 81.
Rec. D. Ltztg. 41: '20, 669–76 v. Matthias Gelzer. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 68–70 v. A. Kurfeß. Mitt. hist. Lit. 48: '20, 79–83 v. Fritz Geyer. Wo. klass. Phil. 37: '20, 1–10 v. W. Sternkopf.
- 2093* ds.: ds. 1919². s. B. '19, 81.
Rec. Riv. cult. 1: '20, 34–7 v. Vincenzo Costanzi.

- Mommsen, Theodor:** Römische Geschichte. Berlin: Weidmann. gr. 8°. 22.— M., Hlwbd. 30.— M.
- 2094 1. Bd. Bis z. Schlacht v. Pydna. M. e. Militärkarte v. Italien. 12. A. 1920. X, 944 S.
- 2095 2. Bd. Von d. Schlacht v. Pydna bis auf Sullas Tod. 12. A. 1919. VIII, 463 S. 9.— M., Hlwbd. 13.— M.
- 2096 3. Bd. Von Sullas Tode bis zur Schlacht v. Thapsus. M. Inhaltsverz. z. Bd. 1—3. 3. A. 1920. VIII, 711 S. 22.— M., Hlwbd. 18.— M.
- 2097 5. Bd. Die Provinzen von Caesar bis Diocletian. Mit 10 (farb.) Karten v. H. Kiepert. 8. A. 1919. VIII, 659 S. 14.— M., Hlwbd. 18.— M.
- 2098 **Münzer, Friedrich:** Römische Adelsparteien u. Adelsfamilien. Stuttgart: Metzler 1920. VI, 437 S. gr. 8°. 48.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1091—4 v. E. Hohl. Hist. Zeitschr. 123 (3. F. 27): '20, 1—13 v. Matthias Gelzer u. d. T.: „Die Entstehung d. röm. Nobilität“. N. Jbb. 45: '20, 438—40 v. ds. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 85—6 v. A. Kurfesß.
- ds.: s. Nr. 1283.
- 2099 **Pais, Ettore:** Fasti triumphales populi Romani editi ed illustrati. Roma: Dr. A. Nardecchia Editore. 2 voll. 8°. Incisioni nel testo e 21 tavole (Collezione di testi e monumenti Romani, pubblicati da Ettore Pais e da F. Stella Maranca. I).
Edizione in carta distinta 100.— L. Ed. semplice 75.— L.
- 2100 ds.: Storia critica di Roma durante i primi cinque secoli. Vol. IV. (I Sanniti e i Galli; Pirro e Cartagine; Roma alla testa della confederazione italiana.) Roma: P. Maglione e C. Strini, succ. di E. Loescher e C. (Pistoia: Ditta A. Pacinotti e C.) 1920. X, 494 S. 8°. 25.— L.
- 2101 **Platnauer, Maurice:** The Life and Reign of the Emperor L. Septimius Severus. s. B. '18, 109.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 810—3 v. Th. Lenschau. Class. Wee. 13: '19/20, 79—80 v. A. E. R. Boak. Hermath. 42: '20, 149—57 v. L. C. P.
- 2102 **Rosenberg, Arthur:** Ein Dokument zur Reichsreform des Kaisers Gallienus. Herm. 55: '20, 319—21.
- ds.: s. Nr. 2219.
- Rostagnl, A.:** s. Nr. 877.
- 2103 **Roth, Karl:** Geschichte des Byzantinischen Reiches. s. B. '19, 81.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1041f. v. E. Gerland.
- 2104 **Sanetis, Gaetano de:** Storia dei Romani. Vol. III: L'età delle guerre puniche. 1. 2. s. B. '18, 109. '19, 81.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 99—101 v. F. B. R. Hellems.
- 2105 **Schubart, Wilhelm:** Rom u. die Ägypter nach dem Gnomon des Idios Logos. Zeitschr. ägypt. Spr. u. Altertums. 56: '20, 80—95.
- Schulz, O. Th.:** s. Nr. 2223 u. Nr. 2224.
- 2106 **Schwartz, Eduard:** Kaiser Konstantin u. d. christl. Kirche. s. B. '13, 35. '15, 128. 230. '17, 113. '18, 109.
Rec. Mitt. hist. Lit. 48: '20, 83—5 v. A. Hofmeister.
- 2107 **Steln, Ernst:** Kleine Beitr. z. röm. Geschichte. s. B. '17, 113.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 155—6 v. Rudolph Zaunick.
- 2108 ds.: Studien z. Gesch. d. Byzantin. Reiches usw. s. B. '19, 81.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 723—5 v. E. Gerland. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 226—9 v. Karl Ginhardt. Hist. Zeitschr. 122 (3. F. 26): '20, 533 v. E. Gerland. Mus. 27: '19/20, 179 v. D. C. Hesselting. Orient. Litztg. 23: '20, 222—4 v. A. Mentz.

Stein, E.: s. Nr. 43.

Sternkopf, W.: s. Nr. 1294.

Stückelberg, E. A.: s. Nr. 2627.

2109 Sundwall, Johannes: Abhandlungen zur Geschichte des ausgehenden Römertums. s. B. '19, 81.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 200–1 v. E. Hohl.

2110 Velth, Georg: Die Feldzüge des C. Julius Caesar Octavianus in Illyrien. s. B. '15, 230. '16, 117. 296.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 485 v. Hans Philipp. Wo. klass.

Phil. 37: '20, 193–5 v. W. Judeich.

2111 ds.: Der Feldzug von Dyrrhachium zwischen Caesar und Pompeius mit bes. Berücksichtigung der historischen Geographie des albanischen Kriegsschauplatzes. Wien: L. W. Seidel u. Sohn 1920. XIX, 267 S. Mit 9 Karten u. 22 Landschaftsbildern. Lex. 8°. 80.— M.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 807–9 v. A. Klotz.

2112 Wageningen, J. van: De C. Asinii Pollionis ad Antonium transitione. s. B. '19, 81.

Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 72–3 v. A. Kurfeß.

2113 Westermann, W. L.: The Papyri and the Chronology of the Reign of the Emperor Probus. Aeg. 1: '20, 297–301.

VII. Ethnologie. Geographie. Topographie. (Tiere und Pflanzen der alten Welt.)

1. Allgemeines.

2114 Amati, Curio: La sfinge etrusca svelata: saggio. Pesaro: G. Federici 1920. 16 S. 8°.

Bellissima, G. B.: s. Nr. 2694.

2115 Bentwich, Norman: Hellenism. Philadelphia: The Jewish Publications-Society of America 1920. 386 S. [behandelt das Judentum im Zeitalter des Hellenismus].

Birt, Theodor: s. Nr. 1712 u. Nr. 1713.

2116 Braumüller, J.: Die Kenntnisse des Altertums von unserer Alpenwelt. Mitt. naturhist. Landesmus. Kärnten 103, 103–8.

2117 Farina, Giulio: I popoli del mare. Aeg. 1: '20, 8–20.

2118 Hedín, Sven: Jerusalem. s. B. '18, 110. '19, 82.

Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 174 v. V. Schwöbel. Theol. Ltbl. 41: '20, 20–1 v. Rud. Kittel. Theol. Rev. 18: '19, 230–1 v. A. Rücker.

2119 Hoefel, U.: Zu alten Geographen. Rhein. Mus. 73: '20, 34–9 (1: Pomponius Melas Einleitung S. 343–5. 2: Die Donauspaltung bei Ps.-Skymnos S. 345–7. 3: Κήτη bei Ps.-Scymnos S. 347–9. 4: A. v. Gutschmid zu Agatharchides S. 349).

Juster, J.: s. Nr. 2088.

2120 Keller, Otto: Die antike Tierwelt I: 1909; II: 1913. Gesamtregister von Eugen Staiger. Leipzig: Wilh. Engelmann 1920. 46 S. 8°. 4.— M.

Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 171–2 v. H. Stadler.

- 2121 **Keuning, J.:** Het oudste bericht over de westkust van Europa. *Neederl. Aardrijkskundig Gen.*, Amsterdam 33: '16, 30–56.
Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 40 v. K. Kretschmer.
- 2122 **Kiesling, Hans von:** Damaskus. s. B. '19, 82.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 269–71 v. Peter Thomsen. *Hist. Zeitschr.* 123 (3. F. 27): '20, 144–7 v. E. Lüttmann. *Lit. Handw.* 56 (N. F.): '20, 422 v. R. Förster. *Lit. Zentralbl.* 71: '20, 54–5 v. Peter Thomsen. *Wo. klass. Phil.* 37: '20, 421–2 v. Arthur Allgeier.
- Lumbroso, G.:** s. Nr. 116 (III).
- Matthew, W. D.:** s. Nr. 1007.
- Mik, H. von:** s. Nr. 1056.
- 2123 **Navarro, L. F.:** Estado actual del problema de la Atlantis. *Bol. Real Soc. Geogr. Madrid* 58: '16, 178–212. <s. auch Nr. 1007.>
Anz. Petermanns Mitt. 66: '20, 40 v. K. Kretschmer.
- 2124 **Partsch, Joseph:** Geographie. Vom Altert. z. Gegenw. (s. B. '19, 7 u. oben Nr. 303), S. 241–51.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 44–5 v. Günther.
- 2125 **ds.:** Die Stromgabelungen der Argonautensage. s. B. '19, 83.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 654–7 v. Hans Philipp. *Geogr. Anz.* 21: '20, 34 v. H. Haack.
- 2126 **Polltes, G. N.:** Λαογραφικά σύμμεικτα. Τόμος Α' ἐν Ἀθήναις: Ἐκ τοῦ τυπογραφείου Π. Λεῶνη 1920. VIII, 304 S. 8°. (Δημοσιεύματα Λαογραφικοῦ Ἀρχείου ἀρ. 1.). 10.— Dr.
Rec. Hess. Bl. 19: '20, 125 v. H. Hepding.
- Ramsay, W. M.:** s. Nr. 2055.
- Riese, A.:** s. Nr. 1618.
- 2127 **Schmidt, Ludwig:** Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgang der Völkerwanderung. II 3. s. B. '16, 282. 295. '18, 111. '19, 82.
Rec. Mus. 28: '20/21, 31 v. W. Koch.
- 2128 **ds.:** ds. II 4. s. B. '18, 111. '19, 82.
Rec. Germ. 4: '20, 47–8 v. K. Schumacher.
- Schütte, G.:** s. Nr. 1058.
- Scott, J. A.:** s. Nr. 750.
- 2129 **Sölch, Johannes:** Historisch-geographische Studien über bithynische Siedelungen. Nikomedia, Nikäa, Prusa. *Byz.-neugr. Jbb.* 1: '20, 263–337.
- Wiegand, Th.:** s. Nr. 91.
- 2130 **Wolff, Georg:** Chatten — Hessen — Franken. s. B. '19, 83.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 75–7 v. Ludwig Schmidt.

2. Griechenland und die griechischen Kolonien.

- 2131 **Blegen, Carl W.:** Corinth in Prehistoric Times. *Amer. Journ. Arch.* 24: '20, 1–13.
- 2132 **Damsté, P. H.:** De tocht van Pytheas. s. B. '17, 117.
Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 40 v. S. Günther.
- 2133 **Geffcken, Johannes:** Griechische Menschen. s. B. '19, 83.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 807–10 v. Raimund Steinert.
D. Ltztg. 41: '20, 615–7 v. A. Körte. *Geistesk. u. Vbdg.* 29: '20, 307f. v. [A.] Wolfstieg. *N. Jbb.* 45: '20, 434–6 v. Richard Wagner.

Klek, J.: s. Nr. 2265.

Körner, O.: s. Nr. 634.

2134 **Poulsen, M. Frederik:** Delphi. Translated by G. C. Richards. With a preface by Percy Gardner. London: Gyndendal 1920. XI, 338 S. mit 164 Illustr. i. T. 21 s. net.

Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 227.

2135 **Reisinger, Ernst:** Griechenland. s. B. '16, 301. '17, 117. '18, 83.

Rec. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 113f. v. Hans Benzmann.

Sklas, A. N.: s. Nr. 2540 (VI–VIII).

Stern, E. v.: s. Nr. 1092.

3. Italien und das römische Reich (Germanien zur Römerzeit).

2136 **Armini, Harry:** Ett bidrag till tolkning av den konstantinska regionskatalogen. Minnesskrift (s. Nr. 119). S. 25–32.

2137 **Baethcke, Herm.:** Das gallische Lager bei Alesia. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 46–9.

Birt, Theodor: s. Nr. 2730.

Buren, A. W. van: s. Nr. 2511 <s. auch Nr. 2141>.

Cramer, Fr.: s. Nr. 1052.

2138 **Frank, Tenney:** Notes on the Servian Wall. s. B. '18, 113.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 842–3 v. Th. Lenschau.

2139 **ds.:** The Old Apollo Temple and Livy LX 51. s. B. '19, 46 (Livius).

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 843 v. Th. Lenschau.

2140 **Hurlbut, Stephen A.:** A Roman „Hall of Fame“. Class. Wee. 13: '19/20, 162–8.

Klek, J., u. L. Armbruster: s. Nr. 2301.

Mehlis, Chr.: s. Nr. 1054.

2141 **Merrill, Elmer Truesdell:** Further Note on the Eruption of Vesuvius in 79 a. d. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 262–8. <Gegen Nr. 2511.>

2142 **Pastor, Ludwig von:** Die Stadt Rom zu Ende der Renaissance. s. B. '18, 113. '19, 84.

Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 115 v. K. Bihlmeyer.

Patzig, H.: s. Nr. 1057.

Sargeant, J.: s. Nr. 1705.

Schnetz, J.: s. Nr. 1328.

2143 **Schumacher, K.:** Wo war die Schlacht bei Rigodulum? Germ. 4: '20, 22.

Veith, G.: s. Nr. 2110 u. Nr. 2111.

VIII. Altertümer und Kulturgeschichte.

1. Allgemeines.

Bernoulli, C. A.: s. Nr. 416.

2144 **Birt, Theodor:** Aus dem Leben d. Antike. 1918¹. s. B. '18, 113. '19, 85. Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 82 v. A. Kurfeß (bes. f. Cic.).

2145 **Dopsch, Alfons:** Wirtschaftl. u. soziale Grundlagen d. europäischen Kulturentwicklung usw. I. s. B. '18, 114. '19, 85.

Rec. D. Lztg. 41: '20, 777–82 v. Rudolf Much u. d. T.: „Europäische Kulturentwicklung im frühen Mittelalter“ Gött. gel.

- Anz. 182: '20, 45 v. F. Philippi. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 67: '19, 49-54 v. G. Wolff. Verg. u. G. 10: '20, 36-8 v. R. Köttschke.
- 2146 Dopsch, A.: ds. II. Teil. Wien: Seidel u. Sohn 1920. XI, 542 S. 8°. 80.— M.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 931 v. —nde.
- 2147 Jastrow, M.: Mesopotamia and Greece. Proc. Amer. Phil. Assoc. 50: '19, XIII.
- 2148 Luschan, Felix von: Die Altertümer von Benin. s. B. '19, 85.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 645-7 v. D. Westermann. Petermanns Mitt. 66: '20, 206 v. K. Weule.
- 2149 Netzhammer, Raymund: Die christl. Altertümer der Dobrudscha. s. B. '18, 114.
Rec. D. Litztg. 41: '20, 697-704 v. Georg Stuhlfauth.
- 2150 Nilsson, Martin P.: Primitive Time-Reckoning: A Study on the Origin and First Development of the Art of Counting Time among the Primitive and Early Cultured Peoples. Lund: Gleerup. Leipzig: O. Harrassowitz 1920. XIV, 384 S. 7½" × 9½". [Skrifter utgivna av Humanistiska Vetenskapssamfundet: Lund.] (Acta Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis. I.) 30.— M.
- 2151 Preller, Hugo: Das Altertum, seine staatliche u. geistige Entwicklung u. deren Nachwirkungen. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. 126 S. kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. 642. Bdchen.) 2.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 827-9 v. Raimund Steinert. Lit. Zentralb. 71: '20, 956 v. —nde. Theol. Ltbl. 41: '20, 173 v. Hermann Jordan. Theol. Litztg. 45: '20, 202 v. Goedeckemeyer.
- 2152 Schuchhardt, Carl: Alteuropa in seiner Kultur- u. Stilentwicklung. s. B. '19, 85.
Rec. Geogr. Zeitschr. 26: '20, 101 v. E. Wahle. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 1166 v. Schmutzler.
- 2153 Seeck, Otto: Geschichte des Untergangs der antiken Welt. VI. Bd. Stuttgart: J. B. Metzler 1920. VII, 380 S. 8°. 27.— M.
- 2154 Soden, Herm. Freih. v.: Palästina u. seine Geschichte. s. B. '18, 111. '19, 83.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 81 v. M. Redenbacher. Orient. Litztg. 23: '20, 25 v. M. Löhr. Theol. Litztg. 45: '20, 244 v. Schuster. Theol. Rev. 18: '19, 356-7 v. Paul Heinisch.
- 2155 Thomsen, Peter: Kompendium der palästinischen Altertumskunde. s. B. '13, 143.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 151-3 v. P. Karge.
- Wiegand, Th.: s. Nr. 91.

2. Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer.

a) Allgemeines.

- 2156 Daniels, Emil: Geschichte des Kriegswesens. I. Das antike Kriegswesen. 2. Aufl. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1920. 150 S. kl. 8°. (Sammlung Götschen. Nr. 488.) 4.20 M.
Rec. Zeitschr. hist. Waffenk. 8: '18/20, 394f. v. Friedrich Behn.
- 2157 Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte. I. Teil: Das Altertum. 3., neu bearb. u. vervollst. Aufl. Berlin: Georg Stilke 1920. XVI, 619 S. 8°. 82.50 M.
- Dobschütz, E. v.: s. Nr. 430.

Eger, O.: s. Nr. 432 u. Nr. 433.

- 2158 Frank, Tenney: Representative Government in the Ancient Politics. s. B. '19, 85.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 844–5 v. Th. Lenschau.

- 2159 Gronau, Gotthard: Der Staatsbegriff vom Altertum bis zur Gegenwart. Langensalza: Wendt u. Klauwell 1919. 88 S. 8°. 3.— M.

Rec. Verg. u. G. 10: '20, 263 v. P. Rühlmann.

- 2160 Jahn, Martin: Die Entstehung der ältesten Sporenformen. Zeitschr. hist. Waffenk. 8: '18/20, 305–10.

- 2161 Kreller, Hans: Erbrechtliche Untersuchungen auf Grund der graeco-ägyptischen Papyrusurkunden. s. B. '19, 86.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 410–1 v. Egon Weiß.

Lewald, H.: s. Nr. 2782.

Marol, F.: s. Nr. 35.

Meyer, P. M.: s. Nr. 2784.

- 2162 Oertel, Friedrich: Die Liturgie. s. B. '18, 115. '19, 86.

Rec. Aeg. 1: '20, 243–6 v. P. de Francisci.

- 2163 Plotrowicz, Ludovicus: De nomi Arsinoitae tertio a. Chr. n. saeculo partitione. Symb. philol. Posn. (s. Nr. 129), S. 56–61.

Remy, E.: s. Nr. 2016.

Schermann, Th.: s. Nr. 2393.

- 2164 Schramm, E(rwin): Μονάχων und onager. s. B. '18, 120.

Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 259 v. Rudolph Zaunick.

- 2165 ds.: Die Geschütze des Altertums. Zeitschr. hist. Waffenk. 8: '18/20, 41–54.

- 2166 Westermann, W. L.: The „Uninundated Lands“ in Ptolemaic and Roman Egypt. Part. I: Land Classifications, Irrigation Methods, and Definition. Class. Phil. 15: '20, 120–37.

b) Griechische Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer.

Anderhub, H.: s. Nr. 985.

- 2167 Aranglo-Ruiz, Vincenzo: Applicazione del diritto giustiniano in Egitto. Aeg. 1: '20, 21–36.

- 2168 Barker, E. Phillips: Παλαιορον and Εβούρον. Class. Quart. 14: '20, 82ff.

Barker, E.: s. Nr. 1995.

- 2169 Brenot, Alice: Recherches sur l'éphébie attique et en particulier sur la date de l'institution. Paris: E. Champion 1920. XXVIII, 52 S. 10'' × 6½''. (Bibliothèque de l'École des Hautes Études.) 9.50 fr.

Busolt, Georg: s. Nr. 145.

Debrunner, A.: s. Nr. 2712.

- 2170 Feist, R., Partsch, J., Pringsheim, F., Schwartz, Ed.: Zu den ptolemäischen Prozeßurkunden. Arch. Pap. 6: '20, 348–60.

Foucart, M. P.: s. Nr. 2715.

Fransisci, P. de: s. Nr. 2197 u. Nr. 2777.

Goetz, G.: s. Nr. 997.

- 2171 Hagemann, A.: Griechische Panzerung. Eine entwicklungsgeschichtliche Studie zur antiken Bewaffnung. I. Teil. Der Metallharnisch. Mit 173 Abb. i. T. Leipzig: B. G. Teubner 1920. XVI, 100 S. gr. 8°. 10.— M.

Jackson, C. N.: s. Nr. 604.

2172 **Kell, Bruno:** Beiträge zur Geschichte d. Areiopags. Aus den nachgelassenen Papieren hrsg. von Richard Laqueur. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 100 S. gr. 8°. (Ber. Verh. Sächs. Ak. d. W. Philol.-hist. Kl. 71. Bd.: 1919. 8. Abh.) 3.20 M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1228–31 v. Th. Thalheim.

2173 **Klimek, [Paul]:** Der Sokrates-Prozeß. Vortr., geh. am 10. XII. '19 in d. Vereinigung katholischer Akademiker zu Breslau. Breslau: Müller u. Seiffert 1920. 27 S. 8°. <s. auch Nr. 2182.> 1.80 M.

Latte, K.: s. Nr. 2451.

2174 **Ledl, Artur:** Studien zur älteren athenischen Verfassungsgeschichte. s. B. '14, 112. '15, 117. '17, 106. 127. '18, 116.
Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 161–5 v. Fritz Geyer.

Lipsius, J. H.: s. Nr. 906.

2175 **Lofberg, J. O.:** Sycophancy in Athens. s. B. '18, 116.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 69f. v. Frank Granger. Hermath. 42: '20, 159 v. W. A. G.

ds.: s. Nr. 923.

2176 **Maas, Max:** Actuelles von 150 n. Chr. — Ein Papyrus gegen Steuerflucht. (= B. G. U. V 1.) Neue Züricher Ztg. 5. III. 1920. <s. auch Nr. 2206. 2222. 2225.>

2177 **Marol, Fulvio:** Il notariato egizio secondo un papiro tolemaico. Aeg. 1: '20, 366–70.

2178 **Martin, V.:** Un document administratif du nome de Mendès. s. B. '18, 116.

Rec. Aeg. 1: '20, 249–50 v. A. C(alderini).

2179 **Nilsson, Martin P.:** Die traditio per terram im griechischen Rechtsbrauch. Arch. Religionsw. 20: '20, 232–5.

Preisigke, F.: s. Nr. 1816.

2180 **Schönfelder, Walter:** Die städtischen Bundesbeamten des griechischen Festlandes vom 4. Jhdt. v. Chr. Geb. bis in die röm. Kaiserzeit. s. B. '17, 125.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 309 v. Fritz Geyer.

Schramm, E.: s. Nr. 2164.

2181 **Schwarz, Andreas B.:** Die öffentliche u. private Urkunde im römischen Ägypten. Studien zum hellenistischen Privatrecht. Leipzig: B. G. Teubner 1920. VIII, 310 S. Lex. 8°. (Abh. Sächs. Ak. d. W. Philol.-hist. Kl. XXXI. Bd., Nr. III.) 12.— M.

2182 **Scott, John A.:** Why Meletus Demanded the Death Penalty for Socrates? Class. Journ. 15: '19/20, 436–7. <s. auch Nr. 2173.>

2183 **Smith, Frederik D.:** Athenian Political Commissions. Diss. Chicago: University of Chicago Libraries 1920.

2184 **Thalheim, Th.:** Adoption und Testament in Attika. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1103–4.

Valeton, M.: s. Nr. 2062.

c) Römische Rechts-, Staats- und Kriegsaltertümer.

2185 **Bernhöft:** Das römische Geschlechterrecht (ius gentium). Zeitschr. vgl. Rechtsw. 36: '20, 99–123.

2186 **Beseler, Gerhard:** Beiträge zur Kritik der römischen Rechtsquellen. 4. Heft. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1920. VI, 353 S. gr. 8°. 6.50 M.

- 2187 **Boak, Arthur E. R.**: The Master of the Offices in the Later Roman and Byzantine Empires. s. B. '19, 88.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 39–40 v. W. A. Oldfather. Class. Phil. 15: '20, 307–8 v. Donald Mc Fayden.
- 2188 **ds.**: Imperial Coronation Ceremonies of the Fifth and Sixth Century. Harv. Stud. 30: '19, 37–47.
- 2189 **Calogitrou, Georges**: Die Arrha im Vermögensrecht in Berücksichtigung der Ostraka und Papyri. s. B. '11, 142. '12, 205. '15, 140.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 402–3 v. G. Beseler.
- 2190 **Cary, M.**: The Land Legislation of Julius Caesar's First Consulship. Journ. Phil. 35: '20, 174–90.
- 2191 **Clark, E. C.**: History of Roman Private Law. Part. III: Regal Period. Cambridge: University Press 1919. XVI, 634 S. 7½" × 5½".
Cloth 21 s. net.
- 2192 **Coll, Ugo**: Lo sviluppo delle varie forme di legato nel diritto romano. Roma: Libreria Editrice Dott. A. Nardecchia 1920. 174 S. (Ricerche sulla storia e sul diritto romano. Pubblicate da Ettore Pais e da F. Stella Maranca. III.) 30.— L.
- 2193 **Crome, Karl**: Grundzüge des röm. Privatrechts. Bonn: C. Georgi 1920. X, 354 S. gr. 8°. 10.— M.
Rec. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 304 v. P. Klein.
- Cug, M. E.**: s. Nr. 1510.
- 2194 **Dean, L. R.**: A Study of the Cognomina of Soldiers in the Roman Legions. s. B. '16, 311. '17, 128. '118, 117. '19, 88.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 56–9 v. J. B. Hofmann.
- Deonna, W.**: s. Nr. 2651.
- 2195 **Doerr, Friedrich**: Der Prozeß Jesu in rechtsgeschichtlicher Beleuchtung. Ein Beitrag zur Kenntnis d. jüdisch-römischen Provinzialstrafrechts. Stuttgart: W. Kohlhammer 1920. IV, 84 S. gr. 8°. 5.50 M.
- Domaszewski, A. v.**: s. Nr. 349.
- Ebert, F.**: s. Nr. 1218.
- 2196 **Elmore, J.**: Ciceronian and Heracleian Professions. s. B. '18, 122.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 72 v. A. Kurfeß.
- 2197 **Francisci, P. de**: La dottrina bizantina della „datio in solutum“ di fronte al materiale papirologico. Aeg. 1: '20, 302–8.
- 2198 **Gaerte, Wilhelm**: Die Beinschutzwaffen der Griechen. Diss. Königsberg 1920. Dresden: von Baensch-Stiftung. 46 S. 8°. Vollständig in Zeitschr. hist. Waffenk. 8: '18/20, 265–79 u. 301–5.
- 2199 **Gardthausen, Victor**: Namen u. Zensus der Römer. s. B. '18, 117.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 83–4 v. A. Kurfeß.
- 2200 **Gradenwitz, O.**: Versuch einer Dekomposition des Rubrischen Fragments. s. B. '16, 125.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 371 v. W. Kalb.
- 2201 **Grosse, Robert**: Römische Militärgeschichte von Gallienus bis zum Beginn der byzantinischen Themenverfassung. Berlin: Weidmann 1920. XV, 346 S. gr. 8°. 24.— M.
- 2202 **Guenoun, L.**: La cessio bonorum. Paris: Paul Geuthner 1920. 101 S.
Rec. Aeg. 1: '20, 390 v. P. de F(rancisci).
- Hahn, L.**: s. Nr. 2296.
- Hardy, E. G.**: s. Nr. 1187.

- 2203 Hofmeister, H.: Die Entstehung des Befestigungswesens in Nordwestdeutschland. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 67: '19, 54-60.
Hurrelbrinck, P. H. L. L.: s. Nr. 2444.
- 2204 Keyes, Clinton Walker: The Rise of the Equites in the Third Century of the Roman Empire. s. B. 16, 125. '18, 118.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 74-5 v. W. E. Pantin.
- 2205 Koolman, C. L.: Fragmenta iuris Quiritium. s. B. '17, 128.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 372-4 v. Ed. Grupe.
Kutsch, F.: s. Nr. 2682.
- 2206 Lenel, Otto, und Josef Partsch: Zum sogenannten Gnomon des Idios Logos. Heidelberg: Carl Winter 1920. 32 S. 8°. (Sitzungsber. Heidelb. Ak. d. W. Stifftg. Heinr. Lanz. Phil.-hist. Kl. 1920. 1. Abh.) <s. auch Nr. 2105. 2176. 2222 u. 2225.> 1.80 M.
Rec. Aeg. 1: '20, 387-9 v. P. de Francisci.
- 2207 List, Friedrich: Grundriß d. römischen Rechts. s. B. '19, 88.
Rec. D. Ltztg. 41: '20, 213-4 v. A. Braunholtz. Lit. Zentralbl. 71: '20, 131 v. ds.
- 2208 Mc Fayden, Donald: The History of the Title Imperator under the Roman Empire. Chicago, Illinois: The University of Chicago Press 1920. IX, 67 S. Paper 75 cts. net.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 199-200 v. William D. Gray.
Mager, A.: s. Nr. 1181.
- 2209 Marol, Fulvio: Un documento bilingue di datio tutelae dell'Egitto greco-romano. Aeg. 1: '20, 139-53.
- 2210 Messer, William Stuart: Mutiny in the Roman Army. The Republic. Class. Phil. 15: '20, 158-75.
- 2211 Metz, C.: Aliso-Solicinium. Früh- u. spätrömische Befestigungsbauten bei Wetzlar. Mit 1 Karte. Gießen: Ricker (F. Legler) 1920. 39 S. 8°. 3.50 M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 945-6 v. E. Anthes. Germ. 4: '20, 1-7 v. Fr. Koepf u. d. T.: „Revolution auch in der deutschen Römerforschung?“ Hess. Bl. 19: '20, 126 v. H. Heping. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 244 v. E. Anthes.
- 2212 Naber, J. C.: Observatiunculæ de iure Romano. CXII: Ad bonorum possessionem litis ordinandæ gratia. Mnem. 48: '20, 162-5. CXIII: Ad noxalem iniuriarum actionem. Ebd. 165-9. CXIV: Quando in usu esse desierit mancipatio. Ebd. 169-82.
- 2213 ds.: ds. LXXXV rescriptum. Quomodo fiat litis contestatio. Ebd. 394-424.
- 2214 Nap, J. M.: Ad legem agrariam Reg. 21. Mnem. 48: '20, 225-6.
- 2215 Oelmann, F.: Das Standlager der ala Vocontiorum bei Soissons. Germ. 4: '20, 7-12.
- 2216 Pacchioni, Giovanni: Corso di diritto romano. Seconda edizione, riveduta ed ampliata. Puntata IV (fine del vol. II). Torino: Unione tipografico-editrice 1920. XII, S. 289-511. 8°. 20.40 L.
- 2217 Pachtère, F. G. de: La table hypothécaire de Veleia. Étude sur la propriété foncière dans l'Apennin de Plaisance. Paris: E. Champion 1920. XIX, 119 S. 10'' x 6½''. (Bibliothèque de l'École des Hautes Études.)
Radin, M.: s. Nr. 1885.
- 2218 Riese, A.: Über d. fünften Legionen u. ihre Beinamen. s. B. '18, 118.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 71 v. A. Kurfeß.

- 2219 **Rosenberg, A.:** Die Entstehung des sogenannten foedus Cassianum u. des latinischen Rechts. Herm. 55: '20, 337–363.
- 2220 **Sage, Evan T.:** The „Senatus consultum ultimum“. Class. Wee. 13: '19/20, 185–9.
- 2221 **Schramm, Erwin:** Die antiken Geschütze der Saalburg. s. B. '18, 118. '19, 89.
Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 203 v. Hans Philipp.
ds.: s. Nr. 1709 u. Nr. 2164.
- 2222 **Schubart, Wilhelm:** Der Gnomon des Idios Logos. Berl. Mus. 41: '19/20, 72–90. <s. auch Nr. 2105. 2176. 2206 u. 2225.>
- 2223 **Schulz, O. Th.:** Das Wesen d. röm. Kaisertums d. ersten 2. Jhdte. s. B. '16, 313. '18, 119. '19, 89.
Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 203–4 v. Philipp Bersu.
- 2224 **ds.:** Vom Prinzipat zum Dominat. s. B. '19, 89.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 3–5 u. 28–30 v. A. Stein. Mus. 27: '19/20, 177 v. H. van Gelder. Sokr. 8: '20, 235–6 v. P. Groebe.
- 2225 **Seckel, Emil, und Wilhelm Schubart:** Der Gnomon des Idios Logos. I. Teil: Der Text. Von Wilhelm Schubart. s. B. '19, 87 (Schubart.)
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 824–5 v. A. Stein. Mus. 27: '19/20, 218 v. J. C. Naber. Neue Frankfurter Ztg. 10. VI. 1920 v. E. T[äubler] u. d. T.: „Römisches Recht in Ägypten.“ <s. auch Nr. 2105. 2176. 2206 u. 2222.>
- 2226 **Steinwenter, Artur:** Beiträge zum öffentl. Urkundenwesen der Römer. Graz: Ulr. Moser (J. Meyerhoff) 1915. 8°. (99 S.) s. B. '15, 143. 174. '17, 129. 4.— M.
Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 95–6 v. Ernst Ruben.
- 2227 **Sweet, Lewis Mathew:** Roman Emperor Worship. s. B. '19, 94.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 7–8 v. A. E. R. Boak.
- 2228 **Tripiccone, Luigi:** L'«actio rei uxoriae» e l'«actio ex stipulatu» nella restituzione della dote secondo il diritto di Giustiniano: contributo alla storia delle influenze orientali nell' diritto romano. Ancona: G. Bitelli (stab. tip. Cooperativo) 1920. 135 S. 8°.
- 2229 **Wahle, Otto:** Feldzugserinnerungen römischer Kameraden. s. B. '18, 119. '19, 89.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 23 v. H. Mertel. Germ. 4: '20, 94 v. F. Kutsch. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 73–4 v. Konrad Lehmann.
- Westrup, C. W.:** s. Nr. 1034.
- 2230 **Wilcken, Ulrich:** Zu den Kaiserreskripten. Herm. 55: '20, 1–42.
- 2231 **Wlassak, Moritz:** Anklage u. Streitbefestigung im Kriminalrecht der Römer. s. B. '18, 119. '19, 89.
Rec. D. Ltztg. 41: '20, 361–5 v. P. Koschaker u. d. T.: „Neue Forschungen zum römischen Zivilprozeß“.
- 2232 **ds.:** Zum röm. Provinzialprozeß. s. B. '19, 89.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 411–20 v. B. Kübler. D. Ltztg. 41: '20, 365–8 v. P. Koschaker.
- 2233 **Wolff, Georg:** Kastelle u. Bäder im Limesgebiet. Röm.-Germ. Komm. Ber. 11: '18/19, 71–98.
- 2234 **ds.:** Das röm. Militärbad auf dem Salisberg bei Hanau-Kesselstadt. Ebd. 99–119.

3. Privataltertümer und Kulturgeschichte.

a) Allgemeines.

- 2235 Assmann, E.: Das Auge am Schiff. (Arch. Ges. Berl. 3. II. '20) Archäol. Anz. '20, 40-1.
Birt, Th.: s. Nr. 2741.
- 2236 Clark, Walter Eugene: The Importance of Hellenism from the Point of View of Indic Philology. I. Class. Phil. 14: '19, 297-313. II: ebd. 15: '20, 1-22.
- 2237 Drerup, E., u. C. Hosius: Erziehung u. Unterricht im klassischen Altertum. s. B. '18, 119. '19, 90.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 116f. v. A. Hafner. Lit. Zentralbl. 71: '20, 84-5 v. M[artini].
- Eisler, R.: s. Nr. 2705.
- 2238 Guthe, H.: Die griechisch-römischen Städte des Ostjordanlandes. s. B. '18, 114. '19, 90.
Rec. Petermanns Mitt. 66: '20, 174 v. R. Hartmann.
- 2239 Hatzfeld, Jean: Les trafiquants italiens dans l'orient hellénique. Paris: De Boccard 1919. 407 S. Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 133.
- 2240 Heller, Friedr.: Jesus u. d. Sozialismus. Vortr. geh. am 5. IV. 1919 zu München im Verband der staatl. Bureauangestellten. München: Chr. Kaiser 1919. 40 S. 8°. (Christentum u. soziale Frage, Heft 3.) 1.80 M.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 49-50 v. Leipoldt.
- 2241 Hertlein, Friedrich: Römerstraßen im rätischen Limesgebiet. Röm.-Germ.-Komm. Ber. 11: '18/19, 57-70.
Hirzel, R.: s. Nr. 2264.
- 2242 Köster, August: Technisches aus der antiken Glasindustrie. Berl. Mus. 42: '20/21, 104-10.
- 2243 Lichtenberg, R. Frhr. von: Die ägäische Kultur. 2. Aufl. s. B. '18, 120. '19, 90.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 13-4 v. P. Goeßler.
- 2244 Lippmann, Edmund O. von: Entstehung u. Ausbreitung der Alchemie. s. B. '19, 91.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 38-40 v. Julius Ruska. Zeitschr. phys. u. chem. Unterr. 33: '20, 771 v. J. Schiff.
- Löffler, E.: s. Nr. 2754.
- 2245 Neuburger, Albert: Die Technik des Altertums. s. B. '19, 104.
Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 134 v. Felix Kuh. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 45-7 v. A. Rehm. Naturw. Wo. N. F. 19: '20, 78f. v. H. Mötefindt.
- 2246 Neurath, Otto: Antike Wirtschaftsgesch. 2. Aufl. s. B. '19, 91.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 84 v. H. Fischl. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 201-3 v. Fritz Geyer.
- Otto, W.: s. Nr. 2455.
- 2247 Radermacher, Ludwig: Beiträge zur Volkskunde aus dem Gebiet der Antike. s. B. '18, 111. '19, 91.
Rec. Hess. Bl. 19: '20, 126-7 v. H. H[epding]. Lit. Zentralbl. 71: '20, 841 v. R. O.
- Rehm, A.: s. Nr. 2501.
- 2248 Rusk, Robert R.: The Doctrines of the Great Educators. s. B. '18, 120.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 190 v. Thomas Woody.

- 2249 **Salls, A. von:** Die Brautkrone. Rhein. Mus. 73: '20, 199–215.
- 2250 **Schuchhardt, Carl:** Die Anfänge der Leichenverbrennung. Sitzungsab. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1920, S. 499–521.
- 2251 **Thomsen, Peter:** Palästina u. seine Kultur in fünf Jahrtausenden. s. B. '18, 112. '19, 91.
 Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 90–1 v. B. Meißner. Theol. Rev. 17: '18, 346–7 v. Simon Landersdorfer. Zeitschr. D. Palästinaver. 43: '20, 159 v. E. Zickmann. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 711–2 v. G. Juritsch.
- 2252 [**Ungenannt**]: Kassenärzte im Altertum D. zahnärztl. Zeitung. 19. Jahrg. Nr. 18. Mannheim 1920. (Desgl. ärztl. Standeszeitung. 24. Jahrg. Nr. 1 v. l. VI. 1920.)
 Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 172 v. Schöppler.
- 2253 **Voigt, Chr.:** Eine Ruderregatta im klassischen Altertum. Wassersport 1883, S. 487–8.
 Rec. Monatsschr. h. Sch. 18: '19, 380 v. K. Brandt.
- 2254 **Wageningen, J. van:** De partes damnandae in de ecliptica en de ongeluksdagen in den ouden Kalender. Amsterdam: Johannes Müller 1920. (Akademie van Wetenschappen Afd. Letterkunde 5e Reeks, Deel IV, S. 515–26.)
- Westermann, W. L.:** s. Nr. 2166.

b) Privataltertümer und Kulturgeschichte der Griechen.

- 2255 **Bilabel, Friedrich:** Die ion. Kolonisation. Untersuchungen über die Gründungen der Ionier, deren staatliche u. kultliche Organisation u. Beziehungen zu den Mutterstädten. Leipzig: Dieterichsche Verlagsbuchhandlung 1920. VII, 260 S. 8°. (Philol. Supplbd. XIV, Heft 1.) 28.— M. (f. Bezieher d. Philol. 25.— M.)
- 2256 **Bischoff, E. F.:** Kalender (griechischer). S.-A. aus Pauly-W. RE. XX: '19, Sp. 1568–1602. s. B. '19, 4 u. oben Nr. 158.
 Rec. Hist. Zeitschr. 122 (3. F. 26): '20, 529 v. Wolf Aly.
- 2257 **Buddenhagen, Friedrich:** Περί γάμου etc. s. B. '19, 92.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 160–2 v. Karl Kunst.
- 2258 **Burns, G. Dellsle:** Greek Ideals. A Study of Sociale Life. s. B. '18, 121.
 Rec. Philos. Rev. 29: '20, 100–1 v. Wm. A. Hammond.
- 2259 **Calderini, Aristide:** Ricerche sul regime delle acque nell' Egitto greco-romano. Aeg. 1: '20, 37–62. 189–216.
- 2260 **ds.:** Appunti di terminologia secondo i documenti dei papiri. Aeg. 1: '20, 309–17.
- 2261 **Chapot, V., u. a.:** L'hellénisation du monde antique. s. B. '16, 109.
 Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 74–5 v. P. Champagne.
- Drerup, E.:** s. Nr. 796.
- Gardner, P.:** s. Nr. 2697.
- 2262 **Glitz, Gust.:** Le travail dans la Grèce ancienne. Histoire économique de la Grèce jusqu'à la conquête romaine. Avec 91 gravures. Paris: Alcan 1920. 12.— fr.
- 2263 **Hasebroek, Johannes:** Zum Griechischen Bankwesen der klassischen Zeit. Herm. 55: '20, 113–73.
- 2264 **Hirzel, Rudolf:** Der Name. s. B. '18, 12. '19, 92.
 Rec. Theol. Litzg. 45: '20, 25–6 v. Heitmüller.
- Haussoullier, B.:** s. Nr. 2719.

- 2265 Klek, Joseph: Die Bienenkunde des Aristoteles u. seiner Zeit. s. B. '19, 92.

Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 171 v. H. Stadler.

Lumbroso, G.: s. Nr. 116 (II. IV.).

- 2266 Mc Clees, Helen: A Study of Women in Attic Inscriptions. New York: Columbia University Press 1920. IV, 51 S. 8°. 1 S. net.

- 2267 Mulder, Jeanette Johanna Bertha: Quaestiones nonnullae ad Atheniensium matrimonia vitamque coniugalem pertinentes. Diss. Traiecti ad Rhenum: L. E. Bosch et fil. o. J. XII, 152 S. 8°.

- 2268 Nilsson, Martin P.: Die Entstehung und religiöse Bedeutung des griechischen Kalenders. s. B. '18, 116. '19, 92.

Rec. D. Litztg. 41: '20, 767-8 v. Otto Weinreich.

- 2269 Oertel, Friedrich: Der Niedergang der hellenistischen Kultur in Ägypten. N. Jbb. 45: '20, 361-81.

- 2270 Otto, Walter: Χρημαστικός πλῶν [Zu Polyb. XV, 31, 2]. Herm. 55: '20, 222-4.

- 2271 Roberts, W. Rhys: Greek Civilization. s. B. '18, 121.

Rec. Class. Rev. 34: '20, 69f. v. Frank Granger.

- 2272 Rüger, C.: Das altgriechische Gymnasium. Hum. Gymn. 31: '20, 81-91.

- 2273 Schubart, Wilhelm: Mathematische Aufgaben auf Papyrus. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 37: '15/16, 161-70.

- 2274 Stobart, J. C.: The Glory that was Greece; a survey of hellenic culture and civilization. Sidywick & J. Mar 1919. Repr. 317 S. Fol. 15 s. net.

Svoronos, J. N.: s. Nr. 2703.

Tilden, F. W.: s. Nr. 44.

- 2275 Trever, Albert Augustus: A History of Greek Economic Thought. s. B. '17, 132. '19, 93. Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 126.

c) Privataltertümer und Kulturgeschichte der Römer.

- 2276 Behrens, G.: Römerstraßen und Straßenstationen im vorderen Hunsrück. Germ. 4: '20, 12-6.

- 2277 Birt, Theodor: Zur Kulturgeschichte Roms. 3. Aufl. s. B. '17, 133. '18, 121. '19, 93.

Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 21-3 v. Fritz Geyer.

- 2278 Blümlein, Carl: Bilder aus d. römisch-germanischen Kulturleben. s. B. '18, 119. '19, 93.

Rec. Anz. D. Altert. u. D. Lit. 39: '20, 167 v. E[dward] S[chroeder]. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 31 v. W. Egg. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 171 v. E. Anthes. Südwestd. Schulbl. 37: '20, 202f. v. F. Hertlein.

Boak, A. E. R.: s. Nr. 2188.

- 2279 Bockwitz, Hans H.: Zum altrömischen Zeitungswesen. Zeitschr. D. Ver. Buchw. 3: '20, 25-7.

- 2280 Brentano, Lujo: Die byzantinische Volkswirtschaft. s. B. '17, 130. '19, 93.

Rec. Geogr. Zeitschr. 25: '19, 93 v. Oberhummer. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 167-9 v. Carl Koehne. Theol. Litztg. 45: '20, 104 v. Ph. Meyer.

Calogirou, G.: s. Nr. 2189.

- 2281 Delfour[, Jos.]: La culture latine. s. B. '18, 122.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 83-4 v. E. Remy.
- 2282 Deonna, W.: Une prétendue fontaine romaine de Jupiter à Genève.
Anz. Schweiz. Altertumsk. 22: '20, 142-4.
- 2283 Dragendorff, H.: Westdeutschland zur Römerzeit. 2. verb. Aufl.
Leipzig: Quelle & Meyer 1919. Mit 16 Tfln. 125 S. kl. 8°. 1.50 M.
(Wissenschaft u. Bildung. 112.)
Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 139-40 v. C. Blümlein.
- 2284 Duhn, Friedr. von: Pompeji. 3. Aufl. s. B. '19, 93.
Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 75 v. E. G(rünwald). Mitt. hist. Lit. 47: '19, 73 v. Hans Philipp.
- 2285 Flannery, Harry W.: Roman Women and the Vote. Class. Journ. 16: '20/21, 103-7.
Fotheringham, J. K.: s. Nr. 2479.
- 2286 Fowler, W. W.: La vie sociale à Rome au temps de Cicéron. Traduit...
par A. Blandet. s. B. '18, 117.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 14-5 v. E. Remy.
- 2287 Frank, Tenney: Some Economic Data from CIL. Vol. XV. s. B. '18, 122.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 843-4 v. Th. Lenschau.
- 2288 ds.: Agriculture in Early Latium. s. B. '19, 93.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 844 v. Th. Lenschau. Class. Wee. 13: '19/20, 113-5 v. C. K[napp].
- 2289 ds.: An Economic History of Rome to the End of the Republic.
Baltimore: The Johns Hopkins Press 1920. XII, 312 S. Cloth 2.50 \$.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 178-9 v. W. W. How. Class. Wee. 14: '20/21, 61-3 v. A. E. R. Boak.
- 2290 Friedländer, Ludwig: Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms.
9. neu bearb. u. verm. Aufl. Besorgt von Georg Wissowa.
I. Bd. s. B. '19, 93.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 135f. v. Ed. Stemplinger.
D. Ltztg. 41: '20, 620-1 v. Matthias Gelzer. Mitt. hist. Lit. 48: '20, 12-3 v. Fritz Geyer.
- 2291 ds.: II. Bd. Leipzig: S. Hirzel 1920. VIII, 379 S. gr. 8°. 31.20 M., geb. 39.60 M.
Anz. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 135f. v. Ed. Stemplinger.
- 2292 ds.: III. Bd. Ebd. 1920. VII, 369 S. gr. 8°. 38.— M., geb. 58.— M.
Anz. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 135-6 v. Ed. Stemplinger.
- 2293 Geffcken, Johannes: Stimmungen im untergehenden Weströmerreich.
N. Jbb. 45: '20, 256-69.
- 2294 Gelzer, Matthias: Die römische Gesellschaft zur Zeit Ciceros. N. Jbb. 45: '20, 1-27.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 84 v. A. Kurfeß.
- 2295 Hagenvoort, Hendrik: Pantomimus u. Tragödie im Augusteischen Zeitalter. N. Jbb. 45: '20, 101-113.
- 2296 Hahn, L.: Über das Verhältnis von Staat und Schule in der römischen Kaiserzeit. Philol. 76: '20, 176-91.
- 2297 Haverfield, F.: The Romanization of Roman Britain. Ed. 3, further enlarged. Oxford: Clarendon Press.
Rec. Class. Phil. 15: '20, 209-10 v. G. J. Laing.
- Bibliotheca philologica classica 47: 1920. (Jahresber. 185 A.)

Hertlein, Fr.: s. Nr. 2241.

2298 Herzog, Rudolf: Aus der Geschichte des Bankwesens im Altertum. s. B. '19, 90.

Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 131 v. Hans Bauerschmidt.
Lit. Zentralbl. 71: '20, 174 (v. Ungenannt). Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 574-7 v. R. Heberdey.

Holmes, T. R.: s. Nr. 2485.

2299 Jolliffe, R. O.: Phases of Corruption in Roman Administration in the Last Half-Century of the Roman Republic. Menasha, Wisconsin: George Banta Publishing Company 1919. 109 S. 8°.

2300 Jones, H. Stuart: Irish Light on Roman Bureaucracy. An inaugural lecture delivered before the University of Oxford on March 11. 1920. Oxford: Clarendon Press 1920. 39 S. 8°. Paper 1 s. 6 d. net.

2301 Klek, Josef, u. Ludwig Armbruster: Die Bienenkunde des Altertums. II. Varro und Vergil. Bienentechnik d. Römer, röm. Betriebsweisen. Berlin: Th. Fisher. 49 S. 8°. (Archiv f. Bienenkunde, in Vbdg. m. H. v. Buttell-Reepen hrsg. v. Ludwig Armbruster 2: '20, Heft 7.) 7.50 M.

Löschke, S.: s. Nr. 2661.

2302 Lueddecke: Die Entwässerung bei den alten Römern. Der Kulturtechniker 21: '18 (Nr. 3), 149-50.

Paribeni, R.: s. Nr. 2691.

2303 Rauber, H.: Die agrarischen Verhältnisse Siziliens im Altertume bez. zur Zeit Ciceros. Diss. Erlangen 1919. Bayreuth: Ellwanger. 128 S. 8°.

2304 Roth, Karl: Sozial- u. Kulturgeschichte des Byzantinischen Reiches. s. B. '19, 94.

Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1041f. v. E. Gerland. Geistesk. u. Vbdg. 29: '20, 308 v. [A.] Wolfstieg.

2305 Snellman, Walter I.: De interpretibus Romanorum deque linguae Latinae cum aliis nationibus commercio. I. II. s. B. '19, 94.

Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 369-71 v. Nohl.

2306 Spiegelberg, W.: T. Sextius Africanus als Stifter eines Obeliskes. Zeitschr. ägypt. Spr. u. Altertumsk. 56: '20, 102-3.

2307 Strohm, G.: Eine spätrömische Glashütte in den Argonnen. Germ. 4: '20, 30-4.

2308 Thomsen, Peter: Die röm. Meilensteine der Provinzen Syria, Arabia u. Palästina. s. B. '17, 120. '18, 122. '19, 94.

Rec. Georg. Zeitschr. 24: '18, 281f. v. Schwöbel. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 17-9 v. B. Meißner. Petermanns Mitt. 66: '20, 175 v. W. Ruge.

2309 Trautweller, A.: Collivaria. Anz. Schweiz. Altertumsk. 22: '20, 66-68.

2310 Weiß, J[akob]: Römerzeit u. Völkerwanderung auf österreichischem Boden. s. B. '18, 109.

Rec. D. Ltztg. 41: '20, 72 v. L. Schmidt. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 749 v. A. Gaheis.

2311 Winkelmann, F.: Die vorrömischen u. röm. Straßen in Bayern zwischen Donau u. Limes. Röm.-Germ. Komm. Ber. 11: '18/19, 4-56.

2312 Witt, Norman W. de: The Primitive Roman Household. Class. Journ. 15: '19/20, 216-25.

2313 Wolff, Georg: Spätromische u. frühmittelalterliche Kultur. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 67: '19, 49–54.

ds.: s. Nr. 2233 u. Nr. 2234.

Wollmann, H.: s. Nr. 2668.

4. Bühnenaltertümer und Theaterwesen.

2314 Allen, James Turney: The Greek Theater of the Fifth Century before Christ. s. B. '19, 94.

Rec. Class. Rev. 34: '20, 169ff. v. G. C. Richards.

2315 Bijvanc, A. W.: De theatro antiquo. Mnem. 48: '20, 122–51.

2316 Flickinger, Roy Caston: The Greek Theater and its Drama. s. B. '18, 123. '19, 95.

Rec. Class. Rev. 34: '20, 169ff. v. G. C. Richards.

2317 Frickenhaus, August: Die altgriechische Bühne. s. B. '18, 123. '19, 95.

Rec. Gött. gel. Anz. 182: '20, 116–25 v. Alfred Körte.

5. Religionsgeschichte, Mythologie und Sakralaltertümer.

a) Religionsgeschichte.

2318 Adam, Karl: Das sogenannte Bußedikt des Papstes Kallistus. München: Lentner 1917. 64 S. 8°. (Veröffentlichungen a. d.

Kirchenhist. Sem. München. Reihe 4, Nr. 5.) 1.60 M.

Rec. Lit. Handw. 54: '18, 158 v. K. Neudörfer. Theol. u. Gl. 10: '18, 417 v. B. Bartmann. Theol. Rev. 17: '18, 398–401 v. G. Esser.

Adam, K.: s. Nr. 1173.

2319 Alton, E. H.: Anna Perenna and Mamurius Veturius. Hermath. 42: '20, 100–4.

2320 Andres, Friedrich: Die Engellehre der griechischen Apologeten des zweiten Jahrhunderts u. ihr Verhältnis zur griechisch-römischen Dämonologie. Paderborn: Schöningh 1914. XX, 183 S. 8°. (Frschgen z. christl. Literatur u. Dogmengesch. XII 3.) [s. auch B. '15, 148.] 6.— M.

Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 122–3 v. W. Koch.

2321 Anrich, Georg: Hagios Nikolaos. I. II. s. B. '18, 123. '19, 95.

Rec. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 60 v. Michael Hüber.

2322 Arnold, Carl Franklin: Die Geschichte der alten Kirche bis auf Karl den Großen in ihrem Zshg. m. d. Weltbegebenheiten kurz dargestellt. Leipzig: Quelle u. Meyer 1919. XVI, 284 S. 8°. (Evang.-theol. Bibliothek. Hrsg. v. B. Bess.) 7.— M., Ppbd. 9.— M.

Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 419 v. G. Grützmacher.

Batiffol, P.: s. Nr. 1594.

2323 Bauer, Karl: Antiochia in d. ältesten Kirchengeschichte. s. B. '19, 95.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 969–70 v. von D[obschütz]. Theol. Ltztg. 45: '20, 125–6 v. H. von Soden.

Bauer, F. X.: s. Nr. 1047.

2324 Baur, L.: Untersuchungen über die Vergöttlichungslehre. Die Apologeten der 2 ersten Jahrhunderte. Theol. Quartalschr. 100: '19, 426–44. Ebd. 101: '20, 28–64 u. 155–186.

2325 ds.: Untersuchungen über die Vergöttlichungslehre in der Theologie der griechischen Väter. I. Die kirchlichen Schriftsteller der ersten zwei Jahrhunderte. Theol. Quartalschr. 98: '16, 467–491 u. ebd. 99 '17/18, 225–52.

- Becker, E.: s. Nr. 2588.
- 2326 Beth, Karl: Einführung in d. vergleichende Religionsgeschichte. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. 125 S. kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. 658. Bdchen.) 2.80 M., geb. 3.50 M.
- 2327 Bezold, C., u. Fr. Boll: Eine neue babylonisch-griechische Parallele. Aufsätze zur Kultur- und Sprachgeschichte vornehmlich des Orients. Ernst Kuhn gewidmet. Breslau 1916, S. 226–35.
- 2328 Bihlmeyer, Karl: Die „syrischen“ Kaiser zu Rom (211–35) u. d. Christentum. Kritische Studie. Rottenburg a. N.: Bader 1916. VII, 166 S. 8°. [Vgl. B. '15, 120. '16, 112. 288. '17, 108.] 3.— M. Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 79 v. Fr. Trenkhoff.
- 2329 Bischoff, Erich: Die Kabbalah usw. s. B. '18, 124. Rec. Theol. Ltzgt. 45: '20, 173 v. Hermann L. Strack.
- Bludau, A.: s. Nr. 323.
- 2330 Boll, Franz, u. Carl Bezold: Sternglaube u. Sterndeutung. 1. Aufl. s. B. '18, 124. '19, 95. Rec. Naturw. Wo. N. F. 19: '20, 191f. v. Riem. Sokr. 8: '20, 229–32 v. Ernst Samter. Theol. Rev. 17: '18, 202–5 v. A. Sanda.
- 2331 ds.: 2. Aufl. s. B. '19, 95. Anz. Theol. Rev. 18: '19, 324 v. J. Plafmann.
- 2332 Bonner, Campbell: The Trial of Saint Eugenia. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 253–64.
- 2333 Bousset, W.: Zur Hadesfahrt Christi. Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 50. ds.: s. Nr. 557.
- 2334 Brückner, M.: Der sterbende u. auferstehende Gottheiland in d. orientalischen Religionen u. ihr Verhältnis zum Christentum. 6.–10. durchges. Tausend. Tübingen: J. C. B. Mohr 1920. 48 S. 8°. [Religionsgeschichtl. Volksbücher f. d. dsch. christl. Gegenwart. Begr. v. Frdr. Michael Schiele. 1. Reihe. (Die Religion des Neuen Testaments.)] —.50 M. Rec. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 261 v. H. Zembrod.
- 2335 Bugge, Chr. A.: Das Christusmysterium. Studien zur Revision der Geschichte des Urchristentums. Kristiania: Jacob Dybwad 1915. VIII, 127 S. gr. 8°. (Videnskapsselskapets Skrifter. II. Hist.-Filos. Kl. 1914. Nr. 3.) Rec. Theol. Rev. 18: '19, 395–7 v. Joseph Sickenberger.
- 2336 Bunge, C.: Das Wissen vom Atem bei den alten Kulturvölkern. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung. s. B. '14, 55. Rec. Theol. Ltzgt. 45: '20, 146 v. Titius.
- 2337 Carpenter, J. Estlin: Phases of Early Christianity. Six Lectures. New York u. London: The Knickerbocker Press 1916. XII, 449 S. (American Lectures of the History of Religions. 12.) Rec. Theol. Rev. 17: '18, 353–4 v. Felix Haase.
- 2338 Clemen, Carl: Die Reste der primitiven Religion im ältesten Christentum. s. B. '16, 320. '19, 96. Rec. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 465–8 v. Ludwig Baur.
- 2339 ds.: Das Leben nach dem Tode im Glauben der Menschheit. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. 119 S. Kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. 544. Bdchen.) Kart. 2.— M., geb. 2.65 M. Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 974–5 v. A. Ostheide.

Clemen, C.: s. Nr. 10–12, Nr. 381 u. Nr. 382.

Connolly, D. B. H.: s. Nr. 330.

2340 Corssen[, P.]: Die Entstehung des christl. Apostolats. Votr. s. Sokr. 8: '20, 302.

2341 Deißner, Kurt: Paulus u. d. Mystik seiner Zeit. s. B. '18, 125.

Rec. Ltbl. Comen-Ges. 10: '18, 9f. v. [A.] Wolfstieg. Theol. u. Gl. 12: '20, 182 v. B. Bartmann. Theol. Rev. 18: '19, 207–8 v. K. Benz.

Deubner, L.: s. Nr. 14.

2342 Dieckmann, Hermann: Antiochien, ein Mittelpunkt urchristlicher Missionstätigkeit. Aachen: Xaverius-Verlag 1920. 56 S. kl. 8°. (Abh. aus Missionskunde u. Missionsgesch. Hrsg. vom Franciskus-Xaverius-Verein.) 3.— M.

Rec. Theol. Rev. 19: '20, 323 v. A. F(eder).

2343 Dobschütz, E. von: Das apostolische Zeitalter. 2. Aufl. s. B. '18, 125.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 185 v. G. H—e.

2344 Dölger, Franz Jos.: Die Sonne d. Gerechtigkeit u. d. Schwarze. Münster i. W.: Aschendorff 1918. X, 150 S. Lex. 8°. (Liturgiegeschichte. Forschgn. Heft 2.) 8.— M.

Rec. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 59f. v. Anselm Manser. Theol. Quartalschr. 101: '20, 426 v. Schilling. Theol. Rev. 18: '19, 118–20 v. R. Schapper.

Doergens, [A. B.]: s. Nr. 2001.

Dörgens, H.: s. Nr. 729.

2345 Dürr, Lorenz: Ezechiels Vision von der Erscheinung Gottes. s. B. '18, 125. '19, 96.

Rec. Theol. Rev. 17: '18, 445–6 v. W. Neuß. Vgl. auch die Anz. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 365 v. Rießler.

2346 Eitrem, S.: Beiträge zur griechischen Religionsgeschichte. III. Utgit for H. A. Benneches Fond. Kristiania: Jakob Dybwad 1920. V, 202 S. gr. 8°. (Videnskapsselskapets Skrifter. II. Hist.-filos. Kl. 1919, Nr. 2.)

Rec. Class. Rev. 34: '20, 110–2 v. R. B. Appleton. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 234–5 v. A. B. K[eith].

ds.: s. Nr. 2438.

2347 Fischer, Oskar: Orientalische u. griechische Zahlensymbolik. s. B. '18, 126. '19, 97.

Rec. Ltbl. Comen.-Ges. 11: '19, 15 v. [A.] Wolfstieg.

2348 ds.: Auferstehungshoffnung in Zahlen. Ein Beitrag zur Kenntnis des Altertums. Leipzig: Dieterich 1920. 63 S. gr. 8°. 5.— M.

Friedrich, Ph.: s. Nr. 1153.

2349 Ganszyniec, R.: Das Märchen der Pythia. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 170–1.

2350 Geffcken, Johannes: Der Ausgang des griechisch-römischen Heidentums. Heidelberg: C. Winter. VIII, 346 S. 8°. (Religionswissenschaftl. Bibliothek. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. 6. Bd.) 12.40 M., geb. 14.40 M.

Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 849–32. 865–8. 881–3 v. W. Capelle. Sokr. 8: '20, 315–8 v. Karl Gronau. Theol. Ltbl. 41: '20, 214–5 v. G. Grützmacher.

2351 ds.: Das Christentum im Kampf und Ausgleich mit der griechisch-römischen Welt. Studien und Charakteristiken aus seiner Werde-

- zeit. 3., völlig umgearb. Aufl. 9.–13. Tausend. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. 130 S. kl. 8°. (Aus Natur u. Geistesw. 54. Bdchen.) Kart. 2.— M. Ppbd. 2.65 M.
 Rec. Mus. 28: '20/21, 21 v. H. U. Meyboom.
- Geffcken, J.:** s. Nr. 350.
- 2352 **Göller, Emil:** Die Periodisierung der Kirchengeschichte u. d. epochale Stellung des Mittelalters zwischen d. christl. Altertum u. d. Neuzeit. Rektoratsrede. Freiburg i. Br.: Guenther 1919. 67 S. 8°. 3.— M.
- 2353 **Greifmann, Hugo:** Die Sage von der Taufe Jesu und die vorderorientalische Taubengöttin. Arch. Religionsw. 20: '20, 1–40.
- 2354 **Harnack, Adolf von:** Die Mission u. Ausbreitung des Christentums in den ersten 3 Jhdten. 3., neu durchgearb. u. verm. Aufl. Mit 11 Karten. I. Bd.: Die Mission in Wort u. Tat. II. Bd.: Die Verbreitung. Leipzig: Hinrichs 1915. XV, 483 u. 387 S. gr. 8°. [vgl. B. '16, 43: Josephus.] 15.— M., geb. 18.— M.
 Rec. Theol. Rev. 17: '18, 350–3 v. M. Meinertz.
- 2355 **ds.:** „Sanftmut, Huld u. Demut“ in d. alten Kirche. Festgabe J. Kaftan (s. Nr. 109), S. 113–29.
 ds.: s. Nr. 450.
- 2356 **Harris, J. Rendel:** Origin and Meaning of Apple Cults. s. B. '19, 98.
 Rec. Class. Rev. 34: '20, 172–3 v. H. J. Rose.
- 2357 **ds.:** The Origin of the Doctrine of the Trinity. New York: Longmans, Green and Co. 1919. 41 S. 8°. 2 S. 6 d. net.
 Rec. Class. Rev. 34: '20, 46 v. R. G. B[ury].
- Haase, F.:** s. Nr. 346.
- Hastings, J.:** s. Nr. 150.
- 2358 **Hauck, Albert:** Apologetik in d. alten Kirche. Vorträge. Leipzig: Dörffling & Franke 1918. 44 S. 8°. 1.80 M.
 Rec. Theol. Ltbl. 40: '19, 341 v. H. Jordan.
- 2359 **Heckrodt, Ella:** Die Kanones von Sardika aus der Kirchengeschichte erläutert. Bonn: Marcus u. Weber 1917. X, 128 S. gr. 8°. (Jenaer histor. Arbeiten. Hrsg. v. Cartellieri u. Judeich. Heft 8.) 3.— M.
 Anz. Theol. u. Gl. 10: '18, 543f. v. J. Linneborn.
- 2360 **Heller, Friedrich:** Das Gebet, eine religionsgeschichtliche u. religionspsychologische Untersuchung. München: Ernst Reinhardt 1918. XVI, 475 S. 8°. 15.60 M., geb. 18.— M.
 Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 41–2 v. A. Fuchs. Theol. Quartalschr. 99: '17/18, 450–3 v. Rießler. Theol. Rev. 18: '19, 97–110 v. K. Adam u. d. T.: „Eine religionsgesch. u. religionspsychol. Unters. üb. d. Gebet“.
 ds.: s. Nr. 2240.
- Heinemann, J.:** s. Nr. 1043.
- Heinrich, C. F. G.:** s. Nr. 457.
- Hempel, J.:** s. Nr. 97.
- 2361 **Hermann, Basillus:** Theoktista von Byzanz, die Mutter zweier Heiligen. s. B. '19, 98.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 902–3 v. Nikos A. Bees. Theol. Quartalschr. 101: '20, 333 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 19: '20, 324 v. R[auer].
- Herwegen, J.:** s. Nr. 1198 u. Nr. 1199.

- 2362 **Heussl, Karl**: Kompendium der Kirchengeschichte. 4. Aufl. s. B. '19, 98.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 59 v. Schuster.
- 2363 **ds.**: Kompendium d. Kirchengeschichte. Anhang: Zeittafeln. Tübingen: J. C. B. Mohr 1917. 64 S. gr. 8°. 4.— M.
Rec. Theol. Rev. 17: '18, 249–50 v. J. Marx.
- Horst, E.**: s. Nr. 2416.
- 2364 **Jacoby, Adolf**: Die antiken Mysterienreligionen u. das Christentum. Tübingen: J. C. B. Mohr 1911. 44 S. 8°. (Religionsgeschichtl. Volksbücher. III. Reihe, 12. Heft.) —.50 M.
Rec. Monatsschr. h. Sch. 19: '20, 260 v. H. Zembrod.
- 2365 **Kalinka, Ernst**: Die Herkunft der griechischen Götter. N. Jbb. 45: '20, 401–413.
- 2366 **Kern, Otto**: Orpheus, eine religionsgeschichtl. Untersuchung. Mit einem Beitrag von Josef Strzygowski, einem Bildnis u. 2 Tfln. Berlin: Weidmann 1920. 69 S. 8°. 5.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 868–72 v. O. Gruppe. D. Ltztg. 41: '20, 788–94 v. Joh. Geffcken. Lit. Zentralbl. 71: '20, 917–8 v. R. Mus. 28: '20/21, 18 v. J. Vürtheim. Theol. Quartalschr. 101: '20, 406–7 v. Adam. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 227.
- Ketter, P.**: s. Nr. 463.
- 2367 **Knöpfner, A.**: Lehrbuch der Kirchengeschichte. 6., verm. u. verb. Aufl. Mit 1 Karte: Orbis christianus saec. I–VI. Freiburg i. B.: Herder & Co. 1920. XXVIII, 862 S. gr. 8°. 30.— M., geb. 36.— M.
Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 251 v. Schuster. Theol. Quartalschr. 101: '20, 326–7 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 19: '20, 346–8 v. J. Schmidt.
- 2368 **Koch, Hugo**: Kallist u. Tertullian. Ein Beitrag zur Geschichte d. altchristl. Bußstreitigkeiten u. d. röm. Primats. Heidelberg: C. Winter 1920. 98 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Akad. d. W. Stftg. H. Lanz. Philos.-hist. Kl. 1919, 22. Abh.) 8.10 M.
- 2369 **Kurfeß, Hans**: Mysterienformen bei Paulus? Kath. 98 (4. F. 21): '18, 241.
- Lackelt, C.**: s. Nr. 1799.
- 2370 **Landersdorfer, S.**: Βάαλ τετραμορφος. s. B. '18, 128. '19, 99.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 251–2 v. N. Peters.
- Lawson, J. C.**: s. Nr. 267.
- 2371 **McCartney, Eugene S.**: The Spirit of Ancient Sacrifice. Class. Wee. 14: '20/1, 40.
- 2372 **Macchioro, Vittorio**: Zagreus. Studi sull' Orfismo. Bari: Gius. Laterza & figli 1920. 269 S. (Biblioteca di cultura moderna. Nr. 100.) 16.50 L.
- Mader, A. E.**: s. Nr. 2568.
- 2373 **Marx, J.**: Abriß der Patrologie. 2. Aufl. s. B. '19, 100.
Rec. Benedikt. Monatschr. 1: '19, 63f. v. B. Hermann. Hist. Jb. Görres-Ges. 39: '18/19, 792f. v. C. Weyman. Theol. u. Gl. 11: '19, 442–3 v. P. Simon. Theol.-prakt. Quartalschr.: 73: '20, 116–20 u. 444f. v. E. Tomek. Theol. Quartalschr. 101: '20, 395–6 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 18: '19, 437–40 v. G. Esser.

- 2374 **Marx, J.**: Lehrbuch d. Kirchengeschichte. 7. Aufl. Trier: Paulinus-druckerei 1919. XVI, 936 S. gr. 8°. 15.— M.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 395 v. K. Bihlmeyer.
- 2375 **Max, Herzog zu Sachsen**: Das christliche Hellas. Leipzig: K. W. Hiersemann 1919. 362 S. gr. 8°. Hlwb. 25.— M.
Rec. Bened. Monatschr. 2: '20, 237–49 v. Basilius Hermann
u. d. T.: „Eine erste griech. Kirchengesch. aus deutscher
Feder“. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 458 v. A. M. Koeniger.
- Meautis, G.**: s. Nr. 1032.
- 2376 **Merrill, Elmer Truesdell**: The Attitude of Ancient Rome toward Religion and Religious Cults. Class. Journ. 15: '19/20, 196–215.
- 2377 **Metzner, Emil**: Die Verfassung der Kirche in den zwei ersten Jahrhunderten unter bes. Berücks. d. Schriften Harnacks. Danzig: Westpreuß. Verlag 1920. VII, 248 S. gr. 8°. 8.— M.
- 2378 **Meyer, Eduard**: Die Gemeinde des Neuen Bundes im Lande Damaskus. Eine jüdische Schrift aus der Seleukidenzeit. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verl. in Komm. 66 S. Lex. 8°. (Abh. Preuß. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. 1919, Nr. 9.) 7.— M.
- 2379 **Misson, J.**: Saturnin de Thugga et le syncrétisme. Mus. Belge XVIII: '14, 157–63.
- 2380 **Müller, Karl**: Beiträge zum Verständnis der valentinianischen Gnosis I–III. Nachr. Königl. Ges. d. W. Gött. Philol.-hist. Kl. 1920, 179–204. IV. Ebd. 205–42.
- Munding, E.**: s. Nr. 2803.
- 2381 **Nilsson, Martin P[ersson]**: Primitive Religion. Tübingen: J. C. B. Mohr 1911. 124 S. 8°. (Religionsgeschichtl. Volksb. III. Reihe, 13./14. Heft.) 1.— M., geb. 1.30. (Subskript. —.80 M., geb. 1.10 M.
Rec. Monatschr. h. Sch. 19: '20, 259 v. H. Zembrod.
ds.: s. Nr. 814 u. Nr. 2268.
- Peterson, E.**: s. Nr. 2722.
- 2382 **Philippi, Fritz**: Paulus u. d. Judentum usw. s. B. '18, 130.
Rec. Theol. u. Gl. 11: '19, 263 v. B. Bartmann.
- 2383 **Preislge, Friedrich**: Vom göttlichen Fluidum nach ägypt. Anschauung. Berlin u. Leipzig: Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Co. 1920. V, 63 S. gr. 8°. (Papyrusinstitut Heidelberg. Schrift 1.) 12.— M.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1165–7 v. Frhr. v. Bissing. Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 230–1.
- 2384 **Badermacher, Ludwig**: Christus unter den Schriftgelehrten. Rhein. Mus. 73: '20, 232–40.
- 2385 **Rein, Edv.**: Die Schlangenhöhle von Lanuvium. Helsinki 1919. 38 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B, Tom. XI, Nr. 3.)
- Reinhard, W.**: s. Nr. 497.
- 2386 **Reitzenstein, Richard**: Historia Monachorum und Historia Lausiaca. Eine Studie z. Gesch. d. Mönchtums u. d. frühchristl. Begriffe Gnostiker u. Pneumatiker. s. B. '16, 43 (Jaml.). '17, 93.
Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 342–4 v. K. Bihlmeyer.
- 2387 **ds.**: Die hellenist. Mysterienreligionen nach ihren Grundgedanken u. Wirkungen. (Vortrag.) 2., umgearb. Aufl. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. VIII, 268 S. 8°. 9.— M., geb. 12.— M.
- 2388 **ds.**: Zu Cyprian dem Magier. Arch. Religionsw. 20: '20, 236–7.

- 2389 **Robert, Carl**: Die Hera von Tiryns. Herm. 55: '20, 373–87.
- 2390 **Rösler, Aug.**: Apostelbilder. II. Die Donnersöhne. Theol.-prakt. Quartalschr. 71: '18, 205–18.
Roos, A. G.: s. Nr. 161.
- 2391 **Roscher, W. H.**: Der Omphalosgedanke bei verschiedenen Völkern usw. s. B. '18, 131. '19, 101.
 Rec. Orient. Ltztg. 23: '20, 75 v. W. Gaerte.
 ds.: s. Nr. 2425.
- 2392 **Rose, H. J.**: Orientation of the Dead in Greece and Italy. Class. Rev. 34: '20, 141–6.
- 2393 **Schermann, Theodor**: Die allgemeine Kirchenordnung usw. I–III. s. B. '18, 131. '19, 86.
 Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 82–4 v. B. Bartmann. Theol. Quartal-
 schr. 100: '19, 341–2 v. K. Bihlmeyer.
Schmidt, K. L.: s. Nr. 510–512.
- 2394 **Schmidt, Traugott**: Der Leib Christi, Σῶμα Χριστοῦ. Eine Unter-
 suchung zum urchristlichen Gemeindegedanken. Leipzig u. Er-
 langen: A. Deichert (Dr. Werner Scholl) 1919. VIII, 256 S. gr. 8°.
 10.— M.
 Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 385–7 v. R. Seeberg. Theol. Ltztg. 45:
 '20, 148 v. E. von Dobschütz. Theol. Rev. 19: '20, 258–62
 v. B. Heigl.
- 2395 **Schnelder, Artur**: Die mystisch-ekstatische Gottesschau im griechischen
 u. christl. Altertum. Philos. Jb. Görres-Ges. 31: '18, 24–42.
- 2396 **Schubart, Wilhelm**: Ptolemaios Philopator und Dionysos. Amtl.
 Ber. Kgl. Kunsts. 38: '16/17, 189–98.
- 2397 **Schubert, Hans von**: Grundzüge d. Kirchengeschichte. 6. Aufl.
 s. B. '19, 102.
 Rec. Theol. Ltztg. 45: '20, 250–1 v. Schuster.
- 2398 **ds.**: Geschichte d. christl. Kirche im Frühmittelalter. Ein Handbuch.
 I. Hbbd. Tübingen: Mohr (Siebeck) 1917. XII, 401 S. Lex. 8°.
 12.— M.
 Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 344–6 v. K. Bihlmeyer.
Schwartz, E.: s. Nr. 2106.
- 2399 **Soden, Frhr. Hermann von**: Geschichte der christlichen Kirche. I. Die
 Entstehung d. christl. Kirche. II. Vom Urchristentum z. Ka-
 tholizismus. Leipzig: B. G. Teubner 1919. 138 u. 130 S. 8°.
 (Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 690 u. 691.) je 2.— M.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 122 v. H. Mertel. Theol. u.
 Gl. 12: '20, 241–2 v. B. Bartmann. Theol. Ltbl. 41: '20,
 226–7 v. Grützmacher.
- 2400 **Söderblom, N.**: Das Werden des Gottesglaubens (Gudstrons upp-
 komst). Untersuchungen über d. Anfänge d. Religion. Deutsche
 Bearbeitung hrsg. v. Rud. Stübe. Leipzig: J. C. Hinrichs 1916.
 XII, 398 S. gr. 8°. 8.— M., geb. 9.— M.
 Rec. Orient. Ltztg. 21: '18, 291 v. M. Pancritius.
- 2401 **Steinmann, Alphons**: Die Jungfrauengeburt u. d. vergleichende
 Religionsgeschichte. Paderborn: F. Schöning 1919. 43 S. gr. 8°
 (= S. A. aus Theol. u. Gl. 10: '18, 433–66). 1.60 M.
 Rec. Theol. Quartalschr. 100: '19, 490–1 v. Karl Adam. Theol.
 Ltbl. 40: '19, 306 v. R. H. Grützmacher. Theol. Rev. 18:
 '19, 435–6 v. Jos. Lippl.

- Stemplinger, E.: s. Nr. 2506.
 Sweet, L. M.: s. Nr. 2227.
- 2402 Tiele-Söderbloms Kompendium der Religionsgeschichte. 5. Aufl.
 Besorgt von Nathan Söderblom. Berlin-Schöneberg: Th. Biller
 (Fritz Grabow) 1920. XII, 557 S. 8°. geb. 30.— M.
- 2403 Tillmann, Fritz: Die Frömmigkeit des Herrn u. seines Apostels Paulus.
 Düsseldorf: L. Schwann 1920. 80 S. 16°. 3.50 M.
 Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 318–20 v. Rohr. Theol.
 Rev. 19: '20, 216–7 v. Thaddäus Soiron.
- 2404 Tixeront, J.: Précis de patrologie. Éd. 3. Paris: Gabalda 1920. 5.— fr.
 Tosetti, W.: s. Nr. 530.
 Treitel, L.: s. Nr. 867.
 Valentiner, W. R.: s. Nr. 2546.
- 2405 Waltes, Margaret C.: The Nature of the Lares and Their Representation in Roman Art. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 241–61.
- 2406 Weiß, Joh.: Das Urchristentum. 1914–1917. s. B. '18, 133. '19, 103.
 Rec. Theol. u. Gl. 10: '18, 538–40 v. B. Bartmann.
- Weniger, L.: s. Nr. 2467 u. 2468.

b) Mythologie.

- 2407 Baehrens, W. A.: Arete. Berl. phil. Wo. 40: '20, 979–81. <s. auch Nr. 2417.>
- 2408 Bassett, Samuel E.: Paris-Alexander. Class. Wee. 14: '20/21, 19ff.
- 2409 Casson, S.: The Hyperboreans. Class. Rev. 34: '20, 1–3. <s. auch Nr. 2419.>
 ds.: s. Nr. 2594.
 Cumont, Fr.: s. Nr. 1042.
 Drexel, F.: s. Nr. 2677.
- 2410 Eitrem, S.: Lykos and Chimareus. Class. Rev. 34: '20, 87–9.
 Farnell, L. R.: s. Nr. 142.
- 2411 Fels, O.: Die Geburt Alexanders des Großen. Arch. Gesch. Med. 11: '19, 260–77.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 65 v. Haberling.
- 2412 Fox, W. Sherwood: Aphrodite: Mother Earth. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 283–6.
 Grl, G.: s. Nr. 1681.
 Graf, A.: s. Nr. 250.
 Güntert, H.: s. Nr. 1727.
- 2413 Harris, J. Rendel: Picus, who is also Zeus. s. B. '18, 126. Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 130.
 Hastings, J.: s. Nr. 150.
- 2414 Hommel, Eberhard: Zur Geschichte des Labyrinths. Orient. Lztzg. 22: '19, 63–8. <s. auch Nr. 2429.>
 Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 169 v. Sudhoff.
- 2415 Hopkins, E. W.: Epic Mythology. Straßburg: Trübner 1915. 277 S. 8°. (Grundr. d. indo-arischen Philologie u. Altertumskunde. Bd. 3, Heft 1 B.) Subskr. 15.50 M., Einzelpr. 18.— M.
 Rec. Orient. Lztzg. 21: '18, 99 v. J. Scheftelowitz.
- 2416 Horst, Emil: Allgemeine Mythologie u. Religionswissenschaft. s. B. '18, 127.
 Anz. Theol. Lztzg. 45: '20, 97 v. H. Haas.

- 2417 **Kunst, Karl:** Arete. Berl. phil. Wo. 40: '20, 65–72. <s. auch Nr. 2407.>
- 2418 **Macchiolo, Vittorio:** Dionysos Mystes. Atti Acc. Torino 54: '18/19, 126–138 u. 222–38.
- 2419 **Macurdy, Grace H.:** The Hyperboreans again, Abaris, and Helixioia. Class. Rev. 34: '20, 137–41. <s. auch Nr. 2409.>
- Partsch, J.:** s. Nr. 2125.
- 2420 **Poglayen-Neuwall, Stephan:** Bellerophon u. der Reiterheilige. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 338–42.
- 2421 **Preller, L.:** Griechische Mythologie. 4. Aufl. Erneuert von Carl Robert. II. Bd. Die griechische Heldensage. 1. Buch: Landschaftl. Sagen. Berlin: Weidmann 1920. XII, 419 S. 8°. 43.20 M.
- Begling, K.:** s. Nr. 2701.
- 2422 **Robert, Carl:** Oidipus. s. B. '15, 104. '16, 210. 224. 264. '18, 130. '19, 101.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 679–80 v. P.
- Rolfe, J. C.:** s. Nr. 122 (7 [8]).
- Roscher, W. H.:** Ausführliches Lexikon der griechischen und röm. Mythologie. Leipzig: B. G. Teubner. gr. 8°.
- 2423 Lfrg. 72–75 s. B. '18, 130 u. Lfrg. 76/7 s. B. '19, 101.
Rec. Sokr. 8: '20, 232–3 v. Ernst Samter.
- 2424 Lfrg. 78/9: Theseus-Thoth. Sp. 713–840. 1920. 4.— M.
- 2425 **ds.:** Die Zahl 50 in Mythos, Kultus, Epos u. Taktik d. Hellenen usw. s. B. '17, 139. '18, 131. '19, 101.
Rec. Mus. 27: '19/20, 87 v. K. H. E. de Jong.
- 2426 **Schmid, Konrad:** Am Anfang war das Wort. Eine Vorstudie zur Enträtselung der griechischen Mythologie. s. B. '19, 102.
Rec. Theol. Litzg. 45: '20, 145 v. E. Hautsch.
- Schmidt, M.:** s. Nr. 2536.
- 2427 **Sikes, E. E.:** Hero and Leander. London: Methuen 1920. 27 S.
Paper 2 s. 6 d. net.
- Tarbell, F. B.:** s. Nr. 2545.
- 2428 **Vürtheim, J.:** The Miracle of the Wine at Dionysos' Advent. Class. Quart. 14: '20, 92–96.
- 2429 **Weidner, Ernst F.:** Zur babylonischen Eingeweideschau. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Labyrinths. Or. Stud. f. Hommel (s. Nr. 127), S. 191–8. <Vgl. auch Nr. 2414.>
- 2430 **Whatmough, J.:** Spicifera. Class. Rev. 34: '20, 33–4. [Anth. Lat. II 1, 24 Buecheler. Manil. Astron. II 442.]
- Wilson, L. M.:** s. Nr. 2548.

c) Sakralaltertümer.

- Anthes, E.:** s. Nr. 2728.
- 2431 **Armstrong, Mary Emma:** The Significance of Certain Colors in Roman Ritual. s. B. '18, 123.
Rec. Class. Wee. 13: '19/20, 77–9 v. George Depue Hadzsits.
- 2432 **Bees, Nikos A.:** Weiteres zum Kult des heiligen Artemios. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 384–5. <s. auch Nr. 2454.>
- 2433 **Borinski, Karl:** Nochmals die Farbe Braun. Nachträge zu Jahrgang 1918, 10. [s. B. '18, 119.] München: Verl. d. Ak. d. W., G. Franz

- i. Komm. 1920. 20 S. 8°. (Sitzungsb. Bayer. Ak. d. W. Philol.-philos. u. hist. Kl. 1920, 1. Abh.) 1.20 M.
- 2434 **Costanzi, Vincenzo**: Il culto di Teseo nell' Attica. Roma: Tip. del Senato, di G. Bardi 1920. 20 S. 8°. [Estr. Religio. – Nozze Angeli–Mancuso.]
- 2435 **Dölger, Fr. J.**: Die $\iota\chi\theta\upsilon\varsigma$ -Formel in einem griechischen Papyrus des Jahres 570 u. das Apsis-Mosaik von S. Apollinare in Classe zu Ravenna. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 40–7.
- 2436 **Domaszewski, Alfred von**: Volcanalia. Arch. Religionsw. 20: '20, 79–81.
- 2437 **Drachmann, A. B.**: Ateisme i det antike Hedenskab.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 573–4 v. E. B.
Drexel, F.: s. Nr. 2556 u. Nr. 2731.
Egger, R.: s. Nr. 2557.
- 2438 **Eitrem, S.**: Opferritus u. Voropfer d. Griechen u. Römer. s. B. '15, 150.
'16, 321. '18, 125.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 645–53 v. Friedr. Pfister.
Farnell, L. R.: s. Nr. 971.
- 2439 **Foucart, M. P.**: Le culte des 'héros chez les Grecs. s. B. '18, 126.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 114–6 v. H. J. Rose. Mus. 28: '20/21, 41 v. J. Vürtheim. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 218.
- 2440 **Ganszyniec, R.**: Welches ist der $\iota\alpha\tau\rho\iota\kappa\omicron\varsigma\ \delta\acute{\alpha}\kappa\tau\upsilon\lambda\omicron\varsigma$? Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 342.
- 2441 **ds.**: $\text{K}\acute{\alpha}\rho\omicron\chi\omicron\varsigma$. S.-A. aus Pauly-Wissowas Realenzyklop. X 2 (= XX. Hlbdd.). s. B. '19, 4 u. oben Nr. 158. <Vgl. auch Nr. 2469.>
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 63 v. Sudhoff.
Garrison, F. H.: s. Nr. 2481.
Glück, H.: s. Nr. 2559.
- 2442 **Harris, J. Rendel**: The Ascent of Olympus. s. B. '18, 112.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 130–1.
Heilmaler, L.: s. Nr. 2516.
- 2443 **Hünerberg, Charles**: Die Mysterien des Altertums. s. B. '17, 136.
Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 64 v. Schöppler.
- 2444 **Hurrelbrinck, P. H. L. Lamberts**: De Wetgeving der twaalf tafelen in het licht van den Romeinschen godsdienst. s'Gravenshage.
Rec. Mus. 26: '18/19, 179 v. H. M. R. Leopold.
- 2445 **Kavanagh, Ethna**: The Priest of Isis. London: John Long 1920. 45 S.
Cloth 2 s. 6 d. net.
- 2446 **Kazarow, Gawril**: Ein Mithrasdenkmal aus Makedonien. Arch. Religionsw. 20: '20, 236.
- 2447 **Kirsch, Joh. Peter**: Die römischen Titelkirchen im Altertum. s. B. '18, 122. '19, 99.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 111–4 v. Peter Thomsen. Theol. Rev. 18: '19, 310–1 v. C. M. Kaufmann.
- 2448 **Knowlton, E. C.**: The Allegorical Figure Genius. Class. Phil. 15: '20, 380–4.
- 2449 **Koch, Hugo**: Die altchristliche Bilderfrage nach den literarischen Quellen. s. B. '18, 128.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 328–9 v. K. Bihlmeyer.
Theol. Rev. 17: '18, 157–62 v. W. Neuß.
Kortleitner, F.: s. Nr. 2525.

- 2450 **Kubitschek, Wilh.:** Weihung an Liber. Jahresh. Österr. Arch. Inst. 17: '14, 200.
- 2451 **Latte, Kurt:** Heiliges Recht. Untersuchungen zur Geschichte der sakralen Rechtsformen in Griechenland. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1920. VIII, 116 S. gr. 8°. 14.— M.
Lehner, H.: s. Nr. 2565.
- 2452 **Lohmeyer, Ernst:** Christuskult u. Kaiserkult. s. B. '19, 100.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 185–6 v. Gerhard Kittel. Theol. Ltztg. 45: '20, 29–30 v. H. Windisch. Theol. Quartalschr. 101: '20, 94 v. Rohr.
- 2453 **ds.:** Vom göttlichen Wohlgeruch. s. B. '19, 100.
Rec. Theol. Ltbl. 41: '20, 35–6 v. Hans Haas. Theol. Quartalschr. 101: '20, 412 v. Adam.
- 2454 **Maas, Paul:** Artemioskult in Konstantinopel. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 377–80. <s. auch Nr. 2432.>
Netzhammer, R.: s. Nr. 2149.
Nilsson, M. P.: s. Nr. 96.
- 2455 **Otto, Walter:** Das Audienzfenster im Serapeum bei Memphis. Arch. Papf. 6: '20, 303–23.
Preuner, E.: s. Nr. 2723.
- 2456 **Ramsay, William Mitchell:** Pisidian Wolf-Priests, Phrygian Goat-Priests, and the Old-Jonian Tribes. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 197–202.
Ritterling, E.: s. Nr. 2724.
Robert, C.: s. Nr. 2389.
- 2457 **Roussel, Pierre:** Les cultes égyptiens à Délos du III^e au I^{er} siècle av. J. C. s. B. '17, 139.
Rec. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 127–9 v. H. R. H.
- 2458 **Schermann, Theodor:** Frühchristl. Vorbereitungsgebete zur Taufe. s. B. '17, 160. '18, 131. '19, 101.
Rec. Theol. Quartalschr. 101: '20, 427 v. Schilling. Theol. Rev. 17: '18, 302–4 v. A. Baumstark.
- 2459 **ds.:** Spätgriechische Zauber- u. Volksgebete. Ihre Überlieferung. Diss. München. Borna (Leipzig) R. Noske: 1919. 56 S. 8°. **Schubart, W.:** s. Nr. 2796.
Stengel, P.: s. Nr. 146.
Stocks, H.: s. Nr. 2624.
Strzygowski, J.: s. Nr. 2578.
- 2460 **Sybel, L. von:** Ἐθλον ζωῆς. Zeitschr. neutest. W. 19: '19/20, 85.
- 2461 **Tausend, F. J.:** Studien zu attischen Festen (Anthesterien, Askolien, Diomeen) nach den Aristophanesscholien, insbes. nach Didymos. Würzburg: Becker 1920. 37 S. 8°.
- 2462 **Toutain, J.:** Les cultes païens dans l'empire romain. Part I. Les provinces latines. Vol. III. Les cultes indigènes nationaux et locaux: Afrique du Nord, Péninsule Ibérique, Gaule. Paris: Leroux 1920. 472 S. 6½" × 10".
- 2463 **Troje, L.:** Adam u. Zoe. s. B. '18, 133. '19, 102.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 201–4 v. A. Jacoby.
- 2464 **Weldner, Ernst F.:** Babylonische Hypsomatabilder. Orient. Ltztg. 22: '19, 10.

- 2465 **Weinreich, Otto**: Haaropfer an Helios. [Xen. Eph. V 11.] Herm. 55: '20, 326–8.
- 2466 **ds.**: Stiftung und Kultsatzungen eines Privatheiligtums in Philadelphia in Lydien. Heidelberg: Carl Winters Universitätsbuchhandlung 1919. 68 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Stiftung Heinr. Lanz. Phil.-hist. Kl. 1919. 16. Abh.) 6.85 M.
ds.: s. Nr. 306.
- 2467 **Weniger, Ludwig**: Altgriechischer Baumkultus. s. B. '19, 103.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 197–9 v. W. H. Roscher. Lit. Zentralbl. 71: '20, 718 v. H. Zwicker. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 143–4 v. Marzell Gunzenhausen u. ebd. 261 v. R. Zaunick. Mus. 28: '20/21, 65 v. J. Vürtheim. Naturw. Wo. N. F. 19: '20, 608 v. R. Zaunick. Sokr. 8: '20, 233 v. P. Stengel.
- 2468 **ds.**: Olympische Studien. Arch. Religionsw. 20: '20, 41–78.
- 2469 **Wilcken, Ulrich**: Zu den $\chi\acute{\iota}\tau\omicron\chi\omicron\iota$ des Serapeums. s. B. '14, 58. <s. auch Nr. 2441.>
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 63 v. Sudhoff.

6. Geschichte der Wissenschaften.

a) Geisteswissenschaften.

- Anderson, W. C. F.**: s. Nr. 986.
- 2470 **Hanschke, Paul**: De accentuum Graecorum nominibus. s. B. '14, 43. 58. '15, 97.
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 12–3 v. R. Helbing.
- Laum, B.**: s. Nr. 1802.
- Leky, M.**: s. Nr. 1005.
- Munz, R.**: s. Nr. 1091.
- Stevenson, G. H.**: s. Nr. 2040.

b) Exakte Wissenschaften und Medizin.

- 2471 **Barduzzi, Domenico**: La medicina dell' antica Roma nei poeti satirici latini. Riv. stor. crit. sc. med. e nat. 10: '19 (Nr. 3/4), 49–54.
Boffito, G.: s. Nr. 621.
- 2472 **Boll, Franz**: Astronomie. Vom Altert. z. G. s. B. '19, 7 u. oben Nr. 303, S. 235–41.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 42–3 v. Günther.
- 2473 **ds.**: Antike Beobachtungen farbiger Sterne. s. B. '19, 103.
Rec. s. Nr. 2480.
- 2474 **Bruck, Walter**: Die Entwicklung der Zahnheilkunde vom Altertum bis zur Gegenwart. Wiener Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkunde 36: '20, 15–39.
- 2475 **Cabanès**: Chirurgiens et blessés a travers l'histoire. Des origines à la Croix-Rouge. Paris: Michel o. J. [1918]. 624 S. 275 Abb. In 900 nummerierten Exempl. 50.— Fr.
Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 95–6 v. Sigerist.
- 2476 **Capelle, Wilhelm**: Berges- und Wolkenhöhen bei griech. Physikern. s. B. '16, 270. '17, 97. 121. '18, 134. '19, 103.
Rec. Arch. Gesch. Philos. 32: '19, 62 v. Bruno Jordan.
ds.: s. Nr. 1041.

- 2477 Diels, Hermann:** Antike Technik. 7 Vorträge. 2. erw. Aufl. Mit 78 Abb., 18 Tfln u. 1 Titelbild. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. VIII, 243 S. 8°. geb. 21.15 M.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 130–1 v. Eduard Stemplinger.
 Berl. phil. Wo. 40: '20, 1137–40 v. K. Tittel. Lit. Zentralbl. 71: '20, 572–3 v. Hans Lamer. Naturw. Wo. N. F. 19: '20, 431f. v. Miehe. N. Jbb. 45: '20, 237–40 v. J. Klberg. Nord. Tidsskr. Filol. 4. R. 9: '20, 63. (v. Ungenannt.) Physik. Zeitschr. 21: '20, 645 v. G. Prange. Zeitschr. math. u. nat. Unt. 51: '20, 286f. v. W. Lietzmann. Zeitschr. phys. u. chem. Unt. 33: '20, 155 v. F. Poske.
- ds.: s. Nr. 1050.**
- 2478 Ferekel:** Cor ultimum moriens. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 305–6 [bes. nach Aristoteles].
- 2479 Fotheringham, J. K.:** Astronomical Comments on Dr. T. Rice Holmes's Note on the Julian Calendar. Class. Quart. 14: '20, 97–9. <s. auch Nr. 2484.>
- 2480 ds.:** Cleostratus. A Postscript. [Vgl. B. '19, 103]. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 208–9 (Gerichtet gegen Nr. 2472).
- Ganszyniec, R.:** s. Nr. 679. 2440. 2441.
- 2481 Garrison, Fielding, H.:** The Greek Cult of the Dead and the Chthonian Deities in Ancient Medicine. Annals of Medical History. Spring Number 1917, S. 35–53.
- 2482 Heiberg, J. L.:** Naturwissenschaften u. Medizin im klassischen Altertum. 2. Aufl. Mit 25 Fig. i. T. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1920. 104 S. kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. Nr. 370.)
 Kart. 2.80 M., geb. 3.50 M.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 275 v. Sudhoff.
- 2483 Hellmann, Gustav:** Beiträge zur Gesch. d. Meteorologie. II. s. B. '18, 134. '19, 103.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 35–6 v. Günther.
- Hirschberg, J.:** s. Nr. 731.
- Hoffmann, E.:** s. Nr. 1001.
- 2484 Holmes, T. Rice:** The Earliest Visible Phase of the Moon. Class. Quart. 14: '20, 172. <s. auch Nr. 2479.>
- 2485 ds.:** A Supplementary Note on the Julian Calendar. Class. Quart. 14: '20, 46–7. <s. auch Nr. 2479.>
- Holth, S.:** s. Nr. 2655.
- 2486 Hoppe, E[dmund]:** Die Bedeutung der $\nu\acute{o\sigma\tau\iota\varsigma$ in der griechischen Mathematik. Mitt. der Mathemat. Gesellsch. in Hamburg. Bd. 5: '11/20 (Heft 6), 299–304.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 115–6 v. Günther.
- 2487 ds.:** Die Entwicklung des Infinitesimalbegriffs. Philol. 76: '20, 355–359.
- 2488 Hübötter, Franz:** 3000 Jahre Medizin. Ein geschichtl. Grundriß, umfassend die Zeit von Homer bis zur Gegenwart unter bes. Berücksichtigung der Zusammenhänge zwischen Medizin u. Philosophie. Berlin: Oscar Rothacker 1920. Autogr. Druck. 535 S. fol. 80.— M.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 270–1 v. G. Sticker.
- 2489 Jeanselme, E.:** Le chancre mou existait-il à Alexandrie au IV^e siècle de l'ère chrétienne? Bullet. soc. fr. hist. méd. 14: '20, 233–8.
 Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 276 v. Sigerist.

- 2490 **Ilberg, Johannes:** Medizin. Vom Altert. z. Gegenw. s. B. '19, 7 u. oben Nr. 303, S. 267-79.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 64-5 v. Meyer-Steineg.
- Klnd, F. E.:** s. Nr. 22.
- 2491 **Klebs, Arnold C.:** Paleopathology. The Johns Hopkins Hospital Bulletin. Vol. XXVIII (Nr. 318. Aug. 1917), S. 261-66.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 83 v. Sudhoff.
- 2492 **ds.:** The History of Infection. Annals of Medical History. Sommer Number 1917, S. 159-73.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 91-2 v. Sudhoff.
- Körner, O.:** s. Nr. 634.
- Laird, A. G.:** s. Nr. 1004.
- 2493 **Lippmann, Edmund O. von:** Chemie. Vom Altert. z. Gegenw. s. B. '19, 7 u. oben Nr. 303, S. 263-6.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 42 v. Günther.
- ds.:** s. Nr. 2244.
- 2494 **Loewenstein:** Neurologie u. Psychiatrie im Altertum. Wien. klin. Wochenschr. 32: '19, 905-1.
- 2495 **Loria, G.:** Le scienze esatte nell' antica Grecia. Ed. 2. s. B. '13, 145. '17, 123.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 8-9 v. K. Tittel.
- 2496 **Lulofs, J.:** Aristoteles en Seneca over atmosferischen neerslag. (Bijdrege over de physische geographie der ouden.) Tidschrift van het Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap (2) 34: '17, 79-99 u. 239-56.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 16: '17, 309f. v. Günther.
- 2497 **Mell, Romolo:** Sopra un' antica iscrizione sepolcrale di un ostetrica conservata nel palazzo Comunale di Narni. Riv. stor. crit. sc. med. e nat. 10: '19, 120-8.
Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 172 v. Sudhoff.
- 2498 **Miller, Konrad:** Die Erdmessung im Altertum u. ihr Schicksal. s. B. '19, 104.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 94 v. E. Fick. Geogr. Anz. 21: '20, 33 v. Herm. Haack. Geogr. Zeitschr. 26: '20, 330f. v. K. Kretschmer. Lit. Zentralbl. 71: '20, 639-40 v. Hans Philipp.
- Mock, R.:** s. Nr. 693.
- 2499 **Moulé, Léon:** Les fraudes pharmaceutiques dans l'antiquité. Bullet. soc. fr. hist. méd. 14: '20, 199-226.
Anz. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 276 v. Sigerist.
- Munz, R.:** s. Nr. 1044.
- Neuburger, M.:** s. Nr. 277 u. Nr. 866.
- 2500 **Pahde, Adolf:** Wie der Menschengest zur Erkenntnis der Planetenbahnen durchgedrungen ist. Aus d. Natur 15: '19, 356-63 u. 423-7.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 42 v. Wieleitner.
- 2501 **Behm, Albert:** Technik. Vom Altert. z. Gegenw. s. B. '19, 7 u. oben Nr. 303, S. 279-90.
Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 49-50 v. Günther.

- 2502 **Buska, Julius**: Griechische Planetendarstellungen in arabischen Steinbrüchen. s. B. '19, 104.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 467–9 v. K. Tittel. Lit. Zentralbl. 71: '20, 711–2 v. Brockelmann. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 36–8 v. Günther. Theol. Litztg. 45: '20, 217–8 v. J. Goldziher.
Sachs, E.: s. Nr. 1013.
Schmiedeberg, O.: s. Nr. 820.
- 2503 **Segrè, Angelo**: Misure tolemaiche e protolemaiche. Aeg. 1: '20, 159–88.
- 2504 **ds.**: Misure alessandrine dell' età romana e bizantina. Ebd. 318–44.
Singer, Ch.: s. Nr. 293.
- 2505 **Smyly, J. Gilbert**: Some Exemples of Greek Arithmetic. Hermath. 42: '20, 105–14.
- 2506 **Stemplinger, Eduard**: Sympathieglauhe u. Sympathiekuren in Altertum u. Neuzeit. s. B. '19, 104.
 Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 22 v. H. Stadler. Berl. phil. Wo. 40: '20, 176–9 v. Karl Löschhorn. Hess. Bl. 19: '20, 123 v. Karl Kalbfleisch.
- 2507 **Sudhoff, K.**: Mathematik u. Medizin in der Vergangenheit. Jahreskurse für ärztl. Fortbildung. Septemberheft 1919, S. 39–44.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 56 v. Haberling.
- Tannery, P.**: s. Nr. 130.
- 2508 **Valdarini, Angelo**: Il metodo sperimentale da Aristotile a Galileo. Terza edizione, riveduta ed ampliata. Bologna: N. Zanichelli. (Stab. poligr. riuniti) 1920. 122 S. 16°. 4.— L.
- Weidner, E. F.**: s. Nr. 2429.
Wilcken, U.: s. Nr. 2469.
Wright, J.: s. Nr. 845 u. Nr. 1024.
Withington, E.: s. Nr. 1837.

IX. Archäologie und Kunstgeschichte.

1. Allgemeines.

- 2509 **Achells, Hans**: Der Entwicklungsgang der altchristlichen Kunst. s. B. '19, 104 (wo fälschlich: Die Entwicklung).
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 851–2 v. Peter Thomsen. Theol. u. Gl. 12: '20, 251 v. C. Gierse. Theol. Ltbl. 41: '20, 122–3 v. Erich Becker. Theol. Litztg. 45: '20, 248–50 v. Georg Stuhlfauth. Verg. u. G. 10: '20, 212 v. E. Reisinger.
- 2510 **Bees, Nikos A.**: Kunstgeschichtliche Untersuchungen über d. Eulalios-Frage usw. s. B. '18, 135.
 Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 214–5 v. J. Strzygowski. Lit. Zentralbl. 71: '20, 957–8 v. Julius Kurth. Theol. Quartalschr. 101: '20, 441 v. K. Bihlmeyer. Theol. Rev. 19: '20, 282 v. C. M. Kaufmann.
- Bates, W. N.**: s. Nr. 4.
- 2511 **Buren, A. W. van**: The Past Decade of Pompeian Studies. Class. Journ. 15: '19/20, 404–16. [Situation and Town-Plan. The Races of Mankind Represented in the People. The Pre-Roman Period. The Eruption of 79 A. D. <Dazu s. Nr. 2141.> After 79 A. D. Public Edifices. Water Supply. The Area outside the Gates. Private Houses. The Inhabitants and Their Occupations. The Fine Arts. Mosaics. Inscriptions.]

- 2512 **Cagnat, R., et V. Chapot:** Manuel d'archéologie romaine. Vol. II. Paris: Picard 1920. VI, 574 S. 9'' × 5½''. 30 fr.
- Chase, G. H.:** s. Nr. 2675.
- 2513 **Ducati, Pericle:** L'arte classica. Torino-Milano-Napoli-Roma: Unione Tipografico-Editrice Torinese 1920. XXIII, 965 S.
- 2514 **Fabre, Abel:** Pages d'art chrétien. s. B. '18, 136.
Rec. Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV, '20, 125-6 v. Paul Faider.
- Faider, P.:** s. Nr. 1567.
- 2515 **Foucher, A.:** L'art gréco-budhique de Gandhâra. II 1. s. B. '18, 136.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 222.
- Fowler, H. N.:** s. Nr. 143.
- 2516 **Hellmaler, Ludwig:** Die Gottheit in d. älteren christl. Kunst. München: (Früher: Selbstverlag 1920; aufgest.) F. A. Pfeiffer & Co. 1922. 118 S. 8°. 7.50 M.
Rec. Theol. u. Gl. 12: '20, 241 v. B. Bartmann.
- 2517 [**Hill, G. F.:**] How to Observe in Archaeology. Suggestions for Travellers in the Near and Middle East. London: Printed by Order of the Trustees of the British Museum 1920. 103 S. 2 s. 6 d.
Rec. Class. Journ. 16: '20/21, 124-5 v. A. W. van Buren. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 217.
- 2518 **Jolles, André:** Ausgelöste Klänge. s. B. '16, 335. '17, 92. 146. '18, 136. '19, 105.
Rec. Zeitschr. österr. Gymn. 69: '19, 757-8 v. Richard Maux.
- 2519 **ds.:** Wege zu Phidias. s. B. '18, 136. '19, 105.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 666-7 v. H. Ostern.
- 2520 **Kaufmann, Carl Maria:** Handbuch der christl. Archäologie. 2. Aufl. s. B. '13, 153.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 183-6 v. Paul Lohmann.
- Koch, Hugo:** s. Nr. 2449.
- 2521 **Koepp, Friedrich:** Archäologie. I: Die Wiedergewinnung der Denkmäler. 2. Aufl. s. B. '19, 106.
Rec. Bayer. Bl. Gymn. 56: '20, 142f. v. H. Diptmar.
- 2522 **ds.:** ds. II: Die Beschreibung der Denkmäler. 2., durchges. u. erw. Aufl. Mit 10 Abb. i. T. u. 8 Tfln. Berlin u. Leipzig: Vereinigg. wissenschaftl. Verl., Walter de Gruyter & Co. 1920. 106 S. kl. 8°. (Sammlg. Göschen. Nr. 539.) 2.10 M.
Anz. Verg. u. G. 10: '20, 212 v. E. Reisinger.
- 2523 **ds.:** ds. III: Die Erklärung d. Denkmäler. 2., durchges. u. erw. Aufl. mit 16 Tfln. u. mehreren Abb. i. T. Ebd. 1920. 120 S. kl. 8°. (Sammlung Göschen. Nr. 540.) 4.20 M.
Anz. Verg. u. G. 10: '20, 212 v. E. Reisinger.
- 2524 **ds.:** ds. IV: Die Zeitbestimmung d. Denkmäler. 2., durchges. u. erw. Aufl. Mit 8 Tfln. u. mehreren Abb. i. T. Ebd. 1920. 123 S. kl. 8°. (Sammlung Göschen. Nr. 830.) 4.20 M.
- 2525 **Kortleitner, Franciscus Xav.:** Archaeologia biblica. Nova ed. Innsbruck: Wagnersche Univ.-Buchh. 1917. XVIII, 825 S. u. 12 S. m. 23 Fig. gr. 8°. 5600.— Kr.
Rec. Kath. 98 (4. F. 22): '18, 277 v. J. Selbst.
- 2526 **Lippold, G.:** Zur Arbeitsweise römischer Kopisten. Mitt. D. Arch. Inst. R. Abt. 32: '17, 95.
- 2527 **Miedema, R.:** Koptische Bouwkunst. Amsterdam 1918. (De Bouwwereld. 17. Jhrgg.)
Rec. Orient. Litztg. 23: '20, 72-4 v. A. Wiedemann.

- 2528 **Müller, Valentin**: Über Gewandschemata der archaischen Kunst. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 6. I. '20.) Archäol. Anz. '20, 16–9.
- 2529 **Pagenstecher, Rudolf**: Alexandrinische Studien. s. B. '18, 136. '19, 106. Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 121–7 v. E. Fiechter.
- 2530 **Pernice, Erich**: Pompejiforschung und Archäologie nach dem Kriege. Rektoratsrede. Greifswald: Ratsbuchhandlung L. Bamberg 1920. (Greifswalder Universitätsreden. [I.] 9 S. gr. 8°. 2.— M.
- 2531 **Praschnker, C., und A. Schober**: Archäologische Forschungen in Albanien und Montenegro. Wien: Hölder in Komm. 1920. V, 104 S. Kl.-Fol. mit 1 Karte u. 117 Textabb. [Akad. Wissensch. in Wien, Schriften der Balkankommission, Antiquarische Abt. Heft VIII.] (Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 215.) 75.— M₃
Preuner, E.: s. Nr. 120.
- 2532 **Robert, Carl**: Archäologische Hermeneutik. s. B. '19, 106. Rec. Bayer. Bl. Gymn. 46: '20, 89 v. H. L. Ulrichs. D. Litztg. 41: '20, 635–7 v. G. Lippold. Mus. 27: '19/20, 84 v. J. Six.
- 2533 **Rodenwaldt, Gerhart**: Mykenische Studien. Jb. D. Arch. Inst. 34: '19, 87–106.
- 2534 **ds.**: Nordischer Einfluß im Mykenischen. Archäol. Anz. '20, 13–16.
- 2535 **Sallis, Arnold von**: Die Kunst der Griechen. s. B. '19, 106. Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 419–21 v. Heinrich Ludwig Ulrichs. Vgl. auch Lit. Zentralbl. 71: '20, 213–4.
- 2536 **Schmidt, Max**: Troika. Archäologische Beiträge zu den Epen des troischen Sagenkreises. s. B. '18, 137. '19, 106. Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 111 v. H. Ostern. Wo. klass. Phil. 37: '20, 53–8 v. E. Drerup.
- 2537 **Schultze, Victor**: Grundriß d. christl. Archäologie. s. B. '19, 106. Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 860–1 v. Erich Becker. Theol. u. Gl. 11: '19, 273 v. A. Fuchs. Theol. Ltbl. 41: '20, 121–2 v. Erich Becker. Theol. Litztg. 45: '20, 149–50 v. E. Hennecke. Verg. u. G. 10: '20, 211f. v. E. Reisinger.
- 2538 **Seltman, Charles T.**: Two Heads of Negresses. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 14–26.
- 2539 **Seunig, V.**: Kunst u. Altertum. s. B. '16, 146. 344. '17, 150. Rec. Monatsschr. h. Sch. 17: '18, 475 v. P. Brandt.
- 2540 **Skias, A. N.**: Ἀνακονόσις. [I. Bauten von Aigion. II. Inschriften von Amyklai. III. Attika: Das sog. Bema u. a. Reste. IV. Gräber Attikas. V. Inschriften von Eleusis. VI. Topographisches von Elis. VII. Topographisches von Sikyon. VIII. Turm von Stymphalia.] Ἀρχ. ἐφημ. 1919, 31.
- 2541 **Springer, Anton**: Handbuch der Kunstgeschichte. I.: Die Kunst des Altertums. 11. Aufl. Nach Adolf Michaelis bearb. von Paul Wolters. Stuttgart: Alfred Kröner 1921 [Ausg. 1920]. Mit 1038 Abb. i. T. u. 12 Farbendruck-Tfln. XI, 559 S. 4°. 20.— M. Rec. Verg. u. G. 10: '20, 311f. Ernst Reisinger.
- 2542 **Streng, G.**: Das Rosettenmotiv in der Kunst- u. Kulturgeschichte. Mit 33 Abb. München: Müller & Fröhlich 1918. 80 S. Lex. 8°. 4.— M., geb. 5.— M.
Rec. Orient. Litztg. 23: '20, 226 v. Th. Dombart.
- 2543 **Strzygowski, Josef**: Ursprung d. christl. Kirchenkunst. Neue Tatsachen u. Grundsätze der Kunstforschung. 8 Vorträge der Claus-Petri-Stiftg. in Upsala. Deutsche verm. Originalausgabe. Leipzig: J. C. Hinrichs 1920. XI, 204 S. mit 64 Abb. auf 36 Tfln. 8°. 20.— M. Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 231–6 v. Heinr. Glück.

- 2544 Sybel, Ludw. v.: Frühchristliche Kunst. Leitfaden ihrer Entwicklung. München: C. H. Beck (Oskar Beck) 1920. IV, 55 S. mit 1 Titelbild. 8°. 4.50 M.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 421–3 v. Erich Becker. Verg. u. G. 10: '20, 213 v. E. Reisinger.
- 2545 Tarbell, F. B.: Centauromachy and Amazonomachy in Greek Art: The Reasons for their Popularity. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 226–31.
- Trendelenburg, A.: s. Nr. 1950.
- Troje, L.: s. Nr. 2463.
- 2546 Valentiner, Wilhelm B.: Zeiten der Kunst u. der Religion. s. B. '19, 107.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 272 v. Georg Stuhlfauth.
- 2547 Volbach, Wolfgang Fritz: Einige Neuerwerbungen der frühchristlichen Sammlung. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 38: '16/17, 226–40.
- Waites, M. C.: s. Nr. 2405.
- Welse, G.: s. Nr. 47.
- Wiegand, Th.: s. Nr. 91.
- Wilke, G.: s. Nr. 1625.
- 2548 Wilson, Lillian M.: Contributions of Greek Art to the Medusa Myth. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 232–40.
- 2549 Woermann, Karl: Geschichte der Kunst aller Zeiten u. Völker. Bd. I. s. B. '16, 347. '17, 151. '18, 138.
Rec. (mit II) Hist. Zeitschr. 123 (3. F. 26.): '20, 490–5 v. Georg Gronau.
- 2550 ds.: ds. Bd. III: Die Kunst der christl. Frühzeit u. d. Mittelalters. 2., neu bearb. u. verm. Aufl. Mit 343 Abb. i. T. u. 66 Tfln. Leipzig: Bibliogr. Institut 1918. XVIII, 574 S. gr. 8°. 16.— M. Lwdbd. 18.— M.
- 2551 Wulff, Oskar: Altchristliche u. byzantinische Kunst. Band I: Die altchristl. Kunst von ihren Anfängen bis zur Mitte des 1. Jahrtausends. <Berichtigter Neudruck. 8.–12. Tausend.> Band II: Die byzantinische Kunst von der ersten Blüte bis zu ihrem Ausgang. <7. Tausend.> Berlin-Neubabelsberg: Akad. Verlagsgesellschaft Athenaion 1919. VI, 632 S. m. 536 Abb. u. 32 Tfln. gr. 4°. (Hdbch. d. Kunstw. Hrsg. v. Fritz Burger. Bd. III 1. 2.) Lwdbd. 32.75 M.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 174–5 v. Otto Pelka.

2. Architektur.

- 2552 Bell, Edward: Hellenic Architecture: Its Genesis and Growth. London: G. Bell and Sons 1920. 185 S. m. zahlr. Abb. 7 s. 6 d.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 234–5.
- 2553 Bersakes, Fr.: Μεσσηνιας Βυζαντιακοι ναοι. A. 'Η Σαμαρινα. B. Τὸ ἀνδρομονάστηρον. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 89.
- 2554 Braun-Vogelstein, Julie: Die ionische Säule. Jb. D. Arch. Inst. 35: '20, 1–48.
- 2555 Dörpfeld, Wilhelm: Das Hekatompedon in Athen. Jb. D. Arch. Inst. 34: '19, 1–40.
- Drerup, E.: s. Nr. 797.
- 2556 Drexel, [F.]: Die Basilika von Pesch. Germ. 4: '20, 34–7.
- 2557 Egger, Rudolf: Frühchristliche Kirchenbauten im südlichen Norikum. s. B. '16, 355.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 406–7 v. Carl M. Kaufmann.

- 2558 **Flechter, E.:** Zu den dorischen Kranzgesimsen Athens. Archäol. Anz. '19, 36-7.
- Frank, T.:** s. Nr. 2139.
- 2559 **Glück, H.:** Das Hebdomon von Konstantinopel u. seine Reste in Makriköi. Beitr. z. vergl. Kunstforschung. Hrsg. v. Kunsthist. Inst. d. Univ. Wien (Lehrkanzel Strzygowski). H. 1. Wien: Druck u. Verl. d. Österr. Staatsdruckerei 1920. 84 S. mit 139 Abb. auf 11 Tfln. gr. 8° 12.— M.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 423-5 v. W. F. Volbach.
- 2560 **Holland, Leicester B.:** Primitive Aegean Roofs. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 323-41.
- 2561 **Huelsen, Christian:** Der kleinere Palast in der Villa des Hadrian bei Tivoli. Heidelberg: Carl Winters Universitätsbuchh. 1919. 26 S. mit 1 Plan. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Stiftung Heinr. Lanz. Philos.-hist. Kl. 1919, 13. Abh.) 3.05 M.
- Hurlbut, St. A.:** s. Nr. 2140.
- 2562 **Jänecke, Wilhelm:** Die ursprüngliche Gestalt des Tropaion von Adamklissi. Heidelberg: Carl Winters Universitätsbuchhdlg 1920. 22 S. 8°. (Sitzungsb. Heidelb. Ak. d. W. Philos.-hist. Kl. Stiftung Heinr. Lanz. 1919, 20. Abh.) 2.35 M.
- 2563 **Karo, [Georg]:** [Über] die Burg von Halikarnass. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. Juni '19). Archäol. Anz. '19, 59-76.
- 2564 **Kastriotis, P.:** Περίλειον φδείον. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 97.
Kirsch, J. P.: s. Nr. 2447.
- Krüger, E., u. D. Krencker:** s. Nr. 2681.
- 2565 **Lehner, H.:** Zum Tempelbezirk von Pesch in der Eifel. Germ. 4: '20, 63-66.
- 2566 **Luce, Stephen Bleeker:** Archaic Antefixes from Cervetri in The University Museum, Philadelphia, Pa. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 27-36.
- 2567 **ds.:** Etruscan Shell-Antefixes in the University Museum, Philadelphia. Ebd. 352-69.
- 2568 **Mader, Andreas Evaristus:** Altchristliche Basiliken u. Lokaltraditionen in Südjudäa. s. B. '18, 139. '19, 108.
Rec. D. Litztg. 41: '20, 770-1 v. Karl Schmaltz. Gött. gel. Anz. 182: '20, 169-79 v. Enno Littmann. Orient. Litztg. 23: '20, 74 v. A. Schultz. Theol. u. Gl. 10: '18, 553 v. A. Fuchs. Theol. Rev. 17: '18, 357-61 v. A. Baumstark. Zeitschr. kath. Theol. 44: '20, 448-53 v. Josef Linder.
- 2569 **Neugebauer, [K. A.]:** Über die Krepis des Lysikratesdenkmals. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 3. II. '20.) Archäol. Anz. '20, 19-41.
- 2570 **Oelmann, F.:** Haustypen in Bibrakte. Germ. 4: '20, 49-60.
- 2571 **Pagenstecher, Rudolf:** Nekropolis. Untersuchungen über Gestalt u. Entwicklung der alexandrinischen Grabanlagen u. ihrer Malereien. Leipzig: Giesecke & Devrient 1919. X, 216 S. mit doppelseitigem Beiblatt u. 128 Textabb. 2°. 45.— M.
- 2572 **Philadelphus, A.:** Σικυώνος. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 99.
- 2573 **Ridder, M. A. de:** Le temple d'Athéna Areia à Platées. Bullet. Corresp. Hell. 44: '20, 160-169.
- 2574 **Rodenwaldt, Gerhart:** Zur Entstehung der monumentalen Architektur in Griechenland. Mitt. D. Arch. Inst. Ath. Abt. 44: '19, 175-184. (nebst Register S. 207.)

- 2575 **Schede, Martin**: Aus dem Heraion von Samos. Mitt. D. Arch. Inst. Ath. Abt. 44: '19, 1–46 (nebst Register S. 185–206).
Skias, A. N.: s. Nr. 2540 (I. III. IV. VIII).
- 2576 **Sotiriou, G. A.**: Παλαιά Χριστιανική Βασιλική 'Ιλισού. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 1. Spiegelberg, W.: s. Nr. 2306.
- 2577 **Strzygowski, Josef**: Die Baukunst der Armenier und Europa. Ergebnisse einer Forschungsreise. Planmäßig bearb. Mitarb.: Heinrich Glück u. Leon Lissitzian. Mit 828 Abb. samt 1 Kte. Bd. 1. 2. Wien: Schroll 1918. XII, 888 S. 30, 5 × 23,5 cm. (Arb. d. kunsthistor. Instituts d. Univ. Wien. Bd. 9. 10.)
200.— M. Lwdbd. 220.— M.
Rec. Orient. Litztg. 23: '20, 273–81 v. Th. Dombart.
- 2578 **ds.**: Ein Christusrelief und altchristliche Kapitelle in Moesien. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 17–34.
- 2579 **Theuer, Max**: Der griechisch-dorische Peripteraltempel. Ein Beitrag z. antiken Proportionslehre. Hrsg. m. Unterstützg. d. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht in Wien. Berlin: E. Wasmuth 1918. IV, 66 S. m. 8 Abb. u. 43 Tfln. 31 × 23 cm. 16.— M.
Rec. Archäol. Anz. '20, 47–51 v. R. Koldewey (Arch. Ges. Ber. Sitzg. vom 1. VI. 1920). Orient. Litztg. 23: '20, 76 v. Th. Dombart.
- 2580 **Warren, Herbert Langford**: The Foundations of Classic Architecture. s. B. '19, 102.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 6–7 v. A. D. F. Hamlin.
- 2581 **Welgand, Edmund**: Vorgeschichte des korinthischen Kapitells. Mit 27 Abb. auf 3 Beilagen. Würzburg: C. J. Becker, Universitätsdruckerei 1920. (Würzburger Habilitationsschrift.) III, 78 S. 8°. 6.50 M.
- 2582 **Wolters, Paul**: Die Erbauungszeit des Heraions zu Olympia. Berl. phil. Wo. 40: '20, 334–6. <s. auch Nr. 797.>
- 2583 **Wymer, Jos. E.**: Marktplatzanlagen der Griechen u. Römer usw. s. B. '16, 316. '19, 91.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 821–3 v. E. Anthes.

3. Skulptur.

- 2584 **Amelung [, W.]**: Über Kephisodot. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 8. IV. '19.) Archäol. Anz. '19, 49–53.
- 2585 **ds.**: Archaischer Jünglingskopf in Hannover. Jb. D. Arch. Inst. 35: '20, 49–59.
- 2586 **Anthes, E.**: Nochmals die Mainzer Juppitersäule. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 1–11.
- 2587 **ds.**: Bildwerk aus dem Odenwald. Germ. 4: '20, 37–9.
- 2588 **Becker, Erich**: Auferstehung Christi oder Kreuzigung auf altchristlichen Sarkophagen? Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 151–7. <s. auch Nr. 2624.>
- 2589 **Bieber, M.**: Ikonographische Studien. 1. Das Porträt des Sokrates. 2. Aristophanes. 3. Das Relief aus d. attischen Ölwalde (Berlin). Mitt. D. Arch. Inst. R. Abt. 32: '17, 118.
- 2590 **Bissing, F. W. v.**: Eine neue Frauenfigur Myrons. Archäol. Anz. '20, 53–4.
- 2591 **Brueckner, Alfred**: Polyklets Knöchelwerfer. Mit 1 Tfl. u. 10 Abb. i. T. Berlin: Vereinigg. wissenschaft. Verl. 1920. 25 S. Lex. 8°. (77. Winckelmannsprog.) 12.— M.

- 2592 **Bulle, Heinrich**: Archaisierende griechische Rundplastik. s. B. '18, 140.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 192–3 v. H. Ostern.
- 2593 **ds.**: Ein Jagddenkmal des Kaisers Hadrian. Jb. D. Arch. Inst. 34:
'19, 144–72.
- 2594 **Casson, S.**: Hera of Kanathos and the Ludovisi Throne. Journ.
Hell. Stud. 40: '20, 137–42.
- 2595 **Dickins, Guy**: Hellenistic Sculpture. Oxford: Clarendon Press 1920.
99 S. u. 53 Tfln. Paper boards 16 s. net.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 218–9.
- 2596 **Espérandieu, E.**: Recueil général des bas-reliefs, statues et bustes de
la Gaule romaine. Tome VI et VII. s. B. '17, 144. '18, 140.
Rec. Germ. 4: '20, 91–4 v. F. Koepp.
- Falder, P.**: s. Nr. 1567.
- 2597 **Gardner, Ernest A.**: The Aphrodite from Cyrene. Journ. Hell. Stud.
40: '20, 203–5.
- 2598 **Grünwedel, Albert**: Ein Gandhara-Relief der Sammlung Leitner und
Verwandtes. Berl. Mus. 42: '20/21, 51–4.
- 2599 **Hilsen, Christian**: Zum Girlandensarkophag Caffarelli. Amtl. Ber.
Preuß. Kunsts. 40: '18/19, 1–5.
- Hurlbut, St. A.**: s. Nr. 2140.
- Kazarow, G.**: s. Nr. 2446.
- 2600 **Knötel, Paul**: Die griechischen Bildwerke in Originalen und Nach-
bildungen. Mit 36 Abb. Gütersloh: C. Bertelsmann 1920. 103 S. 8°
8.40 M.
- 2601 **Koepp, Friedr.**: Über die Mainzer Jupitersäule (Vortrag). Korre-
spondenzbl. Ges.-Ver. 67: '19, 89–102.
- 2602 **Lehmann, Karl**: Ein Reliefbild des Heiligen Artemios in Konstanti-
nopol. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 381–4.
- Lippold, G.**: s. Nr. 2526.
- Lücken, G. von**: s. Nr. 2638.
- Staatliche Museen zu Berlin**: s. Nr. 2690.
- 2603 **Neugebauer, Karl Anton**: Eine antike Bronzefigur aus der Sammlung
Lessing. Berl. Mus. 42: '20/21, 6–12.
- 2604 **Pagenstecher, Rudolf**: Über das landschaftliche Relief bei d. Griechen.
s. B. '19, 109.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 676–7 v. Aug. Köster.
- 2605 **Pfuhl, Ernst**: Gedanken über Wesen u. Werden der klassischen Kunst.
(M. 2 Tfln.) N. Jbb. 45: '20, 46–62.
- 2606 **Philadelphus, M. Alexandre**: Un hermès d'Hérode Atticus. Bullet.
Corresp. Hell. 44: '20, 170–80.
- Pöhlmann, A.**: s. Nr. 1345.
- 2607 **Porter, A. Kingsley**: Two Romanesque Sculptures in France by
Italian Masters. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 121–35.
- 2608 **Poulsen, M. Frederik**: Statuette archaïque de style ionien. Bullet.
Corresp. Hell. 44: '20, 101–107.
- 2609 **ds.**: A New Portrait of Plato. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 190–6.
Preuner, E.: s. Nr. 120 (VI) u. Nr. 850.
- 2610 **Quilling, F.**: Minotaurus. Der Veredarienstein im Saalburgmuseum.
s. B. '19, 109.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 322–6 v. E. Anthes.

- 2611 **Quilling, F.:** Die Jupitersäule des Samus u. Severus (nebst Nachträgen). s. B. '18, 139. '19, 109.
Rec. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 1–11 v. Eduard Anthes.
- 2612 **Bichter, Gisela M. A.:** The Subject of the Ludovisi and Boston Reliefs. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 113–23.
- 2613 **Rodenwaldt, Gerhart:** Galvanoplastische Nachbildung. Archäol. Anz. '19, 37.
- 2614 **ds.:** Zeus Bronton. Jb. D. Arch. Inst. 34: '19, 77–86.
- 2615 **Schäfer, Heinrich:** Ein griechisch-ägyptisches Relief. Berl. Mus. 42: '20/21, 15–22.
- 2616 **Schröder, Bruno:** Zur Artemis Colonna im Alten Museum. Berl. Mus. 42: '20/21, 87.
- 2617 **ds.:** Athenastatuetten aus Eskischir. Berl. Mus. 41: '19/20, 62–4.
- 2618 **Shear, Theodore Leslie:** A Marble Head from Rhodos. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 313–22.
- 2619 **Siebeking, Johannes:** Der Sarkophag von Torre Nova u. das Aeneasrelief der Offizien. Mitt. D. Arch. Inst. R. Abt. 32: '17, 168.
- 2620 **ds.:** Römisches Soldatenrelief. s. B. '19, 110.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 438–42 v. Bernhard Schweitzer.
- 2621 **ds.:** Archaische Bronzestatuetten eines Jünglings. Archäol. Anz. '19, 27ff.
- 2622 **ds.:** Hermeneutische Reliefstudien. München: Verlag der Bayer. Ak. d. W. 1920. 31 S. 8°. (Sitzungsb. Bayer. Ak. d. W. Philos.-philol. u. hist. Kl. 1920, 11. Abh.) 2.— M.
- 2623 **Sitte, H.:** Zu E[inzel-] A[ufnahme Nr.] 2533. Archäol. Anz. '20, 16.
- 2624 **Stocks, H.:** Die Auferstehung Christi auf alt istlichen Sarkophagen. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 370–1. <s. auch Nr. 2588.>
- Strzygowski, J.:** s. Nr. 2578.
- 2625 **Studniczka, Franz:** Das Bildnis Menanders. s. B. '18, 28 (Menander). '19, 19 (ebd.).
Rec. Hum. Gymn. 31: '20, 185–6 v. Ludwig Mader. Lit. Zentralbl. 71: '20, 334–5 v. H. Ostern.
- 2626 **ds.:** Der Frauenkopf vom Südabhang der Burg in Athen. Jb. D. Arch. Inst. 34: '19, 107–44.
- 2627 **Stückelberg, Ernst Alfred:** Die Bildnisse der römischen Kaiser u. ihrer Angehörigen von Augustus bis zum Aussterben der Konstantine. s. B. '16, 296, 344.
Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 140–1 v. Hans Philipp.
- Tarbell, F. B.:** s. Nr. 2545.
- 2628 **Westheim, Paul:** Archaische Plastik der Griechen. Mit einem Vorw. von Woldemar Graf Uxküll-Gyllenbrand. Berlin: Ernst Wasmuth o. J. [1920]. 13 S. u. 48 S. Abb. Lex. 8°. (Orbis Pictus. III. Weltkunst-Bücherei. Bd. 3.) Ppbbd. 16.50 M.
- 2629 **Winnefeld:** Aus der Sammlung antiker Bildwerke. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 37: '15/16, 39–41.
- 2630 **Wolters, P.:** Porträtbüste trajanischer Zeit. Archäol. Anz. '19, 26–7.
- 2631 **Wulff, Oskar:** Kriegszuwachs in d. altchristl.-byzantinischen Skulpturensammlung. Amtl. Ber. Kgl. Mus. 39: '17/18, 238–56.
- 2632 **ds.:** Ein Nachtrag aus d. byzantinischen Skulpturensammlung. Amtl. Ber. Preuß. Kunsts. 40: '18/19, 32–8.

4. Malerei und Vasenkunde.

- 2633 **Beazley, J. D.:** Attic Red-Figured Vases in American Museums. s. B. '18, 141. '19, 110.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 44–6 v. Stephen Bleecker Luce.
Journ. Hell. Stud. 40: '20, 124–7 v. L. D. C.
- 2634 **Behn, Friedrich:** Zwei Panathenäische Preissamphoren des Hildesheimer Pelizäus-Museums. Archäol. Anz. '19, 77–89.
Dölger, Fr. J.: s. Nr. 2435.
- 2635 **Herford, Mary A. B.:** A Handbook of Greek Vase Painting. s. B. '19, 111.
Rec. Class. Journ. 15: '19/20, 510–2 v. W. S. Ebersole. Class. Wee. 14: '20/21, 47–8 v. Stephen Bleecker Luce.
- 2636 **Hopplin, Joseph Clark:** A Handbook of Attic Red-Figured Vases etc. Vol. II. s. B. '19, 111.
Rec. Class. Wee. 14: '20/21, 46–7 v. Stephen Bleecker Luce.
Vgl. auch Class. Rev. 34: '20, 125–6 u. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 135.
- 2637 **Luce, Stephen Bleecker:** Notes on „lost“ Vases. Amer. Journ. Arch. 24: '20, 271–2. [Nachtr. zu ebd. 21: '17, 406ff.]
- 2638 **Lücken, Gottfried von:** Archaische griechische Vasenmalerei und Plastik. Mitt. D. Arch. Inst. Ath. Abt. 44: '19, 47–174.
- 2639 **Möller, Georg:** Das Mumienportrait. Berlin: Ernst Wasmuth A. G. o. J. [1920]. 4 S., XIII (1 farb.) Tfln. 4^o. (Wasmuths Kunsthefte, Heft 1.) 3.60 M.
Rec. Orient. Ltztg. 23: '20, 32 v. W. Wreszinski. Wo. klass. Phil. 37: '20, 10 v. Ungenannt.
- 2640 **Pagenstecher, Rudolf:** Klapptafelbild, Votivtriptychon und Flügelaltar. Archä. Anz. '19, 9–25.
- 2641 **ds.:** Ein Nilmosaik aus Ägypten. Berl. phil. Wo. 40: '20, 551–2.
ds.: s. Nr. 2571.
- 2642 **Reichhold, Karl:** Skizzenbuch griechischer Meister. s. B. '19, 111.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 371–4 v. Rud. Pagenstecher. Lit. Zentralbl. 71: '20, 493–4 v. Bernh. Schweitzer. N. Jbb. 45: '20, 394–6 v. Heinr. Ludw. Ulrichs. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 235–6.
- 2643 **Robert, Carl:** Zwei homerische Becher. Jb. D. arch. Inst. 34: '19, 65–77.
- 2644 **Slx, J.:** Theon (mit 1 Tfl. u. 8 Abb.) Mitt. D. Arch. Inst. R. Abt. 32: '17, 172.
- 2645 **ds.:** Agatharchos. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 180–9.
- 2646 **Strzygowski, Josef:** Der Schatz von Traprain Law in Edinburgh. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 368–9.
- 2647 **Studniczka, Franz:** Ein antikes Wandbild in einem Codex von 1467. Archäol. Anz. '19, 118–30.
- 2648 **Wilpert, Joseph:** Die römischen Mosaiken und Malereien d. kirchl. Bauten vom 4. bis 13. Jhdt. Unter den Auspizien u. m. allerhöchster Förderung S. M. Kaiser Wilhelms II. hrsg. 2. Aufl. M. 300 farb. Tfln. u. 542 Textbildern. 4 Bde. Freiburg i. B.: Herder 1917. Bd. 1. 2: (Text) XLVIII, 1225 S. Bd. 3: (Tfln.) 124 Tfln. mit X S. Text. Bd. 4: (Tfln.) Tfl. 125–306 mit XVI S. Text. 44 × 35,5 cm. 1400.— M.
Rec. Lit. Handw. 45: '18, 149 v. H. Grisar u. d. T.: „Wilperts Monumentalwerk üb. ein Jahrtausend der römisch-christl. Kunst“.

5. Kleinkunst und Kunstgewerbe.

- 2649 **Amelung, W.:** Zwei goldene Diademe der Sammlung Khanenko in Kiew. Archäol. Anz. '18, 140–4.
- 2650 **Beazley, J. D.:** The Lewes House Collection of Ancient Gems. Oxford: Clarendon Press 1920. XII, 124 S. 12 Tfln. 38 s. net.
Rec. Class. Rev. 34: '20, 116–7 v. J. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 236–7.
- 2651 **Deonna, W.:** Notes d'archéologie suisse. VI: Le missorium de Valentinien. Anz. Schweiz. Altertumsk. 22: '20, 18–32 u. 92–104.
- Drexel, F.:** s. Nr. 2677.
- 2652 **Forsdyke, E. J.:** A Stag-Horn Head from Crete. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 174–9.
- 2653 **Hamburg, Lisa:** Observationes hermeneuticae in urnas Etruscas. s. B. '16, 359. '17, 145. '18, 143.
Rec. D. Lztzgt. 41: '20, 521–8 v. M. Mayer.
- 2654 **Hogarth, D. G.:** Hittite Seals. With Particular Reference to the Ashmolean Collection. Oxford: Clarendon Press 1920. XI, 108 S. u. 10 Tfln. Folio. 3 £. 13 s. 6 d.
Vgl. Journ. Hell. St. 40: '20, 223–4.
- 2655 **Holth, S.:** Greco-Roman and Arabic Bronze Instruments and their Medico-Surgical Use. s. B. '19, 112.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 824–6 v. E. Kind. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 68 v. Sudhoff.
- 2656 **Hülsem, Chr.:** Der Berliner Cameo des Dioskurides. Amtl. Ber. Kgl. Mus. 39: '17/18, 128–34.
- 2657 **Knorr, Robert:** Töpfer u. Fabriken verzierter Terra-sigillata des ersten Jahrhunderts. s. B. '19, 112.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 515–6 v. E. Anthes. Wo. klass. Phil. 37: '20, 101–4 v. H. Lehner.
- 2658 **Körte, Gustav:** Göttinger Bronzen. s. B. '17, 146. '18, 143. '19, 112.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 110–11 v. H. O(ster)n.
- Köster, A.:** s. Nr. 2242.
- 2659 **Kutsch, F.:** Glaskameen aus dem Mainzer Legionslager. Germ. 4: '20, 78–82.
- 2660 **Kyparissēs, N.:** Ἀχαΐας Φαρῶν. (7 Grotten mit myken. Geschirr.) Ἀρχ. ἐφημ. 1919, 98.
- 2661 **Löscheke, Siegfried:** Lampen aus Vindonissa. s. B. '19, 94.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 725–7 v. Rud. Pagenstecher. Germ. 4: '20, 89–91 v. A. Oxé.
- Richter, G. M.:** s. Nr. 2689.
- 2662 **Schmidt, Hubert:** Skythisches Kunstgewerbe in seiner Beziehung zu Alt-Europa und zum alten Orient. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 13. IV. '20.) Archäol. Anz. '20, 42–45.
- 2663 **ds.:** Frühgeschichtlicher Goldschmuck. Amtl. Ber. Kgl. Mus. 39: '17/18, 39–56.
- 2664 **Schweitzer [, B.]:** Über ein Bronzemedallion aus Smyrna. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 4. II. '19.) Archäol. Anz. '19, 38–49.
- 2665 **Studniczka, Fr.:** Ein altgriechischer Spiegel. Archäol. Anz. '19, 1–8.
- 2666 **Unverzagt, W.:** Terra sigillata mit Rädchenverzierung. s. B. '19, 112.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 848 v. E. Anthes.

- 2667 **Volbach, Wolfgang Fritz**: Ein palästinensisches Amulett. *Amtl. Ber. Kgl. Mus.* 39: '17/18, 123–8.
- 2668 **Wollmann, H.**: Retiarier-Darstellungen auf römischen Tonlampen. *Mitt. D. Arch. Inst. R. Abt.* 32: '17, 147.
- 2669 **Zahn, Robert**: Zur Sammlung Friedrich L. von Gans. [Antikes Kunstgewerbe betreffend.] *Amtl. Ber. Kgl. Kunsts.* 38: '16/17, 1–54.
- 2670 **ds.**: Spätantike Silbergefäße. *Ebd.* 263–304.
- 2671 **ds.**: Zu dem Honorius schmucke u. d. durchbrochenen Goldarbeiten. [Nachtr. z. S. 11ff.] *Ebd.* 304–10.
- 2672 **ds.**: Zum Honorius schmuck. *Ebd.* 338–40.

6. Ausgrabungen und Expeditionen [Katakombenforschung].

Bates, W. N.: s. Nr. 5.

- 2673 **Budge, E. A. Wallis**: *By Nile and Tigris*. 2 Bde. London: Murray 1920. Je 456 S. mit Illustr. 3,3 sh.
Rec. Aeg. 1: '20, 391–2 v. Maria Calderini Mondini.
- Buren, A. W. van**: s. Nr. 2511.
- 2674 **Carini, P. B.**: *Nuovi scavi di Pompei: la villa dei misteri dionisiaci illustrata e descritta*. Milano-Napoli-Pompei: P. Beccarini (Milano, s. tip.) 1920. 32 S. mit Abb. i. T. u. 1 Tfl. 8°.
- 2675 **Chase, George H.**: *Archaeology in 1918*. *Class. Journ.* 15: '19/20, 294–9.
- 2676 **Chatzes, A. Ch.**: 'Αθηνῶν παντοῖα εὐρήματα. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 98.
- 2677 **Drexel, F.**: Grabfund aus Laaland. *Germ.* 4: '20, 85–6.
- 2678 **Hébrard, M. Ernest**: Les travaux du Service archéologique de l'Armée d'Orient à l'arc de triomphe „de Galère“ et à l'église Saint-Georges de Salonique. *Bullet. Corresp. Hell.* 44: '20, 5–40.
- 2679 **Heuberger, S.**: Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahr 1918. *Anz. Schweiz. Altertumsk.* 22: '20, 1–17.
- 2680 **Kaufmann, Carl Maria**: Die heilige Stadt der Wüste. s. B. '18, 144. '19, 113.
Rec. Theol. Litztg. 45: '20, 150–1 v. Hans Lietzmann.
- 2681 **Krüger, E., u. D. Krenker**: Vorbericht über die Ergebnisse der Ausgrabung des sog. römischen Kaiserpalastes in Trier. s. B. '16, 114. '17, 111.
Rec. D. Litztg. 41: '20, 506–9 v. Erwin Wurz.
- 2682 **Kutsch, F.**: Die Grabungen im Mainzer Legionslager 1919 (vorläufiger Bericht). *Germ.* 4: '20, 25–30.
- 2683 **Leonardos, B.**: 'Αυφιδρείον. Bericht üb. topogr. Ausgrabungen 1919/20. 'Αρχ. ἐφημ. 1919, 99.
- 2684 **Marshall, J. H.**: *Discovery in the Greek Lands*. Cambridge: University Press 1920. XI, 127 S. Half cloth, paper boards 8s. 6 d. net.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 217–8.
- 2685 **Schede, Martin**: Historisch-epigraphische Ergebnisse der Ausgrabungen der staatlichen Museen auf Samos. *Berl. Mus.* 41: '19/20, 117–31.
- 2686 **Seager, Richard B.**: *The Cemetery of Pachyammos, Crete*. Philadelphia: University of Pennsylvania Museum. 30 S. 21 Tfln. (Anthropological Publications. Vol. VII, Nr. 1.) s. B. '17, 160 (wo Titel ungenau). *Vgl. Journ. Hell. Stud.* 40: '20, 222–3.
- Wiegand, Th.**: s. Nr. 91.

7. Museen.

- 2687 **Lehner, Hans**: Die antiken Steindenkmäler des Provinzialmuseums in Bonn. s. B. '18, 114.
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 198–201 v. Julius Ziehen.
- 2688 **The Metropolitan Museum of Art, Richter, Gisela M.**: Handbook of the Classical Collection. s. B. '18, 146.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1155–65 v. Ludwig Curtius.
- 2689 — **ds.**: Catalogue of Engraved Gems of the Classical Style. New York: The Metropolitan Museum of Art 1920. LXXIV, 232 S. 88 Plates. 8°. 5.— \$.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 236–7.
- 2690 **Staatliche Museen zu Berlin**. Kurze Beschreibung der antiken Skulpturen. Berlin: Vereinigung wissenschaftl. Verl., Walter de Gruyter u. Co. 1920. 132 S. u. 80 Tfln. Kl. 8°. 6.— M.
- 2691 **Paribeni, R.**: Le terme di Diocleziano e il Museo Nazionale Romano. Roma: E. Cuggiani 1920. 3. Ed. 238 S. 20 Tfln. 8 Lire.
Rec. Class. Journ. 16: '20/21, 121–4 v. E. Douglas van Buren.
- 2692 **Jahresbericht des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz**. Korrespondenzbl. Ges.-Ver. 68: '20, 197–203.
- 2693 **Schröder, Bruno**: Erwerbungen der Antikensammlungen in Deutschland. Archäol. Anz. '19, 89–117.
- Zahn, Robert**: s. Nr. 2669.

X. Numismatik.

- 2694 **Bellissima, G. B.**: Flora e Fauna latina nelle monete consolari. Atti Acc. Fisiocritici in Siena 1919. Mit 56 Fig.
Vgl. Riv. stor. crit. sc. med. e nat. 10: '19, 153.
- 2695 **Buchenau, Heinrich**: Grundriß der Münzkunde. II.: Die Münze in ihrer geschichtl. Entwicklung vom Altertum bis zur Gegenwart. Mit 62 Abb. Leipzig: B. G. Teubner 1920. 128 S. Kl. 8°. (Aus Natur u. Geisteswelt. 657. Bdchen.) Kart. 2.80 M., Ppb. 3.50 M.
Rec. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 475 v. E. A. Stückelberg.
- 2696 **Gardner, P.**: A Numismatic Note on the Lelantian War. Class. Rev. 34: '20, 90–1.
- 2697 **ds.**: The Financial History of Ancient Chios. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 160–73.
- 2698 **Habich, G.**: Didrachme von Karystos; Bronzemünze von Chalkis. Archäol. Anz. '19, 32–6.
- 2699 **Hill, G. F.**: Coins and Medals. London: S. P. C. K. 1920. 62 S. (Helps for Students of History. Nr. 36.) 1 s. 6 d.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 236.
- 2700 **Regling, Kurt**: Dekadrachmen des Kimon von Syrakus. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 36: '14/15, 3–11.
- 2701 **ds.**: Herkulestaten auf Münzen des Postumus. Amtl. Ber. Preuß. Kunsts. 40: '18/19, 275–82.
- 2702 **ds.**: Über den Löwen als Münzbild vom 7. bis 4. Jahrhundert. (Arch. Ges. Berl. Sitzg. vom 4. V. '20.) Archäol. Anz. '20, 46–47.
Stückelberg, E. A.: s. Nr. 2627.
- 2703 **Svoronos, J. N.**: L'hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée. s. B. '19, 114.
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 224–6.

XI. Epigraphik.

1. Allgemeines. Griechische und lateinische Inschriften.

- 2704 **Bissing, Fr. W. von:** Die Datierung der Petrieschen Sinaiinschriften. München: Verl. d. Bayer. Ak. d. W., G. Franz i. Komm. (G. Roth) 1920. 22 S. 8°. (Sitzungsb. Bayer. Ak. d. W. Philol.-philos. u. hist. Kl. 1920, 9. Abh.) 1.60 M.
- 2705 **Eisler, Robert:** Die kenitischen Weihinschriften der Hyksoszeit usw. s. B. '19, 114.
Rec. Aeg. 1: '20, 373–7 v. Giulio Farina. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1184–7 v. Peter Thomsen. Hist. Zeitschr. 123 (3. F. 27): '20, 303–6 v. P. Kahle. Lit. Handw. 56 (N. F.): '20, 76 v. S. Landersdorfer. Lit. Zentralbl. 71: '20, 643–4 v. G. Roeder.
- 2706 **Fiebliger, Otto, u. Ludwig Schmidt:** Inschriftensammlung zur Geschichte der Ostgermanen. s. B. '18, 148. '19, 115.
Vgl. Lit. Zentralbl. 71: '20, 30.
- Forrer, E.:** s. Nr. 1723.
- 2707 **Gardner, Alan H., and Th. Eric Peet:** The Inscriptions of Sinai. Part. I. Introduction and Plates. London: Egypt Exploration Found 1917. 19, 86 S. Tfln. [s. auch B. '17, 154.]
Vgl. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 229–30.
- 2708 **Kaufmann, Carl Maria:** Handbuch der altchristl. Epigraphik. s. B. '17, 155. '18, 148. '19, 115.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 208–13 v. W. Larfeld. Hist. Zeitschr. 122 (3. F. 26): '20, 301–4 v. R. Herzog. Theol. u. Gl. 10: '18, 427 f. v. A. Fuchs. Theol. Rev. 17: '18, 389–92 v. J. Wittig.
- Lattes, E.:** s. Nr. 1736 u. Nr. 1737.
- 2709 **Müller, Nikolaus:** Die Inschriften der jüdischen Katakomba am Monteverde zu Rom . . . Hrsg. v. Nikos A. Bees. s. B. '19, 115.
Rec. D. Ltzgt. 41: '20, 305–10 v. Hugo Großmann u. d. T.: „Inschr. d. jüd. Katakomba am Monteverde zu Rom“. Lit. Zentralbl. 71: '20, 934–5 v. —nde. Theol. Rev. 19: '20, 279–81 v. C. M. Kaufmann.
- Pareti, L.:** s. Nr. 1741 u. Nr. 1742.
- Schede, M.:** s. Nr. 2685.
- Sethe, K.:** s. Nr. 2765.
- 2710 **Thomsen, P.:** Die lateinischen u. griechischen Inschriften der Stadt Jerusalem u. ihrer nächsten Umgebung. Zeitschr. D. Palästina-ver. 43: '20, 138–58.

2. Griechische Inschriften.

- 2711 **Bannier, Wilhelm:** Zu attischen Inschriften. XI. Berl. phil. Wo. 40: '20, 40–8.
- 2712 **Debrunner, Albert:** Zum Gesetz von Gortyn. Rhein. Mus. 73: '20, 362–6.
- 2713 **Sammlung der griechischen Dialektinschriften.** Hrsg. v. H. Collitz u. O. Hoffmann. IV 4, 2. Abt. [von P. Gärtchen u. O. Hoffmann. s. B. '14, 65. '15, 167.] 3. Abt. [von E. Fraenkel u. K. Meyer. s. B. '16, 155].
Anz. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 44 v. R. Helbing.
- 2714 **Diamantaras, A.:** Εἰς Μερίστης ἐπιγραφὴν (= CIG 4301 d). Ἀρχ. ἐφημ. 1919, 96.

Favre, Ch.: s. Nr. 1773.

2715 Foucart, M. P.: Un décret athénien relatif aux combattants de Phylé. Paris: Imprimerie Nationale 1920. 35 S. (Extrait des Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres.) 2.50 fr.

2716 Giannopoulos, N. J.: Φαρσάλου ἀντρον ἐπιγεγραμμένον. Ἀρχ. ἐφημ. 1919, 48.

2717 ds.: Ἐπιγραφαὶ ἐκ Φθιωτῶν Ὀηβῶν Θεσσαλίας τῶν πρώτων χριστιανικῶν αἰώνων. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 386-94.

2718 Hatzfeld, M. J.: Inscriptions de Lagina en Carie. Bullet. Corresp. Hell. 44: '20, 70-100.

Hauser, K.: s. Nr. 1783.

2719 Haussoullier, Bernard: Inscriptions des Didymes, Classement chronologique des comptes de la construction du Didymeion. Rev. phil. 43: '19, 175-226 u. ebd. 44: '20, 248.

2720 Jacoby, Adolf: Zu der „Ammonier“-Inscription der großen Oase in der libyschen Wüste. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 148-50.

Kazarow, G.: s. Nr. 2446.

2721 Leonardos, B.: Ἀμφιαρείου ἐπιγραφαί. Ἀρχ. ἐφημ. 1919, 54.

Mc Clees, H.: s. Nr. 2266.

Macurdy, Gr. H.: s. Nr. 1805.

2722 Peterson, Erik: Εἰς θεός. Epigraphische, formgeschichtliche und religionsgeschichtliche Untersuchungen. Diss. Göttingen 1920: Hubert u. Co. 42 S. 8°.

Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 420-1 v. W. Larfeld.

2723 Preuner, Erich: Zwei Hydrophoren. Herm. 55: '20, 174-87.

ds.: s. Nr. 120 (I-V. VII. VIII), Nr. 222 u. Nr. 850.

2724 Ritterling, E.: Zur Zeitbestimmung einiger Urkunden vom Opramoas-Denkmal. Rhein. Mus. 73: '20, 35-45.

Rüsch, E.: s. Nr. 1821.

Skias, A. N.: s. Nr. 2540 (II. V.).

Stein, Th.: s. Nr. 1829.

Sylloge inscriptionum Graecarum a Guil. Dittenbergero condita et aucta nunc tertium edita. Lipsiae: S. Hirzel. 8°.

2725 Vol. II. s. B. '16, 355 (Ditt.). '17, 154 (ebs.). '18, 149. '19, 116.

Rec. Mitt. hist. Lit. 46: '18, 92-5 v. Fritz Geyer.

2726 ds.: Vol. III. Ebd. 1920. 402 S.

50.— M., geb. 100.— M.

Rec. Sokr. 8: '20, 314-5 v. P. Stengel.

2727 ds.: Vol. IV. Fasc. prior. Ebd. 1920. 183 S.

45.— M.

Tod, M. N.: s. Nr. 46.

Tarn, W. W.: s. Nr. 2060.

Ulrich, H. N.: s. Nr. 222.

Walds, J.: s. Nr. 1835.

Weber, L.: s. Nr. 337.

3. Lateinische Inschriften.

2728 Anthes, E.: Mithrasdenkmäler und Viergötterstein aus Alzei. (Neue Inschriftenfunde. 1.) Germ. 4: '20, 82.

2729 Benveduti, Polidoro: Studi sulle tavole eugubine. Serie I. Gubbio: Romitelli 1920. 15 S. 8°. <s. auch Nr. 2736.>

- 2730 **Birt, Theod.**: Eine Siegesinschrift und geographische Karte des Tuditanus. Rhein. Mus. 73: '20, 306–323.
ds.: s. Nr. 1845.
- 2731 **Drexel, F.**: Weihinschrift eines Mercurtempels vom Heiligenberg bei Heidelberg. (Neue Inschriftenfunde. 2.) Germ. 4: '20, 83–5.
- 2732 **Fay, Edwin W.**: The Elogium Duilianum. Class. Phil. 15: '20, 176–83.
- 2733 ds.: Scipionic Forgeries. Class. Quart. 14: '20, 163–71.
- 2734 **Frank, Tenney**: The Columna rostrata of Duilius. s. B. '19, 116.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 843 v. Th. Lenschau.
ds.: s. Nr. 2287.
- Gradenwitz, O.**: s. Nr. 2200.
- Holtzhausser, C. A.**: s. Nr. 1591.
- 2735 **Hülsemann, Christian**: Fastenfragment aus Ostia. Berl. phil. Wo. 40: '20, 303–12.
- 2736 **Kent, Roland G.**: Studies in the Iguvine Tables. Class. Phil. 15: '20, 353–69. <s. auch Nr. 2729.>
- Kubitschek, W.**: s. Nr. 2450.
- Mell, R.**: s. Nr. 2497.
- 2737 **Sandys, John Edwin**: Latin Epigraphy. s. B. '19, 117.
Rec. Amer. Journ. Phil. 41: '20, 299–300 v. Tenney Frank.
Bullet. Mus. Belge XIX/XXIV: '20, 129 v. L. Duchateau.
Class. Wee. 13: '19/20, 212–4 v. C[harles] K[napp]. Hermath. 42: '20, 160–1 v. E. H. A[lton].
- Schopf, E.**: s. Nr. 1888.
- Thomsen, P.**: s. Nr. 2308.

XII. Papyrologie, Paläographie, Buchwesen und Handschriftenkunde [Ostraka].

1. Allgemeines. Buchwesen. Griechische und lateinische Papyri und Handschriften.

- 2738 **Bauer, Hans**: Zur Entzifferung d. neuentd. Sinaischrift usw. s. B. '18, 150.
Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 625–6 v. Brockelmann.
- 2739 **Baumstark, Anton**: Bild und Liturgie im antiochenischen Evangelienbuchschmuck des 6. Jahrhunderts. (Die Heimat des Codex purpureus Rossanensis im Lichte der Literaturgeschichte.) Ehrengabe (s. Nr. 105), S. 233–52.
- Bell, H. J.**: s. Nr. 6.
- 2740 **Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands u. der Schweiz.** Hrsg. v. d. Kgl. Bayer. Ak. d. W. in München. I. Bd.: Die Bistümer Konstanz u. Chur. Bearb. v. Paul Lehmann. s. B. '18, 151, '19, 118.
Rec. Theol. Rev. 18: '19, 20–3 v. Carl Weyman.
- 2741 **Birt, Th.**: Verlag u. Schriftstellereinnahmen im Altertum. s. B. '18, 119.
Rec. Jbb. phil. Ver. 46: '20, 71–2 v. A. Kurfeß.
- 2742 ds.: Zu Marius Maximus [Script. hist. Aug. Spartian., Geta 2, 1]. Philol. 76: '20, 362–6.

- 2743 **Bott, H.**: De epitomis antiquis. Diss. Marpurgi Chatterorum 1920: Ebd.: Hamel. 50 S. 8°.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1013–4 v. K. P. Schulze.
- 2744 **Calderini, Aristide**: Per l'avvenire della papirologia in Italia. Pro-
 lusione. Milano 1919.
 Rec. Rass. ital. ling. class. 2: '20, 281–2 v. C. Cessi. Riv. filol.
 class. 47: '19, 292 v. D. Bassi.
- 2745 **ds.**: Notizie di papiri recentemente pubblicati. Aeg. 1: '20, 96.
- 2746 **ds.**: Notizie di papiri inediti e di pubblicazioni in corso: ebd. 97.
 ds.: s. Nr. 138.
 ds., u. M. Calderini Mondini: s. Nr. 9.
- 2747 **Carra de Vaux, B.**: Sur l'origine des chiffres. s. B. '19, 117.
 Rec. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 28 v. H. Wieleitner.
- 2748 **Clark, A. C.**: The Descent of Manuscripts. s. B. '18, 150. '19, 117.
 Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 390–2 v. Th. Stangl.
- 2749 **Esposito, Mario**: Classical Manuscripts in Irish Libraries. Part. I.
 Hermath. 42: '20, 123–40.
- 2750 **Gardthausen, Victor**: Protokoll. s. B. '19, 117.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 353 v. Wilh. Weinberger. Wo. klass.
 Phil. 37: '20, 148–9 v. K. Preisendanz.
- 2751 **ds.**: Handbuch der wissenschaftlichen Bibliothekskunde. Zwei Bände.
 Leipzig: Quelle & Meyer 1920. XII, 239 und IV, 148 S. gr. 8°.
 20.— M., geb. 28.— M.
- 2752 **Hammarström, Magnus**: Beiträge zur Geschichte des etrusk., lat.
 u. griech. Alphabets. Helsingfors: Finnische Literaturgesellschaft
 1920. VIII, 58 S. 4° (Acta Societatis Scientiarum Fennicae.
 Tom. 49, Nr. 2).
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1067–71 v. Eduard Hermann.
- 2753 **Kalinka, Ernst**: Der Ursprung der Buchstabenschrift. Klio 16:
 '20, 302–17.
- 2754 **Löffler, E.**: Ziffern u. Ziffernsysteme. 1. Teil. Die Zahlzeichen der
 alten Kulturvölker. 2. Aufl. s. B. '18, 120.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 847–8 v. K. Tittel.
- 2755 **Löffler, Kl.**: Deutsche Klosterbibliotheken. s. B. '18, 151. '19, 118.
 Rec. Theol. Rev. 17: '18, 457–8 v. Berthold Altaner.
- 2756 **Mentz, Arthur**: Geschichte der griechisch-römischen Schrift bis zur
 Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern. Ein Versuch.
 Mit-Schriftproben. Leipzig: Dieterich 1920. 155 S. 8°. 28.— M.
- 2757 **ds.**: Geschichte der Stenographie. 2., verb. Aufl. Berlin u. Leipzig:
 Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Co.
 1920. 136 S. kl. 8°. 1.60 M.
- Kgl. Museen zu Berlin: s. Nr. 2763.
- 2758 **Norsa, Medea**: Un nuovo prossimo volume di papiri della Società
 Italiana [= Pap. Soc. Ital. Vol. VI]. Aeg. 1: '20, 63–70.
- 2759 **Papiri greci e latini. Vol. IV.** s. B. '18, 153.
 Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 205–8 v. C. Wessely.
- 2760 — **Vol. V.** s. B. '18, 153.
 Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 721–3 v. Emil Kießling.
 — **Vol. VI.** s. Nr. 2758.
- 2761 **Schubart, Wilhelm**: Ägyptische Urkundenschreiber in der Ptolemäer-
 zeit. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 36: '14/15, 94–8.

- 2762 Schubart, Wilhelm: Einführung in d. Papyruskunde. s. B. '18, 152.
'19, 119.
Rec. Aeg. 1: '20, 105–10 v. A. Calderini.
- 2763 [ds.]: Das alte Ägypten u. seine Papyrus. s. B. '18, 151 (Kgl. Mus.).
'19, 117 (abs.).
Rec. Orient. Litztg. 23: '20, 33 v. W. Wreszinski.
- 2764 Sethe, K.: Der Ursprung des Alphabets. s. B. '17, 82.
Rec. Aeg. 1: '20, 235ff. v. Giulio Farina.
- 2765 ds.: Die neu entdeckte Sinai-Schrift u. d. Entstehung der semitischen Schrift. s. B. '18, 152. '19, 118.
Rec. Aeg. 1: '20, 235ff. v. Giulio Farina.
- 2766 Sundwall, Johannes: Der Ursprung der kretischen Schrift. Helsingfors: Åbo Akademi 1920. 26 S. 8°. (Acta Academiae Aboensis Humaniora. I 2.)
Wessely, C.: s. Nr. 48.

2. Griechische Papyri und Handschriften.

Abert, H.: s. Nr. 1907 u. Nr. 1908.

- 2767 Adler, Ada: Catalogue supplémentaire des manuscrits grecs de la Bibl. Roy. de Copenhague. s. B. '16, 347. '17, 22. '18, 150.
'19, 118.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 204–5 v. W. Lüdtkke.
- 2768 Allen, T. W.: The Origin of the Greek Minuscule Hand. Journ. Hell. Stud. 40: '20, 1–12.
- 2769 Barbagallo, Corrado: Per la cronologia del P. Fayûm XX. Aeg. 1: '20, 348–50.
- 2770 Papyrusurkunden der öffentlichen Bibliothek der Universität zu Basel. I.: Urk. in griech. Sprache ... Hrsg. v. E. Rabel. II.: Ein koptischer Vertrag. Hrsg. v. W. Spiegelberg. s. B. '17, 158.
'18, 153.
Rec. Aeg. 1: '20, 377–82 v. V. Arangio-Ruiz. D. Litztg. 41: '20, 598–600 v. A. Steinwenter.
- 2771 Bees, Nikos A.: Verzeichnis der griechischen Handschriften des peloponnesischen Klosters Mega Spilaeon. I. s. B. '16, 350. '17, 22.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 405–6 v. C. Wessely. D. Litztg. 41: '20, 199–201 v. Hans Lamer. Mitt. Gesch. Med. 19: '20, 172 v. Schöppler. Theol. Rev. 17: '18, 397–8 v. Fr. Diekamp.
- 2772 ds.: Zum Ostrakon aus Eschmunen mit einem Bindezauber. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 157.
- 2773 Bick, Josef: Die Schreiber der Wiener griech. Handschriften. (Museion. Veröffentlichungen aus d. Nationalbibliothek in Wien. Abhdlg., I. Bd.) Wien, Prag, Leipzig: Ed. Strache 1920. 127 S. u. 52 S. in Lichtdruck. 2°. 600.— M.
- 2774 Buberl, Paul: Die Miniaturenhandschriften der Nationalbibliothek in Athen. s. B. '17, 153.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 213–4 v. Wilh. Weinberger.
- Calderini, A.: s. Nr. 2260.
- Calderini Mondini, M.: s. Nr. 740.
- Castiglioni, A.: s. Nr. 861 u. Nr. 862.
- Collart, Paul: s. Nr. 335 u. Nr. 2789 (Rec.).
- 2775 Deubner, Ludwig: Bemerkungen zu einigen literarischen Papyri aus Oxyrhynchos. s. B. 19, 118.
Rec. Berl. phil. Wo. 40: '20, 1129–32 v. Karl Preisendanz.

- Dölger, F. J.: s. Nr. 2435.
- 2776 Faë, Griselda: *Nota al P. Oxy.* 1657. Aeg. 1: '20, 345–7.
Felst, R., Partsch, J., u. a.: s. Nr. 2170.
- 2777 Francisci, P. de: *Π P. Jandanae* 62. Aeg. 1: '20, 71–82.
ds.: s. Nr. 2197.
- 2778 Gardthausen, Victor: *Die datierten griech. Handschriften.* Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 35–9.
ds.: s. Nr. 2077.
- Garin, F.: s. Nr. 554 u. Nr. 1097.
- 2779 Gaselee, Stephen: *The Greek Manuscripts in the Old Seraglio at Constantinople.* s. B. '18, 153.
Rec. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 205 v. W. Lüdtke.
- 2780 Griechische Papyrusurkunden der *Hamburger Stadtbibliothek.* Bd. I. Hrsg. u. erkl. v. Paul M. Meyer. Hft 2. s. B. '13, 109. '15, 171.
Rec. Zeitschr. vgl. Rechtsw. 38: '20, 477f. v. Adolf Berger.
- Harnack, A. von: s. Nr. 450.
- Hartmann, A.: s. Nr. 899.
- 2781 Veröffentlichungen aus d. *Heidelberger Papyrusslg.* IV 1: Griechisch-literarische Papyri. I.: Ptolemäische Homerfragmente. Hrsg. u. erkl. v. G. A. Gerhard. s. B. '11, 106. 227. '12, 224. '15, 31 (Homerus). '16, 209 (ebs.).
Rec. Wo. klass. Phil. 37: '20, 97–101 v. Paul Cauer.
- Körte, A.: s. Nr. 329.
- Lenchantin de Gubernatis, M.: s. Nr. 363.
- 2782 Lewald, H.: *Griechische Papyri aus dem Besitze des rechtswissenschaftlichen Seminars der Universität Frankfurt.* Mit 2 Tfln. Heidelberg: Carl Winter 1920. 53 S. 8°. (Sitzb. Heidelb. Ak. d. W. Stftg. H. Lanz. Philos. hist. Kl. 1920, 14. Abh.) 6.40 M.
- Maas, Max: s. Nr. 2176.
- Marol, F.: s. Nr. 35.
- Martin, V.: s. Nr. 477.
- 2783 Meyer, Paul Martin: *Griechische Texte aus Ägypten.* s. B. '16, 267. 366. '17, 157. '18, 153.
Rec. Aeg. 1: '20, 101–3 v. Gerol. Vitelli. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 403–4 v. C. Wessely. Vierteljahresschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. 14: '18, 581–2 v. H. Brinkmann.
- 2784 ds.: *Juristische Papyri. Eine Erklärung von Urkunden zur Einführung in die juristische Papyruskunde.* Berlin: Weidmann 1920. XX, 380 S. gr. 8°. 22.— M.
Rec. Aeg. 1: '20, 389–90 v. P. de Francisci. Hist. Zeitschr. 123 (3. F., 27. Bd.): '20, 156 v. Matthias Gelzer. Lit. Zentralbl. 71: '20, 975–6 v. Egon Weiß. Vgl. auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 213–4.
- Ägyptische Urkunden aus d. staatl. Museen zu Berlin. s. Nr. 2225.
- 2785 Nilsson, M. P.: *Die Übernahme u. Entwicklung des Alphabets durch die Griechen.* København.
- Rec. Mus. 27: '19/20, 160 v. H. van Gelder.
- 2786 Norsa, Medea: *Scolii a testi non noti.* Aeg. 1: '20, 154–8.
- Olivieri, A.: s. Nr. 758.

The *Oxyrhynchus Papyri*. Edited with Translations and Notes by
B. P. Grenfell and A. S. Hunt.

2787 **Part. X.** s. B. '15, 248. '16, 369. '17, 158.

Rec. Aeg. 1: '20, 237–40 v. [Giovanni Bortolucci.]

2788 **ds. Part. XII.** s. B. '16, 369. '18, 153.

Rec. Aeg. 1: '20, 240–3 v. Giovanni Bortolucci.

2789 **ds. Part. XIII.** s. B. '19, 119.

Rec. Class. Rev. 34: '20, 66–8 v. W. H. D. Rouse. Class. Wee. 14:
'20/21, 14–16 v. La Rue van Hook. Rev. crit. des idées et des
livres 27: '20, 129–38 v. Alb. Thibaudet u. d. T.: „Les vieux
Papyrus“. Rev. phil. 43: '19, 47–62 v. Paul Collart u. d. T.:
„Les papyrus d'Oxyrhynchos à propos de tome XIII“. Vgl.
auch Journ. Hell. Stud. 40: '20, 211–2.

2790 **ds. Part. XIV.** With three plates. London: Egypt Exploration So-
ciety. Kegan Paul, Trench, Trübner and Co. 1920.

Rec. Aeg. 1: '20, 250–2 v. A. C(alderini). Class. Rev. 34: '20,
179 v. W. H. D. R(ouse). Lit. Zentralbl. 71: '20, 838 v. C.
Riv. filol. class. 48: '20, 399–401 v. Carlo Oreste Zuretti.

Pandini, L.: s. Nr. 1813.

2791 **Preisendanz, Karl:** Miscellen zu den Zauberpapyri. IV. Parallele von
II 101–115 u. XII 3, 6–20. Wien. Stud. 41: '19/20, 139–44.

2792 **Preisigke, Fr.:** Sammelbuch griechischer Urkunden aus Ägypten.
II 1. s. B. '18, 154. '19, 119.

Anz. Aeg. 1: '20, 248 v. A. C(alderini).

2793 **Radermacher, L.:** Politische Verse. Byz.-neugr. Jbb. 1: '20, 348–52.
ds.: [Pariser Zauberpapyrus Vs. 2525. 2540. 2545. = **ds.**] Krit. Beitr.
(s. Nr. 121), S. 73–5.

2794 **Sajdak, Ioannes:** De fragmento satyrico Oxyrh. Pap. VIII 1083
observationes aliquot. Symb. philol. Posn. (s. Nr. 129), S. 62–74.

Sanders, H. A.: s. Nr. 506.

Schöne, H.: s. Nr. 123 (7).

2795 **Schubart, Wilhelm:** 1. Ein Privatbrief. 2. Ein christlicher Brief.
Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 36: '14/15, 205–10.

2796 **ds.:** Walburg, die Sibylle. Ebd. 38: '16/17, 328–33. [Vgl. B. '18, 131.
'19, 102: Schröder.]

2797 **ds.:** Ein Privatbrief aus Alexandria. Amtl. Ber. Kgl. Mus. 39: '17/18,
141–54.

2798 **ds.:** Aus einer Apollon-Aretalogie. Herm. 55: '20, 188–95.

ds.: s. Nr. 91. 1824. 1928. 2222. 2225. 2273. 2762. 2763.

Smiley, M. T.: s. Nr. 671.

Smyly, J. G.: s. Nr. 2505.

2799 **Steffens, Franz:** Proben aus griech. Handschriften u. Urkunden.
s. B. '12, 86. 227.

Rec. Mitt. hist. Lit. 47: '19, 70–3 v. N. A. Bees.

2800 **Tanzi-Mira, Giuseppina:** Paragraphoi ornate in papiri letterari greco-
egizi. Aeg. 1: '20, 224–7.

Terzaghi, N.: s. Nr. 353 u. Nr. 1062.

2801 **Vitelli, Gerolamo:** Aggiunte e correzioni a papiri della Società Italiana.
Stud. Scuol. Pap. Mil. 3: '20, 149–56.

Wellmann, M.: s. Nr. 134 (2).

Willeken, U.: s. Nr. 50 u. Nr. 685.

White, J. W., and E. Cary: s. Nr. 608.

3. Lateinische Papyri und Handschriften.

- Achells, Th. O.: s. Nr. 1145.
 Ballou, S. H.: s. Nr. 348.
 2802 Flak, Stanislaus: Spicilegium Cracoviense. [Handelt über Krakauer Codd. u. zwar: cod. 514 (Corpus Caesarianum), cod. 537 (Senec. Briefe), codd. 3245 u. 534 (Senec. de clem.), 534 (Moretum).] Eos 22: '17, 10ff.
 Gaselee, St.: s. Nr. 1494.
 Hedicke, E.: s. Nr. 1320.
 Lowe, E. A.: s. Nr. 1156 u. Nr. 1159.
 Lumbroso, G.: s. Nr. 116 (V).
 Mentz, A.: s. Nr. 1402.
 2803 Munding, Emmanuel: Das Verzeichnis der St. Galler Heiligenleben u. ihrer Handschriften in Codex Sangall. Nr. 566. s. B. '18, 155. '19, 120.
 Rec. Lit. Zentralbl. 71: '20, 267–8 v. von D(obschütz). Theol. u. Gl. 12: '20, 249–50 v. C. Gierse. Theol. Rev. 18: '19, 171–3 v. Carl Weyman.
 Ramsay, R. L.: s. Nr. 325.
 Roßbach, O.: s. Nr. 320.
 Sabbadini, R.: s. Nr. 1495 u. Nr. 1704.
 Schöll, F.: s. Nr. 1287.
 Schönberger, J. K.: s. Nr. 1288.
 2804 Schubart, Wilhelm: Ein lateinischer Empfehlungsbrief. Amtl. Ber. Kgl. Kunsts. 38: '16/17, 333–8.
 Selava, R.: s. Nr. 1230.
 Studniczka, Fr.: s. Nr. 2647.
 Thomas, A.: s. Nr. 1203.
 Weyman, C.: s. Nr. 135, S. 192–4.

Nachträge.

- 923 Lofberg, J. O.: The Syc.-Paras. Auch Plautus und Terenz werden berücksichtigt.
 1221^a Snellman, Walter, J.: Die bei Caesar gebräuchlichen Stellungen eines adjektivischen Attributs und attributiven Genetivs als nähere Bestimmung desselben Substantivs. Helsinki 1920. 32 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B., Tom. XI, Nr. 8.)
 1461^a Heikel, Einar: Quae inter Minucium Tertullianumque ratio intercesserit. Helsingfors 1919. 18 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B., Tom. XI, Nr. 1.)
 1513^a Jaakkola, K.: De nonnullis praepositionibus Plauti additamenta. Helsinki 1919. 5 S. 4°. (Ann. Ac. Scient. Fenn. Ser. B., Tom. XI, Nr. 5.)
 1617 Pascal, C.: Vis. stor. Der Untertitel lautet: La guerra italica contro Roma. Il foro romano. L'opera storica di Tacito e l'impero romano. Tacito e Mirabeau. Le grandi invasioni Germaniche nella Gallia nel III secolo dell'impero. Attila e gli Huni in Italia. Paganesimo e Cristianesimo. L'ammiraglio di Coligny nelle strage di S. Bartolomeo. [Nachträgl. Mitt. von Prof. Calderini in Mailand.]

Namenverzeichnis.

D. = Deutsch. — G. = Germanisch. — Gr. = Griechisch.
L. = Lateinisch. — R. = Römisch. — [2] = 2 Rezensionen.

	Nr.
Abälard, Peter: Philos. Schr.	
I 1. Hrg. v. Geyer . . .	1039
Abbott, F.: Pronunciation . .	1840
Abel, M.: Saint Jérôme . .	1334
Abert, Hermann: Gr. Pap. m.	
Noten	1907. 1908
Achelis, Hans: Altchristl.	
Kunst	2509
Achelis, Thomas Otto: De falsa	
Babrii conversione . . .	660
— Erasmus über Brutus . .	668
— L. Aesophandschr. . . .	1145
— Christianus, Petri filius .	1146
— Zoëga	227
— Corycaeus	228
— Rec. Körte: Hirzel . . .	189
— Pfeiffer: Meistersinger-	
schule	286
Adam, Gustav: Name d. Saal-	
burg	1710
Adam, Karl: Kirchl. Sünden-	
vergebung	1173
— Bußedikt	2318
— Rec. Bauer: Proklos . .	1047
— Heiler: Gebet	2360
— Hessen: Gotteserkennt-	
nis	1180
— Kern: Orpheus	2366
— Lohmeyer: Wohlgeruch .	2453
— Peters: Ehe	1183
— Poschmann: Privatbuße .	1184
— Steinmann: Jungfrauen-	
geburt	2401
Adamec, Charles J.: Genu,	
genus	1841
Adams, C. D.: Ed. Speeches of	
Aeschin	559
Adler, Ada: Catalogue suppl.	2767
— Rec. Clemen: Relig. Bi-	
bliogr. I/II.	10
— Nilsson: Daimon . . .	814
Agno, Frederico: Ed. Octavia	1560
Note a Timot.	1122. 1123
Ahlberg, Axel W.: Ed. Sall.	1540
Ahlmann, Erik: Semant. Pa-	
rallelen	1710a

	Nr.
Akademie d. W., Preuß.:	
Adresse an Wilamowitz-M.	224
Albertrario, E.: G. Castelli .	168
Albertus Magnus: De anima-	
libus. Ed. Stadler	229
Albini, Giuseppe: Ed. Verg.:	
Buc.	1655
— Bibliogr. Virg.	1
— Rec. Verg.: Oeuvres. Par	
Plessis et Lejay	1647
— — — — — En. Trad. da Boldan	1649
— — — — — Dobelli	1650
— — — — — En. I. Trad. da Pi-	
razzoni	1651
— — — — — En. I—IV. Ed. Ara	1652
— — — — — En. IV. Trad. da	
Corbellini	1653
— — Formenti: Virg. e Man-	
zoni	247
— — Ingoglia: Virgilio e Dan-	
te	261
— — Lejay: Essais	1695
— — Norden: Ennius u. Verg.	1315
— — Ulpiani: Georg. . . .	1707
Albrecht, Julius: s.	102
— Rec. Geyser: Erkenntnisth.	
d. A.	625
— — Meyer: Natur u. Kunst	
bei Arist.	640
Allen, James Turney: Gr.	
Theater	2314
Allen, L. A.: Ignorance of An-	
tilochus	782
Allen, T. W.: Gr. minuscule	
hand	2768
Allgeier, Arthur: Ἐπιστάζειν	410.
.	1104
— Rec. Ephraëm.: Opera. Ed.	
Mercati. I.	697
— — Iren: Demonstr. Vert.	
Weber	868
— — von Kiesling: Damas-	
kus.	2122
Allison, Robert: Lucr. transl.	1429
Alt, Albrecht: Epiphan. . . .	706
— Πύργος	1754

	Nr.		Nr.
Altaner, Berthold: Rec. Löffler:		Andresen, Georg: Rec. Müllen-	
D. Klosterbibliotheken . . .	2755	hoff: Germ.	1615
Alton, E. H.: Notes on Culex . .	1660	— — Slijper: Tac. zinsbouw . .	1619
— Anna Perenna	2319	— — Strache: Tac.	1620
— Rec. Grattius. Ed. Enk . . .	1330	— — Wagenvoort: Plin	1523
— — Phillimore: Ille ego . . .	1701	— — Walter: Tac.	1622. 1624
— — Sandys: L. epigraphy . .	2737	Amelung, W.: Kephisodot . . .	2584
Alton, J. P. d': Hor.	1371	— Jünglingskopf	2585
Aly, Wolf: Rec. Bischoff: Gr.		— Diademe	2649
Kalender	2256	Annibaldi, C.: Ed. Tac. Agr.	1598
Alzinger, L.: Rec. Liv. Im Ausz.		Anrich, Georg: Hagios Niko-	
hrsg. v. Rosenberg. 3. A.		laos. I. II.	2321
Hilfsh.	1418	Anthes, Eduard: Mainz. Jup-	
Amati, Curio: Sfinge etrusca . .	2114	petersäule	2586
Ameis, Karl Friedr., u. Hentze,		— Bildwerk	2587
Carl: Hom. Od. erkl. I ₁ .		— Mithrasdenkmäler	2728
13. A. v. Cauer	772	— Rec. Blümlein: Bilder . . .	2278
Ammendola, Giuseppe: Eurip.	714	— — Bonner Jbb. 125	61
— Sof.	1074	— — D. Arch. Inst. XI. Ber.	
— Oct.	1561	d. R. G. K.	85
— Crit. del De ira	1561 ^a	— — Knorr: Terra-sigillata . .	2657
Ammann, Hermann: Gesetz . . .	1711	— — Metz: Aliso-Solicinium	
Ammon, Georg: Bericht z. Cic.	2	[2]	2211
— Orientieren	1842	— — Quilling: Minotaurus . .	2610
— Rec. Cic.: Fasc. 2 etc. . . .	1239	— — ds.: Juppetersäule. . . .	2611
— — Tac.: Hist. u. Ann. Übers.		— — Unverzagt: Terra sig.	2666
v. Bahrdt	1606	— — Wymer: Marktplatzan-	
— — de Groot: Handbook . . .	1916	lagen	2583
— — ds.: De numero ora-		Apelt, Otto: Platons Dial. übers.	
torio. I.	1917	Vorwort u. Index	973. 974
— — Klimek: Hiatus b. Julian	876	— — Apol. u. Kriton übers.	976
— — Laird: Plato's geom.		— — Charm. Lys. Menex.	
number	1004	übers.	977
— — Norden: Bildungswerte . .	279	— — Euthyd. übers.	978
— — Richtsteig: Platonstud.		— — Tim. Krit. übers.	984
d. Himer.	759	Appleton, R. B.: Deusexmach.	715
— — Schwabe: Anal. Liban.	887	— Eur. Heracl.	716
— — Stemplinger-Lamer:		— Rec. Cook: Lit. recreations	238
Deutsch. u. Antike	296	— — ds.: More lit. recrea-	
— — Wagner: Stilist. Beob.	1621	tions	239
— — Wolff: R.-germ. Alter-		— — Eitrem: Gr. Religionsg.	
tumsforschung	164	III.	2346
Amsdorff, J.: Rec. Aristot.:		— — Murray: Aristoph. . . .	605
Staat. d. Ath. v. Hude . . .	614	Ara, Ettore: Ed. Verg.: En.	
Anderhub, H.: Platons Politeia .	985	I—IV.	1652
Anderson, J. G. C.: Agricola . .	2064	Arangio-Ruiz, Vincenzo: Dritto	
Anderson, W. C. F.: Plato's		giustin.	2167
definit. of colour	986	— Rec. Papyrusurk. z. Basel.	
Andres, Friedrich: Engellehre .	2320	I. II.	2770
Andresen, Georg: Liv. I—III.	1422	Arlt, Th.: Plat. Atlantis . . .	987
— Tac. (Bericht)	3	Armbruster, Ludwig: s. . . .	2301
— Rec. Tac.: Ann. Hrsg. v.		Armini, Harry: Konstant. re-	
Dräger I ₁ . 8. A.	1599	gions-Katal.	2136
— — — Stegmann. 3. A. . . .	1600	Armitage, N. C.: Hor.	1372
— — — Germ. Übers. v. Fritze .	1605	Armstrong, Mary Emma: Co-	
— — Hartmann: Parad. Tac. . .	1611	lors.	2431

	Nr.		Nr.
Arnim, Hans von: Rec. von		Bardenhewer, Otto: Altkirchl.	
Wilamowitz-Moellendorf, T.:		Lit. 2. A. I. II.	1933
Technik	1087	— s.	698
— von Wilamowitz-M., U.:		Bardt, C.: Cic. Ausg. Briefe	
Platon. I. II. [2]	1021	hrsg. (Hilfsh.)	1246
Arnold, Carl Franklin: Gesch.		Barduzzi, Domenico: Celsiana.	
d. alten Kirche	2322	I—III.	1236
Aron, Kurt: Timoth.	1125	— Medicina	2471
Asmus, Rudolf: Alkibiades-		Barker, E. Phillips: Παλιτρονον	
Komment d. Jamblich.	854	etc.	2168
— Julians Misopogon	875	Barker, Ernest: Gr. polit.	
Assmann, Ersnt: Ägypter	2028	Theory	1995
— Auge am Schiff	2235	Barone, Mario: Commedie di	
Aster, E. v.: Gesch. d. ant.		Aristof.	597
Philos.	1994	Barss, John Edmund: Geol. of	
Atzert, C.: Rec. Cic. Fasc.		language	230
25.	1241	Barth, Karl: Römerbr.	412
Atzert, C., Klotz, A., alii: Edd.		Bartmann, B.: Rec. Iren.: De-	
Cic: Quae mans. omnia.		monstr. Vert. Weber	868
1238—1243		— — Adam: Sündenverge-	
Aulitzky, K.: Apsines	592	bung	1173
Autran, C.: Phéniciens	2029	— — ds.: Bußedikt	2318
		— — Deißner: Paulus u. d.	
Bachmann, Philipp: I. II. Br.		Mystik	2341
d. Paulus a. d. Korinther		— — Feine: Theol. d. N. T.	
erkl. 2. A.	407 408	3. A.	436
— Rec. Test. Nov. Übers.		— — Heilmäier: Gottheit	2516
Hrsg. v. Bousset u. Heit-		— — Hessen: Gotteserkennt-	
müller. I—IV.	385—387	nis	1180
Bacon, Benjamin W.: Mark	411	— — Philippi: Paulus usw.	2382
Badolle, M.: Rec. Vrijlandt:		— — Schermann: Kirchen-	
Xen.	1143	ordnung. I—III.	2393
Baehrens, W. A.: Ed. Origenes.		— — von Soden: Christl.	
VI.	937	Kirche. I. II.	2399
— Entst. d. Ilias	783	— — Weiß: Urchristent.	2406
— Cornel. Lab.	1300 1301	Basset, Samuel E.: Hector's	
— Stud. Serv.	1581	Charioteer	784
— Arete	2407	— Δαίμων in Hom.	785
Baer, Julius: Cyprian usw.		— Criticism applied to Plato	988
übers.	1308	— Βουκολικόν	1909
Baethcke, Herm.: Alesia	2137	— Paris-Alexander	2408
Bahrdt, K. Fr.: Tac.: Hist. u.		— Rec. Finsler: Homer. II.	
Ann. übers.	1606	2. A.	801
Bailey, C.: Rec. Lucr. Transl.		Bassi, Domenico: Pap. ercolan.	958
by Allison	1429	— s.	1962
Baldan, Giuseppe: Verg.: En.		— Rec. Epicuro. Da Bignone	703
trad.	1649	— — Aegypt. I.	51
Ballou, Susan H.: Tradition		— — Calderini: Papirologia	2744
of Hist. Aug.	348	— — Studi d. Scuola Papirol.	
Banderet, Albert: Unters.	1130	III.	99
Bannier, Wilhelm: Autoren. II.	101	Bassi, Egnatius: Ed. Cic. Lael.	1265
— Att. Inscr.	2711	Basson, Joh.: Ceph. et Planud.	1953
Barbagallo, Corrado: Fraccaroli	178	Bates, William N.: Bibliogr.	
— P. Fayûm XX.	2769	of Arch.	4
— s.	2076	— Arch. News	5
Barbelenet, D.: Être	744	Batiffol, P.: Aug.	1174

	Nr.		Nr.
Batiffol, P.: Lact.	1410	Becker, Erich: Auferstehung Christi usw.	2588
— Sulp. Sev.	1594	— Rec. Achelis: Altchristl. Kunst	2509
Bauer, Albert: Einfl. Lukians auf die Dialogi Sept. Fest.	231	— — Schultze: Christl. Archäol. [2].	2537
— Einfl. Lukians auf Hutten	232	— — von Sybel: Frühchristl. Kunst	2544
— Lukians Δημοσθ. ἔγκ.	892	Beckers, W. J.: Rec. Mehlis: Ptol. Geogr.	1054
Bauer, Franz Xaver: Proklos	1047	Beckman, Nat.: Tac.	1608
Bauer, G.: Deserm. Hellen. Ox.	739	Bees (Βέης), Nikos A.: Luc. Asin.	893
Bauer, Hans: Sinaischrift	2738	— Byz.-neugr. Jbb. hrsg.	62
Bauer, Karl: Antiochia	2323	— Bibelgr.	1761
Bauer, Max: Rec. Vogels: Diatessaron.	531	— Artemios	2432
Bauer, Walter: Br. d. Ignatius v. Ant. u. Polycarpr. erkl.	401	— Eulalios-Frage	2510
— s.	395—402	— Gr. Handschr. usw.	2771
Bauerschmidt, Hans: Rec. Herzog: Bankwesen	2298	— Ostrakon usw.	2772
Baumgarten, O.: s.	384—387	— s.	2709
Baumstark, Anton: Bild und Liturgie	2739	— Rec. Hermann: Theoktista	2361
— Rec. Mader: Basiliken	2568	— — Kaerst: Hellenismus. I. 2. A.	2050
— — Schermann: Vorbereitungsgebete	2458	— — Patzig: Städte Germaniens	1057
Baur, Chrysostomus: Joannes Chrys.: Ausg. Schr. übers. I, 4.	857—860	— — Steffens: Gr. Handschr. usw.	2799
— Duplikate	369	Beeson, Ch. H.: Rec. Caes.: Gall. War. By Edwards	1208
Baur, Ludwig: Vergöttlichungslehre	2324. 2325	— — Teuffel: R. Literaturg. I. 6. A.	1989
— Rec. Aug.: Tract. Ed. Morin.	1172	Behm, J.: Διαθήκη	413
— — Clemen: Primit. Religion	2338	— Vf. d. Hebräerbr.	414
— — Grabmann: L. Aristotelesübers.	249	— Rec. Hadorn: Thessalonicherbr.	446
— — Hessen: Erkenntnis	1179	— — Reinhard: Wirken d. hl. Geistes	497
— — Reinhard: Wirken d. hl. Geistes	497	— — Tosetti: D. Hl. Geist	530
— — Tosetti: D. Hl. Geist	530	Bayard, L.: Thuc.	1114
Bayard, L.: Thuc.	1114	— Rhét. à Herennius	1167
— Rhét. à Herennius	1167	Beardslee, John Walter: Φόσις	1755
Beardslee, John Walter: Φόσις	1755	Beazley, J. D.: Att. red fig. Vases	2633
Beazley, J. D.: Att. red fig. Vases	2633	— Gems	2650
— Gems	2650	Bechtel, Friedrich: Lexil. z. Hom.	786
Bechtel, Friedrich: Lexil. z. Hom.	786	— Hom. ἀμφιγυήεις	1756
— Hom. ἀμφιγυήεις	1756	— Hist. Personennamen	1757
— Hist. Personennamen	1757	— Σμόκοπος	1758
— Σμόκοπος	1758	— Arkad. Πραγευρίνα	1759
— Arkad. Πραγευρίνα	1759	— Kenntn. d. gr. Dial.	1760
— Kenntn. d. gr. Dial.	1760	Beck, J. W.: Rec. Hor. Erkl. v. Kießling. I. 6. A.	1352
Beck, J. W.: Rec. Hor. Erkl. v. Kießling. I. 6. A.	1352	— — von Wilamowitz-M.: Technik	1087
— — von Wilamowitz-M.: Technik	1087	Becker, A.: Hor.	1373
Becker, A.: Hor.	1373		

	Nr.		Nr.
Beloch, Karl Julius: Gr.		Bernhöft: R. Geschlechterrecht	2185
Gesch. 2. A. II. 1.	2045	Bernini, Ferd.: Studi sul mimo	365
— Hipparchus usw.	2046	Bernoulli, Carl Albrecht: Kul-	
Belser: Rec. Heigl: Evangelien	456	tur d. Ev.	416
Beltrami, Arn.: Minuc.-Cic.-		Bersakes, Fr.: Βυζ. ζαοί	2553
Clem.	1459	— s.	167
— Minuc.	1460. 1461	Bersu, Philipp: Rec. Schulz:	
Bentwich, Norman: Hellenism	2115	R. Kaisertum	2223
Benveduti, Polidoro: Tav.		Beseler, Gerhard: Error	356
eugub.	2729	— R. Rechtsquellen	2186
Benz, Karl: 'Ενεστῶσα ἀνάγκη	415	— Rec. Calogirou: Arrha	2189
— Rec. Deißner: Paulus u. d.		Besnier, M.: s.	52
Mystik	2341	Beth, Karl: Vergl. Religionsg.	2326
— — Reinhard: Wirken d. hl.		Bethe, Erich: Medeaprobl. . . .	717
Geistes	497	— Zeit d. Ilias	790
— — Schmidt: Pflingsterzäh-		— Ichn. d. Soph.	1076
lung usw.	511	— Gr. Lyrik	1954
— — Tosetti: Heil. Geist	530	Betzinger, B. A.: Sen.	1562
Benzmann, Hans: Dramen d.		Bezold, Carl: s.	12. 2330. 2331
Soph.	1075	Bezold, C., u. Fr. Boll: Parallele	2327
— Rec. Reisinger: Griechen-		Bick, Josef: Schreiber d. Wien.	
land	2135	gr. Handschr.	2773
Bérard, Victor: Mensonge . . .	787	Bieber, M.: Ikonogr. Studien.	
— Texte de l'Odyssée.	788	1—3.	2589
— Scholien u. Text d. Od. . . .	789	Bierma, J. W.: Rec. Cic.: Cato	
Berdolet, Fr.: Lys.	902	m. Ed. Simbeck	1263
Berger, Adolf: Rec. Gr. Papyrus-		— Rec. Brakman: Misc. III. . .	103
urk. Hamburg. Hrsrg. v.		Biese, Alfred: Gr. Lyr. in Ausw.	
Meyer. I.	2780	hrsrg. I ³ . II ²	359. 360
Bergman, Gösta: Pica, pteus	1843	Bigelmair, Andreas: Rec. Köb-	
Bergmann, Ernst: Winckel-		ner: Venant.	1644
mann	225	Bignone, Ettore: Ed. Epicuro	703
Bergmüller, L.: Rec. Xen.: . .		— Studi s. Antifonte	587. 587*
Anab. Hrsrg. v. Hamp. I. . . .		— Empedocle	694
II. 2. A.	1127	— Nuov. ricerche Epicur. . . .	704
Berlage, J.: Tac.	1609	— Demi di Eupoli	712
— Fulmen	1844	— Philodemea	959
Berndt, Richard: Rec. Anthol.		— Prooem. di Lucr.	1432
a. d. gr. Lyr. v. Bucherer.		— Fraccaroli	179
I. II.	361	— Rec. Barbagallo: Fraccaroli	178
— — ds.: Anhg.: Theokr. u.		Bihlmeyer, K.: „Syr.“ Kaiser	2328
Herondas I. II.	1094	— Rec. Acta Concil. Oec. ed.	
— — Arrian. i. Ausw. v. Heid-		Schwartz. IV.	312
rich	648	— — Iren.: Demonstr. Vert.	
— — Hom.: II. v. Faesi-Sitz-		Weber	868
ler. II. 7. A.	763	— — Ambros.: Ausg. Schr.	
— — Thuk. erkl. v. Classen-		Übers. v. Niederhuber. II. . .	1151
Steup. I. 5. A.	1107	— — Aug.: Tractatus. Ed.	
— — Cic.: Ausg. Br. v. Bardt		Morin.	1172
(Hilfsh.)	1246	— — Benedikt: Regel. Übers.	
— — Cic.: Catil. usw. Hrsrg.		v. P. Bihlmeyer	1196
v. Nohl	1253	— — Bonif. et Lulli epist. Ed.	
— — Cic.: Pomp. Hrsrg. v.		Tangl	1204
Richter u. Eberhard. 6. A. . .	1257	— — Hilarius. Ed. Feder. IV. . .	1348
— — Cic.: ds. Hrsrg. v. Roß-		— — Victorin. Ed. Haußleiter	1708
berg. 4. A.	1258	— — Bees: Eulalios-Frage	2510

	Nr.		Nr.
Bihlmeyer, K.: Rec. Festgabe		Bitschowsky, R.: Rec. Nemesius: Π. φύσεως ab Altano	
Knöpfler	110	transl. Rec. Burckard . . .	930
— Hermann: Theoktista	2361	— Cic. Fasc. 45.	1243
— Herwegen: Benedikt.		— Glaeser: Ps.-Plut. II.	
1. A.	1198	Παθ. ἀγ.	1030
— Knöpfler: Kircheng.		— Kunst: Hieron. stud.	
6. A.	2367	Cic.	1338
— Koch: Bilderfrage . . .	2449	— Rauschen: Emend. ad	
— Laux: Kolumban . . .	266	Tert.	374
— Marx: Patrologie. 2. A.	2373	Bitterauf, Karl Eduard: Aristot.	
— ds.: Kircheng. 7. A. . .	2374	Biologie	619. 620
— von Pastor: Rom . . .	2142	Blakeney, E. H.: Rec. Caes.:	
— Reitzenstein: Hist. Mon.		Gall. War. IV. V. By Li-	
etc.	2386	vingstone and Freeman . .	1216
— Rüting: Aug.'s Quaest.	1185	Blandet, A.: s.	2286
— Schermann: Kirchen-		Blase, H.: Konj.	1846
ordnung. I—III	2393	Blasi, Gaetano G.: Ed. Liv.	
— von Schubert: Kirche.		XXXIII.	1421
I.	2398	Blaß, Friedrich: Gramm. d.	
— Stegmann: Ps.-athanas.		neutestl. Gr. 4. A. . . .	417
4. Rede	653	Blegen, Carl W.: Corinth . .	2131
Bihlmeyer, Pius: Regel d.		Bleich, Erich: Rec. Meyer:	
Benedikt übers.	1196	Weltgesch. u. Weltkrieg	2036
— Hieron.	1335	Bloomfield, Maurice: s. . .	1925
Bijvanck, A. W.: Theat. ant.	2315	Bludau, Augustinus: Comma	
Bilabel, Friedr.: Ion. Kolo-		Ioanneum	323. 1629
nisation	2255	— Aug.	1175
Billing, L.: Clausulae . . .	989	— Ps.-Hieron.	1336
Billings, Grace H.: Transition		Blümel, Rudolf: Gr. Bereichs-	
in Plato	990	akk.	1762
Billings, Thomas H.: Platonism	951	Blümlein, Carl: Bilder. . . .	2278
Biondi, B.: Rec. Études d'hist.		— Rec. Dragendorff: West-	
à Girard	107	deutschland	2283
Birnbacher, P. Heinr.: Caesars		Blümner, Hugo: Cena Trim.	1493
Statthalterschaft	1217	Blum, Gustave: Double rédact.	
Birt, Theodor: Horazlesungen	1374	des Nuées	598
— Germanen	1712	Boak, Arthur E. R.: Master of	
— Germani „d. Echten“ . .	1713	offices	2187
— Consularfasten	1845	— Coronation ceremonies . .	2188
— Sokrates	1996	— Rec. Frank: Econ. history	2289
— R. Charakterk. 3. A. . .	2065	— Platnauer: Sept. Sever.	2101
— Charakterbilder	2066	— Sweet: R. emperor wor-	
— Leben d. Antike. 1. A. . .	2144	ship	2227
— Kulturg. Roms. 3. A. . .	2277	Boas, M.: Nachtr.	1223
— Tuditanus	2730	— Cic.	1268
— Verlag usw.	2741	— s. Nr.	1129
— Marcus Maximus.	2742	— Rec. Cic.: De rep. Ed. Zieg-	
Bischoff, E. F.: Gr. Kalender	2256	ler	1242
Bischoff, Erich: Kabbalah .	2329	— Manil.: Astr. Ed. van	
Bissing, Fr. W., Frhr. von:		Wageningen	1446
Frauenfigur	2590	— Brakman: Arnobiana . .	1163
— Sinaiinschr.	2704	— Vürtheim: Gr. letter-	
— Rec. Assmann: Ägypter .	2028	kunde	1975
— Preisigke: Göttl. Fluidum		Bock, Friedrich: Rec. Caes.:	
.	2383	Gall. Kr. Übers. v. Wilser	1215

	Nr.		Nr.
Book, Friedrich: Rec. Glaeser: Ps.-Plut.	1030	Boudreaux, Pierre: Aristoph. 600	
— Körte: Hirzel	189	Bourgin, G.: s.	2042—2044
— — Mengis: Technik d. Ath.	657	Bourne, Ella: Petrarch on Augustus' Letters	1186
Bockwitz, Hans H.: Zeitungs- wesen	2279	Bousset, Wilhelm: Manichäi- sches i. d. Thomasakten	557
Boeken, D. H. J.: s.	1105. 1106	— Hadesfahrt Christi	2333
Böklen, E.: Versuchung Jesu	418	Bousset, Wilhelm, u. Heit- müller, W.: Test. Nov. neu übers. I—IV.	384—387
Boelitz, O.: Rec. Palästina- jahrb. XIII	88	Bräunlich, Alice F.: Indicat.	1847
Boesch, P.: Sen.	1563	Brakman, Cornelius: Arno- biana	1163
Boffito, G.: Aristot. n. storia d. aeronaut.	621	— Lucretiana	1433. 1434
Boisacq, Émile: Dictionnaire	1763	— Lucr. et Prud.	1435
Boissevain, H. M., u. D. H. J. Beoken: Thouk. Navorsch. vertsaald. III. IV.	1105. 1106	— Sidomana	1583
Boissevain, U. Ch.: Rec. Ballou: Tradition of Hist. Aug.	348	— Misc. III.	103
Boll, Franz: Presbeia	791	— Opstellen usw.	1978
— Stern d. Weisen	419	— Rec. Agrimens. R. Ed. Thu- lin. I.	317
— Vita contemplativa	1997	— — Cic.: Fasc. 21—29 etc.	1240
— Astronomie	2472	— — Cic.: Pro Mil. Door van Roijen	1254
— Farb. Sterne	2473	— — Cic.: Pro Rosc. Door van Roijen	1255
— s.	126. 131. 2327	— — Baehrens: Stud. Serv.	1581
Boll, Fr., und C. Bezold: Stern- glaube usw. 1. u. 2. A.	2330. 2331	— — Löfstedt: Arnobiana	1164
Bolling, George Melville: Two recens. of Clouds	599	Brandt, K.: Rec. Voigt: D. Schiff Homers	836
— Abstract nouns in Hom.	792	— — ds.: Ruderregatta	2253
— Reply to Scott (Rec.)	792	Brandt, P.: Rec. Seunig: Kunst	2539
— Πέθη, πέθος	793	Brandt, Samuel.: Ps.-Cypr.	1309
— Isocr. pan. 188	871	— s. Nr.	131
— s.	822	Braumüller, J.: Alpenwelt	2116
Bonino, G. B.: Ed. Caes.: De b. Gall.	1207	Braun, O.: Rec. Ficinus: Üb. d. Liebe. Übers. v. Hasse	245
— Ed. Hor.: L'arte p.	1365	Braun-Vogelstein, Julie: Ion. Säule	2554
Bonner, Campbell: Trial	2332	Braunholtz, A.: Rec. List: R. Recht [2]	2207
Bonner, Robert J.: Isocr. Anti- dosis	872	Braunholtz, G. E. K.: Rec. Be- ardslee: Φύσας	1755
— Book Divisions	1115	— — Buck: Gr. noun-forma- tion	1767
— On Xen. Anab.	1131	Breccia, Evaristo: s.	51
— Desertions	2047	Brecht, W.: Kl. Altert. usw.	234
Bonwetsch, G. Nathanael: Ed. Methodius	926	Bredt, E. W.: Ovid. I. II.	236
— Rec. Bauer: Proklos	1047	Breithaupt, Maximilian: Par- menisc.	946
Borinski, Karl: Farbe Braun	2433	Brender, Franz: Rückläufige Ableitung	1848
Bork, F.: Rec. Forrer: 8 Spra- chen	1723	Brenot, Alice: Éphébie	2169
Borst, J.: Sprachl. Würdigg. d. Orig.	938	Brentano, Lujo: Byz. Volks- wirtschaft	2280
Bortolucci, Giovanni: Rec. Ox. Pap. By Grenfell and Hunt. X. XII.	2787. 2788	Brewster, Ethel Hampson: Mo- dern antiquities	237
Boschau, Richard: Richter	216		
Bott, H.: Epitom.	2743		

	Nr.		Nr.
Brinkmann, August: Pl. Symp.	991	Büchsel: Rec. Sickenberger:	
Brinkmann, H.: Rec. Meyer:		Einl. i. d. N. T. 2. Aufl.	519
Gr. Texte	2783	Bugge, Chr. A.: Christumy-	
Brix-Niemeyer: Plaut.: Mil.		sterium	2335
hrsg. 4. A.	1504	Bulhart, Victor: Rec. Pfeiffer:	
Brockelmann, [Karl]: Rec.		Spreng	285
Bauer: Sinaisschrift	2738	Bulle, Heinrich: Gr. Rundpla-	
— Frick: Ghazalis Selbst-		stik	2592
biogr.	1177	— Jagddenkmal Hadrians . .	2593
— Ruska: Planetendarstel-		Bultmann, R.: Rec. Behm:	
lungen	2502	Hebräerbr.	414
Brooks, E. J.: Bacch. V ₁₄₂ . .	662	— — Cladder: Unsere Evang.	422
Brown, Horatio F.: Venetians	2067	— — Schmidt: Rahmen usw.	512
Browne, M. D.: S. Thomas s.		Bunge, C.: Atem	2336
l. Politique d'Arist.	622	Buonaiuti, Ernesto: Reminisc.	
Bruck, Walter: Zahnheilkunde	2474	Filoniana	952
Brueckner, Alfred: Knöchel-		— Agostino	1176
werfer	2591	Buonocore, O.: L'isola d' Ischia	794
Brückner, M.: Gottheiland. .	2334	Buren, A. W. van: Virg. . .	1662
Brugmann, Karl: Heute,		— Acies etc.	1663
gestern, morgen	1714	— Pompeian studies	2511
— Scheinsubjekt „es“	1715	— Rec. Fowler: R. essays . .	112
— Satzgestaltung	1716	— — Hill: Archaeology . . .	2517
— Gr. Gramm. 4. A.	1764	Buren, E. Douglas van: Rec.	
— Hom. ἔσθω usw.	1765	Paribeni: Terme	2691
— Ausrufungssatz	1766	Burg, Fr.: Ἐπιστάζειν . . .	420
— Rec. Boisacq: Dictionnaire	1763	— Licinus, lisina	1849
— — Brugmann: Heute usw.	1714	Burg, Fritz, u. a.: Münzel .	202
— — ds.: Scheinsubj. „es“ .	1715	Burger, Fritz: s.	2551
— — Brugmann u. Delbrück:		Burgers, A. J.: Rec. Manil.	
Grundr. II, s. 2. A.	1717	Vertaald d. van Wageningen	1449
Brugmann, K., u. Berthold		Burkhard, C.: Ed. Nemes: Π.	
Delbrück: Grundr. II, s.		φύσας ab Alfano transl.	930
2. A.	1717	Burnet, John: Vindict. Plat. II.	992
Brugnola, Vittorio: Ed. Hor.:		— Plat. Theaet. 188 B . . .	993
Odi ed epodi. ed. III. . . .	1353	— Early gr. philos. Ed. 3. .	1998
— Ed. Hor.: Sat. I. II. ed. III.	1367	— L'aurore de la philos. gr.	
Buberl, Paul: Miniaturenhand-		Ed. fr.	1999
schr.	2774	Burns, G. Delisle: Gr. Ideals	2258
Buchenau, Heinrich: Münz-		Bury, R. G.: Plat. Rep. 421 B	994
kunde. II.	2695	— Rec. Epicuro. Da Bignone	703
Bucherer, Fritz: Anthol. a. d.		— — Harris: Trinity	2357
gr. Lyr. hrsg. I. II.	361	— — Harv. Stud. XXIX. . .	58
— Anhang dazu. I. II. . . .	1094	— — Moulton: Gramm. of N.	
— Rec. Thuk. Erkl. v. Classen-		T.	478
Steup. I. 5. A.	1107	— — Robin: Physique dans	
— — Immisch: Nachleben .	260	Plat.	1011
Buck, Carl D.: Semantic note	1718	Busche, K.: Rec. Schöll:	
— Hittite	1719	Hpthandschr.	1287
— Gr. noun-formation . . .	1767	Busolt, Georg: Gr. Staatsk. .	145
— Empty	1768	Buß, H.: De Bacchyl. Hom.	
Budé, Guy de: Ed. Dio Chrys. I.	687	imit.	663
Buddenhagen, Friedr.: Περὶ		Butler, E. C.: Palladiana . .	944
γάρου	2257	Butler, H. E.: Ed. Verg.: Aen.	
Budge, E. A.: Wallis: By Nile		VI.	1654
and Tigris	2673	Buttel-Reepen, H. v.: s. . .	2301

	Nr.		Nr.
Butterworth, G. W.: Ed. Clem.		Capelle, Wilhelm: Gr. Erdk.	
Alex.: Exhortation etc.	673	u. Poseidon.	1041
— Rec. Harv. Stud. XXVIII.	57	— Berges- u. Wolkenhöhen	2476
Byrne, A. H.: Atticus	1979	— Rec. Geffcken: Heidentum	2350
		— Zeller: Philos. d. Gr.	
Cabanés: Chirurghiens	2475	I. 6. A.	2026
Caccialanza, Filippo: Κῶμος	1955	Capua, M. Francesco di: Cursus	1202
Cadbury, Henry J.: Style of		— Numerus	1316
Luke I. II.	421	— Prud.	1532
Cagnat, R., et M. Besnier: Edd.		— Quint.	1533
L'année épigr. 1919	52	— Quantità	1910
Cagnat, R., et V. Chapot:		Carcopino, Jérôme: Virgile	1664
Archéol. r. II.	2512	— Loi de Hiéron	2068
Caland, W.: Rec. Windisch:		Carini, M.: Lact.	1409
Sanskritphilol. I.	163	Carini, P. B.: Scavi di Pompei	2674
Calderini, Aristide: Testi di		Carlini, Armando: Aristot. Me-	
Pindaro	967	tafis. (Ausw.) trad.	610
— Ed. Aegystus	51	Carnoy, A.: Procédés rhyth-	
— Aspetti	138	miques	745
— Castelli	169	— Cronos	1769
— Fraccaroli	179 a	Carpenter, J. Estlin: Christia-	
— Regime d. acque	2259	nity	2337
— Terminologia	2260	Carra de Vaux, B.: Chiffres	2747
— Papirologia	2744	Cary, E.: s.	608
— Notizie	2745. 2746	Cary, M.: App.	590
— s.	116	— Cornel. Nep.	1304
— Rec Oxyrh. Pap. XIV.	2790	— Sulla	2069
— — Martin: Document ad-		— Early r. treaties	2070
ministratif	2178	— Land legislation	2190
— Pasquali: Orazio lirico	1394	Caspari, W.: Rec. Schwartz:	
— Preisigke: Sammelbuch.		Wellhausen	223
II ₁	2792	Casson, S.: On Hdt. IV ₁₀₉	746
— Schubart: Einführung i.		— Cornel. Nep.	1305
d. Papyrusk.	2762	— Hyperboreans	2409
Calderini, Aristide, u. Maria Cal-		— Hera	2594
derini Mondini: Rassegna	9	Castelli, Guglielmo: s.	168—172
Calderini Mondini, Maria:		Castiglioni, Anno: La donna	861
Frammenti di Eforo	695	— Frammento di Crisost.	862
— Al O. P. 1376	740	Castiglioni, Luigi: Studi Senof.	
— Lettere private	338	III. IV.	1132. 1133
— Rec. Budge: By Nile and		— Stud. Annaeana	1564
Tigris	2673	Cauer, Paul: Terminologisches	995
Calò, G.: Fraccaroli	180	— s.	772
Calogriou, Georges: Arrha	2189	— Rec. Heidelb. Papyrusslg.	
Calonghi, F.: Tib. II.	1638	Hrsg. v. Gerhard. IV ₁ . I.	2781
Cammelli, Giuseppe: Su Ctesia	678	— — Brugmann: Satzgestal-	
Carnozzi, G. B.: Ed. Sall.	1541	tung	1716
Canadi, Augusto: Ed. Xen.		— v. Wilamowitz-M.: Ilias	
memor. I. ed. II.	1128	u. Hom.	841
Canilli, Carlo: Ed. Lys. Or. c.		Cessi, Camillo: Pind.	968
Agorato etc.	901	— Ecl. 1 di Verg.	1665
Cantarella, Francesco: Ed.		— Lezioni	1956
Phaedr.	1498	— Rec. Hyperides: Or. vert.	
Canter, H. V.: Paraclausithy-		Landi.	852
ron	1934	— — — Discorso etc. Trad.	853
— s.	1572	da Levi	

	Nr.		Nr.
Cessi, Camillo: Rec. Calderini: Papirologia	2744	Clemen, Carl: Religionsg. Bibliogr. I/II—V/VI hrsg.	10—12
— Calderini Mondini: Lettere priv.	338	— Primit. Religion	2338
— Castiglioni: Frammento di Crisost.	862	— Leben nach d. Tode	2339
Champagne, P.: Rec. Chapot u. a.: Hellénisation	2261	Cloch�, M. Paul: Gr�ce	2048
— Matthieu: Arist.: Const. d'Ath.	637	Cobet, C. G.: Ed. Xen. Hell. ed. VI.	1129
Chapot, V.: s.	2512	Cocchia, Enrico: Ed. Liv. I. ed. III.	1419
Chapot, V., u. a.: Hell�nisation	2261	— Lucio di Patrae e Luciano	894
Charisius, Arnold: Anacr. gr. u. d. hrsg.	584	— Preteso oblio d. quantit�	344
Charitius, F.: Rec. Hor.: Od. u. Epod. �bertr. v. Doll	1358	— Verso l.	1912. 1913
Chase, Cleveland K.: Ed. Plaut.: Rud.	1508	— Ritmo enoplio	1914
Chase, George H.: Archaeol. '18	2675	Cohn, J.: Führende Denker	2000
Chatzes, A. Ch.: 'Αθην. ε�ρηματα	2676	Cohn, Leopold: Philos. Werke d. III.	950
Chiapelli, Alessandro: Mente di D. Comparetti	173	Coli, Ugo: Legato	2192
Christ, Wilhelm von: Gr. Literaturg. II, 6. A.	147	Collard, F.: s.	55
Chrystal, George: s.	2076	— Rec. Eurip.: Hec. Par Willems.	713
Cichorius, Conrad: Mancina	1850	— Hes.: Trav. et Jours. Par Mazon	755
Ciccotti, Ettore: Weltg. II.	2043	— Soph.: Oed. R. Par Georgin	1071
Cladder, Hermann J.: Unsere Evang.	422	— Hor.: Epod. Par Olivier	1366
— Cerinth	423	Collart, Paul: 2 Papyrus	335
— Jünger im Saalfeld	424	— Bacchyl.	664
Clark, Albert C.: Ed. Cic. Pro Milone etc.	1249	— Rec. �x. Pap. By Grenfell and Hunt. XIII.	2789
— Manuscripts	2748	Collitz, H., u. O. Hoffmann: Slg. gr. Dialinschr. hrsg. IV, s. s.	2713
— Rec. Minuc. Fel.: Oct. Transl. by Freese	1458	Colombo, S.: Ed. Cic.: De imp. Pomp.	1256
— de Groot: Handbook	1916	Colson, F. H.: Old grammarian	345
Clark, E. C.: Hist. of priv. law. III.	2191	Comparetti, Domenico: s. 173.	174
Clark, Walter Eugene: Hellenism	2236	Connolly, Dom R. Hugh: Egypt. church order	330
Clarke, W. K. Lowther: Pallad. Laus hist. transl.	943	Conti-Rossini, C.: Meroe ed Aksum	738
— Rec. de Witt: Spirit, soul, and flesh	541	Conway, Rob. Seymour: Youth of Verg.	1666
Classen, J.: Thuk. erkl. I. 5. A.	1107	— s.	1416
Clemen, Carl: Ed. fontes hist. relig. Pers. I.	381	Cook, Edward: Lit. recreations	238
— Gr. u. l. Nachr. �b. pers. Relig.	382	— More lit. recreations	239
— Entst. d. N. T.	425	Cooper, Lane: Pun in Rhet. of Arist.	623
— Offenbg. Joh.	426	Corbellini, Daniele: Verg.: En. IV. trad.	1653
— Firm. Mat.	1317	Cornford, F. M.: Gr. Lex.	1770
		Corradi, G.: Asia Minore	2049
		Corssen, P.: Paulus u. Porph.	1040
		— Martyrium d. Cypr.	1310
		— Apostolat	2340
		Cortese, Giacomo: Ed. Corn. Nep.: Vit.	1302

	Nr.
Costa, Carlo: Ed. Cic. In Cat. III.	1251
Costanzi, Vincenzo: Note crit.	104
— 3. guerra Sann.	2071
— Culto di Teseo	2434
— Rec. Meyer: Caes.'s Monarchie. 2. A.	2093 a
Coulter, E. C.: Compound adj.	1851
Cramer, Fritz: 3 Orte b. Ptol.	1052
Crawford, John R.: Rec. Liv.: XXII. By Pyper	1420
Crees, J. H. E., and Wordsworth, J. C.: Ed. Thuc. IV ₁₋₄₁	1112
Cremer, Hermann: Wörterb. z. N. T. 10. Aufl. v. Kögel	427
Crönert, Wilhelm: Rec. Bauer: Luc. Δημοσθ. & γ.	892
Croiset, Maurice: Ed. Plat. I.	972
Crome, Karl: R. Privatrecht	2193
Crum, W. E.: Bibliogr.	13
Crump, M. M.: Growth of Aen.	1667
Crusius, Otto: Gr. Gedanke	240
— s.	175
Cudworth, Warren H.: Hor.: Od. a. Sec. Hymn. english.	1359
Cumont, Franz: Mythe pythag. — Lucr.	1042 1436
Cug, M. E.: Juridiction	1510
Curcio, Gaetano: Letteratura l.	1980
Curtis, C. Densmore: Sappho	1060
Curtius, Ludwig: Rec. Richter: Handbook.	2688
Ćwikliński, Ludovicus: Ed. Symb. philol. Posn.	129
— In Xenoph.	1134
Dahms, Rudolf: Odyssee u. Telemachie	795
Dalman, Gustaf: Palästina-jahrb. XII—XV hrsg.	87—90
Dalmasso, Lorenzo: Ed. Verg.: Georg.	1656
Damsté, P. H.: Gell.	1326. 1327
— Sen.	1565—1566 a
— De arte crit.	139
— Pytheas	2132
Daniels, Emil: Kriegswesen. I.	2156
Dausch, Petrus: s.	388. 389
— Rec. Synoptiker. Hrsg. v. Lietzmann	399
— — Hadorn: Thessalonicher-brief	446
— — Hoh: Lehre d. Iren.	870
Dean, L. R.: Cognomina	2194
Dean, Mildred: Catilin. orat.	1269

	Nr.
Debrunner, Albert: Ges. v. Gortyn	2712
— s.	417
— Rec. Schekira: De Marc. Ant.	912
— — Sommer: L. Schulgramm.	1890
Degenhart, Friedrich: Nilus	933
— Nilusforschg.	934
Deißmann, Adolf: Tragende usw, Kräfte	427 a
Deißner, Kurt: Paulus u. Sen. — Paulus u. d. Mystik	428 2341
Deknatel, D. C.: Aristoph.: Vogels vertaald	594
Delatte, A.: Chronologie	1122
— Rec. Burnet: L'aurore de la philos. gr. Éd. fr.	1999
Delbrück, Berthold: s.	1717
Delbrück, Hans: Kriegskunst. I. 3. A.	2157
Delehay, Hippolyte: Sulp. Sev.	1595
Delfour, [Jos.]: Culture l.	2281
Denk, Jos.: Rec. Rüting: Aug.'s Quaest.	1185
Deonna, W.: Fontaine r.	2282
— Notes	2651
Deubner, Ludwig: Bericht üb. Relig.	14
— Bemerkungen	2775
Dewing, H. B.: Ed. Procop. III.	1048
Dey, William M.: s.	78
Diamantaras, A.: Έπεγ.	2714
Dibelius, Martin: Br. an Timothy. I. II. erkl.	397
— Formgeschichte	429
— Rec. Galaterbr. schallanalyt. unters. v. Schanze	393
— — Bernoulli: Kultur. I.	416
— — Schmidt: Rahmen usw.	512
— — Schütz: Satzglieder i. N. T.	516
Dickins, Guy: Hell. sculpture	2595
Dieckmann, Hermann: Tiberius.	2072
— Antiochien	2342
Diehl, Ch.: Byzance	2073
— Empire byz.	2074
Diehl, Ernst: Ed. Suppl. lyr. 3. A.	362
Diekamp, Fr.: Rec. Gelas. Kirchengesch. Hrsg. von Loeschke-Heinemann	734
— — Methodius. Hrsg. von Bonwetsch	926

	Nr.		Nr.
Diekamp, Fr.: Rec. Bees: Gr.		Doll, Karl: Hor.: Od. u. Epod.	
Handschr.	2771	übertr.	1358
— Haase: Kopt. Quellen		Domaszewski, Alfred von: Staat	349
z. Konz. v. Nicäa	346	— Zeitgesch.	333
Diels, Hermann: De Alcaei		— Urkunde	1116
voto	582	— Volcanalia	2436
— Rätsel b. Athen	656	Dombart, Th.: Rec. Streng:	
— Prokops Kunstuhr	1050	Rosettenmotiv	2542
— Lukrezstud. I—III. 1437—	1438	— Strzygowski: Bauk. d.	
— Etymologica. 1. 3.	1771	Armenier	2577
— Ant. Technik. 2. A.	2477	— Theuer: Peristeraltem-	
— Rec. Epicuro da Bignone	703	pel	2579
— Bignone: Empedocle	694	Donner, J. J. C.: Aeschyl. Ant.	
Diels, Herm., u. E. Schramm:		übers.	1067
Hero: Belop. Gr. u. d.		Dopsch, Alfons: Europ. Kul-	
hrsg.	742	turentwicklung. I. II. 2145.	2146
— Philo: Exc. a. d. Mechan.		Doutrepoint, G.: Rec. d'Alton:	
Gr. u. d.	957	Hor.	1371
Dietrich, V. R.: Ed. Biblioth.		— Oldfather, Pease, Canter:	
phil. cl. 43.	7	Index	1572
Dippel, Reinhard: Noiré . . .	206	Drachmann, A. B.: Ateisme	2437
Diptmar, H.: Rec. Koepp:		Dräger, A.: Tac.: Ann. hrsg.	
Archäol. I. 2. A.	2521	I. 8. A.	1599
Dittenberger, Wilhelm: Syll.		Dragendorff, H.: Westdeutsch-	
inscr. Gr. II—IV. Ed. 3.		land. 2. A.	2283
	2725—2727	Draheim, Hans: Verg. 4. Ecl.	1668
— s.	1210	— Bericht üb. Phaedrus . . .	15
Dittmann, G.: s.	1887	— Rec. Phaedr. Ed. Postgate	1499
Dobelli, Ausonio: Verg.: En.		— — Aron: Timoth.	1125
trad.	1650	— — Fitzhugh: Monuments	
Dobschütz, E. von: Schlich-		of verse.	1915
tungsverfahren.	430	Drerup, Engelbert: Homer . .	796
— Apostol. Zeitalter. 2. A.	2343	— Olymp. Heraion usw. . . .	797
— Rec. Bacon: Mark	411	— Götterschlacht	798
— — Bauer: Antiochia	2323	— Hom. u. Volksepik	799
— — Cadbury: Style of Luke.		— Rec. Schmidt: Troika . . .	2536
I. II.	421	— — Vom Altert. z. Gegenw.	303
— — Hadorn: Thessalonicher-		— — von Wilamowitz-M. T.:	
briefe	446	Technik	1087
— — Munding: St. Galler		— — von Wilamowitz-M., U.:	
Heiligenleben	2803	Platon. I. II.	1021
— — Perry: Sources of Luke	483	Drerup, E., u. C. Hosius: Er-	
— — Schmidt: Leib Christi	2394	ziehung usw.	2237
Dölger, Franz Jos.: Sonne	2344	Dresen, Arnold: Beda	1195
— Ἰϋός-Formel	2435	Drexel, F.: Basilika	2556
— Rec. Clemen: Relig. Bi-		— Grabfund	2677
bliogr. I/II.	10	— Weihinschr.	2731
Doergens [, A. B.]: Gr. Welt-		Ducati, Pericle: Arte class.	2513
u. Lebenansch.	2001	Duchateau, L.: Rec. Aegypt. I.	51
Dörgens, Heinrich: Euseb. . .	729	— — Bauer: Hell. Ox.	739
Dörpfeld, Wilhelm: Hekatom-		— — Enk: Comment. ad Prop.	1529
pedon	2555	— — Juroszek: De Plat. epist.	1002
Doerr, Friedrich: Prozeß Je-		— — Lee: De Aristot. dial.	633
su	2195	— — v. Leeuwen: Ench. ed. II.	1803
Dold, P. Alban: Propheten-		— — Messer: Dream	1968
texte hrsg.	322	— — Sandys: L. epigraphy	2737

	Nr.		Nr.
Duckett, Eleanor Shipley: Hel-		Ehwald, Rudolf: Schöne . . .	220
len. infl. on Aen.	1669	— s.	1468. 1469
Dümmeler, Ferdinand: s. . . .	176	Eichbach, Peter: s.	1195
Dürr, Lorenz: Ezechiels Vision	2345	Eichler, E.: Rec. Lehmann:	
Duff, J. Wight: Rec. Martial.		Aufg.	152
By Ker. I.	1452	Eisler, Robert: Kenit. Weih-	
— — Freeman: L. Poetry . . .	376	inschr.	2705
— — Holland: Seneca	1568	Eitrem, S.: Varia	106
Duhn, Friedr. von: Pompeji.		— Gr. Religionsg. III. . . .	2346
3. A.	2284	— Lykos	2410
Durham, Donald Blythe: Rec.		— Opperritus	2438
Suet.: Titus. By Price . . .	1589	Elliott, Robert Dale: Transi-	
— — Holtzhauser: Commen-		tion in Att. Orators . . .	366
tary	1591	Ellis, H. D.: Engl. verse transl.	334
Durham, G.: Vocabulary of		Elmore, Jefferson: Professions	2196
Menand.	919	Elsperger, W.: Rec. Scholia in	
Dutoit, J.: Rec. Cic.: G. Cat.		Aristoph. Ed. White . . .	596
usw. von Halm. 15. A. . . .	1252	Endres, F. C.: Große Feld-	
— — Sommer: Erläuterungen		herren. I.	2031
1. A.	1827	Engelskirchen, H.: De temp.	
Ebeling, H.: Wörterb. z. N. T.	431	usu Lys.	903
Ebeling, Hermann Louis: An-		Engert, Jos.: Rec. Oldenberg:	
thropology	140	Vorw. Wissensch.	2014
Eberhard, Alfred: s.	1257	English, Robert B.: Rec. Lucr.	
Eberharder, A.: Ausdr. f. d.		Transl. by Leonard . . .	1430
Sündenvergebung	1720	— — Herford: Lucr.	1439
Ebersole, W. S.: Rec. Herford:		Enk, P. J.: Ed. Gratt. . . .	1330
Vase-painting	2635	— Comment. ad Prop. . . .	1529
Ebert, F.: Caesars Lager usw.	1218	— Rec. Anthol. a. d. Eleg. d.	
Eckstein: Rec. Thierfelder:		R. Hrsq. v. Jakoby. II. 3. A.	332
Tekmessa	1930	— — Ov.: Trist. etc. Ed. Owen	1471
— — ds.: Metrik	1931	Erasmus, Desiderius: Dial.	
Edmonds, J. M.: Sapphos Ne-		Cic. ed. Schönberger. I . .	141
reid-ode	1061	Erbes, K.: Ἀλλοτρισεπίσκοπος	434
Edwards, H. J.: Ed. Caes. Gall.		Ernout, Alfred: Ed. Lucr. .	1428
war	1208	— Recueil de textes l. arch. .	339
Edwards, P. H.: Arma virum-		— Hist. Formenl. d. L. 2. u.	
que cano	1852	3. A.	1853
Eger, O.: Rechtsgeschichte . .	432	Espérandieu, E.: Bas-reliefs etc.	2596
— Rechtswörter usw.	433	Esposito, Mario: Manuscripts.	
Egg, W.: Rec. Blümlein: Bil-		I.	2749
der	2278	Esser, Gerhard: Irenäuszeugnis	869
— — Pfeiffer: Spreng	285	— s.	1627
— — Thiersch: Winckelmann	226	— Rec. Adam: Bußedikt . .	2318
Egger, Rudolf: Kirchenbauten	2557	— — Kneller: Cypr.	1311
Ehrenberg, Viktor: Hdt. . . .	747	— — Marx: Patrologie. 2. A.	2373
Ehrentraut, Curt: Rec.		— — Pesch: Nestorius	932
Schmidt: Rahmen	512	Euringer, Sebastian: Ephraem	
Ehrenzweig, Armin: Urge-		ausgew. Schr. übers. I. . .	698
schichte	2030	Evelyn-White, C. H.: Rec.	
Ehrismann, G.: Rec. Heini-		Augustini vita. By Weis-	
chen: L.-D. Wörterb. 9. A. 1863		kotten	1525
Ehwald, Rudolf: Ed. Ald-		Evelyn-White, Hugh G.: Ed.	
helmi op. 3.	1148	Sayings of Jesus	889
— Jahresber. üb. Ovid	16	— Ed. Auson.	1194
		— Misc. Hes.	756

	Nr.		Nr.
Exon, Charles: Subj. Form.	1721	Feldmann, F.: Rahlfs: Septua-	
Exul: Mart.	1454	gintaunehmen. I. . . .	547
Fabbri, P.: De Rhesi locis .	718	Feldmann, J.: Rec. Hönigs-	
Fabre, Abel: Art chrét. . . .	2514	wald: Philos.	2006
Fabricius, Ernst: Wert d.		Fels, O.: Geburt Alexanders .	2411
Gesch.	241	Felten, Jos.: Rec. Deißner:	
Faè, Griselda: P. Ox. 1657.	2776	Paulus u. Sen.	428
Faesi, U.: Hom. II. erkl. II.		Ferguson, A. S.: Diog. Laert.	
7. A.	763	I 104	881
Faider, Paul: Portrait d. Sén.	1567	— Corrigenda on Plat. . . .	996
— Rec. Fabre: Art chrét. . .	2514	Ferkel: Cor ultimum	2478
— — Ferrero: Génie l. . . .	244	Ferrar, W. J.: Proof of Gospel.	
Fairclough, H. Rushton: Ed.		I. II.	437
Verg. II.	1646	Ferrero, Ermanno: Storia	
Falke, Konrad: Eurip. Bakch.	242	d'Italia	2075
Falorsi, Guido: Storia antica.		Ferrero, Guglielmo: Génie l.	244
I. Ed. 7. II. Ed. 6. 2032.	2033	Ferrero, G., and Corrado Bar-	
Farina, Giulio: Popoli del mare	2117	bagallo: Short history of	
— s.	51	Rome. I. II.	2075
— Rec. Eisler: Kenit. Weih-		Feßler, Franz: Ehrengabe. Joh.	
inschr.	2705	Georg zu Sachsen hrag. . .	105
— — Sethe: Alphabet	2764	Festa, N.: Ed. Bacchyl. . . .	661
— — ds.: Sinaischrift	2765	— s.	76
Farnell, L. R.: Frag. Phaon II	971	Feuling, Daniel: Benediktiner	1197
— Mythologic study	142	Ficarra, A.: Hieron.	1337
Faßbänder, F.: Abh. Aussages.	1772	Ficinus, Marsilius: Üb. d. Liebe.	
Fauth, Gertrud: Ag. d. Äsch.	243	Übers. v. Hasse	245
Favez, Charles: Ed. Sen.: Dial.		Fick, E.: Rec. Miller: Erd-	
I. XII.	1554	messung	2498
Favre, Ch.: Thesaurus	1773	Fiebig, Paul: Ἀγγάρω	438
Fay, Edwin W.: Defects . . .	1722	Fiebig, Otto, u. Ludwig	
— Elog. Duil.	2732	Schmidt: Inscrhslg. . . .	2706
— Scipion. forgeries	2733	Fiechter, E.: Kranzgesimse	2558
— s.	177	— Rec. Pagenstecher: Alexan-	
Feder, Alfred: Ed. Hilarius. IV.	1348	drin. Stud.	2529
— Epilegomena z. Hilarius.		Finsler, Georg: Homer. Dich-	
III.	1349	tung	800
— Rec. Dieckmann: Antio-		— Homer. II. 2. A.	801
chien	2342	Fischel, Oskar: Wanderungen	
— — Löfstedt: Krit. Bem. z.		e. ant. Motive	246
Tert.	1630	Fischer, Osk.: Zahlensymbolik	2347
— — Thörnell: Stud. Tert. . .	1634	— Zahlen	2348
Fehlinger, H.: Rec. Hertel:		Fischer, F. J.: Pappus usw. .	945
Ind. Märchen	1936	— Rec. Mehlis: Ptol. Geogr. .	1054
Fehrle, Eugen: Gr. Geopon. 126.	341	Fischl, Hans: Homeranalyse.	802
Feine, Paul: Einl. i. d. N. T.		— Rec. Neurath: Wirtschafts-	
2. Aufl.	435	gesch. 2. A.	2246
— Theol. d. N. T. 3. Aufl. . .	436	Fiske, G. C.: Lucil. and Hor.	1427
— Rec. Schwartz: Charakterk.		Fitzhugh, Thomas: Verse . .	1915
I. 5. A. II. 3. A.	1944	Flak, Stanislaus: Spicileg.	
Feist, R., Pertsch, J., Prings-		Cracov.	2802
heim, F., Schwartz, Ed.:		Flannery, Harry W.: R. women	2285
Ptol. Prozeßurk.	2170	Flemming, Johannes: Akten d.	
Feist, Sigmund: Idg. u. Ger-		Ephesin. Synode. . . hrag.	313
manen. 2. A.	2034	Flickinger, Roy Caston: Gr.	
		theater	2316

	Nr.
Flink, Edwin: Octavia . . .	1567 *
Fobes, E. H.: Ed. Aristot. Me- teorol.	611
Förster, Richard: Nachtrag z. Reiskes Briefen	215
— Z. Leben von Heyne . . .	187
— 'Ελλόβιον usw.	601
— Rec. von Kiesling: Damas- kus	2122
Formenti, Agostino: Virg. e Manzoni	247
Forrer, Emil: 8 Sprachen d. Bogh.-Inscr.	1723
Forsdyke, E. J.: Stag-horn- head	2652
Forster, E. S.: Aristot. Oecon. transl.	609
Forsythe, R. S.: Source of Merry Wives	248
Fort, J. A.: Ed. Pervig. Ven. .	1492
Foster, B. O.: Ed. Liv. I. . .	1417
Fotheringham, J. K.: Astron. comments	2479
— Cleostratus	2480
Foucart, M. P.: Arist. π. 'Aθ. 62, 2	624
— Culte des 'héros	2439
— Décret athénien	2715
Foucher, A.: Art gr.-buddh. II.	2515
Fowler, Frank H.: Clauses . .	1854
Fowler, Harold N.: Archaeol. research.	143
Fowler, W. Warde: Aen. . . .	1670
— Death of Turn.	1671
— R. essays	112
— Vie sociale	2286
Fox, W.: Demosth. Kranzr. III. .	680
Fox, W. Sherwood: Aphrodite .	2412
Fracaroli, Giuseppe: s. 178—	182
Fraenkel, Eduard: Plaut. 1511. .	1512
— Suffixe -τηρ usw.	1774
— Fem. auf -ταιρα usw. . . .	1775
— Verbalnomina auf σιο usw. .	1776
— Adj. auf -τιχός	1777
— Ἄλφοι	1957
— Rec. Plaut.: Most. Hrsg. v. Helmreich	1505
— ds.: Trin. Hrsg. v. Helm- reich	1509
— Heinze: Ovids eleg. Erz. . .	1476
Fraenkel, E., u. K. Meyer: s. . .	2713
Fraenkel, J. M.: Ed. Arist.: Zielk.	618
— Rec. Xen.: Hell. Ed. Cobet. ed. VI.	1129

	Nr.
Fraenkel, J. M.: Rec. Meyer: Natur u. Kunst b. Arist. . .	640
— ds.: Plato u. d. aristot. Ethik	1008
Francis, A. L., and H. E. Ta- tum: L. syntax	1855
Francisci, Pietro de: Datio in solutum	2197
— P. Jand. 62.	2777
— s.	51
— Rec. Guenoun: Cessio bo- norum	2202
— — Lenel u. Patsch: Gno- mon	2206
— — Meyer: Jurist. Papyri. . .	2784
— — Oertel: Liturgie.	2162
Francotte, Henri: Démosth. I. 1.	681
— s.	183
Frank, Tenny: Cat. and Hor. .	1225
— Cic. ad Att.	1270
— Tulliana	1271
— Heliodorus-Apollod.	1375
— Ticides	1640
— Verg.	1672—1676
— Servian wall	2138
— Old Apollo temple	2139
— Repres. government	2158
— Economic data	2287
— Agriculture	2288
— Economic history	2289
— Columna rostr.	2734
— Rec. Catullus. Ed. Pascal . .	1224
— Cic.: Epist. By Tyrrell and Purser	1244
— — Tac.: Agr. Ed. Annibaldi .	1598
— — Verg.: Catalept. Ed. Sabbadini	1658
— — Heffner: Tenses	1513
— — Sandys: L. epigraphy. . .	2737
Franko, Georg: Quaest. Agath. .	581
Frankfurter, S.: Mitt. d. Ver- eins d. Freunde d. hum. Gymn. hrag.	100
Franz, J.: Genealog. Dichtg. Hesioids	757
Freeman, C. E.: L. Poetry. . .	376
— s.	1216
Freese, J. H.: Ed. Photius. I. .	965
— Minuc. Fel.: Oct. transl. . .	1458
Frey, H.: Βίος Εὐριπίδου . . .	1063
Frey, K.: Rec. Tac.: Germ. Erkl. v. Gudeman	1602
Frick, Heinrich: Ghazalis Selbstbiogr.	1177
Frickenhaus, August: Bühne. .	2317

	Nr.		Nr.
Friedländer, Ludwig: Sitten-		Galante, Andrea: G. Castelli	170
gesch. 9. A. I—III. 2290—	2292	Galdi, M.: Hor.	1376
Friedrich, Johannes: Altpers.		Gallettier, E., et O. Hardy:	
i. Aristoph.	602	Roma	340
— Καρχηδών	1724	Gandiglio, A.: Quaeso	1272
Friedrich, Ph.: Ambros. . . .	1153	— Obsecro	1273
Frings, Josef: Messiasidee 439.	440	— Concordanze d. attrib. l. . .	1857
— Rec. Test. Nov. Ed. Vogels	383	— N. c. i.	1858
Fritsch, A.: Rec. Anthol. a. d.		— Incipior o incipio	1859
gr. Lyr. v. Bucherer. I. II.	361	Gans, Friedrich L. von: s. . .	2669
— ds.: Anhg.: Theokr. u.		Ganszyniec, R.: Z. Apollinarius	
Herondas. I. II.	1094	v. Laodic	589
Fritze, Richard: Tac.: Germ.		— Z. d. Kyranden	679
übers.	1605	— De Justini apol. II.	879
Fuchs, A.: Rec. Heiler: Gebet	2360	— De arg. immort. etc.	2002
— Kaufmann: Altchristl.		— Ion. Philos.	2003
Epigraphik	2708	— Pythia	2349
— Mader: Basiliken	2568	— Ἰατρικὸς δάκτυλος	2440
— Schultze: Christl. Ar-		— Κάτοχος	2441
chäol.	2537	— Rec. Lawson: Modern gr.	
Fuchs, Robert: Rec. Nachman-		Folklore	267
son: Erotianstud.	708	Gardner, Alan H., u. Th. Eric	
— Wenkebach: Ps.-gal.		Peet: Inscr. of Sinai.	2707
Komment.	732	Gardner, Ernest A.: Aphrodite	2597
Fügner, Franz: Caes. Bürgerkr.		Gardner, Percy: Numism. note	2696
hrsg. 4. A.	1205	— Financ. hist. of Chios	2697
— Gall. Kr. hrsg. 11. A. . . .	1212	— s.	2134
— Liv. Im Ausz. hrsg. 3. A.		Gardthausen, Victor: 1. Ägypt.	
Hilfsh.	1418	Königsjahr	2077
Fürstenau, Georg: De Sil. imit.		— Namen u. Zensus	2199
Ennian.	1584	— Protokoll	2750
Fuhr, Karl: s.	900	— Bibliothekskunde. I. II. . . .	2751
Fumagalli, Carlo: Ed. Hom.		— Datierte gr. Handschr. . . .	2778
II. II. ed. II.	764	Garin, Francesco: Leuc. e Clit.	
— Ed. Hor. ed. VII.	1351	nel p. O. 1250	554
— Ed. Tac.: Germ. ed. IV. . .	1601	— Demetr. Tricl.	1095
— s.	1993	— Theocritea	1096
Funaioli, Gino: Nota Virg. . .	1677	— Teocrito	1097
— silloge scol. Filarg.	1678	Garrison, Fielding H.: Cult of	
— eseg. verg. ant.	1679	Dead	2481
Funk, A.: Rec. Plaut.: Most.		Garrod, H. W.: Hyporch. of	
Hrsg. v. Helmreich	1505	Pratinas	1046
Furlani, Gius.: Anatema . . .	856	Gaselee, Stephen: New word in	
Furness, S. M. M.: Liv.	1423	John Damasc.	863
Gaede: Hor.: Od. II, übers.	1363	— Cod. Traguriensis	1494
Gärtchen, P., u. O. Hoffmann:		— Class. stud.	17
s.	2713	— Gr. manuscr.	2779
Gaerte, W.: Rec. Roscher:		Gauthiot, R.: Fin de mot . . .	1725
Omphalosgedanke	2391	Gebhardt, Otto: Sall. als polit.	
Gaerte, Wilhelm: Beinschutz-		Publizist	1547
waffen	2198	Geffcken, Johannes: Gr. Epigr.	
Gagnér, Anders: Herole, me-		erkl.	336
hercle	1856	— Religionsg. in Hist. Aug. . .	350
Gaheis, A.: Rec. Weiß: Römer-		— Gr. Trag.	1958
zeit.	2310	— Gr. Menschen	2133
		— Stimmungen	2293

	Nr.		Nr.
Geffcken, Joh.: Heidentum	2350	Geyer, Fritz: Rec. Meyer:	
— Christentum	2351	Caes.'s Monarchie. 1. A.	2093
— s.	153	— Neurath: Wirtschaftsg.	
— Rec. Kern: Orpheus	2366	2. A.	2246
Geh, Hans: Homer im Felde	803	— Schönfelder: Bundesbe-	
Gelder, H. van: Rec. Suet.:		amte	2180
Domit. Ed. Janssen	1590	— Schwartz: Thukydides	1121
— Nilsson: Alphabet	2785	— Wundt: Gr. Weltansch.	
— Schulz: Principat	2224	2. A.	2024
Gelzer, Matthias: R. Gesell-		Geyer, Paul: Rec. Aetheria:	
schaft	2294	Pilgerreise. Übers. v. Rich-	
— Rec. Friedländer: Sitteng.		ter	1147
9. A. I.	2290	— Cic.: Ausg. Briefe v.	
— Meyer: Caes.'s Monarchie		Bardt. (Hilfsh.)	1246
1. A.	2093	Geyser, Jos.: Erkenntnis-	
— Meyer: Jurist. Papyri	2784	theorie d. A.	625
— Münzer: R. Adelspar-		Giannopoulos, N. J.: "Αντρον	
teien [2]	2098	ἐπιτεργ.	2716
— Schulte-Vaerting: Peri-		— Ἐπιγραφαί	2717
kles	2057	Giarratano, Caesar: Ed. Ascon.	1166
— Weber: Allg. Weltg.		Gierse, C.: Rec. Achelis: Alt-	
3. A. I.	2041	christl. Kunst	2509
Gemoll, Wilhelm: Rec. Xen.:		— Festgabe Knöpfler	110
Opera. By Marchant. V.	1126	— Munding: St. Galler	
— Damsté: Sen. 1565—1566 *		Heiligenleben	2103
— Münscher: Xen.	1140	Ginhart, Karl: Rec. Stein:	
Gentile, G.: s.	76	Studien	2108
Georges, K. E.: L.—D. Hand-		Girard, P. F.: s.	107
wörterb. 8. A. III. IV.	1860	Giri, Giacomo: Verg.	1680
Georgin, Ch.: Ed. Soph. Oed. R.	1071	— Proteo e Cirene	1681
Gerhard, G. A.: Heidelb. Pa-		Glaeser, Friedr.: Ps.-Plut.	
pyrusalg. IV, hrsg. I.	2781	π. καὶ δ. ἀγ.	1030
Gerland, Ernst: Rec. Leon.		Glatzel, A.: De optat. ap. Phi-	
imp.: Tactica. Ed. Vári. I.	882	lod. etc.	960
— Roth: Gesch. d. Byz.		Glotz, Gust.: Travail	2262
Reiches	2103	Glück, Heinr.: Hebdomon	2559
— ds.: Sozialg. usw.	2304	— s.	2577
— Stein: Studien [2]	2108	— Rec. Strzygowski: Christl.	
Gesner [, Conrad]: s.	1825	Kirchenkunst	2543
Geßler, Robert: Xen.	1135	Gmür, P. Ansgar: Wiederer-	
Geyer, Bernhard: Abälard:		kennungsmotiv	719
Philos. Schr. I, hrsg.	1039	Goedeckemeyer[, Albert]: Rec.	
— Rec. Albertus M.: De anim.		Aristot.: Top. Übers. von	
Ed. Stadler	229	Rolfes	616
Geyer, Fritz: Plaumann.	210	— Plat.: Apol. u. Krit.	
— Rec. Syll. inser. Gr. Ed.		Übers. v. Apelt	976
Dittenberger. II. Ed. 3	2725	— Plat.: Charm. Lys. Me-	
— Bechtel: Hist. Personen-		nex. Übers. v. Apelt	977
namen	1757	— Plat.: Lach. u. Euthyphr.	
— Birt: Kulturg. Roms.		Übers. v. Schneider	979
3. A.	2277	— Plat.: Tim. u. Krit.	
— Friedländer: Sitten-		Übers. v. Apelt	984
gesch. 9. A. I.	2290	— Leisegang: Heil. Geist.	2008
— Ledl: Studien	2174	— Preller: Altertum	2151
— Meyer: Preußen und		— Stemplinger-Lamer:	
Athen	271	Deutsch. u. Antike	296

	Nr.		Nr.
Göller, Emil: Bischofswahl b.		Grisar, H.: Rec. Wilpert: R.	
Orig.	939	Mosaiken usw.	2648
— Periodisierung	2352	Groebe, P.: Abfassungsz. v.	
Goeßler, P.: Rec. von Lichten-		Brutus u. Paradoxa	1274
berg: Äg. Kultur. 2. A. . . .	2243	— Rec. Schulz: Principat . .	2224
Goettsberger, J.: Rec. Pro-		Groeneboom, P.: Theophr. .	1100
phetentexte i. Vulgata-		— Rec. Gr. Epigr. v. Geffcken	336
übers. hrsg. v. Dold	322	— — Menandri rell. Ed. van	
Goetz, Guil.: Leg. Plat. de		Leeuwen. Ed. III.	915
iure capit. praecepta . . .	997	Gronau, Georg: Rec. Woer-	
Goldbacher, Alois: Kr. Beitr.		mann: Kunst. I. II.	2549
z. Liv. III.	1424	Gronau, Gotthard: Staatsbe-	
Goldziher, J.: Rec. Ruska:		griff	2159
Planetendarstellungen . . .	2502	Gronau, Karl: Rec. Geffcken:	
Gomme, A. W.: Notes in		Heidentum	2350
Thuc.	1117	Groot, A. W. de: Byz. Pro-	
Goodale, G. H.: Rec. Hastings:		sarhythm	1049
Encyclopädia	150	— Handbook of ant. prose-	
Goodell, Thomas D.: Athen.		rhythm	1916
Trag.	1959	— Erwiderung [an Clark.]. .	1916
— s.	184	Grosch, H.: Galaterbr. 2, 11, 14	442
— Rec. Wilson: Wagner's Dra-		Gross, Josef: s.	102
mas etc.	308	Grosse, Robert: R. Militär-	
Gotthardt, J.: Rec. Müller:		gesch.	2201
Dionys. usw.	2013	Grotius, Hugo: s.	185
Grabmann, M.: Frschgen üb.		Grünwald, Eugen: Rec. Birt:	
l. Aristotelesübers.	249	R. Charakterk. 3. A.	2065
Gradenwitz, O.: Rubr. Frgmt.	2200	— — Duhn: Pompeji. 3. A. .	2283
Graf, Arturo: Prometeo . . .	250	— — Mitt. Ver. hum. Gymn.	
Graf, Julius: Hebräerbr. . .	441	18	100
Granger, Frank: Rec. Class.		— — Sommer: Erläuterun-	
Stud. i. H. Smith	128	gen. 2. A.	1828
— — Farnell: Mythol. study	142	— — Stemplinger-Lamer:	
— — Hancock: Stichomythia	1935	Deutscht. u. Antike	296
— — Lofberg: Sycophancy .	2175	— — Wundt: Gr. Weltansch.	
— — Roberts: Gr. civiliza-		2. A.	2024
tion.	2271	Grünwedel, Albert: Gandhara-	
Granvielle, Alex.: Salt . . .	218	Relief.	2598
Graves, Carolo: s.	1362	Gruhl, Karl Emil: s.	186
Gray, William Dodge: Ideal of		Grundy, G. B.: Thuc.	1118
Hadrian	2078	Grupe, Ed.: Rec. Kooiman:	
— Study of Hadrian	2079	Frsgm. iur. Quirit.	2205
— Rec. McFayden: Imperator	2208	Gruppe, Otto: Rec. Kern:	
Greenlaw, Edwin: Spenser and		Orpheus	2366
Lucr.	251	Grützmacher, G.: Rec. Arnold:	
— s.	78	Alte Kirche	2322
Gregory, Joshua G.: Old		— — Geffcken: Heidentum .	2350
realism	252	— — Reatz: Consult.	1319
Grenfell, B. P., and A. S. Hunt:		— — von Soden: Christl.	
Edd. Oxyrh. Pap. X. XII—		Kirche. I. II.	2399
XIV	2787	Grützmacher, R. H.: Rec.	
Greppi, Emanuele: G. Castelli	171	Steinmann: Jungfrauenge-	
Großmann, Hugo: Taufe Jesu	2353	burt	2401
— Rec. Müller: Inschr. . . .	2709	Gudeman, Alfred: Tac.: Germ.	
Griffith, F. L.: Bibliogr. . .	18	erkl.	1602
		— Aristot. Poet.	626

	Nr.		Nr.
Guenoun, L.: Cessio Cono-	2202	Haase, Felix: Kopt. Quellen z.	346
rum		Konz. v. Nicäa übers. usw.	313
Güntert, Hermann: Ablaut-		— Antwort an Lietzmann	445
probl.	1726	— Syr. Evangelienübers.	593
— Kalypso	1727	— Aristides-Apologie	735
— Reinwortbildungen	1778	— Glaubwürdigkeit d. Gelas.	
— "Αὐθρῶπος	1779	— Rec. Akten d. Ephesin.	313
— Rec. Brugmann: Satzge-		Synode. Hrsg. v. Flemming	2337
staltung.	1716	— Carpenter: Christianity	804
Günther, R.: Aeol. Opt.	1780	Haberlandt, A.: Volkskundl.	
— Dor. Infinitivendg.	1781	b. Hom.	2411
Günther, S.: Rec. Hippocr.:		Haberling: Rec. Fels: Geburt	731
V. d. Siebenzahl. Hrsg. v.	760	Alexanders	2507
Roscher	2472	— Hirschberg: Galen usw.	2698
— Rec. Boll: Astronomie	2132	— Sudhoff: Math. u. Me-	
— — — — — Damsté: Pytheas	945	dizin	144
— — — — — Fischer: Pappus usw.	2483	Habich, G.: Didrachme usw.	447
— — — — — Hellmann: Meteorol. II.	2486	Hack, Roy Kenneth: Literary	
— — — — — Hoppe: Νέοις	2493	Forms	253
— — — — — von Lippmann: Che-	2496	Hadorn, D. W.: Abfssg. d.	311
mie	2124	Thessalonicherbr.	2431
— — — — — Lulofs: Arist. en Sen.	2501	Hadzits, George Depue: Clas-	1439
over atmosph. neerslag		sics	
— — — — — Partsch: Geogr.	2502	— Media of salvation	1782
— — — — — Rehm: Technik	1013	— Rec. Armstrong: Colors	448
— — — — — Ruska: Gr. Planeten-	1555	— Herford: Lucr.	1178
darstellungen	2467	Häckert, A.: Nomina agen-	
— — — — — Sachs: 5 platon. Kör-	1275	tis	878
per	1861	Haering, Th.: Gedankeng. d.	449
Gummere, Richard Mott: Ed.	1894	Hebräerbr.	2237
Sen.: Epist.	1248	Haeringen, J. H. van: Aug.	2171
Gunzenhausen, Marzell: Rec.	2238	Häuser, Philipp: Justin. Mart.	188
Weniger: Baumkultus	444	Dial. m. Tryphon usw.	674
Gurlitt, Ludwig: Tulliana	2119	übers.	2295
Gustafsson, F.: Paratactica L.	545	— D. Gesetzes Fluch usw.	1682
III		Hafner, A.: Rec. Drerup u.	1683
— s.		Hosius: Erziehung usw.	2296
— Rec. Cic.: Ad. Att. Ed.		Hagemann, A.: Gr. Panzerung.	
Sjögren. I. II.		I.	2171
Guthe, H.: Gr.-r. Städte		Hagen, Benno von: Hirzel	188
Gutjahr, Franz Ser.: Br. d.		Hagen, O. J. van der: De	674
Paulus erkl. I. s. (2. A.)		Clem. Alex.	2295
II. 7		Hagenvoort, Hendrik: Pan-	
Gutschmid, A. von: s.		tomimus	1682
Gwynn, R. M.: Vocabulary of		Hahn, E. Adelaide: Inconsi-	1683
Eccles. Gr.		stency in Aeneid.	2296
		— Anchisiades	
Haack, Herm.: Rec. Miller:		Hahn, L.: Staat u. Schule	1322
Erdmessung	2498	Haines, C. R. F.: Ed. Fronto. I.	1324
— — — — — Partsch: Stromgabe-		II.	1639
lungen	2125	— Fronto	
Haag, Benedikt: Byz. Achil-		Hall, F. W.: Tib.	1252
leis.	1960	Halm, K.: Cic. G. Cat. usw.	2653
Haas, H.: Rec. Horst: Mythol.	2416	hrsg. 15. A.	
— — — — — Lohmeyer: Wohlgeruch	2453	Hamburg, Lisa: Urn. Etrusc.	

	Nr.		Nr.
Hamelin, O.: <i>Système d'Aristote</i>	627	Hartman, J. J.: <i>Mart.</i>	1455
Hamlin, A. D. F.: <i>Rec. Warren: Architecture</i>	2580	— <i>Naev.</i>	1463
Hammarström, Magnus: <i>Alphabet</i>	2752	— <i>Ov.</i>	1472—1475
Hammer, Severinus: <i>Ad Apul.</i>	1158	— <i>Tac.</i>	1611—1613
— <i>Verg.</i>	1684	— <i>Ars crit.</i>	149
Hammond, Wm. A.: <i>Rec. Burns: Gr. Ideals</i>	2258	— <i>Varia</i>	113
Hamp, K.: <i>Xen. Anab. hrsg. I. II. 2. A.</i>	1127	— <i>Rec. Plut.: Sel. ess. Transl. by Prickard. II.</i>	1029
— <i>Caes. De b. Gall. erkl. I. II.</i>	1209	— — <i>Phaedr. Ed. Postgate.</i>	1499
Hancock, J. L.: <i>Stichomythia</i>	1935	— — <i>Sen.: Phaedra. Ed. van Wageningen</i>	1557
Hanschke, Paul: <i>Accent. Gr. nomin.</i>	2470	— — <i>Sen.: Phaedra. Vertaald door van Wageningen</i>	1558
Hanslik, E., Kohn, E. u. E. G. Klauber: <i>Weltg. I.</i>	2042	— — <i>Brakman: Opstellen</i>	1978
Harder, Christian: <i>s.</i>	981	Hartmann, A.: <i>Rec. Mfik: Afrika</i>	1056
Harder, Franz: <i>Rec. Pauly's Realenc. XX. Hlbbd.</i>	158	Hartmann, Albert: <i>Lycophr. Pap.</i>	899
Hardie, William Ross: <i>Culex.</i>	1685	Hartmann, Felix: <i>Literaturber. (Ital. Spr.)</i>	19
Hardy, E. G.: <i>Augustus</i>	1187	Hartmann, Ludo Moritz: <i>s.</i>	2042—2044
— <i>s.</i>	340	Hartmann, L. M., u. J. Kromayer: <i>Weltgesch. III.</i>	2044
Harman, E. G.: <i>Birds of Aristoph.</i>	603	Hartmann, R.: <i>Rec. Guthe: Gr.-r. Städte</i>	2238
Harnack, Adolf von: <i>Glaube, Liebe, Hoffnung</i>	452	Hartstock, Reinhold: <i>Visionsberichte</i>	454
— <i>1. Kor. 14, 32 ff.</i>	451	Hartwig, W., u. K. Stelzer: <i>Spartakus</i>	2080
— <i>Rede d. Paulus usw.</i>	450	Hasebroek, J.: <i>Vita Nigri.</i>	351
— <i>Stud. z. Vulg. d. Hebräerbr.</i>	324	— <i>Gr. Bankwesen</i>	2263
— <i>Exeget. Arbeitend. Orig. II.</i>	940	Hasenclever, L.: <i>Rec. Plaut.: Mil. Hrg. v. Brix-Niemeyer. 4. A.</i>	1504
— <i>Mission usw. 3. A. I. II.</i>	2354	— — <i>Plaut.: Most. Hrg. v. Helmreich</i>	1505
— <i>Sanftmut</i>	2355	— — <i>Plaut.: Trin. Hrg. v. Helmreich</i>	1509
— <i>s.</i>	515	Hasse, Heinrich: <i>Probl. d. Sokr.</i>	254
Harrer, G. A.: <i>Tac.</i>	1610	Hasse, Karl Paul: <i>Ficinus: Üb. d. Liebe übers.</i>	245
— <i>Rec. Ferrero and Barbagallo: Hist. of Rome. I. II.</i>	2076	Hastings, J. J.: <i>Encyclop. of Rel. and Ethics</i>	150
— — <i>Gray: Ideal of Hadrian</i>	2078	Hatzfeld, M. Jean: <i>Trafiquants</i>	2239
— — <i>ds.: Study of Hadrian</i>	2079	— <i>Inscriptions</i>	2718
Harrington, Karl P.: <i>Sulp. Sev.</i>	1596	Hauck, Albert: <i>Apologetik.</i>	2358
Harris, J. Rendel: <i>Apple cults</i>	2356	Hauler, Edmund: <i>Fronto</i>	1325
— <i>Trinity</i>	2357	Haupt, Moritz, u. Otto Korn: <i>Ov.: Met. erkl. I. 9. A.</i>	1468
— <i>Picus</i>	2413	— — <i>II. 4. A.</i>	1469
— <i>Ascent of Olympus</i>	2442	Haupt, Paul: <i>Beginning of 4. Gospel</i>	455
Hartl, Aloys: <i>Lactanz: Ausg. Schr. übers.</i>	1408	Hauser, K.: <i>Gramm. d. lyk. Inscr.</i>	1783
Hartman, J. J.: <i>De versu e Marci evang.</i>	453		
— <i>Luc.</i>	895—897		
— <i>Plat.</i>	993—1000		
— <i>Cio.</i>	1276		
— <i>Polenariana</i>	1377		
— <i>Hor.</i>	1378—1381		
— <i>Peerkampiana</i>	1382		

	Nr.		Nr.
Hausrath, A[ugust]: Rec. Anthol. a. d. gr. Lyr. v. Bucherer. I. II.	361	Heikel, Einar: Minuc. S. 180	1461 ^a
— — ds.: Anhg.: Theokr. u. Herondas. I. II.	1094	Heiler, Friedr.: Jes. u. Sozialismus	2240
— — Kretschmer: Neugr. Märchen	1963	— Gebet	2360
Hausleiter, J.: Ed. Victorin. 1708		Heilmaier, Ludwig: Gottheit. 2516	
Haussoullier, Bernard: Inscriptions	2719	Hein, A.: Opt. Plut.	1031
— Rec. Cratippi fragm. Ed. Lipsius	677	Hein, H.: Idg. Sprachreste . 1728	
— — Vitae Hom. et Hes. Ed. v. Wilamowitz-M.	781	Heinemann, J.: Philos. Lehre usw.	953
— — Wessely: Lit. z. Papyrusk.	48	— Posidon.	1043
Hautsch, E.: Rec. Schmidt: Im Anf. war d. Wort . . 2426		— — Neuburger: Medizin i. Josephus	866
Haverfield, F.: Romanization 2297		Heinemann, Karl: Trag. Gestalten d. Gr. I. II.	255
Haynel, Woldemar: s. 1205		— Zur Med. d. Eur. [Erwdrg.] (Rec.)	255
Headlam, C. E. S.: Virgil's Poetry	1686	Heinemann, Margret: s.	734
Heath, Thomas L.: Ed. Euclid 710		Heinichen, F. A.: L.-D. Wörterb. 9. A.	1863
Heberdey, R.: Rec. Herzog: Bankwesen	2298	Heinisch, Paul: Rec. Philos Werke. D. v. Cohn. III. . 950	
Hébrard, M. Ernest: Trauvauz etc.	2678	— — von Soden: Palästina 2154	
Heckrodt, Ella: Kanones . . 2359		Heinlein, Ludwig: Rec. Lys.: Ausg. Reden. Erkl. v. Rauchenstein. I. 12. A. . 900	
Hedieck, Edmund: Dion. Hal. 690		— — Schön: Scheinargumente	909
— Blattversetzung	1320	— — Schwab: Alex. Num. . 583	
Hedin, Sven: Jerusalem . . 2118		Heinrici, C. F. Georg: Hermes-mystik	457
Heege: Rec. Georges: L. Handwörterb. 8. A. III. IV. . . 1860		Heinze, Richard: s.	1352
Heer, Michael: Rec. Hoh: Lehre d. Iren.	870	— Lyr. Verse d. Hor.	1383
Heerdegen, F.: Urbanus . . 1862		— Hor.'s Buch d. Briefe . . 1384	
Heffner, Edward Hoch: Tenses in Plaut.	1513	— Ovids eleg. Erzählung . . 1476	
Heiberg, J. L.: Naturw. usw. 2. A.	2482	Heisenberg, August: Neugr. . 1784	
— Rec. Körte: Komödienfunde 329		— Palaio-logenzeit.	2082
— — Paulys Realenc. Suppl.-band III	160	Heitmüller, W.: s.	384—387
— — Vom Altert. z. Gegenw. 303		— Rec. Hirzel: Name.	2264
Heiberg, J. L., et H. G. Zeuthen: Edd. Tannery: Mémoires. I	130	Helbig, Georg: Rec. Philos Werke. D. v. Cohn. III. . 950	
Heidel, W. A.: Frg. of Presocratics	552	Helbing, Robert: Bericht . . 20	
— Jews banished	2081	— Rec. Dialinschr. Hrg. v. Collitz u. Hoffmann. IV. 1. s. 2. 2713	
Heidrich, Georg: Arrian i. Ausw. hrg.	648. 649	— — Barbelenet: Étre	744
— Schenkl-Denkmal	219	— — Bauer: Serm. Hellen. Ox.	739
Heigl, Bartholomäus: D. 4 Evang.	456	— — Bechtel: Lexilogus . . . 786	
— Rec. Schmidt: Leib Christi 2394		— — ds.: Ἀποκρύφεις . . . 1756	
		— — Behm: Διαθήκη	413
		— — Blass: Gramm. d. neutest. Gr. 4. A.	417
		— — Blümel: Gr. Bereichsakk.	1762
		— — Boissacq: Dictionnaire [2]	1763
		— — Borst: Spr. d. Orig. . . 938	

	Nr.		Nr.
Helbing, Robert: Rec. Brug-		Helbing, Robert: Rec. Prei-	
mann: Gr. Gramm. 4. A. .	1764	sigke: Fachwörter	1816
— — ds.: Hom. ἔσθω usw. .	1765	— — Prellwitz: Ἀμφιγυήεις .	1817
— — Buß: Bacchyl. Hom.		— — ds.: Γαστήρ	1818
imit.	663	— — Radermacher: Gr. Ver-	
— — Cremer: Wörterb. . . .	427	ballflexion	1819
— — Diels: Etymol. 1. 3. .	1771	— — Rheinfelder: Zos. . . .	1144
— — Durham: Vocabulary. .	919	— — Robinson: Participle .	368
— — Ebeling: Wörterb. z. N.		— — Rostalski: Sprachliches	
— T.	431	usw. 1—4.	505
— Engelskirchen: Lys. . .	903	— — Büsch: Gramm. d.	
— — Faßbänder: Abh. Aus-		delph. Inschr.	1821
sages.	1772	— — Scham: Opt. b. Clem.	
— — Favre: Thesaurus . . .	1773	Alex.	675
— — Fraenkel: -τηρ; -τειρά;		— — Schmitt: Parenthesis .	1823
-σιο; -τικός	1774—1777	— — Schoy: Perf. b. Polyb.	1036
— — Gauthiot: Fin de mot. .	1725	— — Schulte: Observ. Hip-	
— — Glatzel: Opt.	960	pocr.	762
— — Güntert: Reimwortbil-		— — Slotty: Koni. u. Opt. .	1826
dungen	1778	— — Sommer: Erläuterungen	
— — ds.: Ἀνθρῶπος	1779	1. A.	1827
— — Günther: Aeol. Opt. .	1780	— — Stein: Formenl. d.	
— — ds.: Dor. Inf.	1781	prien. Inschr.	1829
— — Häckert: Nomina agen-		— — Tschuschke: Πρὶν . . .	1831
tis	1782	— — Wackernagel: Unters. z.	
— — Hanschke: Accent. Gr.		Hom.	837
nomin.	2470	— — ds.: Gesch. d. Gr. . . .	1832
— — Hauser: Gramm. d.		— — ds.: Akzentstud. II. III.	1833
lyk. Inschr.	1783		1834
— — Hein: Opt.	1031	— — Weber: Sympath. Dat.	
— — Hermann: Sprachw.		b. Hdt.	752
— Komm.	806	— — Weidner: Βάρβαρος . .	1836
— — ds.: Apokope	1785	— — Whorter: Delib. type of	
— — Hirzel: Οὐσία	2005	question	579
— — Hoffmann: Eth. Termi-		— — Witkowski: Gr. Syn-	
nol. I.	808	tax	1838
— — Huber: Gr. Leviticus .	546	— — Witte: Kasusausgänge .	1839
— — Iber: Adv. in -ως . . .	1787	Helck, H.: Rec. Hom.: Π.	
— — Jaekel: Opt.	688	Übers. von v. Scheffer . .	771
— — Käser: Praep.	691	— — Hom.: Od. Übers. von	
— — Kallenberg: Gr. Arti-		v. Scheffer	777
kel. III.	1790	Hellems, F. B. R.: Rec. Hack:	
— — Kieckers: Κτείνω usw. .	1792	Literary Forms	144
— — Knuenz: Enuntiat. Gr.		— — de Sanctis: Storia dei	
final.	1795	R. III.	2104
— — Kontos: Παντ. Φιλολ. .	1797	Hellinghaus, Otto: Kirchh.	
— — Lackeit: Aion. I. . . .	1799	Hymnen in Nachbildgen. d.	
— — Lambertz: Δούλος . . .	1801	Dichter hrgg.	354
— — Lommel: Πρόβατον . .	1804	Hellmann, Gustav: Meteorol.	
— — Meyer: Schmück. Bei-		II.	2483
word	1808	Helm, Rudolf: Grotius . . .	185
— — Müller: Verba auf -ίζω .	1809	— Rec. Kraus: Sprache d.	
— — Musič: Neg. Imperat. .	1812	Paulin N.	1488
— — Mutzbauer: Infinitiv .	812	— — Kroll: L. Philol. . . .	26
— — Pohl: Dualis	1815	— — Rasi: Bibliogr. Virg. .	37
		— — Rettich: Rutil.	1538

	Nr.		Nr.
Helmreich, G.: Plaut.: Most.		Hermann, Eduard: Rec. Horn:	
hrsg.	1505	Absol. Partizipialkonstr. .	1865
— Trin. hrsg.	1509	— Otto: Sprachwissen-	
— Galen.	730	schaft.	1740
— Aurelius	1192	— Schopf: Konsonant.	
— Rec. Nemesius: Π. φύσεως		Fernwirkungen	1888
ab Alfano transl. Rec. Bur-		Herouville, P. d': Cavales	
kard [2]	930	d'Épire	1687
— — Serenus: Lib. med. Ed.		Herr, Alfred: Rec. Horneffer:	
Vollmer	364	Platonismus	258
— — Jourdan: Notes crit. .	1553	— — Immisch: Agatharch. .	580
— — Stählin: Editionstechn.		Herr, E.: Rec. Lütgert: Gesetz	
2. A.	162	u. Geist	475
— — Wenkebach: Buchfehde	733	— — Stettinger: Geschicht-	
Hempel, Johannes: Apollonius		lichkeit usw.	525
v. Tyana	97	Herrmann, J.: Rec. Palästina-	
Henke, Oskar: Hom. II. erkl.		jahrb. XII—XIV.	87—89
I. 5. A.	765	Hertel, Johannes: Indische	
— Hilfsbuch. 4. A.	805	Märchen	1936
Hennecke, E.: Rec. Schultze:		— Betrogene Betrüger . . .	1937
Christl. Archäol.	2537	Hertlein, Friedr.: Römerstra-	
Henning, R.: Germanenname	1729	ßen.	2241
Henry: Rec. Hasse: Sokr. . .	254	— Rec. Blümlein: Bilder . .	2278
Hense, O.: Antipater v. Tarsos	586	Herwegen, Ildefons: Benedikt.	
Hentze, Carl: s.	772	1. u. 2. A.	1198. 1199
Hepding, H.: Rec. Metz:		Herzfeld, E.: Rec. Streck: Se-	
Aliso-Solicinium	2211	leucia	2059
— — Polites: Λαογραφικά .	2126	Herzog, Rudolf: Bankwesen.	2298
— — Radermacher: Volks-		— Rec. Clemen: Relig. Bi-	
kunde	2247	bliogr. III/IV.	11
Heraeus, Wilhelm: s.	1599	— — Kaufmann: Altchristl.	
Herbig, Gustav: Friede . . .	1730	Epigraphik	2708
Herford, C. H.: Poetry of Lucr.	1439	Heß, J. J.: Καλαμῆτης . . .	1786
Herford, Mary A. B.: Gr. vase-		Hesseling, D. C.: L'Achilléide	
painting	2635	byz.	1961
Herkenrath, Roland: Soph.		— Rec. Basson: Ceph. et Pla-	
Philokt.	1077	nud.	1953
Herklotz, Fr.: 1. Kor. 7, 36 ff.	458	— — Diehl: Byzance	2073
— Mk. 16, 9—20	459	— — ds.: Empire byz. . . .	2074
Hermann: Rec. Johann Georg,		— — de Groot: Byz. Prosa-	
Hzg. z. Sachsen: Kopt.		rhythm.	1049
Klöster	262	— — Immisch: Nachleben . .	260
Hermann, Basilius: Kirchen-		— — Leky: Plato als Sprach-	
väter usw.	256	philos.	1005
— Theoktista	2361	— — Stein: Studien	2108
— Rec. Marx: Patrologie. 2. A.	2373	— — Würthle: Psellos	1051
— — Max, Herzog z. Sachsen:		Hessen, Johannes: Erkenntnis	1179
Hellas	2375	— Gotteserkenntnis	1180
Hermann, Eduard: Sprachw.		Hettner: Rec. Vom Altert. z.	
Komment. z. Hom.	806	Gegenw.	303
— Idg. Großfamilie	1731	Hetznerauer, Michael: De re-	
— Apokope	1785	coqu. princip. crit. text. etc.	460
— Rec. Feist: Idg. u. Germa-		Heuberger, S.: Grabungen usw.	2679
nen. 2. A.	2034	Heussi, Karl: Nilus	935
— — Hammarström: Alpha-		— Kompendium. 4. A.	2362
bet	2752	— Anhg. z. Kompend.	2363

	Nr.		Nr.
Hey, Oskar: Menander: Perik. übers.	917	Hoffmann, J. B.: Rec. Vroom: Commod.	1299
Heyardt, Bernhard: Intuitions-begriff	2004	Hofmeister, A.: Rec. Schwartz: Konstantin	2106
Heyden, A. B.: Blessed Virgin Mary	1981	Hofmeister, H.: Befestigungswesen	2203
Heyne, Chr. Gottlob: s.	187	Hogarth, D. G.: Hittite seals	2654
Hidén, Carolus J.: Genet. Lucr.	1440	Hoh, J.: Lehre d. Iren. usw.	870
— Anm. vid Lucr.	1441	Hohl, Ernst: Ursprung d. Hist. Aug.	352
Hilberg, Isidor: Ed. Hieron. I ₃	1333	— R. Prinz in Ägypten.	2083
Hill, G. F.: Archaeology	2517	— Rec. Münzer: R. Adelspar-teien [2]	2098
— Coins and medals	2699	— — Sundwall: Abhandlgen.	2109
Hill, Victor Dwight: Rec. Xen.: Opera. By Marchant. V.	1126	Holland, Francis: Seneca.	1568
— — Phaedr. Ed. Postgate.	1499	Holland, Leicester B.: Aegean roofs	2560
— — Freeman: L. Poetry	376	Holmes, T. Rice: Cic.'s παλινο-δία	1277
— — Poynton: Flosc. Gr.	379	— Moon	2484
Hirschberg, J.: Galen usw.	731	— Julian calendar	2485
Hirzel, Rudolf: Oüsta	2005	— s.	2479
— Name	2264	Holth, S.: Bronze instruments	2655
— s.	188	Holthausen, F.: Wortdeutungen	1732
Hodges, Archibald: Rec. Cic.: Sel. Or. and Lett. By Roberts and Rolfe	1250	Holtzhauser, Clara A.: Epigr. comm. on Suet.	1591
Hofer, U.: Z. alten Geogr. 1—4.	2119	Holtzmann, Oscar: Rec. Dieckmann: Tiberius	2072
Höeg, Carsten: Äol. Betong. b. Hom.	807	Holwerda, A. E. J.: Rec. Reiskes Briefe. Nachtr. v. Förster	215
Hönigswald, Richard: Philosophie	2006	Holzmeister, Urban: D. Hohepriester usw.	461
Hoening, O'Carroll Aemilius: Arist.	628	— Wilbrands Vorwürfe	462
Hoffman, Horace Addison: Everyday Gr.	257	— Rec. Test. Nov. Ed. Vogels.	383
Hoffmann, Alfred: Augustins ausg. Schr. übers. IX. X.	1169	— — Br. an Thess. u. Gal. übers. v. Steinmann	388
Hoffmann, Eberhard: Rec. Herwegen: Benedikt. 1. u. 2. Aufl.	1198	— — Hetzenauer: De recogn. princip. etc.	460
Hoffmann, Ernst: Plat. u. d. Mediz.	1001	— — Knopf: Einführung i. d. N. T.	465
— Rec. Arist: Topik. Übers. v. Rolfes	616	— — Pözl: Komm. z. d. Evang. I.	484
— — Sachs: 5 platon. Körper	1013	— — Sickenberger: Einl. i. d. N. T. 2. Aufl.	519
Hoffmann, Georg: s.	313	Hommel, Eberhard: Fala(n)-dum.	1733
Hoffmann, M.: Eth. Terminologie. I	808	— Labyrinth	2414
Hoffmann, O.: Latina	1864	Hommel, Fritz: s.	127
— s.	2713	Honoratus, Raphael: Ed. Hom. II. XIII—XXIV.	766
Hoffmann, J. B.: Rec. Dean: Cognomina	2194	Hook, La Rue van: Rec. Ox. Pap. By Grenfell and Hunt. XIII.	2789
— — Gustafsson: Paratactica L.	1861		
— — Heinichen: L.-D. Wörterb. 9. A.	1863		

	Nr.		Nr.
Hopkins, E. W.: Epic mythology	2415	Hude, Karl: Rec. Arist. Topik. Übers. v. Rolles	616
Hoppe, Edmund: Νεύσεις . .	2486	Hüber, Michael: Rec. Anrich: H. Nikolaos. I. II.	2321
— Infinitesimalbegr.	2487	Hübötter, Franz: 3000 Jahre Mediz.	2488
— Rec. Euclid by Heath. . .	710	Huelsen, Christian: Villa d. Hadrian	2561
Hoppe, P.: s.	1354. 1364	— Girlandensarkophag	2599
Hoppin, Joseph Clark: Vases	2636	— Cameo d. Dioskurides . . .	2656
Horn, Fredrik: Marc. Emp. 1451		— Fastenfragment	2735
— Absol. Partizipialkonstr. .	1865	Hünerberg, Charles: Mysterien	2443
Horneffer, Ernst: Platonismus	258	Hüsing, G.: Kaspisches . . .	1090
Hornstein, Franz: Rec. Cratippi Fragm. Ed. Lipsius	677	Hug, Alfons: s.	1343
— Xen.: Anab. Hrag. v. Hamp. I. II. 2. A.	1127	Hundert Jahre A. Marcus u. E. Webers Verlag	118
Horst, Emil: Allg. Mythol. usw.	2416	Hundhausen, Vincenz: Hor.: Od. übers.	1360
Horten: Rec. Frick: Ghazalis Selbstbiogr.	1177	Hunt, Arthur S.: Mahaffy . .	197
Hosius, Carl: s.	148. 2237	— s.	2787—2790
— Rec. Hor. Erkl. v. Kießling. I. 6. A.	1352	— Rec. Soph.: Ichn. By Walker	1070
— — Od. u. Epod. Erkl. Nauck. 18. A.	1354	Hurlbut, Stephen A.: R. „hall of fame“	2140
Housman, A. E.: Ed. Manil. III. IV.	1447. 1448	Hurrelbrinck, P. H. L. Lam-berts: Twaalf tafelen. . . .	2444
— Juv.	1403	Iber, Ferdinand: Adv. in -τως	1787
— Nihilo	1477	Ihmels, C.: Rec. Messer: Philos. 3. A.	2012
— Ibis	1478	Ilberg, Johannes: Medizin . .	2490
— Rec. Phaedr. Ed. Postgate	1499	— Rec. Diels: Ant. Technik. 2. A.	2477
How, W. W.: Rec. Frank: Economic history	2289	— — Norden; Bildungswerte	279
Howald, Ernst: Nietzsche usw.	204	Ilewycz, Roman: Einfl. Verg.s. auf Carm. epigr. I. IV. . . .	319
— Gr. Philol.	21	Immisch, Otto: Agatharchidea	580
— Schriftenverz. d. Aristot. .	629	— Nachleben	260
— Poetik des Aristot.	630	— Klass. Philologie. 2. A. . .	151
— Compend. d. Areios Did. .	647	Inama, Virgilio: Letterat. gr. Ed. 19	1962
Howe, George: s.	78	— s.	190
Hrozny, Friedrich: Spr. d. Hethiter	1734	Ingoglia, G.: Virg. e Dante .	261
Hubaux, Jean: Auteurs class.	259	Innitzer, Theodor: s.	484—486
Hubbel, H. M.: Rhet. of Philod.	961	— Rec. Dieckmann: Tiberius	2072
Huber, K.: Sprachchar. d. gr. Leviticus	546	— — Frings: Messiasidee . . .	440
Huber, P.: Caes.: De b. Gall. Erkl. v. Hamp. I. II.	1209	— — Vaccari: Origini d. Vol-gata	326
— Rec. Fabricius: Wert d. Geschichte	241	Jaakkola, K.: Praepos. Plaut. S. 180.	
— von Wilamowitz - M.: Mommsen	199	Jackson, C. N.: Decree-seller in Birds	604
Hubik, Karl: Apologien Justinus	880	Jackson, Henry: Aristotle's Lecture-Room etc.	631
Hude, Karl: Aristot. Staat. d. Ath.	614	Jacob, Oskar: Rec. Ernout: Recueil de textes I. arch. .	339
— App.	591		
— Oraisons fun. de Lys. etc.	904		
— Z. Thuk.	1119		

	Nr.		Nr.
Jacoby, Adolf: <i>Mysterienreligionen</i>	2364	Jong, K. H. E. de: <i>Rec. van Wageningen: Sen.</i>	1580
— <i>Ammonier-Inschr.</i>	2720	Jordan, Bruno: <i>Rec. Epicteti Diss. Ed. Schenkl [2]</i> . . .	701
— <i>Rec. Troje: Adam u. Zoë</i>	2463	— — <i>Breithaupt: Parmenisc.</i>	946
Jacoby, Karl: <i>Anthol. a. d. Elleg. d. R. hrsg. 1. 2.</i>	331	— — <i>Capelle: Berges- u. Wolkenhöhen</i>	2476
	332	— — <i>Cohn: Führende Denker</i>	2000
Jaeckel, B.: <i>Optat. ap. Dio Chrys. etc.</i>	688	— — <i>Franke: Quaest. Agath.</i>	581
Jaeger, Werner: <i>Aristoteles' philos. Entwicklung</i>	632	— — <i>Leisegang: Heil. Geist</i>	2008
— <i>Nemesios</i>	931	Jordan, Hermann: <i>Rec. Gelas. Kirchengesch. hrsg. v. Loeschcke-Heinemann</i> . . .	734
— <i>Rhet. Beitr. z. Rutil.</i>	1537	— — <i>Degenhart: Nilusfor-schung</i>	934
Jänecke, Wilhelm: <i>Tropaion.</i>	2562	— — <i>Hauck: Apologetik</i>	2358
Jahn, Martin: <i>Sporenformen.</i>	2160	— — <i>Preller: Altertum</i>	2151
Jakob, Josef: <i>Rec. Wichmann: Platos Lehre v. Instinkt usw.</i>	1020	Jourdan, P.: <i>Notes</i>	1553
— — <i>von Wilamowitz-M.</i>		Jowett: <i>Thuc. Speeches transl.</i>	1113
— <i>Platon. I.</i>	1021	Judeich, W.: <i>Rec. Veith: Feldzüge d. Octavianus</i>	2110
Janell, Walter: <i>Ed. Verg.: Opera. ed. III.</i>	1645	Jülicher, Adolf: <i>Rec. Bauer: Proklos</i>	1047
Janssen, Joh.: <i>Ed. Suet.: Domit.</i>	1590	— — <i>Pallis: To the Romans</i>	481
— <i>Puer</i>	1866	— — <i>Ropes: Comment. on St. James.</i>	504
— <i>Nero</i>	2084	Juritsch, G.: <i>Rec. Thomsen: Palästina</i>	2251
— <i>Bella Dacica</i>	2085	Juroszek, F.: <i>De Plat. epist.</i>	1002
— <i>Expediit. Gai</i>	2086	Juster, Jean: <i>Juifs</i>	2088
Janzon, Elias: <i>Ovidianum</i>	1479	Kadison, Alexander: <i>Ov.</i>	1480
Jastrow, M.: <i>Mesopotamia</i>	2147	Kaegi, Adolf: <i>Festschrift f. K. s.</i>	108
Jeanseime, E.: <i>Chancre mou.</i>	2489	Kaerst, Julius: <i>Hellenismus. I. 2. A.</i>	2050
Jéquier, G.: <i>Maspero.</i>	198	Käser, J.: <i>Praep. b. Dion. v. Hal.</i>	691
Jelke: <i>Rec. Festgabe . . . Kaf-tan</i>	109	Kaffenberger, Heinrich: <i>Crisfrage</i>	1689
Jenison, Elsie Safford: <i>Sicily</i>	2087	Kaftan, Julius: <i>Festschrift f. K. s.</i>	109
Jensch: <i>Rec. Scharr: Xen.</i>	1141	Kahle, P.: <i>Rec. Eisler: Kenit. Weihinschr.</i>	2705
Jensen, Christian: <i>Ed. Hype-rid. or.</i>	851	Kail, Alb.: <i>De Aristot. Dial.</i>	633
— <i>Neopt. u. Hor.</i>	1385	Kalb, A.: <i>Rec. Hieron. Ed. Hil-berg. I.</i>	1333
Johann Georg, Herzog zu Sachsen: <i>Kopt. Klöster</i>	262	— — <i>Hilarius. Ed. Feder. IV.</i>	1348
— <i>Ehrengabe für J.</i>	105	— — <i>Victorin. Ed. Haufleiter</i>	1708
Jolles, André: <i>Klänge</i>	2518	Kalb, W.: <i>Rec. Gradenwitz: Rubr. Frgmt.</i>	2200
— <i>Phidias</i>	2519	— — <i>Kuebler: Vocabularium V.</i>	1871
Jolliffe, R. O.: <i>Corruption</i>	2299	Kalbeck, Max: <i>Tyndaris.</i>	263
Jones, P. Thoresby: <i>Ed. Plaut. Menaech.</i>	1502	Kalbfleisch, Karl: <i>Rec. Stemp-linger: Sympathieglau-be usw.</i>	2506
Jones, Roger Miller: <i>Rec. Plut.: Lives. By Perrin. VI—VIII.</i>	1027		
Jones, W. H. Stuart: <i>Ed. Pausan.: Descr. of Gr. I.</i>	947		
— <i>Z. Lex. v. Liddell and Scott</i>	1788		
— <i>Bureaucracy</i>	2300		
— <i>s.</i>	1110		
Jong, K. H. E. de: <i>Rec. Roscher: Zahl 50.</i>	2425		

	Nr.		Nr.
Kalén, Ture: Gr. Wortdeutungen	1789	Kern, Otto: Orpheus	2366
Kalinka, Ernst: Gr. Götter	2365	Ketter, Peter: Versuchung Jesu	463
— Buchstabenschrift	2753	Keulen, B.: Stud. ad Menand.	920
Kallenberg, H.: Interpolationen b. Dion. v. Hal.	692	— Ad Laberium	1407
— Gr. Artikel. III.	1790	— Pericl.	2051
— Bausteine	1791	Keuning, J.: Westkust van Europa	2121
Kapp, Ida: Ed. Callim. Hecale	669	Keyes, Clinton Walker: Equites	2204
Kappelmacher, Alfred: Ps.-Soran.	1088	Kieckers, E.: Verschiedenes	1735
Karge, P.: Rec. Thomsen: Kompendium	2155	— Κράτω usw.	1792
Karo, Georg: Burg v. Halikarnass	2563	Kiepert, H.: s.	2097
Kasner, Rudolf: Plat. Gastm. verd.	982	Kießling, A.: Hor. hrsg. I. 6. A.	1352
Kastner, Karl: Rec. Lütgert: Gesetz u. Geist	475	Kießling, Emil: Rec. Pap. gr. e l. V.	2760
— Weber: Antiochen. Kollekte	533	Kiesling, Hans von: Damaskus	2122
Kastriotes, P.: Ὀιδεῖον	2564	Kind, Friedrich Ernst: Bericht üb. Medizin	22
Kaufmann, Carl Maria: Christl. Archäol. 2. A.	2520	— Rec. Holth: Bronze instruments	2655
— Heil. Stadt d. Wüste	2680	— — Jourdan: Notes	1553
— Altchristl. Epigraphik	2708	— — Wenkebach: Buchfehde	733
— Rec. Bees: Eulaliosfrage	2510	Kingery, H. M.: Rec. Class. Stud. i. h. Smith.	128
— Egger: Kirchenbauten	2557	— — Oldfather, Pease, Canter: Index	1572
— Kirsch: R. Titelnkirchen	2447	Kipling, Rudyardo, et Carolo Graves: Hor.: Carm. V. angl. redd.	1362
— Müller: Inschr.	2709	Kirchner, Joh.: Att. Archonten.	2052
Kavanagh, Ethna: Priest of Isis	2445	Kirk, Wm. Hamilton: Acc. of specific.	1867
Kazarow, Gawril: Mithrasdenkmal	2446	Kirsch, Joh. Peter: R. Titelnkirchen	2447
Keil, Bruno: Bruchst. d. Diagoras	684	Kittel, Gerhard: Rec. Römerbr. Erkl. v. Lietzmann	395
— Areiopag	2172	— — Cladder: Unsere Evangelien	422
Keith, A. Beriedale: Rec. Eitrem: Gr. Religionsg. III.	2346	— — Lohmeyer: Christusakult	2452
Keith, Arthur L.: Verg.	1690	— — Stettinger: Textfolge usw.	524
Keller, Otto: Ant. Tierwelt. Gesamtregister	2120	— — Zimolong: Nikodemusperikope	543
Kellner, Heinr.: Tert.: Ausw. übers. II.	1627	Kittel, Rudolf: Rec. Hedin: Jerusalem	2118
Kellogg, George Dwight: Rec. Hor.: Od. a. Sec. Hymn. English. by Cudworth	1359	Klaffenbach, Günther: Rec. Cic.: Somn. Ed. Skassis.	1266
— Plaut.: Rud. By Chase	1508	Klatt, Max: s.	191
Kennedy, H. A.: Philos. contrib. to relig.	954	Klauber, E. G.: s.	2042
Kent, Roland G.: Iguv. tables	2736	Klebs, Arnold C.: Paleopathology	2491
Kenyon, F. G.: Ed. Aristot. Athen. republ.	615	— Infection	2492
Ker, C. A.: Ed. Mart. I. II.	1452		
Kern, Otto: Karkinos	754		

	Nr.		Nr.
Klein, Otto: Wörterb. z. d.		Knapp, Charles: Molle atque	
4 Evang.	464	facetum	1386
Klein, P.: Rec. Crome: R. Pri-		— Analysis	1387
vatrecht	2193	— Interesting uses	1388
Klek, Joseph: Symbul. serm.		— Plaut. and Ter.	1514—1516
hist.	1938	— Nature in Verg.	1688
— Bienenkunde	2265	— Greek	264
Klek, J., u. Ludwig Arm-		— Translations	23
bruster: Bienenkunde. II. .	2301	— Rec. Aeschines: Speeches.	
Klimek, Paul: Hiatus b. Ju-		By Adams	559
lian	876	— — Clemens. Alex.: Exhor-	
— Xenoph.'s Gespräche üb. d.		tation etc. By Butterworth	673
Gottheit	1136	— — Hom.: Od. By Murray	
— Sokratesprozeß	2173	I.	773
Klostermann, E[rich]: Lukas		— — Pausan.: Rescr. of Gr.	
erkl.	398	By Jones. I.	947
— s.	1990	— — Plut.: Lives. By Perrin.	
Klotz, Alfred: Ed. Cic. Pro		VI—VIII.	1027
Plancio	1241	— — Plut.: Sel. ess. transl.	
— Z. Verg. Hirtenged.	1691	by Prickard. II.	1029
— Rec. Cic.: Pro Mil. etc. Ed.		— — Procop By Dewing. III.	1048
Clark	1249	— — Thuk.: Transl. by	
— — Pers. Ed. Ramorino. .	1490	Smith. I.	1108
— — Phaedr. Ed. Postgate	1499	— — Thuc.: Speeches. Transl.	
— — Frank: Cic. ad Att. .	1270	by Jowett-Murray	1113
— — Gaselee: Cod. Tragurien-		— — Auson. By Evelyn-	
sis	1494	Withe	1194
— — Knapp: Molle atque		— — Boeth.: Theol. tract.	
facetum	1386	and Consol. By Stewart	
— — ds.: Plaut. and Ter.		and Rand	1201
	1514—1516	— — Cic.: Lett. to Att. By	
— — Laurand: Bibliogr. s.		Winstedt	1245
Cic.	32	— — Liv. By Foster. I.	1417
— — Makowski: De coll.		— — Mart. By Kor. I.	1452
Alex. et Dind.	1149	— — Plaut.: Most. Transl.	
— — Münscher: Xen.	1140	by Schmittkind	1506
— — Pasquali: Orazio	1394	— — Verg.: Ed. Fairclough.	
— — Schuster: Kasusfr. b.		II.	1646
Prop.	1531	— — Bonner: Book divisions	1115
— — Transact. Amer. Phil.		— — Conway: Youth of Verg.	1666
Assoc. XLIX.	83	— — Frank: Verg. appren-	
— — Veith: Feldzug zw.		ticeship. I.	1673
Caes. u. Pomp.	2111	— — ds.: Agriculture.	2288
Kluge, Theodor: Δέσποινα	1793	— — Hardie: Culex	1685
— Τυπταῖος	1794	— — Sandys: L. epigraphy.	2737
— Rec. Hrozny: Spr. d. He-		Kneller, Karl Alois: Cypr. . .	1311
thiter	1734	Knight, Clara M.: Ed. Plaut.: .	
Klußmann, Rudolf: Rec. Burg,		Menaech.	1503
u. a.: Münzel	202	Knöpfler, Alois: Kircheng.	
— — Rasi: Bibliogr. Virg. .	37	6. A.	2367
Kluyver, A.: Rec. Schuchardt:		— Festg. f. Kn. s.	110
Sprachursprung. I—III.		Knötel, Paul: Gr. Bildwerke.	2600
	1746—1747	Knoke, F.: Rec. Mehlis: Ptol.	
Knapp, Charles: Stud. in Ca-		Geogr.	1054
tilin. or.	1278	Knopf, Rudolf: Lehre d. 12	
		Apostel usw. erkl.	400

	Nr.		Nr.
Knopf, Rudolf: Einführung i. d. N. T.	465	Koeniger, A. M.: Rec. Max, Herzog zu Sachsen: Hel- las	2375
— Rec. Römerbr. v. Lietz- mann	395	Koepp, Friedrich: Z. Mon. Ancy	1188
— — Br. an Timotheus v. Diebelius	397	— Bericht üb. R.G.K. 1918. 1919.	92. 93
— — Lukas v. Klostermann Knorr, Robert: Terra-sigil- lata	398 2657	— Archaeol. 2. A. I—IV. 2521—2524	
Knowlton, E. C.: Genius	2448	— Juppitersäule	2601
Knuenz, J.: Enuntiat. Gr. final.	1795	— Rec. Espérandieu: Bas-re- liefs etc.	2596
Knüttel, G.: Rec. Thiersch: Winckelmann	226	— — Metz: Aliso-Solicinium Körner, Otto: Homer. Tiersyst. usw.	2211 634
Kocevalov, Andreas: Μέλλειν Koch, Hugo: 2 Lakt.-Stellen. — Tempel „Gottes“	1796 1411 1412	Körte, Alfred: Menand. Schiedsg. übers.	918
— Kallist.	2368	— Hirzel.	189
— Bilderfrage	2449	— Komödienfunde	329
— Rec. Dibelius: Formge- schichte	429	— Prometheusprobl.	568
— — Löfstedt: Krit. Bem. z. Tert.	1630	— Rec. Menadri rell. Ed. van Leeuwen. Ed. III.	915
— — Mengis: Donatist. Cor- pus	1312	— — Frickenhaus: Bühne.	2317
Koch, Karl: Xen.	1137	— — Geffcken: Gr. Menschen — — Heinemann: Trag. Gest.	2133 255
— Verg.	1692	— — Kunst: Gr.-r. Komödie Körte, Gustav: Gött. Bronzen Köser, Eugen: Lorenz	1939 2658 196
Koch, W.: Rec. Andres: Engel- lehre	2320	Köster, August: Glasindustrie — Rec. Pagenstecher: Relief Kötzschke, R.: Rec. Dopsch: Europ. Kulturentw. I.	2242 2604 2145
— — Dörgens: Euseb.	729	Kohl, R.: Aesch. 7 gegen The- ben.	569
— — Schmidt: Deutsche Stämme. II.	2127	Kohn, E.: s.	2042
Köhner, R.: Venant. Fort.	1644	Koláf, A.: Z. Samia d. Me- nand.	921
Kögel, Julius: Psalmen d. N. T. zsgst.	394	Kolb, Viktor: Aussprüche über Gott	357
— Schriftverständn. d. N. T. 1—4.	466—469	Koldewey, R.: Rec. Theuer: Peristeraltempel	2579
— s.	427	Kolmodin, A.: Rec. Lindblom: Jesu Missions- och dopbe- fallning	474
— Rec. Preuschen: Wörterb. z. N. T.	492	Kontos, S.: Παντοία Φιλολο- γικά	1797
— — Schmidt: Pfingsterzäh- lung usw.	511	Kooiman, C. L.: Frgm. iuris Quirit.	2205
— — ds.: Rahmen usw.	512	Korn, Otto: s.	1468. 1469
— — Schulte: Wörterb. z. N. T.	517	Kornemann, Ernst: Literat. z. Gesch.	24
Köhler, K.: Lk. 12, 4, 5	470	— Mausoleum	1189
— Mt. 5, 22	471	— Politik Alexanders	2053
Köhler-Briese, K.: Seligprei- sungen	472	— R. Republik.	2089
Köhler, Oskar: s.	1504	Kortleitner, Franciscus Xav.: Archaeol. bibl.	2525
Koehne, Carl: Rec. Brentano: Byz. Volkswirtschaft.	2280		
König, Eduard: Sprachl.-lit. Wirkungen usw.	265		
— Rec. Wagner: Erkl. d. 118. Ps. d. Orig. III/IV.	942		

	Nr.		Nr.
Koschaker, P.: Rec. Wlassak:		Krüger, Gustav: Rec. Degen-	
Anklage usw.	2231	hart: Nilusforschung . . .	934
— — ds.: R. Provinzialproz.	2232	— — von Harnack: Exeg.	
Koster, Edward B.: Rec. Ari-		Arb. d. Orig. II.	940
stoph.: De Vogels. Door		Krüger, M.: s.	1212
Deknatel	594	Krueger, Paul: Ed. Corp. iuris	
Krahmer, Gerhard: De tabula		civ. I ³	355
mundi	864	Krüger, Paul: Rec. Stettinger:	
Kraner, Fr., u. W. Dittenberger:		Textfolge	524
Caes. De b. Gall. erkl.		Krumbacher, Armin: Stimm-	
17. Aufl. II. III.	1211	bildung	1919
Kranz, Walther: Gott und		Kubitschek, Wilh.: Weihung	
Mensch	570	an Liber	2450
Kranzfelder: s.	1169	Kuchtner, K.: Rec. Sommer:	
Kraus, Ludwig: Sprache d.		Erläuterungen. 2. A.	1828
Paulin. Nol.	1488	Kucsko, J.: Rec. Ov.: Met.	
Kreller, Hans: Erbrechtl. Un-		Erkl. v. Haupt u. Korn. I.	
ters.	2161	9. A.	1468
Krencker, D.: s.	2681	Kübler, Bernhard: Vocabula-	
Kreppel: Xen.	1138	rium. V.	1871
Kress von Kressenstein, F.		— Rec. Mitteis: Ant. Rechts-	
Frhr.: s.	91	gesch.	154
Kretschmer, K.: Rec. Keu-		— — Wlassak: R. Provinzial-	
ning: Westkust	2121	proz.	2232
— — Miller: Erdmessung	2498	Kühn, Ernst: Schulaufsatz	1965
— — von Mzik: Afrika	1056	Kuh, Felix: Rec. Neuburger:	
— — Navarro: Atlantis	2123	Technik	2245
Kretschmer, Paul: Literatur-		Kuhn, Ernst: s.	2327
ber. (Gr.)	25	Kuiper, K.: De Alexandro Eur.	
— Neugr. Märchen	1963	— Rec. Hyperid.: Or. Ed. Jen-	
Krohn, F.: Frontin	1321	sen	851
Kroll, Wilhelm: Quintilian-		— — Marci Anton. Ll. XII.	
stud.	1534	Rec. Schenkl	911
— L. Philol.	26	— — Suppl. Lyr. Ed. Diehl	
— Literaturber.	27	3. A.	362
— Anfangstellung d. Verb.	1868	— — Scheer: Dramen d.	
— Syntakt. Nachl. 1. 2.	1869	Aesch.	576
— Wissenschaftl. Synt. 2. A.	1870	— — von Wilamowitz-M.:	1021
— Zauberbücher	1964	Platon I. II.	
— s.	156—160, 1990	Kuiper, W. E. J.: Rec. Dio	
— Rec. Abbot: Pronunciation		Chrys.: Or. Ed. de Budé. I.	687
— — Hardie: Res metrica	1918	— — Schwab: Alex. Num.	583
— — Howald: Gr. Philol.	21	Kukula, Rich. Cornel.: s.	192
— — Vürtheim: Stesichoros.	1089	Kunst, Karl: Aeschin.	560
Kroll, W., u. Kurt Witte: s.	159	— Hieron. stud. Cic.	1338
Kromayer, J[ohannes]: s.	2044	— Vatis error	1693
Krüger, E., u. D. Krencker:		— Ὀνπlov	1798
Vorbericht	2681	— Gr.-r. Komödie	1939
Krüger, Gustav: Hor.: Epist.		— Att. neue Komödie	1966
erkl. 16. A.	1364	— Arete	2417
Krüger, Gustav: Origenes. VI ₁ .		— Rec. Gr. Lyriker. In Ausw.	
Hrsg. v. Bachrens	937	v. Biese. II. 3. A.	359
— Aetheria: Pilgerreise. Übers.		— — Buddenhagen: Πιστ γά-	
v. Richter	1147	μou.	2257
— Bibeldichtung	1982	— — Langer: Servi pers. ap.	
— s.	148	Menand.	922

	Nr.
Kunze, Richard: Germanen	358
Kurfeß, Alfons: Plat.	1003
— Cic. ad Att.	1279. 1280
— Ps.-Cic. in Sall.	1281
— Cruces Tull.	1282
— Hor.	1389
— Sall. I—III	1548
— Verg.'s 4. Ecl.	1694
— Bericht üb. Cic.'s Briefe.	28
— Bericht üb. Sall.	29
— s.	1257
— Rec. Cic.: Ausg. Br. Hrsg. v. Bardt (Hilfsh.)	1246
— — Cic.: Ad Att. Ed. Sjögren. I. II. Rec. v. Philippon	1248
— — Sall. Ed. Ahlberg	1540
— — Sall. Cat. u. Jug. Hrsg. v. Schmalz. 10. A. 1545.	1546
— — Achelis: Corycaeus	228
— — ds.: Erasmus üb. Brutus' Br.	668
— — Birt: Antike	2144
— — ds.: Verlag usw.	2741
— — Blase: Konjunkt.	1846
— — Diels: Lukrezstud. I.	1437
— — Elmore: Professiones	2196
— — Gardthausen: Namen usw.	2199
— — Gelzer: R. Gesellschaft	2294
— — Glaeser: Ps.-Plut.: II. παῖδ. ἀγ.	1030
— — Heerdegen: Urbanus	1862
— — Heinze: Hor.'s Bch. d. Br.	1384
— — Horn: Absol. Partizipialkonstr.	1865
— — Klek: Symb. serm. hist.	1938
— — Kroll: Anfangsstellg. d. Verbuns	1868
— — ds.: Syntakt. Nachl. 1. 2	1869
— — Kunst: Hieron. stud. Cic.	1338
— — Kurfeß: Cic.	1279
— — ds.: Cic.	1282
— — Meyer: Caes.'s Monarchie. I. A.	2093
— — Münscher: Xen.	1140
— — Münzer: Fanniusfrage	1283
— — ds.: R. Adelsparteien	2098
— — Pfrenzinger: Utique	1883
— — Riese: Fünfte Legionen	2218
— — Schwabe: Sturms Ausg. ausgew. Cicerobr.	1290
— — Sjögren: Tua Bromia ancilla	1889

	Nr.
Kurfeß, Alfons: Rec. Städler: Facetien	1292
— — Stangl: Cic.	1294
— — van Wageningen: Asin. Pollio	2112
— — Wittich: Cic.	310
— — Wolterstorff: Ille	1903
Kurfeß, Hans: Mysterienformen	2369
— Rec. Wagner: Erkl. d. 118. Ps. d. Orig. I. II.	941
Kurth, Julius: Rec. Bees: Eulaliosfrage	2510
Kutsch, F.: Glaskameen	2659
— Grabungen	2682
— Rec. Wahle: Feldzugserinnerungen	2229
Kyparisses, N.: Ἀχαῖας Φαρῶν	2660
Lackeit, C.: Aion. I.	1799
Lagercrantz, Otto: 2 gr. Wörter	1800
Lagrange, J. M.: Judaisanteto.	473
Laing, Gordon J.: Lucr. Par. Ernout	1428
— Quint., the schoolmaster.	1535
— Genet. of value	1872
— Rec. Haverfield: Romization. Ed. 3.	2297
— — Memoirs Amer. Acad. Rom. I. II.	81. 82
Laird, A. G.: Plato's geom. number.	1004
Lambertz, M.: Δουλος	1801
Lamer, Hans: s.	296
— Rec. Bees: Gr. Handschr.	2771
— — Birt: Charakterbilder.	2066
— — Diels: Ant. Technik. 2. A.	2477
— — Vom Altert. z. Gegenw.	303
Lammert, Friedrich: Ptol. II. χρητηρίου κτλ.	1053
— Hieron. üb. vulg. L.	1339
— Quelle d. Stoa	2007
— Rec. Kroll: Wissenschaftl. Synt. 2. A.	1870
Landersdorfer, Simon: Βάαλ	2370
— Rec. Eisler: Kenit. Weihinschr.	2705
— — Thomsen: Palästina	2251
Landgraf, Gustav: s.	1262
Landi, C.: Hyperid. or. vert.	852
Lange, Ludwig: s.	193
Langer, Carolus: Servi pers. ap. Menand.	922
Laqueur, Richard: Flav. Joseph.	865

	Nr.		Nr.
Laqueur, Richard: Caes.'s gall. Statthalterschaft.	1219	Lehnerdt, Maximilian: Keine vergessene Homerübersetzung	1350
— s.	2172	— Rec. Walser: Poggius.	211
— Rec. Fabricius: Wert d. Gesch.	241	Lehnert, Georg: Ber. üb. l. Deklamat.	33
Larfeld, W.: Rec. Kaufmann: Altchristl. Epigraphik	2708	— Dümmler	176
— — Peterson: Εἰς θεός	2722	— Lange	193
Latte, Kurt: Heil. Recht	2451	Leipoldt, [Johannes]: Rec. Test. Nov. Ed. Vogels	383
Lattes, Elias: Etruscitā d. 2 iscr.	1736. 1737	— Heiler: Jesus u. Sozialismus	2240
Lauchert, Fr.: Rec. Iren.: Demonstr. Vert. Weber	868	— — Pott: Text d. N. T.	489
Laum, Bernhard: Akzentuationssystem	1802	Leisegang, Hans: Heil. Geist	2008
Laurand, L.: Manuel. III.	30	Lejay, P.: Essais	1695
— Trav. s. les clausules.	31	— Durée et moment	1874
— Bibliogr. s. Cic.	32	— Appius Claud.	2090
— Lactem	1873	— s.	195. 1647
— Rec. di Capua: Cursus.	1202	Leky, Max: Plato als Sprachphilos.	1005
— — ds.: Numerus	1316	— Phonetik	1738
— — ds.: Quint.	1533	— Entgegnung	1738
— — ds.: Quantità	1910	Lely, J. W.: Rec. Cic.: Pro Rosc. Door Rooijen	1259
Lautensach, Otto: s.	194	— — Liv.: VI—X. Edd. Walters et Conway	1416
Laux, Joh. Jos.: Kolumban.	266	— — Tac.: Ann. Hrsq. v. Stegmann. 3. A.	1600
Lavagnini, Bruno: Rec. Menandrirell. Ed. Sudhaus. Ed. II.	916	— — Slijper: Tac. zinsbouw	1619
— — Sudhaus: Menanderstud.	925	Lenchantin de Gubernatis, Massimo: Ed. Epithalam. fragm.	363
Lawson, J. C.: Modern. Gr. Folklore etc.	267	— Frammenti di Eforo	696
Ledl, Artur: Studien	2174	— Rasi	213
Leeuwen, M. J. van: Ed. Menandrirell. Ed. III.	915	— Tener vaccula	380
— Enchiridium. Ed. II.	1803	— Fenomeni	1226
— Rec. Dahms: Odyssee und Telemachie	795	— Accento gr. V—VIII.	1920
— — Finsler: Homer II. 2. A.	801	— Rec. Cic.: Orator. Da de Marchi. Ed. II.	1267
— — Keulen: Studia ad Menand.	920	Lenel, Otto, u. Josef Pertsch: Gnomon	2206
— — Körte: Komödienfunde	329	Lenschau, Thomas: Bericht üb. gr. Gesch.	34
— — Wackernagel: Sprachl. Unters. z. Hom.	837	— Rec. Banderet: Unters.	1130
Legrand, Ph. E.: New gr. comedy	1967	— — Endres: Große Feldherrn. I.	2031
Lehmann, Karl: Reliefbild	2602	— — Frank: Servian wall	2138
Lehmann, Konrad: Rec. Wahle: Feldzugserinnerungen	2229	— — ds.: Apollo temple	2139
Lehmann, Paul: Aufg. u. Anr.	152	— — ds.: Repres. government	2158
— Scottus zugeschr. Werke	1983	— — ds.: Economic data	2287
— Bibliothekskat. hrgs. I.	2740	— — ds.: Agriculture.	2288
Lehmann-Haupt, F. Carl: Be-rossos.	667	— — ds.: Columna rostr.	2734
— Gesichertes u. Strittiges. 7.	115	— — Platnauer: Septim. Sever.	2101
Lehner, H.: Pesch	2565	Leonhard, R.: s.	1990
— Steindenkmäler	2687		
— Rec. Knorr: Terra-sigillata	2657		

	Nr.		Nr.
Leonard, W. E.: Lucr. transl.	1430	Lindblom, Johannes: Jesu	
Leonardos, B.: 'Αμφιδέσιον . . .	2683	Missions- och dopbefallning	474
— 'Επιγραφαί	2721	Linde, P.: Rec. Schekira: De	
Leopold, H. M. R.: Rec. Hur-		Marc. Ant.	912
relbrinck: Twaalf tafelen . . .	2444	Linder, Josef: Rec. Mader: Ba-	
Lerche, Otto: Rec. Kunst:		siliken	2568
Gr.-r. Komödie	1939	Lindmeyr, B.: Rec. Schnetz:	
Leumann, Ernst: Maitreyasa-		Idistaviso	1745
miti	1921	Lindner, Theodor: Weltgesch. I.	2035
— Entgegnung [an Weller.] . .	1921	Lindsay, J.: Rec. Heidel: Frg.	
— Neue Metrik. I.	1922	of Presocratics	552
Leumann, Manu: Fustis	1875	Lindsay, W. M.: Apicius . . .	1155
Leutwein, Paul: Sulla	268	— Plaut.	1517
Levi, Adolfo: Rec. Robin:		— Alapari	1876
Physique dans Platon	1011	Linforth, Ivan M.: Solon . . .	1066
Levi, Lion: Iperid.: Discors etc.		Linneborn, J.: Rec. Heckrodt:	
trad.	853	Kanones	2359
Levie, J.: Sources d. St. Ba-		Lippl, Jos.: Rec. Huber: Gr.	
sile	665	Leviticus	546
Levy, Friedrich W.: Demosth.		— Steinmann: Jungfrauen-	
π. συντάξεως	682	geburt	2401
— Problem in Lys.	905	Lippmann, Edmund O. von:	
— Kallikles i. Gorgias	1006	Alchemie	2244
— Sall. ad Caes.	1549	— Chemie	2493
— Sen.	1569	Lippold, G.: R. Kopisten . . .	2526
— Rec. Klek.: Symb. serm.		— Rec. Robert: Hermeneu-	
hist.	1938	tik	2532
— — Pease: Herc. Oet.	1573	Lipsius, Justus Hermann: Ed.	
— — ds.: Oct.	1574	Cratippi fragm.	677
Lewald, H.: Gr. Pap.	2782	— Lys. R. gg. Hippothereses .	906
Lewin, L.: Heilmittel usw.		Lissitzian, Leon: s.	2577
(Rec.)	820	List, Friedrich: R. Recht . . .	2207
— Rec. Schmiedeberg: Phar-		Littmann, Enno: Rec. von	
maka	820	Kiesling: Damaskus	2122
Leyds, R.: Rec. Thouk.: Na-		— — Mader: Basiliken	2568
vorsch. Vertaald d. Boisse-		Livingstone, R. W., and C. E.	
vain u. Boeken. III. IV.	1105. 1106	Freeman: Edd. Caes.: Gall.	
Leyhausen, Wilh.: Aesch. Pers.		war. IV. V.	1216
übers.	567	Lodge, Gonzalez: Caes. Cic. and	
Lichtenberg, R. Frhr. von: Äg.		Pomp.	2091
Kultur. 2. A.	2243	Loewenstein: Neurologie usw.	2494
— Rec. Hrozny: Spr. d. He-		Loeb, Janus: s.	1967
thiter	1734	Löffler, E.: Ziffern usw. I.	
Liddell[, H. G.], and [R.]		2. A.	2754
Scott: s.	1770. 1788	Löffler, Kl.: D. Klosterbiblio-	
Lietzmann, Hans: Hdbch. z.		theken	2755
N. T. hrsg.	395—402	Löfstedt, Einar: Arnobiana . .	1164
— Römerbr. erkl.	395	— Krit. Bem. z. Tert. Apol.	1630
— Erwiderung an Haase (Rec.)	313	— Sprache Tert.	1631
— Rec. Kaufmann: Heil. Stadt		Löhr, M.: Rec. von Soden:	
d. Wüste	2680	Palästina	2154
Lietzmann, W.: Rec. Diels:		Lörcher, Adolf: Ilias	809
Ant. Technik. 2. A.	2477	Loeschke, Gerhard, u. Margret	
Liljekrantz, Birger: Verklig-		Heinemann: Gelas. Kir-	
hetsproblemet	2009	chengesch. hrsg.	734
		Löscheke, Siegfried: Lampen	2661

	Nr.		Nr.
Löschhorn, Karl: Didask. d.		Lütgert, Wilhelm: Gesetz u.	
Eur.	721	Geist	475
— Kr. Bem. z. Eur. II.	722	Lulofs, H. J.: Arist. en Sen.	
— Homer. Redaktionskom-		over atmosph. neerslag . .	2496
mission	810	— Rec. Schütte: Ptolemy's	
— Z. Catull.	1227	Maps	1058
— Juvenals Verbannung	1404	Lumb, T. W.: Notes on Gr.	
— Zu Juv.	1405	Anthol.	318
— Laevius etc.	1414	— Readings in Ach. Tat. . . .	555
— Prop.	1530	— Notes on Ach. Tat.	556
— Rec. Scharr: Xen.	1141	— Hero and Leander	928
— — Stemplinger: Sympa-		Lumbroso, Giacomo: Lettere	
thieglaupe usw.	2506	al Caederini. I—V.	116
Löw, E.: Bericht b. Sextus . . .	1065	— Z. Philo	955
Lofberg, J. O.: Sycophancy . .	2175	Lundström, N.: Ed. Colum. II.	
— Sycophant-parasite	923	Luschan, Felix von: Benin . .	2148
Lohmann, Paul: Rec. Kauf-		Lutz, A.: Rec. Hieronymus.	
mann: Archäol. 2. A.	2520	Ed. Hilberg. I ₂	1333
Lohmeyer, Ernst: Christus-		Luzzi, Giovanni: Test. Nov.	
kult	2452	trad.	390
— Wohlgeruch	2453		
Lollis, C. de, u. a.: Edd. Riv. di		Maas, Max: Aktuelles	2176
cult.	76	Maas, Paul: Ährenlese. II—V.	117
Loockwood, D. P.: Limitations		— Wer singt b. Eur. Hipp.	
of l. poetry	1984	58 ff. ?	723
Lommel, H.: Πρόβατον	1804	— Greg. v. Nyssa	737
Long, O. F.: Caes.	1220	— Greg. Cypr. u. Liban. . . .	883
Lorentz, P.: Rec. Meyer: Gruhl	186	— Wunder d. Artemios	927
Lorenz, Hermann: s.	196	— Artemioskult	2454
Loria, G.: Scienzeesatte. Ed. II.	2495	— Rec. Schön: Scheinargu-	
Lortzing, Fr., u. Wilh. Nestle:		mente	909
s.	2026	— — Waldis: Sprache u. Stil	
Lowe, E. A.: Hpthandschr. d.		usw.	1835
Apicius	1156	Mc Cartney, Eugene S.: How	
— Manusc. of Apul.	1159	and why	1481
Lowther-Clarke: s. unter Clarke.		— Marginalia from Verg. . . .	1697
Luce, Stephen Bleecker: Ante-		— Forerunners etc.	1877
fixes	2566	— Sacrifice	2371
— Shell antefixes	2567	Mc Clees, Helen: Women . . .	2266
— „Lost“ vases	2637	Mc Fayden, Donald: Imperator	2208
— Rec. Beazley: Vases	2633	— Rec. Boak: Master of offices	2187
— — Herford: Vase-painting	2635	Mc Kinlay, A. P.: L. and Engl.	269
— — Hoppin: Vases	2636	Mc Limore, James S.: L.	
Ludwich, Arthur: Hom. Hymn.		accent	1923
auf Dionysos	811	Mc Mahon, A. Ph.: On II.	
Ludwig, A.: Aristot. e. Zeuge		Book of Arist. Poet. . . .	636
d. Tiefenpsych.	635	Mc Martin, William: Class.	
— Gregor üb. Fortleben	1331	Authors	270
Lübker, Friedrich: Reallexikon.		Macchioro, Vittorio: Zagreus	2372
8. A.	153	— Dionysos Mystes	2418
Lücken, Gottfried von: Gr.		Macurdy, Grace Harriet: Ἀφρ-	
Vasenmalerei	2638	τεῖν	1805
Luedecke: Entwässerung	2302	— Hyperboreans	2419
Lüttke, W.: Rec. Adler: Cata-		Mader, Andreas Evaristus: Ba-	
logue suppl.	2767	siliken	2568
— — Gaselee: Gr. manuscripts	2779	Mader, Ludwig: Z. Mus. . . .	929

	Nr.		Nr.
Mader, Ludwig: Komposition d. Kön. Öd.	1078	Maroi, Fulvio: G. Castelli . .	172
— Rec. Studniczka: Bildn. Menanders	2625	— Notariato egizio	2177
Mager, P. Alois: Staatsidee d. Aug.	1181	— Datio tutelae	2209
Maggiore, Luigi: Visione. . .	2010	— Rec. Milani: N. framm. di or. gr.	907
Magie, David: Aug.' war in Spain	2092	— Aegypt. I.	51
Magnus, Hugo: Rec. Heinze: Ovids eleg. Erzählung . .	1476	Marshall, J. H.: Discovery .	2684
— — Némety: Comment. ad Ov. Ex Ponto	1484	Martens, Ludwig: Rec. Plat.: Lach. u. Euthyphr. Übers. v. Schneider	979
— — — — Trist.	1485	Martens, W.: Rec. Hanslik, Kohn u. Klauber: Weltgesch. I.	2042
— — Prop. Nachged. v. Mahn .	1528	— — Hartmann u. Kromayer: Weltgesch. III. . .	2044
Magoffin, R. V. D.: Rec. Jenison: Sicily	2087	Martin, Gladys: Laus Pisonis	1415
Mahaffy, J. P.: s.	197	Martin, Josef: Commodianea .	1298
Mahn, Paul: Prop. nachged. .	1528	Martin, Victor: Text d. N. T. .	477
Maidhof [Adam]: Rec. Heisenberg: Neugr.	1784	— Document administratif .	2178
Maiworm, F.: Evangelienharmonie	476	Martinelli, Nellus: Lucr. . .	1442
Makowsky, Julius: De coll. Alex. et Dind.	1149	Martini, Antonio: s.	321
Maleovati, H.: Aug. poem. .	1190	Martini, Edgar: Rec. Baehrens: Cornel. Lab.	1301
Manitius, M.: Rec. Erasmi Dial. Cic. Ed. Schönberger. I. .	141	— — Bredt: Ovid I. II. . . .	235 236
— — Manil.: Astr. III. By Housman	1447	— — Drerup u. Hosius: Erziehung usw.	2237
— — Schissel-Fleschenberg: Rutil. gg. Stilicho . . .	1539	— — Pasquali: Orazio lirico .	1394
Manser, Anselm: Morins Augustinusfund.	1182	Martini, Emdio: s.	1962
— Fünf-Minuten-Predigt . .	1222	Martroye, F.: Lactance et Eusebe	1413
— Heilig. Ruf d. Hieron. . .	1340	Marx, Friedrich: Barmherzigkeit	2011
— Hieron. u. Benedict. . . .	1341	Marx, J.: Patrologie. 2. A. .	2373
— Festmesse	1342	— Kircheng. 7. A.	2374
— Rec. Kirchh. Hymnen in Nachbildgen. d. Dichter hrsg. v. Hellinghaus . . .	354	— Rec. Heussi: Anhg. z. Kompend.	2363
— — Dölger: Sonne	2344	Marzell: Rec. Schmiedeberg: Pharmaka	820
Manser, A., u. Alfons Hug: Drei Lesungen	1343	Maspero, Gaston: s.	198
Marchant, E. C.: Ed. Xenoph.: Opera. V.	1126	Mathieu, Georges: Arist., const. d'Athènes	637
Marchesi, Concetto: Ov. . .	1482	Matthew, William Diller: Plato's Atlantis	1007
— Seneca	1570	Mausbach, J.: Rec. Mager: Staatsidee	1181
Marchi, Attilio de: Ed. Cic.: Orator	1267	Maux, Richard: Rec. Jolles: Klänge	2518
Marchi, Ettore de: Ed. Plaut.: Gomma.	1507	Max, Herzog zu Sachsen: Hellas	2375
Marcus, A., u. E. Webers Verlag: s.	118	Mayer, Anton L.: Rec. Bauer: Proklos	1047
Maroi, Fulvio: Addizioni bibliogr.	35	— — Degenhart: Nilusforschung	934
		— — Krüger: Bibeldichtung .	1982
		— — Sajdak: De Greg. Naz. .	736

	Nr.		Nr.
Mayer, M.: Rec. Hamburg:		Mercati, Sylvius Joseph: Ed.	
Urn. Etrusc.	2653	Ephraemi Opera. I.	697
Mayr, P. Theodor: Rec. Martin:		Merchie, E.: Rec. Verg.:	
Commodianeae	1298	Œuvres. Par Plessis et	
— Snopek: Klem. v. Rom	676	Lejay	1647
Mazon, Paul: Ed. Hesiod:		— Galletier-Hardy: Roma	340
Trav. et Jours	755	Merrill, Elmer Truesdell: Ven-	
Mazzoni, Gino: Rec. Bernini:		tid.	1698
Studi sul mimo	365	— Eruption of Vesuv.	2141
Méautis, Georges: Eudoxe de		— Ancient Rome	2376
Cnide	1032	Merrill, William A.: Notes on	
— s.	600	Stat.	1586
Mehlis, Christian: Ptol. Geogr.	1054	— Quo pacto	1878
— Stadtzeichen	1055	Mertel, Hans: s.	652
Meillet, A.: Gesch. d. Gr.	1806	— Rec. Martin: Commodianeae	1298
Meinertz, Max: Jakobusbr.	389	— von Soden: Christl.	
— Rec. Harnack: Mission usw.		Kirche. I. II.	2399
3. A. I. II.	2354	— Wähle: Feldzugserinne-	
Meißner, B.: Rec. Thomsen:		rungen	2229
Palästina	2251	Mertens, F.: s.	1067
— — ds.: R. Meilensteine	2308	Mesk, Josef: Katharsis	638
Meißner, C.: Cic. Cato m. hrsg.		— Damisquelle d. Philostr.	964
6. A.	1262	— Z. Xen.	1139
Meister, Richard: Tac.	1614	— Rec. Asmus: Alkibiades-	
Melber, J.: Rec. Pauly's		Komment. d. Jamblich.	854
Realenc. XVIII. u. XIX.		— — Mc Limore: L. accent	1923
Hlbbd.	157	Mesk, Josef, u. J. Wiesner: Ku-	
— — ds.: XIX. u. Supplbd.		kula	192
III	160	Messer, August: Philos. 3. A.	2012
Meli, Romolo: Iscrizione di		Messer, William Stuart: Dream	1968
ostetrica	2497	— Mutiny	2210
Meltzer, Hans: Lautensach.	194	Mestica, Enrico: s.	776
— s.	1806	Metz, C.: Aliso-Solicinium	2211
— Brugmann: Satzgestal-		Metzner, Emil: Vfsgg. d. Kirche	2377
tung	1716	Meunier, M.: Nonnus: Dionys.	
— — Festgabe Kaegi	108	trad.	936
— — Niedermann: Essais	1880	Meusel, H.: s.	1210
Mendell, C. W.: Goodell	184	Meuwese, A. P. M.: De rer. gest.	
— Satire	1985	Augusti vers. Gr.	1191
Mengis, Karl: Technik d.		Meyboom, H. U.: Rec. Geff-	
Athen.	657	cken: Christentum. 3. A.	2351
— Donatist. Corpus.	1312	Meyer, A. G.: Gruhl	186
Menrad, J.: Rec. Finsler:		Meyer, Eduard: Preußen u.	
Homer. II. 2. A.	801	Athen	271
— Wecklein: Textkr. Stu-		— Πύργος	1807
dien	838	— Weltgesch. u. Weltkrieg	2036
— — ds.: Zusätze und Aus-		— Caesars Monarchie. 1. und	
lassungen	839	2. A.	2093 a
— — ds.: Zenod. und Ari-		— Gemeinde d. N. Bundes	2378
starch	1976	Meyer, Hans: Vererbungsprobl.	
Mentz, Arthur: Handschr. C		d. Arist.	639
v. Justin	1402	— Natur u. Kunst b. Arist.	640
— Rühl	217	— Plato u. d. aristot. Ethik	1008
— Gr.-r. Schrift	2756	Meyer, H. G.: Hom. II. übers.	
— Stenogr. 2. A.	2757	2. A.	769
— Rec. Stein: Studien	2108	Meyer, K.: s.	2713

	Nr.
Meyer, K. H.: Schmück. Bei- wort	1808
Meyer, Paul: Soph. Ant. . . .	1079
Meyer, Paul Martin: Gr. Pa- pyrusurk. Hamburg hrsg. I.	2780
— Gr. Texte	2783
— Jurist. Papyri	2784
Meyer, Ph.: Rec. Brentano: Byz. Volkswirtsch.	2280
Meyer-Benfey, Heinrich: Elek- tra d. Soph.	272
— Soph. Ant.	1080
Meyerstein, E. H. W.: Cat. . .	1228
Meyer-Steineg[, Th.]: Rec. Ilberg: Medizin	2490
Michael, Bas.: Aristot. I. . . .	641
Michaelis, Adolf: s.	2541
Michelangeli, L. A.: Ed. Soph. Edipo R.	1072
Middleton, J.: Studies in Or. of Liban. I.	884
Miedema, R.: Kopt. Bouwk. . .	2527
Miehe: Rec. Diels: Ant. Tech- nik. 2. A.	2477
Milani, Rita: Framm. di or. gr. .	907
Miller, Athanasius: Hieron. i. Lande d. Bibel	1344
Miller, C. W. E.: Fay.	177
Miller, Frank J.: Ov.	1483
Miller, Konrad: Ed. Tab. Peut. — Erdmessung	1597 2498
Millet, René: Socr.	273
Mills, T. R.: Ed. Thuc. II. . .	1110
Misson, J.: Saturn. de Thugga — Rec. Jaeger: Nemesios . . .	2379 931
Missore, J.: Liban. etc.	885
— Liban. et christian.	886
Mitchel, Lynn B.: Verg.	1699
Mitteis, Ludwig: Ant. Rechts- gesch.	154
Mock, Rudolf: Pfl. Arzneimit- tel b. Dioscur.	693
Möller, Georg: Hdt.	748
— Mumienportrait	2639
Mötefindt, H.: Rec. Neuburger: Technik	2245
Mohlberg, P. C.: Rec. Connolly: Egypt. church order	330
— — Degenhart: Nilus	933
— — Heussi: Nilus	935
Mommson, Theodor: R. Gesch. I—III. 12. A.	2094—2096
— ds.: V. 8. A.	2097
— s.	199. 355
Monti, A.: Moretum trad. . . .	1462

	Nr.
Monti, Vincenzo: Hom. II. trad.	770
Mooney, J. J.: Verg.: Min. poems. transl.	1657
Morgenstern, Otto: Adrasus . .	1390
— Sitzungs- b. des philol. Ver. Berlin 1920	94
Moricca, Umberto: Beatae Chri- stinae passio	315
— Traged. di Sen.	1571
Morin, Germanus: Ed. Aug. Tract.	1172
Moritz, H.: Rec. Würthle: Psellos	1051
Morley, John Viscount: Lucr. .	1443
Morris, E. P.: Perrin	208
Moulé, Léon: Fraudes pharmaz. .	2499
Moulton, J. H.: Gramm. of N. T.	478
— s.	200
Mountford, J. F.: Gr. Music Mras, Karl: Z. spätl. Übers. v. Hippokr. V. d. Siebenzahl . .	274 761
— Rec. Hippokr.: V. d. Sieben- zahl. Hrsg. v. Roscher	760
Much, Rudolf: Germanen	1739
— Rec. Birt: Germanen	1712
— — Dopsch: Europ. Kultur- entw. I.	2145
Mücke, Rudolf: Müller	201
Mülder, Dietrich: Ber. üb. Hom.	36
Müllenhoff, Karl: Germ. d. Tac.	1615
Müller, A.: Verba auf -ζω . . .	1809
Müller, Athanasius: Rec. Schulte: Wörterb. z. N. T. . .	517
Müller, H.: Rec. Vogtland: Theol. Tugenden	532
Müller, H. F.: Plot. Stud. IV. V.	1025
— Dionys., Prokl. u. Plot. . . .	2013
— s.	201
Müller, Karl: Gnosis. I—III. . .	2380
Müller, Nikolaus: Inschr.	2709
Müller, Valentin: Gewandsehe- mata	2528
Mulvany, C. M.: Eth. Nic. IV. s.	642
Münscher, Karl: Z. d. Persern .	571
— Troikos des Dio v. Pr.	689
— Isokr. VIII. ss.	873
— Xen. i. d. gr.-r. Literatur. . .	1140
— Krit. z. Paneg. d. Plin.	1520
— Rec. Schwartz: Thuk.	1121
Münzel, Robert: s.	202

	Nr.		Nr.
Münzer, Friedrich: Fannius- frage	1283	Navarro, L. F.: Atlantis . . .	2123
— R. Adelsparteien	2098	Némethy, Geyza: Comment. ad Ov. Ex Ponto	1484
Mulder, Jeanette Johanna Ber- tha: Matrimon.	2287	— — Trist.	1485
Muller, F.: Gr. Woordenboek Muller, H. C.: Gr. dvandva com- pounds	1810 1811	Nes, H. M. van: Brieven v. Paulus	391
Munding, E.: St. Galler Heili- genleben	2803	Nestle, Wilhelm: Schicksals- wenden	2037
Munz, Robert: Biolog. Klima- theorie	1044	— s.	2026. 2027
— Quellenkrit. Unters.	1091	— Rec. Klimek: Gespräche. . .	1136
Murray, A. T.: Ed. Hom. Od. I. II.	773. 774	— — Meyer: Vererbungspro- blem d. Arist. [2]	639
Murray, Gilbert: Aesch. Ag. transl.	562	— — ds.: Natur u. Kunst b. Arist. [2]	640
— Aristoph.	605	— — ds.: Plato u. d. aristot. Ethik [2]	1008
— s.	1113	— — Überweg: Philos. I. II. A. — v. Wilamowitz-M.: Pla- ton. I. II. [2]	2021 1021
Musič, A.: Neg. Imperat. . . .	1812	Netzhammer, Raymund: Do- brudscha	2149
Museen zu Berlin, Staatliche: Skulpturen	2690	Neubauer, F.: Rec. Fabricius: Wert d. Gesch.	241
Mustard, Wilfred P.: Illustr. of Tac.	275	Neubert, M.: Dor. Wanderung .	2038
— Rec. Auson. By Evelyn- Withe	1194	Neuburger, Albert: Technik .	2245
— — Boeth: Theol. Tract. and Consol. By Stewart and Rand	1201	Neuburger, Max: Medizin i. Joseph.	866
— — Fronto. By Haines. I. . .	1322	— Heilkunde	277
— — Martial. By Ker. I. . . .	1452	Neudörfer, K.: Rec. Adam: Bußdikt	2318
— — Possid.: Aug. vit. By Weiskotten	1525	Neugebauer, Karl Anton: Kre- pis	2569
— — Suet.: Titus. By Price .	1589	— Bronzefigur	2603
— — Linforth: Solon	1066	Neuhaus, Johs.: Rec. Schütte: Ptolemy's Maps	1058
— — Rev. phil. XLIII	75	Neurath, Otto: Wirtschafts- gesch. 2. A.	2246
— — Riv. filol. cl. XLVII. . .	77	Neuß, W.: Rec. Dürr: Ezechiels Vision	2345
— — Villeneuve: Perse	1491	— — Koch: Bilderfrage. . . .	2449
Mutzbauer, C.: Gr. Infinitiv .	812	Nichols, Edward W.: -oso- and -lento-	1879
Mynas, Minoide: s.	203	Nicolai, Matilde de: Atti di Marcello	316
Myrik, Arthur B.: Ancients and moderns	276	— Genealogia etc.	347
Mžik, Hans von: Afrika . . .	1056	Nicolini, Fausto: Divag. ome- riche	813
Naber, J. C.: Observatiunculae. CXII—CXIV.	2212	Nicolussi, Johann: Verhältn. zw. Mt.- u. Mkevang. . . .	479
— LXXXV rescript.	2213	Niederhuber, Joh. Evangelist: Ambros. ausgew. Schr. übers. I—III.	1150—1152
— Rec. Seckel u. Schubart: Gnomon. I.	2225	Niedermann, Max: Essais . .	1880
Nachmanson, Ernst: Rec. Ero- tiani voc. Hippocr. collect. .	707	Niedermeyer, Lorenz: Auto- biogr.	1940
— Erotianstud.	708	Niemeyer: s.	1504
Naegle, August: s.	860		
Nap, J. M.: Leg. agr.	2214		
Nauck, C. W.: Hor.: Od. u. Epod. erkl. 18. A.	1354		

	Nr.		Nr.
Nietzsche, Friedr.: s.	204	Oberhummer: Rec. Trüdinger:	
Nihard, R.: Rec. Diehl: Byzance	2073	Ethnographie	1951
Nilsson, Martin P.: Daimon.	814	Oehler, August: Meleager: Der Kranz	ausg. u. übers. 914
— Rosenfest	96	Oelmann, F.: Standlager.	 2215
— Time-reckoning	2150	— Haustypen	 2570
— Traditio per terram	2179	Oertel, Friedrich: Liturgie	 2162
— Gr. Kalender	2268	— Niedergg. d. hell. Kultur	 2269
— Primit. Religion	2381	Oertel, Hanns: Rec. Windisch: Sanskritphilol. I.	 163
— Alphabet	2785	Offner, M.: Rec. Geh: Homer im Felde	 803
Nitchie, Elizabeth: Verg.	278	Ogle, M. B.: Lover's blindness	 1942
Nohl, Hermann: Cic. Gg. Cat. usw. hrsg. 3. A. 4. Abdr.	1253	— Rec. Nitchie: Verg.	 278
— Rec. Hor.: Lieder u. Br. Erkl. v. Schultheß	1357	Oldenberg, Hermann: Vorw. Wissensch.	 2014
— Suet.: Domit. Ed. Jansen	1590	Oldfather, W. A.: Text of Asklepiodot	 651
— — Brakman: Opstellen	1978	— Eur. Troad. 1180—4	 724
— — Fowler: R. essays	112	— Rec. Boak: Master of offices	 2187
— — Meuwese: De rer. gest. Aug. vers. Gr.	1191	— — Immisch: Nachleben	 260
— — Müllenhoff: Germ.	1615	Oldfather, G. A.; Pease, A. St.; Canter, H. V.: Index verb. in Sen. fab.	 1572
— — Phillimore: Ille ego	1701	Olivier, Frank: Ed. Hor.: Epod.	 1366
— — Snellman: Interpret. R.	2305	— Correction on N. T.	 480
Noiré, Ludwig: s.	206	Olivieri, Alessandro: 2 pap. di Oxyrh.	 758
Nolfi, M.: Ed. Cic.: Lettere scelte	1247	Omout, Henri: Mynas	 203
Nonn: Hor.	1391	Oppeln-Bronikowski, Friedrich von: s.	 918
Norden, Eduard: Bildungswerte d. l. Lit.	279	Orsini, Giustino Renato: Filos. cinici	 2015
— Aus Caes.'s literar. Werkst.	1221	Ortiz, Maria: Ed. Corn. Nep.: Vit.	 1303
— Ennius u. Verg.	1315	Ostern, H.: Rec. Birt: Charakterbilder	 2066
— Germ. Urg. d. Tac.	1616	— — Bulle: Gr. Rundplastik	 2592
— Kunstprosa. II. 3. Abdr.	1941	— — Jolles: Phidias	 2519
Norrevi, J.: Opusc. filos. di Apul.	1160	— — Körte: Bronzen	 2658
Norsa, Medea: Pap. d. Soc. Ital.	2758	— — Schmidt: Troika	 2536
— Scolii etc.	2786	— — Studniczka: Bildn. Menanders	 2625
Norvin, W.: Rec. Dio Chrys.: Or. Ed. de Budé. I.	687	Ostheide, A.: Rec. Clemen: Leben nach d. Tode	 2339
— — Hyperid.: Or. Ed. Jensen	851	Otto, Ernst: Sprachwissenschaft	 1740
Norwood, Gilbert: Gr. trag.	1969	Otto, Walter: Lebensgesch. d. Plin.	 1521
Novara, Andrea: Ed. Ov.: Fav. scelte	1470	— Χρημαστικός πωλῶν	 2270
Nucciotti, Angelo: Ed. Soph.: El.	1068	— Audienzfenster	 2455
Nutting, H. C.: L. in Engl.	280	Ovink, B. J. H.: Rec. Arist.: Zielk. Door Fraenkel	 618
— New or old	281	— — Plat.: Symp. Hrsg. v. Schmelzer. 2. A.	 981
— Interrupted sequence	1284	— — Uri: Cic.	 1295
— Ablative	1881		
Oberhummer: Rec. Brentano: Byz. Volkswirtsch.	2280		

	Nr.		Nr.
Ovink, B. J. H.: Rec. van der Valk: Denken d. oude Gr.	2022	Pasquali, Giorgio: Carratteri di Teofr.	1101
Owen, S. G.: Ed. Ov.: Trist. etc.	1471	— Orazio lirico	1394
Oxé, A.: Rec. Löschcke: Lampen	2661	Pastor, Ludwig von: Rom	2142
Paasch, H.: Hor.	1392	Patin, Alois: Rec. Hor.: Od. u. Epod. Übertr. v. Doll	1358
Pacchioni, Giovanni: Diritto r. Ed. II.	2216	— Heinze: Lyr. Verse d. Hor.	1383
Pachtère, F. G. de: Table hypothécaire	2217	— Meyer: Plato u. d. aristot. Ethik	1008
Paetow, Louis John: Future of L.	282	— — Schön: Scheinargumente	909
— Latin	283	— — Troeltsch: Humanismus	301
Pagenstecher, Rudolf: Alexandrin. Stud.	2529	Paton, W. R.: Polybiana	1035
— Nekropolis	2571	Patzig, Hermann: Städte Großgermaniens	1057
— Relief	2604	Paul, Hermann: Prinzipien. 5. A.	1743
— Klapptafelbild usw.	2640	Pauly's Realencycl. XVIII. Hlbdd., XIX.—XX. Hlbdd. 2. Reihe: II. Hlbdd. Supplementband III	156—160
— Rec. Löschcke: Lampen	2661	Pavolini, P. E.: Comparetti	174
— — Reichhold: Skizzenbuch	2642	Pearson, A. C.: Sophocles	1082
Pahde, Adolf: Planetenbahnen	2500	Pease, Arthur Stanley: Ed. Cic. De div. I.	1264
Pais, Ettore: Vita di Attico	1306	— Authenticity of Herc. Oet.	1573
— Fasti triumphales	2099	— Oct.	1574
— Storia di Roma. IV.	2100	— Son of Croesus	2039
Pallis, Alex.: To the Romans	481	— s.	1572
Pancritius, M.: Rec. Söderblom: Gottesglaube	2400	Peet, Th. Eric: s.	2707
Pandini, Laura: Διδρυξ	1813	Peitz, W. M.: Rec. Stegmann: Ps.-athanas. 4. Rede	653
Pantin, W. E.: Rec. Keyes: Equites	2204	Pelka, Otto: Rec. Wulff: Altchristl. usw. Kunst. I. II.	2551
Paoli, U. E.: Ed. Cic. Verr. II. I. IV.	1260	Pelster, Fr.: Rec. Abälard: Philos. Schr. I. Hrsg. v. Geyer	1039
Pareti, Luigi: Affinità linguist.	1741	Pendzig, Paul: Gr. Studien	207
— Replica	1742	Penkmayer, R.: Rec. Diels: Prokops Kunstuhr	1050
— Sparta arcaica. I.	2054	Peppler, Charles: Rec. Legrand: New gr. comedy	1967
— s.	1736	Perles, F.: 2 Übersetzungsfehler i. d. Evang.	482
Paribeni, R.: Terme	2691	Pernice, Erich: Pompejiforschg.	2530
Parmentier, Léon: Eurip.	725	Perrin, Bernadotte: Ed. Plut. Lives. VI—IX.	1027
— Recherches	1033	— s.	208
— Soph.	1082	Perry, Alfred Morris: Sources of Luke	483
Partsch, Josef: s.	2170	Perry, Ben Edwin: Metamorph. asdscr. to Luc. of Patrae	898
Partsch, Joseph: Geogr.	2124	Persson, P.: Synt. anmärkningsgar	1882
— Stromgabelungen	2125	Pesch, Christian: Lit. üb. Nestorius	932
Pascal, Carlo: Ed. Catull.	1224		
— Op. spurie di Epicarmo	700		
— Poeti in Orazio	1393		
— Visioni stor.	1617		
— Fracarroli	181		
— Scritti varii	1986		
Pasquali, Giorgio: Ed. Theophr.: Caratt.	1099		
— Drama attico. I.	924		
— Epigr. Callim.	670		
— Filologia	155		

	Nr.
Pesenti, G.: Erennio Modestino	1332
Peters, J.: Ehe nach Aug.	1183
Peters, N.: Rec. Landersdorfer:	
Βάλα	2370
Petersen, Eugen: Homers Zorn	
d. Achill.	815
— s.	209
Petersen, Peter: Rec. Hornefer:	
Platonismus	258
Peterson, Erik: Εἰς θεός.	2722
Peterson, Torsten: Cicero	1285
Peterson, W.: Ed. Cic. Or.	
Verr. ed. II.	1261
Petsch, R[obert]: Troerinnen	284
Petschenig, Michael: s.	1892
Pfäffisch, J. M.: Rec. Graf:	
Hebräerbr.	441
— Nicolussi: Verhältn. zw.	
Mt.- u. Mkev.	479
Pfeiffer, E.: Reo. Hasse: Sokrates	254
Pfeiffer, Rudolf: Meistersingerschule	286
— Spreng	285
— Übersetzungen d. theophr. Charakt.	1102
— Rec. Cratippi fragm. Ed. Lipsius	677
— Eur. Bakch. Nachged. v. Falke	242
Pfister, Friedr.: Rec. Eitrem: Opferritus	2438
Pfenzinger, R.: Utique	1883
Pfuhl, Ernst: Klass. Kunst	2605
Philadelphus, A.: Βερσάκης	167
— Σιχωνός	2572
— Hermès d'Héode Att.	2606
Philipp, Hans: Rec. Tab. Peut. Hrag. v. Miller	1597
— Birt: Germanen	1712
— Ciccotti: Weltgesch. II.	2043
— Duhn: Pompeji. 3. A.	2284
— Miller: Erdmessung.	2498
— Munz: Quellenkrit. Unterters.	1091
— Partsch: Stromgabelungen	2125
— Schnetz: Rechtsrhein. Alamannenorte	1328
— ds.: Geogr. Rav. [2]	1329
— Schramm: Geschütze d. Saalburg	2221
— Stückelberg: Bildn. r. Kaiser	2627
— Trüdinger: Ethnographie	1951

	Nr.
Philipp, Hans: Rec. Veith:	
Feldzüge des Octavian	2110
— Wilcken: Korinth. Bund	2063
Philippi, F.: Rec. Dopsch:	
Europ. Kulturentw. I.	2145
Philippi, Fritz: Paulus	2382
Philippson, Robert: Κύριατ 865ατ	705
— Philod. üb. d. Frömmigkeit	962. 963
— Rec. Epicuro d. Bignone.	703
— Cic.: Ad Att. Ed. Sjögren. I. II.	1248
Phillimore, Joannes S.: Ed. Stat.: Silv. ed. II.	1585
— Arnobiana.	1165
— Stat.	1587. 1588
— Terent.	1626
— Color deterrimus	1700
— Ille ego	1701
Picard, M. Ch.: Texte nouveau	553
Pieper, M.: Helena u. Menelaos	816
Pietro, Salvadoretti: Caes.: G. gall. trad.	1214
Pike, Joseph B.: Cenat adulteria	1592
Pindemonte, Ippolito: Hom. Od. trad.	776
Piotrowicz, Lud.: Nomus Arsinnoita	2163
Pirazzoni, Antonio: Ed. Verg.: En. I.	1651
Pizzagalli, Angelo Maria: Rec. Epicuro: Da Bignone	703
Plasberg, O.: Ed. Cic. De nat. deor.	1243
Platzmann, J.: Rec. Boll u. Bezold: Stern Glaube. 2. A.	2331
Platnauer, Maurice: Septimius Severus	2101
Platt, Arthur: Aeschylea	572
— Homeric	817
— L. pentameter	1924
Plaumann, Gerhard: s.	210
Plessis, F., et P. Lejay: Edd. Verg.: Œuvres.	1647
Plüß, Th.: Rhythmus	1814
Pöllmann, Ansgar: Bened. Monatschr. hrsg.	69. 70
— Hieronymustypus	1345
Pölzl, Franz Xaver: Kurzgef. Komm. z. d. 4 Evang. I—IV.	484—488
Poggel, H.: Rec. Test. Nov. Ed. Vogels	383
— Test. Nov. Übers. Hrag.	

	Nr.		Nr.
v. Bousset u. Heitmüller		Pohlenz, Max: Thukydides-	
I. IV.	384	stud. II. III.	1120
Poggel, H.: Rec. Bludau: Ps.-		— Gr. Poetik	1970
Hieron.	1336	— Rec. Nicolini: Divagazioni	813
— Böklen: Versuchung		Pokorny, Julius: Rec. Walde:	
Jesu	418	Bez. zw. Kelten u. Ital. .	1901
— — Boll: Stern d. Weisen.	419	Poland, Franz: Rec. Menander:	
— — Cladder: Unsere Evan-		Perik. Übers. v. Hey . .	917
gelien.	422	— — Norden: Kunstprosa. II.	
— — von Dobschütz: Schlich-		3. Abdr.	1941
tungsverfahren.	430	— — Schwartz: Charakterk.	
— — Fiebig: Ἀγασσώ . .	438	I. 5. A. II. 3. A.	1944
— — Graf: Hebräerbr. . .	441	— — Thorning: Islam. Ver-	
— — Gutjahr: Br. d. Paulus		einsw.	299
II 5-7.	444	Polites, G. N.: Λαογραφικά	2126
— — Häuser: D. Gesetzes		Porter, A. Kingsley: R. sculpt.	2607
Fluch usw.	449	Poschmann, Bernhard: Privat-	
— — Knopf: Einführung i.		buße	1184
d. N. T.	465	Poske, F.: Rec. Diels: Ant.	
— — Köhler: Lk. 12, 4, 5. .	470	Technik. 2. A.	2477
— — Köhler-Briese: Selig-		Postgate, Johannes Percival:	
preisungen	472	Ed. Lucan. I. VIII. . . .	1425
— — Pözl: Komm. z. d.		— Ed. Phaedr.	1499
Evang. I.	484	— Quantities in Phaedr. .	1501
— — Preuschen: Wörterb. z.		Pott, August: Text d. N. T..	489
N. T.	492	— De textu Evang.	490
— — ds.: Donnersöhne . .	493	— Rec. Psalmen d. N. T. zsgest.	
— — ds.: Εὐκὼν κτέ. . .	494	v. Kögel	394
— — Schäfers: Altsyr. Erkl.		— — Clemen: Entst. d. N. T.	425
d. Parabeln usw.	507	Poulsen, M. Frederik: Delphi.	2134
— — ds.: Evangelienzitate b.		— Stat. archaïque	2608
Ephräm	699	— Portrait of Plato	2609
— — Schlatter: Schwert. .	508	Poutsma, A.: Hdt.	749
— — Schmidt: Geschichtl.		Poynton, Arturus Blackburne:	
Wert usw.	510	Flosculi. Gr.	379
— — Schulte: Wörterb. z.		Prächter, Karl: Plot. Ennead.	
N. T.	517	VI 1, 11.	1026
— — Sickenberger: Einl. i. d.		— s.	2021
N. T. 2. Aufl.	519	Prange, G.: Rec. Diels: Ant.	
— — Soiron: Logia Jesu . .	890	Technik. 2. A.	2477
— — Torm: Sprache i. d.		Praschniker, C., u. A. Schober:	
Pastoralbr.	529	Archäol. Frschgen. . . .	2531
— — Weber: Gal. 2, 6. . .	534	Preisendanz, Karl: Crusius. .	175
— — Wetter: Sohn Gottes .	538	— Misz. z. d. Zauberpap. . .	2791
— — ds.: Gnostische Formel	539	— Rec. Plat.: Apol. u. Krit.	
— — Windisch: Beitrag zur		Übers. v. Apelt	976
Evangelienüberlfrg. . . .	540	— — Tim. u. Kritias. . .	
— — Zahn: Urausg. d. Apo-		Übers. v. Apelt	984
stelg.	542	— — Sen.: Phaedra. Ed. van	
Poggio: s.	211	Wageningen	1557
Poglayen-Neuwall, Stephan:		— — Bethé: Ichn.	1076
Bellerophon	2420	— — Deubner: Bemerkungen	2775
Pohl, G.: Dualis	1815	— — Gardthausen: Protokoll	2750
Pohl, Wenzel: Beitr. usw. hrsg.	102	— — de Groot: Handbook .	1916
Pohlenz, Max: Thuk. . . .	287	— — Heinze: Lyr. Verse d.	
— Nachtrag (Rec.)	813	Hor.	1383

	Nr.		Nr.
Preisigke, F.: Fachwörter	1816	Rabel, E.: Papyrusurk. Basel.	
— Göttl. Fluidum	2383	I. hrsg.	2770
— Sammelbuch. II ₁	2792	Radermacher, Ludwig: Krit.	
Preller, Hugo: Altertum	2151	Beitr. 9—15.	121
Preller, L.: Gr. Mythol. 4. A.		— Aesch.	573
II ₁	2421	— Gr. Verbalflexion	1819
Prellwitz, W.: Hom. ἀμφιγυήεις	1817	— Volkskunde	2247
— Γαστήρ	1818	— Christus.	2384
Premm, M.: Gottheit Christi	491	— Polit. Verse	2793
Prescott, Henry W.: Inorganic		Radford, Robert Somerville:	
rôles	1987	Licensed feet	1925
Preston, Keith: Mart.	1456	Radin, Max: Verg. iuris con-	
Preuner, Erich: Archäolog.-		sultus.	1885
Epigraphisches.	120	Raeder, Hans: Rec. Erotiani	
— Honestos	850	voc. Hippocr. collect. Rec.	
— Paus. V ¹¹ s.	948	Nachmanson	707
— Ulrich's Nachlaß.	222	— — Nachmanson: Erotian-	
— Hydrophoren	2723	stud.	708
Preuschen, Erwin: Donner-		Rahfs, A.: Septuagintaunter-	
söhne	493	nehmen. I.	547
— ΕΙΧΩΝ ΚΤΕ.	494	Ramorino, Felice: Ed. Caes.:	
— Wörterb. z. N. T.	492	De b. civ.	1206
— s.	212	— Ed. Caes.: De b. Gall. ed. II.	1213
— Rec. Gelas. Kirchengesch.		— Ed. Pers. ed. II.	1490
v. Loeschcke-Heinemann.	734	— Ed. Sall.: Cat. e Giug.	1543
— — Cremer: Wörterb. z. N.		Ramsay, Robert L.: L. Text of	
T. 10. Aufl.	427	Paris Psalter	325
— — Schulte: Wörterb. z. N.		Ramsay, W[illiam] M[itche]ll:	
T.	517	Military operations	2055
— — Souter: Pocket Lexicon		— Pisidian wolf-priests	2456
to N. T.	520	Rand, E. K.: Youg. Verg. poe-	
Price, Helen: Ed. Suet.: Titus	1589	try	1702
Prickard, A. O.: Plut. Sel.		— s.	1201
ess. II. transl.	1029	— Rec. Smith: Mart.	1457
Pringsheim, F.: s.	2170	Raphael, Cedric M.: Aesch.	574
Prinz, Karl: Rec. Anthol. a. d.		Rasenberger, F.: Sirenengesang	288
Eleg. d. R. 2	332	Rasi, Pietro: Ed. Hor.: Odi ed	
— — Gr. Epigr. v. Geffcken	336	epodi. ed. III	1355
— — Hor. Erkl. v. Kießling.		— Cornel. Nep.	1307
I. 6. A.	1352	— Bibliogr. Virg.	37
— — Sat. u. Epist. Übers.		— s.	213
v. Röhl	1369	Rauber, H.: Agrar. Verhältn.	2303
Probst, O.: Rätsel b. Athen.	658	Rauchenstein, Rud.: Lys.:	
Proksch, Otto: Petr. u. Joh.	495	Ausg. Reden erkl. I. 12. A.	900
— Rec. Zellinger: Genesisho-		Rauer, Max: Lukaskommentar	496
milien	1064	— Rec. Hermann: Theoktista	2361
Przychocki, Gustaw: Szen.		Rauschen, Gerardus: Ed. Flor.	
Illusion	1518	patrist. VII—X. XII. 370—374	
Purser: s.	1244	— Schrörs usw.	1632
Puttfarken, Werner: Asynde-		Rauschenberger, Walter: He-	
ton	1884	raklit	741
Pyper, John: Ed. Liv. XXII.	1420	Reatz, August: Consult.	
Quartana, Maria: Sen.	1575	Zachaei	1318. 1319
Quilling, F.: Minotaurus	2610	Redenbacher, M.: Rec. von So-	
— Jupitersäule	2611	den: Palästina.	2154
		Redlich, Vergilius: Hieron.	1346

	Nr.		Nr.
Reeb, Wilhelm: Tac.: Germ. hrsg.	1603. 1604	Richards, G. C.: s.	2134
Regling, Kurt: Dekadrachmen	2700	— Rec. Allen: Gr. theater .	2314
— Herkulestaten	2701	— — Flickinger: Gr. theater	2316
— Löwe als Münzbild. . . .	2702	Richmond: s.	1701
Regmon, A.: s.	1999	Richter, Elise: Wortstellungs- lehre	1744
Rehm, Albert: Technik . . .	2501	Richter, Franz: s.	216
— Rec. Neuburger: Technik	2245	Richter, Friedr., u. Alfred Eber- hard: Cic. Üb. d. Imp. d. Pomp. hrsg. 6. A.	1257
Reichhold, Karl: Skizzenbuch	2642	Richter, Gisela M. A.: Reliefs	2612
Rein, Edv.: Schlangenhöhle .	2385	— Handbook	2688
Reinach, A. J.: s.	214	— Catalogue	2689
Reinach, S.: Reinach	214	Richter, Hermann: Pilgerreise d. Aetheria übers.	1147
— Rec. Meunier: Dionys. . .	936	Richtsteig, Eberhard: Platon- studium d. Himerius . . .	759
Reinach, Th.: Lys. c. Hippoth.	908	— Rec. Asmus: Alkibiades- Komment. d. Jamblich. . .	854
Reinhard, Luise: Anakoluthe b. Plat.	1009	— — Middleton: Studies . .	884
Reinhard, Wilhelm: Wirken d. hl. Geistes	497	Ridder, M. A. de: Temple . .	2573
Reinhardt, Leopold: Herkom- men u. Höflichkeit.	818	Riern; Rec. Boll u. Bezold: Stern Glaube. 1. A.	2330
Reisinger, Ernst: Griechenland	2135	Riese, Alexander: Battaver .	1618
— Rec. Achelis: Altchristl. Kunst	2509	— Fünfte Legionen	2218
— — Bergmann: Winckelmann	225	— Rec. Trüdinger: Ethnogra- phie	1951
— — Bredt: Ovid. I.	235	Riess, Ernst: Verg.	1703
— — Koepp: Archäol. 2. A. II. III.	2522. 2523	— Rec. Hoffman: Everyday Gr.	257
— — Schultze: Christl. Archäol.	2537	Rießler [, P.]: Rec. Dürr: Ezechiels Vision	2345
— — Springer: Kunstg. I. 11. A.	2541	— — Heiler: Gebet	2360
— — von Sybel: Frühchristl. Kunst	2544	— — Leisegang: Heil. Geist	2008
Reiske, J. J.: Briefe. Nachtr. v. Förster	215	— — Lübker: Reallex. 8. A.	153
Reitzenstein, Richard: Glaube, Liebe, Hoffnung	498—500	Riggenbach, Ed.: Rec. Behm: Hebräerbr.	414
— Prooem. d. Lukr.	1444	— — Eger: Rechtsgeschichtl.	432
— Hist. Monach.	2386	— — Graf: Hebräerbr. . . .	441
— Hellenist. Mysterienrelig. 2. A.	2387	— — Sanders: N. T. manu- scripts	506
— Cyprian d. Magier	2388	Ripari, Reno: Sall.	1550
— s.	515	Risberg, Bernh.: Textkr. usw. z. d. Makkab.	95
Remy, E.: Morale stoic. . . .	2016	Ritter, Constantin: Plat.: Phaidr. übers.	980
— Rec. Delfour: Culture 1. .	2281	— D. Unbewußte u. Halbbe- wußte	1010
— — Fowler: Vie sociale . .	2286	Ritterling, E.: Opramoas-Denk- mal	2724
— — Schütz: Cic.'s hist. Kenntn.	1289	Robbins, Frank Egleston: Po- sidon.	1045
Rest, J.: Rec. Festgabe Knöpfler	110	Robert, Carl: Aristoph. Vögel d.	595
Rethwisch, Conrad: Klatt . .	191	— Hera v. Tiryns	2389
Rettig, W.: Welt- u. Lebens- ansch. d. Rutil.	1538	— Oidipus	2422
Reuning, Wilh.: Polykarpmar- tyrium	1038	— Archäol. Hermeneutik . .	2532
Rheinfelder, J.: Zos.	1144		
Ribbeck[, Otto]: s.	1645		

	Nr.
Robert, Carl: Hom. Becher .	2643
— s.	2421
Roberts, A. W., and J. C. Rolfe:	
Ed. Cic. Sel. Or. and Lett.	1250
Roberts, W. Rhys: Gr. civili-	
zation	2271
Robertson, A. T.: Gramm. of	
N. T.	501
Robin, Léon: Physique dans	
Plat.	1011
— s.	627
Robinson, David Moore: Rec.	
Memoirs Amer. Acad. Rome	
II.	82
Robinson, Henry: Participle in	
Apost. Fathers	368
Robinson, Rodney P.: Etho-	
logia	1593
Rocci, Lorenzo: Gramm. gr.	1820
Rodenwaldt, Gerhart: Myken.	
Stud.	2533
— Nord. Einfluß	2534
— Monument. Architektur .	2574
— Galvanopl. Nachbildg. . .	2613
— Zeus Bronton	2614
Roeder, G.: Rec. Eisler: Kenit.	
Weihinschr.	2705
Roediger, Max: s.	1615
Röhl, Hermann: Hor.: Sat. u.	
Epist. übers.	1369
— Ber. üb. Hor.	38
— Rec. Hor.: Od. Übers. v.	
Hundhausen	1360
— — Hartman: Pollenariana	1377
— Heerdegen: Urbanus . .	1862
— — Heinze: Lyr. Verse d.	
Hor.	1383
— — ds.: Hor.'s Buchd. Briefe	1384
— — Jensen: Neopt. u. Hor.	1385
— — Kalbeck: Tyndaris . .	263
— — Schulze: Hor.	1396
— — Stemplinger: Hor. Christ.	295
— — ds.: Mimus	1397
Rösch, Konstantin: Wir Leben-	
den usw.	502
Rösler, Aug.: Apostelbilder.	
II.	2390
Rohr, Ignaz: Hebräerbr., Offen-	
barung	389
— Aufbau d. Mkevang. . . .	503
— Humanitätsidee	2017
— Rec. Test. Nov. Ed. Vogels	383
— — Hebräerbr. v. Windisch	396
— — Cladder: Unsere Evang.	422
— — Dibelius: Formge-	
schichte	429

	Nr.
Rohr, Ignaz: Rec. Feine: Ein-	
leitung. 2. Aufl.	435
— — Frings: Messiasidee . .	440
— — Graf: Hebräerbr. [2] .	441
— — Grosch: Galaterbr. 2,	
11-14.	442
— — Hoh: Lehre d. Irén. . .	870
— — Knopf: Einführg. i. d.	
N. T.	465
— — Lohmeyer: Christuskult	2452
— — Nicolussi: Verhältn. zw.	
Mth. u. Mk.	479
— — Preuschen: Wörterb. z.	
N. T.	492
— — Schmidt: Rahmen usw.	512
— — Soiron: Logia Jesu . .	890
— — Stettinger: Textfolge	
usw.	524
— — Stosch: Paulin. Erkennt-	
niskunst	527
— — Tillmann: Frömmigkeit	2403
— — Weber: Antiochen. Kol-	
lekte	533
Rolfe, John C.: Ed. Sall. ed. III.	1542
— Marginalia	122
— s.	1250
— Rec. Fowler: Aen.	1670
— — ds.: Death of Turn. . .	1671
Rolfes, Eugen: Aristot. Org.	
übers.	612. 613
— — Topik übers.	616
— — Soph. Widerlegungen	
übers.	617
— 2 Kap. a. Arist. II. $\psi\chi\eta\varsigma$	643
— Rec. Meyer: Plato u. d. aris-	
tot. Ethik	1008
Romagnoli, Ett.: Herondas:	
Schuster übers.	753
— L'altro Pind.	969
— Nel regno di Dioniso. . .	1971
Rooijen, J. W. van: Ed. Cic.	
Pro Mil.	1254
— Ed. Cic. Pro Mur.	1255
— Ed. Cic. Pro Rosc.	1259
Roos, A. G.: De fide Natalis	
com.	161
— Rec. Cratippi fragm. Ed.	
Lipsius	677
— — Hasebroek: Vita Nigri	351
— — Stählin: Editionstechn.	
2. A.	162
Ropes, James Hardy: Com-	
ment on St. James	504
Roscher, W. H.: Hippokr.: Von	
d. Siebenzahl hrsg.	760
— Omphalosgedanke	2391

	Nr.		Nr.
Roscher, W. H.: Lexikon d.		Roussel, Pierre: Cultes égypt.	2457
Myth. Lfrg. 72—79	2424	Rowland, William T.: Ne and	
— Zahl 50	2425	ut	1886
— Rec. Weniger: Gr. Baum-		Ruben, Ernst: Rec. Steinwen-	
kultur	2467	ter: Urkundenwesen	2226
Roscio, Am.: Nuov. dial. socr.	561	Rubenbauer, H., u. G. Ditt-	
Rose, H. J.: Difficulties	1286	mann: Fulmen	1887
— Orientation	2391	Rücker, A.: Rec. Hedin: Jeru-	
— Rec. Foucart: Culte des		salem	2118
'héros	2439	Rüger, C.: Z. ps.-demosth. gg.	
— — Harris: Apple cults	2356	Euergos	683
Rosenberg, Arthur: Reichsre-		— Altgr. Gymn.	2272
form d. Galienus	2102	— Rec. Levy: De Demosth.	
— Foedus Cassianum	2219	Π. συντάξας	682
— s.	1418	Rühl, Franz: s.	217
Rosenberg, Emil: Rec. Hor.:		Rühlmann, P.: Rec. Gronau:	
Lieder u. Br. Erkl. v. Schult-		Staatsbegriff	2159
heß	1357	Rüsch, Edmund: Gramm. d.	
Rosbach, Otto: Handschriftl.		delph. Inschr.	1821
z. l. Anthol.	320	Rütting, W.: Aug.'s Quaest. u.	
— 2 Schr. d. Maec.	1445	Loc. in Heptat.	1185
— Atellanen d. Pomp. u. Nov.	1524	Rütten, F.: Rec. Tert.: Ausw.	
— Rec. Liv.: VI—X. Edd.		Übers. v. Kellner. II.	1627
Walters et Conway	1416	Ruge, W.: Rec. Thomsen: R.	
— — Stauber: Sen.	1579	Meilensteine	2308
Rosberg, Konrad: Cic. Üb. d.		Ruggiero, Guido de: Filos. gr. I.	2018
Oberbef. d. Pomp. usw. hrsg.		Ruppert, H[ans]: Rec. Über-	
4. Aufl.	1258	weg: Philos. I. II. A.	2021
Rossi, Salvatore: Ed. Hom. II.		Rupprecht, Karl: Soph. als	
VII. Ed. II.	767	κίθαριστής	1083
— Ed. Hom. II. XXII. Ed. II.	768	— s.	1275
— Ed. Hom. Od. I. IX. Ed. II.	780	Rusk, Robert R.: Great edu-	
— Ed. Soph. El.	1069	cators	2248
Rostagni, Aug.: Giuliano	877	Ruska, Julius: Gr. Planeten-	
— S. caratteri d. Teofr.	1103	darstellungen	2502
— Ibis	1972	— Rec. von Lippmann: Alche-	
Rostalski, F.: Sprachl. usw.		mie	2244
1—4.	505	Rust, H.: Rec. Beitr. z. Reli-	
Roth, Karl: Gesch. d. Byz.		gionsw. II.	95
Reichs	2103	Rutgers, A.: Rec. Hermann:	
— Sozialg. usw.	2304	Sprachw. Kommentar	806
Rothe, Carl: Odyssee als Dich-		Ruzicka, V.: Ael.	558
tung	819		
Rothstein, Max: Prop. erkl. I.		Sabbadini, Remigio: Ed. Hor.	
2. A.	1527	Sat.	1368
— Cat. u. Lesbia	1229	— Ed. Verg.: En. I—III. ed.	
Rottenhäusler, Matthäus: An-		IV.	1648
lage d. Regel d. Benedikt	1200	— [—]: Catalept.	1658
— Hieron. als Mönch	1347	— Cod. Traur.	1495
Rouse, W. H. D.: Plat. Theaet		— Ludus di Sen.	1576
188 B	1012	— Pompon. Leto	1704
— Rec. Euclid. By Heath.	710	— Ritmo oratorio	1926
— — Ox. Pap. By Grenfell		Sabbadini, Salvatore: Trice-	
and Hunt. XIII. XIV.	2789	sima sabbata	1395
Roussel, Pierre: Aesch. Suppl.		Sachs, Eva: 5 platon. Körper	1013
etc.	575	Sägmüller: Rec. Peters: Ehe.	1183

	Nr.
Sage, Evan T.: Non-virgilian Aeneas	1943
— Senatus cons. ult.	2220
Sajdak, Jo.: De Greg. Naz.	736
— Fragm. satyr. Ox.	2794
Sales, Marco M.: Nuov. Test. l. comment. I.	321
Salis, Arnold von: Brautkrone	2249
— Kunst d. Gr.	2535
Salonius, A. H.: Vitae patrum	375
— L. Komparation	1887 a
Salt, Henry: s.	218
Samse, Robert: Lukan	1426
Samter, Ernst: Rec. Boll u. Bezold: Sternglauhe. l. A.	2330
— — Roscher: Lexikon d. Mythol. Lfrg. 72—77.	2423
Sanctis, Gaetano de: Storiadei R. III, 3.	2104
Sanda, A.: Rec. Boll u. Bezold: Sternglauhe. l. A.	2330
Sanders, Henry A.: N. T. Manuscripts. II.	506
Sandys, John Edwin: Ed. Pind. Ed. II.	966
— L. epigraphy	2737
Santoro, A.: Ed. Octavia	1559
Sargeaunt, John: Trees etc. of Verg.	1705
Schachermeyr, Fritz: Ende d. makedon. Königshauses	2056
Schäfer, Heinrich: Relief	2615
Schäfer, J.: Rec. Br. an Thess. u. Gal. Übers. v. Steinmann	388
— — Graf: Hebräerbr.	441
— — Gutjahr: Br. d. Paulus II, 7.	444
— — Maiworm: Evangelienharmonie	476
— — Nicolussi: Verhältn. zw. Mt. u. Mkev.	479
Schäfers, Joseph: Altsyr. Erkl. d. Parabeln d. Herrn	507
— Evangelienzitate b. Ephräm	699
Scham, J.: Optat. b. Clem. Alex.	675
Schanz, Martin: Gesch. d. gr. Literatur IV, ...	148
Schanze, Wolfgang: Galaterbr. schallanalytisch unters.	393
Schapper, R.: Rec. Dölger: Sonne	2344
Scharnagl, J.: Praedestinatus	1489
Scharold, H.: Rec. Haag: Byz. Achilleis	1960
Scharr, Erwin: Xen.	1141

	Nr.
Schede, Martin: Heraion v. Samos	2575
— Ergebn. d. Ausgrabungen	2685
Scheel, Otto: Rec. Adam: Sündenvergebung	1173
— — Buonaiuti: Agostino.	1176
— — Mager: Staatsidee	1181
— — Peters: Ehe	1183
— — Poschmann: Privatbuße	1184
Scheer, E.: Aeschyl.	576
Scheffer, Thassilo von: Hom. II. übers.	771
— Hom. Od. übers.	777
Scheffelowitz, J.: Rec. Hopkins: Epic mythology	2415
Scheindler, August: Rec. Immisch: Nachleben	260
Schekira, Rudolf: De Marc. Ant.	912
Schenkl, H.: Ed. Epicteti diss. Ed. mai. Ed. min.	701
— Ed. Marc. Anton.: Ll. XII. Ed. mai. Ed. min.	911
— s.	219
Schepers, M. A.: Rec. Erotiani voc. Hippocr. collect. Rec. Nachmanson	707
— — Tudeer: De vocab. Soph. Ichn.	1085
Scherer, W.: Gleichnis b. Epikt.	702
Schermann, Theodor: Kirchenordnung I—III.	2393
— Vorbereitungsgebete	2458
— Spätgr. Zaubergebete	2459
— Rec. Reuning: Polykarmartyrium	1038
Schiff, J.: Rec. von Lippmann: Alchemie	2244
Schilling: Rec. Dölger: Sonne	2344
— — Schermann: Vorbereitungsgebete	2458
Schissel-Fleschenberg, Othmar: Rutil. gg. Stilicho	1539
Schlatter, A.: Die beiden Schwerter	508
Schleiermacher, Friedrich: Platons Apol. übers.	975
— — Gastmahl übers.	983
Schleussinger, August: Hor.: Od. u. ausg. Epod. übertr.	1361
Schlögl, N.: Apg. 3, 1.	509
Schmaltz, Karl: Rec. Mader: Basiliken	2568
Schmalz, J. H.: Ed. Sall.: Cat. 10. A.	1545
— — — Jug. 10. A.	1546

	Nr.		Nr.
Schmelzer, Karl: Plat. Symp. hrsg. 2. A.	981	Schönberger, J. K.: Ber. üb. Cic.	39
Schmid, Wilhelm: Aristoph. . .	606	— D. Parallelen zu Horaz . .	291
— Plat.	1014	— 2 Vorbilder b. Mörike . .	290
— Haploglogie	1822	— Rec. Cic.: Üb. d. Imp. d. Pomp. Hrg. v. Richter u. Eberhard. 6. A.	1257
— Christ's Gr. Literaturg. bearb. II. 6. A.	147	— — Klek: Symbul. serm. hist.	1938
Schmidt, Hubert: Skyth. Kunstgewerbe	2662	Schöne, Alfred: Sall.	1551
— Goldschmuck	2663	Schöne, Alfr. Curt Imm.: s. . .	220
Schmidt, J.: Rec. Knöpfler: Kircheng. 6. A.	2367	Schöne, Hermann: Verschie- denes	123
Schmidt, K. Fr. W.: Rec. Gün- tert: Kalypso	1727	Schoener, Chr.: Rec. Anthol. a. d. Eleg. d. R. Hrg. v. Jakoby. I. 2.	331 332
Schmidt, Karl Ludwig: Ge- schichtl. Wert usw.	510	— — Ov.: Met. Erkl. v. Haupt u. Korn. II. 4. A. .	1469
— Pfingsterzählung usw. . .	511	Schönfelder, Walter: Bundes- beamte	2180
— Rahmen der Gesch. Jesu. .	512	Schöppler: Rec. Bees: Gr. Handschr.	2771
— Rec. Römerbrief. Erkl. v. Lietzmann	395	— — Hünerberg: Mysterien. .	2443
Schmidt, Konrad: Im Anf. war d. Wort	2426	— — [Ungenannt]: Kassen- ärzte	2252
Schmidt, Ludwig: Deutsche Stämme. II. 3. 4.	2127 2128	Schomerus, H. W.: Rec. Beitr. z. Religionsw. II.	96
— s.	2706	Schott, H.: Soph.	1084
— Rec. Weiß: Römerzeit . .	2310	Schopf, Ernst: Konsonant. Fernwirkungen	1888
— — Wolff: Chatten usw. . .	2130	Schoy, A.: Perf. Polyb. . . .	1036
Schmidt, Max: Troika	2536	Schramm, E[rwin]: Geschütz- beschr. b. Vitruv.	1709
Schmidt, Traugott: Leib Christi	2394	— Μὸνὰν usw.	2164
Schmiedeburg, Oswald: Phar- maka	820	— Geschütze	2165
Schmitt, J.: Parenthesis. . .		— Geschütze d. Saalburg . .	2221
Schmittkind, Henry T.: Plaut. Most. transl.	1506	— s.	742 957
Schmutzler: Rec. Schuchhardt: Alteuropa	2152	Schreiber, Georg: Rec. Marx: Barmherzigkeit	2011
Schneider, Artur: Gottesschau	2395	Schreibmüller, H.: Rec. Wila- mowitz-Moellendorff: Red- den. 5.	137
Schneider, Fedor: Kalendae Januariae usw.	289	Schrijnen, Jos.: Tert.	1633
Schneider, Gustav: Plat.: Lach. u. Eutyphr. übers.	979	— Rec. Schopf: Konsonant. Fernwirkungen	1888
Schneiderhan, A.: Ov.	1486	— — Schröder: Amor. et Psych.	1161
Schnetz, Jos.: Rechtsrhein. Alamannenorte	1328	Schröder, Alfred: Augustins ausg. Schr. übers. III. . .	1168
— Geogr. Rav.	1329	Schröder, Bruno: Artemis Co- lonna	2616
— Idistaviso	1745	— Athenastatue	2617
Schober, A.: s.	2531	— Erwerbungen	2693
Schoell, Fritz: Ed. Cic. Pro Scauro	1241	Schroeder, Edward: Rec. Blüm- lein: Bilder	2278
— Hphthandschr. v. Cic.'s Phi- lipp.	1287		
Schön, Karl: Scheinargumente b. Lys.	909		
Schönberger, J. K.: Ed. Erasmi Dial. Cic. I.	141		
— Lect. variet.	1288		

	Nr.		Nr.
Schroeder, Edward: Rec. Hundert Jahre A. Marcus und E. Webers Verl.	118	Schulte-Vaerthing, Hermann: Friedenspol. d. Perikles	2057
— Müllenhoff: Germ.	1615	Schultheß, Carl: s.	1357
Schröder, J. A.: Amor. et Psych.	1161	Schultheß, Friedrich: Hor.: Lieder u. Briefe erkl.	1357
Schroeder, Kurt: Platonismus	292	Schultz, A.: Rec. Mader: Basiliken	2568
Schröder, Otto: Rec. Schubart: Gr. Pap. m. Noten	1928	Schultze, Viktor: Christl. Archäol.	2537
— — Thierfelder: Paeon	1929	Schultzen: Rec. Kögel: Schriftverständn. d. N. T. 1—4.	466—469
— — ds.: Tekmessa	1930	— — Pallis: To the Romans	481
— — ds.: Metrik	1931	Schulz, O. Th.: R. Kaisertum	2223
Schrörs, Heinrich: s.	1632	— Prinzipat	2224
Schubart, Wilhelm: Stil hellenist. Königsbriefe	1824	Schulze, K. P.: Ber. üb. Catull	40
— Gr. Pap. m. Noten	1928	— Rec. Bott: De epitomisant.	2743
— Rom n. d. Ägypter	2105	— — Domaszewski: Zeitgeschichte	333
— Gnomon	2222	— — Niedermeyer: Autobiographie	1940
— Mathemat. Aufg.	2273	— — Phillimore: Ille ego	1701
— Ptolemaios Philopator	2396	— — Schönberger: D. Parallelen z. Hor.	291
— Ägypt. Urkundenschreiber	2761	— — Schulze: Hor.	1396
— Einführung i. d. Papyrusk.	2762	— — Vollmer: Lesungen. III.	133
— Ägypten	2763	Schumacher, K.: Schlacht b. Rigodulum	2143
— Privatbr. Christl. Brief	2795	— Rec. Schmidt: Deutsche Stämme. II.	2128
— Walburg	2796	Schumacher, Rudolf: Aquila u. Priscilla	518
— Privatbrief aus Alexandr.	2797	Schuster: Rec. Heussi: Kompendium. 4. A.	2362
— Apollon-Aretalogie	2798	— — Knöpfler: Kirchengesch. 6. A.	2367
— L. Empfehlungsbr.	2804	— — von Schubert: Kircheng. 6. A.	2397
— s.	91	— — von Soden: Palästina	2154
Schubert, Hans von: Kircheng. 6. A.	2397	Schuster, Mauriz: Plin.	1522
— Christl. Kirche	2398	— Kasusfragen b. Prop.	1531
Schuchhardt, Carl: 11. Tagg. d. Nordd. Verb. f. Altertumsforsch.	98	Schwab, Theodor: Alex. Num.	583
— Sprachursprung	1746	Schwabe, Ernst: Sturms Ausg. ausg. Cicero.	1290
— Alteuropa	2152	Schwabe, Max: Anal. Liban.	887
— Leichenverbrennung	2250	Schwantes: Rec. Neubert: Dor. Wanderung	2038
Schütte, Gudmund: Ptolemys Maps	1058	Schwartz, Eduard: Ed. Acta Concil. Oecumen. IV.	312
Schütz, Robert: Cic.'s hist. Kenntn.	1289	— Neue Aktenst. z. Ephesin. Konz.	314
Schütz, Roland: Joh. 10, 30, 30.	513	— Wellhausen	223
— Ἀγάπη, ἀγάπη	514	— Geschichtsw. d. Thuk.	1121
— Streit zw. v. Harnack u. Reitzenstein	515	— Charakterköpfe. I. 5. A. II. 3. A.	1944
— Satzglieder i. N. T.	516	— Konstantin	2106
— s.	536		
Schulte, Adalbert: Wörterb. z. N. T.	517		
— Rec. Cladder: Unsere Evangelien	422		
Schulte, E.: Observ. Hippocr.	762		
Schultes, Reginald: Jesus b. Ignatius	855		

	Nr.		Nr.
Schwartz, Eduard: s.	2170	Seibel, M.: Rec. von Wilamowitz-M.: Ilias u. Homer .	841
Schwartz, M. A.: Rec. Hude: Oraisons fun.	904	Selbst, J.: Rec. Kortleitner: Archaëol. bibl.	2525
— — Schön: Scheinargumente b. Lys.	909	Sell, L. S.: De Cat.	1231
Schwarz, Andreas B.: Urkunde	2181	Seltman, Charles T.: Heads of negresses	2538
Schweikert, E.: Horazscholien	1370	Seppelt, Franz Xaver: Rec. Festgabe Knöpfler	110
Schweitzer, Bernhard: Bronze-medailion	2664	Sethe, Kurt: Phönizier . . .	1748
— Rec. Reichhold: Skizzenbuch	2642	— Alphabet	2764
— — Sieveking: R. Soldatenrelief	2620	— Sinai-Schrift	2765
Schwöbel, V.: Rec. Hedin: Jerusalem	2118	Settembrini, Luigi: Luc.: Dial. trad. I—IV.	891
— — Thomsen: R. Meilensteine	2308	Seunig, V.: Kunst	2539
Schwyzer: Vulgärgr.	1825	Shakle, R. J.: Abstrusa glossary	342
Sciava, R.: Manoscritto di Cat.	1230	— Notes on Hom. Hymns .	827
Sciuto, Salvatore: Ed. Phaedr.	1500	— Emend. of Pind.	970
Scott, John A.: Hdt. and fertil. of Babylonia	750	Shear, Theodore Leslie: Marble head	2618
— Homeric Unity	821	— Rec. Billings: Platonism of Philo	951
— Final Note	822	Sheppard, J. T.: Ed. Soph. Oed. Tyr.	1073
— Purpose	823	— Heroic sophrosyne	828
— II. XXIII 670	824	— Rec. Soph.: Ichn. By Walker	1070
— Arnold's interpret. of Od. IV ⁵⁴⁸	825	Shorey, Paul: On Hdt. . . .	751
— Bibl. and Hom. parallels .	826	— 'Ως ἐγὼμαί	1015
— Verg.	1706	— Polyb.	1037
— Assumed inferiority . . .	1945	— Rec. Soph.: Oed. Tyr. By Sheppard	1073
— Meletus	2182	— — Barker: Gr. polit. theory	1995
— s.	792	— — Rostagni: Giuliano . .	877
— Rec. Bolling: Abstract nouns	792	Sickenberger, Joseph: Bibliogr. z. N. T.	41
Scott [, R.]: s.	1770. 1788	— Einl. i. d. N. T. 2. Aufl. .	519
Soribner, Henry S.: Cic. . .	1291	— Rec. Bugge: Christumysterium	2335
Seager, Richard B.: Cemetery of Pachyamos	2686	— — Zoepfl: Didymi... enarratio	686
Seckel, Emil u. Schubart, Wilhelm: Gnomon. I.	2225	Siebourg, M.: Rec. Suppl. lyr. Ed. Diehl (3. Aufl.) . . .	362
Seeberg, R.: Rec. Schmidt: Leib Christi	2394	— — Hor.: Sat. u. Epist. Übers. v. Röhl	1369
Seeck, Otto: Liban. gg. Luc. .	888	— — Birt: Charakterbilder .	2066
— Untergang. VI.	2153	— von Wilamowitz-M.: Platon I. II.	1021
— Festschr. f. S. s.	111	Siefert, Georg: s.	765. 805
Seeliger, Konrad: Rec. Aron: Timoth.	1125	Siegel, Carl: Pl. u. Sokr. . .	1016
— — Leky: Plato als Sprachphilos.	1005	Sieveking, Johannes: Sarkophag	2619
— — Vrijlandt: De apol. Xen.	1143	— R. Soldatenrelief	2620
— — Vürthheim: Stesich. Fragmente	1089	— Bronzestatuetten	2621
Segre, Angelo: Misure tolemaiche	2503	— Reliefstudien	2622
— Missure alessandrine . . .	2504		

	Nr.		Nr.
Sigerist, Rec. Cabanès: Chirurgiens	2475	Smets, F.: Rec. Rothe: Odyssee Hymns.	819
— — Jeanselme: Chancremou	2489	Smiley, M. T.: Mss. of Callim.	671
— — Moulé: Fraudespharmac.	2499	Smith, Charles Forster: Thuc. transl. I. II.	1108. 1109
Sihler, E. G.: Quint.	1536	— Class. Stud. i. h. Smith	128
Sikes, E. E.: Hero and Leander.	2427	Smith, Emil: Anacr. 21.	585
Silverio, O.: Rec. Hor.: Od. u. Epod. Erkl. v. Nauck. 18. A.	1354	Smith, Frederik D.: Commis- sions	2183
Simbeck, C.: Ed. Cic. Cato m.	1263	Smith, J. A.: Aristotelica	644
Simon, P.: Rec. Lehre d. zwölf Apostel usw. Erkl. v. Knopf	400	Smith, Kirby Flower: Gyges and Candaules	1973
— — Aug.: Tract. Ed. Morin	1172	— Mart.	1457
— — Victorin. Ed. Haußleiter	1708	Smyly, J. Gilbert: Heron's form. for cube root	743
— — Bardenhewer: Altkirchl. Lit. 2. A. I. II.	1933	— Gr. arithmetic	2505
— — Bauer: Proklos	1047	Smyth, Herbert Weir: Unlisted Frg. of Aeschyl.	577
— — Frick: Ghazalis Selbstbiogr.	1177	Snellman, Walter J.: Stellungs- formen usw. (S. 180)	1221a
— — Hubik: Apologien Justin- stins	880	— Interpret. R.	2305
— — Marx: Patrologie. 2. A.	2373	Sneyders de Vogel, K.: Rec. Thomas: Manuscrit	1203
— — Rauschen: Schrörs	1632	Snopek, Fr.: Klem. v. Rom	676
— — Scham: Opt. b. Clem. Alex.	675	Soden, Hermann von: Palä- stina	2154
— — Stegmann: Ps.-athanas. 4. Rede	653	— Christl. Kirche. I. II.	2399
— — Wohleb: L. Didache	1313	— — Bauer: Antiochia	2323
Singer, Charles: Gr. science etc.	293	— — Löfstedt: Tert.	1630
Singer, Kurt: Pl. u. d. Griechen- tum	1017	— — Rauschen: Emend. etc. ad Tert. Apol.	374
Sitte, H.: Aufnahme	2623	— — Vogels: Diatessaron	531
Sitzler, Jakob: Ästhet. Kom- ment. z. Od. 3. A.	829	— — Wohleb: Tert. Apol.	1637
— Ber. üb. gr. Lyriker	42	Söderblom, Nathan: Gottes- glaube	2400
— s.	763	— s.	2402
— Rec. Theophr.: Carratteri d. Pasquali	1099	Sölch, Johannes: Bithyn. Sie- delungen	2129
— — Kocevalov: Μελέειν	1796	Soiron, Thaddaeus: Logia Jesu — Rec. Schütz: Satzglieder i. N. T.	890
— — Pasquali: Caratteri d. Teofr.	1101	— — Tillmann: Frömmigkeit	516
Six, J.: Theon	2644	— — Weiß: Synopt. Tfln.	2403
— Agatharchos	2645	Soltau, W.: Geschichtsdaten	536
— Rec. Robert: Hermeneutik	2532	Sommer, Ferdinand: Sprachg. Erläuterungen. 1. u. 2. A.	2058
Sjögren, H.: Ed. Cic. Ad Att. I. II.	1248	— L. Schulgramm.	1827. 1828
— Tua Bromia ancilla	1889	Sonnenburg, P. E.: De Cat. phaselo	1890
Skassis, A. E.: Ed. Cic. Somn.	1266	— —	1232
Skias, A. N.: Ἀνακρινώσεις	2540	Sonnenschein, E. A.: Adnotat. Plaut.	1519
Skutsch, Franz: s.	1892. 1990	— Rec. Soph.: Ichn. By Wal- ker	1070
Slater, D. A.: Ov.	1487	— — Plaut.: Menaech. By Jones	1502
Slijper, E.: Tac. zinsbouw.	1619		
— Rec. Gaselee: Class. Stud.	17		
— — Vroom: Commod.	1299		
Slotty, F.: Konj. u. Opt.	1828		

	Nr.		Nr.
Sonnenschein, E. A.: Rec. Plaut.: Menaech. By Knight	1503	Stangl, Th.: Rec. Cic.: Rhet. Ll. Ed. Stroebel	1238
Sotiriou, G. A.: Βασίλει . . .	2576	— — Clark: Manuscripts . .	2748
Souter, Alexander: Pocket Lexicon to N. T.	520	— — Martin: Commediae . . .	1298
Spaeth, John W.: Rec. Caes.: Gall. War. IV. V. By Livingstone and Freman . . .	1216	— — Otto: Lebensgesch. d. Plin.	1521
Spearing, Evelyn M.: Neville's Transl. of Sen. Oed.	294	— — Schnetz: Geogr. Rav. . .	1329
Spiegelberg, W.: Papyrusurk. Basel. II. hrg.	2770	Starkle, W. J. M.: Gospel According etc.	523
— T. Sext. Africanus	2306	— Arist. Anal. of „Comic“ . .	645
Spieß, H.: Rec. Finsler: Homer. Dichtung	800	Stauber, Gustav: Sen.	1579
Spratt, A. W.: Ed. Thuc. IV. . .	1111	Stauropoulos, D. Sp.: s. . . .	221
Spring, Evelyn: Exposition in gr. trag.	1974	Steele, R. B.: Arr. an. b. XVII. — Petr.	650 1497
Springer, Anton: Kunstg. I. 11. Aufl.	2541	Stefani, Aloysius de: Ed. Ety-mol. Gud.	709
Stabile, Francesco: Ad Aurel. Vict.	1193	Steffens, Franz: Gr. Handschr. .	2799
— Vinolentus	1891	Stegmann, Anton: Ps.-athana. 4. Rede	653
Stace, W. T.: Gr. philos. . . .	2019	— 2 „athanas.“ B. gg. Apollinarius	654
Städler, Hermann: Ed. Albertus Magn.: De animalibus .	229	Stegmann, A., u. H. Mertel: Athanasius ausg. Schr. übers. II.	652
— Rec. Aristot. Meteorol. Rec. Fobes.	611	Stegmann, Carl: Tac.: Ann. . . Ausw. hrg. 3. A.	1600
— — Keller: Ant. Tierwelt. Gesamtregister v. Staiger. .	2120	— Rec. Sommer: L. Schulgramm.	1890
— — Klek: Bienenkunde . . .	2265	Stehle, Bruno: s.	779
— — Mock: Pfl. Arzneimittel b. Dioscur.	693	Steier, A.: Rec. Körner: Homer. Tiersyst. usw.	634
— — Stemplinger: Sympathieglaube usw.	2506	Stein, Arthur: Rec. Birnbacher: Caes.'s Statthalterschaft .	1217
Städler, Erich: Facetien . . .	1292	— — Schulz: Prinzipat	2224
Stählin, F.: Patroklie	830	— — Seckel und Schubart: Gnomon. I.	2225
Stählin, Otto: Editionstechnik. 2. A.	162	Stein, Ernst: Ber. z. Gesch. . .	43
— Vergleich	1946	— Kl. Beitr.	2107
— s.	147	— Studien	2108
Staiger, Eugen: s.	2120	Stein, Theodor: Prien. Inschr. .	1829
Stail, Georg: Ps.-xen. 'A6. πολ .	1142	Steinberger, A.: Rec. Hor.: Od. Übers. v. Hundhausen . .	1360
Stammler, W[olfgang]: Rec. Pfeiffer: Meistersingerschule	286	Steiner, A.: Rec. Plat. Euthyd. Übers. v. Apelt	978
Stampini, Ettore: Prenome di Cat.	1233	— — Wichmann: Platos Lehre v. Instinkt usw.	1020
— Ambages in Petr.	1496	Steinert, Raimund: Rec. Birt: Sokrates	1996
— Nuovi saggi umanist. . . .	1578	— — Cicotti: Weltgesch. II. . .	2043
— Nel mondo l.	125	— — Geffcken: Gr. Menschen .	2133
— Vigil. hib. I—IV.	124	— — Hartmann u. Kromayer: Weltgesch. III.	2044
— s.	1267	— — Immisch: Nachleben . . .	260
Stange, Erich: Paulin. Reisepläne	521	— — Preller: Altertum	2151
— Diktierpausen	522	— — Stemplinger - Lamer: Deutscht. u. Antike	296
Stangl, Th.: Cic.	1293		

	Nr.		Nr.
Steinmann, Alphons: Br. an		Stern, Ernst von: Rec. Ban-	
Thess. u. Gal. übers. . . .	388	deret: Unters.	1130
— Jungfrauengeburt	2401	— Pareti: Spartaarcaica. I.	2054
— Rec. Harnack: Rede d. Pau-		Sternberg, Kurt: Mod. Ged.	
lus usw.	450	bei Plato	297
— — Stange: Paulin. Reise-		Sternkopf, Wilh.: Wann starb	
pläne	521	Cic.'s Vater?	1294
Steinmetz, Rud.: Rec. II. Br.		— s.	1252
d. Paulus a. d. Korinther	408	— Rec. Liv. Im Ausz. Hrag.	
— — Barth: Römerbr.	412	v. Fügner. 3. A. (Hilfsh.).	1418
Steinwenter, Artur: Urkunden-		— — Meyer: Caes.'s Monar-	
wesen.	2226	chie. 1. A.	2093
— — Rec. Papyrusurk. Basel.		— — Schuster: Plin.	1522
I. II.	2770	Stettinger, Gottfried: Textfolge	
Stelling, W.: Masterpieces of		usw.	524
L. poetry	377	— Geschichtlichkeit usw. . . .	525
Stelzer, K.: s.	2080	Steuernagel, C.: Rec. Palästina-	
Stemplinger, Eduard: Hor.		jahrb. XIV.	89
Christianus	295	Steup, J.: s.	1107
— Parataxe b. Hom.	831	Stevenson, G. H.: Anc. histo-	
— Mimus	1397	rians	2040
— Ästhet. Spannung	1947	Stewart, H. F., and E. K. Rand:	
— Sympathieglaube usw. . . .	2506	Edd. Boeth. Theol. Tract.	
— Rec. Hom.: II. D. v. Meyer.		and Consol.	1201
2. A.	769	Sticker, G.: Rec. Hübotter:	
— — Hor. Erkl. v. Kießling.		3000 Jahre Medizin	2488
I. 6. A.	1352	Stiefenhofer, D.: Paulin.	
— — Prop. Nachged. v. Mahn	1528	Abendmahlsbericht	526
— — Bibl. phil. cl. 43	7	Stiglmayr, Josef: Weisheits-	
— — Bredt: Ovid. I. II. 235.	236	ideal b. Sen.	1577
— — Christ: Gr. Literaturg.		— Rec. Bauer: Proklos	1047
II. 6. A.	147	— — Müller: Dionys. usw. . . .	2013
— — Crusius: Gr. Gedanke . .	240	Stobart, J. C.: Glory	2274
— — Diels: Ant. Technik.		Stocks, H.: Auferstehung	
2. A.	2477	Christi	2624
— — Erasmi Dial. Cic. Ed.		Stosch, Georg: Paulin. Er-	
Schönberger. I.	141	kenntniskunst	527
— — Friedländer: Sitteng. 9.		Stotz, O.: Lenonis figura . .	1948
A. I—III.	2290—2292	Stowasser, M. J.: Li.-D. Schul-	
— — Heinemann: Trag. Ge-		wörterb. 6. A.	1892
stalten. I. II.	255	Strache, H.: Tac. (Forts.) . .	1620
— — Immisch: Nachleben . . .	260	Strack, Hermann L.: Rec. Bi-	
— — Kroll: L. Philologie . . .	26	schoff: Kabbalah	2329
Stemplinger, E., und Hans		Strathmann: Rec. Galaterbr.	
Lamer: Deutschtum u. An-		schallanalyt. unters. v.	
tike	296	Schanze	393
Stengel, Paul: Gr. Kultus-		Streck, Maximilian: Seleucia	
altert. 3. A.	146	usw.	2059
— Rec. Syll. inscr. Gr. Ed.		Strecker, K.: Rec. Lehmann:	
Dittenberger. III. Ed. 3 . .	2726	Aufg.	152
— — Weniger: Baumkultus.	2467	Streng, G.: Rosettenmotiv . .	2542
Stenzel, Julius: Pl. u. Demo-		Stroebel, Eduard: Ed. Cic.	
kritos	1018	Rhetor.	1238
— Rec. Wichmann: Platos		— Rec. Cic.: Cato m. Hrag. v.	
Lehre v. Instinkt usw. . . .	1020	Meißner. 6. A.	1262
Stern, Ernst von: Strab. . . .	1092	Strohm, G.: Glashütte	2307

	Nr.		Nr.
Strunz, Franz: Rec. Hasse:		Sudhoff, K[arl]: Rec. Wileken:	
Sokr.	254	Κάροχοι	2469
Struthers, L. B.: Economia of		Suß, Wilhelm: Probl. d. Ko-	
Claud.	1296	mischen	1949
Strzygowski, Josef: Christl.		Sußkand, A.: Einf. i. d. Hik.	
Kirchenkunst	2543	d. Aesch.	578
— Bauk. d. Armenier	2577	Summers, W. C.: Silver age of	
— Christusrelief	2578	l. literature	1988
— Schatz	2646	Sundwall, Johannes: Abhand-	
— s.	2366	lungen	2109
— Rec. Bees: Eulaliosfrage	2510	— Kret. Schrift	2766
Studniczka, Franz: Bildnis Me-		Svoboda, K.: Nietzsche usw.	205
nanders	2625	Svoronos, Jean N.: Hellénisme	
— Frauenkopf	2626	primitif	2703
— Wandbild	2647	Sweet, Lewis Mathew: R. em-	
— Altgr. Spiegel	2665	peror worship	2227
— s.	815	Swoboda, Heinrich: Γνώμην	
Stübe, Rud.: s.	2400	εἰπεῖν	1830
Stückelberg, Ernst Alfred:		Sybel, Ludw. von: Εύλον ζωῆς	2460
Bildn. r. Kaiser	2627	— Frühchristl. Kunst	2544
— Rec. Buchenau: Münz-		Symbolae philol. Posn. ed.	
kunde. II.	2695	Ćwikliński	129
Stürmer, Franz: Rhapsodien	832	Szombathely, Marino di: Hom.	
— Homerforschung	833	Od. trad. I.	778
— Symmetrie d. Icherzählg.	834		
— Rec. Fischl: Ergebnisse	802		
Stuhlfauth, Georg: Rec. Ache-			
lis: Altchristl. Kunst	2509	T[äubler,] E.: Rec. Seckel u.	
— — Netzhammer: Dobru-		Schubart: Gnomon. I.	2225
dscha	2149	Tallgren Oiva Joh.: Serm.	
— — Valentiner: Zeiten d.		vulg.	1894
Kunst usw.	2546	Tangl, Michael: Ed. Bonif. et	
Sturtevant, E. H.: Prehist.		Lulli epist.	1204
medit. stem	1749	Tannery, P.: Mémoires. I.	130
— Pronunciation	1750	Tanzi-Mira, Giuseppina: Para-	
— Italic languages	1893	graphoi	2800
Sudhaus, S.: Ed. Menandri		Tarbell, F. B.: Centauromachy	2545
rell. Ed. II.	916	Tarn, W. W.: Telokles	2060
— Menanderstud.	925	Tarrant, Dorothy: On Hipp.	
Sudhoff, K[arl]: Math. u.		mai	1019
Medizin	2507	Tatum, H. E.: s.	1855
— Rec. Plat.: Tim. u. Krit.		Taube, Wilh.: Rec. Bonif. et	
Übers. v. Apelt	984	Lulli epist. Hrsg. v. Tangl.	1204
— — Ganszyniec: Κάροχος	2441	Tausend, Franz Joseph: Att.	
— — Heiberg: Naturwissen-		Feste	2461
schaften. 2. A.	2482	Taylor, L. R.: Rec. Corcoppino:	
— — Holth: Bronze instru-		Virgile	1664
ments	2655	Tegnér, Es.: s.	1882
— — Hommel: Labyrinth	2414	Terracini, B.: Neutro pl. l.	1895
— — Klebs: Paleopathology	2491	Terzaghi, Nic.: Pap. Lond. 46.	353
— — ds.: Infection.	2492	— Ditirambo	1062
— — Lehmann: Aufgaben	152	Tescari, On.: Rec. Epicuro d.	
— — Meli: Iscrizione di oste-		Bignone	703
trica	2497	Teuffel, W. S.: R. Literatur.	
— — Niedermann: Essais	1880	I. 6. A. II. 7. A.	1990
— — Singer: Gr. science etc.	293	Thalheim, Theodor: Adoption	
		usw.	2184

	Nr.		Nr.
Thalheim, Theodor: Rec.		Tischleder: Έρεστωσα ἀνάγκη	528
Goetz: Leg. Plat. de iure		Titius [Arthur]: Rec. Bunge:	
capit. p. raeo.	997	Atem	2336.
— — Keil: Areiopag	2172	— — Clemen: Relig. Bibliogr.	
— — Lipsius: Lys. R. gg.		I/II.	10
Hippoth.	906	— — Hundert Jahre Marcus	
Theander, C.: De fragm. An-		u. Webers Verlag	118
tiph.	588	Tittel, K.: Rec. Diels: Ant.	
Theuer, Max: Peripteraltempel	2579	Technik. 2. A.	2477
Thibaudet, Alb.: Rec. Ox. Pap.		— — Löffler: Ziffern usw. .	2754
By Grenfell and Hunt.		— — Loria: Scienze esatte.	
XIII.	2789	Ed. 2.	2495
Thierfelder, Albert: Paeon .	1929	— — Ruska: Gr. Planeten-	
— — Tekmessa	1930	darstellungen	2502
— — Metrik	1931	— — Tannery: Memoires. I.	130
Thiersch, Hermann: Winckel-		Tixeront, J.: Patrologie. Ed. 3.	2404
mann	226	Tod, M. N.: Bibliogr. (gr. inscr.)	46
Thilly, Frank: Rec. Ruggiero:		Tolkiehn, Johannes » Charis .	1237
Filos. gr. I.	2018	— Rec. Paulys Realenc. XX.	
Thörnell, Gösta: Stud. Tert. .	1634	Hlbdd.	158
Thomas, M. A.: Manuscr. de		Tomek, E.: Rec. Marx: Patro-	
Boèce	1203	logie. 2. A. [2]	2373
Thomas, P.: Varro etc. . . .	1641	Torm, F.: Sprache i. d. Pasto-	
— — Velleius etc.	1643	ralbr.	529
Thomas, R.: Schack's Plejaden	298	Torrey, Charles C.: Ed. Annual	
Thomsen, Peter: Kompendium	2155	of the Amer. School . . . Je-	
— Palästina	2251	rusalem. I.	84
— R. Meilensteine	2308	Tosetti, Wilhelm: D. Hl. Geist	530
— Inschr. v. Jerusalem . . .	2710	— Rec. Ketter: Versuchung	
— Rec. Achelis: Althchristl.		Jesu	463
Kunst	2509	Tosi, Tito: Su Paus.	949
— — Eisler: Kenit. Weihin-		Toutain, J.: Cultes paiens. I.	2462
schrift	2705	Tralow, Johannes: Oresteia d.	
— — von Kiesling: Damaskus		Aesch.	300
[2]	2122	Trannoy, A. J.: Hypoth. crit.	913
— — Kirsch: R. Titelkirchen	2447	Traube, Ludwig: Vorlesungen.	
— — Palästinajahr. XV . . .	90	III	131
— — Pott: Text d. N. T. . .	489	Trautweiler, A.: Collivaria .	2309
— — Preuschen: Wörterb. z.		Treitel, L.: Josephus b. Graetz	867
N. T.	492	Trendelenburg, Adolf: Humor	1950
Thomson, H. J.: Abstrusa		Trenkhoff, Fr.: Rec. Regel d.	
glossary	343	Benedikt. Übers. v. Bihl-	
— Supplement to Berne		meyer	1196
Scholia	1659	— — Bihlmeyer: Syr. Kaiser	2328
— Communis sensus	1897	Trevelyan, R. C.: Ed. Aesch.	
— Anaphus	1898	Orest.	564
Thorning, Hermann: Isl. Ver-		— Transl. from. Lucr. . . .	1431
einswesen	299	Trever, Albert Augustus: Gr.	
Thulin, Carolus: Ed. Corp.		econom. taught	2275
Agrimens. R. I.	317	Tripicione, Luigi: Actio etc.	2228
Thumb, Albert: s.	1764	Troeltsch, Ernst: Humanismus	301
Tiele-Söderblom: Kompen-		Troje, L.: Adam u. Zoe . . .	2463
dium. 5. A.	2402	Trüdinger, Karl: Ethnographie	1951
Tilden, F. W.: Gr. Life . . .	44	Tschuschke, A.: Itpv	1831
— Gr. Lit. in English	45	Tucci, Giuseppe: Rapporti .	2020
Tillmann, Fritz: Frömmigkeit	2403	Tucker, T. G.: Notes etc. . .	132

	Nr.		Nr.
Tudeer, O. Th.: De vocabulis Soph. Ichn.	1085	Valk, J. van der: Denken d. oude Gr. II.	2022
* Tyrrell, and Purser: Edd. Cor- resp. of Cic. IV. Ed. II.	1244	Valmaggi, Luigi: Rec. Octavia. Ed. Santoro	1559
Ubaldi, Paolo: Ed. Aesch. Eum.	563	— de Nicolai: Tiranni	347
— Ed. Athenag.: La supplica Überweg, Friedrich: Philos. I. II. A.	659 2021	Vári, R.: Ed. Leon. imp. Tac- tica. I.	882
Uhle, Heinrich: Rec. Hermann Sprachw. Kommentar	806	Veith, Georg: Feldzüge des Oc- tavianus	2110
Ullman, B[erthold] L[ouis]: L. word-order	1899	— Feldzug zwischen Caes. u. Pomp.	2111
— Satura	1991	Veldhuis, H. N.: Ed. Ov.: Ex Ponto	1467
— Rec. Catullus. Ed. Pascal — Dracontius. Ed. Voll- mer	1224 378	Veldhuizen, A. van: s.	391
— — Lucan: L. VIII. By Post- gate	1425	Verdam, H. D.: Rec. Vrijlandt: De apol. Xen.	1143
— — Manil. Astr. I. III. Ed. Housman	1447	Verdaro, Giuseppe: Ed. Sall.: Cat.	1544
Ullmann, R[agnar]: II. IX.	835	Vetter, E.: Rec. Zimmermann: Etymol. Wörterb.	1905
Ulpiani, Celso: Georg.	1707	Vigener, F.: Rec. Traube: Vor- lesungen. III.	131
Ulrichs, Heinr. Nicolaus: s.	222	Villeneuve, François: Perse	1491
Unità, Gaetano: Storie d. Sall. e Tac.	1552	Vince, J. H.: Hor.	1398
Unverzagt, W.: Terra sigillata Uri, H.: Cic.	2666 1295	Violet, B.: Rec. Akten d. Ephe- sin. Synode. Hrsq. v. Flem- ming	313
Ulrichs, Heinrich Ludwig: Rec. Reichhold: Skizzenbuch	2642	— — Frick: Ghazalis Selbst- biogr.	1177
— — Robert: Hermeneutik	2532	— — Klein: Wörterb. z. d. 4 Evangelien	464
— — von Salis: Kunst d. Gr.	2535	Vitelli, Ger[olamo]: Trimetri trag.	551
Ussani, Vincenzo: Letteratural. Uttenweiler, Justinus: Hiero- nym. i. M.-A.	1992 302	— Aggiunte etc.	2801
Uxküll-Gyllenbrand, Wolde- mar Graf: s.	2628	— Rec. Meyer: Gr. Texte	2783
Vaccari, P. Alberto S.: Origini d. Volgata	326	Vogels, Heinrich Josef: Ed. Test. Nov.	383
— Julianio Eclanesi	1401	— L. Apokalypse	328
Valdarini, Angelo: Metodo spe- rimentale	2508	— Auferstehungsber. b. Mk.	327
Valentiner, Wilhelm R.: Kunst u. Relig.	2546	— Diatessaron	531
Valeton, Matthée: Harmod. et Aristog.	2061	— Rec. Galaterbr. schallana- lyt. unters. v. Schanze	393
— Praetor. Athen.	2062	— — Maiworm: Evangelien- harmonie	476
— Rec. Hom.: II. v. Henke. II. 5. A. v. Siefert	765	— — Schäfers: Altsyr. Erkl. d. Parabeln usw.	507
— — Hom.: Od. v. Wecklein. I.	775	— — ds.: Evangelienzitate b. Ephräm	699
— — Beloch: Gr. Gesch. 2. A. II. 1. s.	2045	— — Schulte: Wörterb. z. N. T.	517
— — Henke: Hilfsbuch. 4. A.	805	— — Stettinger: Textfolge usw.	524
		— — ds.: Geschichtlichkeit usw.	525
		— — Zimolong: Nikodemus- perikope	543

	Nr.		Nr.
Vogt, Oskar: Interficere u. intellegere	1900	Wageningen, J. van: Rec. Sen.: Brieven. Ed. Wagen-voort	1556
Vogtland, Fr.: Theol. Tugenden	532	Wagenvoort, H.: Ed. Sen.: Brieven	1556
Voigt, Chr.: D. Schiff Homers — Ruderregatta	836 2253	— Plin.	1523
Volbach, Wolfgang Fritz: Neuerwerbungen	2547	Wagner, P. Ae.: Erkl. d. 118. Ps. d. Orig. I—IV.	941. 942
— Amulett	2667	Wagner, Reinh.: Rec. Güntert: Abautprobl.	1726
— Rec. Glück: Hebdomon.	2559	Wagner, Richard: Stilist. Beob. — Rec. Birt: Charakterbilder	1621 2066
Vollgraff, Guil.: Ad Soph. Ant. — — Geffcken: Gr. Menschen	1086 2133	— — Vom Altert. z. Gegenw.	303
Vollmer, Friedrich: Ed. Dracontius	378	Wahle, E.: Rec. Schuchhardt: Alteuropa	2152
— Ed. Seren.	364	Wahle, Otto: Feldzugserinnerungen	2229
— Lesungen u. Deut. III.	133	Waites, Margaret C.: Lares	2405
— Apicius	1157	Walde, A.: Bez. zw. Kelten u. Italikern	1901
Vollmoeller, Karl: Aisch.: Orest. übers.	565. 566	— L. Etymol.	1902
Volpe, G.: s.	76	— Rec. Nichols: -oso- and -lento-	1879
Voß, J. H.: Hom. Od. übers.	779	— — Niedermann: Essays	1880
Vosté, J. M.: Moulton	200	Waldis, Joseph: Sprache u. Stil usw.	1835
Vrede, Wilhelm: Judasbr. usw.	389	Walker, R. J.: Eurip. fragm. — Macedon. tetral. of Eur.	726 727
Vries, S. G. de: Rec. Columella. Ed. Lundström. II.	1297	— Ed. Soph. Ichn.	1070
Vrijlandt, P.: De apol. Xen.	1143	Walser, Ernst: Poggius Fl.	211
Vroom, H.: Commod.	1299	Walter, Fritz: Ammian. — Tac.	1154 1622. 1624
Vürtheim, J. J. G.: Stesich. Fragm.	1089	— Tac. u. Apul.	1623
— Gr. letterkunde	1975	— Rec. Sen.: Dial. I. XII. Ed. Favez	1554
— Miracle	2428	— — Tac.: Ann. Hrsg. v. Dräger. I. 8. A.	1599
— Rec. Bérard: Mensonge	787	Walters, Carolus Flamstead, et Rob. Seymour Conway: Edd. Liv. VI—X.	1416
— — Foucart: 'Héros	2439	Walther, Fr.: Rec. Plat.: Phaidr. Übers. v. Ritter	980
— — Herkenrath: Soph. Philokl.	1077	Waltzing, J.-P.: Ed. Tert.: Apol. — Tert. et Salv.	1628 1635
— — Kern: Orpheus	2366	— Langue de Tert.	1636
— — Schwartz: Thuk.	1121	— Bulet. bibliogr. etc. du Mus. Belge hrsg.	55
— — Weniger: Baumkultus. — von Wilamowitz-M.: Ilias u. Hom.	2467 841	Warnack, J. D.: None but the brave	304
Wache, Karl: Tierfabel	1952	Warren, Herbert Langford: Architecture	2580
Wackernagel, Jakob: Sprachl. Unters. z. Hom.	837	Wartenberg, G.: Rec. Haag: Byz. Achilleis	1960
— Vorl. üb. Syntax.	1751	— — Hesseling: Achilleide byz.	1961
— Gesch. d. Gr.	1832		
— Akzentstud. II. III. 1833.	1834		
Wageningen, J. van: Ed. Manil. — Manil. vertaald	1446 1449		
— Ed. Sen.: Phaedra	1557		
— Sen.: Phaedra vertaald	1558		
— Manil. aet.	1450		
— Sen.'s leven	1580		
— Consolatio mortis	2023		
— As. Pollio	2112		
— Partes damnandae	2254		
— Rec. Grattius. Ed. Enk	1330		

	Nr.		Nr.
Wasielowski: Rec. Vom Altert. z. Gegenw.	303	Weise, G.: Archäologie d. frühen Mittelalters	47
Watt, Lauchlan Maclean: Dou- glas' Aeneid	305	Weiskotten, H. T.: Ed. Possid.: Augustini vita	1525
Watzinger, C.: s.	91	Weiß, Egon: Rec. Kreller: Erbrechtl. Unters.	2161
Weber, D. Simon: Iren. De- monstr. vert.	868	— Meyer: Jurist. Papyri. . . .	2784
— Rec. Philos. Werke. D. v. Cohn. III.	950	Weiß, J[akob]: Römerzeit . . .	2310
Weber, E.: s.	118	Weiß, Johannes: Synopt. Tfln. .	536
Weber, Georg: Allg. Weltgesch. 3. A. I.	2041	— Urchristentum	2406
Weber, J.: Sympathet. Dat. b. Hdt.	752	Weller, Hermann: Rec. Leu- mann: Maitreyasamiti . . .	1921
Weber, Leo: ΣΥΚΑ etc.	337	Wellhausen, Julius: s.	223
Weber, Valentin: Antioch. Kol- lekte	533	Wellmann, Max: Übersehenes. 1. 2.	134
— Gal. 2, 5	534	Weniger, Ludwig: Baumkultus .	2467
Wecklein, Nicolaus: Hom.: Od. hrsg. I.	775	— Olymp. Studien	2468
— Eurip.	728	Wenkebach, Ernst: Ps.-gall. Komm.	732
— Stud. z. Ilias	838	— Alexandrin. Buchfehde . . .	733
— Zusätze u. Auslassungen. .	839	Weppelmann: Antiphon a. Lit. .	537
— Hom. Hymnen u. gr. Tra- giker	840	Werff, W.: Rec. Ov.: Ex Ponto. Door Veldhuis	1467
— Zenodot u. Aristarch . . .	1976	Werth, E.: s.	91
— Rec. Westphal: Quaest. scaen.	1977	Wessely, Carl: Lit. z. Papyrusk. — Rec. Pap. gr. e l. IV. . . .	2759
— von Wilamowitz-M.: Technik.	1087	— Bees: Gr. Handschr.	2771
Weidner, Ernst F.: Βάρβα- ρος	1836	— Meyer: Gr. Texte	2783
— Babyl. Eingeweideschau . .	2429	Weßner, Paul: Isidor u. Suet. .	1400
— Babyl. Hypsomatabilder . .	2464	— Antw.	1466
Weidner, F.: Rec. Hrozny: Spr. d. Hethiter	1734	— Suet.: Domit. Ed. Janssen .	1590
Weigand, Edmund: Kapitell . .	2581	— s.	1990
Weinberger, Wilhelm: Hekale .	672	— Rec. Lammert: Hieron. üb. vulg. L.	1339
— Rec. Abälard: Philos. Schr. I. Hrsg. v. Geyer	1039	West, Allen B.: Aristoph. . . .	607
— Buberl: Miniaturenhand- schriften	2774	Westermann, D.: Rec. von Lu- schan: Benin	2148
— Gardthausen: Protokoll . .	2750	Westermann, W. L.: Probus . .	2113
— Traube: Vorlesungen. . . .	131	— Uninundated lands	2166
Weinel, H.: Echtheit d. Paulin. Hauptbr.	535	Westheim, Paul: Plastik. . . .	2628
Weinreich, Otto: Apul.	1162	Weston, Arthur H.: Lesbia . .	1234
— Diis ignotis	306	Westphal, Willi: Quaest. scaen. Westrup, C. W.: Plut. „romul.“ Ges.	1977 1034
— Καππαδόκων φωνή	1752	Wetmore, M. N.: Rec. Old- father, Pease, Canter: In- dex	1572
— Distichon	1932	— Class. Stud. i. H. Smith . .	128
— Haaropfer	2465	Wetter, Gillis P.: Gnostische Formel	539
— Stiftung und Kultsatzung usw.	2466	— Sohn Gottes	538
— Rec. Nilsson: Gr. Kalen- der	2268	— Verherrlichung	95
		Weule, K.: Rec. von Luschan: Benin	2148
		Weyman, Carl: Analecta XVIII bis XXI.	136

	Nr.		Nr.
Weymann, Carl: Verm. Bemerkungen	135	Wiesenthal, [Max]: Rec. Anthol. a. d. gr. Lyr. v. Bucherer. I. II.	361
— Rec. Hieronym. Ed. Hilberg. I.	1333	— — ds.: Anhg.: Theokr. u. Herondas. I. II.	1094
— — Manil.: Astr. I. III. By Housman	1447	Wiesner, J.: s.	192
— — Possid.: Aug. vit. By Weiskotten	1525	Wiesner, Val.: Donatiana. I.	1314
— — Kunst: Hieron. stud. Cic.	1338	Wietleitner, H.: Rec. Pahde: Planetenbahnen	2500
— — Lehmann: Bibliothekskat.	2740	— — Zeuthen: Définitions d'Euclide	711
— — Marx: Patrologie. 2. A.	2373	Wijk, P. van: Rec. Brieven v. Paulus . . . Door van Nes	391
— — Munding: St. Galler Heiligenleben	2803	— — II. Brief v. Petrus etc. Door Willemze	392
— — Schweikert: Horazacholien	1370	Wilamowitz-Moellendorff, Tycho von: Techn. d. Soph.	1087
— — Vaccari: Giuliano Eclanese	1401	Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von: Gr. Tragödien übers. I—III.	548—550
Weyrauch, M.: Erwiderung (Rec.)	1738	— Ed. Vitae Hom. et Hes.	781
— Rec. Leky: Phonetik	1738	— Ilias u. Homer. 1. u. 2. A.	841. 842
Whatmough, J.: Spicifera	2430	— Platon. I. II. 1. 2. A. 1021.	1022
Wheeler, A. L.: Cat.	1235	— Mommsen	199
— Rec. Rowland: Ne and ut	1886	— Reden. 5. Heft	137
White, Evelyn: s. unter Evelyn-White.		— s.	224. 582
White, John William: Ed. Schol. in Aristoph.	596	Wilbrand, W.: Rec. Ambros.: Ausgew. Schr. Übers. von Niederhuber. I—III. 1150—1152	
— s.	1967	Wilcken, Ulrich: Suscript. d. Didymuspap.	685
White, J. W., and E. Cary: Manuscripts of Vespae	608	— Papyrusurk.	50
Whorter, A.: Deliberat. type of question	579	— Arch. f. Ppfrschg. hrsg.	53
Wichmann, Ottomar: Pl. Lehre v. Instinkt usw.	1020	— Korinth. Bund	2063
— Pl. u. Kant	307	— Kaiserreskripte	2230
Widmann, H.: Rec. Drerup: Homer	796	— Κάροχοι.	2469
— — Sitzler: Ästhet. Komment. z. Od.	829	— Rec. Amtl. Berichte	54
Widmann, S. P.: Ber. üb. Thuk.	49	Wilde, C.: Rec. Haeringen: Aug.	1178
— Rec. Thuc.: Hist. II. By Mills	1110	Wilke, Georg: Archäol. Erl.	1625
— — — IV. By Spratt.	1111	Wilkins, A. S.: Letteratura r.	1993
— — Franke: Quaest. Agath.	581	Wilkins, Eliza G.: Similes	843
— — Grundy: Thuc.	1118	Willems[, A.]: Ed. Eurip. Hec.	713
Wiedemann, A.: Rec. Miedema: Kopt. Bouwk.	2527	Willems, J.: Rec. Juster: Juifs	2088
Wiedemann, E.: Rec. Heß: Καλαμίτης	1786	Willemze, F.: II. Brief v. Petrus etc. hrsg.	392
Wiegand, Theodor: Wissenschaftl. Veröffentlich. d. deutsch-türk. Denkmal-schutzkommandos. I hrsg.	91	Willmann, Otto: Festg. f. W.s.	102
Wietleitner, H.: Rec. Carra de Vaux: Chiffres	2747	Wilmart, A.: Potam.	1526
		Wilpert, Joseph: R. Mosaiken usw. 2. A. 1—4.	2648
		Wilser, Ludwig: Caes. Gall. Kr. übers.	1215
		— Tac.: Jbb. u. Gesch. übers.	1607
		— Velleius usw. übers.	1642

	Nr.		Nr.
Wilson, Lilian M.: Medusamyth	2548	Wittig, Joseph: Rec. Kauf-	
Wilson, Pearl Cleveland: Wag-		mann: Altchristl. Epigra-	
ner's Dramas	308	phik	2708
Winkelmann, Joh.: s.	225. 226	Wittmann, Michael: Ethik d.	
Windelband, Wilhelm: Platon		Arist.	646
6. A.	1023	Wlassak, Moritz: Anklage usw.	2231
Windisch, Ernst: Sanskritphi-		— R. Provinzialprozess	2232
lolog. I.	163	Wölflé, J.: Odyssee-Erweite-	
Windisch, Hans: Barnabasbr.		rungen	844
erkl.	402	— Rec. Hom.: Od. Übers. von	
— Hebräerbr. erkl.	396	v. Scheffer	777
— Beitr. z. evangel. Überliefe-		— Fischl: Homeranalyse	802
rung. I. II.	540	— Sitzler: Ästhet. Kom-	
— Rec. Briefen v. Paulus	391	ment.	829
— Door van Nes	391	Woermann, Karl: Kunst. I. III.	
— — II. Brief v. Petrus etc.		2549. 2550	
— Door Willenze	392	Wohleb, Leo: L. Didache	1313
— — Barth: Römerbr.	412	— Tert. Apol.	1637
— — v. Harnack: 1. Kor.		Wohlenberg, G.: Marcusev.	
14, 33 ff.	451	erkl. 2. A.	404
— — Hoh: Lehre d. Iren.	870	Woldendorp, S. S.: De incarna-	
— — Kennedy: Philo's con-		tatione van Athanas.	655
trib. to relig.	954	Wolff, Georg: R.-germ. Alter-	
— — Lohmeyer: Christuskult	2452	turnsfrschg.	164
— — Müller: Dionys. usw.	2013	— Alterturnsfrschg.	165
— — Woldendorp: De incarn.		— Wandelungen	166
v. Athanas.	655	— Chatten usw.	2130
— — Wundt: Neuplatonis-		— Kastelle u. Bäder	2233
mus. I.	2025	— R. Militärbad	2234
Winkelmann, F.: Straßen	2311	— Kultur	2313
Winnefeld: Ant. Bildw.	2629	— Rec. Dopsch: Europ. Kul-	
Winstedt, E. O.: Ed. Cic.: To		turentw. I.	2145
Att. III.	1245	— — Immisch: Nachleben	260
Winter, John G.: Illustr. of Tac.	309	— — Müllenhoff: Germ.	1615
Wismeyer, J.: Rec. Rasenber-		— — Schnetz: Idistaviso	1745
ger: Sirengengesang	288	Wolfstieg, A.: Rec. Aristot.:	
Wissenschaftl. Veröffentl. d.		Sophist. Widerl. Übers. v.	
deutsch-türk. Denkmal-		Rolfes	617
schutzkommandos. I.	91	— — Ciccotti: Weltgesch. II.	2043
Wissowa, Georg: s.	156—160	— — Deißner: Paulus u. d.	
u. 2290—2292		Mystik	2341
— Rec. Müllenhoff: Germ.	1615	— — Fischer: Zahlensymbolik	2347
Withington, E.: Kρίσις	1837	— — Geffcken: Gr. Menschen	2133
Witkowski, St.: Gr. Syntax	1838	— — Hartmann u. Kromayer	
Witt, Burton Ernst de: Spirit,		Weltg. III.	2044
soul, and flesh	541	— — Hönigswald: Philos.	2006
Witt, Norman W. de: Hor. Od.		— — Howald: Nietzsche	204
III.	1399	— — Meyer: Preußen und	
— Fourth century bookworm	1582	Athen	271
— R. household	2312	— — Roth: Sozialg. usw.	2304
Witte, Kurt: Theokr. 8.	1098	Wolkan: Rec. Köbner: Venant.	1644
— Kasusaugänge	1839	Wollmann, H.: Retiarier-Dar-	
— s.	159	stellungen	2668
Wittich, M.: Cic., einst u. jetzt	310	Wolters, Paul: Heraion	2582
Wittig, Joseph: Basilius	666	— Porträtbüste	2630
— Rec. Bauer: Proklos	1047	— s.	2541

	Nr.
Wolterstorff, G.: <i>Ille</i>	1903
Wood, Francis A.: <i>Names</i> . . I.	1753
Woodhead, W. D.: <i>Philo</i> . . .	956
— <i>Rec. Etymol. Gud. Ed.</i>	
Stefani I. II.	709
Woody, Thomas: <i>Rec. Rusk:</i>	
<i>Great educators</i>	2248
Wordsworth, J. C.: <i>s.</i>	1112
Wreszinski, W.: <i>Rec. Möller:</i>	
<i>Mumienporträt</i>	2639
— <i>Schubart: Ägypten</i>	2763
Wright, F. A.: <i>Plato's colour.</i>	1024
Wright, Jonathan: <i>Pneuma in</i>	
<i>Hom.</i>	845
Würthle, Paul: <i>Psellos</i>	1051
Wüst, Ernst: <i>Rec. Körte: Ko-</i>	
<i>mödienfunde</i>	329
— <i>Kunst: Gr.-r. Komödie</i> 1939	
— <i>Stotz: Lenonis figura.</i> 1948	
Wulff, Oskar: <i>Altchristl. usw.</i>	
<i>Kunst. I. II.</i>	2551
— <i>Skulpturenslg.</i>	2631
— <i>Nachtr.</i>	2632
Wulzinger, K.: <i>s.</i>	91
Wunderer, K.: <i>Hom.</i>	846
Wundt, Max: <i>Gr. Weltansch.</i>	
<i>2. A.</i>	2024
— <i>Neuplatonismus. I.</i>	2025
Wurz, Erwin: <i>Rec. Krüger u.</i>	
<i>Krencker: Vorbericht</i>	2681
Wutz, Franz: <i>Armen. Homer-</i>	
<i>lexicon</i>	847
Wymer, Jos. E.: <i>Marktplatz-</i>	
<i>anlagen</i>	2583
Zahn, Robert: <i>Slg. von Gans</i> 2669	
— <i>Silbergefäße</i>	2670
— <i>Honorius schmuck</i>	2671.
Zahn, Theodor: <i>Komment. z.</i>	
<i>N. T. hrsg.</i>	403—409
— <i>Matthaeusev. erkl. 3. A.</i> . .	403
— <i>Lukasev. erkl. 1. u. 2. A.</i> .	405
— <i>Römerbr. erkl. 1. u. 2. A.</i> .	406
— <i>Galaterbr. erkl. 2. A.</i> . . .	409
— <i>Urausg. d. Apostelg.</i>	542
Zaunick, Rudolph: <i>Rec. He-</i>	
<i>rons Belop. Gr. u. d. v.</i>	
<i>Diels u. Schramm</i>	742
— <i>Aetheria: Pilgerreise.</i>	
<i>Übers. v. Richter</i>	1147
— <i>Baehrens: Cornel. Labeo</i> 1300	
— <i>Bitterauf: Aristot. Bio-</i>	
<i>logie</i>	619. 620
— <i>Lehmann: Scottus zu-</i>	
<i>geschrieb. Werke.</i>	1983
— <i>Matthew: Platos Atlantis</i> 1007	

	Nr.
Zaunick, Rudolph: <i>Rec. Müller:</i>	
<i>Plotin. Stud. III. IV.</i> . . .	1025
— <i>Schramm: Geschützbe-</i>	
<i>schrbg. b. Vitr.</i>	1709
— <i>ds.: Movαρχων usw.</i>	2164
— <i>Stein: Kl. Beitr.</i>	2107
— <i>von Stern: Strab.</i>	1092
— <i>Wellmann: Übers. 1. 2.</i> . .	134
— <i>Weniger: Gr. Baumkul-</i>	
<i>tus</i>	2467
— <i>Wessner: Isidor u. Suet.</i> 1400	
Zelle, H.: <i>Rec. Caes.: De b.</i>	
<i>Gall. Erkl. v. Hamp. I. II.</i> 1209	
— <i>Cic.: Ausg. Br. v. Bardt</i>	
<i>(Hilfsh.)</i>	1246
— <i>Liv. Im Ausz. hrsg. v.</i>	
<i>Fügner. 3. A. (Hilfsh.)</i> . .	1418
— <i>Plaut.: Trin. Hrsg. v.</i>	
<i>Helmreich</i>	1509
Zeller, Eduard: <i>Philos. d. Gr.</i>	
<i>I, 1. 6. A.</i>	2026. 2027
Zeller, Franz: <i>Patres apost.</i>	
<i>übers.</i>	367
Zellinger, Johannes: <i>Genesis-</i>	
<i>homilien</i>	1064
Zembrod, H.: <i>Rec. Brückner:</i>	
<i>Gottheiland</i>	2334
— <i>Jacoby: Mysterienreli-</i>	
<i>gionen</i>	2364
— <i>Nilsson: Primit. Reli-</i>	
<i>gion</i>	2381
Zenoni, Giovanni: <i>Morfol. 1.</i> 1904	
Zenoni, Luigi: <i>s.</i>	1904
Zeuthen, H. G.: <i>Définitions</i>	
<i>d'Euclide</i>	711
— <i>s.</i>	130
Zickmann, E.: <i>Rec. Thomsen:</i>	
<i>Palästina</i>	2251
Ziebarth, E.: <i>s.</i>	153
Ziegler, Konrad: <i>Ed. Cic.: De</i>	
<i>rep.</i>	1242
— <i>Rec. Fontes hist. relig. Pers.</i>	
<i>ed. Clemen. 1.</i>	381
Ziehen, Julius: <i>Rec. Fürstenau:</i>	
<i>Sil.</i>	1584
— <i>Lehner: Steindenkmäler</i>	
<i>2687</i>	
Ziehen, Ludwig: <i>Rec. Stengel:</i>	
<i>Gr. Kultusaltert. 3. A.</i> . . .	146
Zimmermann, Albert: <i>Hom.</i>	
<i>Hymnen</i>	848
— <i>Batrachomachie</i>	849
Zimmermann, August: <i>Etymol.</i>	
<i>Wörterb.</i>	1905
— <i>Oitesia</i>	1906
— <i>Rec. Hermann: Idg. Groß-</i>	
<i>familie</i>	1731

	Nr.		Nr.
Zimolong, P. Bertrand: Niko-		Zuretti, Carlo Oreste: Rec. Ox.	
demuspericope	543	Pap. By Grenfell and Hunt.	
Zoëga, Georg: s.	227	XIV.	2790
Zoepfl, Friedrich: Didymi in		Zwaan, J. de: Verbasacramenti	544
Epist. canon. enarratio. . .	686	— Ad Tatian.	1093
Zottoli, A. A.: s.	76	— Rec. Komment. z. N. T.	
Zublena, Francesco: s. . . .	770	I—III. VI—IX.	403—409
Zuccante, Gius: Inama . . .	190	Zwicker, H.: Rec. Weniger:	
Zuretti, Carlo Oreste: Fracca-		Baumkultus	2467
roli	182	Zycha, J.: Isocr.	874

Berichtigungen.

- S. 3, Nr. 47 lies Hist. Zeitschr. 122: '20 statt : '22.
 - S. 12, Nr. 160 lies Nord. Tidsskr. Filol. 4 R. 7: '18 statt J: '18.
 - S. 47, Nr. 711 (Rec.) lies Wieleitner statt Wietleitner.
 - S. 49, Nr. 753 lies Corriere statt Corriera.
 - S. 55, Nr. 849 ist von **Albert Zimmermann** (wie Nr. 848) verfaßt.
 - S. 108, Nr. 1734 (Rec.) lies **Ernst F. Weidner** statt F. Weidner.
 - S. 228, Zeile 16 von unten lies Euthyphr. statt Eutyphr.
 - S. 238, Zeile 21/22 von unten lies (wie zuvor) **Weidner, Ernst F.**
 - S. 239, Zeile 8 von oben lies Wieleitner statt Wietleitner.
-

Jahresbericht für Altertumswissenschaften
Bd. 175 B. Hef. für 175 A. 8.
Stuttgart.

Biographisches Jahrbuch

für die

Altertumswissenschaft.

Begründet von

Conrad Bursian,

herausgegeben von

A. Körte.

Vierzigster Jahrgang.

1920.



LEIPZIG 1921.

O. R. REISLAND.

Alle Rechte vorbehalten.

**Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.**

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Otto Crusius. Von Karl Preisendanz	1
Hans von Fritze. Von Johannes Kirchner	58
Bruno Rappaport. Von Kurt Regling	76
Fritz Schoell. Von Georg Goetz	84
Friedrich Imhoof-Blumer. Von Otto Waser	103

Otto Crusius.

Geb. 20. Dezember 1857, gest. 29. Dezember 1918.

Von

Karl Preisendanz in Karlsruhe.

Wenn der Schulmann und Politiker E. Ramdohr seinem Schüler Otto Crusius im Juni 1874 das Zeugnis ausstellte: bei wenigen nur ergänzten und bestimmten sich Phantasie und Verstand gegenseitig so wie bei ihm; er verbinde mit einer warmen und edlen Begeisterung für das Große das richtige Verständnis von der Bedeutung des Kleinen und eigne sich vortrefflich zum Beruf eines Lehrers . . . hat er damit ein bleibendes Urteil über den späteren Forscher und Gelehrten formuliert. Das Zusammenarbeiten dieser treibenden Kräfte seines seelischen und geistigen Lebens ergab dann jenes zum Höchsten entwickelte, nachfühlende Künstlertum seiner Menschlichkeit, das alle Schüler, Studenten vom Fach wie Freunde und Bekannte zu ihm hinzog in begeistertem Bewundern und Verehren. Für einen guten Philologen hätte der Verstand allein genügt. Aber Crusius war mehr als Nur-Gelehrter. Zum Schaden der Fachwissenschaft, als sich dieser Vorzug ins Übermaß zu steigern drohte, als der Überreichtum seines Gefühlslebens, die überstark arbeitende Phantasie den Verstand vergessen ließ, was einst Heinrich Ludolf Ahrens, der unvergeßliche Lehrer, gemahnt hatte: „Zügeln Sie die allzugroße Lebhaftigkeit Ihres Geistes; Sie haben den Beruf, etwas nicht Gemeines zu leisten.“ Er hat diesen Beruf erfüllt, so lange er Ahrens' Wort in hartem Bemühen beherzigte; das Nicht-Gemeine wäre ihm Geniales geworden, wenn er durchzuhalten vermocht hätte. Keiner kann aus seiner Natur.

Der Kampf gegen zu reiches Gefühlsleben beginnt für Crusius schon in den ersten Schülerjahren. Wohl noch nicht in der Spielschule des Fräulein Sonne zu Linden bei Hannover: hier, in ländlicher Umgebung, fanden sich früh die Hauptbedingungen, auf denen der spätere Volkskundler aufbauen konnte. Hier nahm er die elementaren Äußerungen des Volkslebens schon in seine ersten Begriffsbildungen auf; Lebensart, Arbeiten und Anschauungen des

schaffenden, einfachen Volks wurden ihm selbstverständlicher Innenbesitz, den sich der einseitige Nur-Städter erst nachträglich und dann immer unvollkommen durch Studium erwerben muß. Häcksel-schneiden zum Viehfüttern, Feld- und Gartenarbeit wechselten mit Abstreifen des Lindenberg nach Versteinerungen. Da, im unmittelbaren, unaufhörlichen Verkehr mit Volk und Natur, hat er seine große, leidenschaftliche Liebe zur Heimerde in sich gezogen. Nie ist sie stumpf geworden oder erloschen. Sie hat sich auch nicht verleugnet, wenn es hieß, einen „Niedersachsen“ zu fördern — da erwachte leicht das Gefühl „landsmanuschaftlicher Zugehörigkeit“ in ihm, ein fast rührender Zug seiner sonst so universalen, schranken-gelösten Art. Hannovers Entwicklung hat er immer mit innerer Teilnahme und persönlicher Kritik verfolgt, und für sein enges Verhältnis zur Heimat legen manche unmittelbar ansprechende Gedichte der „Heiligen Not“ Zeugnis ab, am stärksten wohl die dialektischen, in denen er sich als Beherrscher der Volkssprache zeigt (Dat Trurhus, Zwei Kriegsfreiwillige, Kinderglauben).

Auch in seinen Briefen kehren volkstümliche Wendungen und Sprichwörter immer wieder, die zeigen, wie seine dialektischen Kenntnisse in der Jugendzeit durch den unmittelbaren Verkehr schon in ihn übergegangen und nicht etwa durch spätere Lektüre erworben sind. „‘Helpt et nich, so schadets och nich’, wie wir Niedersachsen sagen“ (J. Rued. Neujahr 12). Natürlich hat er auch innerhalb der ungeheuren Literatur, die er immerzu in sich aufgenommen hat, die heimatliche gern gepflegt. So „schmökert“ er im Februar 1918 wieder „viel“ in W. Raabe herum: „Gerade die wenig bekannten . . . Erzählungen mit geschichtlichem Hintergrunde, die in der Wesergegend, in Braunschweig-Helmstedt, Corvey, Pyrmont spielen, haben mich allmählich in ihren Bann gezogen. Woran lag’s nur, daß diesen Gebilden jeder buchhändlerische Erfolg versagt blieb? . . . Unsere Heimat verdient wahrhaftig ebenso gut, künstlerisch verewigt zu werden und in den Phantasiebesitz des deutschen Volkes einzugehn wie das Schwabenland oder Zürich“ (L. Meyerh. 28. II. 18).

Geboren war Otto Crusius 1857¹⁾ in Hannover; seit Ostern 1866 besuchte er das Lyzeum am Georgsplatz, bis er es 1875 absolvierte: noch ganz die alte Latein- und Deutschschule, die vom Schüler allerhand forderte, aber dafür auch mancherlei zu bieten hatte und

¹⁾ 20. Dezember, Otto Carl Friedrich Hermann. Crusius hieß Otto nach seinem Vater. Die Familie war evangelisch.

freie Zeit für eigene Liebhabereien ließ; da wurde nach Knabenart eifrig gesammelt: Marken, Siegel, Münzen, Steine, Insekten, Pflanzen. In Corvey bei Höxter half ein Freund der Mutter, A. Heinrich Hoffmann (von Fallersleben), das erste Herbarium anlegen. In ihm, dem „derben Niedersachsen“, hat Crusius einen „väterlichen Freund“ gefunden, den er immer wieder in seinen Briefen als einen stärksten Anreger rühmt¹⁾; der Vater selbst, Oberrevisor und Commissair beim Konsistorium, war ihm sehr früh (1860) gestorben, ein Verlust, den er zeitlebens schwer empfand: „Meines Vaters Bild hab ich überhaupt nicht in der eigenen Erinnerung, das war mein erster großer Schmerz, der mir immer fühlbarer wurde, je weiter ich im Leben schritt“ (Pr. 18. IV. 18).

Steckte der Vater auch selbst nicht in einem gelehrten Beruf, Liebe zum Lernen und Hang zum Geistigen lag im Sohn von alters her: er selbst hat den Crusius-Stamm eine „alte kurfürstlich-sächsische Gelehrtenfamilie“ genannt, und gern sprach er vom Homeriker und Lexikographen Gottl. Chr. Crusius, einem Rektor des hannoverischen Lyzeums, als seinem Onkel. Und wirklich, liest man so von Crusius' Schulzeiten, wie er sie selbst in A. Grafs Sammelbuch „Schülerjahre“ (Berlin 1912, S. 65—84) geschildert hat, wohl auch ein wenig im Licht der Erinnerung, der Allverklärerin, dann drängt sich das geistige Leben und sein Genießen weit in den Vordergrund. Obwohl beides durch den Schulbetrieb nicht eigentlich geboten wurde; denn der Unterricht in den unteren und mittleren Klassen des Lyzeums war nach Crusius' Zugeständnis durchweg mangelhaft: die Art, wie man Thukydides traktierte, wirkte noch lange nachher wie Alldruck auf sein Erinnern. Nur die eigene Seele konnte da weiterhelfen: die trieb ihn zur Musik und Kunst hin, die vorerst noch in ihren anspruchslosen Ausdrucksformen des Klavierspiels und Zeichnens sich ihm offenbarten. Natürlich auch zur Literatur, doch ganz nach dem Walten des Zufalls: ein alter Abraham a S. Clara, Don Quixote, schöne Klassikerausgaben wurden beim Trödler erstanden; er hat in den Schülerjahren seinen leidenschaftlich geliebten Kleist für sich

¹⁾ Im „Buch der Fabeln“ hat er ihm ein schlichtes Denkmal seiner Dankbarkeit gesetzt (Leipz. 1913, S. XLI) und oft nennt er ihn mit treuer Anhänglichkeit in den Briefen: „Ich denke 'Wo die Freude sich blicken läßt, da haltet sie fest, haltet sie fest' — kennst Du die famosen Reime vom alten Hoffmann von Fallersleben? Der war gewiß kein 'großer Dichter', aber ein hanebüchner unverwüstlicher Kerl — ich danke meiner Mutter, daß sie mit dem alten Herrn ('Urviech' würden die Münchener sagen) befreundet war“ [H. v. F. 27. XII. 16].

entdeckt. Und schon wirkte auch die Kunst in ihren reicheren und höchsten Offenbarungen; das Theater drang mit Don Juan, Faust, Iphigenie, die neue Kunst mit Feuerbachs „Gastmahl“ außerordentlich heftig und nachhaltig auf ihn ein: „Das ist mir wie ein Erlebnis von gestern.“

In jenen Jahren litt er an dauernder Kränklichkeit; die Zeugnisse vermerken häufige Schulversäumnisse und in ihrer Folge mancherlei Lücken. Eine gewisse Sonderbarkeit seines Wesens und Verhaltens hing damit eng zusammen, wie einige „Mappenzensuren“ bezeugen: „Verlegenheit und Mißtrauen mit sich selber . . . Eigentümlich ist bei seiner Gewissenhaftigkeit die Unordnung und Unsauberkeit seiner schriftlichen Arbeiten“ (1869). „Eine angestrengte Aufmerksamkeit wird wohl mit durch seine körperliche Constitution verhindert. Weichheit ist ein Fehler an ihm. Seine Phantasie scheint recht lebendig“ (1870). Gerade den letzten Punkt unterstreicht schon das erste Zeugnis von 1867: „Sein Gefühlsleben ist sehr stark ausgebildet, für einen Knaben vielleicht zu stark.“ Eine plötzliche Wandlung brachten die Jahre 1871—73: sie zeitigten die fast wohlthuende Tatsache, daß Otto Crusius trotz seines wiederholt gerühmten „treuen und lebhaften Fleißes“ und „seiner über das Mittlere hinausgehenden Begabung“ kein Musterknabe zu werden beabsichtigte; da hat man Grund im Lyzeum I, ihm „etwas gesetzteres Betragen“ zu wünschen und ihn wegen „widerwärtigen und anmaßenden Betragens“, ja auch einmal wegen „unerlaubten Wirtshausbesuches“ zu rügen.

Das alles hat ein Ende mit der Zeit, da ein Lehrer wie C. Capelle, der spätere Lyzeumsrektor, als „wahre Erlösung“ in die Klasse trat, ein Historiker wie E. Ramdohr als „lebensvolle, jeder Schulfuchserci abholde Persönlichkeit, die innerlich eroberte und mitriß“, eingriff und gar Heinrich Ludolf Ahrens, Grotefends Nachfolger, durch die „sprudelnde Unmittelbarkeit“ seines Wesens, ohne „Pädagog“ zu sein, schon durch den „Eindruck freier Genialität“ seine zwingende Macht auf die empfänglichen Seelen der Oberklassen wirken ließ. Hatten bis dahin die Lyzeisten von der Bedeutung der Antike noch kaum etwas geahnt, so wurde unter Ahrens mit „elastischem Schwung“ umfangreiche Lektüre im Unterricht und zu Haus getrieben. Von ihm, diesem echtsten Jünger J. Grimms und Otfried Müllers, hat Crusius gelernt, das Elementare der deutschen und antiken Volkskunde aufs engste zu verschmelzen und sie immer in lebendigen Zusammenhang zu bringen. Die Macht des von Natur ausgezeichneten, des geborenen Lehrers hat sich auch hier bewährt.

Die Erinnerungen an Ahrens haben Crusius mit den vielen überstandenen Misereu der Schule fast ganz versöhnt: nur jene „unfrohen und eingerosteten Herren“, die ihm und andern die Sekundanerjahre vergällten, wünschte er sich aus Erinnerung und Schule „ausgemerzt“. Immer wieder öffentlich und in persönlichem Kreis ist er auf Ahrens zurückgekommen, zu allen Zeiten hat er ihn genannt als das Exempel für seinen Satz: „Im Persönlichen ruht das Mysterium pädagogischer Meisterschaft,“ hat er seine wissenschaftlichen Arbeiten gerühmt, zitiert, und oft hat er für ihn eine Lanze gebrochen, wenn ihn andere nicht recht zu Wort kommen ließen oder unscharf zitierten¹⁾. Er hat dann auch die Sammlung der kleinen Schriften von Ahrens eifrig betrieben und mit C. Haeblerin zusammen von Tübingen aus zustande gebracht. Crusius' Vorwort zum ersten Band (1891) kommt einem öffentlichen Bekenntnis der Liebe zu dem „unvergleichlichen Lehrer“ gleich, zeigt aber auch, wie frei sich der Schüler vor aller blinden Verehrung für den Gelehrten Ahrens bewahrte. Mit Grund sah er in ihm den Begründer der griechischen Dialektologie²⁾, den die Philologie so wenig vergessen dürfe wie die Bahnbrecher des sechzehnten Jahrhunderts. Es war Crusius eine Freude, als Ahrens noch kurz vor dem Tode mit Eifer in seine eigenen ersten wissenschaftlichen Arbeiten eingriff, in einen Zweig seiner Babriusstudien, und er selbst hat ein von Ahrens angeschnittenes wichtiges Sprachproblem, das der Kurznamen, mit durchschlagendem Erfolg weiterbehandelt und ausgebeutet.

Diese Liebe zu Ahrens hat Crusius auch die Wiederholung der obersten Klasse erträglich gemacht, zu der ihn Kränklichkeit nötigte. Als *Primus omnium*, „nach der Überzeugung berühmter Zeit-

¹⁾ Von Ahrens überkam er auch die erste Liebe zu dem „eigentlichen und einzig genialen unter den Philologen“ [Dan. Thode 16. II. 16], Otfried Müller, auf den er unablässig im Kolleg und in Schriften hinwies; und auch wo es galt ihn zu berichtigen, hat er die „besonnene und umsichtige Forschungsweise dieses Meisters“ immer bewundernd anerkannt. Noch 1910 glaubte er, ihn gegen den Vorwurf konfessioneller „Strenggläubigkeit“ in Schutz nehmen zu müssen: N. Jahrb. 25, 1910, S. 84. 1. Die Verquickung von konfessionellem Bekenntnis und wissenschaftlicher Tätigkeit, namentlich der Akademiker, war ihm immer ein Greuel, und er weiß es andererseits zu schätzen, wenn z. B. ein für Geschichte habilitierter „Katholik von dieser Eigenschaft keinen Gebrauch macht“ (Schm. 14. II. 97).

Auch die Hochschätzung für Fr. Jacobs' vielseitiges scharfes Forschertum mag er von Ahrens mitgenommen haben. Für Jacobs' „Personalien“ hat er sich später einen besonderen Sammelband angeeignet (Pr. 8. III. 13).

²⁾ Wie H. Usener ihn als Begründer der heutigen griechischen Grammatik ansprach (Lit. Zentr. 1892, 1897).

genossen ein schlimmes Prognostikon fürs Leben“, verließ er schließlich mit glänzenden Abgangszensuren das Lyzeum, von dem er sich am 22. März 1875 mit einer deutschen Rede verabschiedete: „Welche Hemmnisse stellten sich der Entwicklung der deutschen Literatur in der Zeit nach dem Dreißigjährigen Kriege entgegen?“ Auch das Gesamturteil des Lehrerkollegiums, das seine Leistungen mit dem „Ehrengeschenk der Grotefend-Jubelstiftung“ äußerlich anerkannte, betont die reiche Phantasie dieses eigenartigen und begabten Schülers: „Crusius verbindet mit leichter Auffassung und gutem Gedächtnis eine lebhaftige Phantasie und ein sehr erregbares Gefühl und besitzt infolgedessen insbesondere ein recht schönes Talent gedankenreicher und gewandter Darstellung. Wenn er, wie zu hoffen, die begonnene Entwicklung seiner geistigen Kraft mit ernstem Streben weiter führt, darf man sehr erfreuliche Resultate erwarten.“

So schloß Crusius seinen ersten Lebensabschnitt mit dem Grundgefühl der Dankbarkeit für die Schule, deren erste Lehrer ihm manche unfrohe Stunde mit reichlicher Anregung vergalt. Er nahm auch vor allem die Überzeugung mit, daß der jetzt so eifrig debattierte innere Zusammenhang zwischen Lehrer und Schüler sich aus dem einfachen Verkehr des lebendigen Unterrichts als selbstverständlich ergebe, ohne alle „pädagogischen Sprüche. Mein alter Direktor Ahrens machte es tausendmal besser ohne den Pult eines pädagogischen Seminars“ (Pr.). Und auch die andere: daß ein Allzuviel der Einnischung von seiten der Erwachsenen in die Angelegenheiten der Jugend von Übel ist. Nie hat er sich damit befreunden können, und er hat immer voll stillen Heimwehs nach jenen alten gemüthlichen Zeiten zurückgeblickt: „Daß jetzt in alle Spielecken von Erwachsenen hineingeleuchtet und regiert wird — das ist zwar ganz im Geist unseres siebenweisen Zeitalters, aber deshalb gefällt mir's doch nicht. Selbst gegen Wandervogel und Pfadfinder hab ich nur mäßige Sympathien: die 'Jungs' werden mir durch all diesen Drill zu früh verständig und zielbewußt“ [J. Rued. Neujahr 12].

Als Siebzehnjähriger bezog Crusius die Universität Leipzig¹⁾. Sie lag am nächsten, an ihre Dozenten war er durch seine Lehrer empfohlen. Dorthin (in die Schreiberstr. 16) siedelte auch die Mutter mit dem einzigen Sohn über; rein praktische Gründe gaben wohl dafür den Ausschlag: Crusius' empfindliche Gesundheit wollte treu überwacht sein.

¹⁾ Nicht Wien, wie L. Radermacher irrtümlich angibt, Bericht über die philos. hist. Klasse d. Ak. d. Wiss. in Wien 1919, 47.

Die Mutter folgte ihm auch später nach seiner Verheiratung mit Franziska v. Bibl an alle Orte seiner Lehrtätigkeit, ohne indessen unter demselben Dach mit der Familie zu wohnen. Häufige Briefstellen über ihr Ergehen und ihre einfache Lebens- und Denkart zeigen, mit welcher Liebe Crusius zu allen Zeiten an seiner Mutter hing.

„Freundinnen fand ich und Freunde, doch regt meine Seele die
Schwingen,
wie ein gefangener Falk schlägt sie ans Gitter sich an,
und ich flüchte zurück zu dir, denn traut wie die Heimat,
frei wie der Himmel ist nur, Mutter, dein ahnendes Herz.“

In zwei seiner schönsten Gedichte (1884, 1914) hat Crusius der Mutter ein bleibendes Denkmal gesetzt: Heilige Not S. 62.

In Leipzig blieb der Mutter- und Sohnhaushalt während der ganzen Studienzeit und ersten Lehrjahre bis zum Umzug nach dem Süden. Crusius hat wohl später die auch von Geldrücksichten diktierte Seßhaftigkeit als Nachteil empfunden; denn nie genug konnte er der Jugend empfehlen, sich den Wind erst tüchtig um die Nase wehen zu lassen, ehe sie vor Anker ging, und er selbst hat sich dann, ein leidenschaftlicher Reisender, reichlich oft in aller Welt umgetan.

„Ich glaube, einen aufgeschlossenen Sinn, den Trieb zu selbstständiger Arbeit und einen herrlichen Lebens- und Arbeitshunger mitgebracht zu haben“ — damit ließ sich alles Mögliche erreichen und erschaffen.

Ganz klar über die Grenzen seines Studiums scheint sich Crusius damals nicht gewesen zu sein. Daß er auf der Schule im Juni 1874 beabsichtigte, nach seiner Entlassung klassische Philologie zu studieren, zeigt ein Privatzeugnis seines Lehrers Capelle, das die „ganz besondere Begabung“ des Schülers für die alten Sprachen („treffliches grammatisches Verständnis wie sehr gute Anlage zur Darstellung und warme Empfänglichkeit für den Inhalt der alten Schriftsteller“) rühmt und ausspricht, daß er, „zum Studium der klassischen Philologie, zu dem ihn seine Neigung führt, vorzüglich befähigt, dereinst ein besonders tüchtiger Lehrer“ zu werden verspreche. Dennoch wählte Crusius nach seiner Immatrikulation (20. IV. 75) — so erzählt er selbst bei W. Zils, und darauf deutet auch schon das Thema seiner Abiturientenrede — gleichmäßig neben klassischer Philologie die deutsche: dankbar gedenkt er aus der Zeit dieser Studien seiner Lehrer Rudolf Hildebrand und Friedrich Zarncke¹⁾, an dessen Seminarübungen er noch 1879 teilnahm.

¹⁾ Im ersten Semester hörte Crusius bei Zarncke Walther von der Vogelweide, bei Hildebrand Meier Helmbrecht, bei Braune Grammatik und Gotisch.

Hildebrands „seelenvolle Eigenart“ hat ihn, wie sein Hörer und späterer Freund Otto Immisch miterlebt hat (Das Nachleben der Antike, 1919, S. VII), aufs stärkste beeinflusst; mit seinem Postulat aus den Beiträgen zum deutschen Unterricht: „Namentlich wird eine möglichst lebendige (ich sage lebendige, nicht gelehrte) Kenntnis des Altertums unserer höheren Bildung immer notwendig sein“ eröffnet Crusius 1913 die Fragmente „Aus der Geschichte der Fabel“. Und Fr. Zarneke gehörte mit August Heinrich Hoffmann (v. Fallersleben), Ritschl, Ribbeck und Mommsen für Crusius' Erinnerung zeit lebens zu den „ewig Jungen“; der Gedanke an ihre nie verwelkte Frische gab ihm, noch als er W. Christs Lebensbild schrieb, den Gedanken ein: „Die Dauer der geistigen Jugend — das mag wohl der schönste Segen sein, den uns unsre Arbeit spenden kann.“

Dann aber zog ihn der Altmeister Ritschl an: in rascher Fühlung mit den Problemen der griechischen und römischen Philologie trat er in die „Philologische Societät“ ein, so wenig er sich auf die Dauer mit Ritschls nur handwerklicher Art der Interpretation befreunden konnte. Bei aller oft ausgesprochenen Verehrung der umfassenden Leistungskraft dieses „größten Didaktikers“ hat Crusius seine Einseitigkeiten nicht übersehen. So empfand er's sonderbar an Ritschl und „andern alten Herrn“ unter seinen Lehrmeistern, wie fremd und mißtrauisch sie Platon gegenüberstanden. Und wenn das der Kampf der Leipziger „wissenschaftlichen Philosophie“ der siebziger Jahre gegen den Platonismus überhaupt mit sich brachte, so fiel Crusius um so bedeutsamer der „Nebenton von sozusagen unfreiwilliger Vorahnung des Menschen und Künstlers“ Platon auf in Carl Görings System der kritischen Philosophie, jenes Philosophen, an den er immer gern dachte als an einen nüchternen scharfen Verstandesmenschen: aus seinem allem Künstlertum abholden Wesen hat er einen Socrates redivivus herausgelesen. Eifrig hat Crusius bei Göring, auch als Mitglied der Philosophischen Gesellschaft, gehört.

Nach Ritschls Tod waren es namentlich der „radikale Horazkritiker“ L. Lange und der so ganz anders als alle anderen geartete O. Ribbeck, bei denen sich Crusius seine philologische Fachtechnik holte. Gerade die grundverschiedene Methode beider Gelehrten mag ihn gefesselt haben. In seinem Erinnerungswort auf Ribbeck (Beil. z. Allg. Zeit. 1898 Nr. 180) erzählt er, wie die Hörer Ribbecks in seinem ersten Leipziger Semester im Seminar überrascht, ja enttäuscht waren durch sein kühles, zurückhaltendes Urteil gegen die Art der revolutionären Textkritik jener Zeiten.

Denn in Leipzig kannte man L. Langes kühne Kritik sehr wohl. Zu G. Curtius ein persönliches Verhältnis zu gewinnen gelang Crusius nicht, andre Lehrer und Gelehrten wie Eckstein, Fritzsche (Theokrit), Gardthausen (Herodot), Hirzel (Platon), L. Mendelssohn, Overbeck (archäol. Seminar), Fr. Schöll scheinen ohne stärkern Eindruck zu hinterlassen an ihm vorübergegangen zu sein.

Um so nachhaltiger beeinflusste Ribbeck seine philologische Richtung und Entwicklung: daß er auf seinen Anstoß hin schon damals anfang, sich eingehend mit E. Rohdes, des rückhaltlos bewunderten, Arbeiten zu beschäftigen, ist dafür bezeichnend. In Ribbeck, dem „letzten Humanisten“, fand er eine wesensverwandte durch und durch philomusische Natur, einen Lehrer, der wie R. Hildebrand „im Schüler vor allem die Persönlichkeit sah, dessen Eigenart entwickelt, dessen Neigungen und Regungen belauscht zu werden verdienen“ (Biogr. Christs 13). Ihm wie Buresch wurde Ribbeck aus dem Lehrer zum Freund. Unter ihm konnte er seinem Hang zur Volkskunde, den er von der Schule mitgebracht hatte, weiter folgen: Märchen und Fabel und Sprichwort, die religiösen Anschauungen des antiken Volks bis ins einzelne zu erforschen wurde ihm bald Mittelpunkt seiner Lieblingsstudien, denen er durchs ganze Leben treu geblieben ist.

Aus ihnen ging auch seine erste öffentliche wissenschaftliche Arbeit hervor, die grundlegende Untersuchung über Lebenszeit und literarische Stellung des Babrios: sie enthält eine Fülle wichtiger Beiträge zur antiken Volkskunde. Mit ihr hat sich Crusius 1879 den doctor Lipsiensis erworben (De Babrii aetate, Leipziger Studien II 127—248), auf ihren Ergebnissen beruht alles, was heute die Literaturgeschichte richtig über den Fabulisten zu sagen weiß.

Neben ihr verschwinden die tastenden Versuche der Seminarstudien, wie ein von Ritschl veranlaßter, von Ribbeck durchgesehener Onomatologus Graecus auctus ex inscriptionibus Latinis, den er später so sehr als eine „gewisse Zumutung“ aufgefaßt hat wie sein Lessing-Motto: „Wer in dem allergeringsten Dinge für Wahrheit und Unwahrheit gleichgültig ist, wird mich nimmermehr überreden, daß er die Wahrheit bloß der Wahrheit wegen liebet“ als einen Selbsttrost. Bedeutsamer und reifer als kleinere Arbeiten (wie In Apulei Psychen et Cupidinem animadversiones et coniectanea¹⁾,

¹⁾ Crusius hat sich auch weiterhin mit Apuleius befaßt: z. B. Nachweis der Spuren von fabulae Milesiae, Phil. XLVII, 1889, 448. Lösung der Verfasserfrage von Ps.-Apuleius de orthographia: Fälscherwerkstätte des Ludov. Caelius Rhodiginus XV./XVI. Jhd. Ebda. 434—448.

mit der von Ribbeck gebilligten Konjektur zu Met. 5, 23 protinus ex oculis, De sex locis Anacreonteorum u. a.) hält sich die Examensarbeit „Herodots Anschauung von den Pelasgern und ihrem Verhältnis zu den Hellenen“, deren Resultate er noch späterhin verwenden konnte. Stark beschäftigt hat sich Crusius mit Archäologie in der ausgehenden Studienzeit: aus ihr haben sich Aufsätze über die „Gigantomachie auf einer Amphora im Louvre“, über „Einige antike Tierdarstellungen“ und die „Spiegelungsszene auf Pompeianischen Wandgemälden“ erhalten.

Aber in diesen arbeitsreichen Jahren fehlten auch die musischen Freuden nicht. Damals schon legte Crusius den Grund zu seiner „breiten, alles geschichtliche Leben verständnisvoll umfassenden Bildung“, die er selbst an Ribbeck so gerühmt hat, zu seiner riesigen, unglaublich vielseitigen Belesenheit, die ihn sein glänzendes Gedächtnis, seine enorme Kombinationsgabe jederzeit verwerten ließ. Bei ihm hatte man den Eindruck, er könne Inhalt und Wert eines einmal gelesenen Buchs nie wieder vergessen. Er hat nicht zur leichten Unterhaltung, sondern zum eigentlichen Insichaufnehmen gelesen.

Auch die Kunst, die ihn, den *Μουσικός* unter den Philologen, durchs ganze Leben begleitet hat, von der er immer ganz erfüllt war, hat er damals schon eifrig gepflegt: die Musik. So eifrig, daß er in den ersten Semestern gar mit dem Gedanken spielte, zu ihr überzugehen, wovon ihm aber sein hartgeprüfter Musiklehrer und entfernter Verwandter, Julius Lammer, selbst ein gutempfindender Komponist, dringend abriet. Drum verstopfte er, nach einer Tagebuchnotiz 1875/76, mit festem Entschluß die künstlerischen Quellen seiner Seele und bemühte sich mit der ihm eignen Energie, das immerwährende „Singen und Klingen“ seines Innern als trost- und freudespendenden Unterton seines Lebens zu genießen, ohne darüber seine Wissenschaft zu vergessen. Aber in seiner zweiten Jugend, in den ersten Kriegsjahren, sind diese Klänge wieder mit Macht hervorgequollen, und er hat seine Natur als „problematisch“ empfunden im Sinn der nicht mehr zu fassenden Fülle; denn nach seiner Ansicht sind problematische Naturen nicht die Haltlosen und Schwankenden, schwach Versagenden, sondern die an ihrer Fülle und Stärke und Vielseitigkeit Leidenden.

Crusius ist in seinen Anschauungen von Kunst und Musik immer mit der Zeit vorwärtsgegangen; feste, unverrückbare Basis blieben ihm die Großen, die starken Klassiker, aber neben ihnen hat er von allem Neuen Besitz ergriffen, sobald es ihm künstlerischen

eigenen Wert zu bieten schien. Und er verstand das Echte vom Falschen scharf zu scheiden. Damals galt seine (später erlahmende) Liebe in der Musik Johannes Brahms, der mählich „modern“ zu werden begann — es war die Zeit, da Ivo Bruns sich zu seiner „Musikalischen Plauderei“ über den Neutöner begeisterte. Aber auch diese Liebe blieb nicht einseitig: Richard Wagner, Hugo Wolf, Anton Bruckner, Max Reger und so viele andre Moderne fanden den Weg zu seinem anschniegendersten Verständnis, einerlei welcher „Richtung“ sie selbst innerhalb der „Musikgeschichte“ angehörten.

Auch ein Stück Welt gab es damals für ihn zu sehn. Als Reisebegleiter und Erzieher einer deutschamerikanischen Familie lernte er im Sommer 1877 und Anfang 1878 Italien, Südfrankreich und Paris kennen, und diese seine „Italiänische Reise“, an der „so viele seiner besten Erinnerungen hingen“ (J. Rued. 16. I. 09), hat seinen geistigen und künstlerischen Gesichtskreis sehr erweitert. Glänzend offenbart sich schon in seinen Tagebüchern aus jener Zeit die ihm angeborne Beobachtungsschärfe; Italien wurde ihm nicht das Land der codices, sondern der Kunst, der Renaissanceherrlichkeiten. Lückenlos beschreibt und urteilt er in seinen Reisebüchern, wirft er rasche charakteristische Skizzen von Dingen und Menschen hin, eine Übung, die er bis zuletzt auf seinen Reisen festgehalten hat: er führte später wortkarge, aber skizzenreiche Diarien. Starke Eindrücke nahm er auch aus Paris mit: das Wüste und Unheimliche der Weltstadt hat sich ihm dort zum erstenmal geöffnet. Manches Erlebnis pflegte er von dort an in bestimmte dichterische Form zu gießen, etwa in Dialoge zwischen Faustulus und Mephisto, als „Paralipomena zu Faust“, die er noch später gern im engen Kreis vorlas. Wie er denn auch in seinen Studienjahren dem starken Drang der poetischen Produktion ohne Widerstreben nachgegeben hat. Er komponierte fleißig, und manches Gedicht aus der „Heiligen Not“ stammt mindestens im Entwurf aus jener Frühzeit.

Die Freundschaft mit gleichempfindenden Freunden förderte dieses musische vielseitige Nachhobenstreben: die mit Thaddaeus Zielinski wurde die tiefste und festeste, die nur nach der künstlerischen Seite hin durch die mit Otto Greiner ergänzt werden mochte. Zielinski wird auch Crusius die eigentliche Würdigung seines Lebens und Schaffens schreiben, das ihm durch lange Jahre zu begleiten vergönnt war.

Daß Crusius zur eignen produktiven Arbeit Zeug und Drang hatte, zeigte Gang und Erfolg seines Studiums unverkennbar. Seine

Dissertation konnte mit der Menge ähnlicher Erstlingskinder nicht zusammengeworfen werden; sie wies viel weiter und leistete ihrem Verfasser für eine wissenschaftliche Zukunft Gewähr. Er hatte sich ein starkes Fundament gelegt, auf dem er weiterbauen konnte, ohne je an einem toten Punkt zu scheitern. Alle Gebiete, die er bisher bebaute, verhießen ausgiebige Forschresultate. Da war vor allem das weite Gebiet der „Volkskunde“. Mit der deutschen hat er begonnen; Grimm, Weinhold, Liebrecht, Mannhardt waren ihm vertraute Namen. Den allermeisten damaligen klassischen Philologen lagen diese Studien fern: Gelehrte wie W. Christ, der doch auch vom Land herkam, haben sich zeitlebens von ihnen ferngehalten. Aber der Schüler Ahrens' hat ihre tiefgreifende Bedeutung schon früh erkannt und hat sie bis zu seinem Ende in Wort und Schrift gelehrt in der Überzeugung, daß sie „einmal als ein Hauptstein und Fundament gerade der klassischen Philologie gelten“ würden (Biogr. Christs S. 105). Doch hat er sich nicht so einseitig wie andre, jüngere Forscher auf dieses Gebiet beschränkt, das so leicht in das der „religionsgeschichtlichen“ Richtung der Philologie überging. Obwohl ihm ihre Vertreter meist sympathisch waren. So hat er für Hermann Usener unaufhörlich hohe, verehrende Bewunderung gehegt, hat A. Dieterichs, eines seiner frühesten Schüler, Arbeiten stets mit fördernder Teilnahme verfolgt¹⁾; er hat auch immer Schüler und Freunde ermuntert, ihr Können diesem von ihm selbst so gern bebauten Feld zuzuwenden.

Zunächst fesselten ihn Märchen, Fabel und Sprichwort: nie wieder haben ihn die drei losgelassen. Eine Geschichte der antiken Fabel zu schreiben, war ihm Wunsch und Absicht, und doch fand er nie die Muße sie wahrzumachen. Nur mehr zu einem schönen Auszug aus seinen Vorarbeiten ist er gekommen, einer Gabe für den weiteren Leserkreis. Aber er hat so viele unentbehrliche Studien zu diesem unermesslichen Gebiet geschrieben, daß die künftige Geschichte von Fabel und Märchen auf Schritt und Tritt in seinen Spuren gehn wird.

Das Sprichwort hat er oft und nach allen nur denkbaren Seiten seiner Geschichte und Entwicklung hin untersucht — von ihm hat man bestimmt die Ausgabe der Paroemiographen erwartet; auch sie mußte Erwartung bleiben.

¹⁾ A. Dieterich hat er mit einer Besprechung seiner preisgekrönten Ausgabe des ersten griechischen Zauberpapyrus von Leyden mit anerkennenden Worten im Lit. Zentralbl. eingeführt (1890, 280 f.). Den „Abraxas“ besprach er 1892, 1510 f.

Mythologie, Volksreligion, Aberglauben, das alles lag innerhalb seiner Studien: zahllose Beiträge für Roschers Lexikon der Mythologie zeigen, wie sehr Crusius hier wurzelte. Erwuchs ihm der lebendige Drang zu diesen Forschungen aus wirklichem Verwachsen-sein mit dem Volksleben, so trieb ihn die Freude am rein Künstlerischen zum Kunstwerk der Dichtung und zur Musik hin: die antike Lyrik hat er unmittelbar wie die deutsche erfüllt, und er hat ihre Bruchstücke immer aufs neue bearbeitet und durch eindringende, natürliche Erklärung dem Verständnis von Studenten und Gelehrten nahegebracht. Aber auch hier mußte ihm die Tat hinter dem Wollen zurückbleiben: die völlige und tatsächliche Neubearbeitung der griechischen Lyrikerausgabe in der Bibliotheca Teubneriana hat er nicht mehr durchgesetzt. Doch wie der künftige Verfasser der Fabelgeschichte, wird auch der einstige Darsteller der griechischen Lyrik ohne Crusius' Vorarbeiten nicht auskommen können; seine Lyrikerartikel in der Realenzyklopädie, voll neuer wertvollster Ergebnisse seiner Forschung, bedeuten nichts weniger als die Grundlage der kommenden Lyrikergeschichte.

Dieser Arbeit zur Seite ging die an den Resten der alten Musik: hier wurde Crusius zum Bahnbrecher auf schwierigem Neu-land. Auf diesen Hauptzweigen der klassischen Philologie suchte er schon während seiner Studienjahre festen Fuß zu fassen; und der Versuch führte zum vollen Erfolg: er ist ihnen sein Leben lang treu geblieben und hat sich in ihnen allenthalben durch geniale, geistreichste Arbeit im Kleinen und Großen als einen der ersten Meister bewährt.

Er hat zweifellos grundlegende Werke von Ewigkeitswert zu schaffen die Gabe in sich getragen wie kaum ein Zweiter — wäre er nicht der Versuchung erlegen, die er selbst in seinem Nachruf auf Christ (S. 14) charakterisiert hat: „Wer so zugänglich und anpassungsfähig den verschiedensten Aufgaben nachgeht, so sanguinisch alle Anregungen und Probleme, die heranflattern, zu erhaschen sucht, bei dem besteht freilich die Gefahr, daß er schließlich doch zu nichts Ganzem kommt . . .“ Aber Ahrens' Mahnung verhallte nach und nach in ihm. So sehr er sich in den ersten Jahrzehnten an sie gehalten hat.

Zunächst, nach glanzvoller Erledigung des Staatsexamens (3. VIII. 80), trat er in den Schuldienst. Teils aus äußeren, materiellen Motiven, da er mit der Mutter zusammen nicht wohl das immerhin ungewisse Leben des Privatdozenten wagen mochte. Aber auch aus inneren Gründen; er unterrichtete gern und mit natür-

lichem Geschick. Er hat später als Universitätslehrer seine Lehrerjahre¹⁾ als großen Gewinn empfunden so sehr wie die Schüler, die sofort aus seinem Vortrag den methodisch geschulten und routinierten Lehrer erkannten. Instinktiv unterscheidet der Student den schuleübten Dozenten vom schulfremden leicht. „Der akademische Lehrer ist auch ‘Lehrer’, allezeit Didaktiker und für die ersten Semester sogar Pädagog.“ So hat Crusius nach langen Jahren der Erfahrung bekannt — das haben wir als seine Schüler in seinen ersten Stunden erfüllt. Er hat seine pädagogische Kunst zum erstenmal als „provisorischer Oberlehrer“ des Gymnasiums zu Dresden-Neustadt „unter dem sanften Szepter des Rektors Ilberg“ erprobt (Eintritt 16. II. 80). Mit Erfolg, wie alles, was Crusius mit Freude anpackte; denn bald war er „der Liebling und Stolz“ seines Rektors, der ihn einmal im vertrauten Kreis als „Glanzerscheinung“ bezeichnete. „Aber solche Auszeichnung erweckte bei seinen Amtsgenossen weder Neid noch Ironie; wir liebten ihn alle um seines frischen, freudigen Wesens willen. Im Gespräch wußte er, ohne lehrhaft zu sein, zur Behandlung der tiefsten Fragen anzuregen. Er war einer der seltenen Menschen, die keiner vergißt, deren Lebensweg er einmal kreuzte. Schon als Student in Leipzig fiel er auf durch sein sicheres Auftreten, durch die männliche Schönheit seines Kopfes, durch die geschickte Formulierung überraschender Urteile. Als junger Lehrer hatte er etwas Strahlendes, Sieghaftes, namentlich durch das Leuchten seines Auges, wenn er sprach, und durch den weichen, sympathischen Ton seiner Stimme“ (O. Ed. Schmidt 10. II. 20).

Freilich legten schon damals seine wissenschaftlichen Fähigkeiten den Gedanken an die akademische Laufbahn nah, aber noch traute er sich bei seiner „ausgeprägten Lebenslust“ nicht „das nötige Sitzfleisch“ zu. Obschon er unmittelbar nach seiner Promotion ohne Pause weitergearbeitet hatte. Seine Untersuchungen über die Pelasger und ihre Kulte, 1886 als wissenschaftliche Programmbeilage der Thomasschule²⁾ gedruckt, sind schon 1879 geschrieben, und

¹⁾ Herr Oberstudienrat Dr. Heyden (Dresden-N.) hatte die Güte, mir die nötigen Daten mitzuteilen; Studienrat Dr. R. Albrecht und Oberstudienrat Dr. O. Ed. Schmidt, Dresden, bin ich für die folgenden persönlichen Erinnerungen zu Dank verpflichtet.

²⁾ „Bemerkungen zur Religionsgeschichte“, Leipz. 1886. Die Studie verleugnet in manchen Sätzen ihre frühe Genesis nicht, aber noch 1910 glaubte Crusius auf einige Ergebnisse „hinweisen zu dürfen“; *Paroemiographica* S. 103, 2.

seine gehaltvollen mythologischen Artikel in der Allgemeinen Enzyklopädie (Ersch und Gruber) folgen sich dicht im Anschluß an jene Zeit. Zum erstenmal erfährt man auch jetzt von seiner Lieblingslektüre: Gottfried Kellers „unvergleichlichem Buch“, dem Grünen Heinrich (in der ersten Gestalt), und Kleists Werk, vor allem Penthesilea und Zerbrochenem Krug, ist er zeitlebens treu geblieben. Auf beide Dichter (wie auch auf Immermann) kam er später in so unermüdlicher, immer neuer Beleuchtung zurück, daß es schwerlich unter seinen unzähligen Hörern einen gibt, der sich nicht entschlossen hätte, auch in Kleist und Keller sich umzusehn. Beide möglichst vielen nahzubringen hat Crusius unaufhörlich als eine innere Pflicht betrachtet.

Schon Anfang April schloß diese erste „Anstellung“ für Crusius; denn er hatte seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger zu genügen. Das sächsische Ministerium stellte ihm aber sofortige neue Beschäftigung nach Ablauf dieser Zeit in Aussicht.

Das Bild hat sich völlig verändert: aus dem immer kränklichen Lyzeisten ist trotz arbeitsreichster Studienjahre ein lebenslustiger, gesunder und militärbegeisterter Mann geworden, der auch das harte Dienstjahr spielend übersteht. Er hat es in Leipzig 1881/82 beim 107. Infanterieregiment zusammen mit dem ihm gut befreundeten Ed. Zarneke geleistet. Auf die Notwendigkeit und die Vorzüge unsrer militärischen Ausbildung hat er immer hingewiesen: er selbst hat alle Übungen, so schwer sie ihm manchmal fallen mochten, durchgehalten, bis zum Leutnant d. R. Denn „Stahl und Eisen“ schien ihm für Geist und Körper aus dieser Zucht und Anstrengung zu kommen: „Sollte ich mal wieder bei der Berufung eines Historikers, wenn auch nur als entferntes Fakultätsmitglied, beteiligt sein, würde ich ein paar sehr unwissenschaftliche, aber doch notwendige Forderungen vertreten: erstens müßte der Kandidat gedient haben, zweitens müßte er im Besitz starker Knochen und fester Nerven sein“ (D. Schäf. 3. I. 17). Es war ihm, dem alten Offizier, im Herbst 1914 ein quälender Schmerz, nicht mehr selbst die geliebte Uniform anziehen zu können, um den großen Kampf als unmittelbar Beteiligter mit den beiden Söhnen draußen zu erleben . . .

Noch während des Soldatenjahrs tauchte der alte Gedanke an die Universitätskarriere wieder auf, wurde ihm vielmehr nahegelegt¹⁾, und Crusius bat nach seiner Militärzeit das Ministerium,

¹⁾ So Crusius in seiner kurzen Vita, Programm der Thomasschule Leipzig 1884/5, S. 16.

ihn aus dem Schuldienst zu entlassen. Aber damit hatte es noch gute Weile; denn Östern 1882 unterrichtete er, auf Vermittlung O. Ribbecks hin, wieder als Aushilfslehrer an der Leipziger Thomaschule mit halbem Deputat, als Vicarius mit voller Lehrpflicht vom Oktober 1884 an und schließlich als Oberlehrer seit 1885. So angestrengte Tätigkeit mit wissenschaftlicher, immer höher gesteigerter Arbeit zu vereinigen, daß keiner dieser Faktoren Not litt, verlangte die Kraft eines eisernen Willens. Es fiel ihm auch nicht immer leicht. Aber sein Rektor, E. Jungmaun, der frühere Leipziger Adjunkt Ritschls und Freund Ribbecks, wußte ihm die oft unüberwindbar scheinenden Schwierigkeiten zu erleichtern, und „schließlich überwand Crusius mit der ihm eigenen geistigen Schnellkraft und Anpassungsfähigkeit alle Hindernisse spielend“ (Oberstudienrat Jungmann 16. I. 20).

Am 4. Mai 1883 habilitierte er sich in der philosophischen Fakultät als Dozent für klassische Philologie mit seiner Schrift über die griechischen Paroemiographen: *Analecta critica ad paroemiographos graecos* (Leipzig 1883). Die Arbeit hat die textgeschichtliche Grundlage abgegeben für alle künftigen Untersuchungen ihres Verfassers und anderer auf dem Gebiet des griechischen Sprichworts. Crusius konnte nachweisen, daß die Sprichwortsammlungen der Haupthandschriften aus fünf selbständigen Teilen zusammengesetzt sind: (1—3) Zenobios, (4) Plutarch *περὶ παροιμιῶν* und (5) einem alphabetischen, sophistisch stark beeinflussten Sprichwortbuch, das wieder eng mit Zenobios zusammenhängt. Zum ersten Male erhielt man jetzt einen klaren Blick in die Überlieferungsgeschichte dieser Literatur, und damit sind die *Analecta* auch Crusius immer der Ausgangspunkt für alle seine zahllosen Sprichwort-Untersuchungen, Bausteine zur erhofften großen Ausgabe¹⁾, geblieben. Am 4. Mai erhielt Crusius die *Venia legendi* mit seiner Antrittsvorlesung über „Stesichoros von Himera und seine Stellung in der Geschichte der griechischen Lyrik“, einer grundlegenden Studie, auf der Crusius' spätere Ausführungen über den Dichter beruhen.

Mit dem Eintritt in den Lehrkörper der Leipziger Universität begann für ihn die Ausarbeitung seiner Vorlesungen und die Vorbereitung zu den Übungen des Proseminars, in dem er als Assistent (seit 1884) Vergil und Ilias behandelte. Immer hat er auch Vergils „virtuose Kunst“, trotz eigentlichem innern Widerstreben, hoch ein-

¹⁾ Vgl. K. Krumbacher, *Gesch. d. Byz. Lit.* 2 604, und Crusius' eigene Zusammenstellung seiner hierhergehörigen Vorarbeiten, *Paroemiographica* (Sitz.-Ber. d. Bayer. Ak. 1910, 4) S. 51, 1.

geschätzt, und sein Bemühen, den Schülern neben Homer und im Gegensatz zu ihm den römischen Dichter nahezubringen, hat er später gern betont; in seiner Beurteilung ging er mit F. Leo und R. Heinze, wie er selbst bekannt hat in der Biographie Christi (S. 49). Mit griechischer Lyrik, der die große Liebe des Künstlers und Dichters in ihm galt, konnte er gleich 1883/84 beginnen: ein schönes Omen für ihn. Sie ist sein Lieblingskolleg geblieben, das er mit immer gleichem Erfolg oft wiederholt hat. Über die Geschichte der hellenistischen Elegie (mit Interpretationen) sprach er im Sommer 1884 und 1885, über die Entwicklung des Idylls (Theokrit) 1885/86, alles Stoffe, die er nicht aus Zwang oder mit Rücksicht auf andre Dozenten wählen mußte; sie lagen vielmehr ganz im Kreis seiner Neigungen und reizten ihn immer aufs neue zur Bearbeitung.

Nebenher gingen seit 1882 zahlreiche Besprechungen fürs Literarische Zentralblatt, das er unter Fr. Zarncke so treu bedient hat wie unter der Leitung seines Studienfreunds Ed. Zarncke. Aber der erhebliche Aufwand von Zeit und Kraft, die er der Zeitschrift schenkte, machte sich belohnt: Crusius eignete sich durch seine ausgedehnte kritische Tätigkeit eine erstaunliche Literaturkenntnis an. Er verschmähte es, wie auch aus dem Briefwechsel mit den Freunden Zarncke sich zeigt, lediglich Inhaltsangaben eines Buchs mitzuteilen, nur um es rezensiert zu haben. Nein, er nützte jedes Buch, auch das geringste, zur eignen und des Verfassers Förderung. Ihm war die Kritik ein Mittel, sich in bekannte Wissensgebiete immer tiefer einzuleben und im Für und Wider der Ergebnisse seinen Stil zu schärfen, die eignen Urteile auf klare Formeln zu bringen. Ohne je persönlich zu werden, hat er den Ich-Stil verschmäht, um in der objektiveren dritten Person des „Referenten“ zu reden, die doch gerade ihm, der ausgesprochensten Persönlichkeit, am schlechtesten zu Gesichte stand. Fein und vornehm blieb immer seine Polemik, wie er sie an Christ (Biogr. 38) rühmte, niemals „verletzend und erkältend, wie das Gebahren mancher moderner Sphinx, die beim Hochgericht der Völker thronen und ihr Gesicht höchstens zu einem spöttischen Lächeln verziehn“, wenn er auch manchmal einen „widerwärtigen Gesellen von den Füßen abschütteln und sein Buch ad acta legen möchte“ (Ed. Z. 1891) und wenn auch die Kritik manches blößenreichen Buchs eines angesehenen Gelehrten nur „mit Schmerzen geboren“ werden konnte (Fr. Z. 21. V. 89). Jeder von ihm besprochene Verfasser hatte auf gerechtes Urteil und positive Bereicherung durch Lob oder Tadel zu rechnen. So fielen seine Beiträge auch meist umfänglicher aus, als die Schriftleitung es wünschen

konnte, und nur ungern entschloß er sich, von seinem „verehrten Prinzipal“ gemahnt, zu „Miniatur-Anzeigen“. Fast durchweg boten seine Kritiken neben der bei ihm üblichen scharfen Orientierung für den Laien eine Fülle wertvoller eigener Ergebnisse; „farblose Allgemeinheiten“ haßte er (Fr. Z. 25. VII. 89). Lieber sandte er unbequeme Literatur an seine „Arbeitgeber“ zurück. Um so befriedigter wies er auf ein wirklich wertvolles Buch, das Dauerwerte barg, mit bezeichnender Kritik hin, wie auf Useners, des bewunderten, Schriften: „Die Breite seiner Studien hat in der Tat etwas Stupendes und geht beinahe noch über Rohde, der ihm freilich an Schärfe gewiß über ist“ (Fr. Z. 23. IV. 87). Bis 1913 zählte er zu den bedeutendsten Mitarbeitern des Lit. Zentralblatts, dem „seine Besprechungen gaben, was er pro tempore und in tempore für sagenenswert hielt“ (K. Tuempel 8. I. 20).

So brachten schon jene ersten Leipziger Lehrjahre in Fülle Arbeit, der Crusius nur schwer in jedem Punkt gleichmäßig gewachsen sein konnte. Wenigstens weiß sich einer seiner alten Amtsgenossen am Gymnasium¹⁾ zu erinnern, „daß die Tätigkeit des an sich sehr tüchtigen und anregenden Oberlehrers unter den akademischen Bestrebungen des ehrgeizigen Privatdozenten einigermaßen litt und daß unter diesem Zwiespalt seine Schüler in ihren Leistungen zurückblieben. Es war daher für ihn und die Schule gut, daß seine Doppelstellung mit seiner Berufung nach Tübingen aufhörte“. E. Jungmann, „von seiner vielversprechenden Befähigung tief überzeugt, empfahl ihn, auf Anfrage, der Tübinger Fakultät nach allen Richtungen hin aufs wärmste“ (Jungm. 16. I. 20). Eine ihm gleichzeitig von Jena angetragene außerordentliche Professur konnte, wo es sich um die Nachfolge Erwin Rohdes im Tübinger Ordinariat handelte, ernstlich nicht in Frage kommen. Auch nicht, wenn es hieß, den heimatlichen „Norden“ zu verlassen. Aber Leipzig hat Crusius, wie der Vaterstadt Hannover, ein dauernd freundliches Andenken bewahrt; die Fäden, die ihn mit Universität, Thomasschule und Menschen dort verknüpften, hat er, auch nach seiner Abschiedsrede (über den Humanisten Wimpfeling), nie abreißen lassen. So kam er, abgesehen von mehreren gelegentlichen Besuchen, im Herbst 1912 zum siebenhundertjährigen Jubiläum der Thomasschule, Pfingsten 1915 zur Aufführung seines „Pfingstweihesangs“ durch die Thomaner nach Leipzig, um die alten Amtsgenossen freundschaftlich

¹⁾ Brief vom 22. XII. 19 durch die Güte von Direktor Dr. Tittel. Verf. blieb ungenannt.

aufzusuchen. „Die schöne ‘Seestadt’ ist mir doch wie eine zweite Heimat,“ schreibt er einmal an Fr. Zarneke in der Tübinger Zeit, wo es ihn trotz aller schwäbischen Behaglichkeit wie Heimweh heftig nach Leipzig zieht. Daß er für immer heimisch werden sollte im Süden, hat Crusius damals nicht gedacht. Aber ihm wie seiner jungen Frau Franziska, geb. v. Bihl¹⁾, gelang es im Lauf weniger Jahre, sich Süddeutschland wie einer Heimat völlig zu akklimatisieren. Wenn es auch zunächst — die Übersiedlung vollzog sich auf Ostern 1886 — nicht so rasch und leicht zu gehn schien. Denn mit den Tübingern ist's von jeher eine eigne Sache für den Hereingekommenen gewesen. Noch nach zehn Jahren schwäbischen Klimas schreibt Crusius: „‘Steif’ sind die Leute hier eigentlich wohl nicht, man ist ja im Gegentheil so salopp und formlos, wie möglich; aber zurückhaltend, zugeknöpft, hinterhältig sind sie (ich spreche natürlich von den Landeskindern), und deshalb wird man das Gefühl des Fremdseins, wie auch ich bekennen muß, nicht recht los. Ich kann mir denken, daß man sich unter den Badensern viel früher zu Haus fühlt. Die Mischung der Elemente in der Facultät ist doch schließlich erst der zweite Factor; die Grundstimmung hängt doch von dem Volk ab, unter dem man lebt“ (D. Schäf. 14. II. 97).

Auch ändern ist es ähnlich zumute gewesen unter dem eigentümlichen Menschenschlag dieses „Universitätsdorfes“, wo es, nach Rohde, „ohne Arbeit gar nicht auszuhalten war“. Crusius, der viel zugänglicheren Natur, der die Anregungen des Verkehrs liebte und brauchte, fehlte es nicht lang an Freunden. Von ihnen hat er in seiner Rohdebiographie (S. 106) gesprochen, soweit sie auch noch die Freunde seines Vorgängers waren. Zu E. Sievers, dem bald dahingegangenen A. v. Gutschmid, A. Socin, fanden sich die drei, mit denen ihn nie unterbrochene Freundschaft verbinden sollte, gegründet auf verwandtes Gesinntsein in allen künstlerischen, wissenschaftlichen und menschlichen Hauptfragen des Lebens: Hermann v. Fischer, Dietrich Schäfer und später, als jüngster, Wilhelm Schmid. Reger Briefwechsel mit ihnen hat sie ihm durchs ganze Leben verbunden. Im Verkehr mit ihnen hat sich sein angeborener Sinn für historisches Betrachten in der Philologie vertieft und erweitert, sein wissenschaftlicher Blick geschärft, seine literarisch-künstlerische Natur immer voller entwickelt. Noch stand er mitten

¹⁾ Verheiratung am 5. Okt. 1885. Von den drei Kindern (Elisabeth, geb. 3. XI. 86, Otto, 1. IV. 92, Friedrich, 15. VIII. 97) studiert der jüngste Sohn zurzeit in München klassische Philologie und hat sich durch mancherlei wertvolle Mitteilungen um diese Zeilen verdient gemacht.

in seinem Werden. Aber die zehn Tübinger Jahre haben ihn auf seine wissenschaftliche Höhe geführt, die er auch späterhin nicht mehr überschritt. Einen überquellenden Arbeitswillen brachte er mit nach Tübingen, wo er sich bei der akademischen Welt mit einer Antrittsrede über „das Verhältnis der griechischen Poesie zur Volksüberlieferung“, Grundprobleme für die Auffassung des griechischen Epos, schwungvoll einführte. Kaum hatte er sich recht eingewöhnt, lag ihm auch schon seine Schrift über einen unedierten Traktat von Plutarch fertig da, die er, noch erschüttert von A. v. Gutschmids raschem Tod, Fr. Zarneke übersandte: „Mit Müh und Not hab ich in den letzten Wochen mein Programm¹⁾ zustande gebracht, und ich will froh sein, wenn es nicht Spuren seiner etwas tumultuarischen Entstehung trägt“ (Fr. Z. 6. III. 87). Er bringt in dieser Arbeit Aufklärungen, die für die Erforschung der Überlieferungsgeschichte des Sprichworts höchst wichtig werden mußten. Schon in den *Analecta* und auch später in größeren Arbeiten des Rhein. Museums 39, 1884, S. 604, 3 u. 43, 1888, S. 461. 466 hatte er nachgewiesen, daß die bisher (Gött. Corp. I 321) auf Plutarchs Namen gehende Sprichwortsammlung nicht plutarchisch, doch mit dem dritten Buch des Zenobius identisch, Plutarch selbst aber in Anspruch zu nehmen sei für die Sammlung eines Florentiner und eines (von Crusius aufgefundenen) Wiener Kodex. Erasmus hat sie, die sich in jammervollem Zustand der Überlieferung befindet, schon beigezogen. Für den Bearbeiter war es eine sehr schwierige Aufgabe, aus dem alten lückenhaften und verstümmelten Auszug die ursprüngliche Fassung zu erkennen und herzustellen. Daß Plutarch, dem Crusius schon 1884 im Rhein. Mus. 39, 581 ff. ein bis dahin unerkanntes Lehrgedicht aus Galen gerettet hatte, selbst hinter dem anonymen, mystisch beeinflussten Werkchen stecke, hat Crusius damals und auch später gegen v. Wilamowitz' und Knaacks Widerspruch wahrscheinlich gemacht, als er mit dem zweiten Teil der Abhandlung²⁾ hervortrat, um den früher schon vorhandenen und besprochenen Stoff in gründlicher Erklärung zu behandeln und zu vermehren. Zwei Arbeiten mit wertvollen Nachträgen und Anfängen eines exegetischen Kommentars zur Ausgabe hatte er gleichzeitig mit dem ersten Tübinger Programm erscheinen lassen in den *Jahrb. f. Phil.* 1887, 241—257, 657—675. Man staunt über Crusius' unerschöpfliche

¹⁾ *Plutarchi de proverbiis Alexandrinorum libellus ineditus*, Leipz. 1887 Progr. Tüb.).

²⁾ *Ad Plutarchi de proverbiis Alexandrinorum libellum commentarius. De proverbiis Alexandrinorum libelli inediti fasciculus alter*. Leipzig 1895.

Fruchtbarkeit, wenn man außer zahlreichen kleinen Artikeln und Kritiken noch eine weitere, tief schürfende Arbeit „über die Sprichwörterammlung des Maximus Planudes“ im Rhein. Mus. N. F. 42, 1887, S. 386—425 findet. Sie lag schon vorbereitet da für das Osterprogramm 1887 der Thomasschule; der Tübinger Ruf kam dazwischen, aber durch die Zeilen blickt noch der enge Zusammenhang mit ihrem Geburtsort, wenn öfters der dankbar erwähnte Joh. Ilberg wiederkehrt. Crusius' Behandlung der Planudeischen Sprichwörter beweist ebenso seinen Scharf- und Spürsinn, mit dem er Komposition und Quellen des Werkes eruiert, wie die außerordentliche Belesenheit, die ihm das Sprichwort bis in seine jüngste Geschichte hinein zu verfolgen ermöglicht. Und so zweifelte man nach all diesen Vorarbeiten nicht daran, daß Crusius mit ihnen lediglich eine vorläufige Probe des Corpus Paroemiographorum zu geben beabsichtige. Aber eine so ausgedehnte, fast unübersehbare Arbeit lag schließlich Crusius im Grunde doch nicht. Er liebte es, seine Erkenntnisse in rascher Folge und in einem Guß aufs Papier zu bringen.

Im abgelegnen Tübingen gab es wenig Anlaß zu Abhaltungen und Zerstreuungen: das Kunstleben, später für Crusius so maßgebend, spielte dort überhaupt noch keine Rolle. Kleine Ausflüge nach Stuttgart, ins Fränkische, größere Reisen, mit denen sich praktische Zwecke, wie Teilnahme an Gelehrtenkongressen, verbinden ließen, wurden unternommen und entschädigten für die schon damals sehr entbehrten Kunstgenüsse. So besuchte er im Herbst 1887 den Philologentag in Zürich, der „von deutscher Seite sehr spärlich besucht war . . . Das Beste war freilich ein anhangsweiser Ausflug nach dem Vierwaldstättersee“ (Fr. Z. 9. X. 87). Dort hielt er seinen grundlegenden Vortrag „Über die Nomosfrage“ (Verhandl. der 39. Philol.-Vers. Lpz. 1888, 258—275); den noch nicht erkannten „Märchenreminiszenzen im antiken Sprichwort“ galt sein fast aus dem Stegreif gehaltener Görlitzer Vortrag vom 2. Oktober 1889, den man „mit Begeisterung“ aufnahm; denn „das war kein philologischer Kleinkram, sondern ein liebevolles Sichversenken in die antike Volksseele. So konnte nur einer sprechen, dem auch die deutsche Volksseele klar und offen lag“ (O. E. Schmidt 10. II. 20). Nie hat Crusius vom „unschätzbaren Privilegium der Zunftwissenschaft, langweilig sein zu dürfen“ Gebrauch gemacht, und auch den zweiten Teil dieses Ribbeckschen Sarkasmus hat er durch die Tat als hinfällig wenigstens für sich erwiesen: „Die Pflicht der Vollständigkeit ist doch ein so bequemer Schutzmantel gegen frivole Ansprüche auf künstlerische Gestaltung des Stoffes“ (Ribb. an Cr. 5. II. 91). Denn

alle seine Schriften, Aufsätze, ja Miszellen und Lückenbüßer tragen die Spur seiner Persönlichkeit unverkennbar. Und sie war bedingt durch sein stark ausgeprägtes inneres Künstlertum, das ihm noch sicherer als Ribbeck die Richtlinien für formschöne, reizvolle, alle Öde weit abweisende Gestaltung jedes Gedankens ungebeten wies.

Das spricht bei Crusius nicht nur aus den Seiten, in denen er leicht aus der Fülle seines eigenen Wesens geben konnte, etwa aus den Biographien Rohdes, Christs, und aus Schriften, in denen er Bekenntnis ablegen konnte für das alte Evangelium des Humanismus: die „Verpflichtung und das Recht, ein ganzer Mensch zu sein“. Er hat, wie Ribbeck, Rohde und Usener, jene Botschaft im rechten Geist zu verkündigen gewußt und hat darum immer seine Gemeinde gefunden. Auch mit Schriften rein philologischer Gattung: seine Ausgaben der schaffensfrohen Tübinger Jahre sind Kunstwerke geworden in Textgestaltung und kritischem Beiwerk und haben weiteste Verbreitung und reichen Beifall gefunden. So, nach der Editio der Plutarchischen Schrift über die Sprichwörter, der fünftmal (1893 bis 1914) neuaufgelegte Herondas.

Der „wie durch ein Wunder“ wiedererstandene Mimiamben-dichter hat Crusius aufs höchste angezogen und immer wieder aufs neue beschäftigt: „Hero(n)das“, schrieb er an Fr. Zarncke (18. I. 91), „schicken Sie doch, bitte, keinem anderen als mir, und zwar möglichst bald. Der Mann beschäftigt mich seit der Zeit, wo ich meine Dissertation schrieb; Sie können sich denken, wie ich darauf gespannt bin, ob die Ansichten, die ich mir nach den Fragmenten gebildet, z. T. auch geäußert habe, vor dem neuen Lichte Bestand haben werden.“ Die Auffassung, die Crusius sich von Anfang an über Herondas mit sicherem Gefühl erworben hatte, bewährte sich in allen Punkten vor den Tatsachen des Fundes von Oxyrhynchos, dieser „kostbarsten Gabe für griechische Dichtung, Poetik und Dialektologie“. Schon nach den ersten Publikationen F. Kenyons und W. Rutherfords betrachtete Crusius die Frage nach dem Wesen des Mimiambos als „vollständig erledigt“, als ein literarisches Problem, das „nie als problematisch hätte gelten sollen“. Nach wie vor galt er ihm als „dramatischer Mimos, ein für das Theater bestimmtes Lebensbild in Jamben, wie der babrianische Mythiambos ein Mythos, d. h. eine Fabel in Jamben ist“; vgl. Lit. Zentralbl. 1891, 1319 ff. Damit hat Crusius Herondas — er bekehrte sich trotz aller Bemühungen Meisters nie zum Herodas — von den Jambographen engeren Sinnes geschieden und zu den Dramatikern gestellt. Daß Herondas, ein echter Hellenist, nicht zu den altjonischen Jamben-

dichtern, wie Hipponax, sondern neben Theokrit treten müsse, hat Crusius von vornherein und immer wieder betont. Natürlich hat er alle, auch die geringsten Erscheinungen der aufblühenden Herondas-literatur mit gespanntester Teilnahme verfolgt: eine große Zahl ertragreichster Kritiken im Lit. Zentralbl. ergaben sich als nächste Früchte. Bis 1892 Kenyons Facsimileausgabe des Pap. CXXXV vom Brit. Museum erschien und ihm ermöglichte, sich ein genaueres Bild von der Überlieferung zu machen; seine Ausgabe für Teubner war damals der Hauptsache nach schon vorbereitet: mit Freude und Genugtuung sah er viele eigne Vermutungen durchs Lichtbild bestätigt; die Editio wurde sofort als die glänzendste bisherige Herondas-Leistung und künftig maßgebende Ausgabe anerkannt. Denn Crusius hat in ihr bewiesen, was H. Usener von Ahrens' Arbeitsweise so sehr rühmte: Sauberkeit und Zuverlässigkeit der Stoffsammlung und feinstes Verständnis für die Wertung des Wortes und die Absicht des Dichters (Lit. Zentr. 1892, 1837). Durch unablässiges Eindringen in die Eigenart des Dichters konnte er den Text immer vollkommener gestalten; er hat „die merkwürdigen Texte“ in London selbst nachgeprüft und mit Grenfell, Hunt, Kenyon zusammen „aus dem Groben herausgearbeitet“. Diesen dreien hat er dann den Herondas gewidmet: peregrinationis Britannicae memor, einer Reise, der Crusius immer seine dankbar anerkennendsten Erinnerungen wahrte.

Die Erstausgabe begleitete, gesondert, ein unentbehrlicher Kommentar: „Untersuchungen zu den Mimiamben des Herondas“ (Lpz. 1892). Sie galten ursprünglich nur dem reichlichen Sprichwortmaterial bei Herondas und wuchsen sich aus zu einem umfassenden Erklärungswerk, das gleich wertvoll wurde für die Erkenntnis der Mimiamben wie des antiken Sprichworts. Höchst lehrreich ist es, wie dabei Crusius im Verfolgen der Geschichte einzelner Sprichworte zeigte, wieviel Gut der parömiographischen Sammlungen gerade aus Herondas stammt. „Gelehrt und amüsant zugleich“ nennt das Buch ein Kenner wie R. Meister (Lit. Zentr. 1892, 1331), der Crusius' Herondasarbeiten allesamt mit hoher Anerkennung besprochen hat. Wenn er seinen Druckfehlerreichtum bemängeln mußte, so zeigt das nur, wie überladen Crusius damals mit Arbeiten war.

Schon 1893 konnte er seine Herondasübertragung erscheinen lassen. Sie fand unter den schon vorhandenen unbestritten den höchsten Beifall: Crusius hatte mit sicherem Gefühl für die richtige Form als Metrum den fünf Fußigen dramatischen Jambus gewählt, in bewußter, sehr freier Anlehnung an H. v. Kleists Rhythmik im

Zerbrochenen Krug. So erreichte er mit durchaus moderner Wirkung möglichst engen Anschluß ans Original.

Damit schloß Crusius seine größeren Arbeiten zu Herondas vorläufig ab; er hat mit ihnen das Wissenswerte überhaupt gesagt, was über die Mimiamben im Zusammenhang gesagt werden kann. Grundsätzliches und Einzelheiten hat er aber immer wieder betont, namentlich wenn es nötig schien, seine Auffassung von dieser Literatur gegen falsches oder schiefes Ausdeuten geltend zu machen. So wandte er sich in der 50. Philologenversammlung zu Graz sehr entschieden gegen H. Reichs Mimusbuch und wies an unfehlbar sicheren Beispielen nach: das Element des Wunderbaren, Mythisch-Phantastischen spielte im antiken Mimus keinerlei führende Rolle, bei Sophron so wenig wie bei Herondas und Theokrit. Wenn aber einmal, dann kann es nur durch die zwei engen Pforten des Traums und der religiösen Vision und Superstition in das fest umgrenzte Land des Mimus eindringen. So darf auch hier von Tiermasken keine Rede sein. Denn daß jenes vielbesprochene Sophronfragment: *αἰ . . . γέλλα ῥάμνον κρασιζόμεθα* nicht von einem Esel gesprochen werde, sondern von einer Pharmakeutria, das hatte Crusius schon 1907 in den Münchener Sitzungsberichten (12, I) festgestellt. Nicht ohne ironische Spitze gegen die „Entdeckung“, die Grundlage wurde für Reichs bekannten „stolzen Hypothesenbau“. In seinem glänzenden Grazer Vortrag (N. Jahrb. 25, 1910, I 81—102) hat er diese Widerlegung weiter ausgeführt: „Über das Phantastische im Mimus“. Eine Fülle geistreicher und anregender Gedanken, nicht nur zum engern Gebiet des Mimus, sondern zur ganzen Volkskunde liegt in dieser Arbeit, vielleicht der licht- und lebensvollsten seiner späteren wissenschaftlichen Leistungen überhaupt, verankert.

Die Musik war Crusius von jeher Lebensbedürfnis. Daß er, eine historisch forschende Künstlernatur, sich auch hier nicht mit dem augenblicklichen Genuß begnügen konnte, war ihm selbstverständlich. Er genoß auch, wenn er ihre Entwicklungsgeschichte verfolgte; so scheute er die Mühe nicht, in das äußerst problem- und rätselreiche, schwierige Gebiet der antiken Musik einzudringen. Öffentlich hat er musiktheoretische Fragen seit 1887 angepackt, als er zum erstenmal sein vielbesuchtes Metrikkolleg hielt, literarisch behandelt erst 1891, wo er das Seikiloslied rhythmisch und musikalisch analysierte, und 1894 besonders, kurz nachdem die musikalischen Inschriftenfunde der Franzosen in Delphi bekannt geworden waren. Beim intensiven Nachprüfen der Erstuntersuchungen von H. Weil und Th. Reinach ergab sich ihm für die Erklärung der

neuentdeckten, teils mit Noten versehenen Hymnen ein ganzes Buch: „Die delphischen Hymnen. Untersuchungen über Texte und Melodien“, Gött. 1894. Eine Unmenge musiktheoretischer, literar-geschichtlicher, mythologischer, heortologischer Ausbeute steckt in diesen 167 Philologusseiten. Gleich den Dichter des ersten, noten-losen Paian zeitlich näher zu bestimmen gelang Crusius; Aristonoos ist kaum verschieden von dem gleichnamigen Zeitgenossen und Schmarotzer Lysanders. Tief in die Wege des Volksglaubens, Zaubers, Orakelwesens gerät Crusius bei der Interpretation, und immer wieder arbeitet er mit seinen bevorzugten Parömiographen, die ihn ja nie verlassen. Die delphischen Theoxenien erhalten gleich-zeitig, gegen Mommsens Erklärung, eine neue wichtige Deutung: die eines Apollonfests, das wesensgleich ist mit den Theophanien. Die völlig neue überraschende Tatsache: Instrumentalnoten über dem Text des dritten und vierten Hymnus, wurde von Crusius zuerst erkannt und verwertet, wie er auch in einem Euripidespapyrus außer den Vokalnoten, über dem Text, Instrumentalzeichen festgestellt hat. Realistisches Annähern des Gesangs an die Deklamation ließ sich aus der Beobachtung aufspüren, daß die Melodie sich an die Sprach-akzente des Textes eng anlehnte; die Akzente geben der Melodie das Grundgesetz, ohne auf den Rhythmus erkennbaren Einfluß aus-zuüben. Wie es Crusius selten unterließ, wichtige Tatsachen der literarischen Antike auf ihren Ewigkeitswert hin zu prüfen, indem er ihrer Geschichte und Wandlung nachging, so freute er sich auch noch in der Christbiographie (S. 20) nachzuweisen, daß „eine seltsame Tonreihe mit zwei übermäßigen Schritten“ genau in derselben Reihe wieder begegne bei manchen Liedern der griechischen Kirche; ein Nachweis, der die Kluft zwischen christlicher und antiker Musik für unsere Beurteilung immer mehr schwinden läßt. Nachdrücklich betonte Crusius die untergeordnete Rolle der Begleitung, der Zwischen-spiele, wie sie sich aus diesen Inschriftenfunden und dem Euripides-papyrus ergab; alle antikisierenden Versuche, die dem Laien ein schönes Truggebilde von antiker Musik vorsetzen — sie verfehlen völlig den wahren antiken Charakter; die angeblich begeistert auf-genommenen Aufführungen dieser Musiken in Athen, Paris, Mannheim kommen lediglich auf Selbsttäuschung hinaus; denn der Akkord-unterbau fehlte der antiken Komposition, die Nachdichter aber er-zielen nur mit diesem modernen Aufputz Effekte. „Unmittelbar zu genießen oder wenigstens zu verstehn ist nur das harmlose Seikilos-lied“ (Biogr. Christs S. 50). Diese Arbeit von Crusius hat den spär-lichen Erkenntnissen der philologischen Musiktheorie ein mächtiges

Plus gebracht, sie hat seinen Namen für immer mit der antiken Musikgeschichte verbunden. Aber auch durch sie wie durch ihre Ursache, die Funde selbst, „wurde der Bann der Unlebendigkeit und Wirkungslosigkeit noch nicht gebrochen, der auf allem ruht, was griechische Musik heißt — seltsam genug, da die Alten diese Kunst höher schätzten als ihre Plastik, die heute herrlich ist wie am ersten Tag“ (Biogr. Christs S. 20). So wenig Nachfolger und Mitarbeiter Crusius, der selbständige bahnbrechende Kämpfer, hier fand — seine zwei Tübinger Schüler Möhler und Abert erschöpften wohl ihre Zahl —, nie hat er aufgehört, für das Erforschen der antiken Musikreste zu werben; denn er hielt dafür, daß man mindestens mehr als Riemann aus ihnen erzielen könne. Aus der musiktheoretischen und philologischen organisierten Zusammenarbeit erhoffte er positive Erfolge.

Auch seiner ersten Liebe, Babrios und der Fabel, wandte er sich in den Tübinger fruchtbaren Jahren wieder zu, um alte angezweifelte wie Allgemeingut von Studenten und Gelehrten gewordene Ergebnisse zu überprüfen, zu bessern und aufs neue zu stärken; so in dem umfassenden Babriosartikel der Realenzyklopädie II (1895), 2655—67. Nach wie vor hielt er den „im Osten lebenden hellenisierten Römer“ für einen Zeitgenossen des Alexander Severus — auch gegen K. I. Neumanns abweichende, „scharfsinnige“ Hypothese, die Babrios für Caracallas Zeit beanspruchte. In dieser Monographie faßte Crusius die Ergebnisse seiner zahlreichen kleinen Babriosstudien so zusammen, daß man schon damals in ihm den unangezweifelten Kenner jener ganzen literargeschichtlichen Provinz sah. Er hat seinen Ruf voll bewährt in der großen und kleinen Teubnerausgabe (1897) des Babrios, „der ausgetragenen Frucht zwanzigjähriger Arbeit“ (R. Meister), die Gittlbauers Ausgabe um 35 Nummern, die Hesselings um das Doppelte übertraf.

Einer wenig dankbaren Aufgabe glaubte sich Crusius nicht entziehen zu dürfen, wiewohl mancherlei Bedenken gegen sie sprachen; der Revision der Anthologia lyrica, um die man ihn 1897 bat. Es galt, in aller Eile Hillers veraltete Ausgabe dem neuen Stand der Lyrikforschung einigermaßen anzupassen. Daß er dieser Verpflichtung nur in bescheidenstem Maße nachkommen könne, darüber war sich Crusius keinen Augenblick im unklaren. So legte er zunächst nur hier und da fördernde Hand an, wo sich der alte Zustand von Text und Anmerkungen als ganz unhaltbar erwies. Mit einer völlig erneuten Anlage der Lyriker trug sich Crusius bis zu seinem Ende; seit 1891 scheint diese Absicht fest bestanden zu haben

(Ribbeck an Cr. 18. V. 91). Daß weder Gesamtausgabe noch Anthologie der Lyriker neu aus seiner kundigen Hand hervorgingen, bleibt uns einer der stärksten Verluste; er kam wie bei manchem andern weitausholenden Plan über die Ansätze kaum hinaus, so viele lichtvolle Beiträge zur Förderung und Erkenntnis der Lyrikertexte er auch, vor allem in der Realenzyklopädie, im Rhein. Museum und Philologus geschrieben hat. Keinesfalls aber hat ihm dieses unbefriedigende Nacharbeiten Freude gemacht: „alte Kleider zu flicken“ war er der Mann nicht. Dazu konnte ihn nur das Überzeugtsein von einer wissenschaftlichen unabweisbaren Pflicht verleiten.

Alle diese Arbeiten, die bleibendsten und für sein philologisches Schaffen bezeichnendsten, konnte er nur in so rascher Folge herausbringen, weil sich sein Tübinger Leben fast ganz auf das ruhige eigne Haus beschränkte. Wohl klagen die Briefe immer wieder von Krankheiten der drei heraufwachsenden Kinder; Dissertationen und „wissenschaftliche“ Arbeiten der Seminaristen halten nicht selten unliebsam das eigne Schaffen auf, und auch die Redaktion des seit 1886 von ihm geleiteten Philologus raubt kostbare Zeit genug, aber meistens sind solche „Hochfluten in vierzehn Tagen vorbei“ und ist „bald alles wieder so ziemlich im Lote“ (Fr. Z. 10. VII. 87), und ohne vor der Wissenschaft ein schlechtes Gewissen haben zu müssen, kann er sich mit Freuden und „nötigen Mannschaften“ bei „Philippi“ zum „Männerskat“ oder Kegeln treffen. Das waren ihm damals Stunden des Ausspannens, an die später kaum mehr zu denken war. Und auch an die strammen Ferienwochen, die er damals noch in der Soldatenjacke zubringen mußte (51. Res.-Inf.-Reg. 5. Bat. Stuttgart), hat er später nur mit Sehnsucht zurückgedacht, in den ruhlosen Zeiten der Münchener *πολυπραγμοσύνη* (W. Rosch. 21. X. 13).

So gern er in Tübingen hauste, er sehnte sich doch mit den Jahren, trotz guten, verstehenden Freunden, aus der allzugroßen Stille und Enge in ein größeres, freieres Feld der wissenschaftlichen Betätigung und vor allem seiner nie eingeschlummerten künstlerischen Bedürfnisse und Neigungen. Einen Ruf nach Halle schlug er aus; da verdiente das gemütliche Neckarstädtchen doch den Vorzug. Aber am 26. II. 98 schreibt er an Diet. Schäfer: „... das kann ich Dir ja sagen, daß ich dem Gedanken von hier wegzuziehen, jetzt erheblich sympathischer gegenüberstehe ... Ich habe doch den Eindruck, als ob in Baden eine freiere und frischere Luft wehe als hier, gerade für meine Studien.“ Schon bald nach dem Weggang des Freunds nach Heidelberg hatte er ihm nachgeseufzt: „Die

Heidelberger Bibliothek hätt' ich auch gern hier; für uns zumal ist sie eine wahre Schatzkammer" (28. XII. 96).

Als dann die Nachricht von Erwin Rohdes „doch ganz unerwartetem Tod“ kam, dachte Crusius zunächst noch gar nicht an die Möglichkeit seiner Nachfolge auch nach Heidelberg. „Mich würde es interessieren, ob seine Psyche zweiter Auflage fertig ist. Ich habe das Buch ja angezeigt und mir zur zweiten Hälfte auch einige Fragezeichen erlaubt; er schien das freilich, wie mir seine Briefe zeigten, nicht ganz gnädig aufzunehmen“ (D. Sch. 19. I. 98). Und erst im Februar taucht der Gedanke auf: „Von mir selbst schon zu reden, ist wohl einigermaßen verfrüht . . . Hirzel oder Bruns kommen noch in Betracht.“ Aber rasch kam die Entscheidung: „Die Sache ist ernst. Die Leute bieten mir finanziell, ich kann's wohl sagen, so viel ich wünsche . . . Ebenso hat die Art der Stelle viel Verlockendes; ich habe einen Lehrauftrag etwa vom Umfang des hiesigen (nur daß ich auf römische Literatur der republikanischen Zeit verzichte), bin ständiges Mitglied der Examenskommission und habe Sitz und Stimme im Oberschulrat . . . Abends haben wir dann sehr fidel (ein Karlsruher Geheimrat hatte ihn aufgesucht) bei Comerell gesessen und bis Mitternacht uns recht angeregt unterhalten . . . Was mir aber am allermeisten einleuchtete, ist die elegante, verständnisvolle Art, mit der man die Sache angreift. Alles mögliche brachte mir der Mann auf dem Präsentierteller entgegen: Ergänzungen des Seminarapparats nach meinem Wunsch (Etat 2400!), Unterstützungen bei wissenschaftlichen Reisen etc. . . . Wir gewöhnen uns schwer und langsam an den Gedanken, von hier fortzuziehen, von so vielen guten Freunden und Kollegen, unter denen Du, das weißt Du ja, mir der nächste und erste bist“ (H. v. F. 18. III. 98). Nur wenige Zweifel waren noch zu klären; denn das Angebot aus Karlsruhe war, „nach Tübinger Verhältnissen gemessen, einfach glänzend . . . Man scheint doch auf eine ganz andere Tonart gestimmt zu sein als Althoff . . . Ich werde jetzt hier wohl gar keine weiteren Krempelen mehr machen, sondern ohne weiteres einschlagen“ (D. Sch. 14. und 23. III. 98). Schließlich gab es doch noch ein kleines Mißverständnis, da sich Fr. Schöll in der Prüfungsfrage zurückgesetzt fühlte; aber auch dieses Wölkchen verzog sich rasch wieder in den blauen Himmel. So daß Crusius eine bald darauf fallende (27. VII. 98) Anfrage aus Breslau, wo A. Roßbach am 23. VII. gestorben war, unbedenklich und „vorn herein“ ablehnte: „Fünf Jahre früher wäre mir's recht gewesen“ (D. Sch. 30. VII. 98), jetzt „empfand er den Breslauer

Zwischenfall als eine unwillkommene Störung“ (Arnsperger 6. VIII. 98). Die Berufung wurde mit einer „rasch improvisierten Ferienreise über die Alpen“ gefeiert. „Wir machen uns den Spaß, eine Reihe kleiner italienischer Städte, die man meist liegen läßt, abzugrasen. Meine Philologie gewinnt zwar nicht viel dabei, aber um so mehr meine Anschauung von Land und Leuten“ (D. Sch. 19. IV. 98). Bei der Rückkehr fand er (27. IV. 98) seine offizielle Ernennung zum 1. September vor.

Dann aber, nach dem Abschied aus dem liebgewordenen alten Wirkungskreis und der Ankunft im neuen, doch viel stadtmäßigeren, gab es gleich „ein demoralisierendes Durcheinander von Geschäften, Arbeiten und Einladungen . . . Man wird schließlich ganz dämlich, wenn man so von Begierde zu Genuß zu taumeln veranlaßt wird“. Das war ein den biedern Tübingern völlig unbekanntes Leben. Aber er schreibt auch befriedigt, ernsthafter, von seiner eigentlichen Tätigkeit: „Das Kolleg läßt sich gut an; obgleich ich Metrik lese, um mit dem dicken Ende zu beginnen, hab ich doch über 20 Hörer: gerade in dem Kolleg hatte ich in Tübingen nie so viel“ (H. v. F. 5. XII. 98). Diese Hörerzahl ist in den folgenden Jahren zusehends gewachsen.

Mannigfache Anregungen bot ihm die neue Heimat. Da war die von ihm sehr wichtig genommene Stellung im Badischen Oberschulrat, die ihm gestattete, auf die Gestaltung des Examenswesens günstig einzuwirken, zumal ihm der bahnbrechende Gustav Wendt in Karlsruhe, eine wahrhaft genialische, feurige und allseitig gebildete Persönlichkeit, freundschaftlich entgegenkam im Gefühl naher Wesensverwandtschaft. Ohne das Gefühl beruflicher Last und Bürde zu empfinden, hat Crusius als Mittelschulinspizient mit selten offenem Blick die kleinen Städtchen des badischen Hinterlands, Tauberbischofsheim, Wertheim u. a. besucht. Manche gutgelaunte Karte ist von diesen Touren aus den alten Freunden zugeflogen; denn Crusius hat damals noch sehr gern besichtigt, sei's, weil ihm der Betrieb noch neu und anregend erschien, sei's, weil er nicht übertrieben stark Zeit und Kraft des Examinators forderte. In Tübingen hat er die Beteiligung an den Prüfungen lange vermißt, die ihn auch zum höheren Schulwesen Schwabens in ganz andere Fühlung gebracht hätten: „Auf das 'Examinieren' habe ich ja zwölf Jahre warten müssen und bin schließlich nur einmal als 'Supplent' dabei gewesen . . . Sehr zweckmäßig fand ich die schriftliche Erklärung eines nicht weiter genannten Schriftstellerabschnitts. Das gibt's hier nicht; ich möcht' es einführen“ (W. Schm. 21. XII. 00). So

lieb ihm die Pflichten eines badischen Oberschulrats waren, so entleidet die wahre Bürde eines bayerischen, die er nur zu bald „gern abgewimmelt hätte“ (H. v. F. 11. VII. 09).

Aufs lebhafteste mußten Crusius die neuen Heidelberger Papyrus-schätze anziehen. Er hat sie mit Deißmann und G. A. Gerhardt eingehend geprüft, hat zur Entzifferung und Bestimmung vieler Stücke beigetragen. Über sie hielt er auch am badischen, wissenschaft- und kunstfreundlichen Hof einen Vortrag: „Ich hatte“, schreibt er (21. III. 99) an H. v. Fischer, „allgemein so viel Freundliches gehört, daß ich der Sache mit großer Ruhe entgegenging; meine Erwartungen sind aber übertroffen; man unterhält sich mit dem Großherzog fast so gut wie mit Dir . . .“ In sonderbare Verlegenheit kam er bei der Abendtafel, als man ihn von unterrichteter Seite auf seine Berufung nach Wien hin ansprach. Ohne sein Wissen hatte die österreichische Regierung schon am 20. II. 99 sich beim bad. Ministerium nach ihm erkundigt, um am 27. II. die Antwort zu erhalten: „Wir werden auch einer etwaigen Berufung des Gelehrten an die Universität Wien gegenüber entschieden bestrebt sein, ihn . . . Heidelberg zu erhalten, woraus sich unseres Erachtens genügend ergeben dürfte, welches Urteil wir über seine Haltung und Persönlichkeit haben.“ (Just. Min. Akten 1899 Nr. 4994.) Die unerwartete Versuchung war nicht gering; Wien lockte einen so vielseitigen Künstler-Gelehrten, zu dem sich Crusius immer entschiedener auswuchs, von mancher Seite her, und so gab es einige Tage „nervöse Spannung“, bis er reuelos, wozu neben rein praktischen Gründen die sehr entgegenkommende Haltung des bad. Ministeriums viel beitrug, v. Hartels Angebot abschlug. Am 12. IV. wurde er dann vom Großherzog zum Bad. Geh. Hofrat ernannt.

Anforderungen von Arbeit und Leben häuften sich in jenen Heidelberger Jahren immer gesteigerter, und Crusius nahm den Kampf mit dem Gefühl des Überlegenen auf, wenn er sich auch mitunter vorkam „wie ein Schwimmer, der kaum noch den Kopf über dem Wasser hält“, wie im angestrengten Wintersemester 1900, als er mit starker Hingabe an den Stoff griechische Literatur der Blütezeit las (Schm. 21. XII. 00). Immerzu wuchs die Hörerzahl; in seinem vierstündigen Aischylos-Kolleg las er vor über 30 Hörern, und am 21. V. 1900 berichtet er von seinem vollsten Kolleg: „Es sind sogar ein paar Nicht-Philologen darin“ (H. v. F.). Auch das Oberseminar brachte Arbeit in Fülle. Hier ging er als Neuerer vor; „den Zopf des Lateinsprechens“, den er als „zu anöndend“ empfand, suchte er nach Kräften zu „beschneiden“, weil er „statuten-

gemäß nicht gleich ans Abschneiden“ schreiten durfte. Es gab aber Zeiten, wo sich Arbeit, berufliche und häusliche Sorgen so steigerten, daß vernehmliche Stoßseufzer in seinen Freundesbriefen laut wurden, wie in jenem Winter 1900, als es „bunt“ bei ihm zuging, „da das Dekanat eine ausgesuchte Fülle von Zwischenfällen brachte“ und der Jüngste in der Familie „eine schwere Lungenentzündung durchgemacht“, so daß „ein paar Tage das kleine Licht nah am Auslöschen schien“ (Rosch. 21. VIII. 00). Das Ende dieser Zeit muß ihm wie eine Erlösung gewesen sein: „Das Semester ist das schwerste, das mir in meiner ganzen Dienstzeit beschieden war. Ich bin aus den Schweinereien gar nicht herausgekommen . . . Vor 14 Tagen hätt' ich mich nur musikalisch, in lauter verminderten Septimakkorden und gehäuften Sekunden und Vorhalten, auszudrücken vermocht“ . . . Da erwachte seine Reise-sehnsucht in ganzer Stärke; es trieb ihn „über die Alpen, auf Retourbillet nach Florenz. Ich habe einen riesigen Sonnen- und Kunsthunger, den ich hier nicht befriedigen kann. Je älter ich werde, desto lebhafter empfind ich das altmodische Bedürfnis nach diesem probaten Hausmittel gegen die niederdrückenden Nebelstimmungen unsres Landes und unsrer Zeit“ (H. v. F. 14. III. 00). Aber an Ausspannen und Reisen war nicht zu denken in der „drangvoll fürchterlichen Enge“ zum Teil recht heterogener Aufgaben“, in der ihm sogar „das Buchschreiben ziemlich verging“. Und doch war ein neues Buch im Werden, ohne daß er's noch wußte: „Ich habe mich schließlich breit schlagen lassen, einen Bios von Rohde zu schreiben, für Bettelheim, so sehr ich intimere persönliche Beziehungen vermisse . . . Ich suche mir i. A. unter Heranziehen der Schriften von Fr. Nietzsche darüber klar zu werden, wie z. B. die Auffassung des Orgasmus, in der Rohde sich mit Nietzsche berührt, zustande gekommen ist. Die Wurzeln liegen schon in der Leipziger Zeit“ (Rosch. 21. VIII. 00). Von vornherein hat er diese biographische Arbeit als „ein verwegenes Unterfangen“ bezeichnet: „Allerdings kann ich nicht sagen, daß ich Rohde persönlich gekannt habe. Aber ich habe doch eins gehabt: den Eindruck von seiner Persönlichkeit an einigen festlichen Tagen in Baden-Baden, im gemeinsamen Verkehr mit Ribbeck, Wendt, Hausrath und schönen Frauen — und ich glaube fast, daß dieser Eindruck das Bild der Persönlichkeit ist, die wir als den wahren Genius des Mannes betrachten müssen. Ich weiß, daß er, wie alle nervösen Menschen, seine schlimmen Stunden hatte, und daß er vor allem, wie alle *μεγαλόψυχοι* (Sie erinnern sich der offenbar ein-

Selbstbekenntnis darstellenden Auseinandersetzung), gegen Philister und Streber brutal sein konnte (ich kenne einige wunderschöne Exempel in der Richtung): aber erstens geht das den wissenschaftlichen Biographen nichts an, zweitens ist es der Schatten zum Licht“ (W. Schm. 20. VII. 00).

Der Bios schien sich rasch zu entwickeln. Wenigstens lag der Entwurf Ende 1900 fertig vor, und Crusius „atmete schon auf“, als ihm „ein ganz unerwarteter Segen ins Haus schneite: die Briefe Röhdes an Ribbeck“ (W. Schm. 21. XII. 00). Sie gaben der Biographie so sehr neues Gesicht und vertieften Gehalt wie die Korrespondenz mit Fr. Nietzsche. Immer mehr Briefe strömten bei: „ein wahrer embarras de richesse — aber wirklicher richesse. Die ganze Fülle und Tiefe der Persönlichkeit würde erst recht ermessen werden, wenn ich die Briefe so vollständig gäbe, wie ich sie nicht geben kann — es würden Bände“ (W. Schm. 30. V. 01)! Aber auch so hofft er ein plastisches Bild zu schaffen: „Rohde peint par lui même. Leider darf ich das tiefste Erlebnis des Mannes nicht erzählen . . .“

Er selbst stand noch mitten in den Nachwehen eines schweren Erlebens ganz andrer Art: die Mutter, bisher seine unzertrennliche Begleiterin, war ihm gestorben; nur wenigen hat er gezeigt, wie hart er unter ihrem Verlust litt: „Jetzt in der Stille der Pfingstferien komme ich erst recht ‘wieder zu mir’ — Sie kennen diesen sonderbaren, von der Sprache gut gezeichneten Zustand ja auch, daß man wirklich *γυαθμοῖσιν ἀλλοτρίοισιν* nicht nur zu lachen, sondern auch zu reden glaubt —, zumal auf dem Katheder, wo ich schon oft sozusagen neben mir selbst zu stehn meinte, oder über mir selbst, und Alles nur wie aus weiter Ferne sah und hörte: wobei der ganze Denkmeechanismus aber doch ganz leidlich funktionierte. Es war in der Tat weitaus die tiefste und schmerzlichste Erfahrung meines Lebens; ich habe meinen Vater nicht gekannt und bin ganz und gar der Sohn meiner Mutter gewesen“ (W. Schm. 30. V. 01). Aus dieser Stimmung heraus bekannte er auch im gleichen Brief, wie sehr ihm die Arbeit am „ziemlich fertigen“ Rohdebios aus dem eignen Innersten kam: „Es wird ja schließlich eine wahre Tragödie; die Beschäftigung mit den Briefschaften aus der letzten Zeit paßt so recht zu meiner Stimmung, und ich wurde doch dadurch leise auf ein neutrales Gebiet hinübergelitet.“ Den Abschluß des Ganzen wollte die ältere Verpflichtung zu andern Arbeiten stören (wie zum „Dithyrambos“¹⁾ für die Realenzyklopädie

¹⁾ Gern hätte er ihn W. Schmid abgegeben (1. X. 01). „Nun muß ich also doch dran glauben; ich fürchte, daß mir dabei alte Phantastereien

V, 1), und er mußte W. Schmid klagen: „Den ‘Rohde’ hole ich mir jetzt mit Zangen aus dem Schädel; der Geburtsakt war ganz ins Stocken geraten. Das Schwerste, den Conflict mit Nietzsche, habe ich gestern formuliert“ (10. XI. 01). Aber Weihnachten 1901 konnte doch das Vorwort zur Biographie „losgelassen“ werden, nicht ohne gewisse Spannung auf die Wirkung: „Ich bin neugierig, wie unser Publikum sie erträgt; ich sehe mit voller Gemütsruhe (und vielleicht mit einer gewissen Schadenfreude) der Wirkung entgegen. Manches wird ja auf Manchen wirken wie ein rotes Tuch“ (W. Schm. 4. I. 02). Die Arbeit am Bios Rohdes, dessen „ganz zunftwidrige Art, das Menschliche einzuschätzen“ Crusius „bis zuletzt frappierte und interessierte“ (W. Schm. 24. XII. 01), hatte mit den laufenden Semestergeschäften alle andern Möglichkeiten eigner Produktion verdrängt. Nicht einmal für den Philologus hatte er damals „etwas Reifes im Pult“ (W. Schm. 3. I. 02); er mußte, wie so oft, die alten Freunde anrufen; denn „immer mehr drängen sich die jüngsten Ingenia heran, zu denen ich z. T. nur sehr mäßige Sympathie habe. Aber die Bogen wollen gefüllt sein“ (ebda). Es ist früh aufgefallen und man hat darüber gelächelt: wie oft hat Crusius seine gelehrten Bekannten um Beiträge für den „alten“ Philologus gebeten, als ob er keine Seite Manuskript mehr für das nächste Heft der Zeitschrift im Vorrat hätte. Und doch ließ er dann eingesandte Arbeiten monate-, jahrelang im Pult liegen, daß sich der Verfasser oft nach der verlorenen Handschrift erkundigen mußte. Dieses lange Säumen mit dem Druck mag für manchen tüchtigen Mitarbeiter Ursache gewesen sein, sich mit seiner Ware nach einem rascher absetzenden Käufer umzusehn.

Endlich, im Frühjahr 1902, konnte sich Crusius frei machen für die lang ersehnte Reise nach dem Süden. Sie galt nicht so sehr, wie die in den Herbstferien 1899 unternommene englische, der wissenschaftlichen Arbeit¹⁾ als einer nötigen Ausspannung und

aufstoßen werden, die erst gründlich verdaut werden müßten“ (W. Schm. 3. X. 01). Aus dem „Dithyrambos“ wurde die grundlegende Arbeit über diesen schwierigen Stoff, dessen Entwicklungsgeschichte Crusius bis in die Neuzeit verfolgt hat.

¹⁾ Mit verschiedenen englischen Gelehrten hat er damals Freundschaft geschlossen: Grenfell, Hunt, Kenyon, die er nicht nur wissenschaftlich hoch einschätzte. Aber: „Englandfreundlich bin ich seit meiner Reise weniger als je: die Szenen in London waren einfach widerlich. Wenn die Kerle jetzt vollends auch in Transvaal das Gold ganz in der Hand haben und die politische Macht dazu, können wir vorläufig einpacken. Es ist ein Jammer, daß man mit gebundenen Händen zusehn muß“ (H. v. F. 14. III. 00).

Vertiefung seiner Kunsterkenntnisse. Noch in einem Brief vom 19. VII. 02 schwärmt er H. v. Fischer vor von seinen „römischen Frühlingstagen, die wirklich fein waren: ich darf gar nicht dran denken, sonst gehen mir die Gedanken durch. Renaissance und Antike, d. h. Schönheit und sinnliche Lebensfülle, sind nach meinem hiesigen Kunstkollegen zwar 'Rosenketten', von denen wir 'Modernen' uns zu befreien haben. Ich ziehe in diesem Fall, je älter ich werde, das 'ruere in servitium' vor.“

Noch nicht so lang hatte er in der liebgewordenen Heidelberger „Nebelhöhle“ die Arbeit wieder aufgenommen, da traf „fast als Störung“ der Ruf nach München auf den 1. IV. 03 ein. Und obwohl Fakultät und Hörer alles dransetzten, ihm den Weggang zu erschweren, glaubte er schon aus Scheu vor „der Bornierung der Persönlichkeit innerhalb der fachlichen und akademischen Interessen“ diese Aufforderung nicht ablehnen zu dürfen: durch unmittelbare Zusage nach München gab er dem Karlsruher Ministerium nicht einmal die Möglichkeit, ihn durch irgendwelche Mittel Heidelberg zu erhalten. Die Kunst im weitesten Sinn hatte in diesen Jahren freieren Lebens, durch den Verkehr mit bedeutenden Künstlern und Kunstfreunden, aber auch durch das tiefe Eindringen in Rohdes und Nietzsches Gedankenwelt von seiner Seele doch immer mächtiger Besitz ergriffen. Es war keine einfache Liebhaberfreude an den sinnlichen Genüssen der Kunst, die ihn beschäftigte, ihn erfüllte ein immer stärkeres Besessensein von ihrem Geist, ein nicht mehr zu fesselnder Eros zu ihr. Vor allem wurde ihm die Musik mehr und mehr Grundlage seines Empfindens, die Zeit hatte eingesetzt, wo er jenes warnende Abschiedswort seines Lehrers Ahrens vergaß. Da war es ihm unmöglich, sich dem lockenden Ruf nach dem künstlerischen Sammelpunkt Deutschlands zu verschließen, lediglich um eben mehr Philologie treiben zu können. Aber freilich, mit der Fahrt in dieses weite, grenzenlose Meer verlor er auch den alten Kurs fast völlig. Alles, was der unermeßliche Vorrat Münchens an Kunst und Künstlern bot, zog ihn allzu mächtig an; nichts, was ihm innere Werte zu bieten schien, vermochte er zu übersehn. Und nach wenigen Ansätzen zu rein fachlichen Arbeiten, die noch in früherer Zeit wurzelten, galt ihm die Wissenschaft von der Antike nur noch da eigentlich wertvoll, wo sie sich mit der Kunst berührte oder ihr lebendiges Nachwirken bis in die neue und neueste Zeit offenbarte. Diese Fragen berührten ihn dann „ganz persönlich“, und immer hoffte er, einmal „was darüber loslassen“ zu können (H. v. F. 21. VII. 06). Aus diesen Interessen heraus, die eine

handwerkliche Arbeit in seiner Philologie lahmlegten, entstand die von ihm und den Freunden O. Immisch und Th. Zielinski geleitete Schriftenreihe „das Erbe der Alten“, mit dem Zweck, das lebendige Fortleben wichtiger antiker Geisteskräfte systematisch zu verfolgen; entstand auch die schöne Vorrede zu Kleukens' Fabelbuch: hier hat er in künstlerisch vollendeter Form und Sprache die grundlegende Bedeutung der antiken Fabel für die spätere fesselnd, wie das immer seine Art war, erwiesen.

Schon sein letztes Xenion für Heidelberg griff in diese Bestrebungen über: die Herausgabe und Wertung des wissenschaftlichen Briefwechsels zwischen A. Boeckh und dem Minister Sigmund von Reizenstein. Sie mußte eine selbständigere Untersuchung über die Anfänge der philologisch-historischen Studien an der Ruperto-Carola ersetzen; vgl. „Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert“, Festschrift der Universität, Heidelb. 1904, I S. 355—405.

Aber nie ging er so weit, gering von der strengen Fachwissenschaft zu denken, wenn es ihm auch unmöglich wurde, ihr seine ganze Kraft zu widmen. Nach wie vor hielt er sich zu seinem „Bekenntnis, daß sich gerade im kleinen die große Kunst bewährt“ (Rubenl. 5. X. 16), wie immer nutzte er jede freie Minute — es gab so wenige — für seine wissenschaftlichen Pläne: massenhaft entströmten sie seinem fruchtbaren schöpferischen Geist, wie die Menge seiner anregenden Mitteilungen in den Sitzungsberichten der Bayerischen Akademie beweist. Leider ist er zum Durcharbeiten und Drucklegen von nur zwei dieser Pläne gekommen („Sagenverschiebungen“ und „Paroemiographica“), alles übrige hat er zu seinen unzähligen andern Absichten und Hoffnungen ins Pult gelegt.

Dieser Mangel an Druckwerken wird verständlich, wenn man sich die ins Unglaubliche gesteigerte Arbeitslast von Crusius in den Münchener Jahren vor Augen hält. Die Kollegien, von ungleich mehr Hörern wie in den bisherigen Wirkungskreisen besucht, von Hörern aller möglichen politischen, religiösen und wissenschaftlichen Anschauungen, bedurften eines noch weit sorgfältigeren Ausbaus im einzelnen: es war ein Hörerkreis, von dessen einzelnen Gliedern jedes impulsive Wort zur Schlinge gedreht werden konnte; der sich an die völlig freie, von kleinlichen Parteilagerinteressen losgelöste Persönlichkeit dieses seltenen „Philologen“ lange nicht gewöhnen konnte. Bis Crusius endlich einmal die freudige Empfindung hatte: „das Eis bricht langsam!“ . . . (Pr.)

Aber immer machte ihm die unfreie Stimmung außerhalb seiner Künstlerkreise zu schaffen: „Wir leiden hier in Bayern tief an der

Zerklüftung durch den Konfessionalismus: wir haben 'katholische' Historiker, 'katholische' Philosophen, 'katholische' Philologen, die ihr Bekenntnis unterstreichen; die katholischen Studentenverbindungen tragen die Spaltung in die Jugend, und ein starker Prozentsatz der 'freien Burschen' hört die Geisteswissenschaften nur 'katholisch' (W. Rosch. 21. IX. 13). Dennoch brachten ihm die „vollen Hörsäle“ große Freude; er las seine alten und neuen¹⁾ Kollegien vor zweihundert Hörern: „Aber im Grund ist's vanitas vanitatum, und ich denke oft an die Tübinger Fleischtöpfe vom otium cum dignitate zurück . . . Mir läuft der Tag durch die Hand wie Wasser“ (H. v. F. 10. VII. 04).

Das Seminar forderte dringende Regeneration; Crusius hat es völlig neu ausgestaltet und mit einer brauchbaren Präsenzbibliothek versehen. Als Mitglied des bayerischen Oberschulrats war er zu häufigen „strapaziösen, übrigens gar nicht uninteressanten Dienstreisen“ verpflichtet, mit denen der Staat ihn „ausquetschte“; Reisen, die ihn eine Unmenge von Zeit kosteten, doch auch „vorzüglich über Land und Leute orientierten“ (H. v. F. 17. III. 05). Durch solche und ähnliche Verpflichtungen fühlte er sich schon gleich zu Anfang des Münchener Lebens, wie er einmal schreibt, als „Mädchen für Alles“, um so mehr, als es zunächst an wirklich leistungsfähigen Nebenmännern fehlte. Und fast reute es ihn, der Lockung nach München nicht widerstanden zu haben (H. v. F. 10. VII. 04).

Heftig wurde Crusius in die Schulplankämpfe jener Jahre hineingezogen, ohne daß er sich dabei besonders mißliebig oder gar verhaßt gemacht hätte. Aber auch sie nahmen ihm ein allzu reichliches Maß von Kraft und Zeit weg: „Sie können sich ja denken, welches Chaos hier war (nun auch noch Furtwängler dahin) und was Alles, in der Universität, der Akademie, dem Schulrat, auf mir drückt und lastet. Wir stehn vor folgenschweren Neugestaltungen: ich sehe mit ruhigem Vertrauen in die Zukunft: was vergänglich war (und vieles war vergänglich), mag dahingehn: die lebendige Kraft wirkt weiter (selbst im Rahmen der Realanstalt, wie ich hier zu sehn Gelegenheit habe), und man braucht nur in die philologischen Kollegien und in die Litteratur (Diederichs!) hineinzusehn, um sich zu überzeugen, wie gerade jetzt, wo der Zwang gehoben ist, die Neigung lebendiger wird: ich habe, auch in vierstündigen Fachkollegien, stets eine Anzahl Juristen, Rentiers und auch — Damen, nicht Philologinnen“ (W. Rosch. 30. XI. 07).

¹⁾ Neu las er unter anderem ein großes Kolleg über Enzyklopädie und über das Nachleben der Antike.

Seit er auch noch als Akademiemitglied gewählt war, lastete Arbeit und Überbürdung fast unerträglich auf ihm; denn „er hatte“, schreibt H. v. Fischer, „ein Organ für alles, was ihm in den Weg kam“, und verstand nicht, ihm gleichgültigere Arbeiten nur mit dem kühlen Verstand zu erledigen. So muß er stöhnen unter „der ewigen *πολυπραγμοσύνη*“, die ihn „zwischen Universität, Schule, Ministerium, Akademie hin und her zerzt! Jetzt fangen wieder die Staatsexamina an, und dabei schreit Teubner nach einer neuen Herondas-Auflage und andern versprochenen Arbeiten, bei denen ich am liebsten streikte, weil Zeit und Kraft nicht ausreicht, so zu feilen und zu basteln, wie ich möchte und sollte“ (W. Rosch. 21. IX. 13). Es gibt nur wenige Freundesbriefe von ihm aus der Münchener Zeit, in denen er nicht Grund gehabt hätte, über die unaufhörliche Überbürdung mit Geschäften zu klagen, und als Zusammenfassung bleiben dann Worte wie die an W. Schmidt: „Das mag ‘Wirken’ sein, aber mit dem Schaffen ist’s nicht, nicht einmal mit dem ‘Leben’: *εἰσὶ τινες οὐ τὸν παρόντα βίον οὐ ζῶσιν* usw. Man liest das und so viel andres Erbauliche — aber handelt ebenso wenig danach, wie die Theologen nach den Worten Christi“ (20. I. 09). Oder an H. v. Fischer: „Ach, die gute alte Zeit! Zu behaglichem Lesen bin ich seit Monaten nicht gekommen. Was hab ich in Tübingen droben auf dem Schloß und drunten in meinem Phrontisterion zusammengeschmökert“ (11. VII. 09)!

Immer mehr nahmen ihn im Lauf der Jahre die Inspektionsreisen, im Badischen einst reine Erholungsausflüge, geistig und körperlich mit. Oft auch überwand sein angeborener Frohsinn die schlechte Laune darüber, und Freunden wie Josef Ruederer, dem Aristophanesbearbeiter, kamen dann gereimte Grüße geflogen wie der vom 5. VI. 09:

„Ich grüß Euch, alter Wolkenkuckucksheimer,
 Ich, Herakles, der wohlbekannte Leimer
 (Ihr sagt es selber) vom Bezirksamt Aubing —
 Ihr seht, ich sitze wieder mal in Straubing,
 Und Bier und Stumpfsinn schlürf ich kübelweise.
 Die reine Kur. Ich rat Euch zu der Reise.“

Aber was half das, wenn er acht Tage darauf wieder als trostloses Programm mitteilt: „Den Tag über bin ich, von den Futterpausen abgesehen, in der Tretmühle“ (Rued. 16. VI. 09). Das waren Bilder grau in grau, und besser wurde es nicht damit, eher schlimmer. Jahrelang hat er sich bemüht, auf gute Art „den Oberschulrat abzuwimmeln“, um Zeit für seine eigne Arbeit zu gewinnen.

Ohne Erfolg. Er hat die ganze langwierige Examensreform als Berater und Organisator mitgemacht, eine üble Kampagne für ihn, der in seinem freien Sinn von vornherein kein Vertrauen zu ihrem Gelingen hegte und sich drum unlustig mit ihr schleppte. Schon im Mai 1907 hatte er W. Schmid um die Tübinger Prüfungsordnungen gebeten; denn „eine Art bayrisch-schwäbischer Gemeinschaft auf diesem Gebiet wäre nicht übel“ (7. V. 07). Das war eine Vorbereitung zum „Kampf um die Examensordnung“, der im Winter von neuem beginnen sollte: „und es ist mir fraglich, ob ich den Plan, wie ich ihn wünsche, durchsetzen werde. Orterer ist wirklich in diesen Dingen und überhaupt als Persönlichkeit besser als sein Ruf. Gescheit und energisch, das ist schon was“ (W. Schm. 5. VII. 07). Aber weder der Austritt aus dem Obersten Schulrat glückte, noch die Examensreform gelang nach Wunsch: „Ich hab im Herbst mit Rücksicht auf allerlei Erfahrungen und auf abnehmende Spannkraft versucht, aus dem Schulrat herauszukommen: man hat mich nochmal beredet; lange mach ich aber nicht mehr mit. Eben hab ich wieder die Gymnasien verspeist. Schlimm sind wirklich diese lateinischen Stilübungen mit ihren barbarisch gepfefferten Vorlagen, die jeden ‘Stil’, lateinischen wie deutschen, verderben. Ich habe . . . eine ganze Reihe von Stücken übersetzen hören, bei denen Einem die Haare zu Berge stehn. Das alte Frei-Schreiben, selbst der alte lateinische Aufsatz, war tausendmal besser . . . Es wird da wirklich, auf Gymnasien wie Universitäten, eine Unsumme von Kraft an eine Sache verschwendet, die nur sehr indirekt ‘bildend’ wirken kann“ (W. Schm. 15. X. 13).

Er mit seiner ausschließlich aufs Literarisch-Künstlerische eingestellten Natur sah sich in diesem ersehnten Kunstzentrum München vor eine nie endende Kette unliebsamster Arbeitspflichten gestellt, die er sich im kleinen Leben Tübingens und Heidelbergs verboten hätte: „Ich habe den ganzen Tag Examensarbeiten korrigiert — man wird lahm, wie ein Karrengaul — ; bisweilen bin ich so größenwahnsinnig, mir einzubilden, daß ich was Besseres tun könnte“ (Rued. 6. VI. 12).

Schon diese Ausschnitte können zeigen, daß man Crusius mit Unrecht oft den Vorwurf gemacht hat: Musik und Kunst hätten in München sein Leben so ausschließlich beherrscht, daß über ihrem Genuß die Wissenschaft zu kurz gekommen sei. Aber es war jedem, der Crusius kennen durfte, nur zu klar: er hat sich zur Musik als einer Trösterin und Aufrüttlerin aus diesen „unglaublich wirren und schrillen Melodien seines Lebens“ (L. Meyerhof

1. III. 16) flüchten müssen, um nicht unerträglich an ihren Dissonanzen zu leiden. Daß für ein großes Werk, das seine Freunde so gerne von ihm erlebt hätten, wie eine Geschichte der griechischen Lyrik, des Sprichworts oder der Fabel, die abnehmende Spannkraft eines „buchstäblich viergeteilten Professors, Schulrats, Präsidenten, Politikers“ nicht mehr ausreichte, zeigt ein Blick in die reiche Korrespondenz, die er allen Hindernissen zum Trotz bis zuletzt aufrecht erhielt. Nicht ohne Wehmut beglückwünscht er dann und wann einen der Freunde zu einem neuen wissenschaftlichen Opus... „Mich verfolgen schon meine nach Auferstehung schreienden Kleinigkeiten wie unerlöste böse Geister“ (W. Schm. 18. IV. 13). Aber in diesen „Kleinigkeiten“ steckte dann immer ein überreicher innerer Gehalt. Satz um Satz unentbehrlich im ganzen, von einem Meister des Gedankens und Beherrscher der Sprache geschaffen. Anregend und formschön auch dann, wenn die Arbeit ohne innere Lust und eigensten Trieb gedeihen mußte. Wie die „panegyrische“ Rede auf W. v. Christ, von der er bekennt: „Sie lastet auf mir wirklich *βαρύτερον Αἴτνας σκοπέλου*: es ist nicht leicht, diese (mir doch sehr ferne) Persönlichkeit mir und andern lebendig zu machen“ (W. Schm. 20. I. 09). Und doch war schließlich aus diesem Gelehrtenbios¹⁾ ein kleines Kunstwerk geworden, das auch auf jeden Nichtphilologen, dem Christ in seiner persönlich nicht allzu ausgeprägten Art wenig zu sagen hat, seinen Eindruck nicht verfehlt: Crusius versteht es immer, den Leser zu reger Teilnahme zu nötigen, mit fortzureißen. Selbst wenn es sich nicht um die genialische Persönlichkeit eines Erwin Rohde, sondern, wie hier, um ein „schlichtes, typisches Professorenleben“ handelt.

Schon vorher hatte sich Crusius mit seiner ersten größeren Münchener Arbeit in der Akademie eingeführt: von aller Müdigkeit und Misere des Alltäglichen merkt der Leser in den „Sagenverschiebungen“ nicht die Spur (Sitzber. der bayer. Akad. 1905, S. 330 f., 749—802): sie sind ein mit Hohn und Spott durchsetzter Niederschlag seiner entschiedenen Ablehnung der Sagenverschiebungstheorie in der Form, wie sie durch einige Philologen in die Mode zu kommen drohte. Sie für alle Fälle grundsätzlich zu leugnen, daran hat er nicht gedacht; an Kadmos hat er sie selbst gezeigt, an Omphale, Niobe u. a. beleuchtet. Aber gegen Ziel und „Maße des Weges“ der Neuern, die an seinen Heroen Mannhardt und O. Müller achtlos vorbeigingen, hat er scharfes Veto eingelegt: es

¹⁾ W. v. Christ, Gedächtnisrede. München 1907. Akad. d. Wiss.

gibt keinen thessalischen oder lakonischen Paris, keinen thebanischen Agamemnon und Hektor, all das beruht nur auf falscher Interpretation und später Überlieferung. Tatsächlich zerbröckelt der ganze Hypothesenbau der Sagenverschieber „wie Sand“ unter Crusius' scharf einsetzenden Beweisen: noch ist es E. Bethe nicht gelungen, „Homer aus den Angeln zu heben“. Hält sich Crusius' Aufsatz auch rein negativ, er reißt ein Phantasieschloß schädlicher Vermutungen nieder — positive Arbeit genug. Und selbst die Anhänger Cauers und Bethes werden zugeben: Crusius steht im Angriff auf den Gegner immer außerhalb des Persönlichen, er sieht, so impulsiv seine Art war, lediglich den wissenschaftlichen Gegensatz in aller Sachlichkeit vor sich und hat so, frei von jenem „Grobianismus, wie er seltsamer Weise auch in der philologischen Literatur von Zeit zu Zeit wieder auftaucht“ (Biogr. Christs S. 45), der Wissenschaft mit jeder Seite genützt. Auch wo er sich selbst benachteiligt und verletzt fühlte, hat er nie schweres Geschütz aufgeföhren. Er liebte literarisches Gezänk nicht, vermied es mit höchster Selbstzucht. Aber es kränkte ihn bitter, daß manche Mitforscher seine frühen lichtvollen Erkenntnisse zur Nomosfrage, wie er sie schon 1885 in der Wochenschr. f. klass. Phil. (1297) festgehalten und später hin und wieder betont hat, völlig neben liegen ließen, als der neu aufgefundene Timotheosnomos seine alten Sätze glänzend bestätigte. Er hat wohl vor seinen Hörern und brieflich seine Prioritätsrechte öfters verteidigt, literarisch nur selten, wie in den kurzen Bemerkungen Sitzbe. der bayer. Akad. 1905, S. 332, oder im Korrekturnachtrag seines „Dithyrambos“.

Dieser u. gemein lebensvolle, frischpulsende, fast genialisch hingeworfene Essay über Sagenverschiebungen mutet an wie ein unmittelbarer Niederschlag seiner Orientreise 1905. Noch füllen ihm ihre Wunder das Herz, steht ihm die Troas lebendig vor der Seele. Das zeigt der Ausbruch seines persönlichen Geföhls, in dem er (S. 789, 2) den überraschenden Vergleich zwischen pergamenischer und schwäbischer Landschaft zieht: „Wer Goethes Schilderung der topographischen Situation von Tübingen kennt, weiß, welche Erinnerungsbilder mir auf der Burghöhe von Troja und Pergamon aufstiegen. Pergamon zumal erschien mir wie jene schwäbische Landschaft ins Heroische gesteigert“.

Die deutsche Landschaft — wie hat er sie geliebt. Wie's eben allein kann, wer in ihr aufgewachsen ist, sie in seine Seele gesogen hat und so jede andre, fremde nur aus der deutschen heraus versteht und schön findet. In allen Kulturzentren ist Crusius herum-

gekommen, überall hat er das Schöne, Große erkannt, um es bis ans Ende zu lieben. Aber immer ist er wieder zurückgekommen zur deutschen Landschaft; ihren stärksten Wiederentdecker glaubte er in Otto Greiner¹⁾, der ihm Freund wurde, gefunden zu haben (wie ihm Isolde Kurz als die literarische Neufinderin deutschen Wesens galt): „Ich hoffe, sein treuer Stift wird bald unsere wundervollen Buchen und die Nebel-umbrauten Flächen der Haide und des ‘Moses’ eben so gut festhalten, wie die Oliven des Gardasees oder die Campagna und die Maremmen. Ich hab neue Zeichnungen von ihm gesehen; man kann an Holbein und Dürer denken, eine Wohltat nach all den Kokoschkas und Weißgerbers: deutsche Treue, es ist etwas dran“ (Dan. Th. 1. V. 16).

Ungemeine Bereicherung brachten ihm seine zahlreichen Reisen; die erst erlösten ihn „aus dem Teufelszeug der Gutachten und Berichte“ (H. v. F. 26. XII. 04) auf einige Wochen. Zu den nachhaltigsten und fruchtbarsten Erlebnissen wurden ihm zwei Fahrten (1905. 1912) nach Griechenland und Kleinasien und die nach Ägypten. Begeistert schrieb er nach der ersten Orientreise, auf der ihm Furtwängler Kabinengenosse war, an H. v. Fischer: „Die griechische Reise war ganz herrlich, ich hatte nach allerlei Beschreibungen, vor allem nach Ribbeck, meine Erwartungen tief herunter gestimmt. Schon die Lloydfahrt an der Dalmatischen Küste eine Augenweide sondergleichen. Dann Athen, an geschlossener Wucht, landschaftlich wie architektonisch, mehr als Rom (freilich einseitiger, einstimmig); denn das mittelaltliche und moderne Griechenland brummt für uns nur leis mit (da ist Italien was andres), und die Griechischen Inseln, zwischen den ‘größten Gegensätzen eine Fülle von Nuancen, vom Böcklinischen Felsenest Thera oder Melos bis zum Idyll von Kos, wo Theokrit leben mußte. Kreta und Pergamon in Zusammenklang von Natur und Antike unvergleichlich. — Du lieber Gott, was sind Worte! Überhaupt, ich habe da erst gemerkt, was für einen Augenhunger ich habe — wenn ich ein reicher Mann wäre, doziert’ ich nur als professor honorarius und fütterte die Sinne, die bei unsrer Leserei und Schreiberei Hungerkuren durchmachen“ (18. VI. 05).

¹⁾ Mit ihm war Crusius oft in Rom zusammen: „Ich habe dort durch Greiner Freilicht sehn gelernt. Unvergeßliche Stunden, wie er die Überschneidung erwog, oder auf die regenbogenbunten Farbentöne hinwies, die sich auf einem ausgestreckten Arm zeigten. Und da gibt es Schriftgelehrte, die Greiner als ‘Schwarzweißkünstler’ festnageln wollen“ . . . Aus seinem Abschiedswort am Grabe Greiners, 24. IX. 15.

Nicht minder entzückte ihn die zweite Reise, die ihm der Besuch des Orientalistenkongresses in Athen 1912 bot. Die Freundlichkeit der Neubellenen begeisterte ihn; nach seiner Ernennung zum Ehrendoktor der Athener Universität notierte er in sein Tagebuch (1911/13): „Rührende Erinnerung aus Athen, die Dankbarkeit gegen die Helfer, die Europäer.“ Und in Hellas hat er sich wunderbar genossene Wandertage gegönnt, wie er sie dem Freund Josef Ruederer beseligt preist: „Es waren ganz herrliche Wochen; ich habe gewagt, wie ein Student auf der Walz, 14 Tage, Delphi—Peloponnes, nur mit dem Rucksack zu leben . . . Ich war also der typische ‘Loden-Deutsche’, hier im Gebirg kann man das, in Italien wär es unmöglich. Ganz unvergleichlich ist Delphi . . .“ So schrieb er kurz vor der Heimkehr (25. IV. 12).

Am 29. April schon war er zu Haus. Seinen unmittelbaren Stimmungswechsel kennzeichnet der Tagebucheintrag: „Nordische Kälte schon in der nördlichen Adria. Triest macht ein viel verdrießlicheres Gesicht als vor einem Monat. Nachtfahrt — der Vor-alpenfrühling in aller Herrlichkeit. Sonnenaufgang hinter tannengekrönten Hügeln — größte Berglinien, wie bei der Rundfahrt am Peloponnes — nur der majestätische Orgelpunkt fehlt, das Meer. Da fühl ich mich gleich wieder heimisch. Aber ‘Bücher und Papier’ schaut mich seltsam fremd an. Ich denke wieder: die rechte Philologie kann nur peripatetisch betrieben werden.“

Auch nach Ägypten hatte er 1909 „amtlich“ fahren können: das schuf ihm wirkliche Entspannung von aller Pflichtarbeit eines harten Winters: „In ein paar Tagen entfliehe ich aber dieser Atmosphäre gründlich — d. h. ich gehe via Triest nach Ägypten auf den Archäologenkongreß, auspiciis academiae. Das alte, auch künftige Weltzentrum von Angesicht zu Angesicht zu sehn, wollt ich mir nicht entgehn lassen“ (H. v. F. 19. III. 09).

Begeistert kam er von dieser Fahrt zurück, deren offizieller Zweck zwar Besuch des Archäologenkongresses in Kairo war; aber sie brachte ein ganz gewaltiges Ausweiten seines menschlichen und fachlichen Denkens durch das Studium der ihn ganz besonders fesselnden hellenistischen Kulturstätten, die er mit kundigen Bekannten (Wolters, v. Bissing) besuchte. „Märchenhaft schön“: war sein Eindruck von diesen ägyptischen Wochen (H. v. F. 11. VII. 09).

Wertvoll erschien ihm aber auch ein Besuch Rußlands 1913, wo er München auf dem Petersburger Akademiekongreß vertrat. Der kurze Aufenthalt hat ihm einen wenn auch nur flüchtigen Blick in alle Volksschichten gestattet: er wurde vom Zaren empfangen,

machte Gesellschaften der vornehmen Welt mit, schaute ins Volk, und sein Schlußurteil bildete sich über Rußland: „So unharmonisch Land und Volk heut noch aus- und durcheinanderstreben: überall unbegrenzte Möglichkeiten, um die man die Kerle beneiden könnte, wenn sie in einer andren Haut stäken“ (Tagebuch). Aber wohl hat er sich nicht dort drüben gefühlt, so interessant ihm das Land erschien; das zeigt ein Wort an J. Ruederer aus Petersburg (14. V. 13): „Den Bleidächern des nordischen Venedigs hoff ich . . . nächstens wieder zu entrinne, mit einem ganzen Schatz von Eindrücken und Erfahrungen. Es geht vorher nach Moskau . . . Wer über die Stadtverwaltung oder das Klima von München schimpft, den sollte man hierher schicken.“

Andren, rein geistigen und seelischen Genuß brachten Reisen nach Bayreuth, wo er in der Familie Wagner verehrte Freunde hatte. Des „Meisters“ Musik war seinem Verständnis schon in der Heidelberger Zeit durch das Haus Thode nahe gebracht worden; und auch die Beschäftigung mit Rohde und Nietzsche mußte ihn zu Wagner hinführen. Er hat sich nicht nur sein Werk zum Genuß angehört, er hat es mit allem Ernst durchgeschafft und immer mehr in sich aufgenommen, so daß er schließlich auch dem Tristan, der ihm noch 1904 „von allen Wagnerianis das fremdeste“ war (H. v. F. 26. XII. 04), nahe gekommen ist. Erst nach und nach vermochte er das wahre innere Verhältnis zu R. Wagners Musik sich zu erringen: daß ihn die Meistersinger „trotz ihrer musikalischen Principienreiterei“ ergriffen haben, sieht er (H. v. F. 7. VI. 03) noch keineswegs als Vorzug an; aber „den Tag, wo ich an den Nibelungen mich erbaue, was mir seiner Zeit nur sehr teilweise gelungen ist, würde ich als Festtag begrüßen.“ Der Tag kam schon nach einem Jahr, wo er den Ring fast restlos anerkannte und schon seiner „fremdartigen großen Figuren und Situationen“ wegen bewunderte (H. v. F. 26. XII. 04).

Im Sommer 1912 haben ihn vor allem die Meistersinger gepackt, wohl auch durch ihre vollkommene Wiedergabe; denn ins Tagebuch schrieb er nach diesem Erlebnis: „Es gibt Geigen, bei deren Ton man nicht mehr an das Instrument denkt. So schaut man hier das Werk selbst, seine 'Idee', keine 'Aufführung' . . . Ein wenig spricht da freilich persönliche Stimmung mit. Das Problem Balzacs in andrem Licht gesehen und gelebt.“ Auch der Mensch Richard Wagner rückte ihm durch die Interpretation, die Daniela Thode dem „principale“ gab, nahe. In den wilden Tagen des Kriegsjahrs 1916, ohne Ruhe, ohne Sammlung, las er „in doch

stillen Stunden“ die von der Freundin gegebene Auswahl Wagnerscher Briefe „Erlebtes und Erlittenes“, das „zu Herzen, ins Herz dringen konnte — ich wußte nicht, wo ich aufhören sollte, wenn ich zu bekennen und zu fragen anfinke . . . Wie Wagner, der Seelenführer, der Seelenfürst, durch alles Dunkel, alle kleinliche Not in sicherer Majestät hindurch wandelt — das ist ein Erlebnis. Wie oft fühl ich mich aber angesprochen, als ob die Worte mir gölten — daß ich so fühlen kann, darauf bin ich stolz. Sie kennen meine Vorliebe für Liszts Orpheus in seiner traumhaften Schönheit: mit Entzücken las ich Wagners Urteil (S. 76). So stark die Stimmen des Neides, Mißwillens, Mißverstehens in diese Welt hineinklingen: immer wieder tönt es wie volles Erz hertüber, und alles Große, was zwischen Aeschylus und dem neuen Testament liegt, hilft, heilt, hebt die Seelen“ (Dan. Th. 24. VIII. 16).

Einseitiger Vorliebe zu huldigen, lag Crusius nicht. So verehrte er neben Wagner, außer den Klassikern der Musik, nach wie vor „den Logiker“ Brahms, den ihm aus der Leipziger Zeit vertrauten, bestaunte er Hugo Wolf, zu dem ihn die Tübinger Freunde führten¹⁾, ging er auf im „überströmenden Genius“ Bruckner, der wie H. Wolf in seinen Freundesbriefen, vor allem an W. Schmid, eine erste Stelle einnimmt. Bruckneraufführungen, die er, ein äußerst kritischer Hörer, nie versäumte, auch wenn sie eine Reise verlangten, wurden ihm zu wahren „Seelenfeiern“ (Schm. 11. III. 10); und je tiefer er in die Symphonien des Meisters eindrang (leidenschaftlich wurden sie in guter Bearbeitung auf dem Flügel gespielt) — um so mehr überzeugte er sich: „Er hat doch auch musikalisch eine starke Intelligenz“ (Schm. 20. I. 09).

Aber trotz aller Liebe zur Musik ging Crusius nicht in ihr unter. Er brauchte sie wie ein erfrischendes Bad, die Misere seines Alltags von sich abzuspuhlen, sich jene Jugendfrische wieder zuzuführen, die er schon bald nach dem Einsetzen der „Münchener Kriegsjahre“ schwinden fühlte. Wohl sind sie ihm „als Mann und

¹⁾ Neben den Liedern hat er vor allem die Penthesilea geliebt, die ihn schon magnetisch anziehen mußte, weil sie von Kleist herkam. „Penthesilea von Wolf . . . wie himmelhoch steht das über allen Mahlereien und allen Straußiaden“ (Richard Strauß lehnte er mit viel temperamentvoller Entrüstung ab, und er haßte die geschmacklose Antithese R. Strauß—M. Reger. Im Herbst 1906 war Crusius nach Stuttgart gefahren „zu den Schlußtagen der Wollaufführungen, die Einiges brachten, was ich noch nicht gehört hatte und auch sobald nicht wieder hören werde — mich gereut die Reise nicht, die Orchestersachen und die Hauptpartie in der (textlich leider unmöglichen) Oper waren famos“ (H. v. F. 20. XII. 06).

Menschen, auch als Dozenten“ nicht übel bekommen (Diet. Sch. 28. VII. 07), aber zur Ausführung eines der alten oder neuern größeren Arbeitspläne konnten sie die nötige Muße und innere Sammlung nicht bringen. Wie „jammerte“ ihn „der Zeit Verderbnis“. Ganz andre, unvorhergesehene Arbeiten traten auf den Plan. Arbeiten, die nicht aus seinem eignen Willen kamen.

In Ulm war Februar 1910 der von Crusius als „einer der vollständigsten und lebendigsten Menschen“ (W. Schm. 20. III. 12) hocheingeschätzte Ed. Holzer gestorben, einer von jenen, deren Hingang ihn stark ergriff: „Es wird einsam, das empfind ich oft schmerzlich“. Um den literarischen Nachlaß des verschuldeten Freundes nahm sich Crusius mit W. Schmid und Frau Elisabeth Nietzsche-Förster eifrig an: er entschloß sich, die hinterlassenen Nietzsche-Fragmente aus Holzers Besitz, die der großen Nietzsche-Ausgabe angegliedert werden sollten, zu bearbeiten und herauszugeben; mit W. Nestles Hilfe hat er diese nicht einfache, im Grund recht undankbare Arbeit auch durchgeführt, ohne daß er froh über ihr geworden wäre: „Die Sache hat mich viel Mühe und Zeit gekostet — während man in einem Alter ist, wo man Zeit nicht mehr über hat. Die meisten Kollegen werden sich an das technisch oder stofflich Überholte halten und fragen: cui bono?“ (W. Schm. 7. III. 12) . . . Und wenn man nachträgliche Stoßseufzer liest über die „schauderhafte Mühe“, mit der Holzers Abschriften Wort für Wort verglichen werden mußten, dann möchte man es tatsächlich bedauern, daß Crusius seine so gering bemessene Arbeitsmuße und die Kraft seiner stark angegriffenen Augen an dieses lediglich reproduktive Geschäft vergeudet hat. Zu spät hatte er das selbst erkannt: „Die philologischen Kollegen werden mich so wie so für einen Thoren halten“ (W. Schm. III. 12). Aber bereut hat er diesen letzten Dienst für einen Freund nicht, der den „lieben Kollegen vielfach fremd und unsympathisch“ erschien.

Nicht lange darauf ließ er sich wieder zu einem Unternehmen herbei, das ihm keine wissenschaftlichen Lorbeeren einbringen konnte, ihn aber an sich zu sehr lockte, als daß er's hätte abschlagen mögen. In einem auch sonst wertvollen Brief an H. v. Fischer (9. I. 13) schreibt er zuerst von diesem Plan: „Uhlands Schriften zur deutschen Sage und Dichtung sind mir seit der Gymnasialzeit ein unerschöpflicher Quell der Anregung und auch des Genusses. Es hat doch Niemand sonst solchen Stoff so schlicht und zugleich so künstlerisch wirksam darzustellen verstanden. In Vorlesungen über Mythologie und Volkskunde versuche ich ähn-

liches; aber man kommt da natürlich immer wieder ins Hypothesenspinnen und Detailuntersuchungen . . . Seit Jahren liegt eine Geschichte der Fabel bei mir auf Lager; aber die Form will mir nicht genügen. Eben hab ich mich bestimmen lassen, zu einem dilettantisch-populären Fabelbuch einige Löffel von meinem gelehrten Senf zuzugeben. Den Leuten, die es lesen, wird es nicht munden, und den Gelehrten wird die als Bodensatz im Faß gebliebene Gelahrtheit fehlen.“ Die Einleitung zu C. H. Kleukens' „Buch der Fabeln“ (Leipz. 1913) gehört schon ins Gebiet der Studien Crusius', die das lebendige Nachleben der Antike in Literatur und Kultur verfolgen („Aus der Geschichte der Fabel“, in zwölf Kapiteln).

Einen äußern Anstoß zur systematischen Bearbeitung des Nachwirkens der Antike auf den Menschen des beginnenden 19. Jahrhunderts sah Crusius in der Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Den Niederschlag dieser Untersuchungen verwertete er in einigen Vorträgen, die er im Januar 1914 in den „Kursen für staatswissenschaftliche Fortbildung“ vor preußischen Beamten, wie später, Dezember 1917, nochmals vor preußischen Gymnasiallehrern zu Berlin hielt: „Die Antike vor hundert Jahren“. Der fruchtbare Stoff fesselte ihn immer wieder: er hat ihn im Lauf der nächsten Jahre in immer neuer Beleuchtung vorgetragen. So im Sommer 1914 in einem Ferienkurs für bayerische Gymnasiallehrer („Altertum und Altertumswissenschaft im Beginn des XIX. Jahrhunderts“), zur gleichen Zeit im Kolleg: „die Antike im Zeitalter der Freiheitskriege“, am 20. Mai 1916 zu Wien im Verein der Freunde des humanistischen Gymnasiums: „Der griechische Gedanke im Zeitalter der Freiheitskriege“ (vgl. XVII. Heft der Mitteilungen des Wiener Vereins usw., Wien 1916). Gerade von diesem Vortrag wissen wir, wie er lebhaftesten Beifall fand: die „meisterhaft lebensvollen und gedankenreichen“ Ausführungen des glänzenden Redners trugen nach J. Ziehens Urteil (Berl. Phil. Woch. 37, 1917, Sp. 1151 f.) nicht nur das Gepräge einer rein historischen Studie, sondern den „Charakter einer schulpolitischen Äußerung“. Die notwendige Folge ihrer praktischen Ausbeutung konnte auch von Crusius, dem durch „seine Stellung als Präsident der Münchener Akademie der Wissenschaften auf eine hohe Warte gestellten“ Fachmann, kaum abgewiesen werden. Schon weil hier jeder Schulpolitiker ein vorbildliches Muster für eine allseitige, nie kleinlich Einzelheiten pressende Behandlung der geistigen Schulreformen findet. Die Niederungen einseitiger Schulpolitik werden erst gar nicht berührt: die kulturpolitische Grundfrage tritt ganz in den Mittelpunkt. Eindringlich behandelt Crusius

die großen Lebensmächte: das nach Jahrhunderten wesentlich lateinisch-französischer Kultur wieder aufgeblühte Naturgefühl, eine Bereicherung unseres Denkens, und die Antike, wie sie, endlich wieder erweckt, uns vor dem napoleonischen Romanismus errettet hat; wie sie sich zeigt in ihrer Wirkung auf und durch wahre Deutsche von der Art der Brüder Ernst Moritz und Friedrich Arndt.

Die Vorliebe für das Thema: „die Antike und Wir“ brachte es mit sich, daß er, der geschworene Feind von Vortragsreisenden¹⁾, sich zu Vorträgen außerhalb der Universität bewegen ließ. Er betrachtete solche Reden als wirksame Förderungen und Festigungen des Humanitätsgedankens; denn „jetzt heißt es Zeugnis ablegen für alles, was man für gut und groß hält“ (Dan. Th. 14. I. 16).

Aber dieses ganze Leben, gefüllt bis zur letzten Minute mit geistiger Arbeit, hätte vielleicht der leidlich robusten Natur eines Nur-Fachgelehrten nicht zugesetzt: Crusius' sensible Art war solchem Hochbetrieb wohl auch gewachsen, mußte sich aber schließlich an ihm aufreiben. Ein so überwältigendes Durcheinander von Eindrücken und Reizungen, die den tausend, einerlei ob froh oder unfroh erfüllten Pflichten entwachsen, mußte die seelischen Spannkraft des Künstlers im Reich der Altertumsforschung vermindern. Da braucht es nicht wunderzunehmen, wenn er sich nach solchen Semestern mit humoristischem Selbstbedauern als „völlig verblödet“ bezeichnet, als gerade noch fähig, „E. T. A. Hoffmann und Tieck nach Tisch und Abend“ zu sich zu nehmen: „dieser saufte Dusel tut mir wohl“ nach den „ewigen Hahnenkämpfen“ in der „kleinen und großen Welt. Auch da wird man pomadig, wenn man fünf- und zwanzig Jahre mitgemacht hat. So fühl ich denn 'mit innigem Behagen' die 'abgeklärte Ruhe' des Alters kommen, als Dein getreuer Otto Krause“ (H. v. F. 21. VII. 13). Wohl muß man von solchen Seufzern im einzelnen Fall ein Gewicht Selbstironie und augenblicklicher Herabstimmung abziehen, aber sie wiederholen sich in den spätern Münchener Jahren immer wieder. Um so häufiger, wenn auch rein physisches Mißbefinden schwer auf seine innere Verfassung drückte. Vor allem war es ein peinliches Augenleiden, das eine Zeitlang fast lähmend auf seine sonst so ungeheuer bewegliche Natur wirkte. Er, ans Buch als an ein Unentbehrliches gewöhnt, mußte es durch Wochen entbehren und sich vom Ersatz des Vor-

¹⁾ „Ich habe mich für ejnen Beamten-Fortbildungs-Cyclus einfangen lassen, ganz gegen meine Bequemlichkeit und gegen meine Grundsätze“ (Rued. 1913/14, Silvester).

lesens nähren¹⁾. Aus solcher, durch wohlthuende Besserung aber schon gehobenen Stimmung entstanden Zeilen, wie er sie an Joseph Ruederer (29. III. 14) aus dem geliebten Isaridyll Ebenhausen schrieb: „Hier in der Stille, da spricht alles am eindringlichsten zu mir. Ich schreibe noch tastend, mit geschwächten Augen — aber ich denke, fern vom Münchener Staub und Stank soll mir's wöhlher werden. Diese fünf in verschiedenen Lichtgängen 'rings im Morgenglanze' schimmernden Landschaftsterrassen, über die ich von meiner Veranda eben hinausblicke, sind eine Kraftprobe, auf die die Sehnerven schon ganz leidlich reagieren. Zu dumm, dieses Altern der Organe! Hoffen wir mit Goethe, daß unsere 'Entelechie' nicht mittut und sich eines Tages in jugendlicher Urkraft vom Kanapee in die Höhe schwingt!“ Gern hielt er sich in dieser Dorfeinsamkeit auf; in ihrer Ruhe hoffte er, auch „bei bodenlosem Sauwetter“ (Rued. 6. IV. 14), neue Spannkraft zu finden; und er fand sie auch, wenn er sich „senectute defectus“ fühlte (Rued. 15. VI. 14). Er hat die Werte seines Asyls in der ihm eignen Mischung von Humor und Ernst einmal so gerühmt: „Ich lebe hier in Sonne und Wind, und denke, diese Katharsis soll die bösen Geister Grippo's vertreiben, daß ich ins Semester hineingehe wie jenes 'junggeglühte Männlein'. Auch die Verbindung von Klosterfrieden und Metzgerbehagen, die in diesem alten Benedictinerwirthshaus waltet, hat etwas ungemein Beruhigendes und Stärkendes. Rechts von meiner Bude ist eine große Sauhürde; die blauweißen Berge scheinen majestätisch darüber hinein; beides hat erzieherischen und stimmungsmäßigen Wert“ (W. Schm. 18. IV. 13).

Aber stärkender und verjüngender als alle Ruhe und Sonne der Sommerfrische wirkte auf Crusius das Ereignis des Jahres 1914. Der Krieg weckte in ihm, dem bald Sechzigjährigen, ein Feuer der Begeisterung, wie es heiliger und tiefer nicht im jüngsten Freiwilligen geblüht hat. Der alte Offizier in ihm erwachte; am liebsten wär' er mitgezogen: „Ich habe mich auch wieder ärztlich untersuchen lassen, aber Herz und Blutdrucksverhältnisse sind nicht günstig genug. 'Sonst' geht's mir aber ordentlich. Diese ganze Erregung ist mir wie ein Johannistrieb in den Leib gefahren. Ich kann mir nicht helfen, ich schreibe Artikel und mache Verse, die sogar gedruckt werden. Ich habe als alter Knabe doch noch eine

¹⁾ Seit 1913 ließ er sich vom jüngern Sohn vorlesen, wobei vor allem die Romantiker beliebt waren: E. T. A. Hoffmann, Immermann, Tieck, Heinrich Leos Erinnerungen, Anton Reiser, Jean Paul, dann besonders auch W. Raabe. Die letzte Lektüre galt Grimmelshausen.

Art politisches Scharlachfieber erwischt“ (H. v. F. 17. VIII. 14). Die Erschütterung durch das große Erleben seiner „zweiten Jugend“ offenbarte sich im künstlerischen Auslösen seiner inneren Hochspannung: in erstaunlich rascher Folge, unter fühlbarem Zwang, entstand eine große Reihe Schöpfungen seines dichterischen und musikalischen Künstlertums. Eine ganze Anzahl von Zeitgedichten hat er damals wie in Einem Atem geschaffen; und wie sehr sie den großen Ton der Zeit trafen, zeigt ihre rasche weite Verbreitung. Allen voran das packende rhythmusfrohe „Reservistenlied 1914“ („Einer wie der andre“), von dem er an H. v. Fischer schrieb: „Beides, Wort und Weise, war Anfang August in einer Morgenstunde fertig“ (23. XI. 14). Das innere Tönen in seiner Seele hörte auch nach dem Abschwellen der großen Begeisterung nicht auf: es verschmolz ihn nur immer stärker mit seinem Lebenselement, der Musik. Daher auch sein Bekenntnis: „Wie ich in diesem Jahr tiefster Erschütterungen ohne Musik mit mir hätte fertig werden sollen, kann ich nicht ausdenken“ (Dan. Th. 22. I. 16). Und nicht viel später gesteht er in jenem Brief, der über die „unglaublich wirren und schrillen Melodien“ seines „gehetzten Lebens“ klagt: „Wie mich der musikalisch-poetische Produktionsteufel plagt, ist gar leicht zu sagen. Je mehr ich als Professor, Schulrat, Präsident, Politiker zu tun habe, desto stärker fängt es drinnen an zu rumoren; und ein paarmal mußte ich nachts aufstehn und am Klavier ‘komponieren’ . . . Aber das ist mir die schönste Erfahrung meines Alters, wie diese zum großen Teil schon von meiner Studentenzeit her klingenden Töne, Jahrzehnte lang eingefroren, jetzt zu tönen beginnen und an allen Ecken und Enden Widerhall finden. Neulich kam sogar ein Programm mit meinen Liedern aus Rügen. Ich weiß ganz gut, daß es die Gesinnung und nicht die Kunst ist, die meinen dilettantischen Arbeiten diesen Erfolg verschafft. Aber es ist unsagbar rührend, zu fühlen und zu wissen, daß meine Sprache bis in die tiefsten und elementarsten Schichten des Volkes hinunterdringt“ (L. Meyerh. 1. III. 16).

Auf den nachhaltigen Erfolg der poetisch-musikalischen Flugblätter¹⁾, die Crusius ausschickte, bat ihn der Becksche Verlag um seine gesammelten Gedichte: einigermaßen überrascht, „auf seinen alten Tag auf den teutschen Parnaß zu kommen“, holte er seine „alten Kommissararbeiten“ hervor (Kutsch. 3. X. 14), um „Stimmungen und Gesinnungen“ ältrer Jahre und jüngster Tage in der „Heiligen

¹⁾ Ihr Verzeichnis s. in der „Heiligen Not“ S. 178.

Not“ zu vereinigen. So wenig er, ein scharfer Selbstkritiker, sich verhehlte, daß sein unvergängliches Werk, auch das der eignen Persönlichkeit, in den besten Arbeiten seiner Wissenschaft verankert liege — er hat sich doch kaum über eine unter ihnen so herzlich gefreut wie gerade über diesen „bunten Wildwuchs neben seinem Lebenswege“. Ihm war, als könne er hier ein zusammenfassendes Bild seines unaufhörlich arbeitenden künstlerischen Wesens geben, das er nie offener gezeigt hat als in jener außergewöhnlichen Zeit. Wenn man seine Arbeiten über die Paroemiographen nicht kannte, verzieh er's gewiß mit leichtem Lächeln; daß so viele der „lieben Kollegen“ an seiner Muse vorübergingen, empfand er schmerzlich: „Es hat mich gewundert“, schrieb er mir im Mai 1917, „daß sich in Baden niemand fand, weder in Heidelberg noch sonstwo, der ein Wort dafür übrig hatte. Auch die Westdeutschen Gymnasialblätter haben sich nicht geführt . . . Mich wunderte, daß die Gymnasiallehrer sich der Sache nicht annehmen — der Weg, den ich da den Leser führe, von der Lüneburger Heide über Oberbayern nach Delphi und Athen, ist doch die Königstraße der Bildung, wie sie sie für die Zukunft wünschen müssen. Aber ich hab immer wieder das Gefühl, wie seltsam unlebendig, im üblen Sinne schulmäßig gelehrt die Antike bei den meisten Lehrern auf- und angefaßt wird, trotz aller pädagogischen Sprüche“ . . . Wohl in der Ahnung, daß er mit der „Heiligen Not“ nicht so sehr den Beifall der gleichaltrigen Generation finden werde, hat er sie der jungen gewidmet: „Meinen Söhnen, Schülern, Kameraden“. Es ist nötig, daß man erfährt, wie bescheiden Crusius selbst von seiner Dichtung gedacht hat. Das bezeichnet neben manchen andern beiläufigen Selbsturteilen ein Briefwort an den Tübinger Freund: „Das ist halt so gekommen; gedrängt hab ich mich dazu weiß Gott nicht. Das Meiste hat Isolde Kurz mit ihrem Plazet versehen, mit der ich ja seit der griechischen Reise recht freundschaftlich stehe. Sie hat mir allerlei gesagt und geschrieben, was mich schließlich doch von mir selbst überzeugte . . . Ich habe diese *lusus ingenii* bis zum Kriegsbeginn, ja, wie Du weißt, als reine Privat- und Familienangelegenheit behandelt . . . Du weißt ja, daß ich, von Mörike her, zur 'schwäbischen Schule' gehöre, und tatsächlich sind die menschlichsten, einfachsten, vielleicht die besten und dauerhaftesten Stücke schon in Tübingen entstanden“ (H. v. F. 10. XII. 16). Hat ihn dann auch die Zurückhaltung mancher Banausen gegen sein Büchlein verdrossen, die herzlichste Zustimmung so vieler anderer, deren Urteil er hochschätzen konnte, wog das wieder reichlich auf. So, daß er auf das Anklopfen etlicher Ver-

leger hin schon dran dachte, im Frieden „ein Bändchen mit dem fidelen Titel: ‘Sonntag, Sonnentag und Sommer’“ zusammenzustellen: „Jugendverse, die zum Teil noch in die siebziger Jahre zurückgehen. Es scheint ja wirklich, daß meine naturburschenhafte Art zu sagen und zu singen, auch in Tönen, irgend einem Geschmack und Wunsch dieser großen Zeit entgegenkommt“ (L. Meyerh. 5. XII. 15).

So frohe Taten zu planen, erlaubten jene ersten Kriegsjahre noch, sie auszuführen, hätte das Gesicht des deutschen Friedens Crusius kaum ermuntert. Er, der an das Volk Bismarcks glaubte, der selbst zwei Söhne im Feld hatte und doch sagen konnte: „Schmerz über Schmerz — aber nie fühlt’ ich mich trotz alledem so reich und warm und stark. Wenn uns Ein Sohn bleibt, danken wir Gott auf den Knien“ (Dan. Th. 14. I. 16) — er sah vertrauensvoll in die Zukunft; denn er glaubte an unsern Sieg¹⁾ im Ringen mit dem von Rußland und England, dem „Judas der europäischen Völkerfamilie, auf uns gehetzten Asiaten- und Barbarentum“.

Nicht nur als Künstler und Dichter hat er bei solcher Auffassung den Krieg innerlich erschüttert miterlebt. Auch als Gelehrter; denn „die Geisteswissenschaften, voran die Wissenschaft vom Logos, handeln vom Menschen und sollen den ganzen Menschen in Bewegung setzen. Ein Mathematiker, als Mathematiker, kann diese Zeit nicht miterleben, mag er auch mit besonderer Andacht Flugbahnen berechnen. Ein Philologe kann es, als Philologe. Und ich denke, er soll es“. Crusius hat diese These mit der Tat bewiesen. Gleih in den tiefschürfenden „Betrachtungen zur Persertragödie des Aeschylus“, die er nach Kriegsvorlesungen in den Südd. Monatsheften (XII. 1914/15, 3, 149—162) veröffentlicht hat. Sie überragen mit ihren klugen Parallelen zwischen dem Heute und der Zeit der „Perser“, mit dem entschiedenen Nachweis der grundlegenden und bestimmenden Bedeutung der Antike für den „Europäeradel“, mit dem freien politischen Credo eines glühenden Bewunderers der Brüder Arndt und L. Fr. Jahns wohl alles, was klassische Philologen als solche im Krieg an Zeitgeschichtlichem geredet haben. Weil auch diese Betrachtungen wie alles aus Crusius’ Mund und Feder auf dem Grund eines unfehlbaren Geschmacks und freister, alles umfassender Durchbildung des ganzen Menschen beruhen.

¹⁾ Vgl. den Schluß seiner Worte an Adolf v. Hildebrand, Südd. Monatsh. 1917, 146.

Dem griechischen Gedanken als dem Träger der gemeinsamen Erbmasse von Europas geistigen Ahnen her gilt die hübsche Anthologie, die Crusius in der Sammlung „Tat-Bücher für Feldpost“ (10. Heft 1915) zusammenstellte: „Alle Welt schreit nach unsern alten Göttern . . . Jetzt will ein bekannter Verlag eine Blütenlese für's deutsche Heer und Volk von mir! Ich will's taufen: 'Heldentum und Bürgersinn, Stimmen der Alten'. Der Stoff ist ja überreich, eine ganze Schublade ist den Sammlungen eingeräumt“ (W. Schm. 3. XII. 14). Wenn schon nur als kleine Gelegenheitsschrift unmittelbar aus dem Zeitgeist geboren, trägt das Heftehen doch seinen Wert auch für heute und künftige Jahre in dem reichen menschlichen Gehalt, der jede seiner Seiten füllt: das führt zu jener Höhe griechischer Geisteskultur, aus der „unsre Führer im Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts ganz wesentlich die 'Naturformen des Menschenlebens' gewannen“ (S. 4).

Außerordentlich hoffnungsfreudig hat sich Crusius für's Anknüpfen neuer Bande zwischen dem neuen Hellas und Deutschland eingesetzt. Es war ihm eine ganz eigne Freude, als er das Amt des bisherigen untätigen Griechischen General-Konsuls von der Gesandtschaft in Berlin angeboten bekam (15. XII. 14). Bis zum 8. X. 15 hat er's mit hohem Eifer verwaltet: nicht als einen Titel, der zu nichts verpflichtete, sondern als wirkliches Amt; und es brachte auch Lasten genug, bis zum Schluß, wo er „die ganze Schererei und Schreiberei der Mobilmachung“ mit in Kauf nehmen mußte (Kutsch. 8. X. 15). Auch öffentlich hat er sich stark um die griechenfreundlichen Bestrebungen bemüht: er war (am 24. IX. 14) Mitgründer der neuen Deutsch-Griechischen Gesellschaft, richtete in seinem philologischen Seminar „eine Art Aufklärungsdienst für Hellas“ ein (H. v. F. 23. IX. 14), machte Stimmung dafür in den Süddeutschen Monatsheften. So mit den „Stimmen aus Griechenland“ (XII. 1914/15, 4), wo er's aussprach, was sich bewahrheiten sollte: „Es gibt keine Freiheit für Griechenland — das fühlt die Volksseele schon jetzt — wenn der Dreiverband im Osten des Mittelmeers Herr ist . . .“ Wenn es auch anders kam, als er Ende 1916 vorauszusehn glaubte: „Daß die Welt nicht fühlt, was ihr blüht — Sklaverei unter der englischen Hungerpeitsche. Ruunt in servitium — aber wie wundervoll, dieser Umschwung in Griechenland! Die edlern Hüter der Humanität und der Menschlichkeit werden vielleicht in ein paar Wochen Athen zusammenschließen — das wird ein Fanal, das in die Jahrhunderte leuchtet“ (Rubenbauer 14. XII. 16).

Neugeartete Arbeit brachte in den Kriegsjahren, seit Palmsonntag 1915, sein Amt als Präsident der Akademie der Wissenschaften. Denn hier wandte sich sein Hauptinteresse von Anfang an dem Zweck der Samsonstiftung zu: der wissenschaftlichen Erforschung der historischen und physiologischen Grundlagen der Moral. Ihrem Sinn glaubte er zu entsprechen, wenn er als erste Preisfrage das Thema stellte: „Die Ehe im alten Griechenland“. Lebhaft beschäftigte ihn damals die Frage der Rassenhygiene: Vorbedingung und Grundlage menschlichen Gedeihens sah er, ein Freund auch Max v. Grubers, in der gesunden Physis: körperliches und geistiges Entarten scheinen sich gegenseitig zu bedingen; von der Stellung der kulturtragenden Völker zur geschlechtlichen Frage hängt der Gang ihrer Schicksale ab. In einem spätern Tagebuch äußert Crusius sogar die Absicht, diese Vitalfrage öffentlich zu behandeln. Seine Stellungnahme zu ihr bezeichnet schließlich der Satz: „‘Liebe’ ist nicht Angelegenheit zweier Individuen, sondern zweier Generationsketten: das Haus und die Kinder sind das Ziel“ (Tagebuch). Wie heftig ihn dauernd diese Fragen, die seinem eignen Forschungsgebiet im Grunde fern lagen, beschäftigten, zeigt auch seine letzte Arbeit für die Akademie: das entschiedene Eintreten für die Gründung eines „Forschungs-Instituts für Völkerkunde“ — der großgedachte Plan, unsern Zielen und Denken jener Jahre noch angemessen, mußte späterhin scheitern. Die tiefgehende Teilnahme, die Crusius damals der Ethnologie entgegenbrachte, erwuchs zweifellos aus dem gründlichen Nachdenken über die Gegensätze und die Leistungen der feindlichen Völker, die innerliche Begründung ihres heftigen Gegenstrebens. Bei aller dauernden Hochschätzung seiner ausländischen, namentlich englischen Freunde verkannte er das Unheil, das vom Feind uns kommen mußte, nicht: „Viel schlimmer als die drohende materielle Not ist die geistige Gefahr. Ich habe schon in den siebziger und achtziger Jahren das Eindringen des englisch-französischen ‘Positivismus’ und ‘Empirismus’ als eine Seuche für Deutschland empfunden, Spencer ist mir der hassenswerteste Typus, den ich als Deutscher mir denken kann. Das wird sich verstärkt wiederholen“ (Diet. Sch. 13. X. 18).

Neue fachliche Arbeit anzupacken, daran konnte Crusius in diesen letzten Jahren nicht denken, so sehr ihn alle möglichen bedeutsamen Probleme vorübergehend beschäftigten und den Wunsch in ihm weckten, ihnen bis zur Lösung nachzugehn: seine Briefe und Tagebuchblätter zeigen das. Aber die äußern Verhältnisse der wirren Zeit mit ihren unglaublich mannigfaltigen Anforderungen —

zu allen andern Pflichten kam noch Crusius' Tätigkeit in der literarischen Zensur, als Mitbegründer und Vorstand des Pfitznervereins für deutsche Tonkunst, Mitglied der Deutsch-Baltischen Gesellschaft und der Vaterlandspartei — sie ließen den Gedanken an eine zusammenhängende Arbeit nicht aufkommen neben der für die täglichen Kollegien, die er nach Möglichkeit der Zeit anpaßte und ausweitete. Aber um so aufnahmegeriger öffnete sich sein ganzes menschliches und künstlerisches Vermögen immer neuen Eindrücken: sie halfen ihm auch zugleich mit dem unerschütterlichen Vertrauen auf den deutschen Sieg das Grauen des Krieges zu überwinden; daß so viele seiner besten Schüler draußen standen und auch dort ihren Mann stellten, begeisterte ihn immer aufs Neue, und als der älteste Sohn ins Feld ausrückte, erlebte er das Ereignis mit dem Stolz des alten Offiziers: „Wir waren in aller Herrgottsfrühe draußen: ich empfand das als den eigentlichen Höhepunkt meines Lebens“ (Kutsch. 30. X. 15).

Ähnlich packte es ihn dann zwei Jahre später, als der Krieg immer noch dauerte und auch den zweiten Sohn hinausrief. Damals hielt er, gebeten von seinem ehemaligen schwäbischen Regimentskommandeur, Frontvorträge: „Ich war bei der Jugend, draußen in Flandern, habe Feldgrauen eine Woche lang gepredigt von Deutschland und Altertum und — meine beiden Söhne kamen feldmarschmäßig bepackt zu den Hochschulkursen der VI. Armee“ (L. Meyerh. 24. XII. 17). Vorher hatten ihn Vortrags- und Dienstreisen nach Wien, Berlin und ins Görlitzer Griechenlager geführt (Mai und Dez. 16), Fahrten, von denen er „recht abgehetzt, aber fast überfüttert mit Eindrücken, anregenden und abregenden“, zurückkam: oft lagen „wilde Tage“ hinter ihm, wo er „keinen Abend vor zwei, drei Uhr in die Klappe kam“. Aber dennoch schließt er seine Berichte an H. v. Fischer (28. V. 27. XII. 16): „Die *viridis senecta*, in der wir stehen, wäre doch etwas Schönes, man hat allerlei eingeheimst — wenn nur endlich Frieden würde, daß man seines Besitzes froh würde.“

Aber die Summe dieses menschlichen Besitzens hat er in einem Tagebuchsatz jener Zeit so zusammengefaßt, daß kaum ein andres Wort sein Wesen deutlicher umschreiben könnte: „Bestimmender Zug für mein Menschheitsideal: Souveränität der Persönlichkeit. Mehr als die Ataraxie der Stoiker: die Fähigkeit, den verschiedensten Verhältnissen Positives abzugewinnen, sie zu beherrschen. Auch mehr als Anpassungsfähigkeit: der Anpassungsfähige verliert sich, der Souveräne erobert für sich. Allgemeinste Formel: der Mensch

soll wollen, was er muß; so wird ihm jeder Zwang der Umstände eine freie Betätigung.“

Daß er, der noch so männlich kraftvoll und jugendlich empfand und aufnahm, ungern an das nahende sechste Jahrzehnt seines Lebens dachte, versteht man um so mehr, als er sich damals auch körperlich gesund und elastisch fühlte. Nicht wider Willen und Wunsch hat er den 20. Dezember 1917 fern von München erlebt, wo ihm Schüler und Freunde mit feiernder Gebärde entgegenzutreten sich rüsteten: „Ich bin ein Feind von Dezennalien und persönlichen Gedenktagen; an jenem 20. Dezember war ich noch in weiter Ferne. Ich durfte an den Hochschulkursen der VI. Armee teilnehmen und meine Söhne wiedersehen: ein bessres Fest konnt' ich mir nicht wünschen. Hier hab ich dann freilich . . . mancherlei Zeichen persönlicher Freundschaft und Anteilnahme vorgefunden, die das Gefühl wachsender Kälte und zunehmenden Dunkels, wie es wohl *ἐπὶ γῆρας οὐδὲν* aufsteigt, verscheuchen halfen . . . die 'Unendlichkeit' ist mir nun nahe genug, um überzeugt zu sein, daß uns keine 'Freundschaftstragödien' mehr bevorstehn . . . Ich weiß zu gut, daß das, was ich wollte und wünschte, bislang Torso geblieben ist und daß ich zehn Jahr weitre Arbeitsmuße nötig hätte — in dieser *πολυπραγμοσύνη!*“ (W. Schm. 9. I. 19) . . .

Was noch folgte im neuen Jahr, brachte nicht mehr viel Freude. Eine Krankheit und notwendige Operation schwächte ihn körperlich, die politische Entwicklung Deutschlands verstimmte ihn seelisch aufs allerschwerste. Kein Wunder, schrieb er am 19. V. 18 an Dietrich Schäfer wenig hoffnungsvoll: „Ich habe böse Monate hinter mir; drei Wochen Rückenlage, dazu Bronchialkatharrh und sonstige Folgeerscheinungen. Es war der Tiefstand meiner Kraft; jetzt geht es langsam wieder in die Höhe. Man möchte doch noch solange leben, bis sich der Schleier von der Zukunft hebt“. Aber gebrochen und lebensmüd hat er sich nie gefühlt; denn auch gegen Jahresende äußerte er sich trotz der „grauenvollen Tage, wo man sich am liebsten irgendwo stumm verkriechen möchte“ (W. Schm. 10. IX. 18), noch genau so temperamentvoll wie zu jeder andern Zeit über Musik: Pfitzner (dessen Palestrina er mit tiefstem Ergriffensein hörte) contra Busoni las er zu seiner „innersten Erholung, Isolde Kurz' 'Jugendland' als merkwürdig schlichtes und naives Buch, ohne jede schriftstellerische Grimasse und Preziosität“, ihm „tief sympathisch wie so vieles von ihr“ (W. Schm.). Isolde Kurz gehörte auch zu den letzten Menschen, die ihn noch am Vorabend vor seinem Tod sahen: „Sprudelnd und jünglingshaft wie immer,

freilich litt er schwer von den Zeitereignissen . . . Feurig und freudig war dieser letzte Eindruck, den ich von ihm hinwegnahm“ (Is. Kurz an Pr. 9. II. 19). Die Tage des Münchener Revolutionschaos haben Crusius sehr geschadet mit ihren gewaltigen Erregungen und Spannungen: er hat nicht zu denen gehört, die politisch rasch umzulernen verstanden; aber er konnte auch nicht an der Schwungkraft des deutschen Volkes so verzweifeln, daß er alle Wege zur Rettung versperret gesehn hätte. Darum konnte er auch in jenen Tagen an Elisabeth Förster-Nietzsche schreiben: er möchte hundert Jahre alt werden, um noch den Aufstieg Deutschlands zu erleben.

Nicht lange vor seinem Tod, der ihn am Morgen nach einer stürmischen Versammlung „neuer“ Jugend mit lächerlich radikalen Forderungen völlig unerwartet überraschte (29. XII. 18), hat er an Daniela Thode (21. XII. 18) einen Brief geschrieben, der wie sein politisches Vermächtnis anmutet: „Wie wild und wüst sich die östliche Schlammmflut über unser liebes München ergossen hat, werden Sie ja gehört haben. Ich will davon schweigen. Heute kehrte das Feldartillerieregiment, mit dem mein Ältester ausrückte, in die Stadt heim, die unter der Fremdherrschaft einer Handvoll R—oter steht; es war ein Jammer, dieser Zug der besiegten Sieger durch die zwiespältige, nein, überrumpelte und mundtot gemachte Bevölkerung . . . Wie selig wäre dieses Weihnachtsfest, auch ohne Sieg, wenn unser armes Vaterland nicht heimtückisch von einer Räuberbande überfallen wäre, während die rechten Männer und Beschützer in der Ferne standen! Alles ist beschmutzt und zertrümmert durch diesen Ausbruch eines Schlammvulkans, den unsre Regierenden gut hätten voraussehn müssen und können. Wir stehen viel schlimmer da, als nach 1806 — etwa wie 1648. Aber der Geist ist unsterblich, und wie er in politisch ohnmächtiger Zeit im 18. Jahrhundert das Größte schuf, so wird's ihm noch einmal gelingen — und so heißt es: arbeiten und nicht verzweifeln. Lassen Sie doch von sich hören — was zu einander gehört, soll gerade jetzt zu einander halten“.

Es ist nicht anders, als hätte Otto Crusius mit diesem Freundesbrief, seinem letzten überhaupt, Abschied genommen von der Welt, die er so glühend liebte, weil sie ihm, der apollinisches und dionysisches Wesen in sich verschmolz, so viel Schönheit bot, und die doch mit einem Male so häßlich geworden war durch die Unvernunft und Zügellosigkeit ihrer Menschen.

Quellen zu Crusius' Leben:

O. Crusius, *De Babrii aetate*. Diss. inaug. Lips. 1879. Mit seiner Vita. Programm der Thomasschule in Leipzig 1884/85, mit Crusius' autobiographischer Notiz S. 16.

Personalakten des Bad. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Univ. Heidelberg. Diener. Crusius.

A. Graf, Schülerjahre. Erlebnisse und Urteile namhafter Zeitgenossen. Berlin 1912.

W. Zils, Geistiges und künstlerisches München in Selbstbiographien. München 1913.

Almanach der Kgl. Bayer. Akademie d. Wiss. Zum 150. Stiftungsfest 1909, S. 128. Mit dem Verzeichnis von Crusius' Schriften S. 205—216.

Unsere Zeitgenossen. Wer ist's? Leipz. 1914, S. 276 f.

Von Nachrufen auf Crusius seien erwähnt:

W. Schmid, Württemb. Korrespondenzblatt 1918, 186 ff.

K. Preisendanz, Otto Crusius, Pyramide (Wochenschr. zum Karlsr. Tagblatt), 1919, Nr. 2.

L. Radermacher, Bericht über die philos.-hist. Klasse d. Ak. d. Wiss. in Wien 1919, 47—52.

Einige der ungezählten Bekannten und Freunde von Otto Crusius hatten die Güte, Briefe des Verstorbenen für diesen Abriß seines Lebens zur Verfügung zu stellen. Für ihre Freundlichkeit und ihr Vertrauen spreche ich ihnen auch hier meinen Dank aus. Es handelt sich namentlich um Briefe an

H(erm.) v. F(ischer), Tübingen, A. Kutsch(er), München, L(eonie) Meyerh(of), Frankfurt a. M., Wilh. Rosch(er), Dresden, Josef Rued(erer) †, München, Diet(rich) Sch(äfer), Berlin, W(ilhelm) Schm(id), Tübingen, Dan(iela) Th(ode), Jena, Fr(iedrich) Z(arnecke) † und Ed(uard) Zarnecke, Leipzig.

Alle andern Briefstellen sind Schreiben entnommen, die Freunde Crusius' nach seinem Tod an mich gerichtet haben.

Hans von Fritze.

Geb. 23. September 1869, gest. 10. Juli 1919.

Von

Johannes Kirchner in Berlin-Wilmersdorf.

Opfer des Krieges ist mancher treffliche Vertreter der Altertumswissenschaft geworden, der mit der Waffe in der Hand auf ferner Walstatt sein Leben für Deutschlands Ehre und Größe dahingab. Als Opfer der letzten Kriegsjahre und der Not unseres Volkes, die dem durch körperliches Leiden niedergebrochenen, um das Wohl des Vaterlandes schwer sorgenden Mann den Rest seiner Widerstandskraft nahm, muß auch Hans von Fritze gelten.

Geboren am 23. September 1869 zu Berlin als Sohn des königlichen Hauptmanns und Adjutanten der Generalinspektion des Ingenieurkorps und der Festungen Otto von Fritze und seiner Ehefrau Hildegard geb. Scharlau, verlor er schon frühzeitig seinen Vater. Infolge der Strapazen im Feldzuge gegen Frankreich wurde dieser schon im Jahre 1875 im besten Mannesalter den Seinen entrissen. Nach dem Tode des Vaters zog die Mutter mit dem Knaben nach Stettin in das Haus ihres Bruders, des Arztes und späteren Ehrenbürgers von Stettin Geheimrat Dr. Gustav Scharlau. Hier verbrachte Hans von Fritze, geleitet von seiner Mutter und seinem Oheim, eine sonnige Jugend. Die Mutter, eine der liebenswertesten Frauen, deren Zauber in ihrer äußeren Erscheinung und Güte ihres Wesens niemand, der je mit ihr zusammengeführt wurde, sich verschließen konnte, sah ihre ganze Lebensaufgabe in der Erziehung ihres Sohnes, ihn hütete sie als ihr größtes Kleinod. Mit ihr war der Sohn, der sie über alles liebte und verehrte, in innigster Gemeinschaft zeit-
lebens verbunden. In Stettin besuchte Fritze das damals von dem bekannten Philologen und Pädagogen Franz Kern, seit 1881 von Hugo Lemcke, einem um die pommersche Geschichte hochverdienten Mann, geleitete Stadtgymnasium. Das Stettiner Stadtgymnasium jener Tage hatte eine Reihe hervorragender Lehrer und hat dementsprechend

*) Zu aufrichtigem Danke verpflichtet ist der Unterzeichnete für die Beiträge, die ihm für die Gestaltung dieses Lebensbildes Frau E. von Fritze geb. Gussow, H. Gaebler, F. Hiller von Gaertringen, O. Kern haben zukommen lassen.

eine nicht geringe Anzahl tüchtiger klassischer Philologen und Historiker hervorgebracht; ich nenne E. Bethe, C. Fredrich, O. Kern, M. Wellmann, U. Wilcken. Von seinen Stettiner Lehrern erwähnte Fritze oft und gern seinen ersten Direktor Kern, den Mathematiker Ferdinand Junghans, den kundigen Lateinlehrer Friedrich Herbst, den jovialen, überaus wohlwollenden und kenntnisreichen Heinrich Eckert, einen Schüler A. Kirchhoffs, und den geistreichen Theologen und Deutschlehrer Anton Jonas. Fritze verließ das Gymnasium am 5. März 1888 mit dem Zeugnis der Reife. In Anerkennung seines Wohlverhaltens und seiner guten Leistungen wurde er von der mündlichen Prüfung befreit. Sein Direktor sagte ihm bei seinem Abgang, er hätte das Vertrauen zu ihm, daß er in jedem Beruf, welchem immer er sich auch hingabe, etwas Tüchtiges leisten würde.

Im April 1888 bezog Fritze die Universität Berlin, der er während seiner ganzen Studienzeit treu geblieben ist. Er widmete sich philologischen, archäologischen und historischen Studien. Dankbar gedachte er stets der Anregungen, die er auf philologischem Gebiet von H. Diels, auf historischem von U. Koehler empfangen hatte. Frühzeitig jedoch neigte er sich entsprechend seinem der künstlerischen Betrachtung zugewandten Sinn ganz besonders der Archäologie zu, für die er in Ernst Curtius und Carl Robert in Berlin Lehrer fand, wie er sie sich besser nicht hätte wünschen können. In das Curtiussche Haus von O. Kern, seinem alten Stettiner Jugendfreunde, eingeführt, hat er hier die glücklichsten Tage seiner Studienzeit verlebt. In diesem von Goetheschem Hauch geistigen Lebens durchwehten Hause, einer Hochburg reicher Kultur und vornehmer Geselligkeit, das niemand, der das Glück hatte, dort zu verkehren, je verließ, ohne etwas Wertvolles für seinen inneren Menschen mitzunehmen, wurde Fritze geschätzt und geliebt, als ob er zur Familie gehörte. Der alternde E. Curtius, damals nicht jedermann leicht zugänglich, faßte zum jungen Studenten ein derartiges Vertrauen und eine so liebevolle Zuneigung, wie er wohl kaum jemals einem seiner Schüler vordem entgegengebracht hat. Fritze war Amanuensis von Curtius in den Jahren 1889—1893. Seitdem trennte er sich nicht von dem greisen Gelehrten, der aufs vielfältigste befruchtend auf ihn eingewirkt hat, und ist auch mit der Familie Curtius in allen ihren Gliedern in guten und bösen Tagen in Anhänglichkeit und Treue bis zum Ende seines Lebens verbunden geblieben. Das Haus Curtius war es, das dem Leben Fritzes einen ganz besonderen Inhalt verliehen hat. Den geliebten Lehrer immer wieder in Wort und Schrift zu feiern und zu rühmen, ist er nicht müde geworden

(Bibliogr. Nr. 9, 10, 27, 60). Von einschneidender Bedeutung für Fritzes wissenschaftliche Entwicklung waren in Berlin die Vorlesungen und Übungen bei C. Robert, dessen gründliche philologische Methode, verbunden mit anregendem archäologischen Unterricht, in gebührender Weise hervorzuheben und zu betonen Fritze nie unterlassen hat. Fritze nahm an Roberts Vorlesungen bis zu dessen Weggang nach Halle im Jahre 1890 teil. Auch war er Mitglied der von Robert ins Leben gerufenen Anomia. Stets war er in der Anomia lernbegierig, dankbar und fröhlich, wie er denn von Natur heiteren Sinnes und gesundem Humor zugänglich war. Unter den Anomisten fand er seinen Freund Kern; näher trat ihm nunmehr unter diesen Lennart Kjellberg, mit dem er sein ganzes Leben hindurch treue Freundschaft gehalten hat, ebenso F. Hiller von Gärtringen und A. Schiff.

Am Ende seines zehnten Semesters, am 2. Februar 1893, bestand Fritze seine Doktorprüfung cum laude, und am 12. April promovierte er auf Grund seiner Dissertation: *De libatione veterum Graecorum* (Bibliogr. Nr. 1), einer in engem wissenschaftlichen Austausch mit seinem Lehrer E. Curtius erwachsenen Arbeit. Das Thema wird in einer das übliche Maß einer Erstlingsarbeit überschreitenden Weise unter gewissenhafter Hinzuziehung des literarischen und archäologischen Materials behandelt. Fritze zeigt schon hier tüchtige Kenntnis in archäologischen Dingen, besonders in der Verwertung der Vasen, und bekundet bei ihrer Ausdeutung Geschick sowie selbständiges, gesundes Urteil. Wenn es in einer Besprechung dieser Erstlingsarbeit von berufener Seite heißt: „Wir begrüßen in dem Verfasser mit Freuden einen Mitarbeiter auf einem Felde, auf dem noch viel zu tun ist, und das der Früchte noch viel verheißt“, so hat Fritze diesen Erwartungen bald in wünschenswerter Weise entsprochen. Bereits am 2. September 1894 konnte er seinem Lehrer E. Curtius zum 80. Geburtstag eine umfangreiche Abhandlung über das Rauchopfer bei den Griechen (Bibliogr. Nr. 3) zueignen. Die auf breitem Boden angelegte Untersuchung behandelt zum ersten Male eingehend diesen für die Sakralaltertümer wichtigen Gegenstand. Nach Erörterung von *θύειν* bei Homer und Hesiod werden die Nachrichten der Alten über Weihrauchgewinnung und -handel zusammengestellt; dann wird zu erweisen gesucht, daß der im siebenten Jahrhundert in Asien für gottesdienstliche Handlungen übliche Gebrauch des Weihrauches zwischen 650 und 550 nach Griechenland gelangt ist, zunächst bei unblutigen Opfern, dann bei Tieropfern und zuletzt auch allein als Begleitung von Spenden und Gebeten.

Als ein Ergebnis seiner Studien auf einer bald nach seiner Promotion nach London unternommenen mehrwöchigen Reise hatte Fritze in der Februarsitzung der archäologischen Gesellschaft des Jahres 1894 einen Vortrag über das Fragment einer im Britischen Museum befindlichen Alabasterschale aus Naukratis (Bibliogr. Nr. 2) gehalten. An der unterhalb der Schale als Handgriff dienenden weiblichen geflügelten Gestalt weist der Rumpf eine vollkommene Eiform auf; diese Figur wird mit den Flügelfrauen auf dem Harpyienmonument von Xanthos in Verbindung gesetzt, die ebenfalls einen deutlich gestalteten Eileib, einen vielbesprochenen Typus, zeigen.

Gleich nach Abschluß seines Studiums war Fritze von E. Curtius auf die Wichtigkeit der Erforschung der griechischen Münzen hingewiesen und ihm nahegelegt worden, sein archäologisches Wissen der Numismatik angedeihen zu lassen. Seitdem Mommsen in der Erkenntnis, daß eine rationell angelegte Sammlung der altgriechischen Münzen ein dringendes Bedürfnis für alle auf dem Gebiet der Altertumskunde Arbeitenden sei, im Jahre 1887 unter der dankenswerten Leitung von Imhoof-Blumer das Corpus nummorum ins Leben gerufen hatte, galt es, geeignete Mitarbeiter für das große Unternehmen zu gewinnen. Solche zu finden, war nicht leicht. Die Bearbeitung der Münzen von Dacien und Mösien war B. Pick übertragen worden, die Bearbeitung der Münzen von Makedonien und Paionien lag seit 1892 in den Händen von H. Gaebler. Seit dem Winter 1894 sehen wir nun Fritze auf Curtius' Anregung hin auf dem Gebiet der Numismatik tätig, wozu ihm das Berliner Münzkabinett die beste Gelegenheit bot. Hier fand er in H. Gaebler einen trefflichen Berater. Mit ihm ist er seit jener Zeit in treuester Arbeitsgemeinschaft verbunden geblieben.

Fritzes erste Arbeit, die sich mit griechischen Münzen beschäftigt, ein „Beitrag zur Münzkunde von Delphi“, abgeschlossen im November 1894 (Bibliogr. Nr. 4), geht noch ganz von archäologischen Gesichtspunkten aus, durch Typenerklärung für die Religionsgeschichte Gewinn zu erzielen suchend. Der vermeintliche *ὀμφαλὸς γῆς* auf den kleinen delphischen Silberstücken mit Dreifuß oder Widderkopf auf der Vorderseite wird als eine Schale gedeutet, als das von den Römern *patera umbelicata* genannte Gefäß. Dieser Nachweis ist jetzt allgemein angenommen, so von Head Hist. num.² 340. Babelon *Traité* II 1 Nr. 1408/09. Die Bedeutung der Schale als Kultinstrument gerade für Delphi und ihre Berechtigung, als Münzbild aufzutreten, wird überzeugend dargelegt. In seinem zweiten, „die Münztypen von Athen im 6. Jahrhundert v. Chr.“ behandelnden, im

Jahre 1895 abgefaßten Aufsätze (Bibliogr. Nr. 5) finden wir schon die erste Anwendung der hinfort von Fritze so erfolgreich durchgeführten Methode, die er hier selbst mit folgenden Worten proklamiert: „zuerst die Erfahrungen, welche sich durch das Studium der Typenentwicklung auf den griechischen Münzen gewinnen lassen, zu verwerten, um dann die Resultate mit der historischen Überlieferung in Einklang zu bringen“. Die zwei wichtigen Ergebnisse dieser Abhandlung sind, daß die Münzen mit Eule und auf der Rückseite *Quadratum incusum* athenisch sind und der Zeit Solons angehören, sodann, daß die Typenneuerung: Athenakopf auf der Vorderseite, Eule auf der Rückseite, also erstmalige Prägung mit Münzbild auf beiden Seiten, erst um die Mitte des sechsten Jahrhunderts erfolgte und mit höchster Wahrscheinlichkeit dem Peisistratos zuzuschreiben ist, eine Chronologie, die ebenfalls allgemeinen Beifall gefunden hat; vgl. Babelon *Traité* II 1. Sp. 702/3 u. 726; *Head Hist. num.*² p. 368/9.

Fritzes sehnlicher Wunsch, die Stätten des klassischen Altertums, denen er seine Studien gewidmet, mit eigenen Augen kennen zu lernen, erfüllte sich im Herbst 1895. Am 20. Oktober verläßt er Stettin, von seiner Mutter bis Berlin geleitet. In Berlin besucht er auch Mommsen. Als Mommsen hört, daß Fritze für Gaebler im Interesse des *Corpus nummorum* einiges in Athen erledigen will, äußert er: „Wir werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie unser Unternehmen unterstützen wollen.“ Bei seinem Abschiedsbesuche bei Curtius spricht dieser eingehend über Fritzes Ziele und regt ihn an, eine Geschichte des griechischen Münzwesens in Angriff zu nehmen. Die erste Rast auf seiner Reise machte Fritze in Gotha. Er verbringt hier im Verkehr mit Pick angenehme Tage. Er freut sich des von Purgold geleiteten schönen, besonders an griechischer Kleinkunst reichen Museums, ebenso des Münzkabinetts, dessen kostbare Schätze ihm Pick zugänglich macht. Von Gotha geht es weiter über München, wo er mit seinem Freunde Kjellberg einige Tage gemütlich verlebt, nach Winterthur. Dort wird er von Imhoof-Blumer aufs freundlichste empfangen. Voll Begeisterung berichtet Fritze über die ihm durch Imhoof zuteil gewordene herzliche Aufnahme und alles Schöne, das er in diesem gastlichen, edelster Kunst geweihten Hause erschaut. Die nächsten Wochen finden wir Fritze auf italienischem Boden. Über Mailand und Florenz geht es nach Rom, wo ein zehntägiger Aufenthalt genommen wird, von da über Brindisi und Patras nach Athen. In Athen langte er am 24. November an. Das Leben für einen deutschen Altertumsforscher, der damals nach

Athen kam, stand unter einem besonders glücklichen Stern. Von Dörpfeld und Wolters geleitet, bot dort das deutsche archäologische Institut wie kaum jemals Gelegenheit, den Hellasreisenden mit allen Fragen der archäologischen Wissenschaft aufs sachkundigste und gründlichste bekannt zu machen. Fritze beteiligte sich regelmäßig an den Führungen Dörpfelds auf der Burg und durch das alte Athen, ebenso an den Vorträgen Wolters' im Museum über Vasen und die mykenischen Funde sowie an den von Wilhelm ebenda abgehaltenen epigraphischen Übungen. Im Winter 1895/96 fanden die Ausgrabungen des deutschen Instituts am Westabhang der Burg statt; bald nach seiner Ankunft übernimmt Fritze hier für bestimmte Tage die Aufsicht. Als dort ein Totenmahl gefunden wird, hält Fritze auf Dörpfelds Anregung einen Vortrag über diesen Gegenstand in einer der Institutssitzungen. Er legt in seinem Vortrage, der später in erweiterter Form in den Athenischen Mitteilungen erschienen ist (Bibliogr. Nr. 7), dar, daß in den Totenmahlreliefs der heroisierte Tote bei den Freuden des Symposions gedacht wird, wie er sie im Leben genossen, nicht aber ihm dargebrachte Opfergaben empfangend. Ein in der Aprilsitzung des Instituts gehaltener Vortrag „Zum Cultceremoniell von Eleusis“ knüpft an eine im Jahre 1895 in Eleusis gefundene Tontafel an, auf der im Festzuge dahinschreitende Männer und Frauen mit einer merkwürdigen Kopfbedeckung zur Darstellung gebracht sind. Diese wird durch Vergleich mit ähnlichen im Eleusinischen Museum befindlichen Gegenständen als Räuchergefäß gedeutet (Bibliogr. Nr. 8).

Fast täglich besuchte Fritze das von dem ihm befreundeten Svoronos geleitete Münzkabinett. Hier war er in der Lage, Gaebler eine nicht geringe Anzahl von Beschreibungen und Abdrücken von Neuerwerbungen des athenischen Kabinetts für den Band der makedonischen Münzen zu übersenden. Daneben beschäftigten ihn die Münzen Ioniens; schon damals faßte er den Plan, sich der Münzgeschichte einer einzelnen Stadt zuzuwenden.

In Athen traf Fritze einen Kreis gleichstrebender, von gleicher Begeisterung für das alte Hellas erfüllter Männer. Wir finden ihn in täglichem Verkehr mit Dragendorff, Fredrich, Pridik, Schiff, Schrader, Wiegand, später auch mit von Bissing. Bei seinem lebenswürdigen, stets gleichbleibenden Wesen, bei seiner für die Natur wie Kunst des griechischen Landes reich empfänglichen Seele ist er, sei es bei wissenschaftlichem Gedankenaustausch, sei es bei frohem Becherklang, von jedermann gern gesehen. Die weitgehende Gastfreundschaft, die er in den Familien Dörpfelds und Wolters' genießt,

hebt er dankbaren Sinnes hervor. Kleinere Ausflüge unternimmt er mit den Freunden nach Phyle, nach Kaisariani, nach Eleusis, auf den Gipfel des Pentelikon, zum Kuppelgrab von Menidi. Ende März 1896 wallfahrtet er mit drei Genossen nach Delphi, eine Fahrt, die er uns in der ihm eigenen untübertrefflichen Weise, Ernst und Humor köstlich vereinigend, dem Zauber der wunderbaren Gebirgslandschaft beredten Ausdruck verleihend, einige Jahre später in einer Stettiner Zeitung beschrieben hat (Bibliogr. Nr. 14). Im April und Mai 1896 beteiligt er sich an der von Dörpfeld geleiteten Reise in den Peloponnes, desgleichen an der Inselfahrt. Über Konstantinopel, Konstanz, Wien kehrt er am 3. Juli 1896 nach Berlin zurück. Er hat hier noch die Freude, E. Curtius sehen und sprechen zu können. Wenige Tage darauf, am 11. Juli, schloß der geliebte Lehrer seine Augen zur ewigen Ruhe.

Schon im Oktober desselben Jahres 1896 ging Fritze mit seiner Mutter, späterhin auch begleitet von seinem Freunde Th. von Wahl, der seinem Herzen stets besonders nahe gestanden hat, wieder auf Reisen. Florenz und Rom werden für längere Zeit aufgesucht. In Rom finden wir ihn in besonders regem Verkehr mit W. Helbig. Interessante Wochen verbringt er in Neapel mit seinen unvergleichlichen Kunstschatzen, ebenso in Sizilien, wo er auch P. Stengel zum Reisegefährten hat. Erst im Sommer 1897 erfolgte die Heimkehr nach Deutschland.

Dem Jahre 1897 gehören zwei Abhandlungen an, die eine sakralen Charakters, die andere aus dem Gebiet der Archäologie. Die erstere gilt den *οὔλαι* (Bibliogr. Nr. 11), die Fritze als Gerstenkörner erweist. Er zeigt, daß die *οὔλαι* auf den Altar geworfen wurden entgegen der gewöhnlichen Annahme, die sie auf das Haupt der Rinder streuen läßt. Mit *οὔλαι* werden die Wörter *οὐλοχύται* und *προχύται* gleichgesetzt. Die zweite Abhandlung, von Rom datiert, hat „die nackte orientalische Göttin“ zum Gegenstand (Bibliogr. Nr. 13). Hier wird auf Grund von Idolen, die aus den Ausgrabungen von Niffer (Nippur) herrühren, dargetan, daß der Typus der nackten Göttin aus dem zentralen Asien, wo er im vierten Jahrtausend nachweisbar ist, den Zug nach Westen angetreten hat, in Kypros eine Mittelstation fand und sich dann weiter in das ägäische und Mittelmeerbecken ausbreitete.

Nach langem Wanderleben wieder in Berlin, trat Fritze in voller Übereinstimmung mit seinen Wünschen als Mitarbeiter beim Corpus nummorum ein. Es galt nun, sich mit dem Leiter dieses umfassenden Unternehmens in Verbindung zu setzen. So begab sich

Fritze im Oktober 1897 nach Winterthur. Hier finden wir ihn während des Oktobers und Novembers als Gast im Hause Imhoofs. Von diesem großen Sammler und ausgezeichneten Kenner griechischer Münzen, der zudem den richtigen Blick für die praktischen Bedürfnisse des zu schaffenden Werkes besaß und mit wohlthuender Klarheit ein ungewöhnliches Lehrtalent verband, wurde Fritze auf glücklichste in das Gebiet eingeführt, dem er von nun an sein ganzes Wissen, Können und Streben zuwandte. Nach einer von Imhoof bis ins kleinste ausgearbeiteten Instruktion lernte hier Fritze an der Hand des reichen, im Besitz des Gelehrten befindlichen Materials von griechischen Originalmünzen sowie von Gipsabgüssen die einzelnen Stücke methodisch zu beschreiben. Es handelte sich in erster Linie um die Münzen Kleinasiens, und zwar von Mysien und Troas. Hier legte Fritze den Grundstein für das Corpus der kleinasiatischen Münzen, dem er von da an seine Lebensarbeit gewidmet hat. In München unterzeichnete er dann am 24. November 1897 den seine Mitarbeit am Corpus nummorum betreffenden Vertrag mit der preussischen Akademie der Wissenschaften, die ihn später (1. Juli 1901) durch Ernennung zum wissenschaftlichen Beamten für das griechische Münzwerk noch enger an sich fesselte.

Durch seine Tätigkeit unter den Augen des Meisters in Winterthur genügend vorbereitet, hat Fritze in den Jahren 1898—1902, von Gaebler unterstützt und beraten, die im Münzkabinett von Berlin befindlichen griechischen Münzen der genannten Gebiete für das kleinasiatische Corpus aufgenommen und das von Kubitschek angelegte Schedenmaterial planmäßig mit hineingearbeitet. In diese Zeit fällt seine Abhandlung über die Münzen von Ilion in Dörpfelds Werk „Troja und Ilion“ (Bibliogr. Nr. 24). Während in den „Münztypen von Athen“ ein bestimmtes Problem der athenischen Münzprägung herausgegriffen war, ist dies die erste Arbeit, die sich zum Ziel setzt, die gesamte Münzprägung einer Stadt von ihrem Anfang bis zu ihrem Erlöschen mit Hilfe der schon bei jener Gelegenheit angewandten Methode chronologisch zu ordnen. Dies geschieht mit bestem Erfolge und ergibt eine Reihe fester Anhaltspunkte für spätere analoge Studien. Dem besonderen Zwecke der Publikation entsprechend, schließt Fritze an die stilkritische Untersuchung einen detaillierten, an treffenden Beobachtungen und bemerkenswerten Einzelheiten reichen Überblick über die Münztypen von Ilion. Erwähnung verdient namentlich die Behandlung der Darstellungen des Ganymedes-Raubes und die Feststellung des bisher nicht beachteten Umstandes, daß von den durch Homer besungenen

Helden ausschließlich die troischen, d. h. die asiatischen auf den Münzbildern eine Rolle spielen, offenbar aus Höflichkeit oder besser Berechnung den Römern gegenüber im Hinblick auf Iulius Caesars angebliche Abstammung von Iulos, dem Sohne des Aineias. Von Interesse ferner ist die Besprechung eines Opferbrauches vor dem Kultbilde der Athena Ilias, der hier zum ersten Male bildlich nachzuweisen war. Hierüber hat Fritze im Jahrbuch des Instituts 1903, 58 (Bibliogr. Nr. 29) ausführlicher sich geäußert. Es handelt sich um ein Kuhopfer, welches in der Weise dargebracht wurde, daß man das Tier an einem Baume oder Pfeiler aufhängte, um ihm dann die Kehle zu durchschneiden. Zum Vergleich hinzugezogen werden die in den attischen Ephebeninschriften ums Jahr 100 v. Chr. wiederholt vorkommenden Wendungen: ἤραντο καὶ τοῖς μυστηρίοις τοῖς βοῦς ἐν Ἐλευσίνι τῇ θυσίαι (IG II² 1028 10 u. öfter) und ἐποιήσαντο δὲ καὶ τὰς ἄρσεις τῶν βοῶν ἐπ' ἀνδρῶς (IG II² 1006 78). Mit Recht wird betont, daß αἰρεσθαι nicht das Aufheben des Kopfes oder Oberkörpers des bereits getöteten Rindes bedeutet, wozu der Zusatz ἐπ' ἀνδρῶς nicht passen würde, sondern, wie die Münzen von Ilion beweisen, das lebende Tier an einem Baum oder Pfeiler emporgezogen und erst dann getötet wurde. Aus weiteren Darstellungen auf Münzen wird sodann dargetan, daß man das Opfertier auf die Erde drückte (καταστρέφειν), wenn man es chthonischen Wesen und Toten darbrachte, dagegen von der Erde aufhob (αἰρεσθαι), daß es sie nicht mehr berühren konnte, wenn es galt, den Olympiern zu opfern.

Im Jahre 1902 ist auch die Studie „Birytis und die Kabiren“ entstanden (Bibliogr. Nr. 28). Es werden die Gepräge von Birytis datiert und wahrscheinlich gemacht, daß die Stadt ihre Neugründung der Initiative des Lysimachos verdankt. Manches Neue zur Münzpolitik des Königs gegenüber den von ihm unterworfenen Städten wird beigebracht. Berichtigung vieler verkannter Kabiren auf griechischen Münzen und Nachweis einer Reihe neuer Stätten des Kabirenkultes machen den Schluß des Aufsatzes.

Im Januar 1903 trat Fritze die erste von drei großen Reisen an, die zum Zweck hatten, die griechischen Münzen der auswärtigen Kabinette für den ihm übertragenen Teil des Berliner Werkes aufzunehmen und zu verwerten. Sie galt den wichtigsten öffentlichen und privaten Sammlungen in Italien, Griechenland, Kleinasien, Konstantinopel und Österreich. Es folgte im April 1904 eine mehrmonatige Bereisung Deutschlands und endlich vom Dezember desselben Jahres ab der Besuch von Holland, Belgien, Frankreich,

England und Dänemark. Mit den überall von ihm selbst nach den Originalen angefertigten sorgfältigen Beschreibungen und einer enormen Fülle von Abdrücken in Gips oder Siegellack heimgekehrt, konnte Fritze auf Grund dieses einzig dastehenden Rüstzeuges nunmehr an die Ausarbeitung gehen. Hierbei galt ihm, der von der Archäologie aus zum Studium der antiken Münzen gekommen war, als die schon in seinem Aufsatz über die Münztypen von Athen betonte Hauptaufgabe, durch detaillierteste und minutiöseste Stiluntersuchungen feste Anhaltspunkte für die Datierung der autonomen griechischen Gepräge zu finden und erst danach durch historische und sonstige Forschungen die gewonnenen Resultate zu kontrollieren. Seine gründlichen archäologischen Kenntnisse ließen ihn stets das geeignetste Vergleichsmaterial aus der gesamten griechischen Kunstentwicklung heranziehen, und mit feinem Stilgefühl begabt, wußte er die gefundenen Parallelen mit nie fehlender Sicherheit seinen numismatischen Zwecken dienstbar zu machen. Bahnbrechende Vorarbeiten in dieser Hinsicht waren schon von den Engländern geleistet, im *Catalogue of the greek coins in the Brit. Mus.*, der im Jahre 1873 durch die mustergültige Beschreibung der italischen Münzen von der Hand Reginald Stuart Pooles eröffnet wurde, und in *Heads Historia numorum*. Fritze war jetzt insofern bei seinen Untersuchungen noch günstiger gestellt, als ihm nicht nur die jeweiligen in Betracht kommenden Münzen eines einzelnen Kabinetts, sondern aus allen erreichbaren Münzsammlungen Europas zur Verfügung standen. So war denn seine Hoffnung nicht unberechtigt, über die bisher erzielten Ergebnisse noch erheblich weiter hinauszukommen. Weniger interessierten Fritze die römischen Münzen mit ihrer Kunstverödung, und noch ferner lag ihm die Metrologie. Mit berechtigter Schärfe wandte er sich mehrfach gegen die wüste Hypothesenwirtschaft, die auf letzterem Gebiete bei einigen Mode geworden war.

Ganz der Münzkunde zugewandt, ließ Fritze seit 1897 die archäologischen und die den gottesdienstlichen Altertümern gewidmeten Studien mehr in den Hintergrund treten. Doch legen auch in dieser Zeit noch zwei inhaltreiche Abhandlungen Zeugnis davon ab, wie sehr ihm die Beschäftigung mit diesen Gegenständen am Herzen lag. In der *Strena Helbigiana*, einem W. Helbig zu seinem 60. Geburtstage dargebrachten Sammelbande (*Bibliogr.* Nr. 16), veröffentlichte Fritze im Jahre 1899 einen Aufsatz über die mykenischen Ringe und ihre Bedeutung für das Sakralwesen. Fritze bekennt, in den mykenischen Goldringen, auf denen gottesdienstliche Handlungen

zur Darstellung gebracht sind, Importe des Orients zu sehen, und glaubt sie der babylonisch-assyrischen Kunst oder einem von ihr stark beeinflussten Kulturkreise zuschreiben zu müssen. Von einem mykenischen Goldring war auch Reichel in seinen „Vorhellenischen Götterkulten“ ausgegangen, um seine Theorie vom „Thronkultus“ in mykenischer Zeit darzulegen. Gegen diese Hypothese sowie gegen den bildlosen Götterdienst in mykenischer Zeit nimmt Fritze in einem Oktober 1898 abgeschlossenen, im Rhein. Museum 1900 erschienenen Aufsatz Stellung (Bibliogr. Nr. 15).

Im Jahre 1907 gründete Fritze mit Gaebler die Zeitschrift „Nomisma“, deren Erscheinen in zwanglosen Heften gedacht war und von der bis zum Tode des Begründers zehn Hefte herausgekommen sind. Geleitet waren die Herausgeber von dem Gedanken, von ihrer Methode bei der Erforschung der vorkaiserlichen griechischen Münzen Musterbeispiele zu liefern und durch reichlichste Beigabe von Abbildungen in Lichtdruck die Nachprüfung der vortragenen Chronologie und Stilanalyse zu ermöglichen.

Das erste Heft des Nomisma wurde Imhoof-Blumer zu seinem 60. Geburtstag gewidmet. Am Anfang steht der Aufsatz „Sestos“ (Bibliogr. Nr. 42). Er beschäftigt sich mit dem bereits mehrfach publizierten sestischen Ehrendekret für Menas, des Menes Sohn, das einen für die griechische Münzkunde wertvollen Passus enthält, der bisher von numismatischer Seite nicht ausgebeutet worden war. Die Gepräge von Sestos werden stilkritisch untersucht und in zwei Gruppen gesondert. Die eine wird unter vergleichender Heranziehung der Münzen von Kardina und Lysimacheia der Zeit des Lysimachos zugeteilt, die andere der Mitte des zweiten Jahrhunderts vor Chr., also der gleichen Zeit, der die Menasinschrift angehört. Die darin erwähnte, von Menas besorgte städtische Münzprägung haben wir demnach in Gruppe II vor uns. Als das Stadtwappen, „τὸν τῆς πόλεως χαράχτηρα“, erkennt Fritze die thronende Demeter und weist auf die Bedeutsamkeit der Frage hin, welches unter vielen Münzbildern einer Stadt als deren Wappen anzusehen sei und in welchem inneren Verhältnis die anderen Typen zu ihm stehen, endlich inwieweit auf autonomen Stadtmünzen das eigentliche Wappen accessorisch, also in der Anbringung als Beizeichen neben einem Haupttypus Verwendung fand. An zweiter Stelle bringt dies Heft „Terina“ (Bibliogr. Nr. 43), eine zusammen mit Gaebler verfaßte Besprechung der gleichbetitelten Arbeit K. Reglings (66. Berliner Winckelmanns-Programm 1906), welche zu manchen abweichenden Ergebnissen führt. In Nomisma II liefert Fritze eine Abhandlung

über den Asklepioskult in Pergamon (Bibliogr. Nr. 46). Wir erhalten hier eine sehr sorgfältige Untersuchung über den stehenden und den thronenden Asklepios auf den pergamenischen Münzen sowie über den Asklepioskult in Pergamon. Besonders wichtig ist die Feststellung, daß die drei Tempel auf Caracalla-Münzen, wie ihre bisher nicht beachteten Giebelaufschriften *ΑΥΓ ΤΡΑ ΑΝ* beweisen, die drei Neokorietempel (des Augustus, Traianus, Caracalla) sind. In dem mit *ΑΝ* bezeichneten sehen wir den thronenden Asklepios dargestellt; Caracalla wurde also darin als *θεὸς σὺνναος* des Asklepios verehrt, und zwar des vom Rhetor Aristides bezeugten Zeus Asklepios. Diesen beherbergte demnach ursprünglich der sogenannte „ionische Tempel“ auf der Burg, dessen Benennung bisher nicht gelungen war. Seine spätere, nur in Spuren noch erhaltene Weihinschrift, die schon Borrmann und Fabricius auf Caracalla bezogen hatten, ist von Fränkel unzutreffend ergänzt worden. Es kann nunmehr als sicher gelten, daß auf ihrem verlorenen Teil hinter der Erwähnung des Kaisers die Worte *καὶ Αὐτὸ Ἀσκληπιῶν* standen und dann die Nennung der Stadt mit ihren verschiedenen Titeln folgte.

In der im Mai 1908 geschriebenen Apologie „Nochmals das Corpus nummorum“ (Bibliogr. Nr. 47) verteidigt Fritze die Arbeitsmethode, die sich für das Corpus nummorum herausgebildet und bewährt hat, gegenüber Angriffen, denen er sie unerwarteterweise ausgesetzt sah, obwohl er bereits *Klio* VII (Bibliogr. Nr. 41) ihren Wert überzeugend dargetan hatte. Die stilkritische Analyse, die er von Anfang an in den Vordergrund stellte und in seinen bisherigen Arbeiten (bes. Bibliogr. Nr. 24, 36, 42) mit Erfolg betätigte, hat nach seiner Ansicht die Grundlage der numismatischen Forschung zu bilden; in der auf ihr fußenden Chronologie der autonomen Gepräge sieht er die Hauptaufgabe der griechischen Münzwissenschaft. Im *Nomisma* ist Fritze nicht nur fort und fort durch seine Arbeiten indirekt für seine Methode eingetreten, sondern hat auch noch einmal das Wort ergriffen und in dem „Aufgaben der griechischen Münzwissenschaft“ betitelten Aufsatz (Bibliogr. Nr. 56) an einem ganz besonders lehrreichen Beispiel, den mit Jahresdaten versehenen Silbermünzen von *Alexandreia Troas*, die Probe auf das Exempel den Fachgenossen vor Augen geführt. Welch außerordentliche Förderung die griechische Münzwissenschaft dem Meister der stilkritischen Analyse zu danken hat, beweisen namentlich die in den Jahren 1909—1916 im *Nomisma* veröffentlichten Studien über die autonome Münzprägung von *Abdera*, *Ainos*, *Adramytion*, *Kyzikos*

(Bibliogr. Nr. 49, 50, 55, 57, 59, 61), die, das Material des Corpus nummorum in zweckdienlichster Weise auswertend, als Vorarbeiten für das akademische Münzwerk entstanden und dieses nach Möglichkeit zu entlasten bestimmt sind.

Neben den im Nomisma abgedruckten Arbeiten erschien 1910 eine umfangreiche Abhandlung über die Münzen von Pergamon (Bibliogr. Nr. 53). Sie ist verfaßt auf Anregung von Conze, in dessen Pergamon-Werk sie analog den „Münzen von Ilion“ in Dörpfelds „Troja und Ilion“ ihren Platz finden sollte, wurde dann aber aus besonderen Gründen der preußischen Akademie der Wissenschaften übergeben und in deren „Abhandlungen“ veröffentlicht. In der Anlage gleicht sie naturgemäß der erwähnten Vorgängerin, trägt jedoch auch ausgiebig dem besonderen Umstande Rechnung, daß einerseits die Münzprägung der Stadt Pergamon zu den wichtigsten der kleinasiatischen Griechenstädte gehört und anderseits ihr längere Zeit hindurch reiche Emissionen von Königsgeld parallel gehen. Der erste Hauptabschnitt „Die vorkaiserlichen Münzen“ gibt zunächst ein Bild der autonomen städtischen Prägung, in kurzer Rekapitulation die Resultate der im Corollaaufsatz (Bibliogr. Nr. 36) veröffentlichten chronologischen Untersuchung zusammenfassend. Es folgt eine stilkritische Analyse des attalischen Silbergeldes, der Cistophoren und der königlichen Scheidemünze. Über das riesige, für das Corpus nummorum gesammelte Material gebietend, vermag Fritze für alle drei Prägereihen viele alte Irrtümer zu beseitigen, Vermutungen in festbegründete Tatsachen zu verwandeln, neue Probleme zu lösen, kurz einen ganz bedeutenden Schritt vorwärts zu tun. Mehr negativer Art sind die Ergebnisse seiner Studien über das Geld mit Alexander- und Lysimachostypen, das Porträt des Philetairos und die Buchstaben, Monogramme und Beizeichen. Hier wird mit besonnener Kritik und großem Feingefühl so manche auf schwachen Füßen stehende Annahme beseitigt und der kleine Kern dessen herausgeschält, was auf diese schwierigen Fragen gegenwärtig mit Sicherheit sich antworten läßt. Von den positiven Resultaten ist hier besonders wichtig die Zusammenstellung einer kleinen Gruppe pergamenischen Kupfergeldes mit den Monogrammen der Städte Ephesos, Laodikeia, Sardes, Apameia, Thyateira, Dionysopolis und die überzeugende Erklärung, daß wir es hier mit Festmünzen zu tun haben in dem Sinne, daß sich eine Anzahl von Städten des pergamenischen Machtbereiches zu gemeinsamer Festfeier in Pergamon verband, jede ihre Quote bezahlte und dafür ihr Stadtmonogramm als quittierendes Unterscheidungsmerkmal auf den dort zum Feste

hergestellten typengleichen Emissionen vorfand. In dem zweiten Hauptabschnitte „Die Münzen der Kaiserzeit“ bringt das erste Kapitel „Die Münzen ohne Kaiserporträt“ einen wohl gelungenen Versuch, aus der Reihe der pergamenischen Kaisermünzen Anhaltspunkte für die Chronologie der parallelen Gepräge ohne Kaiserkopf zu gewinnen. In dem sehr umfangreichen zweiten Kapitel, das die Münztypen der Kaiserzeit behandelt, dürften besonderes Interesse die Bemerkungen über die Wiedergabe des großen Altars auf einer Münze mit den Porträts von Severus und Domna finden, sowie die Identifizierung eines kleineren Altars unter Pius mit dem im Jahre 1909 ausgegrabenen Altar der Demeter, den nach Ausweis des Münzbildes also rechts und links je eine schlangenumwundene Fackel, vielleicht aus Bronze, flankierte. Nach einem sehr sorgfältig registrierenden Kapitel „Beamten-Namen und -Titel“, das unter anderem eine chronologisch geordnete Liste der sicher bekannten Magistrate enthält, schließt das Ganze mit einer Übersicht über die Homonoia-Münzen und der unzweifelhaft richtigen Erklärung eines bisher unverständenen, von dem konventionellen Schema abweichenden Münzbildes dieser Kategorie, welches die um einen Baum geringelte Schlange des Asklepios (Pergamon) von der auf einem Felsen sitzenden Jägerin Artemis (Ephesos) getränkt darstellt, eine reizvolle Komposition und besonders glückliche Lösung der Aufgabe, die Homonoia der beiden Städte bildlich zum Ausdruck zu bringen.

Als reife Frucht seiner vielfach erprobten und allgemein anerkannten Arbeitsweise darf die für das Corpus nummorum fertiggestellte I. Abteilung der antiken Münzen Mysiens, Adramytion bis Kiathene enthaltend, betrachtet werden. Unter Zugrundelegung des zuerst von Pick in den antiken Münzen Nordgriechenlands I 1 festgesetzten und bewährten Schemas für die Münzbeschreibungen, unter Fortlassung alles entbehrlichen Beiwerks, bei tunlichster Knappheit in der Abfassung der Einleitungen hat uns Fritze hier in schönster Erfüllung des Wunsches Mommsens eine allen Anforderungen entsprechende Materialsammlung für das von ihm bearbeitete Gebiet geschenkt, die nunmehr allen Forschern der mannigfachen Zweige der klassischen Altertumswissenschaft als direkte Quelle zur Verfügung gestellt ist. Neben den schon oben genannten Bänden des Corpus nummorum wird dieser Faszikel von der Hand Fritzes von allen künftigen Bearbeitern antiker Münzen zum Vorbild genommen werden müssen.

In den letzten für Fritze so schweren Jahren arbeitete er an der autonomen Prägung von Lampsakos und an den Kaisermünzen

von Kyzikos, zwei in der Hauptsache fertiggestellten Abhandlungen, bei deren letzter Feile der Tod dem rastlosen Streben des noch nicht Fünfzigjährigen ein Ziel setzte.

Hans von Fritze war ein Mann von sicherem, weltmännischem Auftreten, wie das in der ihm gewordenen Erziehung begründet lag. Idealer Geistesrichtung, allem Großen und Schönen, das das Leben uns bietet, zugewandt, besaß er die seltene Gabe, formvollendet seine Gedanken, sei es in ungebundener, sei es in gebundener Form zur Darstellung zu bringen. Er war eine gerade, aufrechte Persönlichkeit, frei von jedem Strebertum. Unerbittlich streng gegen sich selbst und nie zufrieden mit dem Erreichten, konnte der sonst so gütige, nachsichtige Mann mit Arbeiten, die ihm der wissenschaftlichen Gründlichkeit zu entbehren schienen, scharf ins Gericht gehen. Von vornehmer Gesinnung und ausgesprochenem Zartgefühl, feinem Takt und weitgehender Rücksichtnahme war er seiner Gattin, mit der er fünfzehn Jahre in edelster Harmonie verbunden war, der beste Lebensgefährte, seinem Töchterchen ein treusorgender, liebevoller Vater, seinen Freunden in allen Lebenslagen ein nie versagender, zuverlässiger Berater. Voll Verständnisses für die Nöte seiner Mitmenschen, hatte er allezeit eine offene Hand, wo es galt, anderen wohlzutun und Unglück zu lindern. Freiwillig stellte er sich zu Anfang des Krieges zum Hilfsdienst in der Kriegsakademie bei der Bearbeitung der Verlustlisten unseres Heeres. Seinem ganzen Wesen nach zurückhaltend, war er aller rauschenden Geselligkeit abhold, liebte es aber, in seinem gastlichen Heim einen kleinen Kreis von Freunden um sich zu sammeln. Gern werden alle, die in seinem Hause verkehrten, der dort verbrachten Stunden gedenken. Vornehme Musik war ihm eine Freude; sie hat, von seiner kunstverständigen Gattin ausgeübt, ihm über manche trübe Stunde hinweggeholfen.

Ein Herzleiden, das sich schon seit längerer Zeit angekündigt hatte, hat ihm die letzten Lebensjahre umdüstert. Mit der ihm eigenen Willenskraft, von einem wahren Bienenfließ, wie in gesunden Tagen stets auch jetzt noch erfüllt, suchte er seiner Beschwerden Herr zu werden. Unter Aufbietung 'all seiner Kräfte arbeitete er an den ihm so lieb gewordenen mysischen Geprägen, sei es in Berlin, sei es durch sein Leiden in die Berge getrieben, hier als treue Begleiter stets seine Gipsabgüsse mit sich führend. Die Stunden, die der schwer Leidende, seit Herbst 1918 auch durch Sehstörungen stark Behinderte für seine Arbeiten abzurufen vermochte, galten ihm bis zuletzt als die reichsten und glücklichsten. Nach einem

wenig günstigen Winter zeigte sich bei ihm im Frühjahr 1919 nach mehrwöchigem Aufenthalt in Kissingen eine vorübergehende Besserung. Voller Hoffnung begab er sich mit den Seinigen zur weiteren Kräftigung seiner Gesundheit in die schlesischen Berge. Hier machte am 10. Juli 1919 ein Herzschlag seinem Leben ein Ende.

Mit Hans von Fritze ist ein deutscher Gelehrter in bestem Sinne des Wortes und ein liebenswerter Mensch, wie sie nicht häufig vorkommen, dahingegangen. In der numismatischen Wissenschaft aber wird sein Name fortleben nicht minder wie in den Herzen derer, die ihn liebten. *Have cara anima!*

Bibliographie.

1. De libatione veterum Graecorum. Dissert. inaug. Berolini 1893.
2. Über das Fragment einer Alabasterschale aus Naukratis. Archäol. Anzeiger 1894, 74.
3. Das Rauchopfer bei den Griechen. Berlin 1894.
4. Beitrag zur Münzkunde von Delphi (1894). Zeitschr. f. Numism. XX 1897, 62.
5. Die Münztypen von Athen im 6. Jahrh. v. Chr. (1895). Zeitschr. f. Numism. XX 1897, 142.
6. Besprechung von: Stengel, Chthonischer und Totenkult. Festschrift zum 50jähr. Doktorjubil. L. Friedländer dargebracht, S. 414. Leipzig 1895, in: Berl. phil. Wochenschr. 1895, 1357.
7. Zu den griechischen Totenmahlreliefs. Ath. Mitt. XXI 1896, 347.
8. *Εἰς τὸ τυπικὸν τῆς ἐν Ἐλευσίνι λατρείας. Ἐφ' ἀρχ.* 1896, 163.
9. Ernst Curtius. Illustr. deutsche Monatshefte 1896, 448.
10. Ernst Curtius. Neue Stettiner Zeitung 1896 Nr. 334.
11. *Οὐλαί.* Hermes XXXII 1897, 235.
12. Besprechung von: Helbig, Sur la question Mycénienne. Paris 1896, in: Berl. phil. Wochenschr. 1897, 399.
13. Die nackte orientalische Göttin. Jahrb. d. Instit. XII 1897, 199.
14. Ein Ausflug nach Delphi. Neue Stettiner Zeitung 1898 Nr. 386 und 388.
15. Zu W. Reichels Vorhellenischen Götterkulten. (1898). Rhein. Mus. LV 1900, 588.
16. Die „mykenischen“ Goldringe und ihre Bedeutung für das Sakralwesen. Strena Helbigiana 1899, 73.
17. Besprechung von: Festschrift für O. Benndorf, zu seinem 60. Geburtstage gewidmet. Wien 1898, in: Berl. ph. Wochenschrift 1899, 1226 und 1256.
18. Besprechung von: Macdonald, Cat. of greek coins in the Hunterian collect. Vol. I Italy, Sicily, Macedon, Thrace, Thesaly. Glasgow 1899, in: Wochenschr. f. klass. Phil. 1899, 838.
19. Ein neues Unternehmen d. preuß. Akademie d. Wiss. Die antiken Münzen Nord-Griechenlands. Bd. I: Dacien und Moesien

- bearb. von B. Pick. Erster Halbband. Berlin 1899, in: *National-Zeitung* 1899 Nr. 372.
20. Besprechung von: Die antiken Münzen Nordgriechenlands. Bd. I, in: *Berlin. phil. Wochenschr.* 1900, 979.
 21. Besprechung von: Lermann, Athenatypen auf griech. Münzen. München 1900, in: *Wochenschr. f. kl. Phil.* 1900, 1249.
 22. Die Sammlung Imhoof-Blumer. *National-Zeitung* 1900 Nr. 67.
 23. Besprechung von: Macdonald, Cat. of gr. coins in the Hunterian Coll. Vol. II North Western Greece, Central Greece, Southern Greece and Asia Minor. Glasgow 1901, in: *Wochenschrift f. kl. Phil.* 1902, 287.
 24. Troja und Ilion. Von W. Doerpfeld. Athen 1902. Hierin: VII. Abschnitt, 477—534 Die Münzen von Ilion mit 5 Tafeln.
 25. Besprechung von: Hill, Descriptive Catal. of ancient gr. coins belonging to J. Ward. London 1901, in: *Berl. ph. Wochenschr.* 1902, 621.
 26. Besprechung von: Imhoof-Blumer, Kleinasiat. Münzen I. Wien 1901, in: *Wochenschr. f. kl. Phil.* 1902, 617.
 27. Besprechung von: E. Curtius. Ein Lebensbild in Briefen. Von F. Curtius. Berlin 1902, in: *Nationalzeitung* 1902 Nr. 654, 660, 669.
 28. Birythis und die Kabiren auf Münzen. (1902.) *Zeitschr. f. Numism.* XXIV 1904, 105.
 29. Zum griech. Opferritual. *Ἀρρεσθαι und καταστρέφειν.* *Jahrb. d. Instit.* 1903, 58.
 30. Besprechung von: L. Gurlitt, Erinnerungen an E. Curtius. Berlin 1902, in: *Monatsschr. f. höh. Schulen* 1903, 292.
 31. Besprechung von: Th. Reinach, L'Histoire par les Monnaies. Paris 1902, in: *Deutsche Literaturzeitung* 1903, 2261.
 32. Eine Münze von Pergamon. *Der Tag*, illustr. Beilage 1902 Nr. 201.
 33. Besprechung von: Hill, Coins of ancient Sicily. Westminster 1903, in: *Berl. phil. Wochenschr.* 1904, 850.
 34. Besprechung von: Schreiber, Studien über das Bildnis Alexanders d. Gr. Leipzig 1903, in: *Wochenschr. f. kl. Phil.* 1904, 1105.
 35. Besprechung von: Svoronos, *Τὰ νομίσματα τοῦ κράτους τῶν Ἰππολεμαίων.* Bd. I—III. Athen 1904, in: *Wochenschr. f. kl. Phil.* 1905, 1053.
 36. Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon. Reprinted from *Corolla numism.* Oxford 1906.
 37. Die Sammlung Loebbecke. Die schönen Künste. Beil. zur *Nationalzeitung* 18. Jan. 1906.
 38. Bronzennachbildungen antiker Skulpturen in Stettin. *Vossische Zeitung* 1906 Nr. 172.
 39. Besprechung von: Macdonald. Vol. III Further Asia, Northern Africa, Western Greece. Glasgow 1905, in: *Wochenschr. f. kl. Phil.* 1906, 729.
 40. Besprechung von: Macdonald, Coin types, their origin and

- development. Glasgow 1905, in: Wochenschr. f. kl. Phil. 1906, 817.
41. Das Corpus nummorum, sein Wesen und seine Ziele, nebst einer Besprechung von Bd. III 1. Klio VII 1907, 1.
 42. Sestos. Nomisma I 1907, 1.
 43. Terina. Zusammen mit Gaebler verfaßt. Nomisma I 1907, 14.
 44. Besprechung von: Hill, Historical greek coins. London 1906, in: Wochenschr. f. kl. Phil. 1906, 1164.
 45. Karl Gussow. Vossische Zeitung 1907 Nr. 201.
 46. Asklepiosstatuen in Pergamon. Nomisma II 1908, 19.
 47. Nochmals das Corpus nummorum. Nomisma II 1908, 36.
 48. Besprechung von: Regling, Die griech. Münzen der Sammlung Warren. Berlin 1906, in: Berl. phil. Wochenschr. 1908, 557.
 49. Die autonomen Münzen von Abdera. Eine chronolog. Studie. Nomisma III 1909, 1.
 50. Die autonomen Münzen von Ainos. Eine chronolog. Studie. Nomisma IV 1909, 16.
 51. Der Attiskult in Kyzikos. Nomisma IV 1909, 33.
 52. Besprechung von: Svoronos, *Τὰ νομίσματα τοῦ κράτους τῶν Πτολ.* Bd. IV. Athen 1908, in: Wochenschr. für klass. Phil. 1909, 4.
 53. Die Münzen von Pergamon. Abhandl. d. Berl. Akad. d. Wissenschaften 1910. Mit 9 Tafeln.
 54. Besprechung von: Hill, Historical roman coins from the earliest times to the reign of Augustus. London 1909, in: Wochenschrift f. kl. Phil. 1910, 843.
 55. Die vorkaiserlichen Münzen von Adramytion. Chronolog. Untersuchungen. Nomisma V 1910, 10.
 56. Aufgaben der griech. Münzwissenschaft. Nomisma VI 1911, 24.
 57. Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronolog. Studie. Nomisma VII 1912, 1.
 58. Die antiken Münzen Mysiens. Herausgeg. von der Berliner Akad. d. Wiss. I. Abt. Adramytion — Kisthene. Berlin 1913. Mit 10 Tafeln.
 59. Die Silberprägung von Kyzikos. Eine chronolog. Studie. Nomisma IX 1914, 34.
 60. Ernst Curtius. Zum hundertsten Geburtstag. Voss. Zeitung 1914 Nr. 443.
 61. Die autonome Kupferprägung von Kyzikos. Eine chronolog. Studie. Nomisma X 1917, 1.

Fast druckfertig liegen vor:

Die antiken Münzen Mysiens. II. Abteilung: Kyzikos.
Die autonome Prägung von Lampsakos.

Bruno Rappaport.

Geb. den 4. November 1875, gest. den 20. Juli 1915.

Von

Kurt Regling in Charlottenburg.

„Ich hatt' einen Kameraden,
einen bess'ren findst du nit!“

Am 20. Juli 1915 ist der Oberlehrer an der Herderschule in Charlottenburg Dr. Bruno Rappaport gefallen, ein ungewöhnlich begabter und erfolgreicher Lehrer, der sich als Mensch überall reinsten Wertschätzung erfreute, eines kleinen Berliner Freundeskreises anerkannter Mittelpunkt war und ein Gelehrter, dessen wissenschaftliche Befähigung vielseitiger war, als die Zahl seiner gedruckten Arbeiten vermuten läßt.

Bruno Rappaport wurde am 4. November 1875 als Sohn eines in Königsberg ansässigen Kaufmannes in Berlin geboren. Familienbeziehungen verbanden in Königsberg das Haus seines mütterlichen Großvaters Naumann mit Karl Lehrs und verschafften ihm später Beziehungen zu dem ja aus der Königsberger Schule stammenden Otto Hirschfeld. Als der sechsjährige Knabe den Vater verlor, blieb seiner Mutter die ganze Last der Fürsorge für ihn und seine fünf meist jüngeren Geschwister. An der verehrungswürdigen Frau, die in seltener Munterkeit und Frische, nachdem sie außer ihrem ältesten Sohn noch zwei blühende Söhne aus zweiter Ehe den Heldentod fürs Vaterland hat sterben sehen, noch in Nordhausen lebt, hat der Verstorbene stets in innigster Liebe gehangen. Die Mutter lebte nach des Vaters Tode in Bad Kösen, und die Wälder und Berge Thüringens, später, nach der Übersiedelung der Familie nach Halle und Nordhausen, die des Harzes, waren dem Erwachsenen der Erdenwinkel, der ihm vor allen noch lachte, auch als er die Weite der Welt kennen gelernt hatte. 1888 bezog R. die Kösen benachbarte Landesschule Pforta, von jeher berühmt als Gelehrtenschule, zumal für die klassischen Studien; von der glücklichen Alumnatenzeit dort mit ihren alten Scholarensitten hat er gern und oft erzählt, und an den Versammlungen des Vereins der „alten Pfortner“ in Berlin stets teilgenommen. Goldenere Erinnerung freilich als die Schulzeit umwob die Ferientage, die er im Kösener Elternhaus verleben durfte. Inzwischen hatte seine Mutter in zweiter Ehe

den Oberlehrer Karl Rothe, gestorben 1913, geheiratet, einen Mathematiker von seltener Gemütsiefe und Herzensgüte, der zu Rappaport und seinen Brüdern wie ein leiblicher Vater, später wie ein väterlicher Freund gestanden hat, wie denn ebenso zwischen den sechs Kindern erster und den vierten zweiter Ehe stets ein wahrhaft geschwisterliches Verhältnis rührender Anhänglichkeit bestanden hat. — Zu Ostern 1895 bezog der Abiturient die Berliner Universität, an der er nun zusammen mit dem Freunde, der weinend ihm dies Denkmal setzt, ein Quadriennium hindurch sich historischen und altphilologischen Studien widmete. Irgendwelche materiell günstigen Aussichten bestanden für dies Studium damals nicht; der Oberlehrerberuf war gewaltig überfüllt und die akademische Laufbahn schon gar aus finanziellen Gründen uns beiden verschlossen; aber zum Glück fragt die Jugend nicht nach dem Morgen, und das so aus reiner Neigung ergriffene Studium hat es uns nicht entgelten lassen. Es spielte sich damals in Berlin der Kampf zwischen der alten und neuen Richtung der klassischen Philologie ab; neben dem von Vahlen und Kirchhoff geleiteten Seminar wirkte Diels als Vertreter der neuen Richtung und ging mit seinen Übungen bei dem von Köhler und Hirschfeld geleiteten Institut für Altertumskunde zu Gaste. Der Ausgang des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein und wurde durch Wilamowitz' Berufung 1896 und die Gründung des philologischen Proseminars entschieden, wenn auch formell erst nach dem Tode der beiden alten Herren deren philologisches Seminar in der neuen Gründung aufging. Für uns konnte bei unserer vorzugsweise historischen Veranlagung die Wahl zwischen den beiden Richtungen nicht zweifelhaft sein, deren Kampf sich uns als ein solcher der reinen Sprachphilologie gegen einen umfassenderen, die historische Gesamterscheinung umspannenden Begriff der Philologie darstellte. Wir haben trotzdem mehrere der zwar reichlich trockenen, aber stets peinlich sauberen und scharfsinnigen Interpretationskollegien Vahlens besucht. Und die vornehme Haltung, die Vahlen stets auch gegenüber Vertretern anderer Richtungen eingenommen hat, zeigte sich recht deutlich in seinem Verhalten Rappaport gegenüber im Staatsexamen, nach dessen glänzendem Ausgang Vahlen etwa sagte, er habe sehr bedauert, ihn — der Empfehlungen an ihn hatte — nicht in seinem Seminar gesehen zu haben; er freute sich aber, daß R. auch so ein so tüchtiger Philologe geworden sei. — Unsere historischen Studien umfaßten das Gesamtgebiet; wir besuchten zusammen die Übungen und Seminare bei Hirschfeld, U. Köhler, Scheffer-Boichorst, und R. ist später auch eine Leuchte

in Lenz' Übungen über neuere und neueste Geschichte gewesen, während ich nach dem Tode des unvergeßlichen Heinrich von Treitschke mich mit der neuzeitlichen Geschichte wenig mehr befreunden konnte. Besonders schloß sich R. und in seinem Gefolge dann ich an O. Hirschfeld an, dessen lehrhafte, stets die monumentale Überlieferung betonende Vorlesungen unser Wissen bereicherten, dessen glänzende Übungen, besonders die epigraphischen, uns vor allem eines lehrten: Methode. Im Verlaufe der Studien für diese Seminartübungen vertiefte sich R. zunächst in Arbeiten über die römischen Prodigien, dann in solche über die Germanenstürme der späteren Kaiserzeit, löste eine Universitätspreisarbeit über „Die Einfälle der Goten in das römische Reich bis auf Constantin“ und promovierte daraufhin, indem er die ersten Kapitel als Berliner Dissertation unter dem Titel „De Gotorum usque ad Decium imperatorem mortuum incursionibus“, Leipzig 1899, erscheinen ließ, während das Ganze deutsch unter dem erstgenannten Titel in Leipzig 1900 erschien. Das Buch bedeutete einen vollen Erfolg für ihn, wie er einem Anfänger selten beschieden ward, und kein Geringerer als Felix Dahn hat damals in der Berliner philol. Wochenschrift eine geradezu verherrlichende Anzeige dieses Buches geschrieben, in dessen letzten Kapiteln doch andauernd gegen ihn polemisiert werden mußte. Das gründliche Studium der literarischen, die völlige kritische Beherrschung der weitverstreuten monumentalen Überlieferung sichern dem Buche, über das die Forschung der letzten 20 Jahre kaum hinweggekommen ist, einen dauernden Ehrenplatz. Das Rigorosum, das wir zusammen am 29. Mai 1899 vor Hirschfeld, Scheffer-Boichorst, Diels und Stumpf in Anwesenheit unseres großen Meisters Mommsen ablegten, entsprach mit seinem damals auf altklassischem Gebiet in Berlin selten verliehenen Prädikat magna cum laude den Erwartungen, die seine Lehrer auf R. gesetzt hatten. Die nächste Zeit der Vollendung des Buches und der Vorbereitung zum Staatsexamen widmend, legte R. dies im Jahre 1901 mit Auszeichnung und Fakultas für vier Oberklassen ab, darunter auch Geographie, der er zuletzt besonders gründliche Studien, auch kartographischer Art, gewidmet hatte. Nunmehr vor die endgültige Berufswahl gestellt, entschied er sich für den Oberlehrerberuf, aufs lebhafteste und ernsteste von mir darin bestärkt, der ich seine hervorragenden pädagogischen Eigenschaften, seine tiefe Kenntnis der Kindesseele, seine innige Zuneigung zur Jugend schätzend, es für einen Frevel gehalten hätte, sie ungenutzt zu lassen, wie das bei dem von ihm zeitweilig in Aussicht genommenen Bibliotheksamt der Fall gewesen

wäre. Ich hatte und habe auch heute noch die Überzeugung, daß für unsere Jungen die Besten gerade gut genug sind! Meine Beeinflussung habe ich nicht zu bereuen gehabt: die reine Befriedigung, die dem Freunde aus seiner Lehrtätigkeit stets entsprungen ist, und der reiche Schatz an Bildung, den dreizehn Generationen jungen deutschen Blutes bei ihm genossen haben, sind dessen Zeuge. — R. war zuerst Probandus am Prinz-Heinrich-Gymnasium in Schöneberg unter dem durch seine Arbeiten zur Topographie Roms bekannten Richter, dann als Oberlehrer am Königstädtischen Realgymnasium zu Berlin unter dem trefflichen Boetticher tätig, der im März 1919 ein Opfer der Revolution geworden ist, endlich am Reformrealgymnasium „Herderschule“ in Charlottenburg, einem Schultypus, für dessen Eigenart er sich dann stets warm eingesetzt hat. — Konnte er so, an Realanstalten wirkend, sein Griechisch niemals voll ausnutzen, so hat er den Hauptakzent seiner Lehrtätigkeit stets auf Geschichte und Geographie gelegt. Der Wunsch nach gründlichster Vorbereitung hierzu ließ ihn immer wieder historische Spezialstudien treiben, und den Wert der monumentalen und urkundlichen Quellen für die Bereicherung der geschichtlichen Erkenntnis wußte er auch im Unterricht auszunutzen.

Bei häufigen Museumsbesuchen, gemeinsamen Spaziergängen, gemeinsamem Baden und Schwimmen, wovon er ein besonderer Verehrer war, trat er auch der Masse seiner Schüler menschlich nahe, und treue Beweise einer oft rührenden Anhänglichkeit seiner Schüler, namentlich aus den jüngeren Klassen, zeugten ihm immer wieder von neuem dafür, daß sein Weg der richtige war. Durch häufige, bekanntlich stets sehr zeitraubende Fühlungnahme mit den Eltern wußte er das bei dem Massenbetriebe der Großstadt so oft fehlende Vertrauensverhältnis zwischen Haus und Schule herzustellen. Die liebsten Stunden waren die, wo er seinen Unterricht in der „Waldschule“ erteilen konnte, unter den Kiefern des Restchens Grunewald, den die unsinnige Waldpolitik der letzten 20 Jahre eben noch neben dem Grundstück der Herderschule übrig gelassen hat. Wie oft hat er über diese törichte Bodenpolitik gescholten, die den Wald da, wo er am kostbarsten und unersetzlich ist, hart an der Millionenstadt, abhackte, um aus schmalen, schattigen Waldpfaden eine breite, sonnige Prachtstraße nur für die Kraftwagen der Reichen und für die zu den Circenses fahrenden Wettstüchtigen zu gewinnen, eine Straße, die den reizenden Stößensee abschnürte und den Pichelswerder, früher einen der lieblichsten Punkte in der Nähe Berlins, zu einem Rummelplatze erniedrigte;

und seine soldatische Erfahrung sah, daß nicht einmal der Zweck einer bequemen Marschstraße zum Truppenübungsplatz Döberitz damit erreicht war; denn nichts ist ermüdender für Marschkolonnen, als so eine schnurgerade Pflasterstraße. — Die gewissenhafte Arbeit, die R. wissenschaftlich an sich selbst zugunsten seiner Schüler leistete, die viele Fürsorge, die er ihnen noch außerhalb des Unterrichts, der Korrekturarbeit und der Konferenzen widmete, schränkten unserem Freunde die Zeit zu forschender wissenschaftlicher Arbeit stark ein, viel stärker, als ihm selbst lieb war, der er in sich die Lust und, wie sein *Gotenbuch* bewiesen hatte, auch die Fähigkeit zu literarischer Produktion fühlte. So hat seine Feder einige Jahre geruht; ein Aufsatz in der *Klio* I 1902 „Hat Zosimus die Chronik des Dexippus benutzt?“ steht noch in engem Zusammenhang mit den *Gotenstudien*. Dann übernahm er für lange Jahre Nebenarbeiten für zwei der großen *Akademiesammelwerke*, nämlich Exzerptarbeiten epigraphischer Art für die geplante, von Seeck geleitete nachdiokletianische Prosopographie, für die er bei seiner Vertrautheit mit der späten Literatur besonders geeignet war, und solche bibliographischer Art für die Diels unterstehende Herausgabe der griechischen Ärzte. Die letztere Tätigkeit lag dem Gebiete seiner engeren Studien und Interessen aber zu fern, als daß er an ihr dauernd Befriedigung hätte finden können, zumal seine wie immer höchst gewissenhafte und gründliche Mitarbeit äußerlich zu wenig zum Ausdruck kam. Bald gewann dann die Leitung der *Pauly-Wissowaschen Realenzyklopädie* unseren R. zur Bearbeitung der die Germanen betreffenden Artikel, und er hat dort außer einigen kleineren die vier großen Aufsätze *Heruli*, *Rugi*, *Salii*, *Saxones* geschrieben. Aufsätze, sage ich, denn über das Maß und Niveau eines orientierenden Artikels gehen sie mit ihrer gründlichen eigenen Einzelforschung, mit ihrer ausgiebigen Verwertung der Quellen aller Art und der sowohl von klassischer wie von germanistischer Seite ausgehenden Literatur, mit ihrer ausführlichen Darlegung weit hinaus und wiegen mehr als ein Dutzend Zeitschriftartikel. Wochen und Monate emsigster Arbeit, der Ferienruhe abgezwaht, stecken in jedem dieser Aufsätze. Endlich ließ sich R. in den letzten Jahren noch bewegen, an einem pädagogischen Unternehmen, der von dem kürzlich verstorbenen Lambeck geleiteten Teubnerschen „*Quellen-sammlung für den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen*“, mitzuarbeiten, obwohl er rein wissenschaftliche Arbeit vorzog und von der Nützlichkeit des Unternehmens — es handelt sich um Übersetzungen der wichtigsten Quellenbelege über die Hauptepochen der

Geschichte — nicht völlig durchdrungen war. Er hat hier die Hefte „Römische Geschichte bis 133 v. Chr.“ und „Von 133 v. Chr. bis Augustus“ bearbeitet (beide Leipzig 1913 erschienen), die Übersetzungen in seiner gediegenen Weise meist selbst ganz neu gefertigt und auch hier die monumentale Überlieferung (Scipionengrabschrift, Senatskonsult de Bacchanalibus, gracchischer Meilenstein) mitherangezogen. — Eine besondere Rolle in Rappaports Leben spielten die Reisen, die ihm wichtigstes Bildungsmittel und liebste Erholung zugleich waren. Schon als Jüngling hatte er Gelegenheit, Petersburg und Finnland, wo er nahe Verwandte hatte, zu sehen; sein heißer Wunsch, die klassischen Länder zu besuchen, ist ihm erst spät und nur für Italien selbst in Erfüllung gegangen. Bezeichnend für sein Empfinden ist, daß ihm auf dieser Reise das geschlossene Bild von Florenz, dem eine kurze, einheitliche Spanne Zeit ihren Stempel bis heute aufgedrückt hat, eindrucksvoller war als Rom, wo die Zeugnisse so vieler großer Kulturperioden in das tosende Getriebe der modernen Großstadt eingebettet sind. Reisen nach Paris und London schlossen sich an, bei denen sich R. der Begleitung der Witwe des bekannten Berliner Pharmakologen Oskar Liebreich († 1908) erfreute, einer feinsinnigen, mit mütterlicher Zuneigung an ihm hängenden Dame, deren Haus ihm stets eine zweite Heimat gewesen ist. Außer diesen größeren Reisen, zu denen er die großen Ferien verwandte, wenn sie nicht durch militärische Übungen ausgefüllt waren, hat R. zu jeder Jahreszeit mit einem oder mehreren Gleichgesinnten alle Gauen des Vaterlandes durchwandert, wo sich Naturschönheit mit den Denkmälern deutscher Kultur vereinigte, und allsonntägliche Wanderungen machten ihn zu einem hervorragenden Kenner der weiteren Umgebung Berlins und ihrer stillen Schönheiten, denen, zum Teil wenigstens, Leistikows Pinsel zu wohlverdienter Anerkennung verholfen hat. Unsere letzte gemeinsame Fahrt führte uns zu Ostern 1914 auf die Burgen des Saaletals und endete auf der von Fremden kaum besuchten alten Hohenzollernburg Lauenstein bei Probstzella. Seine harmlose Wanderlust, seine heitere Freude an den Schönheiten der Natur und den Überresten der Vergangenheit habe ich hier zum letzten Male geteilt.

Der Weltkrieg, der ihn schon am 3. August 1914 zu seinem Regimente abrief, traf uns nicht unerwartet; als Historiker und er speziell als Soldat sahen wir ihn lange kommen, hatten immer von ihm gesprochen und wußten seit dem Bündnis der Westmächte von 1905 und dem Beitritt Rußlands 1907 auch, in wie ungünstiger Mächtegruppierung er uns treffen würde, waren auch als alte Italien-

fahrer mit dem seit 1907 dort langsam eingetretenen Umschwung der Volksstimmung vertraut. Rappaport war stets ein leidenschaftlicher Soldat gewesen, erzählte gern von einem Familienmitgliede, das als Offizier die Befreiungskriege mit großer Auszeichnung mitgemacht hatte, besuchte auf Reisen und Ausflügen mit Vorliebe die Schlachtfelder, wie die von Metz, von Jena und Auerstädt, von Großbeeren, und besaß ein glühendes Interesse für alles Militärische bis herab zu den Einzelheiten der Uniformen. Er war in den letzten Jahren auch für die militärische Vorbereitung der Jugend tätig gewesen. Erst in reiferen Jahren beim Königin-Augusta-Garderegiment Nr. 4 in Berlin dienend, rückte er, später zum Grenadierregiment Nr. 6 in Posen versetzt, in regelmäßigem Beförderungsgang zum Oberleutnant der Reserve auf. Seine Übungen verlegte er fast regelmäßig in die großen Ferien, um sich dem Schuldienst nicht zu entziehen, und bezeichnete sie stets als die schönsten Zeiten seines Lebens. An der Geschichte des Regiments hat er eifrig mitgearbeitet. Seine Mobilmachungsorder berief ihn ins 46. Reserveregiment, mit dem er dann den Vormarsch auf Longwy und die Erstürmung der Festung mitgemacht hat, sich gleich damals das Eiserne Kreuz verdienend. Im Spätherbst 1914 eines heftigen Ruhranfalls wegen im Lazarett und dann im Offiziersgenesungsheim in Spaa, hat er es hier nicht lange ausgehalten: der Geist der mit ihm das Heim bevölkernden Offiziere sagte ihm nicht zu, und früher, als es nötig war, stieß er wieder zu seinem Truppenteil, den er im Stellungskampfe weit in Feindesland wiederfand. Im April 1915 wurde das Regiment der neuen Armee Mackensen zugeteilt.

Auf der viereinhalbtägigen, äußerst anstrengenden Durchfahrt von Lothringen nach den Karpathen hatte er doch noch Sinn für die Schönheiten der durcheilten Landschaften, und Zeit, darüber den Seinen zu schreiben. Daß es gegen Rußland ging, dessen autokratisches Staatswesen ihm in ganzer Seele zuwider war, war ihm eine Herzensfreude. So machte er den Durchbruch durch die russische Front dicht an der Hauptstelle Gorlice, den Übergang über den San und den Linksabmarsch nach Russisch-Polen mit. Hier ist er am 20. Juli bei Suchodoly unweit Krasnostaw gefallen: mit seiner Kompagnie — er war inzwischen zum Kompagnieführer aufgerückt, seine Beförderung zum Hauptmann stand bevor, und zum Eisernen Kreuz I. Klasse war er bereits eingegeben — von einem Waldrande aus über ein Blachfeld vorstürmend, wurde er von einer Maschinengewehrku­gel in den Hals getroffen und verblutete in wenigen Minuten. Seine letzten Worte an seinen treuen, ihm zur

Seite befindlichen Burschen lauteten: „Schreiben Sie an meine Mutter!“

Wir aber, seine zurückgebliebenen Freunde, preisen ihn glücklich, daß er, mitten im Siegeslauf gegen den Moskowiter hinweggerafft, das heutige Elend des Vaterlandes nicht mehr zu erblicken brauchte.

Fritz Schoell.

Geb. am 8. Febr. 1850, gest. am 14. Sept. 1919.

Von

Georg Goetz in Jena.

Der Aufforderung der Schriftleitung dieses Jahrbuchs, den Nekrolog für Fritz Schoell zu übernehmen, habe ich um so bereitwilliger entsprochen, als ich mich dem Freunde, mit dem ich seit meiner Studienzeit fast ein halbes Jahrhundert lang in treuester Gemeinschaft verbunden war, zu diesem Liebesdienst verpflichtet fühlte. Aber auch der Aufgabe selber wollte ich mich nicht entziehen: haben mich doch die glücklichen Leipziger Jahre, die wir in engem Verkehr durchlebten, später aber ein ununterbrochener schriftlicher Austausch unserer Ansichten besser als andere Fachgenossen in den Stand gesetzt, dem Denken und Empfinden des Verstorbenen und im Zusammenhange damit mancher Eigentümlichkeit seiner Arbeiten und seines gesamten Wirkens nahezukommen. Ein Umstand, der die Aufgabe für mich zu erschweren schien, lag in der Tatsache, daß Fritz Schoell und ich bei mehreren größeren Veröffentlichungen durch eine uns beiden in gleicher Weise willkommene societas verbunden waren; doch wird, so hoffe ich zuversichtlich, diese societas einer möglichst objektiven Würdigung nicht im Wege sein. Eine andere Schwierigkeit bot die Beschaffung des Materials. Zweiundvierzig Jahre waren wir örtlich voneinander getrennt und in der Hauptsache auf brieflichen Verkehr angewiesen. In Briefen aber bleibt so manches unausgesprochen, was für den Biographen wertvoll und bedeutsam ist. Indessen durfte ich von vornherein auf gütige Unterstützung der nächststehenden Familienmitglieder sowie einiger Fachgenossen rechnen, die mir in freundschaftlicher und bereitwilliger Weise zuteil geworden ist.

1. Fritz Schoell wurde zu Weimar am 8. Februar 1850 geboren. Der Vater war der damalige Direktor der Weimarer Kunstanstalten und der freien Zeichenschule, nach L. Prellers Tod Oberbibliothekar der Großherzoglichen Bibliothek, Adolf Schoell, die Mutter eine Schwester des Göttinger Anatomen Henle. Der Vater, der nahe Freund Otfried Muellers, ein feinsinniger Dichter und Übersetzer, Mytholog und Literaturforscher auf klassischen und modernen Gebieten, dessen Feder 'von Sophokles zu Goethe, von Herder zu Pindar, von Shakespeare zu Hebbel, von Phidias zu Carstens'

wanderte, hatte großen Einfluß auf die Entwicklung seiner Söhne, von denen Fritz der jüngste war. Zwei von ihnen wandten sich der Altertumswissenschaft zu, außer Fritz der ausgezeichnete Forscher vor allem auf dem Gebiete des griechischen und römischen Rechts, der spätere Münchener Professor Rudolf Schoell. In inniger Verehrung hat Fritz dem Vater ein Denkmal gesetzt in dem warmherzigen und gehaltvollen Nekrolog auf ihn, der in eben diesem Jahrbuch im Jahre 1883 erschienen ist. Dieser Nekrolog bietet zugleich die beste Schilderung der näheren Umwelt, in deren Sonnenschein die Söhne heranreiften. Wer je das Glück hatte, in dem Bannkreise Adolf Schoells, dieses ebenso genialen wie lebenswürdigen Humanisten, auch nur kürzere Zeit zu weilen und seines Wesens Zauber zu verspüren, wird manchen charakteristischen Zug des Vaters, vor allem die vielseitige künstlerisch-literarische Bildung und eine große Weite des Blickes, als geistiges Erbteil bei den Söhnen wiederfinden. Dazu kam die stille und harmonische Einwirkung der Mutter, die, wie Fritz in bezug auf seinen Bruder Rudolf ausgesprochen hat, den Kindern die Sorgen des täglichen Lebens möglichst ferne zu halten wußte, 'die mit hellem Blick und liebevollem Verständnis alles zum besten leitete und jedem gerecht wurde'. Neben das Vaterhaus trat, um von dem unwillkürlichen Einfluß der großen heimatlichen Tradition, die grade in diesem Kreise mächtig war, abzusehen, die gute Weimarer Schule. Zwar war Schoell trotz aller Begabung anfangs nicht geneigt, sich durch besondere Anstrengung hervorzutun, und bis an die Schwelle der Prima konnten ihm die Gegenstände des klassischen Unterrichts nur geringes Interesse erwecken. Das lag aber nicht etwa an der Unzulänglichkeit dieses Unterrichts, sondern daran, daß Schoell jahrelang dem Irrglauben an seinen Beruf zur Bühne anhing. Dem Hinweis auf seine unansehnliche Gestalt sowie sein unbiegsames Organ begegnete er durch die Berufung auf Lewinsky, der von den gleichen Nachteilen gehemmt sich zum namhaften Charakterspieler des Burgtheaters aufgeschwungen habe. Es war ihm dermaßen ernst mit diesem Lebensplan, daß er heimlich — denn an der Mißbilligung des Vaters durfte er nicht zweifeln — den gelegentlich eines Gastspiels in Weimar weilenden Emil Devrient um eine Prüfung seiner Qualifikation ansprach. Taktvoll lehnte dieser ab, indem er den jugendlichen Gesuchsteller auf die fehlende elterliche Ermächtigung hinwies; auch sei ja in Weimar selbst ein kompetenter Beurteiler und Ratgeber zur Stelle in der Person des Hofschauspielers Otto Lehfeld, einer Autorität, die Schoell nicht in vollem Umfange gelten

lassen mochte. In der Prima endlich ging ein Wandel vor sich. Der temperamentvolle Otto Heine und der ausgezeichnete Hermann Rassow, ein Lehrer und Pädagog von imponierender Würde, wandten dem begabten Schüler ihr volles Interesse zu. Mit eisernem Fleiß und bestem Erfolge war er nunmehr bemüht, seine Schulzeit ehrenvoll abzuschließen. Wie sehr gerade die Begeisterung für das Altertum durch diese Männer geweckt wurde, beweist unter anderem eine Tatsache, die mir einmal Carl Linke erzählt hat, daß einst eine Anzahl Schüler, unter ihnen Fritz Schoell, um ihren Lehrern ein würdiges Zeichen ihres Dankes zu bieten, sich in der Ferienzeit je eine philippische Rede des Demosthenes dem Wortlaute nach zu eigen machten, um sie vom Katheder herab frei vorzutragen. Schoell beschränkte sich überhaupt nicht mehr auf die Leistung dessen, was verlangt wurde; er las viel nach eigener Wahl, erwarb sich gute Bekanntschaft mit der neuern deutschen Literatur, übte sich eifrig in den schwierigen Formen des poetischen Ausdrucks, schmiedete Sonette, unternahm eine Übersetzung der Odyssee in Terzinen und brachte es, wenn schon ohne den Antrieb eines eignen dichterischen Vermögens, durch Willensaufwand zur Gewandtheit in metrischer Technik und sprachlicher Form. Bei den Jahresfesten des Weimarer Gymnasiums trat er als Redner auf; bei dem letzten dieser Feste, das er mitfeierte, trug er von den stiftungsmäßig verliehenen Prämien die ansehnlichste, Shakespeares Werke, davon und verließ zu Ostern 1869 die Anstalt mit glänzendem Reifezeugnis. Seiner Lehrer hat er in der vita seiner Dissertation mit besonderer Pietät gedacht; Hermann Rassow wurde im Jahre 1890 die Casina zugeeignet. Über das Studium, dem er sich zu widmen gedachte, war er längst im klaren. Auch die Wahl der Universität unterlag keinem Zweifel. Es war, wie bei dem älteren Bruder, zunächst die Georgia Augusta, der er sich zuwandte. Dort wirkte der alte Freund des Schoellschen Hauses Hermann Sauppe, der seit 1856 Weimar verlassen hatte, als angesehener Lehrer. Auch mit C. Wachsmuth, dem späteren Kollegen in Heidelberg, trat der junge Student in nähere Beziehung. Seine Wohnung hatte er im Hause seines Onkels, des Anatomen Henle, des politischen Antipoden Sauppes seit 1866. Dem philologischen Seminar gehörte er zunächst als außerordentliches Mitglied an. Eine Seminararbeit, die er vorlegte, behandelte die folgernden Partikeln bei Plato. Ihm selbst wollte die Abhandlung nicht genügen; doch Wachsmuths Zuspruch erhöhte sein Selbstvertrauen. Im folgenden (dritten) Semester wurde er als ordentliches Mitglied aufgenommen. Die neue Arbeit, die er einreichte, knüpfte an an Beobachtungen

über die Sprache Homers, durch die er namentlich einige Athetesen bis zur Evidenz erweisen zu können glaubte. Daraus ist mancherlei in spätere Veröffentlichungen übergegangen. Die auf diese Weise glücklich begonnenen Studien erlitten aber eine jähe Unterbrechung durch den großen Krieg von 1870, der ihn in seinen Strudel zog: *'bello exardescente ut stipendia facerem'* heißt es in der vita, *'Vimariam petii, unde ineunte mense Octobri in Franco-Galliam missus rebus interfui sub Magno Duce Mecklenburgiae gestis'*. Nach den unblutigen Gefechten bei Torçay und Bretoncelles lief er bei den Gewaltmärschen des Loirefeldzuges die Füße dermaßen wund, daß er anfangs Dezember pausieren mußte. So entging ihm die Teilnahme an der Schlacht bei Loigny-Poupry. Nun gab es für ihn kein Halten mehr. Ohne sich um die ärztliche Bestimmung zu kümmern schloß er sich der Kompagnie wieder an, focht in der dreitägigen Schlacht bei Cravant-Beauncy und war bei der Truppe bis zum Schluß der Operationen trotz der aus offenen Wunden blutenden Füße. Er blieb in den Waffen noch über Kriegsende hinaus und hat später längere Zeit auf Fort Romainville gelegen. Im August 1871, etwa einen Monat früher als das Regiment, kehrte er mit älteren Mannschaften in die Heimat zurück. Im Herbst nahm er nach einjähriger Unterbrechung seine Studien wieder auf, nunmehr in Leipzig, wohin ihn der glänzende Name Friedrich Ritschls zog. Hier lenkte er sehr bald in die Bahnen ein, die seine Zukunft bestimmen sollten.

2. Die Leipziger Wirksamkeit Ritschls stand damals trotz aller körperlichen Hemmungen auf der alten Höhe. Wem es dieser souveräne und vornehme Mann, der mit intuitiver Treffsicherheit jeder individuellen Veranlagung gerecht zu werden und wie mit einem Zauberstabe die in den Einzelnen liegenden Kräfte zu wecken verstand, mit Blick und Wort einmal angetan hatte, war ihm in der Regel für das Leben verbunden. Fritz Schoell erging es wie vielen. Durch Seminar und Sozietät, desgleichen durch persönlichen Verkehr trat er zu Ritschl in nähere Beziehung und gehörte bald seinem intimsten Kreise an. Neben Ritschl war es Georg Curtius, in dessen Haus er lebenswürdige Aufnahme fand. Durch seine germanistischen Interessen kam er auch mit Fr. Zarneke und R. Hildebrand in nähere Berührung. Viel verkehrte er bei A. Springer und S. Hirzel; mit R. Hirzel war er frühzeitig befreundet. Im philologischen Seminar und in der Ritschlschen Sozietät trat er durch lebhafte Beteiligung hervor und war infolge seiner Schlagfertigkeit ein gefürchteter Opponent. In engerem freundschaftlichen Verkehr stand er mit

vielen, darunter sehr bald auch mit denjenigen, mit denen er sich später zu gemeinsamer Arbeit an dem Plautusunternehmen zusammensetzte. Zunächst aber war es nicht, wenigstens nicht in erster Linie Plautus, dem er sein Interesse zuwandte; eine Anzahl von Miszellen, die Ritschl im 2., 4. und 5. Bande der *Acta Societatis philologiae Lipsiensis* veröffentlicht hat, Miszellen über Homer, Euripides, Aristophanes, Dionys von Halikarnass, denen sich Plautus erst zuletzt zugesellte, zeigten eine rege und vielseitige Betätigung auf dem weitesten Gebiete philologischer Arbeit. In den Vordergrund trat bald eine von Ritschl gestellte grammatisch-literarische Preisaufgabe: *de accentu linguae latinae veterum grammaticorum testimonia colligantur et breviter iudicentur*. Den Preis erhielt der Verfasser am 31. X. 1873. In der Beurteilung wurde anerkannt, daß die Arbeit die einschlägige sowohl antike wie moderne Literatur in weitem Umfange berücksichtigt und eine ebenso vollständige wie wohlgeordnete Zusammenstellung der Tatsachen enthalte, daß ferner die bisher aufgestellten Theorien in sorgfältigen Ausführungen einer im allgemeinen gesunden Beurteilung unterzogen seien. Einige Desiderata hat der Verfasser später vor der Drucklegung nachgeholt. Der von einigen Mitgliedern der Fakultät beanstandete allzu scharfe Ton der Polemik wurde gemildert. Die beiden ersten Bogen der Abhandlung erschienen unter dem Separattitel '*de accentu linguae latinae commentationum capita I—III*' als Dissertation im Jahre 1875. Das Rigorosum hatte Schoell bereits am 3. Juni 1874 bestanden, während das Diplom vom 16. Juni 1875 datiert ist. Die vollständige Abhandlung kam endlich im Jahre 1876 im 6. Bande der *Acta* (S. 1—231) heraus. Mit dieser Schrift, die für die antike Lehre vom lateinischen Akzent grundlegend wurde, hatte sich der Verfasser mit einem Schlage auf dem Felde philologischer Forschung das volle Bürgerrecht erworben.

Nach Abschluß seiner Studienzeit weilte Schoell etwa ein Jahr in Jena, wohin sein Bruder Rudolf kurz vorher berufen worden war. Ich verweise darüber auf den Nekrolog über den Bruder S. 31. Er arbeitete an der Universitätsbibliothek als Volontär unter A. Klette, der damals im Rufe stand, die beste bibliothekarische Ausbildung zu vermitteln. Während seines Aufenthalts in Jena verkehrte er besonders häufig im Hause B. Delbrücks und O. Böhtlings und fand dort ebenso reiche wissenschaftliche wie gesellige Anregung. Aber schon zu Ostern 1875 kehrte er nach Leipzig zurück, um neben W. Hörschelmann die Stellung eines Adjunkten an dem unter Ritschls Oberleitung stehenden russischen Seminar für klassische Philologie zu übernehmen. Die Tätigkeit, die er in diesem Amte entfaltete,

hatte sprachliche und exegetische Übungen zum Mittelpunkt; sie war in ihrer Vielseitigkeit zugleich die beste Vorbereitung für eine selbständige akademische Wirksamkeit, die allmählich in den Vordergrund seines Strebens getreten war.

In seiner produktiven wissenschaftlichen Arbeit nahmen nunmehr die plautinischen Studien die hervorragendste Stellung ein, namentlich seit Ritschl beschlossen hatte, zur Vollendung seiner mit dem Trinummus begonnenen zweiten Plautusausgabe ein Triumvirat jüngerer Kräfte heranzuziehen, zu denen Fritz Schoell gehörte. Außer dem Trinummus beschäftigte ihn zuerst vor allem der Truculentus, der nach der Ausgabe A. Spengels damals grade die besten Kritiker, unter ihnen Fr. Bücheler, ganz besonders in Anspruch nahm. Die nächste Frucht dieser Arbeiten waren die 'Divinationes in Plauti Truculentum', deren Entstehung Ritschl mit seinen besten Wünschen begleitete und deren Vollendung er noch erlebt hat. Erschienen sind sie als Habilitationsschrift in den im Jahre 1877 publizierten '*Analecta Plautina* scripserunt Fridericus Schoell Georgius Goetz Gustavus Loewe'. An der Habilitation Schoells war Ritschl zwar als Referent beteiligt, hat auch den Gegenstand der Probevorlesung (über Ion von Chios) noch gut geheißen; bei dem Vortrag selber aber war er infolge seines Zustandes nicht mehr zugegen. Gleich die erste zusammenhängende Plautusarbeit — nicht ohne Absicht hatte der Verfasser den Titel *Divinationes* gewählt, den einst Acidalius seinen *Coniectanea* gegeben hatte — zeigt die Eigenart Schoells als Kritiker in klarster Weise: einen glücklichen Spürsinn im Auffinden von Schäden an Stellen, an denen andre achtlos vorübergegangen waren, einen frischen Wagemut, den dunkle Rätsel nicht schreckten, dazu eine seltene Beweglichkeit des Geistes, die ihm bei schweren Verderbnissen öfter zugleich mehrere Wege darbot, die er nebeneinander einschlug: ein Verfahren, das bei manchem Leser Unsicherheit und Mißbehagen hervorrief. Und daß es unter den zwanzig Komödien gerade der Truculentus war, der zuerst seinen Scharfsinn reizte, war für seine ganze Plautusarbeit ausschlaggebend. Wenn irgendein Stück, so verlangt vor allen dieses ein beherztes und energisches Zugreifen, das Schoell dann auch auf andere Stücke übertragen hat. Die Polemik, die nicht zu umgehen war, erledigte er mit jener temperamentvollen Entschiedenheit, die durch ihre Schärfe nicht nur Mißstimmung, sondern auch geharnischte Entgegnung hervorrief. Der Fernstehende wußte freilich nicht, daß die gleiche Schärfe selbst die nächsten Freunde nicht verschonte, auch wenn sie öffentlich nicht zum Ausdruck kam: entsprang sie doch

im tiefsten Grunde nur seinem leidenschaftlichen Interesse für die Sache und seiner innerlichen, schwächlichen Kompromissen abgeneigten Wahrhaftigkeit. Als Parerga begleiteten diese Hauptarbeit 'de Aeschyli vita et poesi testimonia veterum', die der Ritschlschen Ausgabe der *Septem adversus Thebas* vorausgingen (S. 1—49; Leipzig 1875), und im Zusammenhange damit die Abhandlung 'de locis nonnullis ad Aeschyli vitam et historiam tragoediae Graecae pertinentibus' in der von ihm und seinem Bruder Rudolf in dem gleichen Jahre verfaßten Gratulationsschrift zum 70. Geburtstag des Vaters (S. 37—65), in der der Sohn kampfesfroh in die Fußtapfen des Vaters trat und Probleme berührte, die er nie aus den Augen verlor und zu denen er nach langer Zeit im Jahre 1910 zurückkehrte.

Seine ersten Versuche auf dem Gebiete akademischen Wirkens hat Ritschl, der ihnen mit den besten Erwartungen entgegengesehen hatte, nicht mehr erlebt: zu unser aller großem Schmerze hatte er bereits am 31. Oktober die gütigen Augen für immer geschlossen. Die Tätigkeit des jungen Dozenten war doppelter Art: einen großen Teil seiner Zeit und Kraft verschlang wie seither das russische Seminar, das nach Ritschls Tod von H. Lipsius geleitet wurde — als Kollege war ihm nach Hörschelmanns Abberufung nach Dorpat der Unterzeichnete zur Seite getreten —; den übrigen Teil nahmen die eignen Vorlesungen und Übungen sowie die produktiven Arbeiten in Anspruch. Seine erste Vorlesung war die Erklärung Catullischer Gedichte, neben der exegetische Übungen über Euripides' *Kyklops* einhergingen. Im folgenden Sommer las er über 'Hesiods Werke und Tage nebst Einleitung in die Geschichte und Kritik der Hesiodeischen Poesie'; in seiner Sozietät behandelte er die *Andria* des Terenz. Man wird wohl nicht fehlgehen, wenn man mit seiner Hesiodvorlesung den Beitrag in Verbindung bringt, den er im Jahre 1879 zu der 'Satura philologa Hermannu Sauppio oblata' geliefert hat, 'de Pandora Hesiodi': aus dem die metrische Übersetzung der Verse 11—105 ebenso gefiel wie manche Aufstellung bekämpft wurde. Die schon im zweiten Semester erfolgte Berufung als Ordinarius nach Heidelberg schloß seine glücklich begonnene Leipziger Tätigkeit schneller ab, als er es erwartet haben mochte. Er wurde nunmehr der Nachfolger O. Ribbecks, der selber einen Ruf nach Leipzig an Ritschls Stelle angenommen hatte.

3. Der Eintritt in eine Universität von so altem Rufe und fest gegründeter Autorität wie Heidelberg stellte keine geringen Anforderungen an den jungen Ordinarius. Wenn er trotzdem mit frischem Mute an seine neue Aufgabe herantrat, so tat er es zugleich

im Vertrauen auf den sachkundigen Beirat seines nächsten Fachkollegen C. Wachsmuth, seines alten Göttinger Lehrers, eines ebenso vielseitigen und glänzenden wie erfahrenen Dozenten, mit dem ihn bald herzliche Beziehungen verbanden. Diese Beziehungen dehnten sich rasch auf das ganze Wachsmuthsche Haus aus, namentlich seit Schoell im Jahre 1879 seine junge Frau, die liebenswürdige Stieftochter des Landschaftsmalers Preller, eines alten Freundes des Schoellschen Hauses, in sein Heidelberger Heim geführt hatte. Nunmehr lebten nicht nur die beiden Kollegen, sondern zugleich die beiden Familien in engstem Verkehr, bis Wachsmuth im Sommer 1886 einem Rufe nach Leipzig Folge leistete. Vom Herbste dieses Jahres an bis zum Januar 1898 stand Erwin Rohde an Wachsmuths Stelle. Das Verhältniß Schoells zu dieser ebenso glänzenden wie eigenartigen Persönlichkeit von überragender Größe war sicherlich an sich nicht ohne Schwierigkeit. Indessen die vornehme und herzliche, von feinstem Takt getragene Gesinnung des jüngeren Kollegen, der stolz darauf war, grade diesen Mann für Heidelberg gewonnen zu haben, dazu auf der andern Seite eine trotz aller Herbheit warmblütige und gerechte Natur von seltener geistiger und sittlicher Höhe: beide wirkten zusammen, um die Innigkeit der Beziehungen herbeizuführen, die uns am reinsten aus dem vortrefflichen Nekrolog entgegenklingt, den Fritz Schoell dem früh verstorbenen Freunde in der Allgemeinen Deutschen Biographie im 53. Bande gewidmet hat. Aber nicht nur ihm, sondern auch dem ganzen Hause war er in Treue verbunden und hat diese Teue durch aufopfernde und unermüdliche Fürsorge für die Hinterbliebenen bis zu seinem eignen Tode bewiesen. Dem Andenken sowie dem literarischen Nachlaß Rohdes hat er wichtige Dienste geleistet, von denen noch weiter unten die Rede sein wird. Nach Rohdes Tod trat Otto Crusius in die entstandene Lücke ein und entfaltete von Ostern 1898 bis ebendahin 1903 eine ergebnisreiche Tätigkeit; ihm folgte Albrecht Dieterich (bis 1908), den nach frühem Tode Franz Boll ersetzte, während Otto Weinreich nach Schoells Rücktritt sein Nachfolger geworden ist. Mit Otto Crusius, der nun auch schon von uns gegangen ist, lebte Schoell stets in guten Beziehungen; waren diese auch weniger tief wie zu Rohde und weniger innig wie zu Dieterich, so waren sie doch zu keiner Zeit durch einen Mißklang gestört. Den glänzenden Aufstieg Dieterichs, dem leider nur ein kurzer Lauf beschieden war, stand er mit vollem Verständnis und der herzlichen Sympathie des älteren Freundes gegenüber, einer Sympathie, die nach dem Zeugnis der Kollegen vor allem in der tiefen Ergriffenheit zum Ausdruck

kam, mit der er dem früh Entrissenen die Gedächtnisrede hielt. 'So konnte nur ein Mann sprechen, der selbst über aller Gelehrsamkeit eine tiefe Herzensbildung, feinstes Verständnis für fremde Art, jenen *ἔρως τοῦ καλοῦ* besaß, den der dionysische Dieterich mit enthusiastischer Begeisterung zurückzurufen vermocht hatte' (O. Weinreich in der Ansprache vom Oktober 1919). Über das ausgezeichnete Verhältnis zu Dieterichs Nachfolger darf ich mich auf die formvollendeten und warmen Worte berufen, die dieser am 2. November 1919 in den Räumen des philologischen Seminars dem heimgegangenen älteren Kollegen und Freunde gewidmet hat. Außer den nahestehenden Fachkollegen erwähne ich noch den trefflichen, durch viele wissenschaftliche und persönliche Interessen verbundenen Zangemeister, dessen musikalische Sonntagnachmittage in Schoells Leben eine wichtige Rolle spielten, die Historiker Erdmannsdörffer, Winkelmann, von Domaszewski, den Theologen Bassermann sowie den Pandektisten Bekker. Dazu kam später in wachsendem Maße der Verkehr mit Kuno Fischer, den alte Beziehungen schon mit dem Vater verknüpft hatten. Auch Uhlig und Brandt müssen in diesem Zusammenhang genannt werden, zu denen noch so mancher ältere und jüngere Kollege hinzutrat, der gern in dem Schoellschen Hause weilte. — Außer den Pflichten des Lehramts nahmen ihn noch besondere Aufgaben in Anspruch. Das Dekanat seiner Fakultät hat er dreimal verwaltet. Der großen Mehrzahl der Ehrendiplome hat er die monumentale lateinische Fassung gegeben, die in ihrer prägnanten Eindringlichkeit auch manchem unzüftigen Leser zur ästhetischen Befriedigung gereichte. Er war der Herausgeber der Festschrift zur Zentenarfeier der Erneuerung der Universität durch Karl Friedrich mit ihren wertvollen Beiträgen zur Heidelberger Gelehrten-geschichte. Das Prorektorat hat er im Jahre 1890/91 bekleidet und die Universität bei der Sechshundertjahrfeier in Montpellier vertreten. Sein gutes Verhältnis zu Angehörigen aller Fakultäten wurde mir von verschiedenen Seiten bestätigt. Ich brauche mich nur auf das Zeugnis Bolls zu berufen. 'Wer Schoell als Kollege oder Freund näher kennen lernen durfte, war dem Geschick dankbar, das ihn an seine Seite geführt hatte. In der Fakultät, deren Senior und Traditionsträger er allmählich geworden war, wog uns allen die vollkommene Sachlichkeit und ruhige Überlegtheit seines Urteils schwer. Es war ein unbedingter Verlaß auf ihn und in allem Menschlichen eine oft rührende Güte, Feinfühligkeit, Noblesse der Gesinnung.' Das Gedeihen und die Würde seiner Universität lag ihm zu jeder Zeit am Herzen, wie manche briefliche Äußerung,

zuweilen auch kritischer Art, erweist. Mehr als vierzig Jahre hat er ihr in Treue und Uneigennützigkeit gedient. Einige Aussichten auf Berufung nach auswärts scheiterten daran, daß ein Heidelberger Ordinarius für manche deutsche Universität schwer erreichbar ist. Mehrfache Reisen, die zumeist Studienzwecken dienten, führten ihn vor allem nach Italien, so im Winter 1885/86, dann wieder 1910/11. Kürzere wiederholte Ferienaufenthalte in Mailand, Florenz und Turin waren teils der Entzifferung des Plautuspalimpsests, teils der maßgebenden Varrohandschrift, teils Cicero gewidmet. Gern und oft weilte er in den schwäbischen Bergen oder auch in der alten Thüringer Heimat, von woher er immer wieder frische Kraft und Anregung nach Hause mitbrachte.

4. Die Forscherarbeit Schoells war natürlich in erster Linie durch die in Leipzig eingegangenen Verpflichtungen für Plautus bestimmt. Auf die Habilitationsschrift über den Truculentus folgte im Jahre 1881 die Ausgabe dieses überaus schwierigen Stückes (I 5), woran sich im Jahre 1884 die dritte Bearbeitung des Trinummus (I 1) anschloß. Zeigte der Truculentus auf jeder Seite deutliche Spuren der kühn vordringenden Schoellschen Kritik, die naturgemäß sich vor allem im Gegensatze zu A. Spengel betätigte und sich durch die Ungettume der Überlieferung nicht schrecken ließ, so trug die Neuausgabe des Trinummus einen durchaus abweichenden Charakter. Der Text ist bis auf unerhebliche Einzelheiten der zweiten Ritschlschen Ausgabe; unter dem Texte stehen im Gegensatze zu Ritschl nur die Abweichungen der Handschriften nebst den Urhebern aufgenommener Besserungen. Die eigne Schoellsche Arbeit ist in die Appendix critica verlegt, die eine kurze und wohlgegliederte Übersicht über die Versuche älterer Plautiner bis zur Gegenwart des Herausgebers bringt nebst den knappen Resultaten eigener Arbeit und eignen Nachdenkens. Diese Trennung des Apparats wurde in der Folge beibehalten und ist später auch von mir übernommen worden. Im Jahre 1887 folgten Rudens (III 3) und Captivi (III 2), 1889 die zweite Bearbeitung der Menaechmi (III 5), 1890 die Casina (IV 1) mit den Ergänzungen des Apparats zu Aulularia, Captivi, Curculio, Epidicus aus dem codex Vossianus, 1892 die Neubearbeitung des Persa (IV 3), 1893 die der Mostellaria (IV 4) und 1894 endlich die Cistellaria (IV 5), der die Fragmente aus meiner Bearbeitung angehängt wurden. Die Ausgaben der übrigen Stücke stammen teils von mir in Verbindung mit G. Loewe, teils von mir allein. Diese Ausgabe stand zwei Jahrzehnte im Mittelpunkt aller auf Plautus gerichteten Studien; heute unterliegt sie historischer Beurteilung.

Von den Verdiensten, die sie etwa für sich in Anspruch nehmen darf, soll hier natürlich nicht die Rede sein; ihrer Mängel aber waren sich auch die Herausgeber früh bewußt. Fällt sie doch in eine Übergangszeit, in der die Stellung des Kritikers der Überlieferung gegenüber sich langsam zu wandeln begann. Daß die Herausgeber von dieser allmählich fortschreitenden Wandelung nicht unbeeinflußt blieben, ist im Grunde selbstverständlich. Dazu kommt ein zweites. In der Ausgabe tritt dem Benutzer nicht die Arbeit einer einzigen geschlossenen Persönlichkeit entgegen, sondern sie ist das Resultat des Zusammenwirkens verschiedener und verschieden gearteter Individualitäten, die nur durch die von Ritschl beeinflusste strenge Methode sowie die nämliche Gewissenhaftigkeit und Treue gegen die übernommene Aufgabe verbunden waren. Die konservativere Strömung, die sich inzwischen durchgerungen hatte, kam namentlich in der kleineren Ausgabe zur Geltung, die sich darauf beschränkte, die Überlieferung in knappster Form darzulegen unter Beseitigung derjenigen Verderbnisse, deren Heilung den Anspruch auf Evidenz erheben zu können schien. Bei dieser Beschränkung, die dem subjektiven Ermessen nur geringen Spielraum ließ, war eine Einigung der Herausgeber leichter zu erzielen, als es in der großen Ausgabe möglich gewesen wäre. Die editio minor erschien in den Jahren 1892—1896; 1904 kam von Fasciculus 2, 1909 von Fasciculus 1 die zweite Auflage heraus. Daß aber Schoell der in mancher Hinsicht ich möchte fast sagen transzendentaleren Behandlung der kritischen Probleme nach wie vor nicht etwa entsagt hatte, beweist die tief einschneidende Abhandlung über 'Risse und Brüche in der Urhandschrift der plautinischen Komoedien' in den Neuen Heidelberger Jahrbüchern II (1892) S. 37 ff., die mit ebensoviel Scharfsinn wie Kühnheit zum Archetypus der beiden Handschriftenfamilien vorzudringen bemüht war.

Die zweite größere Aufgabe, an die Schoell herantrat, war die im Verein mit mir unternommene Neubearbeitung der Varronischen Bücher de lingua latina nebst der Sammlung der grammatischen Fragmente Varros, die in weit höherem Grade als Plautus eine gemeinsame Arbeit darstellt. Es war im Grunde ein seltsamer Zufall, der unsere societas äußerlich herbeiführte. Als ich einst bei B. G. Teubner anfragte, ob er geneigt sei, eine Neuauflage der Varronischen Schrift, die mir auch nach A. Spengel als ein wichtiges Erfordernis erschien, zu übernehmen, erfuhr ich, daß Schoell sich mit dem gleichen Plane bereits vor mir an ihn gewandt hatte. Damit war die Grundlage für die gemeinsame Arbeit gegeben. Die

Ausbeutung des cod. Florentinus übernahm Schoell. Eine photographische Reproduktion der Handschrift, die ich vorgeschlagen hatte, kam nicht zur Ausführung. Die Herstellung des Textes und Apparats, der adnotationes und der Vorrede wurden in gemeinsamer Arbeit auf der Grundlage, die der eine oder der andere geboten hatte, durchgeführt. Mit Varro hatten sich beide Herausgeber schon vorher beschäftigt. Von Schoell kommt in Frage, ganz abgesehen von der Zeit, in der er das Material über die Akzentarbeit zusammentrug, ein hübscher Beitrag aus dem Jahre 1876 im 31. Bande des Rhein. Museums über die Schrift *de actis scaenicis*, wofür Ritschl *de actibus scaenicis* vorgeschlagen hatte. Mit Wehmut erinnere ich mich der Monate, in denen fast täglich Briefe oder Karten über Varro gewechselt wurden, über kleine und große Fragen, aus denen schließlich die Ausgabe erwachsen ist. Die energische Art der Kritik, die gelegentlich in den Briefen zum Ausdruck kam, entsprach Schoells energischem Wesen; doch vertrug er auch stets gegründeten Widerspruch; auf alle Fälle stellte er die Sache höher als die Befriedigung, die das Durchsetzen einer Ansicht im Gefolge haben könnte. Auch nach dem Erscheinen der Ausgabe (1910) wurde er nicht müde, den zahlreichen Problemen, die zum Teil erst durch sie wachgerufen worden waren, sein Augenmerk zu widmen, zunächst für eine editio minor, die wir für die bibliotheca geplant hatten; das Handexemplar des Verstorbenen ist in meinen Besitz übergegangen: die geplante Ausgabe wird in der schwierigen Lage des Büchermarktes in der Gegenwart wohl kaum erscheinen.

Die dritte Hauptarbeit Schoells, die in die letzte Periode seines Lebens fällt und von ihm selbst nicht ganz hat zu Ende geführt werden können, ist sein Anteil an der neuen Teubnerschen Ciceroausgabe, mit der sich einige in anderer Form erschienene Abhandlungen berühren. Erschienen sind bisher in Schoells Bearbeitung die Philippicae (Fasc. 28), die Rede pro Scauro in Fasc. 25, ferner Orationum Fragmenta (Fasc. 29) nebst den dazu gehörigen Vorreden. Die Reden pro Tullio, pro Fonteio, pro Caecina (für Fasc. 10) hat er druckfertig hinterlassen; ebenso die Cicerofragmente, ohne die der Reden und Philosophica. Die ersten Bogen hat er noch selber in der Korrektur gelesen; dann entfiel die Feder seiner Hand, und er mußte seinem Mitarbeiter A. Klotz die Fertigstellung des Begonnenen überlassen. Im Zusammenhange mit der Ausgabe der Philippicae, gewissermaßen als Nachtrag dazu, steht die Abhandlung, die Schoell in den Sitzungsberichten der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 1918 (4. Abhandlung) veröffentlicht hat: 'Über die Haupt-

handschrift von Ciceros Philippiken nebst Bemerkungen zu Stellen dieser Reden'. Gemeint ist der cod. Vaticanus Basilicanus H 25 = V aus dem 9. Jahrhundert. Übrigens hatte Schoell schon früher einige Beiträge zur Cicerokritik veröffentlicht, deren Erwähnung hier eine Stelle finden möge: 1. 'die Interpolationen der Ciceronischen Caeliana' im Rhein. Mus. Bd. 35 (1880) S. 542 ff.; 2. 'zu dem Turiner Cicero-palimpsest' im Rhein. Mus. Bd. 50 (1895) S. 155 ff., Mitteilungen, die nach Peyron besonderen Wert haben, weil diese Handschrift inzwischen einem Bibliotheksbrande zum Opfer fiel; 3. 'zu Ciceros Rede pro Flacco' ebenda Bd. 51 (1896) S. 381 ff., in der vor allem aus innern Gründen der Nachweis erbracht wird, daß Traube die Fragmenta Cusana mit Recht der Flacciana statt der Fonteiana zugewiesen hat; 4. 'zu Ciceros Ligariana' ebenda Bd. 55 (1900) S. 459 ff. Die Schoellschen Bearbeitungen, die bereits erschienen sind, haben durchweg eine günstige Aufnahme gefunden; sie zeigen dieselbe Energie wie seine Plautusarbeiten, erstreben aber, dem Charakter der Ausgabe entsprechend, einen viel engeren Anschluß an die Überlieferung, ein Verfahren, das bei Plautus notwendigerweise auf größere Schwierigkeiten stoßen mußte als hier. Unsere gewohnte *societas* war dabei meinerseits auf die Teilnahme an der Korrektur beschränkt.

5. Neben diesen drei Hauptarbeiten gingen kleinere Aufsätze einher, die sich auf die verschiedensten Gebiete der Philologie erstreckten. Zu den Autoren, mit denen sich Schoell im Zusammenhange mit seinen Vorlesungen seit seinen akademischen Anfängen näher beschäftigte, gehört vor allem Catull, den er im regelmäßigen Turnus gelesen hat. An der literarischen Diskussion hat er sich nur mit einem einzigen Beitrag ('Zu Catull') beteiligt, über carmen 68 nebst einigen anderen Problemen kritisch-exegetischer Art, der in den Jahrbüchern f. Philol. Bd. 121 (1880) S. 471 ff. zum Abdruck gekommen ist. Von Weinreich weiß ich, daß eine Anzahl wohl-gelungener Übersetzungen Catullischer Gedichte vorhanden ist; nach seinem Urteil gehören sie zu den besten, die ihm bekannt geworden sind. Eine kleinere Arbeit gilt Quintilian X 1 im Rhein. Mus. XXXIV S. 84—89; dazu ein Nachtrag XXXV S. 639, der durch die ablehnende Polemik Müllers gegen die Behandlung einzelner Stellen hervorgerufen worden war. Wie sehr ihn Quintilian auch sonst beschäftigte, zeigen Arbeiten von Emlein und Kling, auf die ich unten zurückkommen werde. Wiederholt beschäftigte sich Schoell mit Terenz. Veröffentlicht hat er zunächst eine äußerst interessante Ab-handlung ('Litterarisches zu Plautus und Terentius'), hauptsächlich

über die Didaskalien des Terenz und das Original der Adelphen in den Jahrbüchern f. Philol. Bd. 119 (1879) S. 41 ff., zum Teil mit evidentem Resultat. Dazu kommen 'zwei alte Terenzprobleme' (über den Prolog des Heautontimorumenos und die narratio in der Andria I 1, 24) im Rhein. Mus. Bd. 57 (1902) S. 48 ff., schließlich noch eine Arbeit in den Sitzungsberichten der Heidelberger Akademie (III 7. Menanders Perinthia in der Andria des Terenz). Grammatischen Inhalts ist ein kurzer Aufsatz im Wölfflinschen Arch. f. lat. Lexicogr. II (1885) S. 203 ff.: alte Probleme (Gerundium, provincias decretas rescindere, opus est = usus est, refert-interest), vermutlich ein Abfall seiner Einleitung in die lateinische Grammatik. Ein 'altes Problem' enthält auch die Abhandlung 'über zwei sich entsprechende Trilogien des Euripides mit Bemerkungen zur Tetralogie des attischen Theaters' (Heidelb. Akademie 1910). Die beiden Trilogien, deren Zusammenhang hier erörtert wird, sind Alkestis in Verbindung mit Kressai, Alkmeon in Psophis und Telephos aus dem Jahre 438 und Phoenissae mit Oenomaos und Chrysippos, chronologisch einige Jahre vor den Fröschen anzusetzen. Die ganze verwickelte Tetralogienfrage wird einer eindringenden Prüfung unterzogen. Der Weckleinsche Widerspruch hat die Frage nicht erledigt. Ein literarisches Problem, die Geschichte des Phoenixmythos, von seinem ägyptischen Ursprung an in seiner Wanderung über Hellas, Rom und das Mittelalter bis auf Friedrich Rückert herab wird in der Prorektoratsrede vom Jahre 1890 verfolgt; beigefügt sind sorgfältige Anmerkungen vor allem über die Phoenixgedichte des Lactantius und Claudian, die wir in jungen Jahren in der Ritschlschen Sozietät von verschiedenen Standpunkten aus behandelt hatten. Literarisch ist auch der im Neuen Reich Bd. VIII (1878) 2 S. 121 ff. abgedruckte Vortrag 'Eine Tragödie aus Roms Kaiserzeit'; gemeint ist die 'Octavia', deren Inhalt im Zusammenhang mit der Geschichte der Praetexta (mit gelungenen Übersetzungsproben) erörtert wird. Dazu kommt noch eine stattliche Reihe von Miscellen über Homer, Cato, Ennius, Plautus und andere Autoren sowie eine Anzahl zum Teil sehr eingehender Rezensionen. Nicht zu vergessen sind die Beiträge, die Schoell bei Gelegenheit der Korrektur verschiedener Werke geliefert hat. So enthält der Thilosche Servius eine Fülle kritischer Bemerkungen, wie Thilo selber in der praefatio mit Dank hervorhebt; der Donatkommentar zu Terenz von P. Wessner hat ebenfalls manche wertvolle Zutat von ihm erhalten, desgleichen der Lactanz von S. Brandt und mein Thesaurus glossarum emendatarum. Hier sind auch die Verdienste hervorzuheben, die sich Schoell um den Nachlaß Erwin Rohdes er-

worben hat. Er hat die Neuauflage der *Psyche* und des *Romans* besorgt, hat eine Sammlung der kleinen Schriften des langjährigen Kollegen mit sicherem Takt zusammengestellt, die 'ein volles und überschaubares Bild von Rohdes reicher und mächtiger wissenschaftlichen Persönlichkeit vermittelt' (Boll); er hat den 'tragisch abreißenden' Briefwechsel mit Fr. Nietzsche zusammen mit Frau Förster-Nietzsche veröffentlicht und mit sachkundiger Vorrede und Anmerkungen bereichert. Dazu kommt der knapp gefaßte, aber gehaltreiche und charaktervolle Nekrolog auf Rohde in der Allgemeinen Deutschen Biographie, auf den oben bereits hingewiesen wurde. Zum Schlusse nenne ich hier noch die beiden Nekrologe auf den Vater und den früh verstorbenen Bruder Rudolf.

Versuchen wir, über die stattliche Zahl kleinerer und größerer Arbeiten eine Übersicht zu gewinnen, so fällt zunächst das Überwiegen des Lateinischen auf, obwohl das Griechische zu keiner Zeit völlig unvertreten war. In der Art der Arbeiten gehört der größere Teil den kritisch-exegetischen Problemen an, die Schoell besonders interessierten; doch treten auch zahlreiche Beiträge zu literarischen Fragen daneben. Kühnheit und Unerschrockenheit, aber gezügelt durch strenge Methode, dazu die größte Exaktheit und Treue bis zu allen Einzelheiten herab drücken allen diesen Arbeiten in gleicher Weise ihren Stempel auf. Die Darstellung ist in der Regel von großer Klarheit und nie versagender Gewandtheit; die lateinische Form kann sich den besten Mustern zur Seite stellen.

6. Schwerer ist es dem Lehrer gerecht zu werden als dem Gelehrten, namentlich für jemand, der nur über die kurze Leipziger Periode ein eignes Urteil hat, für die lange Heidelberger Wirksamkeit aber auf fremde Mitteilung angewiesen ist. Die beiden Vorlesungen über Catull und Hesiods Werke und Tage hat Schoell auch in Heidelberg festgehalten; dazu kamen aus der griechischen Literatur Aristophanes' *Acharner* und Aristoteles' *Poetik*, aus dem Lateinischen die Geschichte der Literatur im Zeitalter der Republik, dann vom Ende der Republik bis zum Ende des römischen Reiches, Plautus' *Rudens*, Horaz' Oden, Einleitung in das Studium der lateinischen Grammatik nebst ausgewählten Kapiteln der Syntax. Über seine Vorlesungen schreibt einer seiner treuesten Schüler, K. Preisendanz, im *Karlsruher Tageblatt* vom 7. X. 1919, er habe sie gehalten 'ohne jede Leidenschaftlichkeit, die den Jüngeren zum Enthusiasmus hinreißt, ja manchmal fast befangen, doch unentwegt mit der vornehmen beherrschten Ruhe der Sachlichkeit, über die nur der Meister verfügt'. Die Leipziger Bekannten werden sich über diese

Charakteristik wundern; indessen scheint es, als ob in der späteren Zeit die von uns in Leipzig beobachtete sprudelnde Lebendigkeit eine Herabminderung erfahren habe. Als ich den Freund nach einer längeren Pause im Jahre 1915 in Weimar wieder sprach, flossen ihm zu meinem leisen Erstaunen die Worte viel langsamer von der Zunge als in früherer Zeit: eine Veränderung, die nach dem Urteil eines nahestehenden kompetenten Hörers in den letzten Jahren seinen Lehrvortrag beeinträchtigt hat. — Mit besonderer Hingabe widmete sich Schoell gleich bei seinen Anfängen in Heidelberg den Übungen des philologischen Seminars, in denen er unter anderem Euripides' Hippolytos, Plutarchs Cato Maior, Aristophanes' Plutos, des Terenz Andria, Abschnitte aus Quintilian und Virgils Aeneis I behandelte. Nach einer Mitteilung S. Brandts äußerte einmal ein Student aus früherer Zeit, man habe den Eindruck, als ob Professor Schoell am liebsten nur Seminar, Professor Wachsmuth am liebsten nur Vorlesungen hielte. Unverkennbar ist der Einfluß der Ritschlschen Forderungen, durch die vor allem auf kritische Besinnung sowie auf Treue im kleinen wie im großen entscheidendes Gewicht gelegt wurde. Schoell faßte die Teilnehmer mit Energie und Schärfe an. Mancher konnte sich schwer in seine Ansprüche und seine Kritik finden; keiner aber konnte verkennen, daß sein eifrigstes Bestreben nur der Förderung seiner Schüler und der gemeinsamen eindringenden Arbeit an dem Gegenstande galt. Und bis zuletzt blieb ihm ein Kreis dankbarer und getreuer junger Freunde, die 'in dem vornehm-gemüthlichen Haus am Wilhelmplatz aus- und eingingen, die er in stundenlanger Besprechung im Studierzimmer unter der Büste Adolf Schoells mit scharfer Kritik und kargem Lob beriet' (Preisendanz). Noch hinterher haben ihm manche für seine Strenge gedankt. So heißt es in der vita von Hermann Kling (*de Hilario Pictaviensi artis rhetoricae ipsiusque ut fertur institutionis oratoriae Quintilianae studioso*. 1909) ausdrücklich von ihm: 'qui et laudibus et vituperationibus eximia quadam benevolentia reddere me philologum studuerit'. Grade mit dieser Strenge hat er eine Anzahl besonders tüchtiger Arbeiten hervorgerufen. Ich erinnere nur an Otto Kimmig (*de Sestianae Ciceronianae interpolationibus*. 1882), Anton Sickinger (*de linguae latinae apud Plutarchum et reliquiis et vestigiis*. 1883), H. Bertsch (*Cledonii ars grammatica*. 1884), Fr. Emlein (*de locis quos ex Ciceronis orationibus in Institutionis oratoriae duodecim libris laudavit Quintilianus*. 1907), K. Preisendanz (*de L. Annaei Senecae patris vestigiis in Senecae philosophi scriptis deprehendendis*. 1908), um nur einige wenige hervorzuheben. Für alle auch nicht leicht

zu erledigenden Angelegenheiten der Schüler hatte er stets ein warmes, in Rat und Tat sich erweisendes Verständnis. Während des großen Krieges haben nicht wenige Zuhörer, darunter nicht nur solche aus den letzten Jahren, vom Felde aus die Verbindung mit ihm eifrig gesucht. Ich weiß es aus Briefen, wie schwer er ihre Not mit ihnen empfand, mit wie tiefer Trauer ihn die Unglücksnachrichten aus dem Felde erfüllten, wenn immer wieder dieser oder jener von seinen Besten sein hoffnungsreiches Leben dem Vaterlande zum Opfer gebracht hatte. Ein Höhepunkt für ihn in glücklicherer Zeit war die Feier seines sechzigsten Geburtstags, bei der ihm die Zuhörer den *Milos gloriosus* zur Aufführung brachten. Das ganze Fest war 'von wahrer Hochschätzung und Verehrung des aufrichtigen und im Innersten bei aller charaktervollen Strenge wohlwollenden und gütigen Mannes getragen' (Boll). In den letzten Jahren seines Wirkens traten ihm auch einige Schülerinnen nahe, und es entbehrt nicht einer leisen Ironie, daß grade ihm, der sich lange und heftig gegen das Frauenstudium gewehrt hatte, bei seinem Scheiden aus dem öffentlichen Amte eine ihm sehr liebe und begabte, pflichttreue Studentin in schönen lateinischen Versen die Abschiedsworte gesprochen hat. Und so darf man erwarten, daß dieses sein treues, hingebendes Wirken nicht mit dem Tode zu Ende ist, sondern daß 'es dauert im Gemüt und Tun' seiner Schüler.

7. Hier ist der Ort, einige Worte über Schoells Leben und Walten im eignen Hause und im Kreise der Seinigen zu sagen; ohne sie würde das Bild des Menschen Schoell unvollständig sein und wesentliche Züge vermissen lassen. Die Wünsche, die der Vater einst in edelster Beredsamkeit Weimarischer Tradition dem jungen Paare bei der mir unvergeßlichen Vermählungsfeier zum Ausdruck gebracht hatte, sind in ihrem ganzen Umfange zur Erfüllung gelangt: Schoell hat zu jeder Zeit, getreu seinem ausgeprägten Familiensinn, innerhalb der Wände des eignen Heims einen guten Teil seines Glückes gesucht und gefunden. Der äußere Zuschnitt seines Lebens war und blieb einfach, so sehr sich um ihn her die Ansprüche an die Lebensführung auch in Professorenkreisen gesteigert hatten. Gäste waren jederzeit willkommen, sei es aus Heidelberg oder aus der Fremde, und sie haben sich in seinem Hause wohl gefühlt. Der Hausherr mit seiner heiteren, in früheren Jahren sprühenden Lebhaftigkeit wurde glücklich ergänzt durch den feinen Sinn der Herrin, die es vortrefflich verstand, eine Atmosphäre edler Geistigkeit zu schaffen, in der sich jeder gern von der besten Seite gab. Da kam nicht nur die strenge Wissenschaft zu ihrem Rechte, wie etwa in

dem Kränzchen, das Schoell mit Rohde, von Duhn, Zangemeister und anderen eingerichtet hatte. Vor allem spielte die Kunst eine Rolle, zunächst die Musik. War sie doch von früh auf eine große Liebe Schoells, der er auch praktisch huldigte, bis ihm die Finger steif zu werden begannen. In der letzten Zeit seines Lebens brachte ihm wieder Weinreich viel gute Musik ins Haus. Von seiner Beziehung zur darstellenden Kunst ist schon oben die Rede gewesen. Zum Theater hatte er übrigens auch späterhin ein nahes Verhältnis. Er besaß ein staunenswertes Gedächtnis für Namen und Schicksale aller bedeutenderen Schauspieler, die ihm einmal vorgekommen waren. Auch mit der Malerei, für die der Sinn aus dem Prollerschen Hause in das seine übergegangen war, hatte er stets enge Fühlung, besonders wieder in der späteren Zeit, seit er mit dem Maler Ernst Noether, dem Schöpfer eines seiner letzten Bildnisse, in ein nahes Freundschaftsverhältnis getreten war. Die Literaturbewegung der früheren wie der eignen Zeit hat er mit lebhaftem Interesse, wenn auch nicht immer mit Beifall, verfolgt. Eine Zeitlang hatte er die Direktion der Vereinsbibliothek des Museums, die ihm eine große Kenntnis der zeitgenössischen Literatur einbrachte. Im Kreise der Seinen las er oft und gern, namentlich seit ihn seine Nerven zwangen, die Arbeit in späten Abendstunden aufzugeben. Geschichte, Kunstgeschichte, Memoirenwerke und Dichtung waren in gleicher Weise Gegenstand sorgfältig ausgewählter Lektüre. Gern genoß er alles, was das Leben reich und schön macht, er wie die Glieder seines Hauses, und die Gäste, auch die auswärtigen, fühlten die glückliche Stimmung, die in diesem Kreise herrschte, und wurden von ihr ergriffen. So ist, um nur ein einziges, aber ein illustres Beispiel hervorzuheben, Mommsen, so oft ihn sein Weg nach Heidelberg führte, kaum je an seinem Hause vorübergegangen. Daß unter den häufigsten Besuchsgästen die Weimarer Angehörigen waren, brauche ich kaum zu betonen. Der Vater freilich war ihm schon im Jahre 1882 entrissen; an ihn erinnerte die lebenswahre Büste aus Meister Donndorfs Hand. Der noch im besten Alter stehende Münchener Bruder war im Jahre 1893 dem Vater gefolgt. Die Todeskunde der geliebten Mutter hatte ihn von der Ciceroarbeit in Turin heim gerufen. Der schwerste Schlag war der Verlust der treuen Lebensgefährtin, die im Jahre 1913 nach langwierigem Leiden von ihm ging. Mit den noch lebenden Mitgliedern des Elternhauses, der Schwester und dem Bruder, verband ihn bis zu seinem Heimgange die wärmste, auf wahre Sympathie sowie die Tradition der Familie gegründete Herzlichkeit. Innige Liebe verknüpfte ihn mit der einzigen

Tochter, die nach dem Tode der Mutter des Vaters sichere Stütze und zugleich des gastlichen Hauses sonniger Mittelpunkt gewesen ist.

8. Der Wunsch, die letzten Jahre seines Lebens frei von den Sorgen und Mühen des verantwortungsvollen Amtes ausschließlich der wissenschaftlichen Arbeit und wohl auch der rückschauenden Erinnerung an eine reiche Vergangenheit zu widmen, hatte sich ganz allmählich herausgebildet und im Zusammenhange mit mancherlei körperlicher Anfechtung verdichtet: doch war es Boll, der ihn länger im Amte festhielt, als Schoell selber sich zu bleiben vorgenommen hatte. Erst im Unglücksjahre 1918 kam der Entschluß zur Reife, um seine Versetzung in den Ruhestand nachzusuchen. Er hatte noch die Freude, einen seiner liebsten Zuhörer zum Nachfolger zu erhalten, der erst kurz vorher das Ordinariat in Jena angetreten hatte. An Arbeit hat es ihm auch im letzten Jahre seines Lebens nicht gefehlt. Vor allem lag ihm der Abschluß der übernommenen Teile der Ciceroausgabe am Herzen, der durch einen besuchsreichen Sommer, den letzten, der ihm beschieden war, einigermassen unterbrochen wurde. In glücklicher Ferienstimmung trat er seine letzte Reise durch das obere Neckartal an, die er in Gemeinschaft mit guten Freunden ausführte. Anfangs war er frisch und unternehmungslustig; die schöne Natur und fröhliche Unterhaltung belebten seinen Sinn. Nach einem gelungenen Feste beteiligte er sich an einem größeren Ausflug, auf dem er erkrankte. Zehn Tage lang hat er gelegen, zeitweilig von Fieber ergriffen, aber ohne eigentlich zu leiden, sehr müde, in seinen Gedanken mit quälenden wissenschaftlichen Problemen beschäftigt, immer liebevoll und überzeugt, daß es ihm besser gehe. Sein Vetter, Professor Michels, der am letzten Tage kam, um dem Kranken seine ärztliche Fürsorge zuzuwenden, traf einen Sterbenden, der keiner Hülfe mehr bedurfte. Am 14. September schlief er fast kampflös ein. In Stuttgart fand am 18. September die Einkäscherung statt, bei der der Stadtpfarrer Schoell, ein Vetter, der ihm grade in den letzten Jahren näher getreten war, eine schlichte kurze Ansprache hielt. In Heidelberg wurde er dann an einem schönen, sonnigen Herbsttage auf dem dortigen Friedhof neben seiner Lebensgefährtin beigesetzt. Von einer größeren Veranstaltung war abgesehen worden mit Hinblick auf die von seinem Kollegen Boll geplante Gedächtnisfeier, die am 2. November in den Räumen des philologischen Seminars stattfand (vgl. S. 92). Sie wurde mit zwei Sätzen aus Quartetten Beethovens eingeleitet und geschlossen. Die Ansprache hielt Boll; aus ihr sind einige Anführungen in diesen Nekrolog übergegangen.

Friedrich Imhoof-Blumer.

Geb. 11. Mai 1838, gest. 26. April 1920.

Von

Otto Waser in Zürich.

Über seine Sammlungen antiker Gegenstände hat mir I.-B. nähere Angaben gemacht (mit Zuschrift vom 18. VIII. 10), als ich, im Auftrag von Bruno Sauer für das künftige „Handbuch der Archäologie“ den schweizerischen Privatsammlungen nachgehend, auch an ihn mich wandte um authentische Auskunft; ferner hat er selbst zunächst einmal den Werdegang des Winterthurer Münzkabinetts skizziert (das ja erst durch ihn und seine Zuwendungen zum bedeutendsten der Schweiz geworden ist), sodann über Ursprung und Ausbau der eigenen Münzsammlungen orientiert in der „Schweiz. numismat. Rundschau“ von 1910 und 1912. Bei I. und dessen grundlegenden Arbeiten verweilt nachdrücklichst Ernest Babelon in seinem „Traité des monnaies grecques et romaines“ I 1 (1901), 260. 262/64. Bekannt sind mir die meisten Huldigungen, die schweizerische Tagesblätter und Zeitschriften brachten zum 60., 70., 75. und 80. Geburtstag sowie auch zur Goldenen Hochzeit, ebenso die Nachrufe und die Berichte über die Trauerfeier. Ich notiere: 1. zum 60. Geburtstag: Neues Winterth. Tagbl. v. 11. V. 98; 2. zum 70.: H. Bl(ümner), N. Zürcher Ztg. v. 10. V. 08 (Nr. 130, 2), dazu N. Z. Z. v. 11. V. 08 (Nr. 131, 2. Abendbl.). F. M., Basler Nachr. v. 11. V. 08. O. W(aser), Die Schweiz XII, 1908, 262/64 (mit Bildnis und Wiedergabe der I.-Medaille); 3. zur Gold. Hochzeit: N. Z. Z. v. 30. III. 12 (Nr. 90, Abendbl.); 4. zum 75. Geburtstag: Züricher Post v. 13. V. 13; 5. zum 80.: F(elix) B(urckhardt), N. Z. Z. v. 11. u. 12. V. 18 (Nr. 617 u. 623, dazu Nr. 619). Hans Bachmann, Züricher Post v. 11. V. 18. N. W. T. v. 11. V. 18. O. W(aser), Die Schweiz XXII, 1918, 217/20 (m. Bildnis und zwei Ansichten aus dem „Blumental“), dazu Basler Nachr. v. 12. V. 18. Patrie Suisse 1918 (Nr. 656), 275 f. (m. 3 Bildern); 6. Nekrologe: (Albert) Hablützel, N. Z. Z. v. 26. IV. 20 und N. W. T. v. 27. IV. 20. Robert Keller, (Winterth.) Landbote v. 29. IV. 20. Gustav Grunau, Bund v. 30. IV. 20. Emil Ermatinger, N. Z. Z. v. 1. V. 20 (Nr. 725); 7. Trauerfeier: (Hablützel), N. W. T. v. 1. V. 20 und N. Z. Z. v. 2. V. 20 (Nr. 727).

F. Imhoof-Blumer entstammt einer jener kunstfreundlichen Winterthurer Familien, die auf das geistige Leben ihrer Stadt bestimmend eingewirkt, die Winterthur im Kranze der Schweizerstädte in Sachen der Kunst zu einem andern Basel erhoben haben. Sein Vater war Friedrich Ludwig Imhoof-Hotze (1807—1893), der Winterthurer Kaufmann und Fabrikherr, der so eigentlich der Bahnbrecher des schweizerischen Exportgeschäftes mit der Türkei und der Levante geworden, „von seltener Geschäftsbegabung und ungewöhn-

lichem Wohltätersinn, der Kunst und Wissenschaft zugewandt“¹⁾. Um die Mitte seines Lebens von einem Augenübel befallen, das zu Beginn der 1860er Jahre völlige Erblindung herbeiführte, verharnte der edle, tatkräftige Mann gleichwohl in der erfolgekrönten Leitung seiner Unternehmungen und bewahrte sich bis ans Ende seiner Tage die Liebe zum Schönen und Guten. Zahlreiche Schweizerkünstler, Winterthurer vorab, standen in engsten Beziehungen zum Mäcenatenhaus Imhoof, so zumal der durch seine algerischen Studien bekannte Joh. Caspar Weidenmann, Porträt-, Landschafts- und Historienmaler (1805—1850), und der Historien- und Genremaler August Weckesser (1821—1899); aber auch mit dem trefflichen Tiermaler Rudolf Koller (1828—1905) verband Imhoof-Hotze nahe Freundschaft, und dem großen Landschaftler Adolf Stäbli (1842—1901) hat er die Wege geebnet: er war dem jungen Künstler ein Helfer in der Not, hat ihn nach Dresden, Mailand, Paris geschickt. Gunst und Freundschaft aber, wie sie Imhoof-Hotze diesen Künstlern gewährte, sie gingen als Erbstück über vom Vater auf den Sohn. Auf das Neujahrsblatt mit meiner Schilderung von Weckessers Leben und Schaffen schrieb mir u. a. Herman Grimm (am 9. IV. 1900): „... Es hat mir einen fast anheimelnden Eindruck gemacht, da ich die Imhoofs so gut kenne und zumal der Münzsammler zu meinen näheren Freunden gehört. Mir persönlich erscheint Weckesser als Einer von der großen geistigen Gefolgschaft der Winterthurer Familie, die für Kunst und Wissenschaft soviel getan hat. Solche Familien findet man als geistige Dynastien dem bürgerlichen Gefüge nirgends schöner und natürlicher eingereiht als in der Schweiz ...“

Von Burgdorf im Kanton Bern war Imhoof-Hotzes Vater (geb. 1781) nach Winterthur übersiedelt, und 1806 hatte er die Witwe J. H. Sulzers, eine geborene Fäsi von Zürich, geheiratet; sie hatte ihm das Haus zur Gans, jetzt „Steinhof“, an der Obergasse (Nr. 17) in die Ehe gebracht und ein darin befindliches Spezereigeschäft. Dort ist denn auch am 11. Mai 1838 unser Fritz Imhoof zur Welt gekommen, das älteste von vier Geschwistern: die beiden ersten Kinder aus der Ehe von Friedrich Ludwig Imhoof und Sophie Hotze (der Tochter des Arztes Dr. Hotze zu Richterswil am Zürichsee, der seinerseits ein Vetter war des k. k. Feldmarschall-Lieutenants v. Hotze, 1789—99) hatten ihre Geburt nicht lange überlebt; es folgten noch

¹⁾ Adolf Frey, Der Tiermaler Rudolf Koller, S. 141. Imhoof-Hotzes interessantes Leben hat an Hand von dessen eigenen Aufzeichnungen und Briefen Hans Barth dargestellt im Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur f. 1905 (mit Bildnis).

1839 eine Tochter Emma (die 1860 den Naturforscher Dr. Adolf Biedermann ehelichte), 1841 und 1842 die Söhne Oskar und Robert, die indes beide auch in jungen Jahren verstorben sind. Der in der Familie traditionelle Kunstsinn wies nun Fritz Imhoof besondere Wege; früh schon erwachte in ihm ein lebhaftes Interesse für Münzen und Münzkunde. Schon 1851 hat er als dreizehnjähriger Junge, der die städtische Industrieschule besuchte, den freilich noch unscheinbaren Grund gelegt zu seinen Münzsammlungen, wie er selber erzählt (im „Curriculum vitae“ seiner Sammlung), „während eines Ferienaufenthaltes im Appenzellerlande, mit ein paar bayerischen und württembergischen Groschen und Sechskreuzerstücken, die damals in dem östlichen Teile der Schweiz Kurs hatten und durch ihren stempelfrischen Silberglanz vorteilhaft gegen die verschliffenen Schillinge und Batzen von zu Hause abstachen und mich deshalb anzogen“. So fiel der Beginn seiner numismatischen Sammeltätigkeit zusammen mit dem Zeitpunkt, da in der Schweiz die Vielgestaltigkeit des Münzwesens der Vereinheitlichung weichen mußte: „Die schweizerische Münzreform (von 1850) verleitete mich sodann, gut erhaltene kantonale Münzen vor dem Schmelztiegel zu retten, wozu mir und meinen beiden jüngeren Brüdern, die meinem Beispiele gefolgt waren, unsere gute Mutter kräftigen Vorschub leistete. Jahrelang legte sie durch Ankäufe bei den Goldschmieden, zu denen nach der staatlichen Einwechselung noch häufig alte Münzen gebracht wurden, eine geheime eigene Sammlung an, aus der wir an Festtagen beschenkt wurden. Nach dem frühen Tode meiner Brüder fielen mir dann ihre kleinen Sammlungen zu, die nur Stücke enthielten, die in der meinigen nicht vertreten waren.“ Nach Abschluß seiner Schulzeit hielt sich Fritz Imhoof in einer Pension in Genf auf, während dreier Jahre sodann machte er im väterlichen Geschäft die kaufmännische Lehre durch, die Wanderjahre endlich, die an die Lehrzeit sich anschlossen, führten den jungen Mann nach Frankreich, nach dem Orient und bald nach seiner Rückkehr aus Kleinasien nach London: „Während der vier Jahre 1857—1860, die ich zu meiner kaufmännischen Ausbildung in Marseille, im Orient und in England zubrachte, verwendete ich meine bescheidenen Ersparnisse an ältere und moderne ausländische Münzen, deren Vermehrung ich mir auch später noch angelegen sein ließ. Aber die Pflege der vaterländischen Serien blieb mein Hauptziel...“ 2100 Stücke zählte I.s Sammlung schweizerischer Münzen und Medaillen, als er 1866 von den Erben alt Landammann Carl Lohners in Thun dessen berühmte Sammlung übernahm (ausführlich darüber in der Skizze

„Das Münzkabinet zu Winterthur“), rund 7000 Stück, etwa zu einem Zehntel solche von Graubünden, größtenteils herrührend aus der ansehnlichen bündnerischen Sammlung Albertini, die vordem schon in der Lohnerschen aufgegangen war. Hatte I. durch diese Bereicherung bereits mit einem Schlag seine Sammlung an die Spitze der schweizerischen gebracht, so steigerte er ihren Bestand noch durch weitere Erwerbungen, besonders bei der Auktion der Schultheiß-Rechberg'schen Sammlung (1868/69), schließlich auf 10 578 Exemplare, wovon 313 in Gold und 3184 in Silber, um zu guter Letzt durch Überweisung dieser gesamten Kollektion an das Münzkabinett der Stadtbibliothek Winterthur die Münzsammlung seiner Vaterstadt zur ersten des Landes zu erheben. Einer Sammlung ausländischer Münzen und Medaillen (3400 St. umfassend) hat er sich bald darauf gleichfalls entäußert, nachdem er einmal erkannt, daß er für mittelalterliche und moderne Münzen ein tieferes Interesse nicht mehr empfinden werde: ausschließlich wollte er jetzt der seit 1863 gepflegten griechischen, nebenbei auch der römischen Numismatik sich widmen. „Schon Ende 1862 hatte ich Anlaß gefunden, von einem syrischen Geschäftsfreunde eine Anzahl altgriechischer Münzen zu erwerben, was mich sofort antrieb, mich mit dem griechischen Alphabet und dann auch etwas mit der Grammatik vertraut zu machen; der Wunsch, jenen Münzen solche der bedeutendsten Dynasten und Städte des Altertums anzureihen, artete bald in ein allgemeines Sammeln antiker Münzen aus, wozu die großen Pariser Händler, Auktionen und häufige Reisen im Süden reichlich Gelegenheit boten . . .“ So wuchs auch die Abteilung griechischer Münzen, in die 1866 die Fischersche Sammlung aus Palermo (zumal natürlich sizilische Münzen enthaltend) und 1877 das Beste der Edelsbacherschen Sammlung aus Ungarn aufgenommen wurde, rasch zu beträchtlichem Umfang an, und zufolge ihrer wissenschaftlichen Anlage, der ausgesuchten Erhaltung, Schönheit und Seltenheit der Exemplare, dank auch I.'s Publikationen, die mit dem Jahre 1869 einsetzten, erfreute sich die Sammlung bald eines bedeutenden, nicht bloß, wie I. selber bescheiden sich ausdrückt, „eines gewissen Rufes“: sie gewann geradezu Weltruf. „Dieser bewirkte, daß mein verehrter alter Freund Theodor Mommsen in mich drang, die Sammlung dem Berliner Museum abzutreten.“ Vor allem auf Mommsens Anregung hatte die Preußische Akademie der Wissenschaften die Herausgabe eines Corpus nummorum ins Auge gefaßt, in welchem die Münzen des klassischen Altertums übersichtlich zusammengestellt, beschrieben und in den wichtigsten und besten Exemplaren abgebildet

werden sollten, und wenn auch schweren Herzens, gab schließlich I. dem an ihn gerichteten Wunsche nach, teils weil er seinerseits nicht die Sammlung einer künftigen Zersplitterung aussetzen wollte durch eine (freilich finanziell wesentlich vorteilhaftere) Auktion, teils weil er selber überzeugt war, daß sie für die numismatische Wissenschaft nirgends so nutzbringend untergebracht werden könne wie in Berlin. Im Jahre 1900 also fand die Imhoofsche Sammlung griechischer Münzen ihren Weg ins Münzkabinett des Kaiser-Friedrich-Museums zu Berlin, 22 040 Stücke zählend, gegen 300 in Gold, über 7000 in Silber und c. 14 750 in Bronze, sich verteilend auf 1030 verschiedene Städte und 310 Dynasten¹⁾. „Sie ist (heißt es von der Sammlung in einem Bericht an den preußischen Landtag) hinsichtlich ihres historischen Wertes geeignet, das hiesige Münzkabinett mit einem Schlage denen von Paris und London gleichzustellen, ja es sogar in verschiedenen Fällen über sie hinauszuhoben, da sich in Imhoof mit ausgeprägtem Gelehrtsinn ein feines ästhetisches Empfinden verbindet.“ Und ein Übriges noch tat der weitsichtige, uneigennützig Förderer der Wissenschaft: aus dem Erlös (fr. 600 000) stiftete er gleich wieder fr. 100 000 zur Unterstützung numismatischer Arbeiten, insbesondere zu dem Zweck, daß aus deren Zinsen ein junger Numismatiker besoldet werden könnte als ständiger Hilfsarbeiter am Corpus. Und noch einmal legte sich I. zugunsten ausschließlicher Beschäftigung mit den Griechen Beschränkung auf: 1907 hat er auch den Hauptbestand seiner Sammlung römisch-byzantinischer Münzen, da sie ihm für seine fernern Studien entbehrlich schienen, abgestoßen, diesmal auf dem Weg der Auktion, ihrer 2200 römische Münzen, wovon 190 in Gold und 1110 in Silber²⁾.

¹⁾ Davon kamen 1700 Stück auf Großgriechenland, 2200 auf Sizilien, 5900 auf das übrige europäische Griechenland, 9400 auf Kleinasien und 2840 auf das übrige Asien und Afrika.

²⁾ Der „Auctions-Catalog“ mit 28 prächtig scharfen Lichtdrucktafeln (die weitem beziehen sich auf eine andere Sammlung) erschien bei Dr. Jacob Hirsch, von diesem selbst bearbeitet, München 1907. Von welcher Beschaffenheit diese Münzen waren, bezeugen die erzielten Preise, von denen mir I. die folgenden hervorgehoben hat: für die Silberdenare Nr. 343 Petronia M. 360.—, 482 Brutus 460.—, 556 Augustus und Agrippa 730.—, 1856 Iulia Titi f. 365.—, für die Aurei Nr. 331 Numonia M. 725.—, 481 Caesar 900.—, 485 Domitius Ahenobarbus 1525.—, 487 Pompeius 1275.—, 488 Lepidus 2425.—, 491 Antonius 2000.—, 799 Marciana 1225.—, 801 Traian 715.—, 885 Aelius 855.—, 1050 Didius Iulianus 1200.—, 1242 Uranius Antoninus 3725.— (höchster Betrag!), 1571 Magnia Urbica 725.—, 1574 Iulianus 830.—, für die Bronzemedallions Nr. 1000 L. Verus M. 1550.—, 1031 Commodus 320.—, 1129 Caracalla 1450.—, 1598 Maximianus Hercules 735.— u. s. f.

Völlig entblößt war damit I. keineswegs: gleich von 1900 ab hat sich der unermüdliche Sammler wieder eine neue Kollektion altgriechischer Münzen zusammengetragen (wieder an die 4000 Stück), wobei es ihm namentlich auf die Erlesenheit der Exemplare ankam, und ihm verblieb zumal noch die zu Studienzwecken angelegte Sammlung von 40/50 000 Abdrücken und Gipsabgüssen der schönsten und interessantesten antiken Münzen fast aller europäischen öffentlichen und privaten Sammlungen. Diese Abgüsse, auf deren Herstellung er selber die größte Sorgfalt und Kunstfertigkeit verwendet hat, halten also numerisch die Wage den 40/50 000 Originalen, die das Fazit von I.s Sammelarbeit ausmachen¹⁾. — Aus seinem Besitz weiterer antiker Gegenstände (Gemmen, Bronzen, Vasen, Terrakotten) hat mir I. seinerzeit herausgehoben: ein paar schöne assyrische Zylinder, einen Karneol mit hervorragend tief und schön geschnittenem bärtigem Dionysoskopf von vorn, eine kleine attisch-rotfigurige Vase mit Darstellung der vor Poseidon (? in Pferdegestalt) fliehenden Demeter²⁾ und einige 1875 zu Athen gekaufte Tonfiguren von Tanagra, worunter die „Knöchelspielerin“, der nach Reinhard Kekule³⁾ „die Krone der Schönheit gebührt“, sowie die entzückende Tanagraerin, deren Wiedergabe in vorzüglichem Incavodruck I.s Beitrag darstellte zur „Festgabe für Hugo Blümner“ (1914), wo sie allerliebste einen Passus illustriert aus des Herakleides Griechischen Städtebildern. Ein Jahr vor seinem Tode schon lud I. mich zu sich, mit mir die einstige Übersiedlung dieser beiden Kleinodien (samt einer dritten besonders schönen Gewandfigur dieser Gattung) in die Zürcher Archäologische Sammlung zu besprechen, wo sie nun wirklich sich beigesellt haben den ausgezeichneten Tanagrafiguren, deren Erwerbung gleichfalls im Winter 1875/76 geglückt ist, als Karl Dilthey mit I. zusammen in Griechenland weilte⁴⁾. — Der geborene

¹⁾ I. selbst hat 1912 die Summe seiner Erwerbungen (Dubletten abgerechnet) mit 42250 (falsch, zufolge Additionsfehlers, 42650) Stück beziffert, nämlich was er abgestoßen: 10600 schweiz. Münzen und Medaillen, 3400 ausländische, 22040 Griechen und 2200 Römer = insgesamt 38240 Stück und was ihm verblieben: 3600 neu erworbene Griechen, 110 ausgewählte stempelfrische Römer, 250 altorientalische Münzen, mittelalterliche und Kreuzfahrer, 50 moderne Medaillen = 4010 St.

²⁾ Publiziert von Emil Müller, Drei griech. Vasenbilder (Festgruß d. Archäol. Sammlg. d. Zürcher Hochschule an die 39. Philologenvers., Zürich 1887) S. 16 ff. T. II 3. 4.

³⁾ Griech. Tonfiguren aus Tanagra (Stuttg. 1878) S. (17). 31 f. T. VI.

⁴⁾ Vgl. dazu meinen Aufsatz „Von Tanagrafiguren in der Schweiz“ (mit 3 Abb.), „Die Schweiz“ XV, 1911, 354/56.

Sammler war I.-B., dazu der glückliche Sammler, der im allgemeinen, was er zu haben beehrte, auch haben konnte, kaum etwas sich versagen mußte, und wie für Münzen hegte er eine besondere Vorliebe für Kunstblätter, Kupferstiche und Radierungen, Handzeichnungen, auch und vor allem für schöne Bücher. „Was müssen im Besitze von Dr. I.-B. außer den Münzen für Schätze stecken, wenn eine Zeichnung wie die Richmondsche von Mommsen so lange ein verborgenes Dasein darin führen konnte! Ich kenne keine Handzeichnung, die als Porträt zugleich so lebenswarm und als vollendetes Kunstwerk wirkt . . .“ Also begeistert schrieb mir am 20. I. 18 Adolf Trendelenburg zum Dank für das Mommsenbildnis von Sir William Blake Richmond, d. h. die Reproduktion der wundervollen Porträtzeichnung (im Besitz von I.), die ein Engländer von dem deutschen Manne der Wissenschaft geschaffen und die ich zur hundertsten Wiederkehr von Mommsens Geburtstag den Lesern der „Schweiz“ vorlegen durfte¹⁾. Rund 6000 Stiche, Radierungen, Zeichnungen nannte I. sein eigen, und die Kupferstichsammlung der Eidg. Technischen Hochschule (in Zürich) kann aus dem reichen Erbe, das ihr zugefallen, ein besonderes I.-B.-Kabinett einrichten. Und dann die kostbare Bücherei mit Luxusausgaben und -einbänden, wie sie in gleicher Fülle und Auswahl kaum sonst irgendwo in Privatbesitz sich zusammengefunden, Vorzugsausgaben künstlerischer illustrierter Werke vornehmlich französischer Literatur; I. war Mitglied bibliophiler Gesellschaften und pflegte die in diesen Kreisen gebotenen Gelegenheiten zu Erwerbungen durch Subskription usw. nicht ungenutzt vorübergehen zu lassen. Als man (das liegt freilich schon weit zurück) in Berlin eine buchgewerbliche Ausstellung plante, da kam vorerst einmal ein Fachverständiger nach Winterthur, sich I.s Besitz anzuschauen; daraufhin hat man verzichtet im Gefühle, in diesem Punkt nicht mit Frankreich sich messen zu können. Hübsch, die Eigenheit des Mannes charakterisierend, spricht Emil Ermatinger von dieser Liebhaberei I.s²⁾. Hunderte von deutschen und französischen Kunstdrucken besaß er. Die französischen liebte er mehr als die deutschen. „Da leuchtete sein Auge, wenn er die Vorzugsausgabe einer berühmten Gedichtsammlung, etwa der ‘Emaux et Camées’, oder eines bekannten Romans, wie der Salammô, zeigte, mit dem klaren, festen, elfenbeinernen Papier, den graziös entworfenen, in zartesten Tönen überhauchten Holzschnitten. Und dazu

¹⁾ Vgl. „Die Schweiz“ XXI, 1917, 680/81.

²⁾ „Erinnerungen an F. I.-B.“, N. Z. Z. v. 1. V. 20.

die Einbände, die er sich eigens von dem Brüsseler Weckesser (gemeint ist des Malers Neffe Jakob Weckesser) komponieren und ausführen ließ. Sie waren mit ihren geistvollen Ornamenten, die harmonisch auf das Buch abgestimmt waren, mit den bunten Lederplättchen, die zierlich und scharfgeschnitten in die Ornamentlinien eingelegt waren, mit ihrer klaren und sparsamen Vergoldung und ihren herrlichen Vorsatzpapieren oder -seiden wahre Wunder der Buchbinderei und machten die Bücher vollends zu Kunstwerken. Und welche Sorge trug er selber zu diesen Kostbarkeiten, mit welcher Ehrfurcht nahm er sie aus den schönen Hüllen und wies sie dem Beschauer! Mit welcher anmutvoller Entschiedenheit konnte er sie wiederum dem Besucher entführen, wenn dieser, mit seinem Wesen nicht vertraut oder im Entzücken sich vergessend, die köstlichen Bände selber zur Hand nehmen wollte. Diese Werke waren auch für ihn nur zum Beschaun, nicht zum Lesen. Er besaß in der Regel von ihnen noch eine zweite, die gewöhnliche Ausgabe zum Handgebrauch. Denn er schaute die Bücher nicht nur von außen an. Er war nicht nur ein Sammler, sondern auch ein Leser...“ — Eine weitere Sammlung kunstgewerblicher Natur, wurzelnd noch in dem kaufmännischen Betrieb, aus dem I. hervorgegangen, hat dieser, als er ans Abräumen und ans Bestellen seines Hauses ging, Anfang 1919, dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich geschenkt, eine Sammlung malaiischer Batik, die prächtigsten Erzeugnisse der echten javanischen Batiktechnik, die seinerzeit als Vorlagen gedient bei der Herstellung buntbedruckter „Glarnertücher“¹⁾. — Aber auch augenfällig jedem Besucher war das schöne, weiträumige Heim zum „Blumental“ geschmückt mit Kunstwerken aller Art, vornehmlich mit Gemälden von August Weckesser. Im Büchersaal stand auf einer Staffelei ein echter Lenbach, des Hausherrn wohlgetroffenes Bildnis von 1899, vor einem Pfeiler das an einer Calla sich messende Nymphenlein, jenes Frühwerk Richard Kießlings (des Schöpfers des Telldenkmals zu Altdorf, 1848—1919), dessen Überbringung 1882 für den Künstler der Anlaß war, von Rom in die Heimat zurückzukehren und in Zürich sein Zelt aufzuschlagen²⁾. Und noch steht im Grund des Gartens hinter dem Hause eine polychrom behandelte

¹⁾ Über eine Ausstellung dieser Sammlung, die Batikkunst und ihre Technik vgl. die Feuilletons der N. Z. Z. v. 2., 16. und 30. III. 19 (Nr. 313, 319, 466); wie Imhoof-Hotze der Vater, als die Verbindung mit der Levante fast gänzlich aufgehört, seine Blicke auf Ostindien und Java richtete und wie dann das ostindische Geschäft rasch aufblühte, darüber Barth a. O. 31 f.

²⁾ Abgeb. „Die Schweiz“ VIII, 1904, 391. XXII, 1918, 219.

„Artemis von Gabii“, die in einem Versuch veranschaulichen soll, wie die Alten den Marmor bemalt haben. — Natürlich hat sich I. auch der öffentlichen Bücherei und Sammlungen angenommen: während 53 Jahren war er Mitglied des Bibliothekkonventes, mehr als fünfzig Jahre lang der umsichtige Quästor und sachkundige Berater der Bibliothekare, bis zu seinem Tod der treue Hüter und Besorger des Münzkabinetts. Desgleichen war er lange Jahre Mitglied des Vorstands des Kunstvereins, dem er zahlreiche Schenkungen gemacht, zumal Initiant und Förderer geworden seines neuen Heims, für das er als ersten Grundstock fr. 100 000 gestiftet, des neuen Winterthurer Museumsgebäudes, das am Berchtoldstag 1916 festlich eingeweiht worden ist. Doch auch auf das Zürcher Münzkabinett (das ein Bestandteil der Zürcher Zentralbibliothek) dehnte sich I.s Fürsorge aus: während vierzig Jahren hat er es betreut als Vorsteher der antiken Abteilung, und sein Werk ist auch diese ansehnliche Sammlung griechischer, zumal kleinasiatischer Münzen.

Nun aber, was I.s numismatischer Sammeltätigkeit die Krone aufgesetzt: eine Liebhaberei hat sich bei dem Reiferwerdenden rasch gewandelt in ein ernstes Forschen, aus dem Liebhaber und Sammler hat sich mit der Zeit der gewiegte Kenner und Fachmann entwickelt und der glänzende Forscher, dem das Sammeln nicht mehr Selbstzweck, dem seine Sammlungen vor allem die Grundlage sind für wissenschaftliche Arbeit. Hatte I. zunächst das Sammeln im Auge, wobei er nicht bloß auf seltenere Stücke und eigentliche Unica, sondern ebensosehr auf tadellos erhaltene Exemplare ausging, so ließ er sich dann eine streng kritische und methodische Sichtung, Ordnung und Beschreibung angelegen sein, und neben der Sammlung von Originalen schuf er sich für seine numismatischen Studien jene unvergleichliche, vollständigere von Pasten, Abdrücken und Abgüssen, und alles drängte in ihm zum wissenschaftlichen Publizieren. Auf die Jahre 1868 und 1869 gehen erste Versuche zurück, die griechischen Münzen galten aus Großgriechenland und Sizilien, die er damals neu erworben hatte; in der Pariser Revue numismatique und in den Berliner Blättern für Münz-, Siegel- und Wappenkunde erschienen diese ersten Arbeiten. Nur schüchtern und zaghaft aber, heißt es, und erst auf dringendes Zureden Otto Benndorfs, der, 1869/71 Vertreter der Archäologie in Zürich, häufig bei I. verkehrte, habe sich dieser entschlossen, vor das eigentliche wissenschaftliche Forum zu treten, mit einer Untersuchung über die Flügelgestalten der Athena und Nike auf Münzen, in C. W. Hubers Numismat. Zeitschrift, Wien 1871, und noch im selben Jahr bot er erlesene Stücke

seiner Sammlung in der „Choix de monnaies grecques“ (Winterthur 1871, in 2. Auflage Paris 1883). Als der entscheidende Wendepunkt im Leben I.s ist das Jahr 1870 zu betrachten. Da äußerte er dem Vater gegenüber den Wunsch, dem praktischen Lebensberuf völlig zu entsagen und ausschließlich der Wissenschaft sich hinzugeben, da entschloß sich der Vater Imhoof-Hotze, das Gebäude, das er selbst aufgeführt hatte, auch wieder abzutragen, Stück um Stück wieder die überseeischen Geschäfte zu liquidieren. Und schon 1870 auch ward der Zweiunddreißigjährige von der Philosophischen Fakultät der Zürcher Universität mit dem Dokortitel h. c. ausgezeichnet. Nun folgen sich in langer Reihe all die Musterpublikationen, in denen sich stets mit der genauesten Beschreibung der Münze deren klarste Wiedergabe in feinstem Lichtdruck verband und die immer wieder die Fachgenossen durch neue, aus den Münzen gewonnene Resultate eigentlich verblüfften, Münzwerke, die alle fröhern in Schatten stellten, die unzulänglichen ältern nicht bloß überholt, sondern mehr und mehr auch geradezu überflüssig gemacht und verdrängt haben und die anderseits vorbildlich wurden für die neuern derartigen Publikationen. I. selbst gab der Winterthurer Firma Brunner & Hanser (jetzt Brunner & Co. in Zürich) die Anleitung zu sorgfältigster schärfster Wiedergabe der feinen kleinen Objekte, mit solchem Erfolg, daß dieser Firma Münztafeln sich eigentlich den Weltmarkt eroberten, zum mindesten eben mustergültig geworden sind für alle weitem Münzreproduktionen. Waren auf diese Weise einwandfreie, direkt künstlerisch wirkende Abbildungen gewonnen, aus denen sich die Münztypen oft deutlicher noch erkennen ließen als an den Originalen selber, so wurde anderseits der erläuternde Text in Genauigkeit und Zuverlässigkeit den höchsten Anforderungen gerecht. Mit einem scharfen und durch Übung schließlich aufs feinste geschärften Auge sah I. in der Regel mehr, als andere vor ihm zu entdecken vermocht, und mit ruhiger Überlegung, mit selbständigem, unbeirrbarem Urteil wußte er gewichtige Schlüsse zu ziehen, mit tief eindringendem Scharfsinn gar manches Problem zu lösen. I.-B. hat die Methode exakter Beschreibung durchgeführt bis in ihre letzten Konsequenzen, hat die Münzen nicht allein nach ihrem Gepräge behandelt, nach Bild und Schrift, sondern stets auch nach ihrem Gewicht und sie beurteilt nach Technik und Stil, insbesondere hat er auch alle erreichbaren literarischen und epigraphischen Zeugnisse zu nutzen gewußt. Sämtlicher Publikationen im einzelnen zu gedenken, enthebt mich die bibliographische Übersicht; lediglich ein paar Haupterscheinungen möchte ich kennzeichnen und die ver-

schiedenen Gebiete, die I. damit gepflegt und gestreift hat. Drei Hauptwerke stehen füglich obenan: die 1883 von der Niederländischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen „*Monnaies grecques*“ (wo in der Beschreibung und kritischen Betrachtung von über 2200 Münzen, die sich auf 470 Städte und 75 Fürsten oder Dynasten verteilen, nicht weniger als 40 griechische Städte zum erstenmal als Prägeorte festgestellt wurden), ferner in Ergänzung dazu „*Neue Beiträge und Untersuchungen*“, mit dem Titel „*Griechische Münzen*“ in den „*Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*“ 1890 erschienen (etwa 250 Städte Europas und Asiens heranziehend) und endlich die 1901/02 in den „*Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts*“ herausgekommenen zwei Bände der „*Kleinasiatischen Münzen*“ (wieder etwa 2100 teils unedierte, teils vordem unrichtig beschriebene oder erklärte Münzen vorführend). Nebenher lief eine Menge größerer und kleinerer, meist in Zeitschriften verstreuter Arbeiten, die etwa die griechischen Reihen bestimmter Kabinette (Haag, Karlsruhe, Klagenfurt) oder wieder die Münzen einzelner Städte und Landschaften monographisch behandelten (so „*Zur Münzkunde und Paläographie Böotiens*“ 1871, „*Die Münzen Akarnaniens*“ 1878, „*Die Münzen der Dynastie von Pergamon*“ 1884, eine Musterleistung, „*Zur Münzkunde Großgriechenlands, Siziliens, Kretas usw.*“ 1886, „*Lydische Stadtmünzen*“ 1895/97, Bithynische, Kilikische, Karische Münzen 1883, 1898, 1912, „*Zur Münzkunde der Seleukiden*“ 1913 *usf.*). Über heikle metrologische Fragen hat sich I. in seiner Abhandlung über „*die euböische Silberwährung*“ (1881/82) ausführlicher geäußert. Vorwiegend kunstmithologische, z. T. auch religionsgeschichtliche Belehrung vermitteln eine ganze Reihe seiner Arbeiten, voran jene über die Flügelgestalten der Athena und Nike, weiter die „*Antiken Münzbilder*“ von 1888, die in den „*Beiträgen zur Erklärung griechischer Münztypen*“ von 1910/13 ein spätes Seitenstück erhielten. Betende und bittende Figuren auf Münzen sind da zusammengestellt, Berggottheiten, Gebirge und Nymphen, Flußgötter mit Kindern, seefahrende Heroen, pantheistische Götterbilder und alte Kultbilder *usw.*; das Knöchelspiel vor Kultbildern (auf Münzen von fünf kleinasiatischen Städten) wird verstanden als Astragalomanteia; anderseits werden Mythen des Zeus, das Parisurteil, eine Sage von Parion, die Gründungssagen von Ephesos und Prusa u. dgl. m. an Hand von Münzen behandelt. Eigentliche Monographien hat I. den Amazonen und den Nymphen und Chariten auf Münzen gewidmet (1908); eine gleichfalls möglichst erschöpfende Bearbeitung der Fluß- und Meerergötter auf

- Münzen war eine seiner letzten Sorgen und liegt druckreif im Nachlaß. Zwei ikonographische Werke, „Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit“ (1879, wozu 1915 noch der Beitrag kam „Britannicus auf Münzen“) und „Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker“ (1885), gehen insbesondere den Historiker an und eignen sich zur Heranziehung im Geschichtsunterricht: „für den Schulgebrauch“ ist geradezu auch das erstere von I. herausgegeben (im Teubnerschen Verlag), versehen mit Anmerkungen des Freundes Dr. Emil Grunauer, der schon zwei Jahre zuvor im Winterthurer Schulprogramm für 1877 auf Grund von I.-B.s Sammlung „Altgriechische Münzsorten“ besprochen hatte, eine Anzahl nämlich der in den Schulschriftstellern erwähnten Münzsorten (Dareikos, Obolos von Aigina, Kyzikener, Dekadrachmon von Syrakus, Tetradrachmen von Athen, Stater von Korinth u. a.), wie wiederum unter I.s Ägide der vorzeitig verstorbene Winterthurer Gymnasiallehrer Adolf Pfeiffer (1862—1897) „Antike Münzbilder für den Schulgebrauch zusammengestellt“ hat in der Beilage zum Programm seiner Schule von 1895/96, ihrer 68 antike Münzbilder, die auf geschichtliche Ereignisse usw. sich beziehen. Mit Percy Gardner zusammen hat I. den vor allem für den Archäologen wertvollen Münzkommentar zum Pausanias verfaßt (1885/87), in Verbindung mit Otto Keller (in Prag) die „Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen und Gemmen“ herausgegeben (1889), eine Auswahl charakteristischer Darstellungen aus Fauna und Flora der alten Welt, die gleicherweise wie der Münzkunde auch der Naturwissenschaft vorzügliche Dienste leistet und interessant und anregend ist für jeden Gebildeten. Auch Gemmen Aufnahme zu gewähren in dem Werk, dazu verstand sich I. nur ungern: er, der sozusagen auf den ersten Blick bestimmen konnte, ob eine Münze echt antik oder gefälscht, hat stets größte Zurückhaltung gezeigt, wenn ihm geschnittene Steine angetragen wurden; da war ihm der Boden zu unsicher. — Und schließlich, als die Preußische Akademie an die Herausgabe des großen griechischen Münzwerkes ging, da hat sie die Leitung in die Hände I.-B.s gelegt, und unter seiner Leitung sind meines Wissens noch vier erste Bände der „Antiken Münzen Nord-Griechenlands“ erschienen, nämlich von Bd. I (Dacien und Moesien) 1898/99 der erste Halbband, bearbeitet von Behrendt Pick, und 1910 des zweiten Halbbandes erste Abteilung, die Münzen von Odessos durch Pick und die von Tomis durch Kurt Regling bearbeitet, ferner von Bd. II (Thrakien) 1912 des ersten Teiles erstes Heft, unter Mitwirkung von H. v. Fritze bearbeitet von Max Leberecht Strack (1867—1914)

endlich von Bd. III (Makedonia und Paionia) 1906 die erste Abteilung: „Die makedonischen Landesmünzen (mit Einschluß von Amphaxitis und Bottiaia), das Provinzialgeld (nebst Beroia) und münzähnliche Gepräge makedonischen Ursprungs“, bearbeitet von Hugo Gaebler, wie I. urteilt, in seinem „Bericht über das griech. Münzwerk der Preuß. Akademie“ (Brux. 1910), „ein numismatisch-historisches Meisterwerk, das den Gegenstand gleichsam erschöpft; es überholte aber die Ziele des Corpus, das bei ähnlichem Aufwande von Arbeitskraft, Zeit und Geld in einem Jahrhundert nicht entfernt zu Ende geführt werden könnte.“ Von dem kleinasiatischen Münzwerk, seinerzeit in die Hände gelegt von Wilh. Kubitschek und † Hans v. Fritze (der zwischenhinein zur Mitarbeit an den thrakischen Münzen einspringen mußte), dürfte des erstern karischer, des letztern mysischer Band dem Erscheinen nahe sein. — Aber noch bei ungezählten Arbeiten anderer kam immer wieder I.-B. ein Hauptverdienst zu: wo irgendein Numismatiker oder Historiker, Archäologe oder Philologe oder sonst ein Gelehrter in die Lage versetzt ward, über antike Münzen Auskunft zu benötigen, der Abbildungen von Münzen bedurfte für seine Arbeit oder ihr solche beizugeben wünschte, wandte er sich vertrauensvoll wie an ein Orakel an I., der nie sich versagte, umgehend erschöpfende Auskunft erteilte, der aus seinen Abgüssen die Vorlagen für Tafeln zusammenstellte (so für den Pausanias von Hitzig und Blümner, für Useners „Sintflutsagen“, Otto Kellers „Antike Tierwelt“ usw.), ihre Herstellung überwachte und nicht ruhte, bis die Tafeln zu gleich untadeliger Vollendung gediehen waren, wie er sie für seine eigenen Arbeiten verlangte. Hilfsbereit war er allerwegen, und was Cicero rühmt vom kunstgeschmückten Hause des Heius zu Messana, daß es allzeit allen offen stand als hervorragend gastfreundlich, man möchte es auch von Is Heim behaupten, das von jeher der Gäste große Zahl gesehen, darunter Koryphäen der Wissenschaft, die kamen, an der Quelle Rat sich zu holen auf einem Gebiete, daß I. wie kein Zweiter souverän beherrschte, als „der einsichtigste und weitsichtigste aller lebenden Münzgelehrten“, wie ihn Mommsen schon vor drei Jahrzehnten einmal genannt hat. Angehörige der verschiedensten Nationen, Träger berühmtester Namen kehrten bei ihm an: von Deutschen außer Mommsen Herman Grimm und Hermann Usener (der I. zum 60. Geburtstag seine „Sintflutsagen“ zugeeignet), Kekule, Adolf Holm u. a., jüngst noch Ulrich v. Wilamowitz. Und wie seitens der Zürcher Universität schon Otto Benndorf und auch dessen Kollege Arnold Hug I. nahe traten, so wieder deren Nachfolger, erst Karl Dilthey

(in Zürich 1871/76), hernach Hugo Blümner und Hermann Hitzig, von denen Blümner 1877—1919 als Diltheys, Hitzig 1886—1918 als Hugs Nachfolger wirkte.

Daß es einem so hochverdienten Gelehrten an äußern Ehren und Auszeichnungen nicht gefehlt, ist nach all dem Gesagten selbstverständlich. Die erste kam von der heimischen Universität in Form des Ehrendoktorats 1870. I. wurde Mitglied der meisten Akademien, mit 41 Jahren schon Mitglied der Preußischen Akademie, und wie der Berliner gehörte er der Münchner, Wiener, Göttinger und Niederländischen Akademie der Wissenschaften an, ebenso der Pariser Académie des inscriptions; er war Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts, Ehrenmitglied verschiedener numismatischer Gesellschaften, u. a. auch Ritter der Friedensklasse des Ordens Pour le mérite usf. Als er z. B. bei der Wiener Akademie anklopfte mit dem Wunsche, in ihren Sonderschriften eine Arbeit zu veröffentlichen, folgte dem Bescheid, es könne solches nur Mitgliedern gewährt werden, gleich auch die Ernennung zum Korrespondierenden Mitglied. Kein Wunder also, daß bei Anlaß des 70. Geburtstags Glückwünsche einliefen aus der ganzen gelehrten Welt, aus aller Herren Ländern. Dem schlimmsten Trubel zu entfliehen, hat der Jubilar Reißaus genommen nach seinem lieben Vitznau am Vierwaldstättersee. Da feierte der so rüstige Siebziger (dem stundenweite Märsche in freier Natur noch immer gerade so sehr Bedürfnis waren wie der Verkehr mit jungen aufstrebenden Menschen und die Beschäftigung mit Wissenschaft und Kunst) im Kreise seiner Lieben das frohe Fest. Nach Vitznau aber folgte ihm eine Abordnung der Zürcher Hochschule, bestehend vornehmlich in den beiden Freunden Blümner und Hitzig, mit einer Glückwunschadresse der Philosophischen Fakultät I¹⁾ und mit einer von Freunden und Verehrern gestifteten Medaille, die dem Gefeierten in drei Exemplaren (in Gold, Silber und Bronze) überreicht ward²⁾. Ihre Vorderseite zeigt in kräftigem Relief dreiviertel von vorn des Gelehrten Bildnis, das charakteristische, scharfgeprägte Antlitz mit den markanten Zügen, den hell und klar blickenden Augen und dem feingeschnittenen Mund; die Rückseite trägt die von einem Lorbeerkranz umrahmte Widmungsinnschrift: „Friderico Imhoof-Blumer, qui nummos veterum Graecorum eximio ingenio inlustravit, obtulerunt amici. Septuagenario omnia felicia.“ Die Medaille ist das wohlgelungene Werk

¹⁾ Abgedruckt: N. Z. Z. v. 11. V. 08 (Nr. 131, 2. Abendbl.).

²⁾ Abgebildet: „Die Schweiz“ XII, 1908, 262.

des bekannten Basler Medailleurs Hans Frei; in der Liste der Stifter stehen obenan der Numismatiker auf dem Königsthron, Victor Emanuel III., und Seine kaiserl. Hoheit Großfürst Alexander Michailowitsch. Das war 1908. „Der Tag in Vitznau,“ schrieb mir I., „gehört nun zu den schönsten meines Lebens, so schön, wie ich es nie geträumt hätte. Ihm folgten dort noch weitere erfreuliche durch die Verlobung zweier Enkelinnen, so daß wir aus dem Regen der Gratulationen gar nicht herauskommen, aber auch nicht aus dem zu spendenden durch Schreiben!“ Und im Hinblick auf meinen Glückwunschartikel in der „Schweiz“: „Besonders erfreute meine Frau und mich, wie lieb Sie dabei auch meines trefflichen Vaters gedachten. Bei jedem mich betreffenden frohen Ereignisse ist ja stets mein erster Gedanke: Könnte ich dies noch meinen geliebten Eltern mitteilen . . .“ 1910 sodann, am 10. und 11. Sept., tagte die Schweiz. numismatische Gesellschaft zum erstenmal seit ihrem Bestehen in Winterthur: I.-B., selbstredend im Mittelpunkt der Veranstaltung stehend, hatte daraufhin eine Geschichte des Winterthurer Münzkabinetts konstruiert und spendete eine orientierende Notiz über Anton Graff, den berühmten Winterthurer Porträtisten aus der Zeit der deutschen Klassiker, dessen Profilbildnis der für diesmal zur Verteilung an die Gesellschaftsmitglieder bestimmte Jeton trug. — Am Letzten des März 1912 konnte I. das seltene Fest der Goldenen Hochzeit begehen, das folgende Jahr zeitigte die Vollendung des 75. Lebensjahres, zum 80. Geburtstag aber gesellte sich der großen Schar der Gratulanten auch der Schweiz. Bundesrat, dem Jubilar dafür zu danken, daß er dem Schweizer Namen soviel Ehre eingebracht¹⁾. Bis zu seinem Tode lebte I. in glücklicher Ehe mit einer feinsinnigen Lebensgefährtin, die in frühern Jahren vielfach auch seine Begleiterin auf wissenschaftlichen Reisen gewesen, seit 1862 vermählt mit Elisabeth Blumer aus Glarus. Ein schönes häusliches Glück ward ihm beschieden, erst im „Bühlhof“, mitten im alten Winterthur, in den letzten drei Jahrzehnten draußen an der Äußern Tößstraße im „Blumental“, nahe der Stadt, doch nicht in ihrem Lärm und Staub. Von zwei Töchtern erwuchs ihm ein volles Dutzend Enkel, und die Zahl seiner Urenkel stieg bereits auf vierzehn an. Freilich, übers Erdenrund zerstreut waren sie just während der Jahre des Weltkriegs, und mit banger Sorge gedachte er da der Enkelfamilien in Berlin, Paris, Neapel, Washington — in Neapel,

¹⁾ Abgedruckt ist das Glückwunschsreiben: N. Z. Z. und Züricher Post v. 11. V. 18. N. W. T. v. 11. V. 18 und 27. IV. 20. Basler. Nachr. v. 12. V. 18.

wo gemeine Delatoren gegen die Schweizer zu wühlen begannen, in Paris, das beschossen wurde. Aber in seiner gesamten Deszendenz hatte er nicht einen Todesfall zu beklagen, und als ein heiterer Patriarch trat er sein neuntes Dezennum an. Er, der in jungen Jahren von zarter Gesundheit gewesen und später wieder (zu Anfang der Neunzigerjahre) gesundheitlich einen so schweren Stoß erlitten, daß er jahrelang strengster Lebensweise sich befleißigen mußte und bloß durch Selbstüberwindung und konsequente Durchführung von mancherlei Entsagung sein Leben zu erhalten vermochte, er blieb geistig und körperlich frisch und regsam bis in sein hohes Alter: wenige Wochen noch vor seinem Hinschied sah man seine hohe, etwas hagere Gestalt aufrecht durch die Straßen wandeln. Anderseits hatte sich doch bald schon nach dem 80. Geburtstag das Alterspürbarer gemacht: gelegentliche Unfälle, Ohnmachten, Gedächtnisabnahme erregten Besorgnis als Boten des nahenden Todes, und schließlich warf ihn ein leichter Schlaganfall auf das Lager, von dem er sich nicht mehr erheben sollte. Und es kam der Tag der Trauer — es war der 29. April 1920, die Alma mater Turicensis beging gerade ihren „Dies academicus“ — da im weihvollen Krematorium Winterthurs das Sterbliche Imhoof-Blumers dem Feuer übergeben wurde. Die Abdankungsrede hielt Kirchenratspräsident a. Dekan D. Otto Herold, für den Konvent der Stadtbibliothek und die Behörden sprach Prorektor Dr. Rudolf Hunziker, für den Winterthurer Kunstverein dessen Präsident Richard Bühler; endlich entbot die Philosophische Fakultät I der Universität Zürich durch den Schreiber dieser Zeilen ihrem berühmten Ehrendoktor letzten Gruß und den Dank der Wissenschaft für bahnbrechende, wegweisende Forschung, für eine gewaltige Summe treuester Arbeit, die er in einem langen Leben unausgesetzt geleistet mit Aufwand größten Scharfsinns und entsagungsvoller Konzentration auf das einmal erwählte Spezialgebiet, mit einer Ausdauer ohnegleichen ein hohes Ziel, das eine hohe Ziel verfolgend.

Nicht als ob das Feld der griechischen Münzkunde, dem I.s Forschertätigkeit in erster Linie zugute kam, vordem brachgelegen und nicht auch schon wissenschaftlich bedeutsam angebaut worden wäre; aber mit I.-B. ist die antike Münzforschung in ein neues Stadium getreten, zum mindesten auf eine solidere Grundlage gebracht worden. Selbst ein so kühl abwägender Münzforscher wie Ernest Babelon hat vor zwanzig Jahren schon festgestellt in seinem groß angelegten „*Traité*“ (I 1, 262): „Il n'est pas exagéré de dire que les travaux de ce savant sont la base indispensable des

recherches.“ I. hat vor allem die Methode exakter Betrachtung und Beschreibung eingeführt und andere gelehrt, aber auch besonders die Vielseitigkeit dessen aufgedeckt, was aus den Münzen zu lernen ist; nicht allein unsere Kenntnis des antiken Münz- und Geldwesens hat er eminent gefördert und somit die Numismatik als Sonderdisziplin, er hat die antiken Münzen, diese an sich so reizvollen kleinen Kunstwerke, erst eigentlich auch als Hilfsmittel erschlossen und brauchbar gemacht für die verschiedensten Wissenszweige, die politische, die Kultur- und zumal die Kunstgeschichte, für Geographie, Chronologie und Ikonographie, für Epigraphik und Mythologie: mit der Ära Imhoof hebt gewissermaßen die neuere antike Münzforschung an. In dreifacher Weise, möchte ich sagen, hat er die Numismatik emporgebracht: unmittelbar durch seine zahlreichen Meisterpublikationen, mittelbar, indem er Schule gemacht, mustergültig geworden in seinen Leistungen, und noch einmal mittelbar, indem er unzählige Arbeiten anderer noch gespeist aus seinem absolut verlässlichen Wissen und sein Heim mit den reichen Sammlungen sozusagen jedem ernsthaft Strebenden erschloß. — Ein „Schweizer eigener Kraft“ tritt uns in I.-B. entgegen, ein anderer Heinrich Schliemann, der, gleichfalls aus dem Kaufmannsstand hervorgegangen, als völliger Autodidakt unschätzbare Verdienste sich erworben um die Wissenschaft; wenn aber Schliemann durchaus nicht das Ideal eines Forschers gewesen, als das ihn blinde Verehrer gefeiert haben, vielmehr ein Dilettant geblieben ist im vollen Sinn des Wortes, so ist dagegen I.-B. auf seinem Gebiet eine unbestrittene Autorität geworden. In früher Jugend schon erwies er sich als ein Wunderkind im Reich der Wissenschaft; zufolge von Scharfsinn, Konzentration, Ausdauer, zielbewußtem Beharrungsvermögen ward er ein wissenschaftliches Phänomen. Und wie das menschliche Dasein und bürgerliche Leben I.-B.s, über dem ein selten holder Stern gestanden, nun, da es abgeschlossen ist, als etwas wundervoll Reiches und Vollendetes vor uns liegt, so weist auch sein wissenschaftliches Werk eine unerhörte Zielstrebigkeit und herrliche Geschlossenheit und Vollendung.

Verzeichnis der Schriften von Imhoof-Blumer.

I. hat selbst schon in den „Monnaies grecques“ préf. p. II f. seine Bibliographie gegeben bis 1883, ferner 1910 auf meinen Wunsch ein Schriftenverzeichnis zur Kopie mir zugestellt (s. Z. mit 52 Nummern); ich habe es revidiert und ergänzt, biete nun eine Anordnung nach den Jahren und führe als Abkürzungen ein: A. J. = Jahrb. d. Deutschen Arch. Inst.;

A. M. = Mitt. d. D. Arch. Inst., Ath. Abt.; Annuaire = Ann. de la Soc. franç. de num. et d'archéol.; Journ. internat. = Journal internat. d'arch. num.; J. H. St. = Journ. of hell. studies; Nomisma = Nomisma, Untersuchungen auf d. Gebiete d. ant. Münzkunde, hg. von H. v. Fritze und Hugo Gaebler in Berlin; N. Chr. = Numismatic Chronicle; N. Z. = Numismat. Zeitschr.; N. Z. Z. = Neue Zürcher Ztg.; R. n. = Revue numismatique; R. s. = Revue suisse de num. (Schweiz. num. Rundschau); Z. f. N. = Zeitschr. f. Num.

1868. Griech. Münzen (aus Großgriechenland und Sicilien) der Sammlung Imh.-Blumer in Winterthur, '68. Berl. Blätter f. Münz-, Siegel- und Wappenkunde V '70, 32–61, 2 Taf.

1869. Sur quelques monnaies grecques de Panormus. R. n. XIV, Paris '69, 361/63.

1871. Choix de monnaies grecques du Cabinet de F. L.-B. Winterthur '71. 2. édition Paris und Leipzig '83. 4 S. 9 T. — Die Flügelgestalten der Athena und Nike auf Münzen. N. Z. III, Wien '71, 1–50. 1 T. — Zur Münzkunde und Paläographie Boeotiens. Anaktoron, Argos, Lepsimandos. Tempelschlüssel auf Münzen. Ebenda 321–418. 2 T. (S.-A. mit Index, Wien '73).

1873/74. Die Münzen von Selinunt und ihre Typen. In O. Bendorff, Metopen v. Selinunt, Berl. '73, 73–81. — L'inscription *ΤΡΙΑ* sur des monnaies antiques. N. Chr., n. s. XIII, London '73, 1–18, mit Abb. — Beiträge zur Münzkunde und Geographie von Alt-Griechenland und Kleinasien. Z. f. N. I, Berl. '73/74, 93–162, 2 T. und Karte. — Numismat. Berichtigungen. Ebd. 321/34, 1 T.

1876. Griech. Münzen in dem Königl. Münzkabinet im Haag und in anderen Sammlungen. Z. f. N. III '76, 269–353. 381, 4 T.

1877/78. Zur Münzkunde Boeotiens und des peloponnes. Argos. Über Wertbezeichnungen. N. Z. IX, Wien '77, 1–62, 2 T. — Münzen von Selge und Aspendos. Griech. Überprägungen. Z. f. N. V, Berl. '77/78, 133/50, 1 T. — Die Münzen Akarnaniens. N. Z. X, Wien '78, 1–180, 3 T. und Textabb. (S.-A. mit 2 Reg.).

1879/80. Griech. Münzen in der Grossherzoglich Bad. Sammlung in Karlsruhe. Z. f. N. VII, Berl. '80, 1–30, 1 T. — Ebenso in W. Brambach und A. Holder, Mitt. aus d. Großh. Bad. Hof- und Landesbibliothek und Münzsammlung II, Karlsruhe '79. — Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit, f. d. Schulgebrauch herausgegeben. Leipz., Teubner '79, 16 S., 4 T. Ebenso: 2. verb. Aufl. '92 und 2. Abdruck d. 2. Aufl. '04, m. Änderungen in d. Tafeln.

1881. Die euböische Silberwährung. Monatsbericht d. Kgl. Ak. d. Wiss. zu Berlin vom Juni '81, 656/74.

1882. Le système monétaire euboïque. Annuaire VI, Paris '82, 89–105. — Münzen der Kleruchen auf Imbros. A. M. VII '82, 146/50, 2 Abb.

1883. Zur Münzk. Kilikiens. Z. f. N. X, Berl. '83, 267/98, 1 T. — Mallos, Mégarsos, Antioche du Pyramos. Étude géographique, historique et numismatique. Annuaire VII, Paris '83, 89–127, 2 T. — Monnaies grecques. Publié par l'Acad. roy. Néerlandaise des Sciences, Amsterdam '83. 518 S., 8 Reg., 9 T. und 31 Textabb. (Dazu die 2. Aufl. der „Choix de monnaies grecques“).

1884. Die Münzen der Dynastie von Pergamon. Abh. d. Kgl. Preuß. Ak. d. Wiss. z. Berl. '84. 40 S., 4 T. — Griech. Münzen aus dem Museum in Klagenfurt und anderen Sammlungen. N. Z. XVI, Wien '84, 227–300, 2 T.

1885/87. Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker. Mit Zeittafeln der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Leipzig, Teubner, '85. 96 S. und 206 Porträte auf 8 T. — Beiträge zur griech. Münzkunde. Z. f. N. XIII, Berl. '85, 128/41, 1 T. — (J.-B. and Percy Gardner) Numism. Commentary on Pausanias. J. H. St. VI, VII, VIII '85/87 (S.-A. 168 S., 30 T.). — Zur Münzkunde Grossgriechenlands, Siciliens, Kretas etc. Mit besonderer Berücksichtigung einiger Münzgruppen mit Stempelgleichheiten. N. Z. XVIII, Wien '87, 205/86, 3 T.

1888. Antike Münzbilder: 1. Betende und bittende Figuren; 2. Mythen des Zeus; 3. Das Parisurteil; 4. Gründungssage von Ephesos; 5. Berggottheiten, Gebirge und Nymphen. A. J. III '88, 286/97 T. 9. — Die Münzen der Kilbrianer in Lydien. N. Z. XX, Wien '88, 1–18, 1 T.

1889. (L.-B. und Otto Keller) Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klass. Altertums. Leipzig, Teubner, '89, X und 168 S., 26 T. mit 1352 Abb.

1890. Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen. Abh. d. kgl. Bayer. Ak. d. Wiss. I. Cl. XVIII 3, München '90, 525–798 (S.-A. S. 1–274), 14 T. mit 378 Abb. (8 Reg.).

1894. Rectifications. Spink's Monthly num. Circular '94, S. 515.

1895/97. Griech. Münzen. Notes on some rare greek coins. N. Chr. XV, London '95, 269/89, 1 T. — Lydische Stadtmünzen. R. s. V/VII, '95/97 (S.-A. Genf und Leipzig, '97, 214 S., 6 Reg., 7 T. mit 151 Abb.). — Die Münzstätte Babylon zur Zeit der makedon. Satrapen und des Seleukos Nikator. N. Z. XXVII, Wien '95, 1–22, 2 T. — Zur Münzkunde des Pontos, von Paphlagonien, Tenedos, Aiolis und Lesbos. Z. f. N. XX, Berl. '96/97, 254/88, 2 T.

1898. Bithynische Münzen. Journ. intern. I, Athen '98, 12/26, 1 T. — Zur griech. Münzkunde: Eusebeia Kaisareia. Elaiusa Sebaste. Reichsmünzen der syrischen Provinzen. Die Aera von Paltos. Antiocheia Gerasa. R. s. VIII, Genf '98, 50 S., 2 T. — Coin-types of some Cilician cities. J. H. St. XVIII '98, 161/81, 2 T. — Die Prägorte der Abbaüter, Epikteter, Grimenothyriten und Temenothyriten. Festschr. f. O. Benndorf, Wien '98, 201/08.

1901/02. Zur syrischen Münzkunde. N. Z. XXXIII, Wien '01, 3–15, 1 T. — Kleinasiatische Münzen. Sonderschriften d. österr. arch. Inst. I '01. III '02. Wien, Holder, '01/02, 2 Bde. m. 580 S., 7 Reg., 20 T.

1905. Die Münzstätte Babylon. N. Z. XXXVII, Wien '05, 1–8, Abb. — Eurydikeia. Jahreshefte d. österr. arch. Inst. VIII '05, 229 f., 2 Abb.

1906. The mint of Babylon. A rejoinder. N. Chr. '06, 17–25. — Syrakosai. Lysimachos. Derdas. Corolla numismatica (zu Ehren von Barclay V. Head), Oxford '06, 160/65, 3 Abb.

1908. Zur Griech. und Röm. Münzkunde. R. s. XIII und XIV. S.-A., Genf '08, 324 S. mit 7 Reg., 10 T. mit 214 Abb. — Die Amazonen

auf griech. Münzen. *Nomisma* II, Berl. '08, 1—18, 2 T. — *Nymphen und Chariten auf griech. Münzen.* *Journ. intern.* XI, Athen '08, 1—214, 12 T. m. 482 Abb.

1909. A propos de quelques monnaies grecques inédites ou mal décrites. *Rev. num. Belge* '09, 233/44, 1 Abb.

1910. Ein Fund von Iubadenaren. *Z. f. N.* XXVIII, Berl. '10, 1—8, 1 T. — Kometen auf Münzen. *N. Z. Z.* '10 Nr. 49. — Bericht über das griech. Münzwerk d. Preuß. Akad., *Extrait des „Mémoires du Congrès internat. de Num.“*, Brux. '10. — Das Münzkabinet zu Winterthur. *Anton Graff.* R. s. XVI, Genf '10, 315/19. 320/23.

1910/13. Beiträge zur Erklärung griech. Münztypen I—II (Seefahrende Heroen; Athleten und Agonotheten mit Preiskronen). III—IX (Flußgötter mit Kindern; Knöchelspiel vor Kultbildern; Eine Sage von Parion; Gründungssage von Prusa; Aedicula als Kopfschmuck der Artemis Ephesia; Satyr und Nymphe; Pantheistische Götterbilder); X (Alte Kultbilder). *Nomisma* V, Berl. '10, 25—42, T. II/III; VI, Berl. '11, 1—23, T. I/II; VIII, Berl. '13, 1—22, T. I/II.

1912. Die Kupferprägung des mithradat. Reiches und andere Münzen des Pontos und Paphlagoniens. *N. Z.* XLV, Wien '12, 169/92, T. I f. — Karische Münzen. Ebd. 193—208, T. III. — *Curriculum vitae* einer Sammlung. R. s. XVIII, Genf '12, 84/87.

1913. Zur Münzkunde der Seleukiden. *N. Z.* XLVI, Wien '13, 171/92, T. I/III. — Massalia und Lakydon. *Blätter f. Münzfreunde* XLVIII, Dresden '13, 5343/45. 3 Abb. — Antike griech. Münzen. R. s. XIX, Genf '13, 5—134, T. I/IV m. 82 Abb., 7 Reg.

1915. Über einen Medaillenstempel von Schwendimann. R. s. XX, Genf '15, 95 f. — Britannicus auf Münzen. *Ἰνπικολ* (röm. Ritter als Beamte in griech. Städten). *Miszellen.* N. Z. XLVIII, Wien '15, 85—93 (T. X). 94—98. 98—107 (T. XI).

1917. Apollon Karneios auf kyrenäischen und anderen griech. Münzen. *Numismat. Miszellen.* R. s. XXI, Genf '17, 5—60, T. I—III.

Nicht veröffentlicht, doch druckfertig: Die Fluß- und Meergötter auf Münzen.

ANNEX A



32101 066087402

A. M. = Mitt. d. D. Arch. Inst., Ath. Abt.; Annuaire = Ann. de la Soc. franç. de num. et d'archéol.; Journ. internat. = Journal internat. d'arch. num.; J. H. St. = Journ. of hell. studies; Nomisma = Nomisma, Untersuchungen auf d. Gebiete d. ant. Münzkunde, hg. von H. v. Fritze und Hugo Gaebler in Berlin; N. Chr. = Numismatic Chronicle; N. Z. = Numismat. Zeitschr.; N. Z. Z. = Neue Zürcher Ztg.; R. n. = Revue numismatique; R. s. = Revue suisse de num. (Schweiz. num. Rundschau); Z. f. N. = Zeitschr. f. Num.

1868. Griech. Münzen (aus Großgriechenland und Sicilien) der Sammlung Imh.-Blumer in Winterthur, '68. Berl. Blätter f. Münz-, Siegel- und Wappenkunde V '70, 32–61, 2 Taf.

1869. Sur quelques monnaies grecques de Panormus. R. n. XIV. Paris '69, 361/63.

1871. Choix de monnaies grecques du Cabinet de F. I.-B. Winterthur '71. 2. édition Paris und Leipzig '83. 4 S. 9 T. — Die Flügelgestalten der Athena und Nike auf Münzen. N. Z. III, Wien '71, 1–50. 1 T. — Zur Münzkunde und Paläographie Boeotiens. Anaktorion, Argos, Lepsimandos. Tempelschlüssel auf Münzen. Ebenda 321–418. 2 T. (S.-A. mit Index, Wien '73).

1873/74. Die Münzen von Selinunt und ihre Typen. In O. Bendorff, Metopen v. Selinunt, Berl. '73, 73–81. — L'inscription *TPIH* sur des monnaies antiques. N. Chr., n. s. XIII, London '73, 1–18, mit Abb. — Beiträge zur Münzkunde und Geographie von Alt-Griechenland und Kleinasien. Z. f. N. I, Berl. '73/74, 93–162, 2 T. und Karte. — Numismat. Berichtigungen. Ebd. 321/34, 1 T.

1876. Griech. Münzen in dem Königl. Münzkabinet im Haag und in anderen Sammlungen. Z. f. N. III '76, 269–353. 381, 4 T.

1877/78. Zur Münzkunde Boeotiens und des peloponnes. Argos. Über Wertbezeichnungen. N. Z. IX, Wien '77, 1–62, 2 T. — Münzen von Selge und Aspendos. Griech. Überprägungen. Z. f. N. V, Berl. '77/78, 133/50, 1 T. — Die Münzen Akarnaniens. N. Z. X, Wien '78, 1–180, 3 T. und Textabb. (S.-A. mit 2 Reg.).

1879/80. Griech. Münzen in der Grossherzoglich Bad. Sammlung in Karlsruhe. Z. f. N. VII, Berl. '80, 1–30, 1 T. — Ebenso in W. Brambach und A. Holder, Mitt. aus d. Großh. Bad. Hof- und Landesbibliothek und Münzsammlung II, Karlsruhe '79. — Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit, f. d. Schulgebrauch herausgegeben. Leipz., Teubner '79, 16 S., 4 T. Ebenso: 2. verb. Aufl. '92 und 2. Abdruck d. 2. Aufl. '04, m. Änderungen in d. Tafeln.

1881. Die euböische Silberwährung. Monatsbericht d. Kgl. Ak. d. Wiss. zu Berlin vom Juni '81, 656/74.

1882. Le système monétaire euboïque. Annuaire VI, Paris '82, 89–105. — Münzen der Kleruchen auf Imbros. A. M. VII '82, 146/50, 2 Abb.

1883. Zur Münzk. Kilikiens. Z. f. N. X, Berl. '83, 267/98, 1 T. — Mallos, Mégarsos, Antioche du Pyramos. Étude géographique, historique et numismatique. Annuaire VII, Paris '83, 89–127, 2 T. — Monnaies grecques. Publié par l'Acad. roy. Néerlandaise des Sciences, Amsterdam '83. 518 S., 8 Reg., 9 T. und 31 Textabb. (Dazu die 2. Aufl. der „Choix de monnaies grecques“).

1884. Die Münzen der Dynastie von Pergamon. *Abh. d. Kgl. Preuß. Ak. d. Wiss. z. Berl.* '84, 40 S., 4 T. — Griech. Münzen aus dem Museum in Klagenfurt und anderen Sammlungen. *N. Z.* XVI, Wien '84, 227–300, 2 T.

1885/87. Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker. Mit Zeittafeln der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Leipzig, Teubner, '85. 96 S. und 206 Porträte auf 8 T. — Beiträge zur griech. Münzkunde. *Z. f. N.* XIII, Berl. '85, 128/41, 1 T. — (J.-B. and Percy Gardner) *Numism. Commentary on Pausanias.* J. H. St. VI, VII, VIII '85/87 (S.-A. 168 S., 30 T.). — Zur Münzkunde Grossgriechenlands, Siciliens, Kretas etc. Mit besonderer Berücksichtigung einiger Münzgruppen mit Stempelgleichheiten. *N. Z.* XVIII, Wien '87, 205/86, 3 T.

1888. Antike Münzbilder: 1. Betende und bittende Figuren; 2. Mythen des Zeus; 3. Das Parisurteil; 4. Gründungssage von Ephesos; 5. Berggottheiten, Gebirge und Nymphen. A. J. III '88, 286/97 T. 9. — Die Münzen der Kilbianer in Lydien. *N. Z.* XX, Wien '88, 1–18, 1 T.

1889. (I.-B. und Otto Keller) Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klass. Altertums. Leipzig, Teubner, '89, X und 168 S., 26 T. mit 1352 Abb.

1890. Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen. *Abh. d. kgl. Bayer. Ak. d. Wiss. I. Cl.* XVIII 3, München '90, 525–798 (S.-A. S. 1–274), 14 T. mit 378 Abb. (8 Reg.).

1894. Rectifications. *Spink's Monthly num. Circular* '94, S. 515.

1895/97. Griech. Münzen. Notes on some rare greek coins. *N. Chr.* XV, London '95, 269/89, 1 T. — Lydische Stadtmünzen. *R. s. V/VII*, '95/97 (S.-A. Genf und Leipzig, '97, 214 S., 6 Reg., 7 T. mit 151 Abb.). — Die Münzstätte Babylon zur Zeit der makedon. Satrapen und des Seleukos Nikator. *N. Z.* XXVII, Wien '95, 1–22, 2 T. — Zur Münzkunde des Pontos, von Paphlagonien, Tenedos, Aiolis und Lesbos. *Z. f. N.* XX, Berl. '96/97, 254/88, 2 T.

1898. Bithynische Münzen. *Journ. intern.* I, Athen '98, 12/26, 1 T. — Zur griech. Münzkunde: Eusebeia Kaisareia. Elaiusa Sebaste. Reichsmünzen der syrischen Provinzen. Die Aera von Paltos. Antiocheia Gerasa. *R. s. VIII*, Genf '98, 50 S., 2 T. — Coin-types of some Cilician cities. J. H. St. XVIII '98, 161/81, 2 T. — Die Prägorie der Abbaiter, Epikteter, Grimenothyriten und Temenothyriten. *Festschr. f. O. Benndorf*, Wien '98, 201/08.

1901/02. Zur syrischen Münzkunde. *N. Z.* XXXIII, Wien '01, 3–15, 1 T. — Kleinasiatische Münzen. Sonderschriften d. österr. arch. Inst. I '01. III '02. Wien, Holder, '01/02, 2 Bde. m. 580 S., 7 Reg., 20 T.

1905. Die Münzstätte Babylon. *N. Z.* XXXVII, Wien '05, 1–8, Abb. — Eurydikeia. Jahreshefte d. österr. arch. Inst. VIII '05, 229 f., 2 Abb.

1906. The mint of Babylon. A rejoinder. *N. Chr.* '06, 17–25. — Syrakosai. Lysimachos. Derdas. *Corolla numismatica* (zu Ehren von Barclay V. Head), Oxford '06, 160/65, 3 Abb.

1906. Zur Griech. und Röm. Münzkunde. *R. s. XIII und XIV.* S.-A., Genf '08, 324 S. mit 7 Reg., 10 T. mit 214 Abb. — Die Amazonen

auf griech. Münzen. *Nomisma* II, Berl. '08, 1—18, 2 T. — Nymphen und Chariten auf griech. Münzen. *Journ. intern.* XI, Athen '08, 1—214, 12 T. m. 482 Abb.

1909. A propos de quelques monnaies grecques inédites ou mal décrites. *Rev. num. Belge* '09, 233/44, 1 Abb.

1910. Ein Fund von Iubadenaren. *Z. f. N.* XXVIII, Berl. '10, 1—8, 1 T. — Kometen auf Münzen. *N. Z. Z.* '10 Nr. 49. — Bericht über das griech. Münzwerk d. Preuß. Akad., *Extrait des „Mémoires du Congrès internat. de Num.“*, Brux. '10. — Das Münzkabinet zu Winterthur. *Anton Graff. R. s.* XVI, Genf '10, 315/19. 320/23.

1910/13. Beiträge zur Erklärung griech. Münztypen I—II (Seefahrende Heroen; Athleten und Agonotheten mit Preiskronen). III—IX (Flußgötter mit Kindern; Knöchelspiel vor Kultbildern; Eine Sage von Parion; Gründungssage von Prusa; Aedicula als Kopfschmuck der Artemis Ephesia; Satyr und Nymphe; Pantheistische Götterbilder); X (Alte Kultbilder). *Nomisma* V, Berl. '10, 25—42, T. II/III; VI, Berl. '11, 1—23, T. I/II; VIII, Berl. '13, 1—22, T. I/II.

1912. Die Kupferprägung des mithradat. Reiches und andere Münzen des Pontos und Paphlagoniens. *N. Z.* XLV, Wien '12, 169/92, T. I f. — Karische Münzen. *Ebd.* 193—208, T. III. — *Curriculum vitae* einer Sammlung. *R. s.* XVIII, Genf '12, 84/87.

1913. Zur Münzkunde der Seleukiden. *N. Z.* XLVI, Wien '13, 171/92, T. I/III. — Massalia und Lakydon. *Blätter f. Münzfreunde* XLVIII, Dresden '13, 5343/45. 3 Abb. — Antike griech. Münzen. *R. s.* XIX, Genf '13, 5—134, T. I/IV m. 82 Abb., 7 Reg.

1915. Über einen Medaillenstempel von Schwendimann. *R. s.* XX, Genf '15, 95 f. — Britannicus auf Münzen. *Ἱππικοί* (röm. Ritter als Beamte in griech. Städten). *Miszellen. N. Z.* XLVIII, Wien '15, 85—93 (T. X). 94—98. 98—107 (T. XI).

1917. Apollon Karneios auf kyrenäischen und anderen griech. Münzen. *Numismat. Miszellen. R. s.* XXI, Genf '17, 5—60, T. I—III.

Nicht veröffentlicht, doch druckfertig: Die Fluß- und Meergötter auf Münzen.

ANNEX A



32101 066087402

This Book is Due

